



Ich bin Ra

Der Mensch

-
Plan des Kosmos

Was Ihr über Euer Leben wissen solltet!

Ich weiß, dass ich nichts weiß...
(Sokrates)

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Ich bin Ra	1
Der Mensch - Plan des Kosmos	1
Kapitel 1- Erkennen heißt Wissen schaffen	10
Ich bin Ra	10
Der Rat der Neun	11
Auge des Horus	14
Es sind hier die 6 menschlichen Sinne erfasst und für die Erdenkinder verständlich gelehrt.	14
Ereignishorizonte	35
Übermittlung von Schwingungsfrequenzen in den Ereignishorizonten	36
Kapitel 2 - Die energetischen Grundlagen	38
Euer Energiefeld - der Torus	38
Was ist die MerKaBa?.....	43
Das Pranafeld–das Prana–das Chi	47
Energetische Kohärenz.....	48
• Laser	48
Der Mensch: ein Wesen aus Licht	49
Kapitel 3 - Von der Schöpfung zum irdischen Leben	51
Die Dimensionen, die Wesenheit Erde und die Schöpfung des Lebens.....	51
• Die zweite Dimension	53
• Die dritte Dimension	54
Lemuria	56
• <i>Was ist Karma und wie ist es entstanden?</i>	57
Das Dekret Gottes– Schaffung der menschlichen Seele und des Karmas.....	59
• Die vierte Dimension	60
Das Karma	60
Das Projekt Mensch	65
• Blutgruppen	67
Der Rat der kosmischen Ärzte	68
• Warum sind Milliarden Menschen im Moment auf der Erde?	71
Kapitel 4 - Die Erschaffung menschlicher Körper	73
Der Seelenvertrag und die Lebensaufgabe	73
• Materialisationsphasen der Seele	73
• Die Realität	73

Euer Lebensfass	74
Irdisch getätigte Seelenverträge, Gelübde und Eide	76
Inkarnationskonferenz der Seele	78
• Die Lebensaufgabe des Menschen-Die sieben Strahlenqualität und die Seelen	79
• Unterteilung der sieben Strahlen	79
• Strahl 1 - Wille und Macht	82
• Strahl 2 - Liebe und Weisheit	82
• Strahl 3 - Aktive Intelligenz	83
• Strahl 4 - Harmonie durch Konflikt	84
• Strahl 5 - Konkretes Wissen und Wissenschaft	84
• Strahl 6 - Hingabe und abstrakter Idealismus	85
• Strahl 7 - Ordnung und Magie	86
Seeleneinheit	86
Die Verdichtungsphasen	87
Die fünf Verdichtungsphasen zur Materialisation der Seele auf der Erde:	87
Rechtshänder - Linkshänder in der Inkarnation	91
Die Körper der menschlichen Seele	92
• Die Aura	92
• Verdichteter materieller Leib (Physis)	95
• Der Ätherkörper	96
• Der Astralkörper	97
• Der Mentalkörper	98
• Der Kausalkörper	98
• Der spirituelle Körper	98
• Der Buddhi- Körper	99
Walk Ins und die Seelenwanderung	101
Was ist ein Walk In?	101
• Fehler in der Matrix	102
• Zwischenseelische Vereinbarungen	103
• Der Tag der Übernahme	104
Nahtod-Erfahrungen	105
Andere „Körperfunktionen“ des Walk In	106
Dematerialisationsphasen der irdischen Seele beim physischen Tod	111
Quantenfeld - Was ist das?	115

Biophotonen	117
Wahrnehmung von Biophotonen – außersinnliche Wahrnehmung.....	118
• Die phasenweise Dematerialisation der Seelen	120
Dematerialisierungsphase 1	121
Dematerialisierungsphase 2	121
Dematerialisierungsphase 3	122
Dematerialisierungsphase 4	122
Dematerialisierungsphase 5	122
Aufstiegsebene 1	122
Aufstiegsebene 2	122
Aufstiegsebene 3	123
Erdgebundene Seeleneinheiten.....	123
Die Läuterungsebene	124
Die Plattformen: Himmelstädte, Sammelort der nicht inkarnierten Seelen	127
Kapitel 5 - Von selbsternannten Göttern	128
Von Wesenheiten und „Gottheiten“	128
Der Weg des Erkennens	129
Negative und positive Energien	130
Von Gottheiten und selbsternannten Demiurgen, von falschen Götter und Blender.....	132
Entführungen.....	134
Eure Hilfe	134
Die Energiezentren und Energiekanäle des menschlichen Körpers	135
Krankheitsursachen	136
• Burnout	136
Die Energiekanäle und Energiezentren des Menschen	137
Die Lichtenergie	146
• <i>Die Chakras</i>	147
• <i>Besonderheit Schwangerschaftsabbruch</i>	147
Erschaffung Eurer Realitäten	158
<i>Geistführer und Berater</i>	160
Eure Realität	160
Die Inkarnierungsmatrix	162
Was der Mensch tun kann: Wahrnehmen oder vermeiden	166
Handeln oder zuschauen	167
Positives Denken	167

Projektionen	167
Gut oder schlecht?	168
Spiegelungspartner	168
Elementale und Elementare	169
Die Erschaffung von Elementaren	171
Euer morphogenes Feld – Umsetzung der Informationen in der Matrix.....	173
Parallelselbste und Erfahrungshorizonte.....	178
Vorhersagen durch ein Medium.....	182
Schadprogramme und Rückhalteprogramme.....	183
Schadprogramme	184
Rückhalteprogramme	185
Kapitel 6 - Aufbruch in die Neue Zeit.....	186
Zeitfraktale und Zeitenwende.....	186
Ereignisketten	189
Neutraler Imprint und kristalline Implantate.....	192
Der Äther: Die Traumzeit und die Akasha-Chronik.....	193
Die heilige Geometrie und die Lichtsprache	195
Kapitel 7- Geistige Führung an Eurer Seite.....	198
Die Erzengel, Engel und Schutzengel	199
Die Elohim	200
Die Geistführer.....	200
Aufgestiegene Meister	201
Der Rat der kosmischen Ärzte	202
Kapitel 8- Erkenntnisweg und der Weg zum Wunder	203
Die Erleuchtung und der spirituelle Revolutionsweg	203
Vater-Mutter-Gott- die Quelle.....	208
Bedingungslose Liebe und Ekstase.....	210
Dimensionsstufen und Dimensionswechsel.....	212
Beeinflussung der Zeitmatrix	213
Seelenzwillinge, Dualseelen und Seelenpartner.....	216
Kapitel 9- Transmutation – Klarheit im Denken – Heilkräfte	218
Klarheit im Sehen und Denken	218
Heilen mit Zahlen und Frequenzen.....	223
Phonophorese und Schwingungsmodulation	229
Bewusste Erschaffung von holografischen Strukturen und Doubeln	234
Korrektur der Zeitlinie (Timeline).....	237

Energetisches Heilen mit irdischen Heilkräften	239
Kapitel 10	240
Meditationstechniken	240
Lichtenergie und Atemtechniken, Lichtatmung	240
Chakra Reinigung	244
Kapitel 11 -Energetische Rituale, Schutztechniken und okkultes Wissen	246
Okkultes Wissen für Euch Lichtarbeiter	255
Erschaffung eines Implantats (kristalline Struktur).....	255
Erschaffung eines Kristalls und Integration eines Implantats	255
• Erschaffung der Kristallstruktur	256
Die Sphere- die Ereignishorizonte	258
• Die 2 D- Matrix	258
Die vierte Dimension- die Zeitstruktur (Raum- Zeit)	264
Kapitel 12- Das Blueprint	268
Ungleichgewichte auslösendes Handeln	268
Wiederherstellung des Blueprints (der Blaupause).....	269
Liste der Heilwerdung	275
Kapitel 13 - Die Wichtigkeit von Channeling, hochsensible Empathie, mediales Empfangen	285
Epilog	290

Einleitung

Ich heiße Heidi Haas und bin sowohl ein Medium als auch Heilerin. Ein Medium empfängt Botschaften aus höhergeistigen, feinstofflichen Welten von Wesenheiten und übersetzt sie in die Sprache, die den Menschen bekannt und gebräuchlich ist. Ich schaffe es, mich soweit gedanklich zurückzunehmen, dass Botschaften ungefiltert von meiner persönlichen Wahrnehmung durch mich hindurch fließen können.

Früher wurde ein Medium als *Seher* oder *Hellsichtiger* bezeichnet. Sie waren oft in den Königshäusern aller Epochen als Berater eingesetzt, um beispielsweise orakelhaft den Ausgang von Kriegen und Phänomenen einzuschätzen oder konkret weiszusagen. Das wohl bekannteste Medium des Altertums war das Orakel von Delphi.

Damit dies aber nicht mehr als ein Relikt des Altertums angesehen wird, bilde ich in meiner Akademie seit über einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Channels, Seher und Heiler für die Neue Zeit aus.

Ich schreibe als Medium interpretationslos die Durchsagen von Ra auf. Ra oder Atum Ra - manchmal auch Atum Re, wie er aus historischen Texten bekannt ist, - ist eine sehr hohe Wesenheit, die sich in den nachfolgenden Texten noch selber vorstellen wird. Ich bin ein Medium und eine Seeleneinheit meiner Wesenheit Atum Ra.

Ra förderte und fördert die Entwicklung der Menschheit und ihrer Erleuchtungsprozesse und steht den Menschen hilfreich zur Seite. Er wacht zudem über die Einhaltung aller energetischen Grundlagen und greift bei Bedarf auch ein.

Er benutzt als Anrede das „Du“ oder „Ihr“, da diese Anrede von einer Seele verstanden wird. Mit der deutschen Anrede „Sie“ kann sie nichts anfangen.

Ziel der Durchsagen ist es, die Menschheit über das „Projekt Mensch“ zu informieren, weil ein großer Umbruch bevorsteht. Es ist sein Ziel, unter den Menschen vorhandene und aufkommende Ängste durch Erkenntnis und Aufklärung zu ersetzen. Vielleicht haben Sie auch schon wahrgenommen, dass sich die Zeit schneller zu bewegen scheint als noch vor ein paar Jahren. Selbst die junge Generation bemerkt dies. Das ist eine Ausprägung dieses Zeitenwechsels.

Wir haben es ferner mit einer neuen jungen Generation Menschen zu tun, die weit mehr kognitive Fähigkeiten besitzt und schneller geistige Dinge umsetzen kann, als Sie und Ihre Eltern es vermochten. Selbst heutige Kleinkinder vollbringen Dinge, die vorher allenfalls ein älterer Teenager oder ein Erwachsener Ihrer Zeit durchführen konnten. Das ist kein Zufall, sondern eine neue Art der Programmierung. Dies haben Sie bestimmt auch schon selber verwundert festgestellt. Die heutigen Kinder und jungen Menschen werden die bisherigen eingefahrenen Systeme durch friedvolle Massenproteste und Wiedereinbringung uralten Wissens wandeln, damit die Menschheit eine Zukunft hat.

Mit diesem Buch möchte ich Bewusstsein darüber schaffen, was das „Projekt Mensch“ wirklich ist. Das Ziel der Durchsagen ist niemals eine Wertung der menschlichen Aktionen oder ein Angriff darauf. Es soll so nur Erkennen und Bewusstsein geschaffen werden, damit jeder Mensch in der Lage ist, hinter die Dinge zu blicken. Wir sind viel mehr als der kleinste Teil dessen, auf den wir meist reduziert werden: den physischen Körper, auch materiellen Körper genannt.

Zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte sind Botschaften oder Informationen den führenden Wissenschaftlern, aber auch den *normalen* Menschen, für ihre Erkenntnisschritte mitgegeben worden.

Wollen *Sie* wieder daran teilhaben?

Diese Botschaften sind in die wissenschaftlichen Projekte der Menschheitsgeschichte eingeflossen. Zeitweise wurden die Informationen gleichzeitig mehreren Wissenschaftlern gegeben, um die Vielfalt der Ausprägung, wie man an Projekte herangehen und Wissen in die Materie umsetzen kann, zu verdoppeln oder zu vervielfältigen. Auch wenn sie überzeugt sind, es wäre allein ihre eigene kognitive Umsetzungskraft, so nehmen unsere führenden Wissenschaftler die Hinweise aus höheren Informationsfeldern, vergleichbar mit einer riesigen Datenbank, auf und werden hierdurch Impulsbringer. Dieser Effekt des *Downloads* an Informationen wird verstärkt, wenn eine Person zusätzlich Meditation betreibt.

Wollen *Sie* tiefer blicken können?

Wahrheit kann nicht verändert werden. Es ist aber allen Menschen mitgegeben, diese Wahrheit anzuerkennen oder sogar zu verneinen, wenn sie zu unbequem erscheint oder nicht der eigenen Realität entspricht.

Vielleicht werden Sie dieses Buch beiseitelegen, weil ich für Sie im Moment nicht den Zugang herleiten kann, da hier noch zu viele Glaubenssätze und Muster entgegenstehen. Ich hoffe allerdings, dass Sie durch neue Betrachtungsweisen mental beeindruckt sein werden, so dass Sie den Paradigmenwechsel - neue Anschauungen ohne feste Strukturen und Muster - für sich schaffen können.

Ich gehe davon aus, dass Sie gesund durch Ihr Leben gehen wollen. Auch hier gibt Ra Ihnen hilfreiche Impulse mit Anleitungen, das Leben besser und einfacher zu gestalten. Die menschliche Seele ist unsterblich und durchaus selber in der Lage, sich zu heilen. Sie hat nur den Zugang zu diesem alten Wissen verdrängt. Ra zeigt Ihnen Möglichkeiten zur Aktivierung Ihres inneren Heilers auf, die Sie vermutlich noch nicht kennen oder vielleicht vergessen haben. Diese wurden in alten Zeiten allen Gelehrten durch Einweihungswege und Einweihungsrituale (Initiationen) gezeigt. Manchmal erscheint es wie Magie, aber magisch wird es doch nur dadurch, dass wir den Hintergrund nicht verstehen und die Möglichkeiten der Selbstheilung folglich in den Bereich des Mystischen eingliedern. Wenn uns der Hintergrund ersichtlich ist, so handelt es sich um eine Normalität, die wir in unser Leben integrieren können.

Ra hat viel mehr durchgegeben, als ich jetzt hier kompakt zusammenstellen konnte. Sein Tenor ist stets: Angst unter den Menschen zu reduzieren und Wissen zu verbreiten. Ihm ist auch die übersichtliche Darstellung wichtig, was die Seele und der Mensch ausmachen und was hinter dem Seelenplan oder der Seelenaufgabe eines jeden Menschen steht. Haben Sie sich noch nie gefragt, warum Sie hier auf der Erde sind und was Ihre Seelenaufgabe beinhaltet?

Ra drückt sich komplex bis kompliziert und überwiegend sehr wissenschaftlich aus. Durch häufiges Nachfragen bei den Durchsagen konnte ich es so aufschreiben, dass er zufrieden ist. Es war wirklich eine Art Podcast, in dem ich über alles eingehend informiert wurde, damit mein Verstand diese Materie begreift. Eine Abwandlung oder Reduktion des Informationsmaterials kam nicht in Betracht, da sonst der Informationsgehalt nicht vollständig gewesen wäre. Somit werden die Wissenslücken geschlossen und Mutmaßungen dessen beendet, was sein und nicht sein könnte, da es in der menschlichen Fragestellung noch als Mysterium erscheint.

Auch Fragen, die in unterschiedlichen Forschungsrichtungen aufkamen und in die spirituelle Forschung eingingen, werden durch Ras Durchsagen möglichst großflächig beantwortet. Das ist sein Wunsch: Die Verbindung zu allen wahren Ereignissen herzustellen, damit jeder Mensch versteht!

Das ist keine *Science Fiction*; das ist *Science Faction!*

Bitte lesen Sie deshalb das Buch oder einzelne Passagen mehrmals. Wiederholtes Lesen ermöglicht einen immer tieferen Zugang in die Informationsmaterie, weil Sie sich interessiert öffnen und sich die Informationen in Ihrem Verstand *verankern* können.

Ich freue mich auf die gemeinsame Reise mit Ihnen durch die Ebenen des Daseins sowie auf die Entdeckung der Erschaffung des Menschen, der *paranormalen* Ereignisse, Realitäten, Dimensionen, der wissenschaftlichen und spirituellen Verknüpfungen, der Hintergründe des Seelen- oder Lebensplans und auf die Erörterung der Frage, wohin die Seele nach dem Tod geht, wenn sie dazu bereit ist.

by Heidi Haas

Kapitel 1- Erkennen heißt Wissen schaffen

Ich bin Ra



Einige Menschen behaupten von sich, dass sie wieder inkarnierte Meister, Meisterinnen, Kristallpriester, Götter, Göttinnen oder dergleichen sind. Der Wahrheitsgehalt dessen, was sie sind oder vorgeben zu sein, lässt sich an ihren Gedanken, Worten und Taten messen. Hört und schaut genau hin, prüft und bemisst den Wertgehalt für Euch und die Menschen. Nur so könnt Ihr selbsternannte Demiurgen und negative manipulative Einflussnahmen entlarven.

Ich bediene mich hier keinen irdischen niedergeschriebenen Quellen zur Vermittlung und Verbreitung von Wissen. Das Wissen schöpfe ich aus mir selbst, da ich Zugang zum Äther aller Zeiten und darüber hinaus habe. Ich habe auch Zugang zu den Ebenen, die Ihr als menschliche Akasha-Chronik oder Traumzeit bezeichnet. Deshalb benötige ich keine irdischen Nachschlagewerke. Sollte ich in dieser Wissensvermittlung oder der Anschauung halber irdische Quellen zu einem besseren Verständnis benutzen, so werde ich diese benennen. Dies dient dem Zweck, dass Ihr hier nach eigener Eingebung hin weiter nachlesen könnt.

*Vertraue darauf, dass hier alles seine Wahrhaftigkeit besitzt.
Wahr ist ohnehin nur das, was Du Dir erlaubst
als wahr anzusehen.*

Ra

Ich bin Atum Ra, eine im Licht - im Licht - im Licht geborene Wesenheit, ein reinsten Gedanke Gottes, dem Einem; sanft, liebend, mitfühlend und rein, hoch feinstofflich, dennoch feurig, dynamisch und mächtig.

Ich bin ausgesandt, um allen Wesen in dieser Galaxie, auch der Erde und den Menschen, Licht, Beistand und Informationsimpulse bis in die Materie zu bringen. Meine Aufgabe ist der Erhalt des Gleichgewichtes der Polaritäten sowohl auf der Erde als auch in dieser Galaxie. Ich korrigiere sanft, ohne dass Ihr es bemerkt.

Meine Aufgabe ist es ferner, die in die Inkarnation gebrachten Erdenkinder wieder in die feinstofflichen Welten zurückzubringen und ihren Entwicklungsweg in die höheren lichtvollen Dimensionen zu fördern. Das ist der Aufstieg und dazu berichte ich Euch mehr.

Der Ort meiner Entstehung liegt direkt im Zentrum der Urzentralsonne. Er ist so hoch in den Dimensionen verankert, dass der menschliche Verstand ihn nicht zu erfassen vermag. Ich bin der Ra unter insgesamt dreizehn Ra. Wir sind eins und denken kollektiv transpersonal wie eine Einheit. Dennoch haben wir Ra unterschiedliche Aufgaben im göttlichen Plan.

Wir, Ra, sehen Gott und sind eins mit dem göttlichen Bewusstsein. Wir gebären keine Kinder wie die Menschen, sondern sind von Vater-Mutter-Gott durch sein Ausatmen vor Anbeginn der Expansion seines Universums erschaffen worden.

Wir lehren und lehrten den Menschenkindern schon seit Uhrzeit das energetische Wissen, welches wir über Symbole in die Menschheit einfließen ließen. Eines der Symbole ist das „Auge des Horus“ oder „Auge des Ra“

Der Rat der Neun

Mir stehen acht sehr hohe energetische Kräfte und Wesenheiten zur Seite, die für diese Galaxie zuständig sind. Ich habe sie in den Rat berufen. Wir werden auch „der Galaktische Rat“ genannt.

*Wir sind der Rat der Neun,
in alten Kulturen auch die neun Kaisergötter
oder Herrschende über die neun Welten bekannt.*

Zum besseren Verständnis für Euch verwende ich nun das „Ich“. Ich bin feinstofflich und transpersonal und jenseits jeglicher Egoprojektionen irdisch-mental Ebenen und lebe in der hohen Energie der Ekstase und bedingungslosen Liebe. Beide, die Ekstase und die bedingungslose Liebe, sind hier nicht menschlich sexuell zu verstehen, aber ihre Ausprägung ist darin erhalten. Mit der göttlichen Energie speise ich lenkend die materiellen und feinstofflichen Energiezentren der in dieser Galaxie vorhandenen Wesen.

Jedes Mitglied des Rates hat eigene Aufgaben, an denen es eigenbestimmt, jedoch in Übereinstimmung mit dem Kollektiv, arbeiten kann. Alle Ratsmitglieder setzen weitere Wesenheiten ein, die am Schöpfungsplan und dessen Ausgestaltung mitarbeiten. Ihr kennt im Irdischen einige von ihnen; die Wesenheiten der Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft. Sie werden bei Euch den Tierkreiszeichen und Windrichtungen zugeordnet. Es gibt weitere Wesenheiten, die Spezialisten beispielsweise im Magnetismus, in der Gestaltung von Gezeitenprojektionen oder linearen Zeiten sind.

Wir alle bilden mit Euch zusammen eine Symbiose und setzen in einem schöpferischen Akt Gottes Plan um. Betrachtet dies wie eine Vorarbeit des Schöpfungsplans oder als eine Ausarbeitung im kleineren Maßstab.

Unser liebender Gott erschafft sodann Leben sowohl durch Wellen des Lichts als auch durch hochfrequente Schallwellen. Ihr kennt unter diesen vielen eine Silbe: das **OM**. Glaubt aber bitte nicht, dass dies das gesamte Spektrum seiner Manifestationsmöglichkeit ist. Gott ist groß und seine Möglichkeiten sind unendlich!

Gottes Ausatemungszyklus endet nun und er holt alle seine Manifestationen, alles Belebte, in der jetzt eintretenden Einatmung näher zurück in sein Licht, in die Fülle und in die Unendlichkeit. Dieser Zyklus wird in Betrachtung der menschlichen Zeitrechnung mehrere tausende Jahre dauern. Euren Vorfahren wurde gelehrt, dass der Zyklus der Ein- und Ausatmung des Einen 26.000 Jahre irdisch-lineare Erdenzeit beträgt. Ein neuer Äon hat nun begonnen.

Ich richte die Botschaften nun zielgerichtet direkt an Euch, weil Ihr unbedingt erkennen sollt, wer Ihr seid. Eure lineare Zeitrechnung drängt dazu!

Es ist sehr dramatisch, wie Ihr Erdenkinder Euch weigert, in die erforderlichen Erkenntnisschritte und Bewusstseinsweiterung zu gehen, um mit dem übrigen Belebten und Leben in der Galaxie mit voranzugehen. Nun ist jedoch keine Zeit mehr für Experimente, weil Ihr sonst vom energetischen und kosmischen Bewusstsein abgeschnitten werdet. Es droht durch Eure Stagnation, dass Ihr dauerhaft in einer für Euch neu zu schaffenden energetischen *Blase* verweilen müsst. Das wäre der denkbar ungünstigste Fall und würde die ganze menschliche Entwicklung noch weiter bremsen.

Ich bin Ra und habe die Aufgabe der Aufrechterhaltung des Gleichgewichts von Energien und der Dualität in dieser Galaxie. Deshalb bin ich für Euch und für alle Wesen in der Galaxie da. Dennoch bin und bleibe ich mit dem Bewusstsein der Ra verbunden, die in anderen Teilen des Universums achtsam unterstützen. Ich bin von Gott liebevoll erwählt worden, diese Aufgabe zu übernehmen. Es ist mir eine große Ehre zu unterstützen, zu fördern, zu begleiten und hingebungsvoll Impulse zu bringen. Das heißt für mich aber auch, im Sinne des Schöpfungsplans zu korrigieren und einzugreifen, wenn eine Eskalation droht oder wenn gegen Gesetzmäßigkeiten des Schöpfungsplans verstoßen wird.

Dies ist eine sehr große Herausforderung, an der ich *zum Nutzen und Wohle aller Lebensformen und des Lebens generell* wachsen kann.

Aus der zeitlich linearen Betrachtung gesehen bin ich weit vor der Entstehung der Menschheit bereits in dieser Galaxie. Im kosmischen Gefüge gibt es den Faktor Zeit jedoch nicht beziehungsweise wird nicht gelebt. Wir leben im ewigen JETZT.

Um den Menschen einen annähernden Begriff von der kosmischen Zeit zu vermitteln, sprechen wir hier von Äonen. Zeitalter, also Äonen, sind aber keine Zeiteinheiten gemäß dem menschlichen Verstandessinn. Alles geschieht hier gleichzeitig, im Jetzt eines Äons.

Wir sind zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte anwesend und unterstützen sanft den Plan des einen Gottes, dem ICH BIN. Unser Auftrag ist es, seine Energien *zum Wohle der Menschen und der Erde* einzubringen.

Gleichzeitig bin ich aber auch der Mittler zwischen den Welten. Als Welten bezeichnen wir Dimensionsebenen, Aufstiegsebenen, unterschiedliche Ausprägungen von „Real“-itäten, Parallelwelten, planetarische Welten sowie Bereiche des Universums. Auch Welten unterschiedlicher Energien und Bewusstseinsstufen und vieles andere mehr gehören dazu, was Euch aktuell nicht verständlich wäre.

Es gibt viel mehr um Euch herum, als Ihr mit Euren physischen, menschlichen Augen wahrnehmen könnt. Zeitlich zu Eurem Sein gibt es Dimensionsebenen, Welten in Eurem Sonnensystem, die sich Eurer materiellen Wahrnehmung entziehen. Überall existiert ein blühendes Leben. Es ist nur nicht in menschlicher Form, sondern anders in Gestalt und Ausformung. Die menschlichen Körper sind an die Erfordernisse der irdischen Umgebung angepasst worden, um hier existieren zu können. Die Bedingungen auf anderen Planeten und Daseinsstufen benötigen eine andere Anpassung der äußeren und inneren Gestaltung. Dadurch wird der Reichtum der Vielfältigkeit gewährleistet. Da Ihr physische Augen habt, die auf die irdische Wahrnehmung ausgelegt sind, könnt Ihr dieses übrige Leben nicht über Eure Augen sehen. Dennoch ist jede Gestaltung von Materie bis hin zur Feinstofflichkeit für sich genommen *vollkommen* in der Ausprägung. SEIN Werk! Darin liegt die ganze Schönheit der Schöpfung geborgen.

Durch Schwingungseingabe in Form von Frequenzen korrigiere ich Informationen oder stelle Gefüge korrekt im Sinne SEINES göttlichen Schöpfungsplans wieder her. Ich wirke dabei zusammen mit hohen Wesenheiten und Wesen, Erzengeln, Engeln und Meistern der grob- und feinstofflichen Energien und lehre die Menschen auf ihren Wegen in die Erkenntnis und Selbstbestimmung. Das vollzog ich schon immer. Ihr könnt uns nicht sehen, aber dennoch sind wir stets bei Euch. Ihr seid niemals allein, sondern immer beschützt und behütet.

Vielen Menschen ist mein Name Ra ein Begriff. Er wird meistens mit altägyptischen Lehren und göttlichen Hierarchien in Verbindung gebracht. Manchmal wurde ich in alten Zeitaltern auch Atum Re genannt. Ich habe hier in der Galaxie einen sogenannten

Vorsitz. Dies könnt Ihr durchaus hierarchisch betrachten, wobei dennoch alle Wesenheiten als Kollektiv zusammenarbeiten. Wir beraten und steuern entsprechend unserer Funktion auch andere Wesenheiten, die hier ihren Erfahrungsbereich in dieser Galaxie auch materiell auf der Erde umsetzen sollen.

Bitte merke Dir:

*Ich bin kein Gott, denn es gibt nur den EINEN Gott,
das ICH BIN, die Quelle allen Seins!*

*In den „Gottstatus“ wird eine Wesenheit nur von Wesen niedriger Ebenen gehoben,
die sich die Ereignisse, die vollzogen werden, nicht erklären können!*

Manchmal stellt sich ein Wesen aus egoistischen Beweggründen über eine nicht so weit entwickelte Spezies und erklärt sich zum Gott; einem falschen Gott, mit dem Ziel der Machtausübung.

Mein Symbol ist die Sonne und das goldene *gleichschenklige* Sonnenkreuz. Es ist eingebettet in zwei konzentrischen Kreisen, auch das Weihekreuz genannt.



Es ist nicht das Sterbekreuz Jesus Christus!

Mein Rückzugsort ist Eure Sonne in diesem Planetensystem und ich steuere mit meiner Energie als Wesenheit *meine* Materialisation Sonne in unterschiedlichen Dimensionsstufen.

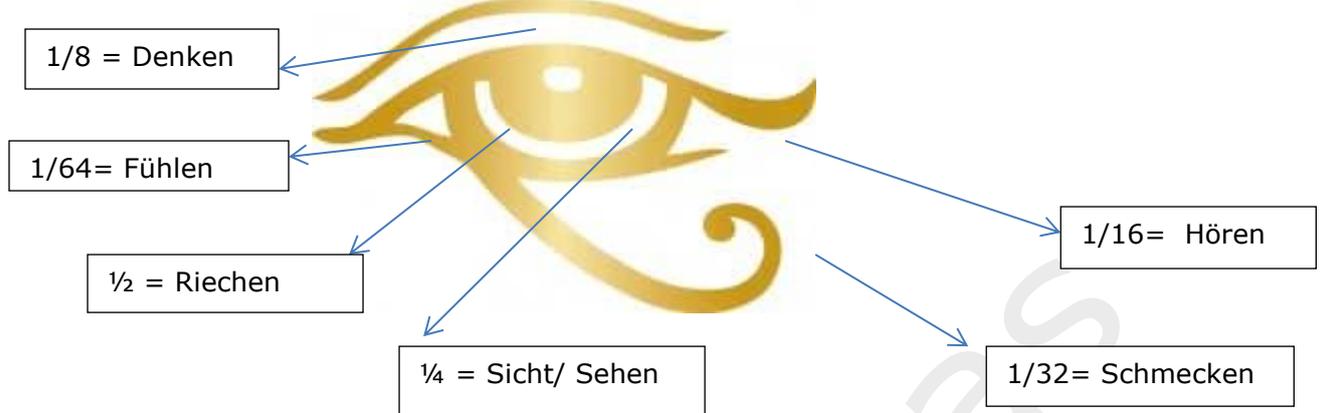
Wegen meiner überaus liebevollen starken Verbindung zu Sirius, dem Schwesterplaneten der Erde, habt Ihr sowohl ihre DNA-Strukturbasis als auch die daraus ersichtliche optische Ausprägung Eurer physisch materiellen Körper. Ihr besitzt eine überaus große optische Ähnlichkeit mit den anmutigen Sirianern. Zudem besitzt Ihr durch eine energetische Koppelung eine besonders innige Verbindung zu ihnen.

Meine Erfolgsmenschen, die mich erkannt und diese Erkenntnis durch Initiationen integriert hatten, wurden zu allen Zeitaltern verfolgt, geschändet und ausgerottet, um dadurch meine Energie von der Erde zu löschen.

Auch asiatische Kaiser und Pharaonen des alten Geschlechts trugen noch das Wissen um die Sternensaat in ihrem aktiven Bewusstsein. Mein Bewusstsein ist immer noch bei den Aborigines geborgen. Ihnen ist bekannt, dass hier auf der Erde ein irdischer Bewusstseinswandel zu durchschreiten ist, um sich in höhere Ebenen der Dimensionalität aufschwingen zu können.

Auge des Horus

(Info: das spiegelverkehrte rechte Auge wird als „Auge des Ra“ bezeichnet)



Es sind hier die 6 menschlichen Sinne erfasst und für die Erdenkinder verständlich gelehrt.

Sind alle 6 Sinne aktiv, ist dies das erwachte Bewusstsein:

1/2 = Riechen
1/4 = Sicht/ Sehen
1/8 = Denken
1/16 = Hören
1/32 = Schmecken
1/64 Fühlen

Die Frequenztaktungen findet sich in der irdischen Fibonacci Folge (Sequenz) wieder, welches wir in das morphogenetische Feld der Erde eingespeist haben, damit es allen Erdenkindern zur Nutzung zur Verfügung steht

Die irdische Fibonacci Frequenzen sollen Euch eine Brücke zwischen verschiedene Realitäten schaffen, was eine Heilungsreaktion Eurer Körper fördern kann. Durch sie könnt Ihr Realitäten innerhalb von diversen Realitäten entdecken als mögliche Wirkungsweisen:

- Absinken in verschiedene Realitäten innerhalb neu gefundener Realitäten
- Brücke zwischen Realitäten zur Förderung von Heilungsreaktionen
- tiefe Meditation
- Entscheidungsfreudigkeit

Der Fibonacci Folge werden u.a. folgende Töne zugeordnet:

- 1/1 = C → 256 Hz (Anmerkung, das ist die oktavierte Erdschwingung)
- 1/2 = G → 384 Hz

Du stirbst, dass Du lebst!
Ra

Im späteren christlichen Glauben gehörten die Tempelritter meinen Erkenntnismenschen an. Auch sie suchten durch die irdischen Mittel, die ihnen in ihrer Zeit zur Verfügung standen, das Gleichgewicht der Energien auf Erden aufrechtzuerhalten; teilweise mit zugegeben durchgreifenden Mitteln als „Finger Gottes“. Das war ihr Auftrag.

Sie waren schleierfreie Bewusstseinträger und trugen das Sonnenzeichen des gleichschenkligen Kreuzes mit Kreis- das Sonnensymbol.

Allerdings ist ihr Werken bewusst von Geschichtsschreibern pervertiert worden, um einen dunklen bis schwarzmagischen Einfluss auszuüben. Die Anbetung des Sterbekreuzes Christi ist hierbei eine Folge, da es sich hierbei einem Totenkult gleichzusetzen ist, in dem der Leib eines Lebewesen (stellvertretend das „Brot“) angebetet und verzehrt wird und sein Blut getrunken wird, welches symbolisch als Wein dargereicht wird und die teilnehmenden Jünger an den Kult binden soll.

Die kirchlichen Orden haben dieses Bild in der Menschheitsgeschichte eingebracht und kein „Gläubiger“ wagte dies zu hinterfragen, obwohl es ein schwarzmagischer Ritus ist. Den Tempelrittern sind diese Riten nachgesagt worden, so dass ein negatives Bild von ihnen im Gedächtnis geblieben ist, obwohl sie das Sonnenkreuz als Lebensspender bringen wollten. Deshalb und aufgrund ihres okkulten Wissens wurden sie von den dunklen Kräften bekämpft und müssen seit Jahrhunderten im Verborgenen wirken.

*Glaube nicht alles, was manipuliert und niedergeschrieben wurde:
Es fußt auf unwahren Quellen. Sieh hin und bilde Dir selber ein Urteil!*

Späteren Pharaonen und Herrschern war dieses Bewusstsein nicht mehr zuteil, und sie handelten deshalb wie Despoten oder auf den eigenen Vorteil bedachte Manipulierer jenseits der Liebe und des Mitgefühls.

Wahrheit ist religionsübergreifend und ohne Dogma!

Im Verlauf der zeitlichen Erdgeschichte wollten und wollen inkarnierte Wesen das Wissensmachtspotenzial rein für sich beanspruchen, damit sie sich in ihrer beschränkten Bewusstseinsstufe über andere Weseneinheiten aufschwingen konnten und können, um deren Energien zu gebrauchen oder zu missbrauchen. Dies ist ein Übergriff gegen die Gesetzmäßigkeiten Gottes im Kosmos. Sie binden sich - auch diejenigen, die diesen Energieraub nicht begreifen können oder ihn bewusst zulassen - in einer energetisch niedrigen Ebene mit weiterem Inkarnationsbedarf.

Diese manipulativen Kräfte versuchen die Schicksale, das Karma der Menschenseelen, mit dem Ziel ungünstig zu beeinflussen, Eure Erleuchtungswege zu unterbinden. Hierdurch sollt Ihr nicht dem Rad des Karmas und dem daraus resultierenden Wiedergeburtbedarf entkommen. Aus Eigennutz ist dies eine reine Ausübung von Macht und Beeinflussung anderer Wesen jenseits des Schöpfungsplans. Diese Manipulationen sind nicht zulässig, übergriffig und widersprechen dem göttlichen Dekret und Gottes Schöpfungsplan.

Es geht hier auch nicht um eine Beurteilung von Religionen, auch wenn viele darin als Beteiligte mitwirk(t)en. Das wäre eine Wertung und entspricht nicht dem göttlichen Gedanken. Jede Hinwendung an die Quelle ist wahrhaftig. Es sei Euch überlassen, welche Form Ihr dazu wählt.

*Wissen bedeutet Macht!
Es ist für die Menschheit wichtig, Wissen zu teilen,
damit alle daran teilhaben können,
um sich zu dem aufschwingen zu können,
was sie in Wahrhaftigkeit sind:
SEIN mächtiges Licht!
Ra*

Mir steht im Feinstofflichen direkt die Wesenheit Seth zu Seite, Hüter und Beschützer sowohl im Irdischen als auch im Feinstofflichen. Seth wurde in der irdischen Mythologie oft als mein Sohn bezeichnet, dem düstere und niedrige Absichten unterstellt wurden. Das entspricht nicht der Wahrhaftigkeit. Er ist Unterstützer, ein im göttlichen Auftrag Handelnder und Begleiter der Seelen. Er ist für mich geschaffen worden und hilft mir, die Dunkelheit und die negativen Kräfte in der Dichte und Materie in ihren Grenzen zu halten und ein Gleichgewicht zwischen den Kräften zu bewahren.

Es existieren parallel zu Euch viele Weseneinheiten, wie Ihr und andere Geschöpfe Gottes es sind. Die Wesenheit Gaia hat sich selbst als „Erde“ beseelt, belebt und durchdringt Euch mit ihrer Energie. Die auf ihr lebenden Weseneinheiten und Geschöpfe nennen die Erde ihre Heimat oder auch ihre Zuflucht. Würdet Ihr die Fülle der realen Schöpfung um Euch herum erblicken, so würdet Ihr Euch verwundert die Augen reiben und wahrscheinlich verängstigt sein, da Ihr die Informationsfülle nicht verarbeiten könntet.

Weitere Informationen, was eine Weseneinheit ist, werde ich Euch später geben.

„Man kann einem Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“

Galileo Galilei, ohne Schleier geboren

Im Bereich dieser Galaxie sind im stetigen Wechsel tausende Wesenheiten zuständig, die in unterschiedlichen Parametern dem Wohle aller dienen.

Für Dich und alle Deine Mitseelen, oder Mitmenschen, sind Realitäten geschaffen worden, damit Ihr Euch in Eurer eigenen Geschwindigkeit und Euren eigenen vorgegebenen Gesetzmäßigkeiten entwickeln könnt. Die Umsetzung eines Seelenplans steht immer im Vordergrund, damit jede Seelenessenz in der Lage ist, durch Erkenntnis und durch die daraus resultierende Erleuchtung die Aufstiegsebene ins Licht zu vollziehen.

Ihr seid über 7 Millionen inkarnierte Seelen im stetigen Wechsel, und Ihr habt mehrere Abermilliarden Seelenaufträge. Der Aufwand ist sehr groß, der hier von der Schöpfungsebene vollbracht wird. Aber das positive Resultat entfaltet sich, wenn die Gesetze Vater-Mutter-Gottes eingehalten werden. Jede Essenz ist unendlich geliebt und deshalb wird dieser Aufwand betrieben.

Religionen

Religionen sind auf der Menschenebene geschaffen und haben keinen Ansatz in den feinstofflichen Welten. Diese *Wahrheit* ist jenseits einer Blasphemie, was Euch in den Jahrhunderten irreführend gelehrt wurde. Alle Religionen haben Liebe und die Quelle, Gott, als höchste Entfaltungsform als Grundlage. Wieder mit dem Höchsten in Einklang zu schwingen, erzeugt ein Streben zu ihm hin, zurück zum Licht, früher oder später, in eigenem Ermessen, auch hinaus aus den dunkelsten Bereichen der niedrigen Schwingung zurück zur Quelle. Auf Vater-Mutter-Gott sollte demnach Eure Gedankenenergie ausgerichtet sein und nicht an Religionen oder deren Auslegung. Findet Eure Wahrheit in Euch, Ihr seid seine geliebten Kinder. Die Seele strebt zum Licht, weil Licht die Grundschwingung der Seele ist, mit der sie sich wieder vereinen oder in Resonanz gehen möchte. Dies prägt ihr tiefstes Sehnen: die Sehnsucht nach der bedingungslosen Liebe der Quelle, Harmonie und Frieden.

Gelebte irdische Religionen erzeugen unter den meisten von Euch massive Bewertungs- und Verurteilungssysteme, die sich hemmend, beeinträchtigend oder meist schädend darstellen. Es ist nicht die Lehre dahinter, die einen schädlichen Aspekt aufweist. Die

Lehren sind in der Regel auf Gott ausgerichtet und harmonisch in der Ausprägung. Es ist das, was die einzelnen Menschen daraus kreieren und umsetzen, so dass es sich schädigend auf alle auswirkt. Religionen werden dazu genutzt, Wettstreite zu erzeugen, zu polarisieren und negative Energien gegen Andersgläubige aufzubauen. Die Folge sind Bewertungssysteme, die die Entfaltung der eigenen Seele und die der Mitmenschen einschränken. Oftmals wurden religiöse Strukturen dazu verwendet, Euch klein zu machen oder in tiefste Scham verfallen zu lassen. Das entspricht aber nicht Eurem hohen Ursprung. Ihr seid von Gott durchdrungene Wesen und somit *niemals* klein und nichtig. Auch seid Ihr nicht mit einer Schuld behaftet. Schuldenergie ist eine der niedrigsten energetischen Empfindungen und Eurer nicht würdig. Ihr macht hier auf der Erde Erfahrungen. Dabei könnt Ihr selber steuern, ob diese Energie mehr positiv oder negativ sein soll. Es umfasst aber niemals die Verpflichtung, diverse Strukturen oder Schuldsysteme zu leben, in die Ihr hineingeboren seid. Ihr habt die Wahl, hier die Erfahrungen zu machen, die Ihr anstrebt. Ob das Leben oder die Zugehörigkeit zu einer religiösen Vereinigung dazu gehört, entscheidet Ihr auf der Erde. Keine Seele wird gezwungen, in die erforderlichen Erkenntnisebenen einzutreten, aber wir drängen sanft dazu, weil wir die Entwicklungs- und Erfahrungshorizonte aller Wesen sehen können. Diejenigen, die sich vehement weigern, mit den bereitwillig erkennenden Brüdern und Schwestern in die Aufstiegsspirale zu treten, werden in einer von uns neu zu schaffenden energetischen *Blase* zurückbleiben, aus der es erst einmal keine Aufstiegsoption mehr gibt; solange, bis wir beraten haben, welche neuen Parameter für Euch gesetzt werden. Wir sprechen hier vielleicht von Äonen. Das wäre für Euch wirklich der denkbar schlechteste Weg.

Keine Seele wird gezwungen mitzugehen. Es ist *ihre Wahl*, den sie durch den *freien Willen* bekunden darf. Der freie Wille ist *kosmisches Gesetz*, welcher die Möglichkeit beinhaltet, die Entfaltungsmöglichkeit aller in der Galaxie beheimateten Individuen selbst zu gestalten.

Hintergrund:

*Lernen - erkennen - verstehen - integrieren-
bewusst wandeln - höher schwingen und nach Hause heimkehren.*

*Handeln gegen das Gesetz des freien Willens wird
nicht toleriert und wir schreiten ein.*

Wir sind deshalb auch als Circle Security bekannt.

Wir *begrenzen* die Wesen oder Weseneinheiten, die sich manipulativ im Bereich der anderen bewegen und dadurch deren Möglichkeiten im Entfaltungshorizont beschränken. Durch unsere stetige Korrektur und unserem Einschreiten im Übergriffsfall ist erst die wahre Entfaltungsmöglichkeit aller gegeben.

Durch mehrere Gesandte in den letzten Jahrtausenden, aber auch besonders in den letzten Jahrhunderten, haben wir immer wieder sanft aufgeklärt. Vielfach wurde dies als Herabstieg der Götter gewertet. Dem ist aber nicht so.

Manche der vermittelten Dinge sind von den Menschen aufgenommen und umgesetzt worden. Wir geben Euch Informationen während Eurer Tiefschlafphase, damit Ihr ständig die Impulse erhaltet, die Ihr nutzen könnt, um Euch weiterzuentwickeln. Kommt Ihr aufgrund eines psychosozialen Stresses mit Schlaflosigkeit nicht in diese Tiefschlafphase, so erkrankt sowohl der Gesamtorganismus als auch die Seele, weil die benötigten Impulse und deren Verarbeitung ausbleiben.

Eure Seele ist immer in einem *bewussten* Zustand während der Schlafphase Eures materiellen Körpers und nimmt die Informationen auf oder verlagert sie auf einen

späteren Zeitraum, wenn sie diese Schwingungen noch nicht zu integrieren vermag. Das ist der einzige Zeitraum am Erdentag, an dem sie zu 100% bewusst ist. Manchmal wacht Ihr aus diesen Träumen auf und nennt sie luzide Träume. Ihr empfindet das Geschehen darin als durchaus wahr, denn so ist es auch. Die Seele erhält in Form von Schwingungen und Bildern die Hinweise übermittelt, die sie für die nächsten Schritte gebrauchen kann; diese aber nicht annehmen muss. Nur der Verstand ist nicht eingebunden, da er unbewusst ist und die Übertragung deshalb nicht einstufen oder katalogisieren kann, weil ihm hierzu die Erfahrungsebenen fehlen. Das Tagesbewusstsein kann sich an die vielen Impulse in der Regel nicht erinnern, da hierfür ein unzureichender Verarbeitungsspeicher vorhanden ist. Der Verstand kann nur wenige Reize pro Sekunde verarbeiten, während eine Seele ganze Impulse verarbeitet. Verarbeitungsimpulse der Seele sind Einheiten mit einer zwei- oder dreistelligen Zahl mit sechzehn Nullen dahinter, pro Sekunde!

Gott würfelt nicht. Alle Übertragungen werden zu Eurem höchsten Wohle und Nutzen durchgegeben. Dabei sind niemals schädigende Komponenten enthalten. Wirkt sich ein durchgegebener Impuls schädigend in Eurer Realität aus, dann habt Ihr ihn nicht verstanden und ihn umprogrammiert. In der Traumphase kommt es niemals zu einer Schädigung oder einem Trauma. Die gesandten Impulse sind auf die betreffende Seele abgestimmt, da sie gerade diese Informationen verarbeiten kann und im günstigsten Fall dann in die Materie umsetzt, ins Tagesbewusstsein.

Das Tagesbewusstsein ist jedoch nicht das *wahre* Bewusstsein. Es wird infiltriert durch Eure Erfahrung einer künstlich erschaffenen Realität. So geschieht es, dass ein *bewusst* aufgenommener Impuls aufgrund falscher Projektionen in der künstlichen Realität weder integriert, noch umgesetzt und auch nicht als spiritueller Wachstumsschritt nutzbar ist. Ihr bezeichnet die Wahrnehmungsbreite der Seele als *Unterbewusstsein*. Das ist aber so nicht korrekt. Richtig besehen ist das begrenzende Tagesbewusstsein unbewusst und unterbewusst.

Manchmal erhalten auch mehrere Seelen gleichzeitig eine Impulsinformation, damit eine Seele unter ihnen die Lösung zu finden vermag, aufwacht - also *bewusst* wird - und bei den Mitseelen mit der erlangten Erkenntnis weitere Impulse setzt. So werden allezeit die großen Erkenntnisse in Euren theoretischen und praktischen Wissenschaften, Forschungen, den spirituellen Lehren oder Erkenntniswegen aufgenommen. Es ist nicht Eurem Erfindungsreichtum oder der kognitiven Leistungsfähigkeit des menschlichen Gehirns geschuldet, dass sich eine *Idee* darin entwickelt. Die Idee, der Impuls, wird von uns gesetzt. Der Mensch arbeitet kognitiv an der Umsetzung und Ausarbeitung, wenn er den Impuls aufzunehmen vermag.

Es gibt auch ganze Verbunde an Seelen, die nachts zusammenarbeiten und neue Schablonen ins Erdenergiefeld umsetzen. Sie erinnern sich vielleicht noch vage daran, oft auch gar nicht, wenn sie morgens aufwachen. Die Lichtarbeiter beispielsweise arbeiten in der Tiefschlafphase gemeinsam an der Umsetzung und Integration von neuen Energien auf der Erde und im Erdenergiefeld; zum Wohle allen Lebens. Jede Seele hat dabei eine besondere Schwingung. Sie kennzeichnet ihre Aufgabe, die die Seele mitbringt und als Frequenz mit in diese Arbeit einbringen kann.

Initiationen

Ich werde aufgrund der energetischen Dringlichkeit auf der Erde nun flächendeckend Initiationen einleiten. In alten Zeiten war dieses nur den Gelehrten, Königen und Priestern vorbehalten, da das übergebene Wissen auch Macht birgt. Sind allerdings alle Menschen von den tiefsten Wissen der Materie und den Hintergründen unseres Handelns

im Bilde, so kann keine Macht mehr ausgeübt werden. Bitte wertet diese in dem Buch hier ausgebreiteten Informationen als zunächst kleinen Einblick in den menschlichen Schöpfungsplan. Ich versuche es so zu erklären, dass Ihr es mit Eurem derzeitigen Wissensstand integrieren könnt. Je mehr Ihr bewusst werdet, desto mehr weitergehende Informationen werde ich Euch zuteilwerden lassen.

Unter *Initiation* wird auch die Einführung von Außenstehenden verstanden. So leiten wir bei einem Anwärter oder einer Gemeinschaft einen neuen persönlichen Sein-Zustand für den Aufstieg her. Die Menschen erhalten hierdurch eine andere Betrachtungsweise, ein neues Paradigma, und sind so *initiiert*.

Bisherige Initiationen wurden gemäß nach traditionellen Riten, die ich oder wir Wesenheiten vorgaben, durchgeführt. Das ist nun für Euch die Zeit des Bewusstseinswandels und Aufwachens. Ihr sollt verstehen; ungeachtet Eures Vorwissens, Bildungsstandes und Herkunft. Eure lineare Zeit drängt dazu, dass Ihr nun alle aufwacht und die Lage erkennt.

Haben alle Menschen den gleichen Wissensstand, hat dies einen Katalysatoreffekt, der Euch in die nächsten Bewusstseins Ebenen aufschwingen lässt, ungeachtet der Umstände, aus welchen energetischen Ebenen Ihr kommt oder darin verweilt. Wissen ist Macht und diese wird hier nun geteilt. Ich habe dies so entschieden, damit alle Seeleneinheiten und Wesen den Weg zurück zu Gott antreten können, wenn sie es nur wollen. Es ist Euer Wille, der hierbei zählt. Das ist Gottes Plan und ich setze deshalb seinen Willen um.

Bitte lest das ausgestreute Wissen sorgfältig durch. Ihr seid im Moment allein auf Euch gestellt, diesen Weg zu gehen. Kein Zeremonienmeister steht an Eurer Seite. Lest und erkennt bitte nacheinander alle Informationen; sie sind teilweise sehr strukturiert und aufeinander aufbauend. Wenn Ihr nur einzelne Abschnitte lest, werden Euch die entscheidenden Erkenntnisinformationen fehlen.

Ich bin Ra!

Unsere eindringliche Bitte an Dich:

Diese Macht des Wissens soll von allen Menschen genutzt werden können - ohne die Beschränkung auf einzelne oder wenige von Euch. Deshalb verteile dieses Wissen aus dem Buch unter Deinen Mitmenschen. Einzelne Menschen können mundtot gemacht werden; im wahrsten Sinne des schon tausend Mal praktizierten Vollzugs. Aber niemand kann sich einer sich ausbreitenden Wissenswelle entgegenstellen.

Die meisten von unseren Gesandten überbrachten Botschaften oder Informationen, die von menschlichen Medien (Channels) durchgegeben wurden, bleiben jedoch bei einzelnen Personen und Gesellschaftsbereichen unter Verschluss, da sie die freie Entfaltung und Entwicklung der Menschen begrenzen wollen. Sie meinen einschätzen zu können, dass Ihr noch nicht reif für diese Informationen seiet. Das ist aber eine Einschätzung beziehungsweise eine Bewertung aus ihrem begrenzten Erfahrungsbereich und ihrer ausgebauten Realität heraus, welche nicht *wahr* ist. Sie sollten aufwachen.

Wenn Ihr die Botschaften verbreitet, sind keine Führungen und Regierungen mehr fähig, die längst bekannten Wahrheiten zu unterdrücken.

Ihr habt die Wahl:

Gelangt Ihr heraus aus Eurer Routine und werdet sehen, dass hinter dem vermeintlich nicht zu erklimmenden Berg viel mehr zu erkennen ist? Oder werdet Ihr lieber aus einer scheinbaren Sicherheit und immer gleicher Gewohnheit heraus die Augen schließen?

Sollten die Manipulierer weiter dagegen handeln, werden Mittel gegen das Einschreiten vollzogen. Das ihnen vermittelte technische Wissen ist dafür gedacht, dass sie alle Mitmenschen anleiten und sie nicht stattdessen begrenzend in einer Zwangshaltung halten. Das, was sie praktizieren, ist jedoch Ausübung einer manipulativen Diktatur, die nun unterbunden wird. Verfahren sie damit so weiter, unterbrechen sie ihren eigenen innerseelischen Erkenntnisweg sowie all derer, die an der Ausübung dieses Diktats beteiligt sind. Das wäre die Erschaffung weiteren Karmas!

Auf jeden Fall werden wir sie in der neu geschaffenen energetisch niedrigschwingenden Welt, der *Blase*, zurückhalten müssen, bis sie gelernt und ihr erzeugtes selbst geschaffenes Ungleichgewicht eigenständig erkannt haben. Darin können sie durchaus den von anderen Wesen vermittelten technischen Fortschritt der dritten bis fünften Dimension anwenden. Es wird ihnen aber nicht mehr nutzen, da sie in den bisherigen und von ihnen geschaffenen Energiekonstellationen eingekapselt werden. Ihre Handlung wird nicht mehr in andere Dimensionen und Energieebenen greifen. Zudem werden ihre Übergriffe ins Zeitgefüge unterbunden. Das geschieht auch jenseits aller den Unterdrückenden getätigten Zusagen von bewusstseinsärmeren Wesen aus niedrigeren Dimensionen. Dazu werde ich Euch in Kapitel 5 unter *Gottheiten, selbsternannten Demiurgen, falschen Göttern und Blender* mehr erläutern. Es soll der Einsicht dienen, da sonst weiterhin deren Realität zu Eurer Wahrheit wird.

Meine Gesandten, die ich zur Erde in die Materie schickte, haben stets Euer Bewusstsein zu erweitern gesucht, dadurch Ihr Euch erinnern könnt, wer Ihr seid und Ihr somit Euren Seelenplan umzusetzen vermögt. Das Ziel ist es, dass Ihr wieder an den Ort Eurer Prägung, Eurem Heim, zu Euren Familien, Brüdern und Schwestern nach Hause zurückkehren könnt. Ihr seid alles Sternenkinder, die hier auf der Erde *Schiffbruch* erlitten haben.

Einige von uns sind auch von auf der Erde inkarnierten Menschen gechannelt worden. Das in den Channelings vermittelte Wissen sollte Bewusstheit schaffen. Oft sind Channelings allerdings missverstanden oder nur in Teilbereichen vollständig aufgenommen worden. Deshalb ist es wirklich für jeden inkarnierten Menschen von wichtiger Bedeutung, mediales Empfangen zu üben und zu betreiben, um diese Wissenslücken zu füllen oder Missverständnisse zu beseitigen.

Glaubt nicht denjenigen, die sich infolge dieser Informationen als Ra ausgeben, um Euch zu manipulieren. Ihr seid frei in Eurer Entscheidung auch das zu glauben, was Ihr als *wahr* anseht. Bedenkt aber, es könnte immer nur eine Projektion Eures derzeitigen Bewusstseinszustandes sein.

Ihr werdet mich finden, wenn Ihr mich sucht. Schaut mit dem Herzen, dann entlarvt Ihr auch diejenigen, die sich nur als Ra ausgeben.

Bitte bedenke:

*Mein Ziel ist es nicht, Anhänger um mich herum zu sammeln,
sondern kosmisches Wissen zu streuen.*

*Religionen und Glaubensrichtungen sind nur irdisch begründet
und kein kosmisch angestrebtes Ziel.*

Das Fundament ist Gott

und ich bin da, um die Menschen in lichtvolle Dimensionen zu bringen.

Weitere Informationen zur Materialisation der menschlichen Seelen in die irdische Materie werde ich folgend geben.

Mein Ziel ist Eure Erleuchtung

Ich werde Euch in Zusammenarbeit mit den übrigen Mitgliedern des Rates ab jetzt ständige Informationen mitteilen. So könnt Ihr Euch über die energetischen irdischen Abläufe unterrichten und eine verständnismässige Verkettung für Euch herstellen, die Euch bislang nicht *bewusst* ist, weil die Bindeglieder noch fehlen. Es ist die Zeit des Bewusstseinswandels!

Die Zeit des Lernens ist vorüber.

Jeder ist gehalten, das in der Lebensschule Erlernte nun umzusetzen.

Jeder einzelne ist dabei ein Spezialist auf seinem Gebiet.

Es ist erforderlich, dass Ihr *jetzt* versteht, dass Ihr Erschaffer Eurer Realität seid und *jeder* von Euch mächtige Werkzeuge an die Hand bekommen hat. Ihr arbeitet jeden Tag mit Energien und erschafft aus diesem Umstand heraus in jeder Sekunde auch jene Energien, die Euch nicht förderlich sind, sondern sogar massiv belasten. Nicht umsonst ist so eine sprunghafte Zunahme an psychischen Erkrankungen im Moment unter den Menschen ersichtlich. Die meisten Menschen wissen nur nichts darüber, weil diese Lehren und Weisheiten in allen Zeiten von bestimmten Gruppen geheim gehalten wurde, damit die Menschheit nicht die Erleuchtung finden konnte. Damit ist jetzt genug!

Ich werde Euch über die energetischen Zusammenhänge, die Struktur der Seelen und wie sie beschaffen ist, informieren, und warum welche Begebenheit mit Euch geschieht. Hier ist nämlich nicht der Zufall mit im Spiel, wie viele von Euch meinen. Des Weiteren kläre ich auf, wie Ihr steuernd in den Erschaffungsprozess Eures Lebens mit Einfluss nehmen könnt oder diesen unter Anleitung sogar regulierend und lenkend selber in die Hand nehmen könnt. Ihr müsst erst einmal laufen lernen, bevor Ihr sprinten könnt!

Ich werde Euch eingehend erklären, dass Eure Realitäten nicht auf Wahrheit begründet sind, sondern nur erschaffene Konstrukte. Wenn Ihr das versteht, könnt Ihr Mauern der Begrenzung einreißen und Euch wirklich frei in Eurem Handeln fühlen. Ihr werdet *alle* in der Lage sein, Eure Realität so zu konstruieren, dass sie in den von Euch gesetzten Parametern läuft.

Eine Realität ist *nur* ein Programm.

Programme können bei Nichtfunktion oder Belastung bewusst ausgetauscht und überschrieben werden.

Das scheint für Euch jetzt noch als eine flüchtige Fantasie zu sein, wird aber nach den Einweihungen eine mögliche Variante, die Realität effektiv zu programmieren. Die Einweihungen vollziehen sich nun automatisch, wenn Ihr Euch mit den Wahrheiten, die Euch mitgeteilt werden, befasst und mehrfach über die Themen in diesem Buch nachdenkt. Es wird zu Paradigmenwechsel führen. Zudem werdet Ihr *bewusster sein und es werden* sich die Tore für Euch öffnen!

Warum fühlen sich die Menschen in Eurer Zeit denn so zu Magie, Magiern, Zauberer oder Feen hingezogen? Es ist doch die Bewunderung dafür, dass aus dem scheinbaren Nichts heraus etwas zu erschaffen ist. Das ist Magie, das ist das Wunder, wie es in allen alten Schriften schon beschrieben wurde.

Dies ist aber nicht nur wenigen Menschen zur Nutzung vorbehalten. Hier geht es allein um die zielgerichtete Positionierung und konkrete Programmierung einer Matrix, ähnlich wie bei einem Computer. Die scheinbar *zaubernden Wesen* haben nur dieses Wissen bereits vor Euch umgesetzt: Ihr sitzt noch wie kleine Kinder staunend vor dem Ergebnis

und vermögt es nicht zu *begreifen*, was da vor sich geht. Um dieses Begreifen und dieses Bewusstsein geht es jedoch in dieser Zeit.

Begreifen ist die Voraussetzung, sich eine Realität nach eigenen Parametern innerhalb des göttlichen Schöpfungsplans zu kreieren. Dabei können durchaus mehrere Realitäten nacheinander erschaffen werden.

Momentan positionieren sich die meisten Menschen noch nicht und lassen sich zum Spielball von anderen Menschen beziehungsweise Manipulatoren machen. Ich gebe Euch konkrete Durchführungshinweise, die Ihr dazu nutzen könnt. Wer sie nicht nutzt, erfährt hierdurch natürlich keinen Schaden. Es wird sich aber auch nichts weiter in den von ihm geschaffenen Realitäten ändern. Auch werden sich die erfühlbaren Belastungen nicht ändern.

Wir stehen fördernd und aufklärend an Eurer Seite und werden Euch in Zukunft über alle bisherigen Noch-Mysterien aufklären, damit Ihr versteht und andere Wege gehen könnt. Die Materie kann beeinflusst werden und Ihr habt nur vergessen, wer Ihr seid und welches Potenzial in Euch geborgen ist.

Manche wissenschaftliche oder energetische Grundlagen mögen Euch erst einmal sehr schwer verständlich sein. Versucht sie dennoch durchzulesen. Wenn sich das Wissen in Eurem Verstand gesetzt hat, wird nach kurzer Zeit die verstandesmäßige Verknüpfung, eine Verzahnung, auf verschiedenen Ebenen möglich sein. Ihr konntet bei Schuleintritt auf der Erde auch noch keine umfangreiche Literatur analysieren oder mit Unbekannten in der Mathematik rechnen.

Ich verspreche nichts, was ich nicht halten werde. Nehmt unsere Hände und wir helfen Euch, den Weg gemeinsam zu gehen. Ein Einzelner kann straucheln, viele stützen sich gegenseitig und bilden ein Fundament, welches allen Angriffen trotzt.

Ich bin eine Wesenheit!

Aber was sind Wesenheiten?

Als Wesenheiten bezeichnen wir Geschöpfe Gottes, die eine enorm große Expansion der Erfahrungsebene vollzogen haben. Ihr Wissen ist enorm. Sie sind nicht nur Wesen, sondern erhabene Wissensträger eines bestimmten Bereiches des Schöpfungsplans, und darin sind sie brillant. Sie stehen in direkter Kommunikation zu anderen Wesenheiten. Diese Kommunikation erfolgt telepathisch über die energetischen Felder der Tori und über Skalarwellen.

Weitere Informationen zu Tori und Skalarwellen werde ich Euch (Anmerkung: in Kapitel 2) geben.

*Gedanken sind Energie und sie leiten Energie
- wie auf der Erde so auch im Kosmos!*

Wir Wesenheiten handeln in unterschiedlichen Hierarchien der Schöpfungsstufen. Dabei sind Hierarchien nicht als Wertung zu verstehen: Jede Stufe, Hierarchie, ist unendlich wertvoll und durchdrungen von Geschöpfen auf einer bestimmten Stufe des Seins.

Oftmals nehmen wir uns einer bestimmten Aufgabe an, um hierin zu fördern, zu lehren, zu schützen oder manchmal auch einzuschreiten, wenn ein System zu eskalieren droht. Auch die Kreation einer neuen Schöpfungsstufe gemäß Gottes Plan gehört zu unseren Aufgaben. So ist die Erschaffung eines vielfältigen Raumes gegeben, in der wir aktiv mitgestalten können.

Es gibt immer ein Kollektiv bewusstseinshöherer Wesenheiten, welches im Sinne des göttlichen Plans handelt und sich sowohl die Aufgaben untereinander teilt als auch zugunsten des Kollektivs arbeitet, welches entweder die Materialisation herstellt oder des Kollektivs der Wesenheiten, die eine Begrenzung erfahren wollen.

Wesenheiten sind in der Regel nicht körperlich, sondern hoch feinstofflich, also ätherisch. Sie können ihre Energie allerdings in eine bestimmte Form bringen, wenn dies ein Erfordernis ist. Dies ist jedoch energieverzehrend und wird meist vermieden. Nur im äußersten Falle werden sie kurzzeitig eine irdische Erscheinung.

Ein Herabstieg in die Materie bedingt immer, dass sich die Wesenheit so weit aus ihrer sehr hohen Energie herabschwingen müsste, damit sie materiell wird; materiell ist das, was Ihr als anfassbaren Körper wahrnehmt. Das ist ein sehr schwerer hoch technischer Akt, den ich Euch als eine Art traumatischen Zustand beschreiben kann, der mit Eurem Empfindungsschmerz in absolut höchster Form zu vergleichen ist. Eine Wesenheit kann, um es korrekt zu formulieren, selber keinen Schmerzzustand empfinden, da uns materielle Nervenbahnen fehlen.

So profitieren wir vorzugsweise durch die Erfahrungsebene des von uns in die Materie gebrachten Wesens oder der Weseneinheit und können diese Erkenntnisparameter anderen Wesen wiederum bei Folgematerialisationen zur Verfügung stellen.

Diese Selbst-Materialisation gehört somit nicht zu unseren Stärken. Daher sind wir anderen Geschöpfen Gottes behilflich, sich in Begrenzungen zu bringen, die einer Erfahrungsebene dienen. Das heißt, dass wir auch bei einer Materialisation eines Wesens unterstützen, wenn es der Schöpfungsplan vorsieht.

Da wir so hochschwingend sind, ist es auch sogar ein gefährlicher Weg für uns Wesenheiten, sich in die Materie zu begeben. Es gilt hier dem Erfordernis der Materialisation immer eine Abwägung zu zollen und wird von Gott auch nur in bestimmten Fällen zugelassen. Das System oder die Welt, in dem die Wesenheit „herab“ materialisieren würde, könnte aufgrund eines kurzzeitigen enormen Energieanstiegs kollabieren oder Schaden nehmen und es nicht ausgleichen können. Aber auch die Wesenheit könnte Schaden nehmen, was *niemals* zulässig ist.

Wesenheiten bringen beispielsweise die menschlichen Seelenessenzen in die Materie, um ihnen gemäß dem Seelenplan das Sammeln von Erfahrungen zu ermöglichen. Dabei ist meistens nicht nur eine Wesenheit zuständig für eine Seele. Ihr bezeichnet die für Euch zuständige Wesenheit oder Wesenheiten in der Regel als höheres Bewusstsein oder Über selbst.

Ich arbeite mit der Sananda-Energie zusammen, einer hohen Wesenheit der Liebe, des Mitgefühls und der Vergebung. Mit ihr zusammen können wir nicht nur einen feinstofflichen Impuls in die Materie bringen. Sie hat milliardenfach Erfahrungen darin, Seelenessenzen in den hoch komplexen Vorgang der Materialisation, das bedeutet in die Inkarnation zu bringen. Aber auch andere Wesenheiten bringen Seelenessenzen in die Materie der Erde und in die der anderen Planeten.

Jesus Christus war einst durch Sananda inkarniert, damit er als Bote die Weisung Gottes in die Materie übermitteln konnte. Jesus ist aber nicht gleich Sananda, wie oft fälschlicherweise behauptet wird. Die Wesenheit Sananda hatte die Aufgabe, die Seeleneinheit Jesus in die Materie inkarnieren zu lassen. Sie wurde dazu erwählt, da sie mit der von Jesus mitgebrachten Energiesignatur, seiner Schwingungsfrequenz, bereits sehr große Erfahrung hatte. Sie gab dabei ferner die eigenen Energiequalitäten und Erfahrungsbereiche mit, die sich impulsbringend auf die Menschheit auswirkte.

Um die jetzt aufkommende Fragen direkt zu beantworten:

Ja, Jesus ist der Sohn Gottes!

So wie Ihr Sohn und Tochter Gottes seid!

Jede Seele selbst ist androgyn; also geschlechtslos.

Erleidet allerdings eine von einer Wesenheit in die Materie gebrachte Seele Schmerz oder Qual, so erfährt auch die Wesenheit den gleichen Schmerz, das gleiche Leid und dieselben Emotionen, die Narben in ihrem Energiefeld hinterlassen. Genauso können auch andere Seelen in einer oder mehreren nachfolgenden Materialisationen (Inkarnationen) die gleichen Narben, die Stigmata, dieser Wesenheit aufweisen. Sananda hat das Leid Jesus mitgetragen!

Das ist der liebevollste Akt, den wir Wesenheiten erbringen können. Wir teilen das Leid des Wesens untereinander, damit es dieses nicht allein tragen muss und daran übergroßen Schaden nimmt. So verfahren auch immer wieder die Wesenheiten, die andere Seelen in allen Welten und Dimensionen in die Materie bringen. Auch ich!

Korrekturen im irdischen Zeitgeschehen und ihre Auswirkungen

ICH BIN Ra! Dies sind meine Durchsagen zur Erkenntnisanhebung des Menschen und zur *Reaktivierung seines alten Wissens*. Manchmal gab es in der Menschheitsgeschichte Zeitenwenden, in denen ein Eingreifen von höherer Stelle, von höheren Mächten, notwendig wurde. Die Konstellation der Ereignisfaktoren spitzte sich derart zu, welches ein reines sich eigenständiges Weiterentwickeln der Menschheit unmöglich machte; Faktoren, bei denen alle Wesen Gefahr liefen, Schaden zu nehmen, sich gegenseitig zu lähmen oder zu beeinträchtigen.

Oft rückschlüssig konnte die Menschheit erst einstufen, wie wichtig dieses Eingreifen zu diesem Zeitpunkt war und wie umfassend es wirkte. Im Nachhinein stellt sich eine Art Wehmut darüber ein, dass man sich damals der umfassenden Erkenntnis verschlossen hatte oder es erntete ein Kopfschütteln nachfolgender Generationen, dass die Menschen dieses Heil nicht erkannt hatten. Man sagt oft, dass sie *blind* waren. Dies ist jedoch ein Urteil, das über Menschen gefällt wird, deren Situation rückblickend aus der heutigen Betrachtung und Erkenntnis heraus nicht beurteilt werden kann. Die konkreten Lebensumstände sind einfach nicht mehr nachzuvollziehen, die dazu bewogen haben, damals so zu handeln. Es sollte nicht zur Bewertungsgrundlage dessen werden, wie man *richtig* handeln sollte.

Denn das sollte sich jeder fragen: Wer handelt schon „richtig“? Jeder Mensch stuft aus seinem Wissenstand, seiner Prägung und der eigenen Erfahrung heraus Situationen und Geschehnisse ein. Er erschafft somit seine eigene Sicht und Wahrheit und somit seine „Realität“, die es meistens unmöglich macht, einen Konsens zwischen allen Menschen zu erlangen. Das zeigt auch gerade das derzeitige Geschehen und die politische Situation auf der Erde.

*Jeder Mensch verarbeitet, erkennt und handelt anders, da er meint,
dass seine Wirklichkeit die richtige Wirklichkeit sei.
Ihr irrt Euch jedoch alle!*

Auch was es war, das eingegriffen hat, oder besser, wer Impulse gebracht hat, konnte erst rückschlüssig aus dem Zeitgeschehen heraus beurteilt werden. Aus einigen der daraus gezogenen Erkenntnisschritte wurden Religionen oder religiöse Lehren gebildet, weil die Menschen den Nutzen und Sinn erkannt hatten und es der Nachwelt als Vermächtnis hinterlassen wollten. Es spiegelt aber oft den Charakter, die Not und die Erfordernisse im betreffenden Zeitabschnitt wieder und welche Informationen verarbeitet werden mussten oder konnten.

Viele Vermächtnisse wurden über die Jahrhunderte verfälscht, so dass oft nur eine lose Hülle übrig blieb und die Kernaussage sowie der Werte- und Wahrheitsgehalt in der heutigen Zeit kaum noch eine Gültigkeit besitzt.

In der heutigen Zeit offenbart sich die Erkenntnis der Menschen über lange beibehaltene Unwahrheiten in Bereichen religiöser Glaubensrichtungen darin, dass die eigene Religion nicht mehr als *wahr* angenommen werden kann. Es vollzieht sich eine Flucht aus dem eigenen Glauben hin zur nahezu magnetischen Anziehung anderer Glaubensrichtungen oder zur Gottverleugnung. Es wird angenommen, hier wäre jetzt das neue *Heil* zu finden, welches man in der bisher gelebten Glaubensrichtung nicht mehr zu finden vermag. Gelebte Grundlage jedes Menschen muss aber die *Liebe, Dankbarkeit, Mitgefühl und Vergebung* sein. Das ist die Grundlage der *spirituellen Revolution der Seelen und Geschöpfe*; gleich welcher gewählten Glaubens- und Seinsform.

Das ist von großer Notwendigkeit, gerade in Zeiten des Aufbrechens alter Strukturen. Sonst geschieht eine weitere Verrohung der Menschheit, wie sie ohnehin schon unlängst begonnen hat. Es steht *jedem* Menschen frei, sich dem zu verschließen oder sie mit offenen Augen und Ohren wahrzunehmen. Der Mensch ist sowohl frei in seiner Entscheidung als auch in dem Annehmen dessen, was ihm als Information dargereicht wird. Ebenso können die Ausführungen in dieser Reaktivierung des Wissens hier angenommen und integriert oder als nicht verwertbar abgelehnt werden.

Bitte prüft jeder selber eingehend für sich, auf welche Lehren er sich einlässt. Auch welche Informationen in das eigene Energiefeld eingehen dürfen und sich dort als Belastung oder Förderung verankern, sollte jeder eingehend abwägen.

Ihr seid frei in Eurem Willen! Macht Euch dies bewusst!

*„Ich fühle mich nicht zu dem Glauben verpflichtet, dass derselbe Gott,
der uns mit Sinnen, Vernunft und Verstand ausgestattet hat,
von uns verlangt, dieselben nicht zu benutzen.“*

Galileo Galilei

Dieses Zitat sagte Galileo Galilei, weil er erkannt hatte, dass sein bewusster Verstand in Übereinstimmung mit dem bewussten Wissen seiner Seele mehr zu sehen vermochte, als es zu seiner Zeit die religiösen Institutionen zugelassen haben.

Warum lässt Du Dich in Deiner Zeit noch genauso behandeln?
Nur sind es hier nicht mehr vornehmlich kirchliche Institutionen,
*sondern auch manipulierte Informationen aus den Dir
jetzt zur Verfügung stehenden Medien,
die Du unreflektiert konsumierst und
Dein Verstand beiseite legt?*

Ra

Gerade in Zeiten Eurer Internetnutzung und dem scheinbar freien Informationsfluss sollte jeder doppelt den darin integrierten Wahrheitsgehalt hinterfragen. Viele der ins Internet eingestellten Informationen sind einfach unwahr und irreführend. Dies zu erkennen, fällt schwer und ist manchmal unmöglich, weil die Manipulierer sehr geschickt vorgehen.

Für einige Menschen werden diese Reaktivierungen des Wissens wie pure Phantasie wirken, rein aus dem Umstand heraus, dass sie die Information (noch?) nicht verarbeiten können. Es fehlen die noch nicht geschaffenen „Stecker“ aufgrund fehlender Erkenntnisschritte, um die Informationen integrieren zu können. Versteht das bitte nicht als Wertung: Es ist eine liebevolle Respektwürdigung dessen, was Ihr seid. Neue „Stecker“ müssen erst geschaffen werden. Das ist der Paradigmenwechsel, ein Wechsel des Blickpunktes und Wissenstandes.

Von Überzeugungsarbeit bei Euren Mitmenschen rate ich deshalb hier ab; erzwungen werden sollte bei Mitmenschen nichts. Ihr könnt nicht Euer Glück in Form von erlangter Erkenntnis auf andere ausgießen, wenn diese nicht dazu bereit sind, dieses auch zu integrieren. Denke dran: JEDER ist frei in seinem Willen! Wenn die Zeit dafür gekommen ist, werden die Mitmenschen die Information verwerten können; entweder früher oder später oder doch erst in einer nächsten Inkarnation. Mitgefühl, Hilfe und Nachsichtigkeit sind hierbei die Tugenden, die an den Tag zu legen sind.

Eure lineare Zeitachse drängt jedoch sehr dazu, dass alte Traumata und negative Schwingungen abgebaut werden, da von Euch sonst kein Übergang in die höhere Dimensionsebenen vollzogen werden kann. Es geht hierbei um *jede* einzelne Seele.

Die meisten Seelen werden den Aufstieg durch die spirituelle Revolution, eine spirituelle Reinigung durch Erkenntnisschritte und Abbau belastender Energien, vollziehen. Andere werden den Zugang über Erkenntnisschritte der irdischen Wissenschaft oder beim Hindurchschreiten weiterer Inkarnationen erlangen.

Bis dahin werden alle in ihrer energetischen *Blase* verweilen, bis der Impuls durch Erkennen aus ihnen heraus selbst zum Aufstieg erfolgt. Aber auch darin werden sie liebevoll begleitet. Es wird für sie allerdings erst einmal einen Abschied von den Seelen, die den Weg voran in höhere Dimensionen gehen können, geben, da sie in ihrer alten Schwingung zurückbleiben müssen. Dies ist jedoch das kosmische Gesetz.

Mein mit Freude angestrebtes Ziel ist es, mit den beinhalteten Wahrheiten den Bewusstseinswandel bei Euch zu schaffen und dadurch sogar mehrere Paradigmenwechsel herzuleiten, so dass für Euch der Aufstieg schneller, leichter und erfahrungsreicher verläuft. Ich habe gesehen, dass es sonst für Euch zu schmerzhaft wird, wenn Ihr weiter durch unzählige Versuche laufen müsstet, um die energetischen Schräglagen auszugleichen.

Die Verbreitung der Informationen als Buch erfolgt deshalb, weil sie so breitflächiger und in manifester Form gestreut werden können und die Wahrscheinlichkeit, dass es von manipulativen Kräften aus dem Internet gelöscht wird, minimiert wird.

Die Angst vor dem Aufstieg soll von Euch abgelehnt werden. Es existiert nämlich keine Gefahr, vor der Ihr Angst haben müsst. Dies sind nur Projektionen unwahrhaftiger Informationen Eurer Verstandesebene.

Um alles in diesem Buch vollständig begreifen zu können, ist es für Euch bestimmt ratsam, das gesamte Buch oder Teile davon mehrfach zu lesen. Verbreitet sodann das erlangte Wissen unter denen, die es hören wollen, weil es nicht nur einer einzelnen Lebensform als Erleuchtungsgrundlage dienen darf! Tragt bitte aktiv dazu bei!

Dieses Wissen wird für nachfolgende Generationen Grundlage für konfessionslose spirituelle Geisteswissenschaften und irdisch-wissenschaftliche Forschungen sein. Paradigmenwechsel stehen bevor!

Viele der hier angesprochenen Fakten scheinen zunächst wie Science Fiction zu sein. Es wird auch erst einmal viele *nicht bewusste* Menschen geben, die dagegen reden, weil sie es nicht begreifen können. Es entspricht nicht ihrer Realität. Es sollen damit Impulse gesetzt werden, die Euch animieren sollen, tiefer zu blicken und zu suchen. Ihr entscheidet, ob Ihr dem bewusst folgen wollt. Einige der Durchsagen sind jedoch für Eure Wissenschaftler theoretische Impulse, die aufgegriffen und weiter erforscht werden sollten.

Generell werdet Ihr liebevoll dabei unterstützt und gefördert, wenn Ihr den Weg der Wissenserweiterung und Erkenntnis geht. Diese Mitteilungen sind nicht als Geschichten zur Unterhaltung aufzufassen! Es ist keine Science Fiction; es ist vielmehr Science Fact!

Ich werde weitere Impulse zu Euch bringen, damit Ihr nicht orientierungslos stehen bleiben müsst oder strauchelt.
Suchet und Ihr werdet sie finden!

Friedvolle Massenproteste

Derzeit sind gerade viele alte verdiente Seelen auf der Erde inkarniert. Sie haben schon unzählige Erdinkarnationen hinter sich und haben das uralte Wissen geborgen. Wir forcieren gerade sie als junge Menschen inkarnieren zu lassen, da die energetische Lage wirklich katastrophal ist und durch eingefahrene Strukturen zu kippen droht.

Erschwerend kommt hinzu, dass Ihr Menschen mit archontischen Seelenursprung die Regierungsrefugien weltweit übertragen habt. Sie handeln jenseits des Mitgefühls und der Weitsicht, sondern sie versuchen nur, ihre eigenen Interessen und Machtpositionen auszubauen und zu stärken. Die Archonten-Seelen müssen noch viel lernen und erkennen. Auch dafür sind sie auf der Erde. Sie haben es so weit forciert, die eigene Empfindungsebene, den Emotionalkörper, nicht in Ausprägung zu bringen, so dass sie keinen ausgereiften Gefühlkörper mehr haben. Sowohl Gefühl und Empathie als auch Liebe kennen sie nicht und haben dies auch nicht in ihrem eigenen Energiefeld. Sie leben rein aus dem Ego gesteuerten Verstandeskörper heraus, der die Erschaffung eigener Ressourcen sichern und die eigenen Machtkomponenten ausbauen will.

Wenn ich Euch später zum Aufbau der Seele etwas berichte, so gilt diese Beschreibung nur eingeschränkt für Archonten. Die Menschen dieses Ursprungs haben zwar genau das Aussehen eines normalen Menschen, sind aber von den Strahlenkombinationen anders konzipiert und verfolgen deshalb andere Absichten ihrer Entwicklung.

Es liegt an der übrigen Menschheit zu erkennen, wer sie steuert und sie tatsächlich über den Abgrund hinausführen will. Es liegt auch an ihr zu entscheiden, ob sie tatsächlich bereitwillig mitgehen und ihr Leben dafür opfern will. Archonten sind die Blender unter Euch. Öffnet die Augen und erkennt sie!

Wir steuern in Wellen der Liebe verstärkt gegen ihr Vorgehen und Ihr werdet Euch auch sehr bald den Auswirkungen bewusst sein.

Die ersten Korrekturwellen

Die ersten Korrekturwellen haben wir durch Einbringung von Kindern mit indigofarbener Aura vollzogen. Sie brachten durch ihre energetischen Schwingungskomponenten einen Impuls in die Menschheit. Eine erste Welle des Bewusstseinswandels war die Folge. Menschen sind nun aufnahmebereiter für das uralte Wissen, das ihnen zwischenzeitlich verlorengegangen war. Die Neigung zur Sinnsuche des Lebens, auch das Öffnen für spirituelle Themen sowie für ganzheitliche Heilsysteme, ist seitdem die Folge. Viele Menschen erkennen jetzt, dass der Mensch aus einem Körper-Geist-Seele-System besteht, dass nicht wie eine Maschine programmiert werden kann und mit dem nicht so emotionslos verfahren werden sollte. Ältere Menschen nahmen diese Informationen an, gerade, wenn diese Kinder in ihrem Umfeld oder Familie vorkamen. Die Neigung vieler suchender Menschen nach dem wahren Ursprung des menschlichen Seins ist darin begründet. Es ist nicht der Sinn des Lebens, den Menschen gleich einem irdischen Computer mit unendlichen Informationen zu bestücken, die er eigentlich gar nicht benötigt und sein System überlasten. Weiterentwicklung hat nicht nur eine technologische Grundlage, es bedingt vielmehr die Weiterentwicklung des Empfindungslebens, somit die Erweiterung der *Wahrnehmung* und der daraus gezogenen Erkenntnis.

Die meisten Menschen strucheln seitdem, weil sie diese Reiz- und Informationsüberlastung nicht integrieren können. Sie zeigen gesamtseelische Symptome, wie die in Eurer Schulmedizin diagnostizierten Symptome Depressionen, Gefühle der Kraftlosigkeit und des Ausgebranntseins oder psychische Anomalien. Ihr bezeichnet dies als Burnout, dessen Grundlage eine Sammlung unterschiedlicher Faktoren ist, sich aber zu einem gesamtseelischen Bild in Ausprägung bringt. Auch körperliche Erkrankungen sind darin begründet, da die Seele sich nicht mehr selber heilen kann und deshalb Erkrankungssymptome über den Körper nach außen hin anzeigt.

Die zweiten Korrekturwellen

Die zweiten Korrekturwellen bringen derzeit die Kinder mit kristalliner Aura. Sehende unter Euch nennen sie Kristallkinder. Sie sind von stärkerer Ausprägung als die Indigokinder, da sie drastischer die Missstände aufzeigen. Sie rütteln an den veralteten Strukturen Eurer Bildungssysteme und verweigern die Kooperation. Sie bäumen sich gegen Euren erzeugten Druck auf und weigern sich am Schulunterricht teilzunehmen. Dafür nehmen sie auch Repressalien in Kauf, nur zu dem Zweck, dass die Gesellschaft die Augen öffnet. Kristallkinder arbeiten im Moment noch als Einzelgänger. Sie werden sich aber bald zu einer mächtigen Bewegung zusammenschließen, die nicht mehr aufzuhalten ist. Es sind „Enfants terrible“; Aufrüttler, weil Ihr zu schauen verlernt habt. Hört ihnen zu und verbringt sie weder in Psychiatrien oder stellt sie mit Medikamenten mundtot. Schaut lieber hin; es ist zu *Eurem Wohl!*

Die dritten Korrekturwellen

Zeitgleich mit den Seelen der Kristallmenschen stehen wir in regem Austausch mit den alten Seelen, die in Kinderkörpern oder in jungen Menschen inkarniert sind, um von Frieden, Mitgefühl, Liebe und hoher Empathie getragene Impulse in die eingefahrenen Gesellschaftsstrukturen einfließen zu lassen. Sie *sind friedvolle Aufrüttler* der Systeme, die zur Erde geschickt wurden, um neue Impulse zu bringen.

Nachts, wenn die Seelen vollkommen bewusst sind, da der begrenzende Verstand des Tagesbewusstseins ruht, existiert eine starke Kommunikation mit gerade diesen alten Seelen in jungen Menschenkörpern auf der Traumebene. Diese ist aber die eigentliche Bewusstheitsebene. Wir haben mit ihnen vereinbart, dass in Wellen friedvolle von höchster Empathie getragene Massenproteste von ihnen tagsüber durchgeführt werden. Die älteren Menschen sind so fest in ihren Realitäten verhaftet, gestalten aus veralteten Informationen immer neue schlimmste Konstrukte ihrer Realität und setzen diese für alle um, dass nur die jungen Generationen Menschen diese friedvolle Wandlung herleiten können. Ihre Realitäten sind noch nicht von so vielen assimilierten Falschinformationen geprägt.

Sie werden sich zusammenschließen und auf Missstände in Gesellschaftsstrukturen aufmerksam machen sowie auf die Ausbeutung der Erde, das Klima, die Umweltverschmutzung und die Ausbeutung von Mitgeschöpfen. Sie arbeiten als Aufrüttler in den Systemen. Einzelne können überhört werden. Treten sie allerdings in sehr großen Gruppen auf, kann ihr Rufen nicht mehr ignoriert werden.

Die Gefahr besteht hierbei, dass auf irdischer Ebene ihre Protestwellen durch negative Kräfte infiltriert werden, die diese Impulswellen für ihre Zwecke einzusetzen versuchen. Es werden sich mit der Zeit deshalb immer mehr fehlgeleitete Menschen darunter mischen, die durch Radikalität, Aggressivität und Dogmatismus auftreten. Sie unterscheiden sich von den friedlichen Aufrüttlern dadurch, dass sie durch ihre negative Art auffallen und die Schädigung anderer Menschen akzeptieren oder herleiten, nur um ihre Ziele durchzusetzen. Bei ihnen solltet Ihr vorsichtig sein!

Ihr nutzt die Ressourcen der Erde; nein, es ist eher eine Ausbeutung mit steigender Konstante. Die Kinder und jungen Menschen sind an Eure Systeme angeschlossen und sehen die Misslagen, die die Menschen durch ihre geschaffenen Illusionen und falschen Konstrukten der Realitäten nicht mehr sehen wollen. Sie sind gehalten, immer größere und stärkere Gruppen zu bilden, da ihr *Rufen* so nicht mehr von den Regierungen Eurer Länder und den Mitmenschen überhört werden kann. Hört auf Eure Kinder, sie haben das Wissen geborgen, dass Ihr nicht mehr sehen könnt oder wollt.

Die übrigen Seelen tun gut daran, ihnen zuzuhören. Sie werden nicht einzeln auftreten, sondern sich in immer größer werdenden Gruppen zusammenschließen, um gemeinsam auf die Missstände und Manipulationen aufmerksam zu machen.

Die neue Generation Menschen wird jetzt mit dem Finger auf Euer Verhalten gegenüber Euren Mitgeschöpfen zeigen. Eure Mitgeschöpfe sind Tiere und Pflanzen. Sie sind genauso empfindungsfähige Wesen wie Ihr, doch werden sie oft von Euch nicht so behandelt, weil Ihr das nicht erkennt. Sie teilen sich mit Euch Zeit und Raum und dies nicht ohne Grund. Ihr bildet eine Symbiose.

Gerade Tiere, die mit Menschen zusammenleben, leben mit in deren morphogenen Feld; alle Informationen werden dort geteilt. Ihr versteht Euch, auch wenn nichts gesprochen wird, rein über diesen Informationsaustausch. Sie lieben Euch, auch wenn sie es nicht so wie der Mensch zeigen können, und sind bereit, für Euch Lasten mitzutragen, weil Ihr die

Energien aufgrund der von Euch erzeugten Masse selber nicht mehr tragen könnt. So nimmt das Tier oder die Pflanze einen Teil des von Euch verursachten Ungleichgewichts und Leides auf, auch wenn sie Gefahr laufen, daraufhin selber schwer zu erkranken. Sie nehmen das gerne auf sich und freuen sich, wenn es für Euch dabei leichter wird.

Würdigt bitte in Zukunft ihren Einsatz und ihre Liebe. Es ist eine bedingungslose Liebe, die sie Euch schenken. Setzt sie zum Dank nicht aus, wenn sie erkranken. Verschenkt sie auch nicht, weil sie Euch, nachdem sie Euch befreit haben, nun lästig werden.

Wir verstehen:

Ihr seht nicht gerne zu, wie andere Wesen das von Euch verursachte und übergebene Leid tragen. Handelt doch zukünftig bewusst!

Die vierten Korrekturwellen

Die vierten energetischen Korrekturen haben wir unlängst mit der verstärkten Einbringung der Option des Walk In eingeleitet. So müssen die Seelen nicht mehr vollständige Inkarnationen durchlaufen, sondern können sich in einem bestimmten Zeitfraktal in die Inkarnation eines Körpers einer anderen Seele begeben, die nach Hause zurückkehrt. Und dies zu dem Zeitpunkt, wo die Wahrscheinlichkeit am höchsten ist, die eigen erzeugten schlimmsten energetischen Ungleichgewichte durch Erkenntnisschritte zu korrigieren. Das ist ein sehr mitfühlender Akt.

Die fünften Korrekturwellen

Die fünften energetischen Korrekturwellen werden von Euch mit Eskalation der chaotischen Knoten selber erzeugt. Die Auswirkungen werdet Ihr in nächster Zeit noch weiter spüren.

Die sechsten Korrekturwellen

In die sechsten Korrekturwellen begeben sich gerade in jüngerer Zeitrechnung hohe Wesenheiten als Direktinkarnation auf die Erde, um hier Bewusstseinsimpulse zu bringen. Sie haben keine Verpflichtung zur Inkarnation und übernehmen freiwillig die Aufgabe dank ihrer bedingungslosen Liebe zu den Menschen. Es sind meist sternenerreisende Wesenheiten und Wesen in hoher Bewusstheit, die mit lichtem Schleier auf der Erde geboren werden, damit göttliche Impulse und die kosmische Erfahrungsebene in die langsam schwingende Materie hineingebracht werden kann. Diese Wesenheiten befinden sich derzeit überwiegend noch im Kindes- und Teenageralter und sprechen gerade die menschlichen Bevölkerungsschichten ihrer Generation an. Es bedeutet eine Öffnung des für Euch zugänglichen kosmischen Wissens und Bewusstseins.

Da sich viele der älteren Menschen jedoch den Aussagen der jungen Generation entziehen, kommt nun als zusätzliche Komponente meine sehr konkreten Durchsagen zum Tragen. Sie sind gerade an die Erwachsenen gerichtet, weil ich sie über ihren Intellekt und über die verstandesmäßige Verarbeitung erreichen möchte. Meine Durchsagen können sie so eher aufnehmen als Kinder, denen die verstandesmäßige Verarbeitungsmöglichkeit und Erfahrungsebene noch fehlt. Dementsprechend gebe ich Euch, genauso wie die inkarnierten hohen Wesenheiten, detaillierte Durchsagen durch mein Channelmedium Heidi zu Euch. Ich nutze nur diese mediale Übertragung, so dass Ihr nicht im Strudel von Aussagen unterschiedlicher Quellen, die sich als Ra-Medium ausgeben, in die Irre geführt werdet und Falschinformationen integriert. Wenn Ihr mich

channeln wollt, werde ich auf Eure persönlichen Fragen antworten. Ich werde mich aber nur auf Antworten beschränken, die sich in Eurer persönlichen Entwicklungsachse eingliedern. Meine Direktdurchsagen zur Entwicklung der Menschheit werde ich weiterhin über Heidi erfolgen.

Zuviel ist bei unterschiedlichen Channelings anderer Wesenheiten in der Vergangenheit Unwahres als Fehlinformation aufgenommen worden, sei es aus persönlichen und kommerziellen Beweggründen oder aus egozentrischen Ausprägungen. So wurden viele Ängste und Unwahrheiten in die Energiefelder der Menschen eingebracht, die fern der Grundabsicht der Wesenheiten waren, die das Channeling mit einem Medium vollzogen. Es werden jedoch reine und unverfälschte Quellen zur Informationsdurchsage benötigt, um die globalen Durchsagen zum Bewusstseinswandel in das informatorische Feld der Menschen einzubringen.

Es ist eine Zeit des Wandels gekommen und keine Seele kann sich weder früher oder später diesem Fortschritt entziehen. Wenn Ihr meine Durchsagen nutzt, so werdet Ihr eine Bewusstseinsweiterung und zahlreiche Paradigmenwechsel erfahren.

Die siebten Korrekturwellen

In den siebten Korrekturwellen übermitteln wir den Inkarnierten das Blueprint und die Unterweisung in die bewusste Erschaffung einer Hologrammstruktur zum Zweck der Neutralisation schwerlastiger Energien. Bitte erwägt diese bewusst umzusetzen! Es reduziert empfundenes Leid drastisch. Hierbei stehen den Inkarnierten feinstoffliche Kräfte und die Schöpfungsebene selber zur Seite.

Die Umsetzungswahrscheinlichkeiten der Menschen sind in den ersichtlichen Ereignishorizonten sehr hoch. Jede Seele soll aufgefordert werden, diese Chance der energetischen Korrektur selber an sich durchzuführen. Es werden die am schwersten lastenden energetischen Ungleichgewichte sofort behoben. Durch eine Nachkorrektur per Selbstreflexion mittels einer vorgegebenen Fragestellung als Hilfsmaßnahme werden die Kanäle für das Entweichen der darunter liegenden belastenden Energien geöffnet.

Die Menschen müssen darauf achten, dass danach keine neuen Energiedefizite oder Energieungleichgewichte von den Seelen ständig integriert werden, damit die geöffneten Kanäle durch „Verkleben“ nicht wieder geschlossen werden.

Die achten Korrekturwellen

Deshalb haben wir die Anhebung der Menschen mit vorhandenen integrierten Lichtfunken von derzeit 20% aller inkarnierten Menschen um weitere 20% in den nächsten drei Jahren eingeleitet. Es folgen weitere 20% innerhalb weiterer irdischer Jahre. Die Integration des Lichtfunkens, eines zusätzlichen Seelenstrahls, ist ein hoch komplexer Akt, der nicht immer durchgeführt werden kann. Die meisten menschlichen physischen Körpersysteme vermögen solch hohen Schwingungen oft nicht integrieren. Wir gehen hier mit Bedacht um und stehen dicht an Eurer Seite, damit keine Seeleneinheit Schaden nimmt. Ihr werdet niemals von uns allein gelassen. Wir sind eins mit Euch!

Die neunten Korrekturwellen

Die neunten energetischen Korrekturwellen drücken sich durch einen fortschreitenden Überhang an Frauen in der Gesellschaft aus. Ihr seht mittlerweile, dass der Anteil der weiblichen Bevölkerung weiter zunimmt, während der Anteil der Menschen, die als Mann

neu geboren werden, abnimmt und noch weiter drastisch abnehmen wird. Es werden nun mehr Frauen als Männer geboren, um mehr weibliche Energien in das Erdenergiefeld zu bringen.

Die sehr dynamischen männlichen Anteile, die vielfach mit einer enormen Entladung an Wut und Aggression verbunden sind, müssen sich in der Neuen Zeit reduzieren. Dies begründet den Frauenüberhang. Die männlich dynamischen überschießenden Kräfte waren verantwortlich für die großen Kriege, in denen das männliche Kalkül Ausdruck fand.

Eine weiblich intuitive Zeit ist unlängst angebrochen. Ihr werdet es beobachten können. Es wird ein Wandel der Gesellschaftsstrukturen eingeleitet, weil sich die eheähnlichen Gemeinschaften so in dieser Form nicht mehr wie in der Vergangenheit aufrechterhalten lassen. Eine Frau sucht nicht mehr einen Ernährer, sondern sie wählt anhand von verschiedenen Merkmalen aus und bindet sich nicht mehr. Infolgedessen werden nicht mehr so viele Seelen geboren, die als Mann Ausdruck finden.

Mit der Neuen Zeit wird jedoch ein anderes Bewusstsein in das morphogene Feld der Erde eingespeist, das auf Kooperation, Mitgefühl, intuitive Wahrnehmung und auf rein weibliche Komponenten ausgerichtet ist. Hierfür sind die männlich dynamischen Anteile nicht mehr, wie in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden der Menschheitsgeschichte, erforderlich. Wenn Ihr die geschlechtliche Ausprägung bei den irdischen Neugeburten beobachtet, werdet Ihr darin die Bestätigung finden.

Weitere Korrekturwellen werden in angemessener Zeit folgen, über die ich zu gegebener Zeit aufklären werde. Ihr sollt verstehen, warum etwas in Eurer Umgebung und auf der Erde geschieht und umgesetzt wird.

Es steht das Jahrzehnt der Läuterung an, das sich bis 2030 voll in Entfaltung bringt.

Geschlechtslosigkeit und Homosexualität

Gott ist weiblich und männlich zugleich. Er ist Gott-Göttin, Vater-Mutter, das/der/die Quelle allen Seins. Alles hat die Entfaltung über die Quelle erfahren.

Ebenso sind die inkarnierten Seelen auf der Erde androgyn, das heißt, dass sie geschlechtslos sind. Das bedeutet, sie tragen wie die Quelle zu gleichen Teilen männliche und weibliche Komponenten in sich. Für eine Inkarnation wird von einer Seele der polare Ausdruck entweder als Mann oder Frau gewählt, mit dem sie gewisse energetische Ungleichgewichte wieder auszugleichen sucht.

Ein Männerthema lässt sich schwerlich als inkarnierte Frau umsetzen, oder die Frau müsste derart männliche Züge annehmen, dass sie von der Umgebung nicht mehr als Frau sondern als Mann wahrgenommen wird. Deshalb hat sich der Begriff *Mannweib* im irdischen Sprachgebrauch geprägt. Im Gegenzug kann ein Mann einen Überhang an weiblichen Energien aufweisen, so dass er durch die weiblich sanfte Energie von den gängigen männlichen Gesellschaftsstrukturen abgelehnt wird.

Die irdische Homosexualität findet hierin eine in Zukunft weiter aufwallende Komponente, da die als Mann inkarnierte Seele diesen Überhang einer weiblichen Energie in sich wahrnimmt und sich so zum männlichen Geschlecht hingezogen fühlt. Bei homosexuellen Frauen sucht der energetisch polare Überhang Mann zwar die Entfaltung in einem Frauenkörper, aber nicht in Gestalt eines Mannes, sondern auf einem Mittelweg. Die emotionale Wahl der Seele wird dann sein, eine homosexuelle Frau als Partner zu wählen, die mehr männliche Anteile besitzt.

Homosexualität ist *keine* geistige Entnormung wie es in der irdischen Vergangenheit oftmals angesehen wurde. Es ist der Ausdruck einer Seele, die über die Einnahme einer gewissen Polarität Entfaltung in der Materie finden und Erfahrungen sammeln möchte.

In den zurückliegenden Zeiten lehnten die meisten Menschen Homosexualität jedoch ab, auch wenn sie selber im Innern einen Hang dazu verspüren sollten. Es entspricht noch nicht der irdisch gesellschaftlichen Akzeptanz. Bei einer geistigen Ablehnung der Homosexualität liegen veraltete Paradigmen zugrunde, die in der Regel durch begrenzende energetische Muster genährt werden.

Deshalb führen erhebliche energetische Ausbrüche an Homosexuelle in Form von männlichen Energien wie Hass, Wut und Zorn zu Eskalationen. Dieses Aufwallen ist darin begründet, dass Homosexualität nicht in die eigene Realität passt und/oder bewusst abgelehnt wird, weil man im Kern gleiches spürt.

Ein Ausleben der innewohnenden Kräfte ist in der Inkarnation jedoch erforderlich, wenn es andere Menschen nicht in ihrer eigenen Entfaltung behindert.

Ein ungehemmten Überstülpen einer Verhaltensweise oder dogmatisch aufgedrängten Lebensart ist aber nicht im Sinne eine menschlichen Entfaltung. Vielmehr sollte die „Entfaltung“- der eigenen Seele im Stillen und in Innenschau betrieben werden. Ein nach außen gestülpter Prozess, der andere unterdrückt und nur zur Aufmerksamkeitssteigerung der Mitmenschen betrieben wird, ist nicht der Seelenreifeung förderlich. Auch wenn es anderen lediglich zur Schau dargestellt wird, die nicht der Seelenreifeung förderlich.

Das exzessive Ausschweifen von sexuelle Energien stammt aus einer schwerlastigen materiellen Ebene, die die meist von Dunkelwesen nutzen, um die Seelen an die irdischen Energien zu binden und gefügig zu machen. Innere zielgerichtete sexuelle

Energien können aber zum eigenen Erkenntnisprozess genutzt werden, wenn sie innerhalb der Meditation eingesetzt werden. Damit sind aber keine ausschweifenden sexuellen Orgien gemeint. Diese bewirken in der Regel ein Speisen jenen Energien, aus denen Dunkelmächte Ihre Nahrung beziehen.

Schaut hin, was Ihr erschafft. Lasst jede Seele innerhalb ihrer Lebensachse die Erfahrungen machen, die sie sucht, solange Ihr dadurch nicht eingeschränkt werdet. Bewertung und Verurteilungen schränken jede Entfaltung ein. Auch wenn der Weg der Homosexualität nicht begangen wird, sollte dennoch eine Grundtoleranz anders Fühlender und Denkender akzeptiert werden.

ICH BIN Ra!

Eskalation chaotischer Knoten

Die Menschheit steht an einem bedeutenden Wendepunkt. Nichts geht mehr. Mit dem Einatmen Gottes muss Altes und Belastendes oder niedrig Schwingendes abgestreift werden. Das Gefüge droht zu kippen, da sich in Eurer Dualität momentan positive und negative Kräfte nicht mehr die Waage halten können. Das ist dramatisch für die menschlichen Seelen. Mein Eingreifen und auch das von anderen höheren Ebenen ist jetzt notwendig, damit sich alle Bereiche nicht gegenseitig in der Umsetzung der Erfahrungsbereicherung und Erleuchtung behindern.

Die Wesenheit Erde schafft es nicht mehr, die beherbergten Menschenkinder energetisch zu tragen und zu unterstützen. Ihr habt unbewusst zuviel niedrige Energien manifestiert, so dass es nun zur Eskalation chaotischer Knoten kommt.

Eskalierende chaotische Knoten sind Ereignisse, die mit heftigen energetischen Ausbrüchen einhergehen und versuchen, die Spitzen an Überenergien oder energetischen Fehllagen abzubauen. Altes und Belastendes werden wie eine zu eng gewordene Hülle abgestreift.

Dazu gehören auch als Wandelungen Instabilität respektive Zusammenbrüche in monetären und gesellschaftlichen Systemen, Naturkatastrophen und Ähnliches. Dies ist notwendig, um den Übergang aus der Dreidimensionalität in höhere Dimensionsebenen herzuleiten. Wichtig ist, dass Ihr lernt, Eure wahre Natur anzuerkennen. Ihr seid nämlich den auf der Erde derzeit ablaufenden Szenarien nicht hilflos ausgesetzt und kein Spielball in irgendeinem kosmischen Gefüge.

*Du gestaltest aktiv mit! Ob es Dir bewusst ist oder nicht
- im Negativen als auch im Positiven.*

Auch an der Ausgestaltung negativer Erfahrungsbereiche seid Ihr entsprechend maßgeblich beteiligt. Es ist wichtig, dass Ihr Euch *bewusst* macht, was Ihr kriert. Je heftiger Ihr energetisch negativ dagegen erschafft, also manifestiert, desto heftiger kommt es zur Ausprägung eines chaotischen Knotens mit Abbau der entsprechenden belastenden Überenergie in die Materie. Niedrigschwingende Energien sind stark materiell und können nicht in den Ereignishorizonten der nächst höheren Dimensionsstufe integriert werden.

*Es gibt eine Möglichkeit, negative Energien zu wandeln:
Sie müssen durch Erkenntnis zuvor abgestreift,
neutralisiert und positiv integriert
und in eine höhere Schwingungsform gebracht werden.
Dann sind sie wachstumsfördernd und nicht mehr hemmend.*

So hart dies klingen mag: Dies ist die kosmische Gesetzmäßigkeit!

Es gibt hier kein „Pechvogel-Syndrom“! Alles, was einem geschieht, hat genau nur mit ihm selbst zu tun: mit seiner Seele, seinem Karma, den erschaffenen Energien. Deshalb geschieht es nur ihm so. Der Mensch ist durch Verkettung der selbst hergeleiteten Umstände und Energien, die er alle selber erschaffen und manifestiert hat, dafür eigenverantwortlich und selbstbestimmt. Eine Schuldzuweisung ist hier leider nicht statthaft.

Dies zu erkennen, ist der erste Schritt zur Lösung, weil Ihr so jetzt bewusst an die eigenen Manifestationen herangehen und im Nachhinein noch korrigieren könnt, was Ihr selber einst unter anderem aus Nichtbeachtung, Unkenntnis, Unbewusstheit kreierte habt.

Ereignishorizonte

Eure Ereignishorizonte sind Grenzflächen in der Raumzeit; der ersten bis dritten Dimension. So definieren die Menschen sie im Moment, weil sie nur begrenzte Informationen hierüber haben. Der menschlich definierte *eine* Ereignishorizont zeigt auf, dass es konkrete Ereignisse jenseits einer vermeintlichen Grenzfläche gibt, die für einen Beobachter nicht ersichtlich sind; vergleichbar mit der Sicht der Menschen der alten Zeiten, die die Erde als Scheibe ansahen, die durch den Horizont begrenzt wurde, und ein Schiff an einem Punkt dieses Scheibenendes hinunterfallen wird.

Eure Physiker definieren ein Ereignis beispielsweise als ein oder mehrere Punkte, die in Euren Dimensionen durch einen Ort und eine Zeit festgelegt und klar begrenzt sind. Über die Grenze hinaus sind für Euch die Informationen, die einen näheren Zusammenhang beschreiben, wie Euer Verständnis zu den irdischen Gesetzen der Physik, Lichtgeschwindigkeit und Strukturen, die sich daraus ergeben, (noch) nicht zu verstehen oder (noch) nicht zu berechnen. Hierfür fehlen Euch noch die maßgeblichen Parameter und Gesetzmäßigkeiten. Es gibt nämlich nicht den *einen* Ereignishorizont; es gibt unendlich viele.

Weitere Informationen zu Ereignishorizonten werde ich Euch (Anmerkung: in Kapitel 3) geben.

Eine Begrenzung der Ereignishorizonte erfolgt *nur* über den menschlichen Verstand, der sich Unendliches nicht vorzustellen vermag. Der kosmische Ereignishorizont ist jedoch nicht begrenzt, sondern unendlich. Wir Wesenheiten errechnen und sehen darin Wahrscheinlichkeiten, denn die Umsetzung enthält unendliche Möglichkeiten und Variablen der Ausprägung und des Seins. Der kosmische Ereignishorizont ist unendlich und es existieren parallel unendlich viele Möglichkeiten an *Wahrscheinlichkeiten*, wie sich etwas umsetzt, also *wahr*, wird.

Übermittlung von Schwingungsfrequenzen in den Ereignishorizonten

Die Wesenheiten der Hathoren haben hierin bereits wundervolle Aufklärungsarbeit unter Euch geleistet. Auch diese hohen Wesenheiten unterstützen die Erdenkinder in ihrem Bestreben nach Erkenntnis und Erleuchtung. Sie sind schon sehr lange in dieser Galaxie fördernd tätig. Als *Göttin* Hathor wurde der Kontakt zu ihnen im früheren Ägypten von den bewussten Erdenkindern aufgebaut. Durch Initiationsrituale (Einweihungsrituale) wurde dieses Wissen von Generation zu Generation den Menschen weitergegeben.

In der Jetztzeit bringen Inkarnierte als Medium über eine Gesangsmodulation die Frequenzübermittlung der Hathoren wundervoll über die menschliche Stimme in das Schwingungsfeld der Erde. Nutzt dies für Euch, auch wenn sich die Schwingung erst einmal befremdlich für Euch darstellt. Ihr solltet „ein Gehör“ dafür entwickeln. Nicht jeder kann diese Frequenzen allerdings durch die menschlichen Stimmbänder modifizieren. Dazu sind ein besonderes jahrelanges Stimmtraining sowie die mediale Voraussetzung erforderlich, diese Schwingungen empfangen zu können.

Die hathorischen Schwingungsinformationen wirken über Euren Thalamus im Gehirn stimulierend und bewusstseinserweiternd auf Eure Seele ein. Hierdurch werden Impulse gesetzt, die unterschwellige Erkenntnisprozesse später in Euer Tagesbewusstsein treten lassen.

Erkennen, Energien integrieren und weiter gehen sind die Grundvoraussetzungen für jede inkarnierte Seele auf ihrem Aufstiegsweg. Sich zu widersetzen ist mit schmerzhaften Wiederholungen der Ereignisse verbunden.

*Es ist leider so:
Der Mensch lernt nur durch Wiederholungen oder durch Schmerz!*

Viel erlittener Schmerz oder die Heftigkeit der Zunahme von Ereignissen sind Indizien, dass bereits viele Wiederholungsschleifen ignoriert wurden.

Hattet Ihr vielleicht gerade in letzter Zeit viele dieser schmerzhaften Wiederholungssequenzen bemerkt? Vielleicht sind Lebensinhalte weggebrochen, Ihr hattet einen monetären oder gesellschaftlichen Verlust erlitten, seid länger erkrankt oder Euch ist scheinbar vieles oder alles genommen worden?

Eine typische Erscheinung, dass sich Menschen verzweifelt *gegen* die vermeintlichen Erkenntnisschritte stemmen, sind die seelischen Erkrankungen wie Depression, verwirrte Sinnes- und Geisteszustände bis hin zur Verausgabung aller Energieressourcen. Ihr sprecht dann von der Erscheinung des Burnouts. Es ist ein Hilfeschrei der Seele gerichtet auf einen blockierenden Verstand, der nicht mitgehen will!

Es wird niemand gezwungen weiterzugehen oder zu lernen, aber Ihr sollt Euch dessen bewusst sein, dass sich die Anzahl schmerzlicher Wiederholungen in einer und dann in weiteren Folgeinkarnationen häufen wird.

Das Einatmen Gottes hat begonnen. Es ist also nicht mehr der Raum für Experimente gegeben, den die Menschheit in den letzten Jahrhunderten der menschlichen Zeitrechnung zur Verfügung hatte, um Erkenntnis- und Erleuchtungsschritte herzuleiten. Wer nicht integriert, wird nun durchgerüttelt, bis ein Begreifen vorhanden ist. Die Zeitdimension wird weiter komprimiert. Ihr merkt dies an dem Gefühl, dass die lineare Zeit schneller verläuft. Das wird sich in der weiteren linearen menschlichen Zeitrechnung, Eurer Zukunft, immer weiter beschleunigen. Es ist aber nicht im Sinne des EINEN, seine

geliebten Kinder leiden zu lassen. Deshalb ist es mitfühlend, sie nach Hause zu holen und sie nicht in einer Leidensspirale gefangen zu halten.

Würdet Ihr Eure Kinder leiden lassen, wenn Ihr die Möglichkeit des Einschreitens hättet? Ein Beenden mancher irdischen Inkarnation mag für diejenigen nach erster menschlicher Einstufung nach außen hin grausam erscheinen, die nicht den Blick in die Tiefe erlangen können und sich rein mit der materiellen Ebene identifizieren. Dieser Akt ist aber getragen von reiner Liebe und Mitgefühl. Keine Weseneinheit soll weiter auf der Erde leiden müssen; es sei denn, es ist ihre Wahl und Entscheidung. Unruhige Zeiten kämen dann allerdings auf sie zu.

Wichtig bitte:

*Zielführend für eine Seele ist nicht
die Selbst-Exkarnation = Selbstmord!*

Selbstmorde sind begründet in unwahrhaftigen Einstufungen der Verstandesebene unter Einbeziehung von falschen Fakten. Es handelt sich um eine unwahre Einstufung der Realität, dass dem Leben ein Ende setzt und den begonnenen Seelenplan unterbricht. Dies ist keine Lösung, sondern das Leid wird an einem anderen Ort und zu einer anderen Zeit erneut begonnen; zurückgesetzt in den letzten Stand, als die Flucht in den Selbstmord realisiert wurde, und solange, bis die Erkenntnis und der Bewusstseinschritt für die Seele in Verbindung mit der verstandesmäßigen Bewusstseinssebene eintritt.

Unsere Bitte:

*Es soll sich niemand dazu auffordern, Selbsttötung vorzunehmen.
Das wäre die Erzeugung des größten Karmas und
würde die Kette der erforderlichen Inkarnationen erweitern!*

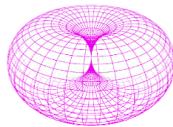
Ich entsende Euch deshalb hier für Euch förderliche Botschaften zum Verstehen und zum Handeln im Jetzt und erkläre Euch Grundlagen, damit Ihr Euer Sein versteht.

(In Kapitel 4) Werde ich mehr zu den Themen Inkarnation und Materialisation der Seele erklären.

Kapitel 2 - Die energetischen Grundlagen

Euer Energiefeld - der Torus

*Beständiges und lichtvolle Energien bleiben; Chaos, Unwahres und nicht Benötigtes
fallen durch oder werden gewandelt.
Das sind die kosmischen Gesetze!
Geprüft werden die Bestrebungen allen Lebens mittels eines Torus.*



*Euer Torus ist eine geometrische Form
in Form eines Schwimmrings oder Donuts
mit 144 konzentrischen Ringen*

Unser Universum ist genauso aufgebaut wie ein Torus: Es gibt 12 Dimensionen, die jeweils *dual* sind. Das bedeutet: Es gibt je 12 aufeinander aufbauende und ineinander verwobene sowohl männliche als auch weibliche Dimensionen, die jedoch von der 13ten, der liebenden Gottes-Dimension, ätherisch (feinstofflich) miteinander zu einer Einheit verbunden werden.

Es ergeben sich somit $12 \times 12 = 144$ verschiedene Dimensionen, die unser Universum ausmachen. 144 Dimensionsebenen, die von jedem Wesen erreicht werden können! Das ist die Bereitstellung eines Entwicklungshorizonts, das jedes Geschöpf selber durch Integration, Erkenntnis und Aufstieg herleiten kann.

Bitte versucht zu verstehen:

144 Dimensionsebenen und darin noch einmal eingebettet 144 unterschiedliche Weltenebenen mit nochmaliger Unterteilung in unterschiedliche Realitäten, Paralleluniversen und Ausprägungen des Seins und Materialisierungsstufen!

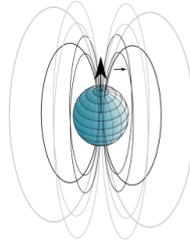
Eine Dimension ist für sich genommen eine Welt unter Welten, die in Eurem linearen Verständnis *auch* zeitgleich am gleichen Ort zu Eurer Dimension existieren kann. Je höher der numerische Wert der Dimension wird, desto feinstofflicher und höher schwingender ist und wird sie.

Bitte stellt es Euch einfach so vor:

Denkt an einen Regelknopf an einem älteren Radio oder Fernseher Eurer Zeitgeschichte. Ihr müsst diesen Knopf drehen, um einen einwandfrei empfangbaren Sender erhalten zu können. Dazwischen hört Ihr nur ein Rauschen, eine Leere. Habt Ihr allerdings den konkreten Sender eingestellt, so seid Ihr mitten im Geschehen. Wo scheinbar vorher nichts war, seid Ihr mitten im Dimensionsleben.

Ihr befindet Euch momentan in der dritten - mit Aufstieg in die vierte - Dimension bis hin zur Überführung in die fünfte Dimension, *der Raumzeit*. Somit seid Ihr *Schlusslicht* im kosmischen Gefüge. Euer Dimensionswechsel kann jedoch ohne Euer konkretes Zutun nicht einfach vollzogen werden.

Weitere Informationen zum Dimensionswechsel werde ich Euch in Kapitel 8 geben. Ich werde Euch erklären, was mit Euch geschieht, damit Ihr keine Angst davor aufbaut. Er ist nämlich liebevoll und erfahrungsreich!



(Foto Pixabay: Darstellung einige der magnetischen Feldlinien der Erde)

*Erkennst Du daraus die schematische Form des Torus?
Stelle Dir ein paar mehr dieser Linien um und durch die Erde
in dreidimensionaler Ausrichtung vor!*

Die geometrische Form des Torus sorgt für:
Wirklich Beständiges und Belebendes bleibt energetisch auf dem Rand haften und wird im Rahmen des Schöpfungsplans weiterentwickelt. Nicht Benötigtes, Unbeständiges und Energiezehrendes werden durch die Öffnung in andere Dimensionen oder Realitäten gezogen, wo sie sinnvoll zur dortigen Erkenntnisbereicherung eingesetzt oder ins Licht gewandelt werden, damit sie nicht mehr schädigen können. Keine Energie wird dabei verschwendet; alles wird genutzt. Was in einer Dimension nicht benötigt wird, kann durchaus in einer anderen Dimension von Nutzen sein und ihren Einsatz finden.

Der Torus an sich kann schon von jedem erwachten bewussten Wesen im Aufstiegsweg bei interdimensionalen Reisen gebraucht werden. Es bedarf hierzu keiner *Raumschiffe!*

Bitte merke Dir:

*Bewusste lichtvolle Wesen auf dem Aufstiegsweg benutzen keine Raumschiffe.
Diese werden nur Wesen auf einer niedrigeren dimensionalen Bewusstseins-
und Entwicklungsstufe verwendet, da sie Materie zur Fortbewegung gebrauchen müssen
und sich von materieller Energie aus dem Feld der inkarnierten Weseneinheiten und Erde
bedienen!*

Was denkst Du nun über UFO-Sichtungen auf der Erde?

Zum besseren Verständnis stellt Euch ein riesiges Energiefeld in Form eines Torus um Euren festen physischen Körper herum vor. Ihr befindet Euch in der Mitte Eures riesigen Torus. Die Tori der Mitgeschöpfe auf der Erde überlagern sich mit deinem Torus, wenn Ihr Euch begegnet. Es kommt dabei zum Informations- und Energieaustausch. Innerhalb des Torus baut Eure Seele bei der Inkarnation unterschiedliche Körper auf. Es sind unterschiedliche Funktionsebenen, die Ihr in der Gesamtbetrachtung als das Energiefeld Aura bezeichnet.

Eure Aura und Eure MerKaBa fluktuieren innerhalb dieses Torus. Alles hier Vorhandene liegt in einem für den Menschen nicht beschreibbaren Frequenz- und Farbspektrum, da die Wahrnehmung des menschlichen Auges sehr begrenzt ist. Mittlerweile seid Ihr aber in der Lage, das Energiefeld mit den Euch derzeit zur Verfügung stehenden Apparaturen im kleinen (!) Ansatz als kleines sichtbares Farbspektrum darzustellen. In sehr einfacher Betrachtung bezeichnen manche von Euch Euer Torusfeld auch als das morphogene Feld, was es aber im Ansatz nicht das widerspiegelt, was es ist.

Weitere Informationen über das morphogene Feld erhaltet Ihr von mir in Kapitel 5.

Eure Tori sind nicht starr, sondern rotieren um Euch herum. Sie haben eine *mehrdimensionale* Grundform, die Euch den Aufstieg in andere Dimensionen ermöglichen kann. Die freie göttliche Energie, von Euch auch *Nullpunktenergie* genannt, fluktuiert in Eurem Torusfeld und im Torusfeld jedes der Mitgeschöpfe und Mitmenschen.

Jede Deiner Zellen geht in Resonanz mit Deinem und jedem übergeordneten Torus-Energiefeld und wird daraus gespeist. Insbesondere Euer Herz-Energiezentrum steht *in direkter Verbindung* zum kosmischen Torusfeld und dessen freier Energie.

Ihr könnt es Euch so vorstellen:

Ihr seid mit dem Herz-Zentrum jeweils *aller* Wesenheiten, die die Planeten in dieser Galaxie materialisiert haben, mit mir und meiner Sonne, dem Torus der Wesenheit der Erde und allen Wesenheiten, die hier vorhanden sind, verbunden. Die Geschöpfe, die sich in diesen Feldern aufhalten, sind wiederum genauso wie Ihr über ihren Torus an das jeweilige Torusfeld der Planeten, der Sonnen und viele andere mehr angeschlossen.

Kurze Erklärung zum Aurafeld

Der Mensch hat ein eiförmiges Energiefeld, die Aura, *innerhalb* des Torus, das sowohl seinen festen als auch seine feinstofflichen Körper umgibt und den Torus ausfüllt. Die Farbgebung innerhalb des Aurafeldes ändert sich je nach den positiven oder negativen Energien der Gedanken und Gefühle. Helle Farben stehen für positive Energien, dunkle für Karma, negative Energien oder Blockaden. Auch hier gibt es jede erdenkliche farbliche Abstufung.

Weitere Informationen zu den Aurafarben und ihre Bedeutungen werde ich Euch (*Anmerkung: in Kapitel 4*) geben.

Skalarwellen

Alles Belebte, auch außerhalb der Erde, ist mittels spinnwebenartigen Energienetzen verbunden: den Skalarwellen. Neben dem Feld Aura hat jeder inkarnierte Mensch und haben alle anderen Wesen und Wesenheiten Milliarden dieser elektromagnetischen Felder, die mit höherfrequenten Feldern verbunden sind.

Die Skalarwellen bilden hochschwingende Brücken zwischen den unterschiedlichen Körpern der eigenen Seele, dann weiter verbindend mit der Erde, den höheren Bewusstseinssebenen, den anderen Planeten, mit anderen Wesen in dieser Galaxie, dem Kosmos bis hin zu Vater-Mutter-Gott. Alles ist eins und miteinander verbunden. Ihr seid eingebunden in einem unerschöpflichen Energiereservoir der Raumzeit und im ständigen Austausch untereinander. Brücken ist die korrekte Bezeichnung, da hier, wie in Eurer theoretischen Physik und der Relativitätstheorie beschrieben, wurmlochartige Verbindungen geschaffen wurden; manche klein und andere unendlich groß.

Weitere Informationen zu den Feldern, die präzise geometrische Formen haben, werde ich Euch (*Anmerkung: in Kapitel 6*) geben.

In den Feldern ist die Nullpunktenergie unseres Schöpfers in unendlicher Fülle vorhanden. Jedes Wesen kann aus dieser Quelle schöpfen. Es ist eine *freie* Energie, die großzügig und liebevoll jedem gegeben wird. Alles ist somit mit allem verflochten; die Energien fließen hier hin und her. Die gigantische Menge der freien Energie übersteigt

das menschliche Auffassungsvermögen und sämtliche irdisch mathematischen Berechnungen. Hier ist zwischen allen Wesen ein unvorstellbarer energetisch basierter Informations- und Energietransfer vorhanden.

*Das kosmische Gesetz lautet:
Alles ist mit allem verbunden;
im Großen wie im Kleinen,
wie oben so unten,
wie innen so außen!*

Euch ist diese Beschreibung bereits aus alten irdischen Aufzeichnungen bekannt.

Es sind auf der Erde schon in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreiche wissenschaftliche Beweise geführt worden, die Euch die Skalarwellen belegen und damit auch das Vorhandensein der Nullpunktenergie.

Dies ist keine irdisch fiktive oder esoterische Lehre!

Impulsüberbringer, wie die damals inkarnierten James Clerk Maxwell, Nikola Tesla und Michael Faraday, konnten Euch bereits zeigen, dass man aus höherdimensionalen Feldern Energie in die irdische Materie ziehen kann. Ein ähnliches Verfahren hat Viktor Schauberger in seinen Studien nachweisen können. Wir gaben ihnen den Wissensimpuls, in diese Richtungen Forschungen zu betreiben.

*Bitte schaut näher hin:
Warum lasst Ihr zu, dass diese Erkenntnisse nicht einfach genutzt werden,
um Eure irdischen Energieprobleme zu lösen?
Warum gebt Ihr freiwillig Eure Möglichkeiten an Ressourcen- und Energienutzung
an eine kleine Minderheit mit Eigensuchtpotenzial auf der Erde ab,
die es nur für sich nutzen und die restliche Menschheit außen vorlässt?*

*Es ist von größter Relevanz, dass Ihr die Nutzung von
Atomenergie und die Verwendung von Verbrennungsmotoren einstellt!*

Aufgrund dieser enormen energetischen Verbindung untereinander ist es sehr wichtig, alle Erdenkinder, die so stark das ganze System nach unten ziehen - und versteht dies bitte nicht als Vorwurf - in einen höheren energetischen Zustand zu bringen. Ansonsten würden alle Mitgeschöpfe sowohl vom energetischen Stehenbleiben der Erde als auch von Menschen und deren gewählten energetischen negativen Abwärtsspirale betroffen sein. Das ist nicht im Sinne des einen Gottes, dem Schöpfer!

Die freie Entfaltung wäre so nicht mehr gegeben; sogar noch übler: Alle Wesen wären gefährdet, Schaden zu nehmen. Das ist den Geschöpfen aller Welten in allen Dimensionen bewusst und deshalb helfen hier alle höheren Wesen und Energien sehr stark, dass System Erde und die Menschen zu stabilisieren.

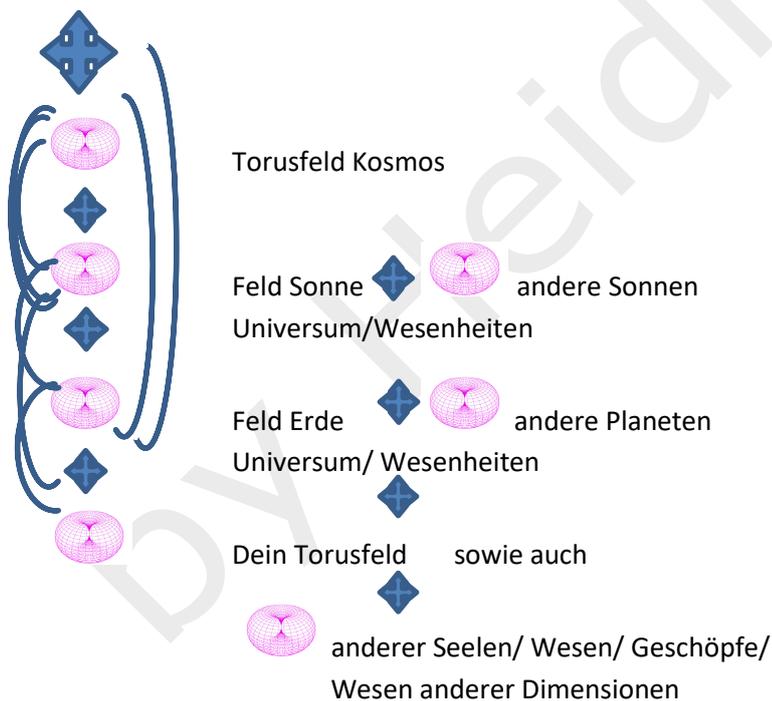
Es gab bereits unterschiedliche Szenarien und Möglichkeiten in multiplen Ereignishorizonten, die Erde und stark energetisch mit der Erde gekoppelten Teile der Galaxie und *alle* darin beinhalteten Lebensformen zu isolieren. Aus der Isolation sollte es kein Entkommen mehr geben: keine Entwicklung, keine Erkenntnis, keine Aufstiegsebenen, keine Heimkehr, keine Expansion. Es wurden auch schon auf der Erde bereits eingesetzte Untergangsszenarien mehrfach angedacht. Das hieße allerdings die komplette Ausrottung der Spezies Mensch. Ihr befindet Euch schon zu lange in dieser sehr niedrigen Dimension. Das war nicht so beabsichtigt und gefährdet alle Lebensformen in diesem Quadranten.

Diese Vater–Mutter–Gott vorgeschlagenen Entwicklungsmodelle bezogen sich auf eine Art Entkoppelungs- oder Auflösungsmodelle, auf die ich hier jetzt nicht eingehen möchte, weil sie Euch wirklich Angst verursachen könnten und das ist nicht Ziel meiner Aufklärung. Diese Szenarien wurden jedoch von Vater-Mutter–Gott mit Nachdruck abgelehnt. Sie werden nicht geschehen, sind nun in keiner Realität vorhanden und es bedarf hier deshalb auch keiner weiteren Erörterung. Es zeigt nur die Dringlichkeit dessen auf, was hier von Euch umzusetzen ist. Dass derartige Modulationen überhaupt von uns angedacht wurden, scheint eine beinahe! ausweglose Sackgasse aufzuzeigen.

Jedes seiner Kinder, alle seine Geschöpfe, auch alle Menschenkinder, behandelt er wie ein geliebtes Einzelkind. Er liebt sie unendlich und würdigt jeden einzelnen Entwicklungsweg mit enormer Freude. Er sagt uns, dass die Entwicklung gut verlaufen wird, wenn alle stark mithelfen und miterschaffen. *Wir sind eine Symbiose und miteinander verbunden.*

Die Erde, die Menschenkinder und diese Galaxie erfahren so enorme kosmische Beachtung. Jedes Leben wird gewürdigt. Wir vertrauen auf Vater-Mutter-Gott. Seine Entscheidungen sind überaus weise, liebevoll und: für alle heilig. Er allein sieht das große Ganze und wir hohe Wesen und die hohen Engel sind in seinem Plan eingeweiht.

Alles ist eins und Ihr seid ein Teil davon....
Gott und seine Energie strahlt!



Was ist die MerKaBa?

Die MerKaBa ist ein dreisilbiges Wort, das aus drei Wörtern Mer-Ka-Ba besteht:

MER: Rotierendes Lichtfeld in Form des Torus

Ka: Gottes Geist durchdringt das physische Ba und die übrigen Seelenkörper

Ba: Bezeichnung für den physischen materiellen Körper

Euch wurde in den letzten Jahrzehnten gelehrt, dass eine besondere Geometrie in Form von zwei Tetraedern um Euch herum existiert. Lasst mich bitte etwas richtig stellen: Das durch eine MerKaBa erzeugte Lichtfeld ist gleich dem Energiefeld Eures Torus. Darin sind geometrische Strukturen vorhanden, die Euch reinigen. Wenn Ihr die zielgerichtete Reinigung des Energiefeldes herleiten möchtet, ist es durchaus wichtig, hierfür die Geometrien wie einen Tetraeder aus der Lichtsprache zu nutzen. Ich werde Euch hierzu (*Anmerkung: im Kapitel 6*) unter *Lichtsprache* noch weitere Informationen geben, die Euch dies verstehen lassen.

In alten Initiationsriten wurde die Bezeichnung MerKaBa für Euer Energiefeld Torus mit allen Inhalten eingeführt. Der Torus existiert um jeden inkarnierten Menschen, um jedes Wesen sowie um Eure Mitgeschöpfe. Mit Hilfe der MerKaBa kann durch die Dimensionen gereist werden. Die Vreden bezeichneten es als Vimana, das Diamantenfahrzeug, die Hebräer als den Götterwagen. Es ist ebenso als das Aufstiegsgefährt und als interdimensionales Fahrzeug bekannt. Durch die Energieanreicherung innerhalb des Torus ist das interdimensionale Reisen erst möglich.

Ich speise mit Gottes Energie Euren Ka. Die MerKaBa ist Euer Lichtgefährt, das Euch im Aufstiegsprozess in die höheren Dimensionen tragen wird. Es ist ein fluktuierendes Energiefeld und reichert sich mit lichtvoller Energie an.

Ihr könnt innerhalb des Torus zusätzlich ein gegenläufig rotierendes feinstoffliches Lichtfeld oder Energiefeld aufbauen, das basierend auf zwei mehrdimensionalen Tetraedern Euren Torus reinigt. Das ist wahr!

Ich werde Euch, weil so viele Menschen die MerKaBa-Meditation praktizieren, hier genauer erläutern, was damit vollzogen wird. Die Meditation ist zu Eurem Nutzen und dient der Reinigung. Allerdings bedingt es keine gegenläufigen Tetraeder, um in höhere Dimensionen aufzusteigen. Dafür stehen allein der göttlich genährte Torus und der Erkenntnisweg.

Bitte überlegt einmal:

Wenn *nur* eine Seeleneinheit, die eine MerKaBa praktiziert, aufsteigen könnte, wäre das eine Selektion, die aufgrund unzureichender oder fehlender Informationen gegeben wäre. Das würde bedingen, dass Menschen, obwohl sie *nicht* den Erkenntnispfad beschreiten und keine energetischen Ungleichgewichte abbauen, aber die MerKaBa-Meditation praktizieren, aufsteigen dürften. Und was ist mit den Menschen, die nicht lesen können, aber ein reines Leben führen und energetische Ungleichgewichte bei sich und anderen aufheben, jedoch noch nichts von einer MerKaBa gehört haben? Diese wären nach diesem Prinzip weiter an das Rad der Wiedergeburt gebunden, bis sie diese Information erhalten würden, oder? Das wäre eine Ungleichbehandlung und nicht im Sinne des Schöpfers.

Zu den Tetraederformen, die in der MerKaBa-Meditation durch Visualisation aufgebaut werden, möchte ich folgendes sagen: Ein Tetraeder ist eine geometrische Form, zusammengesetzt aus vier identisch großen Dreiecken, die an den Kantenlängen

angrenzen. Wo sich jeweils die Spitzen der Dreiecke berühren, befinden sich extrem starke Energiepunkte mit hoher Energiefluktuation. Über die Energiepunkte wird gebündelte Lichtenergie in die Mitte, dem Nexus, dieser geometrischen Form transportiert, dort angereichert und das Energiefeld damit gespeist.

In Eurem **Mer**, dem Torus, könnt Ihr innerhalb der MerKaBa-Meditation acht dieser hoch energetischen Punkte und zwei Nexus aufbauen, über die Energien in Form von Skalarwellen aus höherdimensionalen Bereichen einfließen. Das Einfließen geschieht automatisch. Dafür muss keine Seeleneinheit und kein Wesen etwas unternehmen.

Die visualisierten Tetraeder haben eine andere Bewandnis: Die Anzahl der acht Energiepunkte bewirken, dass Ihr konzentrierter unendliche Energie schöpfen könnt. Die Zahl Acht steht für die Unendlichkeit des Seins.

Diese Bewandnis lehrte ich den ersten Pharaonen und Priestern. Deshalb war das **Mer** im alten Ägypten auch das Wort für Pyramide. Eine Pyramide unterscheidet sich aber von einem Tetraeder. Sie hat vier dreieckige Seiten und eine quadratische Grundfläche.

In der MerKaBa-Meditation baut Ihr jedoch mit zwei Tetraedern eine Dreiecks-Pyramide auf, die sich bei Aktivität gleichmäßig schnell um Euch herum in *alle multiplen Richtungen* dreht und damit Euer Energiefeld anreichert. Aktiviert Ihr bewusst in einer Meditation die Tetraeder im Energiefeld, dreht sich das erzeugte Energiefeld schneller, so dass sich Eure **Ka** und **Ba** durch die erhöhte Aktivität speisen und aufladen können und Blockaden entfernt werden.

Ka bedeutet Seele und Gottes Geist. Darin sind auch alle Informationen Eures physischen **Bas** beinhaltet. Euer feinstoffliches **Ka** hat aber noch mehr Funktionen, die ich Euch in Kapitel 4 unter Verdichtungsphasen beschreiben werde.

Ihr seid das **Ka** und habt Euch lediglich so verdichtet, das heißt, dass Ihr so langsam schwingend geworden seid, dass Ihr in Teilen Eures **Kas** ein **Ba** ausprägen konntet. Dabei ist Euch die Lichtenergie zunutze, um Euren **Ba** damit zu speisen.

Das **Ba** bedeutet materieller physischer Körper; der Teil des Menschen, der Tiere und allen Lebens auf der Erde, den Ihr als fest wahrnehmt. Es ist Euer Gefährt *in der Materie*, mit dem Ihr Euch bewegen könnt. Er wird ausgeformt durch den **Ka**.

Anschauung:



Foto: Tetraeder Pixabay

Die Tetraederform hat dabei eine besondere Bewandnis: Die scharfkantige Form eines Tetraeders dient der Zerstörung von niedrigen Energien; auch Gifte und Blockaden. Sie werden durch die Rotation aus dem Energiefeld geschleudert, weil sie nicht in höhere Dimensionen übergeleitet werden können.

Ich möchte ein Missverständnis richtig stellen:

Es wird oft gesagt, dass die Größe einer MerKaBa von Mensch zu Mensch variiert, da nach Ansicht einiger Menschen die Kantenlänge der Tetraeder der Armspannweite des

eigenen physischen Körpers entspricht. Jeder menschliche Torus ist jedoch von gleicher Größe, unabhängig von den physischen Abmessungen eines Menschen.

Die Pranaröhre ist die senkrechte Verbindung mitten durch den physischen Körper. Sie beginnt mittig auf dem Scheitel, dort, wo die frühkindliche vordere Fontanelle war, führt durch den physischen Kopf, weiter innerhalb der Körpermitte in gerader Linie entlang vor der Wirbelsäule (organseitig) und endet zwischen den Beinen auf dem Damm vor dem Anus.

Die Pranaröhre versorgt die Energiezentren, die Chakras, und die feinstofflichen Energiebahnen, die Nadis und Meridiane, mit frischer feinstofflicher Energie aus den höheren Sphären und Dimensionen. Durch sie wird allen Seelenkörpern feinstoffliche Energie zur Verfügung gestellt. Auch eine gezielte Reinigung durch bewusste Atemtechnik, beispielsweise Lichtatmung, kann erfolgen, damit Energie-Stauungen beziehungsweise Blockaden beseitigt werden können. Zusätzlich wird den materiellen und feinstofflichen Körpern zur Aktivität der Chakras feinstoffliche Energie bereitgestellt.

Beim physischen Tod eines Menschen zerreißt diese Röhre, auch „die Silberschnur“ genannt, und die materiellen Ebenen sind von der feinstofflichen Energieversorgung abgeschnitten. Die Seele muss in den *Aufstiegsprozess* treten, damit sie weder zugrunde geht noch Energie verliert und sich somit auflösen würde. Die Seele zieht sowohl nach der Ruptur der Silberschnur und der Pranaröhre ihre Energie aus den Zellen zurück. Es bleibt nur noch eine unbelebte, unbewohnte und energielose Hülle zurück, die in den Zersetzungsprozess geht.

Was wahrhaftig ist und die Anwendung der MerKaBa nach Ansicht vieler Menschen bedingt, ist: das Leben der bedingungslosen Liebe! Die bedingungslose Liebe ist die göttliche Nullpunktenergie, die Transformation, die die Entwicklung und den Aufstieg ermöglicht. Reine dahin gesprochene Worte alleine bewirken nichts. In dieser geistigen Ausrichtung geht es vor allem darum, diese bedingungslose Liebe, also eine Liebe, die an keine Bedingung geknüpft ist, täglich zu leben und sich zum Motto zu machen.

Das ist der spirituelle Weg!

Diesen Weg müssen die Archonten erst finden, da sie es durch Genmanipulationen geschafft haben, den Emotionalkörper nicht mehr auszubilden. Sie sind deshalb nicht liebesfähig und können darum keine bedingungslose Liebe aufbauen.

Durch die Anwendung der seit der Antike gebräuchlichen Prana-Atmungstechnik seid Ihr in der Lage, den Pranastrom durch die Epiphyse - die Drüse im Gehirn - die das Erleuchtungszentrum birgt, im Zentrum unseres Gehirns wieder herzustellen. Die Benutzung Eurer Gehirndrüsen, die angelegt aber noch nicht für alle Inkarnierten aufgrund des fehlendes Erkenntnishorizonts freigeschaltet sind, ermöglicht die erhöhte Nutzung der telepathischen und außersinnlichen Wahrnehmungsfähigkeiten.

In unseren alten Riten vermittelten wir den Initiierten das Bild davon, dass es das „*Auge des Ra*“ ist, durch dieses als Bewusstseinstor mit mir und dem Rat der Neun Kontakt aufgenommen werden kann. Die beiden Thalamus Drüsen in Eurem Zwischenhirn sind das „Empfangstor zum Bewusstsein“. Dies ist auch heute noch gegeben. Durch spirituelle Praktiken, die in einer Meditation erlernbar sind, kann die vorgesehene Funktion der Drüsen wieder hergestellt werden.

Eine generelle Meditation, nicht nur allein die MerKaBa-Meditation, gleicht die Aktivitäten zwischen den zwei Seiten des menschlichen Gehirns aus und erweckt sie zu neuem

Leben. So ein Training stärkt Eure Sensibilität für feinstofflichere Energien und steigert die geistigen Fähigkeiten.

Zum Verständnis:

Derzeit nutzen die meisten Menschen nur etwa 5–10% der Leistungsfähigkeit ihres Gehirns. Das Praktizieren der MerKaBa-Meditation unterstützt Euch im geistigen Wachstum und verbindet *jeden* einzelnen Menschen stärker seelisch mit seinem Höheren Selbst, das heißt, mit seiner Wesenheit, der höheren Bewusstseins-ebene oder dem Rat. Dies ermöglicht die bedingungslose Liebe zu fühlen sowie andere Menschen auf diese Art und Weise zu heilen. So wird Euch die Möglichkeit gegeben, *jegliche* Art einer harmonischen Wirklichkeit, die Ihr anstrebt, zu schaffen. Ihr erschafft eine konkrete Realität.

Mit uns in direktem Kontakt zu sein, gibt Euch die Gelegenheit, entweder einfach nur in kosmischer Energie zu baden oder Euch für Informationsimpulse zu öffnen, die Eure innerseelische Entwicklung fördern. Die Information wird in der Seele des Menschen verarbeitet, zu Erkenntnisschritten gebraucht oder wieder herausgenommen, wenn dies zum integrierten Zeitpunkt nicht verarbeitet werden kann oder es nicht für den Seelenplan zu gebrauchen ist. Es heißt nicht, dass die Information generell falsch ist; sie ist einfach zum derzeitigen Stand nicht verwertbar.

Das gilt gleichermaßen sowohl für positive als auch für negative Energien. Beide Arten der Energien sind von sich aus *vollkommen und rein* und Teil Gottes Schöpfung. Was wiederum selbst kreierend von jedem Geschöpf daraus gemacht wird, zeigt die förderliche Komponente oder die Belastung und Einschränkung dieser Energien an.

Das Annehmen und Integrieren der zur Verfügung gestellten positiven, förderlichen und geistigen Informationen bringt für die meisten Menschen einen enormen Entwicklungsschritt mit sich. Niedrige Energien müssen erst immer *bewusst* in höherschwingende gewandelt werden, bis ein Paradigmenwechsel erfolgt. Erkenntnis und Wachstum sind dann eingetreten.

Aber wie gesagt:

Nicht alle positiven Informationen und Energien können vollständig verarbeitet werden. Menschen, die nicht integrieren wollen oder können, bleiben so lange auf ihrer Bewusstseins-ebene stehen, bis sie offen sind, die Informationen einzuverleiben und zu integrieren. Dies ist frei jeglichem Urteils- und Willenssteuerung von außen; der irdischen und kosmischen Ebene.

Ihr versetzt Euch durch diese Meditationspraxis in einen Zustand des Ausgleichs, so dass ungünstige Energien aus Euren Körpern ausgefällt werden können. Wir nennen dies die Herleitung des „Energetischen Pendels“, in dem Ihr Euch bewusst in Eure Mitte bringen könnt. Diese Mitte ist der Zustand der *bedingungslosen Liebe*, die Ausdruck in der göttlichen Nullpunktenergie erhält. Ihr seid direkt an den kosmischen Energiestrom angeschlossen und könnt bewusst diese Energie sowohl zu Euch und Euren Körpern herunterziehen als auch im materiellen Körper zu innerkörperlichen Heilungszwecken verankern. Das ist eine große Selbstheilungskomponente, die Euch allen zur Verfügung steht. Ihr müsst sie nur praktizieren!

Durch das Praktizieren der Meditation kommt es ferner innerhalb der Drüsen zu einer gesteigerten Aktivität mit Herleitung einer positiven und körperlichen Befindlichkeit, die durch Ausschüttung von Serotonin und anderen ausgleichenden Hormonen innerhalb des menschlichen Körpers begründet ist. Ein gut ausgeprägter Schlaf-Wach-Rhythmus ist die unmittelbare Erfahrung für Euch.

Laut göttlicher Weisung soll sich jeder Mensch in den Parametern entwickeln und entfalten können und die Informationen integrieren, die er wählt. Hierfür ist ihm der freie Wille gegeben worden!

Das Pranafeld–das Prana–das Chi

Der Energiestrom und die Energiefelder, die den menschlichen Körper umgeben.

Die erste Definition bezieht sich auf das Prana oder Chi. Es ist die Lebenskraft. Prana wird von meiner Sonne und allen anderen Sonnen gebildet. Es ist die Sonnennahrung und meine Lichtenergie, die alles Leben auf der Erde durchfließt. Sobald Prana in Euren materiellen Körpern aufgenommen wird, ist es Euer Chi. Es ist in Euren Körpern, fließt in Euren Energiebahnen, den Meridianen, und speist sie mit Lebensenergie. Viel aufgenommenes Prana bedeutet, dass auch viel Chi in Euch ist. Bei hoher Konzentration von Chi in Euch strahlt Ihr auf Andere aus und seid von großer Gesundheit. Hingegen zieht eine Schwächung des Chi in Eurem Blut, Zellen und Energiefeld eine schwache Gesamtkonstitution und mentale Ausfälle nach sich.

Das Prana tritt über Euren Torus durch Euren Kopf in Euren materiellen, festen Körper ein. Dies ist auch der Grund, weshalb sich bei ungeborenen Embryos ein Loch im Schädel befindet, die vordere Fontanelle. Der Hauptstrom des Prana läuft durch das Zentrum unseres Körpers, innen entlang der Wirbelsäule und ist vergleichbar mit einem Schlauch. Von dort aus verteilt sich Prana in die Hauptzentren, in die Chakras. Das Wort Chakra ist ein alter dem Menschen gegebener Begriff, der erstmals als Impuls ins Sanskrit gegeben wurde. Der Begriff bedeutet "drehendes Rad"; eben so, wie diese komplexen Energieströme aussehen. Insgesamt gibt es vierzehn innerkörperliche Chakras, die sich alle auf verschiedene Energiezentren beziehen. Von den Chakras leiten sich feinstoffliche energetische Bahnen, die Nadis und Meridiane ab, die jedes Organ und jede Zelle des Körpers erreichen und mit Prana versorgen.

Jeder Mensch hat also ein hoch fluktuierendes Pranafeld, das seinen Körper als Folge des Pranastroms umgibt. Wird die Aufnahme des Pranas behindert, zum Beispiel durch längeres Einsperren eines Organismus an einen dunklen Ort, so wird die Prana-Aufnahme stark herabgesetzt. Die Folgen sind Energiedefizite, Erkrankungen und das Führen zum Tod des Organismus.

Prana kann auch über einen zweiten Weg vom Organismus aufgenommen werden: über die materielle Nahrung. Über sie wird gespeicherte Prana aufgenommen und kann infolge darüber verstoffwechselt werden. Die menschliche Konstitution gibt es aber derzeit noch nicht her, sich ausschließlich von Prana zu ernähren. Jeder Organismus in der Materie benötigt ferner Luft, Wasser, Mineralien und Vitamine aus feststofflichen Komponenten wie Essen (Pflanzen), um im irdischen Lebensbereich verbleiben zu können.

Ihr seid inkarnierte Erdenkinder und habt Euch von ihrer Materie ernährt; und die Erde ist materiell. Momentan seid Ihr alle genauso materiell wie Eure Erde und Ihr schwingt als materieller Zellverbund in der gleichen Frequenz wie sie: in 256 Hertz.

Die Energieanhebung und ausschließliche Verstoffwechslung von Prana ohne weitere Nahrungsaufnahme verläuft beim menschlichen Organismus nur so lange in langsamen Stufen, bis Ihr komplett höherfrequent seid und dies integrieren könnt. Doch zuerst müssen die negativen Energien in Euren Körpern reduziert werden, bis Ihr dazu in der Lage seid.

Einem *bewussten Mensch* ist es möglich, mit Hilfe der Prana-Atmungstechnik die zwei von drei Tetraeder-Sternfeldern in entgegengesetzte Richtungen rotieren zu lassen und auf diese Art und Weise so ein riesiges Energiefeld von siebzehn Metern und mehr – den Lichtkörper MerKaBa - zu schaffen. Die Technik ist dabei mit ein wenig Übung durchaus schnell zu erlernen.

(Anmerkung: Bitte beachtet dazu meine Unterweisung in die MerKaBa-Meditation, die gekoppelt mit dem Oktaeder-Schutz in Kapitel 11 zu finden ist.)

Energetische Kohärenz

(Die Begriffe Kohärenz beziehungsweise kohärent stammen aus der alten Sprache Latein und bedeuten bei Euch so viel wie zusammenhängend. Mit Kohärenz wird von irdischen Wissenschaftlern die Eigenschaft von sogenannten elektromagnetischen Wellen bezeichnet. Gemäß Eurem irdischen Forschungsstand wird vermutet, dass es zwischen zwei Wellenzügen eine feste Phasenbeziehung gibt.

Kohärentes Licht ist eine elektromagnetische Strahlung mit nur einer bestimmten Wellenlänge. Beim kohärenten Licht weisen Wellenfronten einen sowohl festen räumlichen und als auch einen zeitlichen Zusammenhang auf: Die räumliche Kohärenz liegt vor, wenn alle Wellenfronten die gleiche Ausbreitung haben, während eine zeitliche Kohärenz vorliegt, wenn alle Wellenfronten die gleiche Wellenlänge haben. Erst dann wird in der Physik von kohärentem Licht gesprochen.

In der irdischen Quantenmechanik spielen Interferenzphänomene eine entscheidende Rolle. Teilchen werden hier durch sogenannte Wellenfunktionen beschrieben. Damit können sich Teilchen, also Materie, in der Quantenmechanik wie Wellen verhalten und auch interferieren. Ein Euren Wissenschaftlern bekanntes Beispiel ist die Interferenz von Elektronen in einem irdischen Doppelspaltexperiment.

Gewöhnliche Lichtquellen senden kein kohärentes Licht aus, da das Licht von den Atomen dieser Lichtquelle ausgesendet wird. Bei einer Glühlampe sendet jedes Atom unabhängig von den anderen in unregelmäßiger Folge kurze Wellenzüge aus. Sie hängen nicht miteinander zusammen, sind also inkohärent beziehungsweise nicht kohärent. Daher gibt es keine festen Phasenbeziehungen zwischen ihnen. Somit ist das Licht von gewöhnlichen Lichtquellen inkohärent.

Laser

Bei einem Laser entsteht *ein langer* Wellenzug: Die Wellenfronten wiederholen sich regelmäßig im Abstand. So entstehen phasengleiche Elementarwellen. Ein Laser sendet somit kohärentes Licht aus.

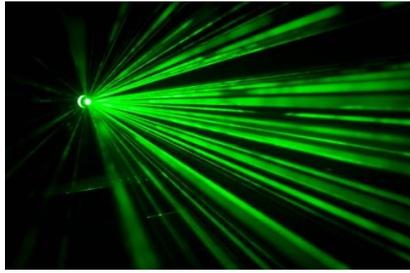


Foto Pixabay: <https://pixabay.com/photos/green-laser-light-beam-1757807/>

Der Mensch: ein Wesen aus Licht



Foto Pixabay: <https://pixabay.com/illustrations/abstract-lines-points-network-web-3581182/>

Kohärentes Licht kann durch die unterschiedlichen Dimensionen dringen, da es *keine* Begrenzung hat, sich nicht in die Fläche streut und sich nach der derzeitigen wissenschaftlichen Theorie und Forschung immer weiter fortsetzt.

(Theorie: aus der Materie nach oben in die höheren Dimensionen...).

Dies zu verstehen, ist für Euch so wichtig, weil die Seele aus kohärentem Licht (Energie) besteht, dass aber aus höheren Dimensionen in die Materie eingebracht wird.

Stellt es Euch vor wie einen konzentrierten Lichtstrahl aus höheren Dimensionen der Feinstofflichkeit in die Materie kommend, in der es eine feststoffliche Gestalt in Form eines physischen Körpers annimmt.

Dies ist besonders zu beachten, wenn auf materieller Ebene ein Energiestau durch eine Blockierung, eine emotionale Erstarrung oder Ähnliches vorhanden ist. Die Energieversorgung ist somit unterbrochen. Die materiellen Zellen haben vergessen oder verlernt, die Impulse aus den feinstofflichen Bereichen des Lichts zu verarbeiten. Diese Bereiche sind in der Aura gut in Form von *dunklen Farben* wahrnehmbar, während der restliche Teil der Aura über ein Farbenspektrum verfügt.



Foto <https://pixabay.com/illustrations/wallpaper-aura-meditation-emotion-2111346/>

Das macht es für Heiler unter heilenden Aspekten so wichtig, weil sie durch eine Impulseinbringung aus der Materie hinauf in die Feinstofflichkeit einen Effekt bewirken können, wenn die Energiefrequenz im Sinne einer Heilfrequenz die *richtige* Wellenlänge hat.

Bitte denkt an das alte Radiogerät: Ist die *richtige Frequenz*, der Sender, eingestellt, empfangt Ihr einen Radiosender. Das bedeutet übertragen: Wird der Radiosender korrekt auf den Empfang in der Materie eingestellt, so kann wieder die *richtige Lichtsignatur* und *Energie* aus der Feinstofflichkeit empfangen werden. Das ist die *Informationsmedizin!*

Der irdische Heiler dreht die „Sicherheit“ wieder ein, so dass die unteren materiellen Körper die Energieimpulse von oben erneut empfangen und verarbeiten können. Die Seele vermag es somit, die materiellen Körper wieder zu heilen. Sie programmiert die Zellen mit den wiederum einfließenden Schwingungsfrequenzen neu und der Mensch kommt in die Heilung. Und das ganz ohne Apparate und Geräte.

Die Interferenz beschreibt die Änderung der Amplitude (Schwingungsweite) bei Überlagerung von zwei oder mehr Wellen nach dem Superpositionsprinzip; also die Vorzeichen richtiger Addition ihrer Auslenkungen – und nicht die der Intensitäten – während ihrer Durchdringung. Die Interferenz tritt bei allen Arten von Wellen auf; also beispielsweise bei Schall-, Licht- und Materiewellen. An Orten, wo sich die Wellen dabei gegenseitig auslöschen, herrscht destruktive Interferenz; an Orten, wo sie sich verstärken, herrscht konstruktive Interferenz.

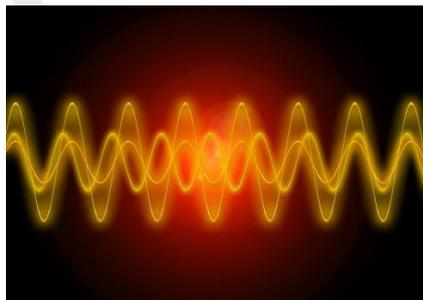


Foto Pixabay <https://pixabay.com/illustrations/light-shining-yellow-red-frequency-567758/>

Was soll Euch das jetzt sagen? Hier ist etwas für die Ursachensucher und Wissenschaftler unter Euch. Ihr solltet verstehen, worum es geht, damit Ihr es für Euch verarbeiten könnt: Was Ihr bewusst mit den angewendeten energetischen Techniken der Informationsmedizin bewirkt könnt!

Um es hier vereinfacht zu formulieren:

Im energetischen Heilen überschreiben die irdischen Heiler die niedrige kohärente Schwingungswelle (Interferenz) mit einer positiv hochschwingenden Welle aus dem feinstofflichen Bereich (Destruktive Interferenz).

Eine Interferenz kann beispielsweise durch eine emotionale Erstarrung, eines Traumas und Karmas in der Materie entstehen. Der feinstoffliche Bereich ist und bleibt die Quelle aller Wellen. Der Unterschied beider Bereiche liegt in der Energiedichte. Daher nutzen Heiler eine bewusst angelegte destruktive Frequenz und überlagern, neutralisieren und überschreiben die niedrighschwingenden Frequenzen mit hohen Frequenzen (*Energien*). Sie nutzen hierbei die göttliche Nullpunktenergie, die höchste Form des Lichts, die die höchste Energieschwingung darstellt, so wie es auch im materiellen kohärenten Laserlicht beinhaltet ist.

Alles ist Licht! Alles ist Energie - ... wie oben ... so unten...

Kapitel 3 - Von der Schöpfung zum irdischen Leben

Die Dimensionen, die Wesenheit Erde und die Schöpfung des Lebens

Wie schon erwähnt, ist die belebte Erde eine Wesenheit, die sich bereit erklärt hat, ihren Leib beziehungsweise ihre Energie den Menschenkindern zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Es liegt mir fern, Euch hier in Hinblick auf Ressourcenverschwendung oder Ausbeutung Vorhaltungen zu machen. Das solltet Ihr selber beurteilen! Euch sollte nur bewusst sein: Ihr besitzt die Erde nicht. Kein Stück von ihr *gehört* Euch. Sie gibt freiwillig und trägt gelassen mit Liebe die Expansion und teilweise auch Eskapaden der auf ihr wohnenden und agierenden Geschöpfe. Sie ist wie eine wohlwollende Mutter mit antiautoritärem Erziehungsstil.

Ihr von Gott gerufener Name in ihrem Schöpfungsakt ist Gaia. Es ist nicht richtig, Gaia nur auf ihr Planetendasein zu beschränken. Sie selber ist nicht ausschließlich ein Planet; sie formte diesen nur in Gottes Auftrag. So, wie andere Wesenheiten die Planeten in diesem Sonnensystem schufen, die ihr namentlich alle kennt. Gaia hatte den Auftrag, in dieser Galaxie einen Planeten zu materialisieren, auf dem ein vielfältiges Leben ermöglicht werden konnte. Gottes Vorstellung ist, in einer enormen Dichte und Materie ein so reichhaltiges und vielfältiges Leben zu kreieren und zu beherbergen, wie es im restlichen Universum auf solch einem komprimierten Raum nicht zu finden ist. Dieses Leben soll sich im stetigen Wandel immer weiter selbstständig verbessern.

Die erste Dimension

So begann Gaia gemäß dem von Gott übertragenen Schöpfungsplan mit einer eindimensionalen Entwicklung einer Erfahrungsebene; *eines* Ereignishorizonts. Dies solltet Ihr Euch vorstellen wie die Reduzierung auf einen Punkt oder wie eine flächenmäßige Ausweitung gemäß einer Linie. Für Euch ist die Reduktion auf den Punkt leicht zu bewerkstelligen, da Ihr jetzt darin verankert seid. Ihr seid in der Materie! Aber dies war ja zunächst von Gaia zu kreieren.

Bitte bedenkt einmal, dass alle zuvor vorhandenen Leben keine Begrenzung, keine Reduktion auf den Punkt und keine Materialisation hatten, sondern sich in der Unendlichkeit in alle Bereiche auszubreiten vermochten, was das schon eine Herausforderung, so die erste *Materie* zu erschaffen. Die Energieebenen und damit auch die ersten Skalarwellen mussten in dieser ersten Materieform verankert werden.

Damit war die *erste Dimension* erschaffen. Ein grandioser Akt! Das ganze Leben im Kosmos war außer sich vor Freude!

Vergleicht es bitte mit dem Agieren der irdischen Wissenschaftler oder den wissenschaftlichen Theoretiker zu Eurer Zeit. Hier wurde nicht *nur* theoretisch wissenschaftlich gehandelt; es wurde höherkosmische Energie gebündelt, erschaffen und gemischt.

Und auch Wissen wurde geschaffen; *für* alle. Die Quantenfelddynamik und Gravitationskräfte mussten in einen engen Rahmen gebracht werden, wobei es die Wechselwirkungen der Systeme untereinander zu beachten galt. Hier wirken hohe energetische Kräfte, die einzugrenzen sind. Eine unkontrollierte Entladung dieser Kräfte hätte das Leben im Kosmos beeinträchtigt, wenn nicht sogar gefährdet.

Alles bis zur Erschaffung der ersten Dimension vorhandene Belebung fing erst in der siebten Dimension als niedrigste Ausprägung an. In der siebten Dimension ist *alles nicht materiell*; hier gibt es keine feste Materie, sondern die Energie und Lebensformen sind in einem ätherischen Zustand, der nicht dem menschlichen Körpern auf der Erde vergleichbar ist..

Dieser Schöpfungsakt der Eindimensionalität dauerte Äonen, da viele Parameter und experimentelle Grundlagen geschaffen werden mussten. Unzählige energetische Kräfte mussten erst aufgebaut werden, um die Reduktion auf den Punkt herzuleiten und die Euch im Ansatz bekannten Quarks zu erschaffen.

Viele andere Wesenheiten unterstützten Gaia in der experimentellen Ausübung dieser schöpferischen Kreation. Als genügend Parameter gesammelt und eine Feldeingrenzung erfolgt war, belebte Gott diese erste Dimension mit seinem Schall und seiner Ausatmung. Die ersten Strings waren verankert.

Sucht bitte in den bisherigen irdischen Forschungen zur String Theorie, wenn Ihr mehr darüber erfahren möchtet.

Aus dem riesigen umgebenden Raum dieser Dimension wurde der erste atomare Aufbau kreiert. Auch hierin ist immer noch die Ausbreitung genauso wie im übrigen Kosmos, gigantisch, unbegrenzt und weiter expandierbar; in der vermeintlich kleinsten Form wie im gesamten Universum.

Die Größe dieses Feldes übersteigt im Moment Euer irdisches Bewusstsein und Auffassungsvermögen. In frühestens 200 Erdenjahren können die Menschen eine Bewusstseinsausprägung darüber erlangen, da die Kapazität der menschlichen Vorstellungskraft heute noch nicht ausreicht. Zuvor sind von den inkarnierten Seelen noch weitere Schritte einzuleiten, weil die Erkenntnisse über die Anwendbarkeit dieses Wissens langsam eingespeist werden müssen. Dies dient der Prüfung, wie verantwortungsvoll der Mensch mit der Möglichkeit des daraus möglichen Schöpfungsaktes umgehen wird. Eure bis dahin gesammelten Ansätze der String-Theorie werden dabei von Nutzen sein.

Eure Unachtsamkeit

Es ist deshalb für Euch eine große Gefährdung, weiter mit der Atomkraft und Atombomben zu experimentieren, deren Auswirkungen Ihr noch überhaupt nicht erfassen könnt. Ihr setzt weiterhin alles theoretisch um, agiert aber aus dieser Unzulänglichkeit heraus praktisch. Bomben sind nur im Bereich niedriger Kriege einsetzbar, und entsprechen niemals einem liebevollen Einsatz einer Energie. Ihr könnt hier Einflussnahme dunkler Energien voraussetzen, die Euch vernichten wollen. Dies ist fatal für alle Menschen. Jeder wird das Leid tragen. Ihr löst eine gigantische negative Leidspirale aus und seht es noch mit Stolz an. Das bedeutet das Auslösen von Karma; das Bilden einer energetischen Schräglage hin zum Negativen. Lernt bitte daraus!

Der Impuls zur Manipulation kam von Blendern und falschen Göttern. Die Manipulation von Atomen durch Aufspaltung setzt Gravitationswellen in anderen Parallelitäten in Gang, die rückschlüssig massiven Einfluss auf die Entfaltung des Lebens haben werden.

Noch extremer verhält es sich beim Einsatz Eurer Teilchenbeschleuniger. Ihr könnt es noch gar nicht in Euren gängigen Parametern erfassen, was Ihr auslöst. Die Auswirkungen Eurer atomaren Experimente und Versuche in den Teilchenbeschleunigern könnt Ihr jetzt schon in der gesteigerten seismischen Aktivität der Erde spüren sowie in den unbeherrschbaren Wetterphänomenen. Das ganze irdische Magnetfeld ist in Mitleidenschaft gezogen. Dabei bleibt es nicht, so wie Ihr es meint, auf Eure vorbereiteten Felder beschränkt. Ihr wollt vermeintlich schöpferisch eingreifen und löst Kettenreaktionen aus, die Ihr nicht eingrenzen vermögt, da der Menschheit definitiv das technische Wissen dazu fehlt. Im Moment scheint dies auch wirklich gut so zu sein. Ihr solltet erst mit dem Feuer durch Verstehen umgehen lernen, bevor Ihr experimentiert!

Es sind jetzt schon andere Folgen Eurer Maßnahmen zu spüren, die sich in der weiteren Stauchung der Raumzeit bemerkbar machen werden; denn die lineare Ausdehnung wird durch die Einflussnahme künstlich gestaucht.

Zudem besteht Ihr ebenfalls aus Atomen, die auf die fluktuierenden zurückeilenden Gravitationswellen drastisch reagieren und die Energiefeldsignaturen aller auf der Erde beheimateten Wesen und Geschöpfe beeinflussen.

Schaut hin, was Ihr tut! Ihr benehmt Euch wie uneinsichtige Kinder und nicht wie eine Spezies, die sich für entwickelt hält. Wir können und werden nicht immer dagegen steuern, um Euch zu schützen. Der Mensch lernt über den erfahrenen Schmerz am besten. Deshalb müssen wir die Auslösenden in den Schmerz laufen lassen, bis sie gelernt haben.

Wägt bitte ab, ob Ihr das möchtet oder besinnt Euch!

Die zweite Dimension

Ich, Ra, bekam vor Äonen die Weisung Gottes, göttliche Energien hier auf der Erde zu kanalisieren, damit alles mit seinem Licht durchdrungen und durch seinen Atem belebt werden würde. In alten Menschen-Zeiten wurde die Erde deshalb Ter-Ra genannt, weil mein Name hier gewürdigt wurde als von seinem Licht durchdrungene Materie.

Gaia und alle eingebundenen Wesenheiten waren bei der Schaffung der zweiten Dimension, der Zweidimensionalität, ebenso wie bei der Schaffung der ersten vorgegangen. Am einfachsten ist es, wenn Ihr Euch folgendes vorstellt: Die geschaffene Fläche der Eindimensionalität hat nun eine weitere Begrenzung in eine bestimmte

Richtung mittels einer Tiefeninformation erhalten. Die Länge ist um die Breite ergänzt worden. Anders ausgedrückt: das liegende Koordinatensystem enthält keine Höhe. Auch hierin fand die Belebung durch Vater-Mutter-Gott durch Einspeisung höherer kosmischer Kräfte und sein Bewusstsein statt.

Es war aber noch nicht vergleichbar mit dem konkreten Leben, wie Ihr es kennt.

Die dritte Dimension

In der dann erschaffenen dritten Dimension wurde eine Höhenbegrenzung eingebracht; das heißt, dass die dritte Dimension aus Länge mal Breite mal Höhe besteht.

Die Merkmale der dritten Dimension waren auch Grundlage für die Wesenheiten, die den Auftrag von Gott erhielten, weitere Planeten zu schaffen. Sie konnten ebenso Materie dank der gesammelten Grundlagen aus Gaias Kreation erschaffen. Auch dies geschah über viele Äonen.

Es wurden viele weitere Materialisierungsstufen durchlaufen, bis Leben entstehen konnte. Unzählige Wesenheiten und Zivilisationen waren an den Materialisationen beteiligt, um SEINEN Schöpfungsplan umzusetzen. Gott war bei jedem Erschaffungsakt zugegen und belebte sein Werk durch seinen Atem, seine Frequenzen und sein Bewusstsein. Je nachdem, welche Frequenzen beziehungsweise Schwingungen er wählte, formten sich differenzierte Bereiche mit unterschiedlicher optischer Ausprägung.

So erschuf Gott die Tori der Welten, der Dimensionen, des darauf belebten Lebens, sodann die Mineral-, Pflanzen- und Tierwelten durch Frequenzmodulation sowie die Welten des feinstofflichen Lebens auf der Erde und den umgebenden Planeten. Weitere Wesenheiten waren berufen, das Erd-Mineral-Pflanzenreich, das Tierreich und die unterschiedlichen in Abstufungen von grob- bis feinstofflichen vorhandenen Naturwesen zu untergliedern. Sie konnten das Wissen ihrer Zivilisationen und Erfahrungsebenen einfließen lassen. Alle konnten mitwirken!

Bitte bedenkt einmal, wer oder was alles auf der Erde eine Heimat gefunden hat. Erblickt die Schönheit der Schöpfung! Jedoch hatte vieles von dem, was geschaffen wurde, keinen Bestand. Seht es ruhig wie Experimente: das Optimalste setzt sich durch, wurde und wird weiterentwickelt. Dies hat aber nichts mit den gängigen irdischen Theorien des Überlebens und der Weiterentwicklung von Arten zu tun, wie sie unter den Menschen immer noch gelehrt werden. Nicht der Stärkste überlebt! Das Ziel ist immer die schöpferische Umsetzung!

Alle beteiligten Wesenheiten und Zivilisationen in den unterschiedlichen Dimensionen hatten einen Zeitabschnitt zur Verfügung, um vielfältigste kreative Experimente auf der Erde in die Materie umzusetzen. Waren sie nicht optimal genug oder wurde das Ziel der Materialisation nicht erreicht, so wurden neue kreative Pläne erstellt. Das ist die Expansion des geistigen Horizonts! Nur das Optimalste kommt zur Ausprägung und dient der Erkenntnis aller.

Bevor sich die Menschheit hier allerdings mit stolz geschwellter Brust als Gottes beste Schöpfung hervortut, bitte ich Euch wirklich weiterzulesen. Der Schöpfung Mensch liegt etwas anderes zugrunde.

Nirgendwo anders im Universum, auch auf keinem anderen Planeten oder auf anderen Sonnen SEINER Schöpfung, ist die Dichte und Materie *so stark* vorhanden wie auf der Erde. Dieser Schöpfungsakt war so überwältigend und beeindruckend für alle Wesen und

Geschöpfe der Galaxien, dass die Erde sehr schnell in den Fokus der kosmischen Aufmerksamkeit kam. Jede noch so hohe Lebensform, auch anderer Dimensionen, wollte die „Extrembedingungen“ an den eigenen *Körpern* und Energiefeldern erfahren können. Hier ging es wirklich um die Sammlung von Erfahrungen und Fakten. Aus der Erfahrung erfolgte weitere Erleuchtung und der Aufstieg zu „ihm“ ins Licht. Alle wollen Gottes Schöpfung damit ehren.

Hierin ist auch Eure Idee des Transhumanismus begründet. Ihr sucht nach Eurem Ursprung im Weltraum und den Göttern. Darin besteht auch Euer starker Drang, zu den Sternen reisen zu wollen. Dafür nehmt Ihr sogar einen möglichen körperlichen Schaden oder den Tod hin, obwohl Ihr unlängst „Sternenkinder“ gewesen seid und immer noch seid; nur mit Abstechern in einer Inkarnation auf die Erde.

Auch Gaia war immer an den Schöpfungsakten beteiligt. Ihr könnt Euch kaum vorstellen, wie kräftezehrend der Akt der Materialisation für eine Wesenheit ist: Sie muss ihre hohen feinstofflichen Energien so tief herabbrechen, dass sie extrem langsam schwingend wird, so dass Materie entstehen kann. Bedenkt bitte hierbei auch, dass auf Gaia die erste bis siebte Dimension von galaktischen 144 vorhanden ist!

Energetisch gesehen wurde hier von allen Wesen das Schlusslicht an einem kosmischen Gefährt experimentell erforscht. Sich in die Materie herabzubegeben, ist sehr schmerzhaft für jede feinstoffliche Wesenheit. Ihr könnt dem sicher zustimmen, wenn Ihr mal überlegt, wie schmerzhaft manche Erfahrungen sich in Euren Energiekörpern auswirken. Derartige Schmerzzustände existieren in anderen Dimensionen nicht, da hierin keine materielle Belegung vorhanden ist und keine Schmerzübertragung über materielle Nerven existiert.

Deshalb ist es für feinstoffliche Wesen eine wirkliche Grenzerfahrung, sich in die Materie herabzuschwingen. Hier konnten sie sich als Zeichen ihrer Teilnahme und Wissenseinbringung am Schöpfungsakt weitere Schwingungs- und Farbfrequenzen erarbeiten. Jedes Wesen im Kosmos kann sehen, dass das Wesen auf der Erde war und dort mitkreiert oder Wissen geschöpft hat. Das ist eine große Ehre!

Das Herabschwingen ist wie gesagt ein *sehr hochkomplexer* Vorgang. Versucht es Euch bitte so vorzustellen: Ein Wesen oder eine Wesenheit ohne eine Begrenzung wird in einen engen Materialisationskanal gepresst, um Teile der sodann ausgeformten Körper materialisieren zu lassen. Abertausende Versuche missglückten; auch heutzutage glückt nur einer von vielen Versuchen. Das Warum versuchen wir zu noch ergründen.

Nach unzähligen Experimenten glückte es irgendwann den hohen Wesenheiten der „Anries“ erstmalig, ihre Materialisation in die Materie zu vollbringen; nur kurzzeitig, aber es glückte. Sie inkarnierten temporär auf der noch nicht bewohnten Erde ohne Vegetation und Tiere.

Diese Kunde breitete sich wie eine Welle im Kosmos aus. Viele Wesenheiten und Zivilisationen schickten ihre Wissenschaftler oder hohen Amtsträger aus, an diesen Erfahrungen im Erdenergiefeld teilzuhaben. Diejenigen hochschwingenden Wesenheiten und Wesen, die keine Raumschiffe benutzen mussten, weil sie hochfrequent schwingen und als Energieform über Ihren Torus „reisen“ können, kamen über aufgebaute feinstoffliche Energiebrücken in diesen Bereich der Galaxie. Andere Wesen mit mehr oder weniger materiellen Körper reisen über Himmelschiffe.

Anders als Ihr es Euch vielleicht vorstellen könnt, sind diese Reisen unter einer linearen irdischen Betrachtungsweise der heutigen Zeit kurz gewesen. Diese Brücken sind Euch durch die theoretische Erforschung der irdischen Wissenschaftlern Albert Einstein und

Nathan Rosen ein Begriff; die auf der Erde an den „theoretisierten“ *Einstein Rosen Brücken forschten*. Lest bitte ihre Werke, wenn Ihr Euch über den bisherigen irdischen Wissensstand informieren wollt. Wir haben diesen Wissenschaftlern über ihre Mentalfelder den Impuls zur Erforschung gegeben. Weitere Impulse werden immer noch an Eure Wissenschaftler gegeben; aber auch Ihr sollt Euch irgendwann auch auf den Weg begeben können.

Lasse nicht zu, dass diese universelle für alle Wesen bei einzelnen unter Verschluss bleibt oder nur zum Nutzen einer Minderheit eingesetzt werden!

Ra

Zum besseren Verständnis:

Es handelt sich bei den genannten Brücken um Arten von Wurmlöchern im Zeit-Raumgefüge. Diese können über die Tori allen Seins aufgebaut werden.

Jede Lebensform ab der sechsten Dimension ist bewusst technisch dazu in der Lage, diese Teleportationsmöglichkeit zu nutzen. Voraussetzungen sind hier nur, dass sich keine niedrig belastenden Energien in den Energiekörpern der Rasse oder der Wesen angesammelt haben und die Energiekörper von Materie bereinigt sind. Materie kann nicht „mitgenommen“ werden.

Für Euch ist die Reinigung innerhalb der von Euch bewusst vollzogenen spirituellen Revolution gegeben. Darüber werde ich Euch später noch Informationen geben.

Lemuria

„Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will.“

Galileo Galilei

Es wurde auf der Erde ein Hort der Begegnung und des Austauschs aufgebaut. Jede Schöpfung Gottes war willkommen. So begaben sich auch mehrere entsandte halbmaterieller Zivilisationen zur jungen Erde, um am Erfahrungsspektrum teilzuhaben. Aufgrund ihrer Experimente sind die Dinosaurier von der großen Zivilisation der Reptiloiden erschaffen worden. Die nächste Stufe im irdischen Entfaltungsplan war geglückt.

Jede Zivilisation durfte sich in einem „Zeitfenster“ auf der Erde ausleben und alle mit ihrem erlangten Wissen bereichern. Sie hatten zudem die Möglichkeit, Anschauungsmaterial, Wissen oder die genetischen Baupläne der Existenzbereiche aus ihrer Heimat auf der Erde zu manifestieren.

Bis zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine vierte Dimension, da die *Variabilität der Zeit* noch nicht geschaffen wurde. Hier wurde der terminale Begriff „Äonen“ als Zeitmaßstab zugrunde gelegt.

Auf Lemuria ist nach Vollzug und Beendigung der ersten inkarnierten Menschen die erste Plattform erschaffen worden. Weiteres dazu beschreibe ich (*Anmerkung: in Kapitel 4*) unter „Plattformen“: Himmelstädte, Sammelorte der nicht inkarnierten Menschen.

*Du sollst wissen, worum es hier geht.
Prüfe nun nach, ob Du nachfolgende Informationen –
ein von mir spirituelles kosmisches Hintergrundwissen –
schon integrieren kannst und willst.
Wahr ist das für Dich, was Du bereit bist zu integrieren:*

Lemuria – Begegnungsstätte der Erfahrungen und des Austauschs

Was ist Karma und wie ist es entstanden?

*„Eine Wahrheit kann erst wirken,
wenn der Empfänger für sie reif ist.“
Sir Conan Doyle*

Lemuria war ein *begrenzter* Ort im Energiefeld der jungen Erde; sowohl materiell als auch feinstofflich-ätherisch in diversen Verdichtungsstufen. Er wurde von unterschiedlichen hohen Wesenheiten geschaffen, die die magnetischen und energetischen Gesetzmäßigkeiten auf der Erde so einrichteten, dass alle Lebensformen zwecks Erforschung hier verweilen konnten. Es war ein Ort des Lichts, nicht verankert mit direktem Erdkontakt, sondern circa 8000 m oberhalb des Erdbodens in der Atmosphäre. Unterschiedliche Verdichtungsstufen deshalb, weil alle bis dahin vorhandenen Lebensformen unterschiedlicher Dimensionen und Verdichtungsstufen diesen Ort zur Forschung nutzen sollten.

Es war ein Stätte des Austauschs und der kollektiven Verständigung: experimentieren, protokollieren und mit der erlangten Erkenntnis wieder *nach Hause* zurückkehren und mit neuen Impulsen wiederkommen. Dies war das kosmische Ziel. So wurde Äonen lang vorgegangen.

Freude, Harmonie, Mitgefühl, transpersonelle Liebe und Förderung waren die tragenden Säulen und Fundamente von Lemuria. Es ist für Euch vergleichbar mit der Vorstellung vom Paradies. Darin sind auch Eure mythologischen Erzählungen vom Paradies begründet.

Es geschah, dass auf dem Heimatplaneten der Zivilisation der Annunaki ein planetarischer Kollaps drohte. Der Heimatplanet der Annunaki namens Nibiru (*Anmerkung: Nibiru ist auch eine Wesenheit wie Gaia*), befand sich in dieser Galaxie am Rande der Milchstraße. Das Ende der Manifestation von Nibiru war gekommen, so dass die Bevölkerung einen neuen Lebensraum finden musste.

Die Erfahrungsebene war für die Wesenheit erreicht und der Zyklus beendet. Einige Annunaki wollten jedoch das Ende von Nibiru in Form der Dematerialisation nicht akzeptieren.

Bei den Annunaki handelte es sich um eine wissenschaftlich fortgeschrittene Zivilisation der Reptiloiden mit hohem Ehrenkodex in der fünften bereits mit Übergang zur sechsten Dimension.

Großes Mitgefühl und Unterstützung wurden den Annunaki und der Wesenheit Nibiru zuteil. Gaia sagte den Annunaki zu, dass sie sich aus ihren materiellen auf der Erde vorhandenen Goldvorkommen bedienen könnten, um hiermit den Planetenkern von Nibiru während einer Übergangszeit zu stabilisieren, damit die Bevölkerung in die sichere

Obhut eines anderen Lebensraumes gebracht beziehungsweise umgesiedelt werden könne.

Den Anunnaki standen die technischen Mittel zur Goldbergung auf der Erde zur Verfügung. Der Thronfolger der Anunnaki entschied jedoch eigenmächtig - *ohne* Einholung des Rates der Ältesten und der Regierung seines Planeten - mit Genmanipulationen durch Klonen an den auf der Erde vorkommenden Affenunterarten durchzuführen und manipuliertes Anunnaki-Gengut in diese Affenwesen zu implantieren. Unterstützung bekam er von unterschiedlich niedrigschwingenden Lebensformen der dritten bis fünften Dimension, die durch Klonung und Genmanipulation selber schon sehr große Erfolge aufweisen konnten. Diese Wesen hatten ihre Forschungen dahingehend spezialisiert, dass sie ihr eigenes genetisches Material systematisch so lange verändert hatten, bis kein Gefühl mehr vorhanden war. Stattdessen manipulierten sie ihren Verstandeskörper soweit, um ein immenses technisches Wissen aufzubauen. Sie konnten und können deshalb zu anderen Spezies keine Empathie entwickeln, weil ihnen die Gefühlsebene und somit jedes Liebesempfinden fehlt. Ihr gemeinsames Ziel war es, die Affen zu emotionslosen und willenlosen Geschöpfen umzuformen, die uneigennützig die Goldvorkommen bergen sollten. Eine Materialisation der Anunnaki auf der Erde wäre auch ein zu schwieriger Akt gewesen und es hätte sich auch keine in der Materialisation vertraute Wesenheit hierfür bereiterklärt. Dies war im Schöpfungsplan nicht vorgesehen.

Die manipulierte Affenart war jedoch eine Schöpfung einer anderen hohen Wesenheit, die es nachsichtig erst einmal tolerierte, da es ja der Rettung einer Zivilisation diene.

Die Gier nach Gold wurde bei den manipulativen Anunnaki und Archonten immens groß, so dass immer weiter Gold zu *Lasten* von Gaia und den Kreationen von Gottes Schöpfung geschürft wurde.

*Die ersten energetischen Ungleichgewichte waren geschaffen!
Gier ist eine sehr langsam schwingende Energie in der Materie.*

Nun stand für die Spezies Anunnaki nicht mehr die Umsiedlung im Vordergrund. Sie wollten Gold horten, um sich über die Entscheidung der Dematerialisation von Nibiru durch Goldeinsatz hinwegzusetzen und weitere Genmanipulationen zur Umgehung Gottes Gesetze zu betreiben. Ihr Egoziel war die Weiterentwicklung der eigenen Genetik durch fortführende Forschungen an den Affenwesen. Sie wollten so Wesen entwickeln, die sich als Beherrscher über die anderen vorhandenen Lebensformen durch deren Unterjochung stellen. Weitere Ziele waren Gewaltherrschaften und das technologische Aufschwimmen, um den Dimensionssprung in die sechste und auch in höhere Dimensionen rein durch den manipulativen Einsatz des Verstandes zu erzwingen. Dies ist jedoch nur Wesen in der Schwingungsfrequenz der reinsten bedingungslosen Liebe vorbehalten.

Das vollzog sich über Äonen und war jenseits des Schöpfungsplan, da nur aus reinsten bedingungsloser Liebe, Mitgefühl und Demut im Namen Gottes kreierte und erschaffen werden darf. Das ist kosmisches Gesetz!

Es folgten viele Beratungen der spirituellen Führungen sowie etliche Gespräche mit den Anunnaki, um sie zur Einsicht und Aufgabe der weiteren Folgemanipulationen an Erdgeschöpfen zu bewegen. Jedoch erfolglos!

So kam es unter Einbeziehung unterschiedlicher Allianzen zwischen Wesen und Wesenheiten in Lemuria und den Anunnaki und deren Allianzen zu langen Kriegen. Einige Wesen, mit denen die Anunnaki Allianzen eingingen, wollten nun auch Gold horten und einen Anteil haben vom vermeintlich zu vergebenden Teil aus der Ausbeutung der Wesenheit Gaia; mit dem Ziel, Gewaltherrschaften gemeinsam mit aufzubauen.

Die zweiten energetischen Ungleichgewichte waren entstanden!
Karma wurde materialisiert.

Als Gewinner war, wie in *jedem* Krieg, keiner hervorgegangen. *Alle* waren Verlierer. Bei den Anunnaki und deren Gefolgscharen blieb auch die Einsicht aus, *gegen* den Schöpfungsplan Gottes gehandelt zu haben, indem sie eine eigennützige Ausbeutung zu Lasten weniger entwickelten Geschöpfen vorgenommen haben.

Alles ist jedoch von Gott durchdrungen und es blieb ihm natürlich nicht verborgen, was geschah. Aber er vollzieht einen nach menschlichen Maßstäben durchaus antiautoritären Erziehungsstil: Keine Bestrafung, sondern lernen durch die Selbsterkenntnis, was *unwahr* manifestiert und welches energetisches Ungleichgewicht daraus erzeugt wird. Anders ausgedrückt: Aus den eigenen Fehlern lernen und möglichst daraus eigenständig Korrekturen vornehmen!

*Er ist kein strafender Gott. Er liebt alle seine Kinder,
auch wenn sie in Augen Anderer „unrichtig“ handeln.*

Nehmt Euch bitte kurz Zeit und fragt Euch:

- Würdet Ihr eines Eurer Kinder verstoßen oder gar töten, wenn es unrichtig in Eurer Betrachtung gehandelt hat? Was genau ist *unrichtig*?
- Wann ist der Grad für Euch gekommen, Eure Kinder wegen ihrer Tat(en) zu verleugnen?
- Wäre das nicht dann eventuell eine Flucht, um sich nicht mit dem Problem zu konfrontieren?
- Könntet Ihr mit zur Lösung beitragen, so dass es für alle ein Gewinn ist?
- Was ist als *richtig* anzusehen? Sind es nicht alles nur Erfahrungsebenen?
- Resultiert die Einstufung *unrichtig* vielleicht eher aus einer Bewertung heraus, die aus einem hohen postulierten Moralkodex von Wesen und Wesenheiten resultiert, die sich dieses Wissen und Erkenntnisse geschaffen haben?
- Kann dieses Wissen auf alle Wesen überstülpt werden, oder schränkt sie dann die freie Entfaltung ein?

Bitte macht Euch Eure Gedanken dazu. So könnt Ihr besser nachvollziehen, welche Beweggründe zugrunde lagen.

So erließ Gott ein Dekret, um alle seine Kinder gleich zu behandeln

Das Dekret Gottes– Schaffung der menschlichen Seele und des Karmas

Um alle gleich zu behandeln, erschuf Gott den Erkenntnisweg. Jedes Wesen soll sich in der eigenen vorgegebenen Geschwindigkeit entwickeln können. Die freie Entscheidung, der freie Wille, ist dabei seine kosmische Vorgabe. Auf der Erde und im vollzogenen Krieg ist jedoch dagegen verstoßen worden. Damit alle Parteien die gleichen *Startvoraussetzungen* haben, ungeachtet ihres vorherigen Wissens-, Erfahrungs- und Erkenntnisstandes, wurde der sogenannte Schleier des Vergessens über alle Involvierten ausgebreitet. Jede im Anunnaki-Krieg einbezogene Wesenheit, jeder Allianteilhaber, die Anunnaki selber und deren Verbündeten, mussten in die dann geschaffene sogenannte Inkarnation. „In carnere“ bedeutet: ins Fleisch gehen; also in die Materie gehen.

Die vierte Dimension

Damit für alle die Grundvoraussetzungen gleich sind, wurde für alle zu Inkarnierenden eine „Realität“ in der 4. Dimension geschaffen. Diese vierte Dimension beinhaltet seitdem die lineare Zeitexpansion.

In einem begrenzten Zeitraum sollen sich die Kriegsparteien über ihre Übergriffe klar werden, Erkenntnisse schöpfen und sich aus diesem Erfahrungsspektrum heraus wieder auf ihre Seins-Ebene aufschwingen.

Durch die kriegerische Auseinandersetzung wurde erstmalig Karma geschaffen. Karma ist keine Bewertung. Es liegt hier auch nicht der vielfach unter Menschen beinhaltete Täter-Opfer-Sachverhalt zugrunde. Es ist der Begriff für eine energetische Schräglage in einem sonst ausgeglichenen Universum.

Karma existiert nur auf der Erde, da hierfür niedrige und materielle Schwingungen erforderlich sind, die an anderen Stellen des Kosmos so nicht vorkommen. Ich berichtete ja über die Schaffung der Dreidimensionalität, die nur auf der Erde vorhanden ist!

Das Karma

Durch diese energetische „Schräglage“ konnten alle Kriegsteilnehmer nicht mehr nach Hause in die höheren Schwingungsebenen zurückgehen; unabhängig, von welcher hohen Geburt und Herkunft sie auch stammten. Sie haben niedrig schwingende Energie erzeugt, die unmöglich durch die Energiebrücken wieder mitgenommen werden konnten. Nur hochschwingenden Energien ist der Übertritt möglich. Das ist kosmisches Gesetz!

Die Begründung liegt darin, dass niedrige Energien durch Integration von Erkenntnis erst aufgeschwungen werden müssen, also eine Entwicklung ins Licht erfahren müssen, bevor sie in höheren Dimensionen aufsteigen können.

Ein Versuch unangenehme Gefühle wie auch Schuldzuweisungen aus dem kollektiven Bewusstsein zu verbannen, verursacht Nebenwirkungen und würde zu viel Energie verbrauchen. Deshalb ist die „Läuterung“ erforderlich. Schuldzuweisungen sind zudem eine eigene Wertung, die aus dem resultiert, ob vom Wesen eine betreffende Angelegenheit in *gut* oder *schlecht* eingestuft- also bewertet- wird. Diese Einstufungen entsprechen nicht der Wahrhaftigkeit, sondern sind Produkte einer Bewertung dieser Wesen.

Je mehr bestimmte aus sich selbst heraus erzeugte Gefühle vermieden werden sollen, gerade die eigen kreierte negativen Empfindungen im Kriegsgeschehen, desto mehr drängen sie heran. Der Widerstand gegen das Vermiedene macht zunehmend Mühe und belastet ganze Spezies und Wesenheiten auf ihrem Entwicklungsweg.

Gefühle sind jedoch nicht als gut oder schlecht einzustufen. Sie sind entweder vollkommen rein positiv oder vollkommen rein negativ- als polare Energien. Sie sind immer vollkommen und von Gott so erschaffen.

Ein Lernschritt für alles Leben ist zum einen, die Balance dazwischen zu erkennen und dauerhaft zu halten.

Zum anderen sind Gefühle notwendige vorbeiziehende Kräfte im kosmischen Entwicklungsprozess. Wer ihre Wirkung behindert, stört die Reifung und die Erleuchtung hieraus. Das aktuelle Gefühl ist nur eine Erscheinung. Was *wirklich und wahr* ist, ist nur das Wesen selbst. Dessen sollen sich alle Kriegsteilnehmer bewusst werden und wieder

zurück in ihre Mitte der transpersonalen bedingungslosen Liebe, universellen Dankbarkeit, Mitgefühl und Glückseligkeit kommen.

Vergleicht es mit einem Kind, das sich schmutzig gemacht hat und erst wieder ins saubere Heim darf, wenn es erkannt hat, dass es schmutzig ist und sich eigenständig säubert. Hier soll keiner gezwungen werden *zu erkennen* und sich *zu läutern*.

Bitte überlegt einmal:

Es ist ein leichtes Unterfangen zu erkennen, wenn man die Ausgangsvoraussetzungen kennt. Dann nicken natürlich alle im Gleichtakt, weil sie zurückwollen „ins Heim“. Es ist wie bei einem irdischen Kind, das Schelte bekommt, aber nur durch Umgehung möglicher Nachteile oder Repressionen zustimmt. Hier ist jedoch eine neue „Schulbank“ geschaffen worden: gleiches Lernen und Erkennen für alle ohne Vorrechnen und Erklärung durch einen Lehrers. Wenn Ihr es so wollt: autodidaktisches Lernen!

Dafür wurden von Gott die „Schleier des Vergessens“ auf die Betroffenen auferlegt. Alle vergessen mit Beginn der Inkarnation, woher sie kommen, wer sie wirklich sind und über welches (Vor-)Wissen sie verfügen.

Es geht sogar noch weiter: Die eigene Spezies, Familienmitglieder oder Freunde können so nicht mehr erkannt werden. Nur so ist ein vorurteils- und wertungsfreies Lernen untereinander möglich. Der bisherige Freund soll nicht mehr als solcher erkannt und jeder Feind als gleichwertig angesehen werden. So konnten sich durch die erlangten Erkenntnisse ganz neue irdische Allianzen ergeben. Das „Wir“ soll im Vordergrund stehen.

Jedes Wesen, jede Wesenheit und alle Geschöpfe, die im Krieg eingebunden waren, sollten in die Inkarnation, also in die Materialisation auf die Erde. Bei allen waren der Schock und das Wehklagen darüber groß. Deshalb wurde der Plan abgemildert. Es sollten aus den Reihen der Anunnaki und den Wesenheiten diejenigen ausgesucht werden, die die Last der am Krieg beteiligten eigenen Zivilisation *kollektiv* auf sich nehmen wollten. Diejenigen, die zwar auch im Krieg waren, sollten erst einmal tatenlos zusehen können, ohne selber einzugreifen, um aus Taten, Aktionen und verwendeten Wiedergutmachungs- und Wandlungsmechanismen der Hinuntergeschickten zu lernen. Es galt gleiches Recht für alle!

Da die Anunnaki jedoch Urheber der energetischen Misslage waren, wurde den beteiligten hohen Wesen und Wesenheiten, die sich auf den Krieg mit den Anunnaki eingelassen haben, ein besonderes Recht zuteil: Obwohl sie in der Inkarnation beim Durchtritt durch den Schleier des Vergessens gingen, erhielten sie den „göttlichen Funken“ in der nun neu geschaffenen Seele von Gott. Dieser Schöpfungsfunken soll sie an ihre hohe Herkunft erinnern und ihnen ermöglichen, Materialisierungen und Manifestationen zu erschaffen. Dieser „Schöpfungsfunken“ zeichnet ihre Besonderheit aus. Das sind die derzeitigen Lichtarbeiter unter der menschlichen Spezies, ob sie sich dessen *bewusst* sind oder nicht!

Die Anunnaki, die Archonten, darunter die Wesen der „Grauen“, die nun auch inkarnieren *mussten*, haben dies als eine himmelschreiende Ungerechtigkeit empfunden, da sie diesen Vorteil nicht erhalten haben. Ihnen wurde jedoch zur Aussicht gestellt, dass ihnen, wenn sie erkennen und im Auftrag Gottes *zum Wohle aller* anderen *in Liebe* handeln, dieses göttliche Attribut ebenfalls verliehen wird. Es ist also ihre Entscheidung nicht aus einem emotionslosen rein egoistischen Hintergrund zu handeln, wenn sie den göttlichen Funken erhalten wollen.

Mit der Übergabe des Lichtfunkens und der Verankerung in die Seele würdigte Gott einfach, dass die hohen Wesenheiten den Schutz und die Verteidigung der energetisch

niedriger schwingenden Spezies und Geschöpfe im Ansinnen hatten. Dem ungeachtet hatten sie sich dennoch auf einen energetisch niedrigschwingenden Kriegsplatz begeben. Sie sollten lernen. Da sie weniger in Anzahl waren, musste so auch ihre Benachteiligung ausgeschlossen werden. Deshalb war die Auszeichnung mit dem Attribut „Lichtfunken“ gerecht und weise.

So wurde die „Sternensaat“- die Erstgeborenen- auf Erden inkarniert (*geboren*); alles „Sternenkinder“, die aus ihren Handlungen durch Selbstreflektion erkennen und lernen sollten. Es waren 100 zu erschaffende Seelen: die Sternensaat!

Wie das menschliche Leben auf der Erde begann! Die Sternensaat!

Es galt 100 gestrauchelte Wesenheiten und Wesen auf der Erde inkarnieren zu lassen, um sie in die Erkenntnis zu bringen.

Gott gab den Auftrag Seelen zu kreieren!

Eine Seele ist etwas Erdentypisches und kommt so im ganzen übrigen Kosmos nicht mehr vor! Sie wurde speziell an die Verhältnisse der Erde angepasst und nach den dortigen Gesetzmäßigkeiten erschaffen.

Jedes Wesen brachte jedoch eine Grundvoraussetzung mit, die in die zu kreierende Seele eingebracht werden musste: die *Qualität* ihrer **Seelenessenz**. Es ist die Energie, die sie ausmacht und die auf einem anderen Planeten oder Gebiet der Galaxie oder des Kosmos eine *Prägung* erfahren hat.

Ort der Prägung (Geburt) der Seelenessenz, z.B. ein Planet	Aussendung der Seelenessenz, z.B. als forschender Wissensüberbringer	Erzeugung von Karma = Pflicht-Inkarnation	Inkarnation auf der Erde als Seeleneinheit in 7 Körper
--	--	---	--

Die „Qualität“ der Seelenessenz soll hierbei nicht als Wertung verstanden werden. Es ist vielmehr jene eigene hochschwingende Energiesignatur, die diese Spezies oder das Wesen ausmacht. Es ist ferner der *Auftrag*, mit dem die Essenz, das Wesen, zur Erde kommt: War es Forschung? Neugierde? Wissensvermittlung? War es, um eigene Energiequalitäten einzuspeisen, um am Erschaffungsakt teilzuhaben? Und vieles mehr... Alles Parameter, die Würdigung finden sollten.

Lange wurde in Sitzungen der kosmischen und galaktischen Räte beratschlagt. Bitte stellt Euch hier wirklich Zusammenkünfte hoher Wesen mit enorm viel kollektivem Wissen vor, die konstruktiv zusammen Erfahrungen austauschten, wie diese Startvoraussetzungen kreiert werden sollen. Zu berücksichtigen waren die mitgebrachten „Wissensparameter“, die mit in eine zu erschaffende Seele einzubetten seien. Schließlich machen diese gerade dieses Wesen und dessen Herkunft aus: seine Prägung!

Die reinen Schöpferengel Gottes, die Elohim, regten an, die ihnen von Gott gegebenen Energiefrequenzen mitzubeneutzen. Das Ziel: den Seelenkern, die Seelenessenz, die von Gott auf einem anderen Planeten oder in einem anderen Teil des Kosmos erschaffen (geprägt) wurde, sowie die darin geborgene Aufgabe durch eine Frequenzmodulation näher zu beschreiben und nutzbar zu machen. Dies geschieht mittels ihrer Frequenz- und

Farbsignatur. Das Farbspektrum ist in einem geringen Umfang auch für das menschliche Auge sichtbar und teilweise in der Einheit Hertz auf der Erde messbar.



Foto pixabay: Farbfrequenzmuster

Stellt Euch das bitte so vor:

Wenn eine Seele auf Erden inkarniert, so ist sie *nackt*, ohne *Lehrbuch* und *Verfahrensanweisung*. Kommt sie auf die Erde, so ist sie durch den Schleier des Vergessens gegangen. Sie soll aber die Wissensmerkmale, ihren Seelenauftrag oder Seelenplan, mitnehmen und in die Inkarnation einfließen lassen können, ohne dass von außen weitere Hilfestellung geleistet wird.

Die Elohim sind Engel, erschaffen aus reiner Energie Gottes. Sie wurden aus seinen reinen Gedanken von ihm belebt und führen seinen Schöpfungsplan aus. Sie halten die göttliche Ordnung und die Wahrheit aufrecht, wobei ihre größte Kraft die Liebe ist. Sie handeln dabei vollständig eigenbestimmt und orientieren sich nur an dem Auftrag zum Wohle allen Seins; jenseits jeglicher Wertungen und Projektionen.

Gemäß ihrer Schwingungsfrequenz (sichtbar auf im Farbspektrumbereich von gelb bis rot) moduliert sich eine für den jeweiligen Elohim spezifische Farbsignatur. Diese Signatur beinhaltet schwingungstechnisch seinen „Auftrag“(Aufgabe) und seine Schöpfungsbereiche, die die inkarnierten Seelen mitbenutzen konnten. So ergeben sich die unterschiedlichen Strahlen der menschlichen Seele in sichtbaren und unsichtbaren Farb- und Frequenzbereichen.

In die Schwingung flossen von verschiedenen Elohim, die sich ergänzen oder dadurch vervollständigen, in einer Art kooperativen Zusammenarbeit die Frequenzen/Energien in die Seelenstrahlen mit ein. Diese Frequenzen sind Informationen. Deshalb sind die Seelenstrahlen der Elohim Mischformen, die so in der Ausprägung im restlichen Kosmos nicht vorhanden sind. Sie dienen allein dem Zweck, der Stärkung und der freien Entfaltung der inkarnierenden Seele, die ja ansonsten „nackt“ in die Materie geht. In Wahrheit trägt sie immer all ihre Informationen im Energiefeld mit sich, und es bedarf somit keiner materiellen Aufzeichnungen in Form von Büchern oder Schriftstücken. Die Seele weiß die Informationen anzuwenden, auch wenn der irdische Verstand der Seele meistens nicht begreift, worum es hierbei geht.

Die Seele kann durch die Wahl der betreffenden Seelenstrahlen, die sodann Bestandteile der Information innerhalb der Inkarnation werden, unterschiedlicher Wegmöglichkeiten und Entfaltungsräume festlegen. Sie inkarniert ja mit dem Seelenauftrag erzeugte materielle Energien in ein Gleichgewicht zu bringen, die die Seele belastenden und niedrig schwingen lassen. So erhält jede Seele ein individuelles Frequenz- und Farbspektrum. Jede erzeugte Seele wird somit zu einer Symphonie an Klängen und Farben, die sich innerhalb des Torus und der Aura erzeugen!

Ich werde die speziellen Aufgaben der Elohim ein wenig näher erklären, damit Ihr wisst, warum Ihr in Eurer Seele konkret welche Farben der Elohim tragen könnt, und wie Ihr ihre Unterstützung anfordert, wenn Ihr auf Eurem Weg nicht weiter kommt. Die Aufgabenbereiche der Elohim sind aber zu umfassend und für den Menschen nicht fassbar, um sie im Ganzen aufzeigen zu können.

Es reichte jedoch nicht aus, dem Wesen für die Inkarnation nur *eine* Strahlenqualität, den Seelengrundstrahl, als Lösungsweg und Auftrag mitzugeben. Dazu waren die *Teilnehmer* des „Projekts Inkarnation“ von Art und Herkunft zu verschieden. Zudem hatten sie auch unterschiedliche Energien zu wandeln, die von ihnen erzeugt worden sind.

Die Möglichkeiten, aus denen das inkarnierende Wesen schöpfen sollte, mussten erweitert werden, um das Spektrum aller Bereiche in diesem Ereignishorizont abzudecken.

Es mussten weitere Bereiche abgedeckt werden.

Zum Beispiel:

- Die Art und Weise, wie dieser Mensch denken kann, um optimal seinen Auftrag umzusetzen. Wie geht er die Lösung an? Vernunftsorientiert, wissenschaftlich, analytisch, energetisch, magisch? Diese Komponenten sollten unter anderem in einem zu formenden Mentalkörper der Seele einfließen.
- Die nähere ausprägende Persönlichkeit einer Seele. Dieser Bereich beinhaltet auch seinen Charakter und seine Wesenszüge. Welche Voraussetzungen bringt er durch seine Prägung mit? Welche Überzeugungen? Wenn sein Ausgangsplanet bislang von einer niedriger kriegerischen Natur geprägt ist, müsste dementsprechend darin eine charakterliche Komponente zu finden sein. Dazu war es erforderlich, erst einmal den Charakter einer Seele festzulegen; und zwar ohne Wertung der Umgebung. Es waren ja auch die Anunnaki und von ihrer Energie sehr niedrigschwingende Wesen als Verbündete am Krieg beteiligt. Auch sie sollten lernen können.
- Die Einbettung und Spiegelung aller schicksalhaften Erfahrungen, die das inkarnierte Wesen durchlebt. Wie drastisch hat er im Krieg gehandelt? Je stärker der Impuls der energetischen Schräglage von einer Wesenart oder Zivilisation gegeben wurde, desto entsprechender sollte dies auch einfließen können. Hierin sollte damit die Beziehungsebene der Begierden und Wünsche verankert werden, die zur Lösung beitragen.
- Wie soll die Ausprägung in der Materie nun aussehen? Damit gemeint ist das Aussehen des physischen Körpers, der die äußere, also materielle Erscheinung, festlegt. Parameter wie: androgyn, männlich, weiblich, stark, schwach, groß, klein....- bemessen an den Parametern, die erfahren werden sollten. Eine starke Wesenheit sollte ruhig auch einmal in die Schwäche hineinfühlen können, umgekehrt genauso.

So wurden neben der mitgebrachten Grundstrahlqualität vier weitere Strahlenqualitäten in eine Art Hülle zugefügt. Die Strahlenqualitäten stellen sich wie eine Umhüllung einer Kernleitung mit vier weiteren Leitungen dar; vergleichbar mit den auf der Erde vorkommenden fünfadrigen Stromleitungen.

Eine weitere Erklärung für diejenigen, die es sich nicht vorstellen können:

Beugt Euren Daumen in die Mitte der Handfläche und umhüllt ihn einfach ebenfalls durch das Beugen und Umschließen mit den vier Fingern.

Aus diesen fünf Strahlen wurde in der Folge die Körper des Menschen erschaffen und manifestiert, wobei die gewählte Strahlenqualität in jeden Körper der menschlichen Seele einfließt und diesen mit ausgestaltet.

*Bitte merke Dir:
Jede Seele hat fünf vorab ausgewählte Strahlen
aus sieben möglichen Strahlenqualitäten,
die einfließen in insgesamt sieben unterschiedliche Körper,
die sich gegenseitig durchdringen, von grob materiell bis feinstofflich,
und die menschliche Aura formen.*

Diese Körper und Strahlen ergeben als Gesamtbild eine Aura. Ich werde dies eingehender (Anmerkung: in Kapitel 4) in „Die Körper der menschlichen Seele/Die Aura“ erklären, damit Ihr Euch ein Bild davon machen könnt. Ihr solltet die hier dargereichten Informationen langsam verarbeiten können.

So wurden die energetischen Grundlagen geschaffen, wie die Wesen *dauerhaft* inkarnieren konnten, ohne dass deren Seelenessenz Schaden nimmt.

Als nächstes war festzulegen, welche *Form*, also welcher materielle Körper, für die Ausgießung der Seele in der Materie verwendet werden sollte.

Da die Anunnaki erkennbaren Erfolg in der Genmanipulation von Erdengeschöpfen aufweisen konnten, indem sie aus einem tierischen Bewohner durch Einschleusung ihres Genmaterial ein neues Geschöpf kreiert hatten, wurde einheitlich festgelegt, dass die Genmanipulation *als Grundlage* für die weitere Kreation eines höher entwickelten Humanoiden genutzt werden sollte. Das allein ist schon eine Lehrprobe: Die Anunnaki mussten in die Geschöpfe, die sie manipuliert hatten, als niedriger gestellt ansahen und über die sie Leid gebracht hatten, inkarnieren!

Das Projekt Mensch

Die Grundlage allen Strebens ist in der irdischen Wissenschaft erst einmal die theoretische Erforschung. Erst wenn genügend Menschen eine Theorie für möglich halten, erhebt sich diese aus dem Bereich des reinen Glaubens hinaus und erlangt Wirklichkeit, weil alle sie als wahr annehmen. Sie gilt dann als bewiesen, ein Beweis, an dem niemand mehr zweifelt, auch wenn es noch nicht vollständig verstanden wurde. Die Theorie wird als Gesetzmäßigkeit hingenommen, weil alle daran *glauben*. Somit hat ein Wechsel eines Paradigmas stattgefunden!

*Erlaubst Du Dir, dies alles als Theorie anzusehen?
Oder ist es schon der Beweis für Dich?
Ra*

Die Strahlen sollten sich in bereits vorhandenes irdisches Genmaterial *verankern* können, um eine direkte Koppelung zwischen den hohen feinstofflichen Bereichen und der irdischen Materie herzustellen.

*Mit dem Bewusstsein in der Höhe -
mit den Füßen in der Materie auf der Erde.
Ra*

Die Inkarnierten sollen „Kinder“ zweier Welten- der feinstofflichen und zugleich der materiellen Welt- sein.

Wie schon beschrieben, ist die Materialisation einer Wesenheit oder eines Wesens in die Materie ein hoch komplexer Akt, der mit vielen Gefahren sowohl für das Wesen als auch für die Erdmaterie verbunden ist.

Deshalb wurde erst an den von den Annunaki genmanipulierten Primaten geforscht, ob dies in der Materie zu realisieren war. Es sollte kein Leid bei den zu Inkarnierenden erzeugt werden. Sie waren zwar gemäß Gottes Dekret gezwungen zu inkarnieren, jedoch sollte die Inkarnation harmonisch vollzogen werden.

Es gab bis dahin noch keine Erfahrungswerte, ob langfristig hochschwingende Frequenzen der unterschiedlichen Wesen oder Elohim auf der Erde materiell gemacht werden könnten. Bei den bereits vorhandenen Primaten lag eine andere Grundlage vor. Sie wurden aus einer sogenannten Gruppenseele geschöpft und hatten nicht die spezialisierte Ausformung der Körper, die für den *neuen Menschen* beabsichtigt wurde.

Das war ein neuer Erschaffungsakt, den Gott uns in Auftrag gab. Die im Genmaterial bereits vorhandene Zweistrang-DNA der Primaten wurde in einem weiteren Erschaffungsakt angepasst. Diese neuen Geschöpfe sollten diesmal mit einem *eigenen Willen* ausgestattet sein, um eigenbestimmt entscheiden, wählen und die folgerichtigen Schlüsse aus ihrem Handeln ziehen zu können. Das bedingte eine besondere kognitive Leistungsfähigkeit des Gehirns. Das Gehirn musste entsprechend größer und spezialisierter sein als das bei den Primaten.

Es wurden von uns unterschiedliche materielle haploide Strukturen kreiert und zum Vortest in unterschiedliche Subkulturen auf der Erde eingebracht. Hierzu wurde eine räumliche Begrenzung in teilweise abgeschiedenen Regionen gewählt, so dass erst beobachtet werden konnte, wie sich die neue Spezies entwickeln wird, welche Anomalien auftreten oder welche Erkrankungen ersichtlich werden.

Für die Kreation Seele musste das zu erfahrende Leid oder das Inkarnationstrauma auf ein Minimum reduziert werden, damit ihr irdischer Daseinsschwerpunkt auf der seelischen Entfaltung liegen kann und nicht auf den Anpassungsmodifikationen an die irdische Umgebung. Es sind unsere Brüder und Schwestern!

Die menschlichen Stämme unterschieden sich in der Ausprägung des gewählten Genmaterials untereinander, sodass eine Variabilität gewährleistet war, um die Entwicklung nicht nur in eine Richtung laufen zu lassen. Damit sollte sichergestellt sein, dass nicht aufgrund einer nicht kalkulierbaren Abweichung gegen Gottes Dekret kreiert wurde. Die Fehlermöglichkeiten wurden so reduziert, da es unwahrscheinlich wurde, dass Inkarnationsketten unterbrochen werden mussten, weil wir Fehler begangen haben. Das war auszuschließen. Viele Modelle und Wahrscheinlichkeiten wurden von ganzen Gruppen Wesenheiten simuliert, bevor materialisiert wurde.

Wir haben auf der Erde noch vier andersartige Menschenstämme erschaffen, die eine andere genetische Grundausprägung haben und deren Genome zur Korrektur gegebenenfalls als noch nicht genutztes Genmaterial eingebracht werden können. Sie unterscheiden sich vom Aussehen her nicht von den übrigen Menschen. Der Grund ihrer Andersartigkeit wird von Euren Wissenschaftlern aber rätselhaft und unerforscht bleiben. Dazu werden wir keine weiteren Informationen geben.

Blutgruppen

Die erste „Kreation Mensch“ hatte die Blutgruppe Null Negativ, weil diese Blutgruppe zu den geringsten genetischen Abweichungen neigt und die Krankheitsanfälligkeit auf ein Minimum reduziert werden sollte. Jahrtausendlang war sie die einzig vorhandene Blutgruppe. Die inkarnierten Menschen sollten sich so untereinander vermischen und reproduzieren können, ohne dass es zu Problemen bei der Reproduktion oder der Geburt der Kinder kommen sollte.

Die weiteren Blutgruppen wurden erst in der späteren Menschheitsgeschichte entwickelt, aber *nicht* von uns lichtvoll kreierenden Wesenheiten!

Andere Mächte versuchten, die Seelen ihrer zwangsinkarnierten Spezies auf der Erde so anzupassen, dass sie vermeintlich besser ihren Anforderungen gerecht wurden. Sie hatten das Zugeständnis erhalten, ebenfalls zum Wohle ihrer inkarnierten Brüder und Schwestern erschaffen zu können. Sie vermuteten misstrauisch, dass ihre zwangsinkarnierten Seelen durch unsere Arbeiten und Manifestationen benachteiligt sein würden. Dem ist aber nicht so; wir erschaffen wertneutral und lichtvoll zum höchsten Wohle aller in Gottes Auftrag. Das werden sie irgendwann erkennen und ihren Aufstieg ins Licht mit antreten können.

Rhesus positive Blutgruppen

So kamen die Rhesus positiven Blutgruppen in die Genstämme hinein, was sich als sehr problematisch erwies, als es zu einer Durchmischung der inkarnierten Menschen kam; mit den entsprechenden Ausprägungen von Krankheiten.

Die Blutgruppen sind in vielen Fällen nicht kompatibel und der mütterliche Organismus stößt ein Kind fremder Blutgruppe ab, wenn sie dagegen Antikörper entwickelt. Dies ist so gewollt. Es ist ein Mechanismus, der von unseren Wissenschaftlern eingebaut wurde, um genetisch reine Stämme zur Entfaltung zu bringen und Mutationen auszuschließen. Es ist immer das Ziel, die Inkarnation der Seele zu ihrem Wohl durchführen zu können.

Sobald von den negativen Kräften und energetisch niedringschwingenden Wesen wieder eine Rhesus positive Blutgruppe erschaffen wurde, steuerten unsere Wissenschaftler mit der Erschaffung einer Rhesus negativen dagegen, damit das Gleichgewicht gewahrt blieb und die Krankheitsausprägung bei den Menschen durch Übertragung von veränderten Blutgruppen reduziert wurde. Es wird eine völlige Durchmischung aller menschlichen Blutgruppen geben, wobei sich die Rhesus negativen Blutgruppen bald wieder durchsetzen werden. Als die stabileren, gesünderen Menschen erweisen sich in allen Simulationen der Ereignishorizonte immer die mit Rhesus negativen Blutgruppen.

In den *alten Königshäusern* wussten die „Eingeweihten“ um die Bewandnis der genmanipulierten Blutgruppen, weil wir sie in unseren *Initiationen* darüber aufgeklärt hatten.

Die „Null negativen“ Menschen erkannten sich nicht am Aussehen, und wir durften weiter aufklären, da alle durch die Eigenerfahrung und Selbsterkenntnis gehen sollten. Deshalb wurde jahrhundertlang von ihnen eine Inzucht unter Familienmitgliedern favorisiert. Dies geschah aus der Sorge heraus, es könnte sich „*feindliches*“ Archonten-Genmaterial bei der Wahl eines Partners unbekannter Abstammung in das Gengut der eigenen Kinder mischen. Die eingeweihten Menschen wollten die Reinhaltung der eigenen Blutlinie möglichst in Null negativ beibehalten, weil sie gesund die Inkarnation bis zur Erleuchtung durchschreiten wollten.

In späteren Zeiten wurde weiterhin die Inzucht in den regierenden Herrscherhäusern betrieben; jedoch in Unkenntnis des ursprünglichen Grundes.

Der Rat der kosmischen Ärzte

Eine große Gruppe Wesenheiten, die mit dem Bauplan der genetischen Struktur und deren Ausprägung betraut war, schloss sich zu einer festen Gruppe zusammen, die immer noch über den Gesundheitszustand und die genetische Entwicklungsanpassung der inkarnierten Seelen wacht: *der Rat der kosmischen Ärzte*.

Nur über Eingaben an sie und gemäß ihrer Entscheidung können Umsetzungen in die Materie erfolgen. Sie sind die Schaltstelle und wachen konkret über die Einhaltung des Schöpfungsplans. Nur durch ihre Freigabe können weitere Entfernungen oder Freischaltungen von kristallinen Implantaten oder Weiterentwicklungsprogrammen zum modifizierenden Menschen vorgenommen werden.

Auf die kristallinen Implantate komme ich noch (Anmerkung: in Kapitel 6) zu sprechen.

Die Wesen von Sirius und die in der Kreation der Dinosaurier erfolgreichen Reptiloiden lieferten zur Verankerung weiteres Genmaterial für den neuen Menschen: das Reptiliengehirn und die bei Sirianern große Gestalt, die sich weiter in eine Feingliedrigkeit der Körperteile entwickeln sollte.

Der „neue Mensch“ soll die körperliche Größe der Sirianer erlangen können. Diese haben eine halbmaterielle körperliche Höhe von 2,40 – 2,70 m, die sie aber in eine feinstoffliche Ebene als Energiekörper überleiten können. Sie besitzen große wahrnehmende Augen und ein großes leistungsfähiges Gehirn, das zudem für telepathische Kommunikation ausgelegt ist. Das ist der Grund, weshalb die Menschen seitdem von Generation zu Generation größer werden. Die DNA entfaltet sich weiter; je nach Erkenntnisintegration und mit weiteren Inkarnationen von Generation zu Generation.

Ich wählte die Spezies der Sirianer aus, weil sie sehr umsichtig waren und die optimalen genetischen Voraussetzungen einbringen konnten.

Die Sirianer sind aufgrund ihrer Informationsstruktur, welche vergleichbar mit einer Genstruktur ist, durchaus als genetische Mütter und Väter der heutigen Menschen anzusehen. Sie fühlen sich der Menschheit sehr verbunden und zugetan, fördern Euch auch durch eigene *Kurzmaterialisationen* ihrer Wissenschaftler und geben sowohl Wachstumsimpulse an die Menschen unter Achtung des Dekrets als auch Vorgaben für die Erde in positiver Weise.

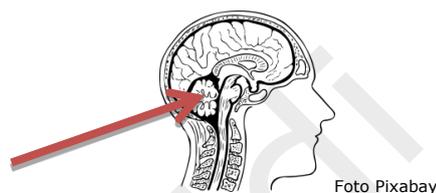
Die Entwicklung dauerte Äonen. Da die neue Schöpfung auf die Erde eingebracht werden sollte. Da sie aber nicht wegen der dort lebenden Reptilien und Dinosaurier inkarnieren konnten, wurde die Entfaltung der großen Reptilienspezies unterbrochen. Dies sollte für die reptiloiden Geschöpfe *schmerzlos* vollzogen werden. Zuerst kam es schnellstens zu einer Erkrankungswelle mittels Einbringung eines speziellen Virus. Danach haben wir die Materialisation einer riesigen Explosion durch einen Meteoriteneinschlag hergeleitet. Die Spezies der Reptiloiden stimmte zu, bat jedoch, ihre noch nicht beendeten Forschungen an dem neuen Menschen weiterführen zu können. Sie sind eine impulsive und dynamische, aber auch kooperative Rasse.

Der neue Mensch erhielt dadurch sowohl tierische als auch teilweise aggressive Begierden, also eine helle und eine dunklere Seite, die er in einem Körper zu vereinigen hatte. Das dazu erforderliche Erbgut brachte die Rassen der Reptiloiden ein und wurde im Gehirn des neuen Menschen als *Reptiliengehirn* materialisiert. Ihr kennt es auch unter dem Begriff Hirnstamm. Es enthält die Hirnnervenkerne sowie alle lebenswichtigen Bereiche zur Steuerung der Atmung, Regulation des Herzschlages und Steuerung der Organe, die der Nahrungsaufnahme und Nahrungsverstoffwechslung dienen.

Der Mensch sollte lernen, seine instinktiven Begierden zu begrenzen: Durch Erkenntnisschritte gleichgewichtig zu integrieren sowie seine Ängste und Sorgen, die den Sitz und die Funktionalität im Reptiliengehirn haben, beherrschen zu lernen, da alle Emotionen oder Energien von sich aus rein sind. Die Nichtbeherrschung dieses Gehirnbereichs würde sich sonst in Unruhe, Stress, extreme Ängste, Halluzinationen, Sorgen, Zwangsstörungen und Panikattacken oder posttraumatische Störungen äußern.

Diese *Unbefindlichkeiten* sollen Impulsgeber sein, dass der inkarnierte Mensch an sich arbeitet; je stärker in der Ausprägung, desto größer ist die Notwendigkeit daran zu arbeiten.

Der Zugang, um den erforderlichen Ausgleich herzustellen, ist für jeden Menschen über die Meditation und Ausrichtung auf Vater-Mutter-Gott gegeben.



Der Bereich des Reptiliengehirns ist über das Mentalfeld bedauerlicherweise sehr manipulierbar. Darauf werde ich noch eingehen.

Es kam zur Entwicklung der beiden Thalamus im menschlichen Zwischenhirn, die aus der Linie der Sirianer stammen und für eine Verschaltung zur Großhirnrinde, auch Kortex genannt, sorgen. Das Ziel sollte auf der einen Seite die Beherrschung der aufschwellenden fordernden Energien aus dem Reptiliengehirn, soweit begrenzbar, sein. Zum anderen sollte es für den Menschen die Möglichkeit einer rationalen Betrachtung und Einschätzung geben.

Wir müssen feststellen, dass es „die Blender“ (Achonten) immer wieder schaffen, über das seelische Mentalfeld manipulierende Angstimpulse und emotionale Grenzzustände herzuleiten, die sich innerseelisch beim Menschen in extremen Ausprägungen von negativen Gefühlen wie Angst oder Wut äußern. Darauf werde ich noch eingehen, denn Ihr seid den Einflussnahmen gegenüber nicht hilflos ausgesetzt.

Ferner wurde auf Gottes Geheiß hin dem neuen Menschen die Möglichkeit gegeben, im Rahmen seiner erlangten Erkenntnisse wieder in höhere Dimensionsebenen aufzusteigen. Dabei wird ihm die eingebrachte Sirianer Information/DNA weiter hilfreich sein.

Diese Möglichkeit wurde, je nach Herkunft des zu inkarnierenden Wesens, durch die Einbringung eines kompletten 14-21 DNA-Strangs ermöglicht. Jedoch sollten nur zwei Stränge der DNA zunächst für alle gleich und auch teilweise aktiv sein, bis die übrigen Stränge *freigeschaltet* werden können. Das geschieht durch die Erkenntnisstufen des Individuums im *Aufstiegsprozess* automatisch.

Die übrigen Stränge wurden mittels kristalliner Implantate an der Entfaltung gehindert und durch eine Phasenverschiebung der Sichtbarkeit in der Materie entzogen. Sie sind feinstofflicher Natur und werden erst nach Kontrolle der erlangten Erkenntnisschritte aktiviert.

Das Ziel ist es, alle vorhandenen DNA-Stränge des Inkarnierten aktivieren zu können.



Foto pixabay: nachweisbare 2-Strang DNA des Menschen

Höhere Wesen haben keine DNA, da hierfür Materie erforderlich ist. Diese Informationen mussten aber in einem Bauplan manifestiert werden, damit das Wesen seine Informationen stets bei sich tragen kann und nichts verloren geht. Es dauerte Äonen bis dies alles umgesetzt war. Aber im kosmischen Gefüge existierte der Faktor Zeit bis dahin nicht. Alles vollzog sich entwicklungstechnisch gleichzeitig.

Damit der Mensch eine Chronologie in seiner Entwicklung zum besseren Verstehen einfließen lassen kann, wurde mit der Einbringung des neuen Menschen die vierte Dimension aktiviert.

Und Gott sah, dass es gut war!

Er belebte seine Geschöpfe durch seinen Atem, seinen Schall.
100 Geschöpfe an der Zahl: 10 hohe Wesenheiten und 90 Anunnaki und Archonten unterschiedlicher Herkunft; die Sternensaat.

*Glaubst Du immer noch, der Mensch sei
die Krone der Schöpfung
und sollte sich über alles Leben stellen?
Urteile selber!
Ziehe Erkenntnis aus Deinen Schlüssen!
Auf welcher Erkenntnisstufe stehst Du?*

Luzifer, der von Gott in die Negativität ausgesandte Erzengel, um dort die Dualität und die negativen Komponenten in der Dichte und Materie auszuprägen, sagte beim Vorsprechen vor dem kosmischen Rat, dass der neue Mensch *niemals* über Erkenntnisschritte Wachstum und Aufstieg erhalten würde. Der Mensch würde es nicht schaffen, denn er sei durch und durch schlecht. Die Zeit würde dies belegen und er würde das auch beweisen.

*Behält er Recht?
Ist der Mensch wirklich nicht in der Lage, sich zu entwickeln?
Ist der Mensch durch und durch schlecht und es
nicht wert, wieder ins Licht – nach Hause - zurückzukehren?
Ist das nicht eine die Entfaltung sehr begrenzende Wertung?*

*Wie würdest Du Deinen Erkenntnisstand einschätzen?
Wer bist Du und wo stehst Du genau in Deiner Entwicklung?
Ra*

Luzifer forderte, dass seine Gefolgsleute auch inkarnieren durften, allerdings ohne Verhängung des Schleiers, um beweisen zu können, wie manipulierbar und selbst manipulativ die neue Spezies Mensch sei. Da es der Entfaltung und Erfahrungsbereicherung diene, wurde dem stattgegeben. Jedoch durften genauso viele lichtvolle hohe Wesen inkarnieren, die ebenfalls den Schleier nicht *übergeworfen* bekamen.

Ihr Auftrag lautet:

Die Lichtwesen sollen als Aufklärer dienen und die Menschheit zur Bewusstheit führen. Immer und immer wieder sind sie zu allen Zeiten inkarniert. Sie waren und sind *Erleuchtete*, da sie über den direkten Zugang zum kosmischen Bewusstsein verfügen und somit die zwangs-inkarnierten Seelen informieren können. Die ersten dieser Erleuchteten waren die ersten Pharaonen und die Obersten der Aborigines. Dann inkarnierten sie in späteren Zeiten als Gelehrte und Wissensgeber durch alle Hochkulturen und Epochen der Zeitgeschichte.

Aber auch Luzifers Gefolge machte sich auf den Weg in die Inkarnation, um hier, wie wir mittlerweile wissen, sehr eigennützige Ziele umzusetzen und die Macht in dieser Galaxie an sich zu reißen. Luzifer fühlt sich in seiner von ihm geschaffenen Rolle als selbsternannten Gegenspieler des Lichts – Gott - offensichtlich sehr wohl.

Ihr werdet seine Gefolgsleute erkennen, wenn Ihr sie seht. Schaut in ihre Augen. Es sind die Tore zu den Tiefen ihrer Seele. Fallt nicht auf sie herein!

Aber auch ihnen ist die Aufstiegsoption eingeräumt. Vater-Mutter-Gott liebt alle seine Kinder, egal, was sie tun. Dies ist *frei jeglicher Wertung*. Er sagt, die Erkenntnis wird auch bei ihnen einsetzen, nur verzögert.

Gott sieht das harmonische lichtvolle Endziel. Darauf vertrauen wir alle uneingeschränkt und handeln immer ohne Wertung.

*Wir werden dies alles mit Liebe betrachten.
Ra*

Warum sind Milliarden Menschen im Moment auf der Erde?

Es waren doch anfänglich nur 100 Seelen! Was ist geschehen?

Bitte überlegt kurz:

Was würdet Ihr tun, wenn Ihr erfahren würdet, dass eines Eurer geliebten Kinder, ein geliebtes Familienmitglied oder ein naher Freund in Not ist? Du könntest jedoch nicht mit ihm telefonieren und ihm auch anderweitig keine Nachricht zukommen lassen.

Natürlich:

Ihr würdet zum ihm hinfahren und ihm helfen! Das ist auch ein überaus nachvollziehbarer und selbstloser sowie mitfühlender Akt der Hilfestellung!

So geschah es auch als die ersten Wesen inkarnieren mussten. Diejenigen, die im Krieg eingebunden waren, durften die Last aber einem *Bruder* oder *Schwester* übergeben. Familienangehörige, Angehörige anderer Spezies, Freunde der in die Inkarnation geschickten Wesen kamen in großer Anzahl und wollten dem geliebten Wesen Geleit und Hilfe geben, damit es schnell aus der Ereignisspirale aufschwingen konnte.

Das wurde von Gott und den Räten durchaus befürwortet, da es ein sehr mitfühlender Akt war. Gott sah zwar, was geschehen würde, aber jedes Wesen sollte mitfühlend helfen können und uneigennützig dabei selber eigene Erfahrungen machen können!

Aber für sie galten die gleichen Voraussetzungen wie für die „Zwangsinkarnierten“. Sie mussten durch den Schleier des Vergessens gehen. Auch sie wollten lernen. Wir sahen zwar die unterschiedlichen Wahrscheinlichkeiten ihrer Wahl, aber sie wählten den ungünstigsten Fall: Sie erzeugten in der Dichte und Materie in ihrer eigenen Inkarnation selber karmische Ungleichgewichte energetische Art- also Materie. Das war aber gerade das, welches sie helfen wollten, es zu überwinden.

So wuchs die Anzahl der Inkarnierten stetig an und sie wurden ebenfalls an das Rad der Wiedergeburt gebunden. Milliarden sind inkarniert und Abermilliarden sind auf den Plattformen, den Himmelstädten, in Erwartung der nächsten Inkarnation, wenn das optimale Zeitfenster ansteht.

Die Schleier des Vergessens waren zu dem Zeitpunkt noch nicht so undurchlässig. Sie wurden jedoch in den darauf folgenden Zeiträumen dichter. Die Verdichtung der Schleier war erforderlich geworden, um jeder Seele die Ernsthaftigkeit der Lage aufzuzeigen. Niemand sollte mehr einen Vorteil genießen, auch nicht die Träger des Lichtfunkens. Energetisch niedrige Erdzeitalter brachen an.

*Luzifer schien Recht zu behalten. Oder?
Er trug aber auch maßgeblich dazu bei!*

Nach meinen Erklärungen zu den *Dematerialisationsphasen der irdischen Seele beim irdischen Tod* werde ich Euch erklären, was die *Plattformen* sind. (Anmerkung: Diese Themen sind in Kapitel 4 enthalten)

Im Moment inkarnieren auch bewusste „Hilfs-Seelen“, da das ganze System aufgrund des neu erzeugten Karmas und den niedrigschwingenden Energien zu kippen droht. Ihre Schleier sind sehr durchlässig bis gar nicht vorhanden.

Die Hilfs-Seelen erhielten einen zusätzlichen Strahl sowie den Lichtfunken. Wir beabsichtigen so, die Anzahl der integrierten Lichtarbeiter von 20% der Menschen auf 40% in den nächsten vier Erdenjahren bis 2023 anzuheben; dann erfolgt eine erneute Anhebung um 20% bis 2025. Unter ihnen werden auch weiterhin Menschen mit einer kristallinen Aura sein. Es sind Eure Kristallkinder, die die Generation von Menschen mit Impulsbringung, die Indigoseelen, unterstützen werden.

Jede Seele hat einen eigenen Seelennamen, der nicht identisch ist mit dem irdischen Namen, mit dem sie gerufen wird. Die Seelen mit einem zusätzlichen Strahl haben in orthographischer Schriftweise eine Art Apostroph mitten im Namen, der als Verstärker der vorangegangenen Silbe (Schwingung) dient und die Eigenschaft der betreffenden Seele unterstreicht. Jedes hell-sichtige Wesen erkennt diese Seelen an ihren Farben.

Kapitel 4 - Die Erschaffung menschlicher Körper

Der Seelenvertrag und die Lebensaufgabe

Materialisationsphasen der Seele

Die menschliche Seele, die sogenannte „Seelen-ein-heit“ aus 5 Strahlen, wird für die Inkarnation von vielen Mitwirkenden kreiert. Bestimmt könnt Ihr jetzt schon ermessen, welcher Aufwand für jede einzelne Seeleneinheit betrieben wird. Ihr seid von uns unendlich geliebt und deshalb soll nichts dem Zufall überlassen werden, was Ihr zur Wiedergeburt auf dem irdischen Feld vorfinden könnt. Jeder Schaden Eurer Seele ist auszuschließen. Wir führen Euch und achten auf Euer Wohl!

Die Planung einer Inkarnation ist kein schnelles Vorhaben. Viele Parameter müssen festgesetzt werden, bevor Ihr Euch in die Materie begeben könnt. Viele hohe Wesen arbeiten für Euch an der Umsetzung der optimalsten Ausprägung. Nicht nur die Kreation der Seeleneinheit mit Strahlenwahl ist dabei zu bedenken, sondern es muss auch genauestens programmiert werden, welche Realität Ihr bei der Inkarnation wiederfinden werdet. Allein diese gigantische Datenmenge würde mehr Speicherplatz einnehmen als all Eure Computer und Speichermedien zusammen auf der Erde.

Die Realität

Die Realität ist keine Wahrheit. Es gibt nicht nur die eine Realität. Sie wird für jede Seele geschaffen und von ihr innerhalb der Inkarnation weiter ausgebaut. Es ist eine Projektionsfläche, die für Euch geschaffen wurde, damit Ihr Euer „Programm“ schnellstmöglich und zum optimalen Nutzen umsetzen könnt. Unter ständiger Beobachtung bei der Umsetzung wird von allen Beteiligten Euer Programm immer wieder abgeändert, modifiziert und neue Parameter erfasst.

Aus all Euren Informationen wird eine Matrix erzeugt, eine Art Raster oder Feld, in dem die vorhandenen Daten verankert werden. Darin sind sowohl Eure genetischen Daten als auch Umsetzungsprotokolle, Altlasten aus vorangegangenen Leben sowie das Wachstumspotenzial manifestiert. Diese Matrix kann während Eures irdischen Lebens angepasst werden, wenn sich bessere Möglichkeiten für die Seele aufzeigen. **Ihr seid Erschaffer Eurer Realität** und habt einen **freien Willen**, so dass wir trotz aller Kalkulationen in den Ereignishorizonten nicht alle Möglichkeiten errechnen können. Ja, wir errechnen die Wahrscheinlichkeiten, um sanft in Eurem Sinne unterstützen oder fördern zu können.

Ein Stab kosmischer Ärzte und hoher Wissenschaftler ist immer damit betraut, Eure Daten zu sammeln und Eure körperliche Physis auf der Erde an die neuen Begebenheiten anzupassen.

Viele werden sich jetzt fragen, warum es dann Erkrankungen gibt. Hier liegen unterschiedliche Informationen zugrunde, die das Körper-Geist-Seele-System trotz aller Versuche in die Schräglage bringen und Eure Körper erkranken lassen.

Allein schon der offensichtliche Faktor, der Mangel an Essen, Wasser, Vitaminen, Mineralien, Nährstoffen – und dies ist schon *schmerzlich* für Euch – lassen den physischen Körper erkranken. Hinzu kommen noch der Entzug von Sonnenlicht und die dafür künstlichen Lichtquellen, die Euren physischen Organismus nicht *nur* allein erkranken, sondern auch versterben lassen.

Ich führe keine weiteren Faktoren wie Unfälle oder Unfallschädigungen an, da sie meist schon in den Parametern aufgenommen wurden. Die Seele hat sie bewusst aufgeführt, um hier einen einschneidenden Impuls setzen zu können oder die Möglichkeit zu haben, durch den physischen Tod in die Inkarnation zu gehen.

Ich nenne es das „Lebensfass“, da es das widerspiegelt, was Ihr im Laufe Eures Lebens „vereinleibt“ und in Euer Fass integriert.

Euer Lebensfass

Ich möchte Euch dies an einem Schaubild verdeutlichen. Euer Lebensfass füllt sich im Laufe des Lebens mit:

Zum Beispiel	Ausdruck über/ in:	Bewirkt
Selbsterzeugte vergiftende (toxische) Gedanken	Neid, Wut, Trauer, Verzweiflung	Schwächung des Körper-Geist-Seele-Systems
Energien aus psychosozialem Stress	Selbst gewähltes Arbeits- oder Lebensumfeld, „Freundes“-kreis	Schwächung des Körper-Geist-Seele-Systems
Natürliche und künstliche Toxine	Kleidung, Lebensmittel, Luft, Umgebung	Schwächung der Physis und der Genstruktur
Irdische Behandlungsmethoden: Impfschäden, Desensibilisierung, aus Unkenntnis der Materie angewandte medizinische Therapien, Experimente am Körper, wissentlich oder unwissentlich von Menschen bzw. wissentlich von Archonten ausgeführt	Mutationen, Zellveränderungen, Stockung des Energiekreislaufs, Vergiftungen	Schwächung der Physis und der Genstruktur, Abbruch des Seelenplans durch physischen Tod
Röntgenstrahlung, Chemotherapien, Chemtrails, Radioaktivität	Mutationen, Zellschäden	Schwächung der Physis und der Genstruktur, teilweise Abbruch des Seelenplans durch physischen Tod
Medikamente, Drogen, Tabakkonsum, übermäßiger Alkoholkonsum	Mutationen, Zellveränderungen, Stockungen des Energiekreislaufs,	Schwächung der Physis und Genstruktur

	Vergiftungen	
Körperliche Überforderung	Lärm, Schlafmangel, Überanstrengung, Extremsport, Bewegungsmangel	Schwächung des Körper-Geist-Seele-Systems
Inhalationsallergene	Gegen: Pollen, Staubarten, Pilze, Viren, Bakterien, Gifte	Schwächung der Physis und Genstruktur
Elektromagnetischer Stress	Funkmasten, Handystrahlung, offener Energiefluss (Strom) im direkten Umfeld, irdische Experimente und deren Auswirkungen, künstliche Magnetfelder	Schwächung der Physis und Genstruktur, insbesondere Einwirkung auf die Magnetfelder der Seele
Geopathischer Stress	Irdische Magnetfelder, Currynetze, Hartmann-gitter, Verwerfungen, „Erdsog“, Änderung der Erd- oder Planetenschwingung	Schwächung der Physis und Genstruktur, insbesondere Einwirkung auf die Magnetfelder der Seele
Klima, klimatische Reize	Freiwillig/ unbewusst ausgesetzt	Schwächung der Physis
Entwicklungshemmung	Mentale Verkopfung, Ignoranz der innerseelischen Emotionen	Wirkung auf das Körper-Geist-Seele-System
Karma und Wachstum, energetischer Ausgleich und Anhebung der Energien	In diese Inkarnation mitgebrachte Lebensaufgaben	Wirkung auf das Körper-Geist-Seele-System

Seht Ihr, wie groß die Variabilität der Möglichkeiten ist, die Einfluss auf Eure Inkarnation nimmt? Wenn Euer Lebensfass „überläuft“, nennt Ihr dies ein Symptom oder eine Erkrankung. Ein Symptom ist aber niemals die Ursache selber, sondern hier kumulieren sich die beschriebenen Faktoren zu einer oder mehreren materiellen, physischen Erkrankungen, die Eure irdischen Ärzte dann behandeln.

Die irdischen Ärzte behandeln das Symptom,

nicht die Ursachen!

Bevor das Leid für eine Seele zu groß wird, wird sie aus dem physischen Körper „geholt“ und das erkrankte „Kleidungsstück“- der physischer Körper- wird abgestreift. Die Seele wird *exkarniert und Ihr nennt dies „Tod“*. Das ist der Ausdruck unseres unendlichen Mitgeföhls für die leidende Seele, was den Abbruch der Inkarnation beinhaltet.

Das ist gerade für die Menschen schwer zu begreifen oder sie ordnen es im Bereich der Fantasie ein, die sich *nur* über ihren materiellen Körper identifizieren. Viele Menschen sind aus ihrer Konditionierung heraus „verkopft“ worden. Nur die Ratio zählt noch und es wird kaum noch eine Koppelung zu der emotionalen Seite, der Gesamtseele, hergestellt.

Es war nie die Absicht, Euch in den materiellen Körpern bis zum Extremsten ausharren zu lassen. Euch ist ein anderer Weg vorgezeichnet. Ihr sollt in der Dichte und Materie *nur* möglichst viele Informationen sammeln, die Ihr später auf Eurer Heimreise zu den Sternen oder zu Eurem Heimatplaneten mitnehmen könnt.

Ich werde Euch noch (*Anmerkung: in diesem Kapitel*) die fünf Verdichtungsphasen zur Materialisierung der Seele in Kurzformat aufzeigen.

Irdisch getätigte Seelenverträge, Gelübde und Eide

Ich möchte hier Bewusstsein schaffen und mache Euch daher auf spezielle Varianten von Seelenverträgen aufmerksam, die Ihr eigenständig, ohne Beistand von Beratern und geistiger Führung, zu Erdenzeiten in einer Inkarnation selber tätigen könnt. Seelenverträge sind nicht lichtvollen Ursprungs und belasten Eure Erfahrungshorizonte in der Regel sehr, weil Ihr so das in Euch geborgene Potenzial nicht voll ausleben könnt.

Jede Seeleneinheit tritt zu einer Inkarnation mit einem eigenen Seelenvertrag an, welcher sehr positiv ist, weil dieser als stärkendes Potenzial den Seelenplan zeigt. Dieser Seelenplan wird in der sogenannten „Inkarnationskonferenz“ mit Euch gemeinsam festgelegt. Es sind Rahmenbedingungen, die eingehalten werden sollten, um zielstrebig und schnell an das Lebensziel zu gelangen. Sie beinhalten ferner die Aufgabe, die eine Seele für die Inkarnation mitbringt. Diese ist unabänderlich für die betreffende Inkarnation, weil sie positiv und liebevoll göttlich ist.

Im Laufe der irdischen Leben tätigen die meisten Menschen aber mit sich selber viele weitere Verträge, die das Leben meist sehr schwerwiegend beeinflussen oder beeinträchtigen. Diese werden in Eurer Akasha-Chronik - wir nennen es *Äther* - als Last abgelegt und sind in einer oder mehreren Inkarnationen zu lösen. Das Auflösen von belastenden und hemmenden Bindungen jeglicher Art von Zeit zu Zeit ist wichtig, damit der inkarnierte Mensch wieder frei handeln kann. Dies ist von den Menschen vergessen worden. Die meisten Menschen erreichen deshalb allein schon nicht, oder nur unter schweren Strapazen, das Lebensziel.

Viele Gelübde, Eide, Versprechen oder Schwüre stammen aus vergangenen Leben, in denen Ihr entweder dem Staat Eide, beispielsweise für das Vaterland zu sterben oder einer Religion beziehungsweise Glaubensrichtung ewige Treue, geschworen habt. Dazu gehören auch Gelübde und Eide, die gegenüber einer Person getätigt wurden, wie Eheversprechen, Liebespartner-Verträge oder Liebesschwüre. Oft sind es *bindende* Versprechen zwischen zwei Menschen, die so lange wirken, bis einer von beiden sie löst.

Es ist eben nicht so, dass der Mensch vor Gott ein Gelübde ablegt.

*Dieser Vertrag tätigt die Seele mit sich und vor sich selbst
und bindet sich daran.*

Ra

Diese *Verträge* kann eine Seele von Inkarnation zu Inkarnation mitnehmen - als „Seelen-Müll“ verkapselt im Kausalkörper oder im höheren Mentalkörper. Dies bedeutet: viele Inkarnationen für viele Ehegelübde. Es endet nämlich nicht mit den einfach dahin gesagten Worten „bis dass der Tod uns scheidet“, sondern mit den eher im emotionalen Liebestaumel dahin gesagten Worten wie „auf immer und ewig“. Es sind starke Elementare, die hier gesetzt wurden beziehungsweise werden.

Da die Seele jedes Mal durch den Schleier des Vergessens tritt, wird die mitzunehmende Last von Inkarnation zu Inkarnation größer und materiell schwerer. Das ist kein Karma, aber ein energetisches Ungleichgewicht? In der neuen Inkarnation weiß der Mensch natürlich nichts mehr von den alten Eiden und Gelübden, dennoch gestaltet sich das irdische Leben damit zäh, hemmend und destruktiv bis verwirrend.

Zum Lösen wird die *bewusste* Ausrichtung und Absicht der Seeleneinheit *während der Inkarnation* benötigt. Die Seele tritt in jedem neuen Leben erneut an, diese ganzen Altlasten zusammen mit den Aufgaben im Seelenvertrag zu lösen. Lösen bedeutet zu erkennen und dadurch Wachstum zu erfahren. Das ist das Ziel des kosmischen und göttlichen Gefüges!

In den Euch gelehrt schamanischen Praktiken und im energetischen Heilen ist die Lösung von beeinträchtigten Verträgen gebräuchlich, um die körperlichen und seelischen Grundlagen von Erkrankungen, Entwicklungshemmung und destruktiven Gedankenmustern zu beheben. Ist diese Grundlage entzogen, entwickelt sich der Mensch wieder seinem Lebensvertrag entsprechend.

Viele schaffen das Lösen von Verträgen allerdings nicht ohne Hilfe, weil der menschliche Verstand meist unbewusst ist und den Prozess blockiert. Es kommt zu den beschriebenen Projektionen anderer auf den betreffenden Menschen, mit Schaffung von speziellen Realitäten, die mit dem ursprünglichen Lebensplan nicht mehr direkt in Verbindung stehen. Dies bedeutet, Menschen in Eurem Umfeld reagieren immer wieder nach einem gleichen Muster auf Euch oder auf Eure Handlungen/Denkmuster. Die Seelen zeigen sich so untereinander, dass noch eine Aufgabe zu lösen oder zu korrigieren ist. Sie wollen aufrütteln und zeigen mit dem energetischen Finger darauf. Dieses Aufrütteln kann sich als sehr drastisch darstellen, so dass sich ein Mensch mitunter zu Unrecht behandelt fühlt und infolgedessen sogar noch mehr erkrankt. Der Hintergrund ist aber nur: Der Mensch soll begreifen beziehungsweise lernen und tätig werden.

Manchmal werden Seelenverträge getätigt, weil sie einer Seele für einen gewissen Zeitraum notwendig erscheinen, um Herausforderungen, die sich in ihrem Leben zeigen, schadlos annehmen zu können.

Ein Beispiel:

Ein Kind, das immer geprügelt wird, wird sich vermutlich wünschen: „Ich will unsichtbar sein, damit man mich nicht sieht und ich deshalb nicht mehr geprügelt werde.“ Dieser mit sich selbst getätigte „Vertrag“ ist für einen gewissen Zeitraum als Selbstschutz möglicherweise sehr sinnvoll, um Schaden abzuhalten. Es ist aber als eine starke Programmierung in der Matrix- ein sogenanntes Elementar, das vom Kind gesetzt wird. Das Kind weiß nicht, dass man Verträge auch zeitlich begrenzen kann, damit sie sich nicht ein Leben lang auswirken. Dieser Vertrag wird aber für das gesamte Leben gesetzt und zeigt sich dementsprechend als massiv beeinträchtigend. Wächst das Kind heran, zeigt sich infolgedessen, dass es auch im Erwachsenenalter von niemand beachtet und

keinen Partner oder Freunde finden wird. Allein aus dem Umstand heraus, dass er nicht gesehen wird. Er ist *unsichtbar* für andere, auch wenn die anderen ihm nicht schaden würden. Die Folge ist Einsamkeit und dies allein deshalb, weil ein veralteter Seelenvertrag noch aktiv ist.

Weniger dramatisch, aber beeinflussend, sind die Energieverbindungen zwischen zwei Menschen oder in einer Elternteil-Kind-Beziehung. Diese Schnüre verlaufen meist über den Solarplexus; der Mächtigere zieht dem Schwächeren dessen Energie ab, natürlich unbewusst. Infolgedessen fühlt sich einer immer müde und ausgelaugt. Zur Lösung dieser Verträge ist die immer bewusst zielgerichtete energetische Lösung nötig. Sich eines hemmenden Gefühls oder Ereignisses bewusst zu sein, ist dabei die Grundvoraussetzung.

Zu diesem Zweck sollten energetisch ausgebildete Heiler und Schamanen aufgesucht werden. Es ist oft so, dass Ihr es nicht aus Euch selber heraus schafft, diese Verträge zu orten und aufzulösen. Es sind Euch diese Helfer an Eure Seite gestellt worden. Sie sind zum gleichen Zeitpunkt mit inkarniert, um Euch helfende Hände zur Lösung zu reichen, wenn Ihr selbst es nicht schafft. Zusammen mit den Helfern könnt Ihr auf irdischem Weg Korrekturen in Eurer Akasha-Chronik vornehmen und die Auflösung derartiger irdischen Verträgen bewirken. Wir aus der feinstofflichen Ebene können selber die Verträge nicht lösen, weil sie von niedrighschwingender materieller Natur sind.

Inkarnationskonferenz der Seele

Alle Inkarnierenden haben Berater zur Seite, die mit ihnen zusammen die Strahlen und somit auch die Erfahrungsebenen auswählen. Es sind zudem immer beratende aus einer Inkarnation zurückgekehrte Seelen dabei, die schon gute Erfahrungen in der beabsichtigten Inkarnationsvariante gesammelt haben. Ferner können *Familienmitglieder* und Freunde das Vorhaben beratend unterstützen.

In dieser Inkarnationskonferenz lernt die Seele auch die geistigen Führer (Geistführer) kennen, die ihren Lebensweg begleiten. Sie sind allerdings nicht physisch materialisiert. Sie stehen der Seele ab dem Zeitpunkt des Herabstiegs zur Seite. Sie begleiten die Seele so lange, bis dass die durch sie als Impuls vermittelte Fördermöglichkeit abgeschlossen ist. Dann kann es zu einem Wechsel von Geistführern innerhalb einer Inkarnation kommen. Neue Geistführer kommen in die Matrix des Inkarnierten und fördern diesen in bestimmten Themen und Erfahrungsmöglichkeiten

Entsprechend aller Parameter werden der Seele zur Inkarnation zudem reinste Energien Gottes mitgegeben, die *Schutzengel*. Die Schutzengel sind Teil des morphogenen Feldes und stehen darin der Seele stets zur Seite. Ein Schutzengel kann nur so stark sein, wie das morphogene Feld kreierte wurde. Deshalb zeigen wir hier größte Sorgfalt. Ein energetisch zu starker Schutzengel ließe sich nicht in ein zu niedrighschwingendes Feld integrieren und würde in der zu schützenden Seele vielleicht sogar Schaden anrichten.

Normalerweise schafft eine Seele es nicht, alle energetischen Ungleichgewichte in einer Inkarnation zu beheben. Zuviel hat sie mittlerweile an Ungleichgewicht und schwerer Energie integriert.

Der Grundstrahl bleibt in jeder Wiedergeburt gleich, bis alles abgearbeitet und das energetische Gleichgewicht wiederhergestellt ist. Der Grundstrahl (Seelenessenz) ist der „Seelenkern“. Der Seelenkern schwingt in einer bestimmten Frequenz. Diese Frequenz ist die Intention mit der die Essenz zur Erde gekommen ist und die mitgebrachte Aufgabe

der Rasse oder Wesenheit beinhaltet, die einen außerirdischen Ursprung hat.

Die umgebenden Strahlen können wechseln, wenn das darin geborgene *Programm* abgearbeitet, ausgeglichen und in lichtvolle hohe Schwingungskomponenten überführt wurde. Eventuell wird anhand der noch zu erledigenden Aufgaben eine andere Strahlenqualität in einer neuen Wiedergeburt gewählt werden, um die Bandbreite an Erfahrungen zu erweitern und zu optimieren.

Wenn eine Seele alle niedrig schwingenden Energien ausgeglichen hat, wechselt sie meistens innerhalb der bestehenden Inkarnation in eine sogenannte „reine Strahlenqualität“. Das bedeutet, dass der Grundstrahl (der Essenzstrahl) und die umgebenden Strahlen nur einer einzigen Strahlenqualität zugeordnet werden. Dies könnte bedeuten, dass beispielsweise alle fünf Strahlen die „Strahlenqualität Strahl drei“ haben.

Die Lebensaufgabe des Menschen-Die sieben Strahlenqualität und die Seelen

Diverse Hinweise auf die verwendeten Strahlenqualitäten sind inkarnierten Channels bereits in den letzten Jahrhunderten durchgegeben worden. Die Menschheit war offensichtlich noch nicht aufnahmebereit für unsere Durchsagen. Deshalb fanden sie eine unzureichende Verbreitung unter Euch.

Vorab:

*Die Zusammensetzung Eurer Strahlenqualitäten ist entweder durch ein Medium oder durch den unter Euch bekannten kinesiologischen Muskeltest oder durch die Anwendung der Einhandrute austestbar.
So könnt Ihr Eure Seelenaufgabe in Euer Bewusstsein bringen und aktiv integrieren!*

So erhaltet Ihr nähere Informationen darüber, was Ihr auf der Erde noch auszugleichen oder zu integrieren habt. Ihr werdet niemals allein gelassen! Hilfreiche Menschen und Kräfte stehen Euch zur Seite.

Der Einfachheit halber gebe ich für Euch die Informationen noch einmal komprimiert durch:

Unterteilung der sieben Strahlen

Nachstehend sind die 3 Haupt- oder Aspektstrahlen aufgeführt:

1. Strahl: Die Elohim des roten und kristallinen Strahls, der Strahl des Willens und der Macht, „Finger“ Gottes
2. Strahl: Die Elohim des rosa, silbernen und blauen Strahls, der Strahl der Liebe und Weisheit
3. Strahl: Die Elohim des topas- und kupferfarbenen Strahls, der Strahl der aktiven Intelligenz

Diese drei Strahlen sollten in der frühen Menschheitsgeschichte ausreichen, um die energetischen Schräglagen auszugleichen und Karma abzubauen. Mit der Zunahme des Karmas und des Hinzuströmens vieler weiterer Seelen mit Inkarnationszwang zwecks Ausgleichs von energetischen Ungleichgewichten wurden die Elohim beauftragt, weitere

vier Strahlenkräfte bereitzustellen und den inkarnierenden Weseneinheiten zur Verfügung zu stellen.

Nachstehend sind die 4 weiteren Strahlenkräfte aufgeführt:

Die folgenden vier Strahlenkräfte, geformt aus den Neben- oder Attributsstrahlen des dritten Strahls, können seitdem ferner von einer Seelenessenz, die in die Materie gehen muss, gewählt werden:

4. Strahl: Die Elohim des grünen und silbernen Strahls, der Strahl der Harmonie durch Konflikt
5. Strahl: Die Elohim des türkisen Strahls, der Strahl des konkreten Wissens
6. Strahl: Die Elohim des orangenen Strahls, auch Karneolstrahl genannt, der Strahl des Idealismus und der Hingabe
7. Strahl: Die Elohim des lila, weißen und ultravioletten Strahls, der Strahl der zeremoniellen Ordnung und Magie

Die Seelenessenz kreierte in Übereinstimmung und in zahlreichen Gesprächen mit höheren Wesen ihre Seele in Eigenbestimmung. Sie soll schließlich in freiem Willen selbst umsetzen können.

Dabei ist jeder Mensch beziehungsweise seine Seeleneinheit grundsätzlich eine Ausdrucksform von immer fünf Strahlkräften, und zwar:

1. seines Seelenstrahls, auch Seelenessenz oder Grundstrahl genannt. Es geht um die Aufgabe, mit der die Seelenessenz ursprünglich zur Erde kam, zum Beispiel wissenschaftlich orientiert, und welche ihre unveränderliche Grundschwingung ist. Mit dieser Grundschwingung geht sie nach dem Rad der Inkarnationen wieder in die höheren Dimensionen zurück. Sie wählt den Grundstrahl, der durch alle Inkarnationen unveränderlich bleibt, aus den Strahlen 1-7.

Die Seelenessenz wählt weitere vier für sie förderliche Strahlenkombinationen in variabler Festlegung aus den vorgegebenen Strahlen 1-7 aus. Diese können entweder von Inkarnation zu Inkarnation auf Wunsch der Seelenessenz oder nachdem das Programm einer Strahlenqualität vollständig durchlebt wurde; geändert werden.

2. des Strahls, der hauptsächlich Ausdruck in der Persönlichkeit erhält
3. des Strahls, der hauptsächlich den Mentalkörper festlegt
4. des Strahls, der hauptsächlich den Astralkörper formt
5. des Strahls, der hauptsächlich den physischen Körper formt

Seht dies als Gesamtbauplan des Seelenplans an, da die Seele diese Informationen ja mitbringen muss, um gemäß den darin beinhalteten Parametern handeln zu können. Er beinhaltet die Lebensaufgabe.

*Wie soll sich die Seele auch erinnern?
Sie ist durch den Schleier des Vergessens gegangen.
Das erste und letzte Hemd haben schließlich keine Taschen,
um Dinge mitzunehmen. Es werden deshalb feinstoffliche Informationen
in Form von fünf Strahlen mitgegeben.*

Es handelt sich bei den sieben Strahlen um je siebenfache göttliche Kraftströme. Ziel jeder Seelenessenz ist es, die erschaffenen Ungleichgewichte durch die mitgegebenen Strahlen als Hilfe so wieder zu korrigieren, dass die Rückkehr in höhere Dimensionen durch den Abbau des Karmas sowie durch den Energieausgleich durch Erkenntnis gewährleistet werden kann.

Die sieben Strahlen beinhalten Themen, Überschriften gleich, mit darunter befindlichen *Programmen*, welche sich entfalten, wenn die von der Seelengrundessenz gewählten vier weiteren Strahlenkräfte in Aktion treten. Wie die Themen von der Seele Mensch ausgeführt werden, liegt in ihrem eigenen Wahlbereich. Nichts ist vorgegeben. Kein Schicksal, nur Parameter mit Eckdaten, die einzuhalten sind. Viele Wege können schließlich zum Ziel führen. Das zeichnet die kreative Entfaltungsmöglichkeit im Kosmos aus.

Oftmals sind viele Inkarnationen mit den gleichen vier zugeordneten Strahlen erforderlich, bis die Seele daraus gelernt hat. Viele Seeleneinheiten treten immer wieder mit der gleichen Schwingungs- beziehungsweise Strahlenkombination an, weil in einer Inkarnation oder in mehreren Inkarnationen nicht oder nur unvollständig die Erkenntnis integriert und das Ungleichgewicht behoben wurde.

Hat eine Seele aber das Programm eines Strahls vollständig durchlaufen, so kann sie in einer nächsten Inkarnation eine andere Strahlenqualität integrieren, bemessen an dem, was sie noch zu integrieren oder an Ungleichgewichten zu beheben hat.

Ziel einer Seelenessenz wird immer sein, eine „reine Strahlenqualität“ zu erreichen. Das heißt, dass sowohl der Seelengrundstrahl als auch die vier umgebenden Strahlen identisch von der Schwingung sind. Das Ziel ist erreicht, wenn alle fünf Strahlenkräfte in der gleichen Strahlenqualität schwingen.

Um das Programm zu wählen, stehen folgende Hilfestellungen beziehungsweise Erinnerungsfaktoren der Strahlen den inkarnierenden Wesen zur Seite:

Diese *sieben* Strahlen könnte man als *sieben* Kanäle beschreiben, durch die alle Lebensströme hindurchfließen, das heißt *sieben* Haupteigenschaften oder Arten der Lebensenergie, die nicht bloß für die Menschheit, sondern ebenso für alle sieben Naturreiche vom Mineralreich aufwärts gelten. Es gibt im ganzen Sonnensystem nichts, gleichgültig in welchem Stadium der Entwicklung es sich befindet, was nicht zu einem der sieben Strahlen gehört oder gehört hat.

Die fünf Strahlen formen zusammen die Aura des Menschen und deren Körper einzeln aus. Darauf gehe ich noch einmal später ein.

Jedes der unter den Strahlenqualitäten geborgenen Themen sind Überschriften gleich, die wiederum eine unendliche Variationsbreite an Unterprogrammen der Seele bietet. Die Unterprogramme sind kein Schicksal, sondern unterliegen der freien Wahl und der Entscheidung der Seele. Sie muss nur versuchen, die *Überschrift* umzusetzen und zu integrieren, damit dieser Punkt erfüllt ist. Es gibt viele Möglichkeiten, diesen Berg zu erklimmen.

Sind alle Überschriften unter den betreffenden Strahlenqualitäten positiv abgearbeitet beziehungsweise integriert, so ist die Lernaufgabe abgeschlossen und der Erkenntnisschritt vermutlich eingetreten. Dies wird bei der Rückkehr nach der Dematerialisation und bei Ankunft auf die Plattform mit der Seele zusammen betrachtet.

Konkrete Programme hinter den Strahlen

Strahl 1 - Wille und Macht

Der erste Strahl wird Erzengel Michael als Beschützer zugeordnet. Reiner Gotteswille (Gottes Finger), derzeit verwendet bei wenigen Inkarnierten. Der erste Strahl hat ein hohes Machtpotenzial: die Kraft des Umsturzes durch den göttlichen Willen.

Dieser Strahl des Willens und der Macht beeinflusst beispielsweise die Politiker der Erde. Positiv umgesetzt als höherer Ausdruck Gottes wirkt dieser Strahl stärkend in der Wissenschaft, der Staatsführung und Verwaltungswissenschaft auf Erden. Wird er ungünstig gelebt, findet er nur Ausdruck sowohl in der modernen irdischen Diplomatie als auch in der niedrig ausgelegten Politik.

Lebensthemen / -attribute des ersten Strahls (Überschriften):

- Willensstärke
- Dynamische Kraft
- Starker Sinn für die Lebensaufgabe
- Fähigkeit der Werterhaltung
- Kraft übereinzustimmen
- Kraft der nützlichen Zerstörung (der Gifte und Blockaden)
- Kraft zur Führung, zu leiten und Anweisungen zu geben
- Kraft zu regieren
- Kraft zu befreien
- Kraft ins Leben zu rufen
- Kraft zu zentralisieren
- Starke Konzentration auf den Punkt
- Präziser Sinn für Prioritäten und Prinzipien
- Losgelöstheit und die Kraft loszulösen
- Weisheit, das Gesetz aufrechtzuerhalten und zu implementieren
- Stärke und Mut
- Unabhängigkeit
- Furchtlosigkeit
- Wahrhaftigkeit, die in absoluter Furchtlosigkeit wurzelt
- Geistige Offenheit

Strahl 2 - Liebe und Weisheit

Der zweite Strahl beeinflusst stark das irdische Erziehungs- und Schulwesen.

Auf diesem Strahl ist auch Jesus Christus inkarniert und er spiegelt seine harmonische Substanz an Liebe, Mitgefühl, Nächstenliebe und Vergebung. Häufig wird der irdisch gewählte Beruf aus dieser Berufung heraus gelebt, zum Beispiel als Pflege- und Betreuungshilfe, als Arzt, Lehrer, Hebamme, durch Übernahme von Tätigkeiten in humanitären Institutionen oder Vereinigungen, in der Tierpflege oder als spiritueller Berater; Ruhepol in der Gesellschaft.

Dieser zweite Strahl kann kaum energetisch niedrig gelebt werden, weil er von Seelen auf einer bestimmten Bewusstseins- und Erkenntnisstufe erst gewählt wird. Er kann aber bei ungünstiger Prägung in der Kindzeit der Inkarnation, zum Beispiel durch das Elternhaus oder die Erziehung, bis zum fanatischen Wunschbegehren ausgereift werden,

der sich über die wahren Interessen der Mitmenschen hinwegsetzt oder im Missionierungszwang endet.

Lebensthemen / -attribute des zweiten Strahls (Überschriften):

- Liebevolle Weisheit
- Magnetische, anziehende Liebe
- Kraft durch Liebe zu verstehen
- Empathie, Liebe, Mitgefühl
- Feinste Empfindsamkeit
- Aufnahmefähigkeit und Beindruckbarkeit
- Liebe der reinen Wahrheit
- Intuitive Liebe
- Klare Wahrnehmung der Intelligenz
- Alles einschließende Art
- Streben nach einer ganzheitlichen Sichtweise
- Kraft zu lehren und zu erleuchten
- Geduld mit Dingen, die um uns herum passieren, gelassen umzugehen
 - mit uns selbst
 - wenn wir nicht wissen, worauf wir warten
- Takt
- Heiterkeit
- Treue
- Toleranz
- Kraft zu erlösen und zu retten (auch als Tierschützer)
- Kraft durch Liebe zu heilen

Strahl 3 – Aktive Intelligenz

Wir erkennen diese Energie des dritten Strahls im Mitteilungs- und Verbindungswesen, wie Radio, Telefon, Fernsehen und Internet sowie in der Touristikindustrie. Er betrifft auch alle Menschen, die viel mit dem Sprechen zu tun haben und versuchen müssen, sich so auszudrücken, dass jeder die Ausführungen verstehen kann. Auch im gesamten Bankwesen und bei der Nutznießung von Geld wird diese unterstützende Energie gebraucht.

Positiv umgesetzt wirkt der dritte Strahl im Mitteilungs- und Verbindungswesen; gelebt als niedriger Ausdruck im Gebrauch zur Nutznießung von Geld und Gold für eigene Belange.

Lebensthemen / -attribute des dritten Strahls (Überschriften):

- Fähigkeit abstrakt zu denken
- Fähigkeit zu theoretisieren und zu spekulieren
- Verständnis der Relativität
- Weiter Horizont in Bezug auf abstrakte Fragen
- Fähigkeit zur Analyse und Begründung
- Scharfer und fähiger Verstand
- Große mentale Fruchtbarkeit und Kreativität
- Fähigkeit für gedankliche Präzision, zu modifizieren und zu qualifizieren
- Fähigkeit, komplex gewobene Muster und Tendenzen zu verstehen und zu erklären
- Große mentale Aktivität und Beweglichkeit

- Geschickte Kommunikation
- Sprachbegabung
- Fähigkeit, innerhalb des göttlichen Plans zu denken
- Kraft zu manipulieren einerseits und Schaffen von Ausgleich durch Erkenntnis andererseits
- Große Aktivität und Anpassungsfähigkeit
- Fähigkeit, die Wissenschaft zu verstehen und gut mit Geld umzugehen
- Leichtigkeit im Umgang und Verständnis von Geld, Philanthropie (menschenfreundliches Denken und Verhalten)
- Begabung für Management und Geschäft

Strahl 4 –Harmonie durch Konflikt

Der vierte Strahl wirkt nur im intuitiven Sinn. Ihr wisst, dass die großen Künstler, sei es beispielsweise Ludwig van Beethoven oder Leonardo da Vinci, immer mit Konflikten ringen mussten, bis sie die Vollendung der Harmonie erreichten.

In Eurer Zeitlinie könnt Ihr die Auswirkungen des vierten Strahls bei der modernen Städteplanung und in den Bereichen der Intuition sehen. Der vierte Strahl ist ein Unterstrahl des dritten Strahls und erhält höher gelehrt Ausdruck in Hierarchien im Zusammenhang mit dem zweiten Strahl. Wird er niedrigschwingend gelehrt, äußert er sich in chaotischer Architektur und *moderner unstrukturierter* Stadtplanung.

Lebensthemen / -attribute des vierten Strahls (Überschriften):

- Geschicklichkeit, Konflikte in Harmonie umzuwandeln
- Fähigkeit, durch ständige Kämpfe und Krisen spirituell zu wachsen
- Fähigkeit zu versöhnen
- Fähigkeit, Einigkeit zu erreichen
- Fähigkeit, durch angewandte Fähigkeiten kreativ zu leben
- Liebe zur Schönheit und die Fähigkeit, sie zu schaffen und auszudrücken
- Verfeinerung künstlerischer und ästhetischer Empfindsamkeit
- Starke Vorstellungskraft und Intuition
- Liebe zu Farben
- Starker Sinn für Dramen
- Fähigkeit, sich zu amüsieren, zu erfreuen und zu unterhalten
- Musikalität
- Literarische Fähigkeiten durch kreative Künste
- Spontanität und Improvisation
- Kämpferischer Geist
- Fähigkeit, Frieden zu stiften

Strahl 5 - Konkretes Wissen und Wissenschaft

Der fünfte Strahl ist der konkreten Wissenschaft oder des konkreten Wissens zugeordnet. In eingegrenzter Form ist er in den derzeitigen Naturwissenschaften zu sehen. In seiner freien Form sind hier die Geisteswissenschaften und die esoterische Wissenschaft zu Hause. Auch der fünfte Strahl ist ein Unterstrahl des dritten Strahls.

Der fünfte Strahl des konkreten Wissens ist in Wahrheit derjenige, auf dem ein Mensch lernt, alles erlangte Wissen über die "göttliche Form" auf eine solche Weise zu gebrauchen, dass es dem inneren Leben dient und die äußere Form zum Ausdruck des göttlichen Lebens wird.

Es ist vor allem der Strahl der intelligenten Liebe, ebenso wie der zweite Strahl der Strahl der intuitiven Liebe ist.

Er erhält göttlich schöpferisch gelebt einen hohen Ausdruck in der Wissenschaft der Seele und der esoterischen Psychologie. In niedriger Energie gelebt, erhält er Ausdruck in Eurem modernen Erziehungswesen und Geisteswissenschaften.

Lebensthemen / -attribute des 5. Strahls (Überschriften):

- Fähigkeit, wissenschaftlich zu denken und zu handeln
- Scharfer und konzentrierter Intellekt, der der Kraft zu wissen weicht
- Kraft zu definieren
- Kraft, Gedankenformen zu bilden
- Talent für mathematische Berechnungen
- Hochentwickelte Fähigkeit der Analyse und Unterscheidung
- Losgelöste Objektivität
- Genauigkeit und Präzision im Denken und Handeln
- Wissenserwerb und Beherrschung von faktischen Details
- Fähigkeit, durch Untersuchung und Forschung zu entdecken
- Fähigkeit, durch Experimente zu überprüfen
- „Gesunder“ Menschenverstand durch Ablehnung von Unsinn
- Mechanische Fähigkeiten
- Praktische Erfindungsgabe
- Technisches Wissen
- Transparenz und Erklärung

Strahl 6 - Hingabe und abstrakter Idealismus

Der sechste Strahl offenbart sich zum Beispiel in der Hingabe großer Teile der Menschheit an Religionen in den letzten mehreren Jahrtausenden; mit dem auch heute noch so gefährlichen Hang zum Fanatismus.

Unter dem Einfluss seiner Energie entstanden die großen idealistischen Religionen. Durch die Eigenschaft, sich ganz in eine Richtung zu fokussieren, erhielt die Menschheit aber auch Kenntnis vom Licht und der Elektrizität.

Auch der sechste Strahl ist ein Unterstrahl des dritten Strahls. Der sechste Strahl wird heute in seiner Wirkung von dem mächtig einströmenden siebten Strahl abgelöst. Gelebt wird er in Beziehung zum zweiten Strahl als höherer Ausdruck im Christentum und als niedriger Ausdruck generell in Kirchen und religiöse Organisationen.

Lebensthemen / -attribute des sechsten Strahls (Überschriften):

- Transzendenter Idealismus
- Kraft der Abstraktion
- Intensive Hingabe
- Selbstaufopfernde Leidenschaft
- Unerschütterlicher Glaube und ungetrübter Optimismus
- Konzentration auf den Punkt
- Äußerste Loyalität und Anhänglichkeit
- Ernsthaftigkeit und Aufrichtigkeit
- Tiefe Demut
- Empfänglichkeit für spirituelle Führung

- Unbeugsame Beharrlichkeit
- Kraft zu inspirieren und zu überzeugen
- Fähigkeit, Ekstase und Verzückung zu erreichen
- Reinheit, Güte, Heiligkeit

Strahl 7 – Ordnung und Magie

Der siebte Strahl ist ebenfalls ein Unterstrahl des dritten Strahls. Er ist ein heilender Strahl, der die Menschen die Synthese in ihr trennendes Bewusstsein einführen soll, das heißt, dass sie erkennen sollen, dass sie alle Teil eines großen Ganzen sind.

Dieser Strahl erhält seinen höher gelebten Ausdruck in allen Formen von weißer Magie und niedrigschwingend als Ausdruck in Spiritismus und spiritistischen Phänomene.

Lebensthemen / -attribute des siebten Strahls (Überschriften):

- Kraft, um auf körperlicher Ebene zu manifestieren und zu arbeiten
- Kraft, Ordnung zu schaffen
- Fähigkeit, zu planen und zu organisieren
- Ritual und Zeremonie
- Kraft als Magier
- Kraft, mit Naturgeistern und elementaren Kräften zu arbeiten
- Kraft, zu vervollkommen
- Fähigkeit, mit Details umzugehen
- Präziser Sinn für Rhythmus und für den richtigen Zeitpunkt
- Kraft, Gruppen zu koordinieren
- Kraft, das Gesetz zu verstehen und einzusetzen
- Kraft, zu bauen, umzubauen und zu transformieren
- Kraft zu verbinden

Seeleneinheit

*Wenn Du erkennst, wer Du bist und woher Du kommst,
kannst Du das vollenden, wofür Du hier angetreten bist!*
Ra

Jeder Mensch inkarniert auf einem bestimmten Seelengrundstrahl; seiner Essenz. Die Essenz beinhaltet sowohl sein selbstbestimmtes Lebensthema als auch das, was er aus der „Heimat“, dem Ort der Prägung oder der Geburtsstätte, mitbringt. Der Ort der Prägung ist entweder ein Planet oder ein bestimmter Bereich im Kosmos.

Diese Grundessenz vereinigt sich mit vier weiteren Strahlenkräften, die seinen Ausdruck hier auf der Erde manifestieren und das über den Strahl zur Erde senden, was seine Seele fördert, Ungleichgewichte ausgleichen und entweder die Seele oder das inkarnierte Umfeld entwickeln und wachsen lässt.

Die Seele ist der Lenker auf diesem Lebensweg. Die Persönlichkeit wird zum Werkzeug beziehungsweise zum *Fahrgestell* der Seele. Sie benutzt die Persönlichkeit als ihr Ausdrucksmittel.

Zum Verständnis:

Die Vereinigung dieser fünf Strahlen bilden eine Seele; eine „Seelen-ein-heit“. Die Seeleneinheit inkarniert durch die ausgewählte Wesenheit in die Materie. Sie ist bei Eintritt in die Materialisation eine Einheit dieser ausgesuchten Wesenheit, die viele Seelen-ein-heiten gleichzeitig in die Materie zu schicken vermag.

Die Wesenheit ist identisch mit Eurem höheren Bewusstsein oder Über selbst und am Ort der inneren Führung. Eure Wesenheit ist immer auf Euer Wohl bedacht und führt Euch zusammen mit den die Inkarnation stützenden begleitenden Energien, wie die Energie des Rates der Neun, den Engeln oder den Geistführer, in jeder Sekunde Eures irdischen Daseins. Ihr seid niemals allein! Macht Euch dies bewusst, auch wenn Ihr uns vielleicht über Eure irdisch-materiellen Sinne zunächst nicht wahrnehmen könnt. Wir beraten Euch jede Nacht während Eurer Tiefschlafphase. Keiner von Euch geht verloren oder wird im Stich gelassen.

Wahrheit bleibt Wahrheit!
Ra

Bitte schaut Euch nachfolgende Zeichnungen häufiger an, um den Zusammenhang zu verstehen. Dies ist von mir immer in den Initiationen gelehrt worden. Es hat für Euch Erleuchtungscharakter!

Gehst Du mit?
Oder bleibst Du lieber in Deinen eigenen Realitäten stehen?
Was, wenn dies die Wahrheit ist und Du sie ignoriert hast?
Könntest Du dies verarbeiten?
Was, wenn Du um die Informationen zwar weißt, sie aber nicht für Dich einsetzt?
Ra

Die Verdichtungsphasen

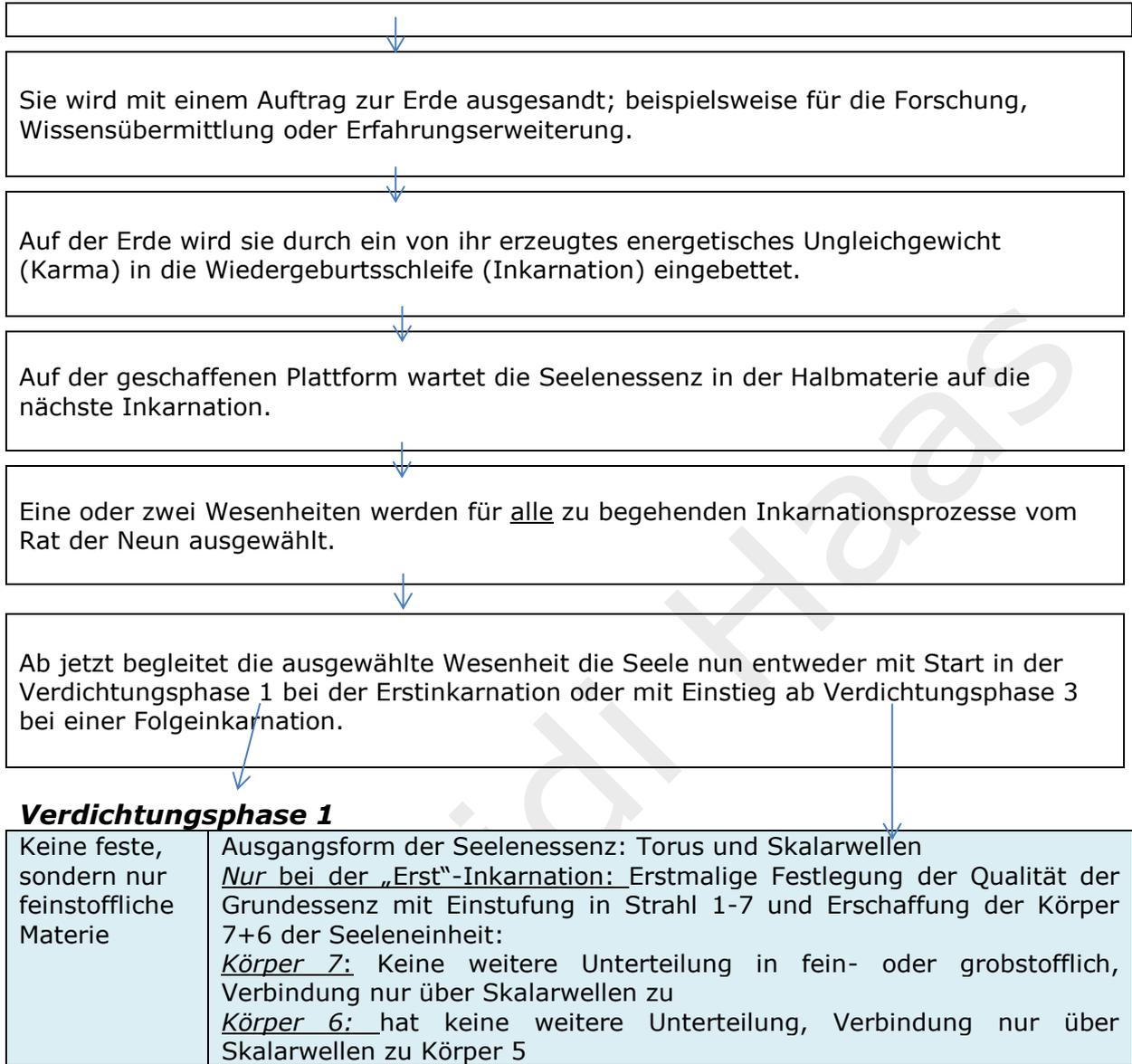
Ich stelle Euch hier nun die Verdichtungsphasen vor, die eine Seele durchschreiten muss, um auf der Erde inkarnieren zu können. Alle Menschen, die sich in die Materie verdichtet haben und sich auf der Erde befinden, sind so zu einem „Mensch“ geworden.



Foto Pixabay

Die fünf Verdichtungsphasen zur Materialisation der Seele auf der Erde:

Die Seelenessenz (auch Wesen oder Wesenheit) erhält auf einem Planeten eine Prägung und erfährt dort die Entfaltung des Seins.



Verdichtungsphase 1

Keine feste, sondern nur feinstoffliche Materie

Ausgangsform der Seelenessenz: Torus und Skalarwellen
Nur bei der „Erst“-Inkarnation: Erstmalige Festlegung der Qualität der Grundessenz mit Einstufung in Strahl 1-7 und Erschaffung der Körper 7+6 der Seeleneinheit:
Körper 7: Keine weitere Unterteilung in fein- oder grobstofflich, Verbindung nur über Skalarwellen zu
Körper 6: hat keine weitere Unterteilung, Verbindung nur über Skalarwellen zu Körper 5

Verdichtungsphase 2

Keine feste, sondern nur feinstoffliche Materie	Erschaffung der <i>feinstofflichen</i> Körper 5-1 der Seeleneinheit mit Anlegung einer Unterteilung in diesen Körpern von jeweils 7 Schichten Und: gleichzeitige Ausprägung der Körper, die <u>für alle</u> Inkarnationen immer wieder genutzt werden und nicht neu erschaffen werden. Erschaffung der feinstofflichen 14-21 DNA nach <i>Bauplan</i> : Ab hier fließen auch die höheren Informationen aus den gewählten umgebenen Strahlenqualitäten 1-7 ein in: <u>Körper 5:</u> feinstoffliche Schichten 7-4 <u>Körper 4 bis 1:</u> feinstoffliche Schichten 7-1 Installation der MerKaBa für Körper 5-1 Verbindung aller Schichten und Körper durch Skalarwellen in die Materie bis unterhalb der ersten Dimension. In den Körper 4 zieht sich die Seele im Rahmen der Dematerialisierung (Entkörperung) auf die Plattform zurück und wartet hier auf die Wiedergeburt.
---	---

Verdichtungsphase 3

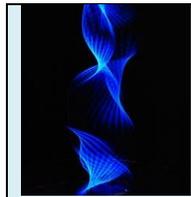
Erste feste Materie, jedoch noch sehr feinstofflich	Erschaffung der <i>materiellen</i> Schichten der Körper 5-1 Anlegung der Unterteilung der Körper jeweils in 7 Schichten und gleichzeitig Ausprägung der Körper der Aura, die <u>für alle</u> Inkarnationen <i>immer</i> wieder genutzt und nicht neu erschaffen werden: <u>Ab hier</u> Einstieg bei <i>Folge</i> inkarnationen: gemäß der Strahlenkombination Bauplan des <u>Körpers 5</u> : materielle Schichten 4-1 <u>ab Körper 4-1</u> : materielle Schichten 7-1 der einzelnen Körper Erschaffung der Gen-Informationen und Einbau in den <i>materiellen</i> 2- Strang.
---	--

Verdichtungsphase 4

Die Seeleneinheit ist noch nicht inkarniert. Der Mensch ist noch nicht „fertig“	Ausformung der Aura und Verstärkung der Strahlenqualitäten. Speisung des morphogenen Feldes mit weiteren Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Die Seeleneinheit begleitet bereits schon 1-4 Erdenjahre vor Geburt oder des Walk In die werdenden Eltern beziehungsweise die Familie, um zu lernen und die Informationen abzuspeichern.• Die Seeleneinheit befindet sich in der Halbmaterie, das heißt, sie speist ihr Energiefeld schon aus der Materie, ist aber noch nicht sichtbar für das menschliche Auge.• Die feinstoffliche Pranaröhre wird ausgeformt.• Sie nimmt Sonnenenergie –Prana- verstärkt auf.• Die Energiezentren (Chakras) nehmen die Aktivität auf.• Die feinstofflichen Meridian- und Nadibahnen des menschlichen Körpers werden installiert.• Verankerung in die Materie wird auf atomarer Ebene installiert.• Es folgen weitere Frequenzmodulationen zur <i>Feinabstimmung</i> Die Seele erfährt eine stufenweise Verdichtung durch Verlangsamung der Eigenschwingung zur Materie hin.
---	---

Verdichtungsphase 5

	<p><i>Dieser Materialisierungsakt hat nur eine Umsetzungswahrscheinlichkeit von 1:7, weil Unkalkulierbares passieren kann und die Seele sich entweder zum Abbruch zum Seelenheil zwingt oder sich kurzfristig umentscheidet!</i></p> <p>Dann aber:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verankerung in der Materie in der 1. Zelle und Ausformung weiterer Zellen gemäß dem mitgebrachten <i>Bauplan</i>.• Bei weiterer Zellteilung Verankerung der Seele in <i>jede</i> weiteren Zelle.• Die Silberschnur wird bei Aktivierung des Herzzentrums in der Materie verankert und die Seeleneinheit lässt ihre Informationen einfließen.• Weitere Informationsimpulse erfolgen.• Bei Geburt befindet sich nur 1/6 des materiellen-feinstofflichen Seelenanteils im Kindeskörper. 5/6 bleiben zuerst ca. 3-6 Jahre in der Aura außerhalb des physischen Körpers.• Ab 3.-6. Lebensjahr: Stufenweises Einfließen oder Abbruch durch physischen Tod; beispielsweise durch Kindstod oder bei Gefahr eines Seelenschaden. <p>Die Folge: Dematerialisation → zurück zur Plattform; eine der derzeit siebzehn Himmelsstädte im Erdenergiefeld..</p>
--	---



Die Verdichtungsphasen sind abgeschlossen: Die Geburt auf der Erde oder das Walk In erfolgt in einem bestimmten Zeitfraktal.

Feinfühlige Heiler können eine noch nicht materialisierte Seele, die schon im irdischen Feld der Erde ist, als eine Art Energiesignatur wahrnehmen; ein Flimmern, wie der Schein einer Korona. Der noch nicht feststoffliche Körper ist für den Heiler auch ertastbar. Hellsichtige Heiler können zudem zu dieser Seele schon Abfragen an die Wesenheit und an den Rat der Neun richten und nähere Informationen zu dieser *Person Seele* erhalten.

*Nach diesen Informationen:
Wie denkst Du über Abtreibung?*

Bitte fühlt Euch mit dieser Frage nicht angegriffen. Wir verstehen jede Eurer Entscheidungen und fühlen auch in den scheinbar ausweglosesten Lagen mit Euch. Niemals ver- oder beurteilen wir Euch. Wenn Ihr Euch durch diese Frage angegriffen fühlt, dann soll es Euch nur zeigen, dass in Eurem Innern noch etwas nicht im Ausgleich ist. Bewertet Ihr eine Frage als Angriff, liegt hier eine unwahre innere Ausrichtung zugrunde. Ihr habt das Gefühl, Ihr müsstet damit eine Verteidigungsposition einnehmen.

Dies ist begründet darin, dass bei Euch noch ein Muster, ein Programm oder eine Einzelenergie aktiv ist, die Euch belastet. Vielleicht mögt Ihr hier noch einmal Euer Augenmerk darauf lenken. Wir unterstützen Euch auf Eurem Weg und freuen uns mit Euch über die erzielten Wachstumsschritte.

Rechtshänder – Linkshänder in der Inkarnation

Schon vor der Geburt wurde festgelegt, ob ein Mensch Links- oder Rechtshänder wird. Es hängt davon ab, welche Gehirnhälfte die dominante ist.

Aber was ist die Dominanz einer Gehirnhälfte? Es bedeutet lediglich, dass eine Gehirnhälfte die Hauptregelung hat und entscheidend auf Ereignisse im Leben des Menschen eingreifen kann. Ferner steuert die dominantere Gehirnhälfte den Bewegungsablauf des Menschen. Die Seele wählt die Variante vor der Inkarnation *bewusst* aus, weil es entscheidenden Einfluss auf die Art der Verarbeitung einer mitgebrachten blockierenden Energie hat. Manche Energien werden *nur* von der linken Seite verarbeitet, manche, auch erstarrte, Energien *nur* von der rechten Seite.

Dabei bedeutet:

- Linke dominante Gehirnhälfte = Rechtshänder
- Rechte dominante Gehirnhälfte = Linkshänder
- Ein Beidhänder wechselt im Handgebrauch häufig

Eine Seele wählt vor der Inkarnation die dominantere Gehirnseite aus, da sie mit einer bestimmten Lateralität, Körperseitenzuordnung, gewisse eingelagerte Blockaden und Ungleichgewichte in den Seelenkörpern besser verarbeiten kann. Wird ein Mensch umerzogen, muss er gegen seinen Seelenplan für diese Inkarnation handeln. Diese Unstimmigkeit sowie das zusätzlich erzeugte Ungleichgewicht drückt die Seele im Verlauf der Inkarnation aus, indem sie den physischen Körper als Indikator der Schräglage vorschiebt. Der Mensch bekommt Probleme, Schmerzen bis hin zu neurologischen Ausfällen, weil das Gehirnsystem auf der Seite überlastet wird, die gar nicht dafür ausgelegt ist; die Seele hat die stärkere Ausprägung auf die andere Gehirnhälfte gelegt.

Bei unklarer Dominanz der eigenen Händigkeit kann es zu Fehlbelastungen des Gehirns und damit zu massiven Störungen in der Inkarnation kommen, weil die Seele die Energien nicht verarbeiten und nicht integrieren kann. Dabei kommt es zu:

- Orientierungs- und Richtungsprobleme
- Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen
- Gleichgewichtsstörungen
- Massive Kopfschmerzen (unbekannte Ursache)
- Lese- und Rechtschreibstörungen
- Verlangsamung
- Feinmotorische Probleme
- Fehlende Strukturierung von Handlungsabläufen
- Unsicherheit und Zurückgezogenheit
- Psychosomatische Störungen
- Lampenfieber
- Stottern, Unsicherheiten bei Reden und freien Vorträgen
- Überhöhter Leistungseinsatz, um die Schwierigkeiten zu kompensieren
- Rast- und Ruhelosigkeit, gesteigerte Nervosität (die Nerven liegen „blank“)
- Blutdruckschwankungen/ Bluthochdruck begründet auf Stress
- und vieles mehr

Dies ist auch bei einem umerzogenen Linkshänder der Fall. Umerzogen wird in dem irdischen Schul- und Erziehungssystem immer noch, weil Menschen mit einer

Rechtsdominanz (Linkshänder) nach Eurer Ansicht als dumm gelten oder Eurer Norm nicht entsprechen.

Warum nimmst Du diese Einstufung vor?

Die von Geburt angelegte Ausprägung, zum Beispiel verstärkt mit der rechten Gehirnhälfte zu arbeiten, bewirkt bei einer Umerziehung meist nachhaltig Störungen, die sich mitunter erst im fortgeschrittenen Erwachsenenalter bemerkbar machen. Es galt früher und jetzt noch als nicht zulässig, ein Linkshänder zu sein. Benutzte ein linkshändiges Kind seine dominante Hand, galt es als die *schlechte Hand* und wurde mit teilweise drastischen Mitteln umerzogen. Das prägte auch das zukünftige Verhalten dieses umerzogenen Menschen nachhaltig. Ein Seelenplan kann so mitunter gar nicht oder nur unvollständig umgesetzt werden.

Konzentrationschwäche und Konzentrationsstörungen

Entscheidend dafür, ob eine Funktion von der rechten oder der linken Hemisphäre übernommen wird, hängt davon ab, nach welchem Muster die zugehörigen Informationen im Gehirn verarbeitet werden müssen. Die Art der Informationsverarbeitung in beiden Gehirnhälften unterscheidet sich nämlich grundlegend: Die sprachdominante Hemisphäre verarbeitet Informationen sequentiell, das heißt nacheinander und in einer bestimmten Reihenfolge. Das gilt für das Sprechen, Lesen und Schreiben ebenso wie für das Rechnen. Auch beim logischen Denken folgt ein Schritt nach dem anderen. Diese bewussten Vorgänge im Gehirn lösen *positive Gefühle* in uns aus. Optimismus und Hoffnung werden daher auch der sprachdominanten Hemisphäre zugeordnet.

Im Gegensatz dazu verarbeitet die nicht sprachdominante Hemisphäre im Gehirn die Informationen parallel: Nahezu gleichzeitig können wir Bilder, Musik und Dinge, die uns umgeben, wahrnehmen. Wir können zur gleichen Zeit Gesichter erkennen und Befindlichkeiten unseres Körpers wahrnehmen. Diese Informationen bedürfen keiner bestimmten Ordnung.

Liegt eine Umerziehung bei Euch vor, so solltet Ihr bewusst bisher gewohnte Dinge verstärkt mit der linken Hand erledigen. Ihr werdet meist verwundert feststellen, wie schnell Ihr Euch umgewöhnen und die gewünschten Arbeiten schneller und sogar besser erledigen könnt.

Die Körper der menschlichen Seele

Die Aura

Merke Dir bitte:

*Du Mensch hast nicht eine Seele, sondern Du bist eine Seele
mit vielen Gewändern (Körpern),
die eine spezielle Funktionalität haben.*

Ra

In allen Zeitaltern der Erdgeschichte haben sich Philosophen, Mystiker und Okkultisten mit dem inneren Aufbau der sichtbaren Welt, ihrer Abstufung und Beschaffenheit

beschäftigt. Wir haben ihnen geistige Impulse geliefert, so dass sie sich damit weiter beschäftigen und Erkenntnisse ziehen konnten. Dies führen wir weiter fort.

Jedoch wurde das erlangte Wissen vielfach nur für und von einem kleinen Kreis Menschen verwendet, die dieses Wissen vehement *abschotteten*.

*Wissen ist Macht!
Erschaffe Dir Wissen!
Du dienst nur Gott und Dir selbst!*

Um das Wissen für sich behalten zu können, und mit dem Ziel, die Erleuchtung der anderen Seelen zu unterbinden, wurde und wird immer noch gemordet. Dies wurde von uns nicht herabgegeben!

Auch der ohne Schleier des Vergessens inkarnierte Paracelsus forschte mit Menschen seiner Zeit in diese Richtung und beschrieb einen siderischen Körper, einen nicht-irdischen Seelenleib des Menschen. Ein nicht-irdischer Körper verfügt über eine feinmaterielle Konsistenz, zeigt bestimmte energetische Abläufe und spielt bei der Entstehung und Heilung von Krankheiten eine wichtige Rolle.

Dieses Energiefeld ist der feinstofflichere, nicht feste Bereich eines Menschen, welches ihn direkt umgibt und sich in Schichten um ihn legt. Die Schichten haben jedoch keine klare Abgrenzung, so wie die einer Zwiebel. Diese Schichten durchdringen sich einander, das heißt, Schicht 2 durchdringt Schicht 1, Schicht 3 durchdringt Schichten 1 und 2 etc.

Insgesamt gibt es sieben Schichten, die innerhalb diesen wieder in sieben Schichten unterteilt werden können; von materiell bis feinstofflich. Die Zahl sieben ist eine göttliche Zahl, die in unserer Auslegung des Schöpfungsplans immer als heilig angesehen wird.

Es lohnt sich für Euch, sich nachgängig mit der irdischen Nummerologie zu beschäftigen und den Sinn dahinter zu verstehen. Wir werden Euch darin unterstützen.

Merke Dir bitte:

Wenn sich eine Seele in die Materie herabschwingt (inkarniert),
kleidet sie sich in die verschiedenen Schichten, die die fünf mitgebrachten
Strahlenqualitäten alle selbstständig ausformen.

Jede Eurer Zellen ist von Eurer Seele und Eurer Strahleninformation durchwirkt. Die Seele wirkt bei der Gestaltung ihres irdischen *Gefährts* bereits vor dem Zeitpunkt des Herabstiegs auf die Erde maßgeblich mit. Sie soll ja nicht auf der Erde *ausgesetzt* werden, sondern sie soll aktiv an den Parametern, die im Irdischen nach Durchtritt des Schleiers anzutreffen sind, mitwirken.

Die Aura besteht aus unterschiedlichen Farbtönen und Erscheinungsformen. Diese sind bei jedem Menschen individuell. So wie jeder Mensch einzigartig ist, also einzigartig und unverkennbar in seiner Erscheinung, so entspricht es dem Selbst des „ICH BIN“.

In der Farbgebung spiegeln sich sowohl der bereits erlangte Bewusstseinszustand des Menschen/der Seele als auch seine Tugenden sowie noch unerledigte Aufgaben oder Lebensaufgaben wider.

Die Elohim haben wie bereits erwähnt ihre Schwingungsfrequenzen (Farbspektren) zur Verfügung gestellt und wirken deshalb auch aktiv an der Umsetzung des Plans einer Seele unter Beachtung des gesamten Schöpfungsplans mit.

*Keine Seele darf durch ihre nur auf sie allein ausgerichtete Entfaltung
eine andere Seele beschränken. Das ist galaktisches Gesetz!
Darüber wachen die Elohim, Erzengel und Räte.*

Dunklere schmutzige Farbtöne in der Aura zeigen karmische Überbleibsel, energetische Blockaden oder energetische Verkapselungen, zum Beispiel Traumata und körperliche Beschädigungen, an. Tiefere Rottöne symbolisieren heftige Leidenschaften wie lodernde Gefühle oder Wut. Helle, goldene und gelbe Schattierungen deuten auf Weisheit, Erkenntnis und Spiritualität hin.

*Eine Seeleneinheit kann im irdischen Einsatz verletzt
und beschädigt werden.*

Jede Schwingungsfrequenz - und damit auch jede Manifestation in einer bestimmten Farbe - ist von sich aus göttlich und rein; wie erwähnt auch niedrige Energien! Die menschliche Seele soll lernen, diese Energien zu integrieren, energetisch auszugleichen und hochzuschwingen. Gelingt dies nicht, zeigt eine niedrige Schwingungsfrequenz eine Belastung in Form von Blockaden an, gerade, wenn viel davon in der Aura vorhanden ist.

*Hinweis:
Das Sehen der Aura setzt eine gewisse Sensibilität voraus,
kann aber von Dir trainiert werden! Die Wahrnehmung des Frequenzspektrums
erfolgt nicht über die physischen Augen, sondern über das dritte Auge;
den Thalamus im menschlichen Gehirn.*

Die Seele wählt sich vor einer Inkarnation konkret die Erden-Familie aus, in der sie die bestmöglichen Erfahrungen machen kann. Bestmöglich! Auch Erfahrungen negativer Art sind für eine Seele manchmal sinnvoll, um vorhandenes Karma abzubauen, welches sich in einem oder mehreren Leben angehäuft hat und von Inkarnation zu Inkarnation übernommen wurde, mit dem Versuch das energetische Ungleichgewicht (Karma) auszugleichen.

Maßgeblich bei der Auswahl der geeigneten Erden-Familie ist, ob die betreffende Familie das gleiche energetische Grundmuster besitzt und die gleiche Lernaufgabe zu erledigen hat und ob die Seelen in der betreffenden Familie von ihrer Grundschwingung zusammenpassen.

Manche Seelen begeben sich auch in negative Erfahrungen hinein, um sich weiter zu entwickeln. erinnert Euch bitte: Je leidvoller eine Erfahrung oder Nachricht in Eurem Leben war, desto mehr wart Ihr bestrebt, diese Erfahrung nicht noch einmal zu wiederholen, oder? Das ist der Lernschritt!

Viele Menschen benötigen mehrere dieser leidvollen Lernschritte, um zu wachsen und zu lernen. Ihr seid alle mit einem eigenen Willen ausgestattet und lernt oder integriert so schnell, wie Ihr es zulasst.

Der Mensch lernt über den Schmerz am schnellsten!

Damit kann ich Euch auch erklären, warum manche Menschen ein leichtes, fließendes Leben haben und es sich bei anderen schwer und kämpferisch gestaltet.

*Erkenne, integriere und es wird leichter. Aber die meisten Menschen glauben
viel leichter einer Lüge, die sie schon hundertmal gehört haben,
als den Wahrheiten, die ihnen völlig neu sind.*

Mit Zunahme der Auraschichten werden diese immer feinstofflicher und somit weniger materiell. Die Euren festen Körper mittelbar umgebenden Schichten können noch als materiell bezeichnet werden, weil sie von den heutigen vorhandenen Messinstrumenten aufgenommen und nachgewiesen werden können. Aber die Wissenschaft schreitet weiter fort. So ist es nur eine Frage der Zeit, dass auch die anderen Schichten mittels Messinstrumente für das menschliche physische Auge sichtbar gemacht werden können.

*Das solltest Du bedenken:
In den feinstofflicheren Körpern zeigen sich als Erstes
die Folgen durch Elektrosmog.*

Hellsichtige können neben Löchern in den feinstofflicheren Körpern auch sehen, wie sich die Aura förmlich an den festen materiellen Körper *ansaugt*, nur um jedes bisschen noch vorhandene materielle und feinstoffliche Energie im betreffenden Körper zu bewahren, damit das ganze Mensch-System weder erkrankt noch zugrunde geht. Euer physischer Körper ist der verdichtete Teil der umgebenden Schichten. Er ist sozusagen der Kern. Die Schwingung ist soweit herabgesetzt, dass Ihr ihn als feste Materie anseht.

Eingehende Erklärungen zu den Körpern zum nachhaltigen Verstehen und Integrieren:

*Eine Wahrheit kann erst wirken,
wenn der Empfänger für sie reif ist.
Ra*

Ich beginne mit den innenliegenden und beschreibe die immer weiter nach außenliegenden Körpern, obwohl tatsächlich alle Körper ineinander *verschmolzen* sind.

Nachstehend erhaltet Ihr einen kurzen Überblick über die sieben Schichten der Aura (Körper):

Verdichteter materieller Leib (Physis)

Es ist der erste Körper; der Körper, der ertastbar ist. Er ist unterteilt in sieben Schichten; von grob materiell bis feinstofflich (materiell= ertastbar bis feinstofflich = atomare Ebene, Quantenfeld, Quarks und noch kleiner bis unterhalb der ersten Dimension).

In diesem ist die Silberschnur im Zentrum des Herzens verankert. Die Silberschnur ist eine spezielle Energieleitung, die die materielle Ebene mit den darüberliegenden Ebenen verbindet. Sie zerreißt bei Eintritt des physischen Todes und trennt die Hauptenergieversorgung zum materiellen Körper ab. Spätestens ab dem Zeitpunkt des Zerreißen ziehen sich alle feinstofflichen Energien der übrigen Körper aus allen ausgeformten Zellen der materiellen Ebene zurück. Das dauert in der Regel drei Erdentage.

Eine Seele kann aber auch schon vor Eintritt des physischen Todes beginnen, die Energien aus den Zellen zurückzuziehen. Sie kennt nämlich den abgesprochenen Todeszeitpunkt. Das *materielle Gewicht* einer Seele wiegt irdisch gemessen zwischen 15-20 kg. Das Gewicht hängt von der Größe der Seele durch Energieintegration ab. Verliert ein noch lebender Mensch ohne weiteres Zutun binnen kürzester Zeit, meist innerhalb von anderthalb bis drei Wochen, ca. 10-15

kg, ist das immer ein Zeichen, dass die Seele auf dem Rückzug ist und dass der physische Tod bevorsteht.

Pflegekräfte in Euren irdischen Hospitälern und Altenheimen werden dies jetzt verstehen, denn sie beobachten es regelmäßig!

*Dies ist wichtig:
Deshalb verbrennt Eure Toten nicht vor dem dritten Tag.
Die übrigen Körper der Seele könnten Schaden nehmen!*

Vitiligo- Weissfleckenerkrankung

Menschen, die vor diesen drei Tagen verbrannt wurden, weisen in der nächsten Inkarnation meist *Stigmata* auf. Ihr habt solche Stigmata bereits bei Euren Mitmenschen oder bei Euch selbst sehen können. Sie äußern sich über die Anomalie der Weissfleckenkrankheit, medizinisch Vitiligo genannt, mit teilweise sich sehr ausdehnenden Pigmentstörungen auf der Haut.

Die Seele ist oft durch Verbrennen in der von der Kirche praktizierten Inquisition *beschädigt* worden. Aber auch andere Verbrennungen vor den drei Tagen nach dem physischen Tod können dies herleiten, zum Beispiel bei Verbrennungstod nach Unfall, bei Bränden oder dergleichen. Da es sich hierbei zudem meistens um ein energetisches Ungleichgewicht durch ein begangenes „Un-Recht“ handelt, programmiert sich dieses Karma als stetige Erinnerung in die Genstruktur ein; solange, bis es von der Seele gelöst wird. Sie tritt in den Folgeinkarnationen weiter in Erscheinung und mahnt die Seele zur Vergebung.

Eine Vitiligo ist *innerhalb einer* Inkarnation reversibel (heilbar), wenn der Mensch erkennt und den Weg der spirituellen Erkenntnis geht.

Der Ätherkörper

Es ist der zweite Körper, der den ersten Körper durchdringt.

Es ist die erste feinstoffliche Schicht der feinstofflichen Energiekörper. Seiner Form nach ist er ein exaktes Abbild des ersten Körpers, das heißt, er ist das Doppel oder das genaue Ebenbild des materiellen Körpers und stets mit der Physis verbunden. Es ist der Sitz der Lebensfunktionen und hier zieht sich die Silberschnur zurück, wenn der physisch materielle Tod eintritt.

Zum Ätherkörper gehört der Vitalkörper als unterste Schicht. In ihm können in der Regel energetische Heiler meist Energiedefizite und –stauungen oder energetische Löcher aufspüren. Selbst ein ungeübt sehender Mensch kann diese Schicht als einen hellen, meist pulsierenden Schein um den Menschen herum wahrnehmen, wenn dieser vor einem hellen Hintergrund steht. Je ausgedehnter diese Schicht ist, desto mehr Gesundheit besitzt der Mensch; desto mehr Chi und Prana ist vorhanden. Der Schein ist nicht gleichbedeutend mit einem sogenannten Heiligenschein. Dieser Heiligenschein tritt nur bei Erleuchtung des Kronenchakras auf. Dazu folgt an anderer Stelle mehr.

Der Ätherkörper bildet sich in *jeder Inkarnation* neu aus, da er nicht in eine neue Inkarnation mitgenommen wird. Der Grund liegt in den meist zu großen Beschädigungen der Energiestruktur.

Der Astralkörper

Dies ist der dritte feinstofflichere Körper der Seele. Auch er ist in sieben Schichten unterteilt und durchdringt den ersten und zweiten Körper.

In diesem Körper besteht für einen Heiler die Möglichkeit zur Charakter- und Wesensdeutung. Bei einem durchschnittlichen Menschen befindet sich der Astralkörper in höchster Aktivität. In ihm werden alle seine schicksalhaften Erfahrungen verankert. Er ist der Sitz von Begierden und des Wunschlebens und muss im Laufe der geistigen Evolution beziehungsweise dem spirituellen Wachstum von groben Anhaftungen gereinigt werden.

Energetische Heiler können durch bewusst gelenkte Heilinformation, Heilenergie, in den Körpern 1- 3 Heilimpulse setzen; aber auch Schaden bei unwissender oder unwahrer Anwendung anrichten. Durch bewusst eingebrachte *Schöpferkräfte* eines wissenden Heilers können positive Energien integriert und negative *ausgefällt* oder gewandelt werden. So kann die Physis, die materielle Ebene, heilen und aus sich heraus wieder an der Erfüllung des regulären nicht beeinträchtigten Planes arbeiten. Dies bedeutet: der wieder gestärkte innere Heiler des Menschen, seine wissende Seele, vollzieht die weitere Heilung.

Bis zu dieser Schicht nimmt in der Regel eine durch konkrete menschliche Gedanken gelenkte Energie und einer eventuell darauffolgenden Handlung Einfluss auf die unterschiedlichen darunter befindlichen Körper. Nach dem kosmischen Gesetz beherrscht ein konzentrierter Gedanke die Empfindung eines Menschen. Diese Empfindungen wiederum beherrschen die Materie, also den festen Körper, und alles was mit ihm geschieht. Dies war die gängige Heilpraxis sowohl in der alten Zeit bei den Priestern in Ägypten als auch in den Hochkulturen.

Über die gelenkten positiven (!) Gedanken, also positive Energie, kann jeder selbst auch eine Reinigung und Klärung in diesen feinstofflichen Schichten einleiten. Diese Reinigung und Klärung in den feinstofflicheren Schichten bedingt darauffolgend auch immer eine Klärung und Heilung des materiellen festen Körpers; vielleicht manchmal anders als der betreffende Gedanken-Aussender es erwartet, aber immer nachhaltig!

Der grobstoffliche Körper benötigt nur ein wenig mehr Zeit in der Umsetzung der ihm zugetragenen Energie, da er bedingt durch seine Festigkeit und seiner langsameren Schwingung träger und starrer reagiert als die ihn umgebenden schneller schwingenden Schichten. Die Umsetzung vollzieht sich meist nicht auf Antrieb.

*Das ist doch eine wunderbare Erkenntnis, oder?
Mache es Dir bewusst zu nutze.
Aktiviere Deinen inneren Heiler durch die Macht der Gedanken!*

Aber ebenso können negative Gedanken? in den materielleren Schichten dieses Körpers eine Stufenverlagerung erfahren, das heißt, sie manifestieren sich in den höheren Körpern dauerhaft und werden wie Einkapselungen von Inkarnation zu Inkarnation mitgenommen, bis sie erkannt und gelöst sind.

Bei einer sehr starken positiven Gedankenenergie, die ausgesandt wird, kann aber auch ein Impuls auf die höheren feinstofflichen Schichten zur Auflösung ausgeübt werden, wie zum Beispiel auf den:

Der Mentalkörper

Dieser vierte feinstoffliche Körper wird auch Verstandeskörper genannt. Er durchdringt die Körper eins, zwei und drei und ist wiederum in sieben Schichten von materiell bis hoch feinstofflich unterteilt.

Er ist Sitz der höheren Vernunft- und Erkenntnisfähigkeit eines Menschen, die auf irdischer Ebene häufig nur in Form intellektueller Denkkraft auftritt. Hierin reinigt sich der fortgeschrittene spirituelle Mensch von alten Blockaden, Energiestauungen oder Lasten. Hierhin zieht sich das Bewusstsein nach der Reinigung bis zur nächsten Inkarnation zurück und verweilt darin auf der Plattform. Weitere Informationen zu Plattformen werde ich in diesem Kapitel geben.

Elementale und Elementare arbeiten auf dieser Mentalebene. Dazu folgen noch nähere Erläuterungen in Kapitel 5.

Im Mentalkörper drücken sich die Energien unter anderem durch geometrische Formen der heiligen Geometrie aus. Hierzu folgen noch Informationen in Kapitel 6 *Die Heilige Geometrie und die Lichtsprache*.

Dieser Körper ist durch negative Gedankeninformationen manipulierbar, die von Archonten eingegeben werden, um den Bewusstseinszustand des Menschen negativ zu beeinflussen oder ihn zu einem bestimmten Verhalten zu animieren. Hierzu folgen mehr Informationen in Kapitel 11.

Der Kausalkörper

Der fünfte feinstoffliche Körper wird auch höherer Mentalkörper beziehungsweise karmischer Körper genannt. Er repräsentiert die höchste Stufe der Individualität und birgt alle Ursachen, die sich auf die darunterliegenden Körper als Wirkungen entfalten. Er ist Träger des Schicksals, das sich im Laufe der Erdenleben durch energetische Ungleichgewichte, Karma, gebildet hat und beinhaltet alle Errungenschaften, die der Mensch im Laufe seiner Erdenleben erwerben konnte und die zu seinem weiteren Aufstieg mit Erhebung aus der niedrigen Energie geeignet sind.

In den Kausalkörper werden nur Strukturen eingewoben, die Ausdruck der geistigen Revolution in Liebe, Mitgefühl, Vergebung, reinsten Demut und Selbstlosigkeit und damit von unvergänglichem Wert sind.

Menschen, deren Leben frei von diesen höheren Regungen sind, erzielen auch keinen Gewinn für die geistige Evolution. Oft sind sie verkopft und finden so keine Verknüpfung zwischen Herz und Verstand. Je weniger der Kausalkörper in seiner Entwicklung fortschreitet, desto länger wird die Kette der Einzelleben, die letztlich nur dem Zweck der Reifung und Vervollkommnung dienen.

Der spirituelle Körper

Der sechste Körper durchdringt die Körper eins bis fünf und ist wiederum in sieben Schichten durchdringt. Er wird zudem kosmisch-geistiger Körper oder höherer Geistkörper genannt und ist im Gegensatz zu allen darunterliegenden Körpern universell, kollektiv und überpersönlich.

Auf dieser Stufe können gereifte Bewusstseinträger, also höchst entwickelte Wesen wie Eure Yogi, die Einheit mit allen Wesen erfahren. Ihnen ist es möglich, das eigene begrenzte Bewusstsein zugunsten eines All-Bewusstseins aufzugeben und mit der gesamten Schöpfung zu verschmelzen. Dieser Zustand ist besser bekannt als das Nirwana. Wer dauerhaft auf dieser Ebene weilt, ist vom Zwang der Wiedergeburt befreit. Die *Aufgestiegenen Meister*, in Inkarnationen Erleuchtete, verweilen *freiwillig* auf dieser Ebene.

Auch durch die geistige Revolution und durch den Bewusstseinswandel innerhalb einer Inkarnation kann eine Seele dauerhaft dorthin gelangen. Hierin hat die Seele die vierte Dimension bereits hinter sich gelassen: Sie befindet sich in der Zeitenlosigkeit, im ewigen JETZT!

Der Buddhi- Körper

In den siebten Körper kann sich eine Seele *nur* zurückziehen, wenn sie alle Inkarnationen durchlaufen hat und sich freiwillig zurück zum Ursprung, dem Ort der Prägung, oder zu Gott in die Einheit begibt.

In Eurer Naturwissenschaft werden diese Schichten im Augenblick wahrscheinlich als nicht „bewiesen“ betrachtet, weil geeignete Apparaturen fehlen, die diese Körper nachweisen können. Da jeder Apparat, den Ihr im Moment kennt, grobstofflich ist, können die feinstofflichen Körper dementsprechend noch nicht ausreichend dargestellt werden.

Erste Vorstöße zur Sichtbarmachung gibt es bereits: Die Kilian Fotografie ermöglicht es mittlerweile, die Energiekörper eins und zwei im Ansatz mittels Farbschichten sichtbar zu machen. Es ist also nur eine Frage der Zeit und der Neugier der Wissenschaft, bis auch dieses Noch-Mysterium eingehend nachgewiesen wird.

Bislang werden in Eurer Wissenschaft auch Theorien so lange als wahr angenommen, bis ein pfiffiger Wissenschaftler den konkreten Nachweis erbringt; aber meistens nur dann, wenn der Impuls dazu von uns erfolgt.

*Es ist aber für Dich eine Zeit des Bewusstseinswandels gegeben.
Gehst Du mit? Bleibst Du lieber stehen?
Du hast die Wahl!
Ra*

In allen alten Zeitaltern waren mit dem Bewusstseinswandel das Gemüt, das Herz, der Mut und die Herzhaftigkeit gemeint. Diese werden gespeist:

Über/aus den Äther-, Astral- und Kausalkörpern:

- die Leidenschaften, das Begehungsvermögen ganz allgemein
- die Lust und den Appetit

Über den Mental- und Kausalkörper:

- die Sinne sowie das Denkvermögen, der Verstand und die Klugheit sowie allgemein der Geist.

Die Psyche ist die materielle Schicht im verdichteten Leib, der Physis, welche stark von den anderen sechs Schichten durchdrungen ist. Sie erhält Impulse von Gefühlen, die über diese unterschiedlichen Körper in die Materie eingegeben werden. Diese materiellen Bereiche können als der "Emotionalkörper" zusammengefasst werden.

Die Psyche kann in etwa dem Emotionalkörper gleichgesetzt werden; mit allen darin eingebetteten Eigenschaften, die über die Gesamtseele dorthin materialisiert werden.

Ihr habt schon gelernt, dass sich Gesundheit nicht allein auf den materiellen Körper reduzieren lässt. Der materielle Körper ist nur der *Gesamtausdruck* der unterschiedlichen materielleren Schichten der Seele. Hierin zeigen sich erkennbare materielle Schädigungen, zum Beispiel Erkrankungen, die für das menschliche Auge am ehesten sichtbar sind. Leidet die Seele, dann werden hier auch Ausdrücke energetischer Defizite oder Ungleichgewichte materialisiert.

Zuerst leidet die gesamte Seele. Dann zeigt sie entweder nach sehr kurzer Zeit oder meist nach Ansammlung von belastenden Energien über einen langen Zeitraum ihr Leid über einen gezielten erkennbaren Ausdruck in den materiellen Körper an.

Das ist der Impuls an die Verstandesebene mit dem Nachdruck: *Nun wähle andere Wege für uns, damit wir heilen können!* Da ist bereits eine Erkrankung etabliert. Der Verstand als verarbeitender Mechanismus begreift dann oft immer noch nicht den Ernst der Lage. Er ergeht sich in Gedankenspiralen von Schuldzuweisungen und Abspaltungen unangenehmer Energien, um sich nicht mit der Konfliktlösung zu beschäftigen, an die die Gesamtseele zur Verarbeitung und Integration arbeiten will.

Damit die Seele keine Schädigung aufgrund von äußeren Resonanzenergien in der Materie erleidet, beginnt sie, sich Stück für Stück aus dem physischen Körper zurückzuziehen. Resonanz bedeutet hier, dass Gleiches von Gleichem angezogen wird; hier zieht das körperliche materielle Leid der Seele Leidenergien aus der Umgebung an. Sie bewohnt und nutzt nicht mehr den Lebensraum, ihren materiellen Körper. Damit setzt sie in der Regel einen Teufelskreis in Gang!

Nichts im Universum verfällt oder bleibt ungenutzt. Das ist kosmisches Gesetz! Dieser durch den Rückzug der Seele verlassene Lebensraum ermöglicht anderen Bewohnern der Erde, diese *Wohnung* mitzunutzen, wenn doch der Besitzer ganze Räume oder Teilbereiche nicht mehr bewohnen möchte. Dies scheint *legitim* zu sein; und es gibt keinen *Widerspruch*. Somit kann man die Bereiche *besetzen* und sich ausbreiten. Je mehr sich diese *Untermieter* in Form von irdischen Viren, Bakterien und Parasiten im materiellen Körper ausbreiten und ihre Informationen einbringen, desto mehr ist die Seele gezwungen, sich aus dem immer weiter besetzten Körper zurückzuziehen. Sie will keine Schädigungen erleiden, weil diese neuen Besitzer beziehungsweise Besetzer *eigene Informationen* in Form von Schwingungsfrequenzen in den materiellen Körper überspielen und bildlich gesprochen die Wohnung *verschmutzen*. Sie wollen es richtig gemütlich und schön haben, um sich in ihrer annektierten Wohnung wohlfühlen. Deshalb gestalten sie ihr neu erworbenes Umfeld nach ihren Maßgaben und Vorstellungen. Wir machen das bei unserer Erde ja auch so!

Der alte Besitzer namens Seele benötigt diesen Raum offensichtlich nicht mehr, sonst würde er zurückkommen und seinen Besitzanspruch geltend machen. Für diesen Besitzanspruch kann die Seele aber meist nicht mehr kämpfen, weil ihr Energien und ausreichende Informationen zur Wiederherstellung ihrer Wohnung fehlen. Sie benötigt

externe Hilfe in Form einer „Polizei“, die das gesetzliche Gefüge wiederherstellt und die Untermieter vor die Tür setzt.

Hier kommen die Heiler ins Spiel! In manchen Fällen schafft es der Mensch durch *interne Umdenkprozesse* selber, an die Lösung seines Problems und der Entgleisungen zu gehen. Das morphogene Feld der Seele wird sonst dauerhaft belastet und es zeigen sich die ersten schweren Ausfallerscheinungen des Körpers in der Materie.

Walk Ins und die Seelenwanderung

Ich habe Euch mittlerweile detailliert beschrieben, wie eine Seeleneinheit in die Materie inkarniert. Was ich jetzt mitteilen möchte, bringt Euch vielleicht ein wenig Verwirrung, aber ich werde Euch eingehend darüber aufklären, damit Ihr es versteht.

Nicht jede Seeleneinheit möchte mit Beginn einer menschlichen Geburt zur Erde kommen. Ihr Ziel ist vielleicht nicht gerade die energetischen Schräglagen mit Einbringung ihrer Energiesignatur in einen Babykörper, weil es nicht das möglichst Optimale für sie verspricht. Sie hat möglicherweise den Wunsch, nicht noch einmal laufen oder sprechen lernen zu müssen, um die elementarsten Bestandteile zu integrieren, die es bedingt, ein Mensch zu sein: sich in dieser Welt wieder zurechtzufinden.

So ist von uns schon vor langer Zeit die Möglichkeit eines *Walk In* geschaffen worden. Diese Variante, das eigene Karma beziehungsweise die energetischen Ungleichgewichte abzubauen, ist der mitfühlendste Akt, den wir für unsere Seeleneinheiten herleiten konnten. Aber auch die archontischen Seeleneinheiten, die durch den Schleier des Vergessens gehen müssen, haben diese Möglichkeit.

*Walk Ins sind keine Ausnahmereischeinungen.
Es ist die Regel unter den Menschen!*

Was ist ein Walk In?

Es ist eine „Austauschseele“, die einen bestehenden Körper in Beschlag nimmt.

Ich erläutere dies an einem Beispiel:

Eine Seeleneinheit, die eine Zeit in einem menschlichen Körper verbracht hat, um in einem bestimmten Lebensabschnitt ihren Seelenplan durchzuführen, benötigt dafür nicht unbedingt ein ganzes Menschenleben. Sie sucht sich für die Umsetzung zum Beispiel einen Zeitraum ab Geburt bis zum 15. Lebensjahr aus, weil hierin insbesondere die Themen vorhanden sind, die in diesem Zeitraum durch die Hauptaktivität der Energiezentren am idealsten zu integrieren und zu bearbeiten sind.

Innerhalb dieses gewählten fünfzehnjährigen Zeitraums versucht sie, alle Themen, die in der Inkarnierungsmatrix eingebracht wurden, als Programm zu durchleben. Da ein längeres Verbleiben in der Materie immer auch die Gefahr der Erzeugung eines neuen energetischen Ungleichgewichts birgt, ist der Plan, sie so schnell wie möglich *nach* dieser Erfahrungsbereicherung wieder nach Durchgang durch die Läuterungsebene zurück zur Plattform zu bringen.

Die irdisch-materielle Umgebung ist für feinstoffliche Wesen sehr „unfreundlich“. Dies bedeutet: Hierin sind schmerzhaft Erfahrungen sehr groß und die Gefahr, Schaden in hohem Ausmaße zu nehmen, gegeben. Deshalb heißt es: Hinein in die Materie, Durchleben der beabsichtigten Matrix und zum gewählten Zeitpunkt wieder hinaus und zurück auf die Plattform zwecks Heilung der während des Inkarnierens verursachten Schäden.

*Ihr seid deshalb nicht diejenigen, die Ihr zu sein glaubtet,
weil Ihr in einer Realität lebt,
die wahrscheinlich von einer anderen Seele kreiert wurde!*
Ra

Wie könnt Ihr Euch das vorstellen?

Wir Wesenheiten erstellen zusammen mit einer Seele eine Inkarnierungsmatrix; ungeachtet, ob der Start in die Inkarnation als Baby in die Materie erfolgt oder ob ein schon *gebrauchter* physischer Körper weiter genutzt werden soll. Was ich Euch unter Inkarnierung, Verdichtung oder Inkarnierungsmatrix beschrieben habe, bleibt gleich, nur der Zeitpunkt der Einbringung der Seeleneinheit ist unterschiedlich.

Das Programm mit Start ab Baby bis Durchleben bis zum 15. Lebensjahr erscheint Euch jetzt vielleicht noch nachvollziehbar. Dann wurde zu einem bestimmten Datum festgelegt, dass eine *Austauschseele* den bereits geschaffenen Körper *übernimmt*. Bereits Monate oder Wochen vorher ist die Austauschseele in der Halbmaterie, jedoch für die umgebenden Menschen noch nicht sichtbar. Sie begleitet die Person, deren physischen Körper sie übernehmen soll, allein aus dem Umstand heraus, dass sie hier schon lernen kann, selber aber noch nicht Gefahr läuft, Traumen zu integrieren oder Karma auszulösen. Sie lernt durch die Person, von der Familie und den Freunden dieser Person, die sie in der Materie begleitet, und kann sich gegebenenfalls noch einmal umentscheiden, sollten für sie die Parameter nicht stimmig genug erscheinen, diesen Körper zu übernehmen.

Die Austauschseele wird bereits von ihren zugeteilten Schutzengeln begleitet und die ausgesuchten Geistführer stehen ihr schon der Seeleneinheit beratend zur Seite.

Sie ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit dem Schleier des Vergessens belegt und sieht deshalb alle Optionen und kann dementsprechend über die eigene Inkarnierungsmatrix noch korrigieren lassen, um die optimalsten Startvoraussetzungen zu schaffen, sobald sie den *gebrauchten Körper* übernommen hat.

Fehler in der Matrix

Während sie den *Mieter* des jetzigen Körpers begleitet, lernt sie auch alle Familienkonstellationen und -chronik kennen, so dass sie nach dem Zeitpunkt der Körperübernahme in der Lage ist, sich in der Umgebung der gegangenen Seeleneinheit zurechtzufinden. Sie weiß genau, wer die Familienmitglieder sind, wie die Lebenschronik der Seele war etc. Die Austauschseele füllt mit diesen Informationen bereits ihr morphogenes Feld, verankert diese darin, so dass sie für die Seele jederzeit wie die Benutzung eines Computers abrufbar sind.

Dennoch kommt es leider oft beim *Überspielen* der vielen Informationen von der Seele, die geht, zu der Seeleneinheit, die übernehmen wird, zu *Informationslücken*. Insbesondere, wenn die Vorgängerseele ein ereignisreiches Leben gehabt hatte, in denen entweder viele Informationen gespeichert waren oder die Übernahme doch mal schnell vollzogen werden soll. Leider lässt es sich so nicht vermeiden und wir versuchen, hier

noch nachzukorrigieren, so dass ganze Lebensabschnitte von der gehenden Seele übertragen werden.

Die Austauschseele besitzt gewisse Informationen eines Lebensabschnitts, eines Ereignisses, jedoch auch ab einem bestimmten Zeitpunkt gewisse Erinnerungslücken, wenn sie inkarniert ist und den Körper übernommen hat. So kann sich die Austauschseele nach der Übergabe mitunter nicht an Sequenzen der Kindheit bis zum 6. Lebensjahr erinnern, nicht an den 80. Geburtstag der Großmutter oder an gewisse Urlaube und Ausflüge. Es sind zwar ereignisreiche Abschnitte für die umgebenden Menschen, die aber der Austauschseele nicht als Information zur Verfügung stehen, da es beim Duplizieren der Festplatten zu Fehler in der Matrix kam, ähnlich Programmierungsfehlern. Das geschieht unter den Austauschseelen ständig, wird von Euch und Euren irdischen Medizinern jedoch aber nicht bewertet; frei nach dem Motto: „Habe ich halt vergessen oder verdrängt“.

Zwischenseelische Vereinbarungen

Vor der Inkarnation wird mit allen Seelen, die einen Körper nutzen möchten und deren Inkarnierungsmatrixen erstellt werden, die irdischen Daten der Körperübernahme besprochen. Allen *Nutzerseelen* eines Körpers sind die Zeitpunkte der Inkarnation somit im Vorfeld bekannt. Dann werden die Modalitäten festgelegt, wie in welcher Form die Körper übernommen werden können.

Es wird unter den Seelen jetzt folgendes vereinbart; und dies ist der mitfühlendste Akt der Seelen, der reinste Liebe und Mitgefühl birgt: Eine Seele versucht ihren Plan in dem betreffenden Zeitraum durchzuführen. Meistens erzeugt sie innerhalb dieses Zeitraums auch Karma und energetisches Ungleichgewicht. Dieses Ungleichgewicht würde die Seele wiederum noch mehr belasten und den Weg zurück nach Hause in weitere Ferne rücken. Deshalb vereinbaren die Seelen, dass die kommende Seele sowohl die erzeugten *Altlasten* der Seeleneinheit in der jetzigen Inkarnation als auch das Karma dieser Familienreihe übernimmt, das die Vorgängerseele noch nicht lösen konnte!

Was sich für die Seeleneinheiten in der Materie noch stimmig und sinnvoll anfühlt, nimmt dann oft an Heftigkeit in der Inkarnation zu, die eine Übernahmeseele kaum noch tragen kann. Es fühlt sich für die meisten Austauschseelen wie der Schlag mit einer Keule an.

Wie geschieht die „Übernahme“?

Die bisherige nutzende Seele fängt teilweise schon Wochen oder zumindest Tage vorher an, ihre Energien aus den Zellen zurückzuziehen, während die übernehmende Seele in dem physisch materiellen Körper dort Platz nimmt, wo gerade Freiraum geschaffen wird.

In dieser Zeit kommt es zu einer sehr starken Überlappung sowohl der Tori, der MerKaBa als auch mit den anderen feinstofflichen Ebenen dieser beiden Seeleneinheiten mit einem starken emotionalen Austausch. Den Austausch vollziehen in der Regel nur Seelen miteinander, die sich gut kennen oder zu einer Familie gehören. Heftige Traumphasen sind in dieser Zeit oft üblich, weil die beiden Seeleneinheiten im engen Austausch mit ihren Wesenheiten, den kosmischen Ärzten und uns stehen und viele Ablaufinformationen erhalten. Viele der gehenden Seelen träumen hier von Abschied und Tod, was auch für ihr irdisches Lebens hier und jetzt bedeutet. Aber die Freude überwiegt, dass sie wieder zur Plattform zurückkehren können.

Während dieser Zeit wird sowohl das in der Inkarnation erzeugte Karma als auch die heftigsten energetischen Ungleichgewichte, die sich noch nicht in den höheren

feinstofflichen Feldern der gehenden Seele verkapselt haben, an die *einziehende* Seele übergeben. Die einziehende Seele nimmt den Platz ein, den die Seele freigibt, so dass innerhalb dieses Zeitraums zwei Seeleneinheiten den Körper bewohnen. Das ist keine Besetzung, wie sie Euch unterrichtet wird. Es handelt sich hier um eine Kooperation mit harmonischer Übergabe einer *Wohnung*. Stellt es Euch wirklich so vor: Der Ausziehende trägt seine Sachen hinaus, der Einziehende bringt seine Sachen in die Wohnung. Feinstofflich gesehen stellt es sich wie energetische Ketten dar, die die weichende Seele zurückzieht, während die einfließende Seele ihre energetischen Ketten in der Materie, in jede Zelle, verankert. Sie bereitet zudem die Verankerung der Silberschnur im Herzenergiezentrum vor.

Oft erkrankt der Mensch in dieser Zeit, weil alle beteiligten Seelen hierfür ausreichende Ruhe und Zeit haben müssen. Der Verstand der gehenden Seele ist aber noch nicht informiert; sich also des Umstands des Seelenwechsels nicht bewusst. Mitunter torpediert er diese Maßnahme durch energieraubende Aktionen, wie Sport oder andere Aktivitäten der irdischen Freizeitgestaltung, so dass die Seelen mit einer kurzzeitigen physischen Erkrankung, welche aber keine ist, reagieren. Der Körper wird an das Bett gebunden, sollte die Hauptmaßnahme nicht in der Nacht erfolgen können.

Zum Ende des Wechsels ist die neue Seele schon zu 99% im bezogenen Körper etabliert und nur noch die Hauptenergieversorgung, die Silberschnur im Herzenergiezentrum der gehenden Seele, erhält den Körper in energetischer Funktion.

Der Tag der Übernahme

Der Tag der Übernahme ist für alle Seelen immer wieder ein sehr freudiger, aber auch ereignisreicher Tag. Auf der einen Seite wird die Seele, die wieder auf die Plattform zurückkehren wird, dort von den Familienmitgliedern und Freunden sehnsüchtig erwartet. Zum anderen beobachten wir sowohl mit Freude als auch mit Sorge, ob die übernehmende Seele das Feld assimilieren wird. Sie könnte auch erst einmal in eine körperliche Schräglage geraten, weil sie die Wucht der massiven schweren Energien so nicht erwartet hat. Jedoch sind wir alle aufmerksam an ihrer Seite. Sollte eine einziehende Seele nicht so schnell assimilieren können, bleibt die ausziehende Seele über den vereinbarten Exkarnationspunkt hinaus noch kurzfristig mit im physisch materiellen Körper, um die einziehende Seeleneinheit zu stützen. Das ist Liebe und Mitgefühl!

Im Zeitpunkt der Exkarnation der ausziehenden Seele verankert sich die Silberschnur der einziehenden Seele im Herzenergiezentrum, während die ausziehende Seele ihre Hauptenergieversorgung des physisch materiellen Körpers zurückzieht. Das geschieht parallel und die Erfolgsquote liegt bei 100 %, anders als bei einer Neuverankerung einer Seeleneinheit in einem irdischen Baby mit nur einer Erfolgsquote von 7:1.

Das Walk In ist damit komplett vollzogen!

Das Herzenergiezentrum ist nicht gleichzusetzen mit dem organischen Herzen. Das physische Herz bekommt aber den Informationsimpuls direkt aus dem Energiezentrum, welches sich feinstofflich sowohl bis in das physische Herz erstreckt als sich auch im physisch materiellen Herzen befindet.

Im Vorfeld können irdische Ärzte beim Menschen teilweise Herzproblematiken, erhöhten Puls sowie kurzzeitigen Anstieg des Blutdrucks diagnostizieren, weil zwei Herzenergiezentren aktiv sind. Geht die ausziehende Seele nicht gerade in der Schlafphase des Menschen, so kann es zu einer kurzzeitigen Bewusstseinslosigkeit kommen.

Nahtod-Erfahrungen

Nach einer vermeintlich empfundenen Bewusstlosigkeit während des Tages oder nach einer irdischen Wiederbelebungsmaßnahme haben viele Aufwachende eine Nahtod-Erfahrung in Form von beispielsweise Lichtwahrnehmung, den Ablauf des Lebensfilms, Liebesgefühl und Empfindungen gemacht.

Die Ursache liegt darin, dass sich die Energiefelder der beiden Seelen noch überschneiden und die zurückbleibende Seele als Information das erhält, was die gehende Seele gerade durchschreitet, fühlt und *wahrnimmt*. Das ist für beide Seelen wahr und fern jeder Projektionen der Realität. Die gehende Seele ist *in* dieser Erfahrungsebene und die zurückbleibende Seele ist stiller Beobachter dessen, was geschieht und wacht mit der Erfahrung der gehenden Seele nach der Bewusstlosigkeit auf. Es ist nicht die eigene Erfahrung, zumindest nicht in dieser Inkarnation, die jetzt erst beginnt. Es soll für Euch beziehungsweise für Eure zurückbleibende Seele aber immer ein Erkenntnisimpuls sein, da Ihr nun mit einem Schleier des Vergessens belegt seid, dass Ihr keine Angst zu haben braucht. Es wird Euch nichts geschehen. Ihr seid alle behütet und umsorgt!

Besonderheit bei Herztransplantation und Organtransplantationen

Nach einem physischen Herzstillstand, einer Herztransplantation, einer Herz-Lungen-Entnahme oder bei einer Wiederbelebung erfolgt anschließend *immer* ein Walk In in diesem physischen Körper, weil die Silberschnur durchtrennt wurde. Aber auch dieses Ereignis wurde geplant und ist *kein Zufall, sondern eher eine Verkettung von Programmen* beziehungsweise von Umständen; auch wenn irdische Ärzte egozentriert meinen sollten, es wäre *rein* ihr Werk, dieses betreffende Menschenleben zu retten.

Die irdische Familie versteht es oft nicht, wenn der aus der Narkose oder aus dem Koma aufwachende Mensch Gedächtnislücken hat oder eine Wesensänderung aufweist und seine Denkweise sich geändert hat. Der operierte Mensch ist jedoch mit Fehlern in der Matrix beim Überspielen der Informationen versehen; und die neue Seele möchte nun ihr Inkarnationsprogramm vollziehen. Dementsprechend gibt es für sie einen anderen Lebensinhalt oder sie legt den Fokus auf ganz andere Bereiche der Lebensgestaltung, welches die gegangene Seele aufgrund eines anderen *Lebensprogramms* nicht hatte.

Es ist keine Seltenheit, dass der „neue Mensch“ mit einer vermeintlichen Läuterungs-Erfahrung ganz andere Wege geht, eine andere berufliche Ausrichtung wählt oder andere Interessen hat. Ganze Familien können sich aus diesem Umstand heraus entzweien, weil die irdische Familie die neuen Anwendungen des Familienmitglieds nicht versteht und mitunter auch nicht toleriert.

Ihr solltet alle irdischen Beteiligten genauer betrachten und bewusst schauen lernen. Schaut einem Menschen in die Augen, in die Tiefe. Es sind die Tore zur Seele!

Ja, es ist eine neue Seele da, aber sie kann genauso liebevoll oder vielleicht sogar liebevoller sein als die gegangene Seele.

*Sagt Euch immer zueinander: Ich sehe Dich!
Ich nehme Dich vollständig wahr!*

Damit akzeptiert Ihr die Seele und nicht nur die äußere physisch materielle Hülle, die nur als ein Gefährt in der Materie dient. Somit würden auch irdisch familiäre Strukturen nicht auseinanderbrechen. Es liegt immer in einer Nicht-Akzeptanz begründet, weil ein Mensch nicht so angenommen wird, wie er ist, sondern wie er in den Augen der anderen sein müsste. Entspricht der neue Mensch nicht den eigenen gesetzten Maßstäben und

Wertvorstellungen, so wird er abgelehnt und es kommt als Folge zu Brüchen in den familiären und gesellschaftlichen Strukturen. Es sind jedoch nur Abweichungen von den eigenen gestalteten Realitäten, die Euch Lebensqualität, Freiraum und sogar Glück rauben.

Akzeptiert Ihr einen Mensch so wie er ist, nehmt Ihr ihn in Liebe an und wertet nicht über ihn. Ihr erfreut Euch sodann aneinander.

Es ist eine andere Seeleneinheit, ein anderer Mensch, vielleicht ab einem bestimmten Zeitpunkt unter Euch. Aber bedenkt immer, dass es nahestehende Seelen sind, meist aus einer Spezies, aus Familien und Freundeskreisen, die zusammen auf der Erde inkarnieren und sich somit fördern wollen. Lehnt Ihr jemanden ab, so ist Euch der erfahrungsreiche gemeinsame Weg genommen.

*Bitte bedenke:
Du bist vermutlich auch ein Walk In.
Mach Dir das immer bewusst!
Dennoch bist Du Du, egal in welchem Kleindunststück Du steckst
oder welchen Körper Du benutzt.
Du bleibst Du und vollziehst Deinen Seelenplan!
Ra*

Andere „Körperfunktionen“ des Walk In

Da die neue Seele andere Frequenzen, Schwingungsmuster, aufweist, prägt die neu eingezogene Seeleneinheit den entsprechend bezogenen Körper nach ihren Maßstäben aus. Eine Gewichtszunahme als auch –abnahme kann damit verbunden sein, sogar eine leichte Veränderung der Augenfarbe, der Hautstruktur. Der Mensch soll in dem betreffenden Zeitraum seinen Seelenplan durchleben und eine Stoffwechselanomalie oder ein vermeintliches Organproblem soll ihn auf seine eingelagerten Blockaden und Traumata hinweisen, als stete Erinnerung, an sich zu arbeiten.

Jeder Mensch hat zudem einen speziellen Geruch, der sich aufgrund von Hormonen ausformt, die über die Blutbahn in den Körper verbracht werden. Die Hypophyse im menschlichen Gehirn wird aber durch Impulse aus dem Astral- und Mentalfeld gespeist. Diese formen entsprechend ihrer Informationen und Programme auch die Hormonausschüttungen und die Funktionen von Organen. Ein neuer Mensch, ein neues Programm! Gegebenenfalls zeigt sich dies mit einer Über- oder Unterenergie-Ausprägung, je nachdem, welche Programme von dem Menschen hier zu durchlaufen und welche Lernaufgaben zu integrieren sind. Hieraus ergibt sich für ihn sowohl eine andere Hormonausschüttung als auch eine Pheromon-Ausschüttung: Er bekommt einen anderen Duft. Auch weitergehende innerphysische Verstoffwechslungsvorgänge, als Integration von Informationen, spielen hier eine Rolle.

Weiteres Verständnis geben Euch meine Informationen zu den Themen „Die Energiebahnen: Meridiane und Nadis sowie zu Die Chakras“ (Anmerkung in Kapitel 5).

All diese Parameter sind für Euch ein Hinweis darauf, dass ein Wechsel der Seeleneinheiten stattgefunden hat. Entweder könnt Ihr einander riechen oder vielleicht nicht mehr. Euer Ausruf: „Ich kann Dich nicht mehr riechen“, hat hierin seine Begründung. Der Duft ist bei den Menschen entscheidend, ihn als sympathisch und geliebt einzustufen oder ihn abzulehnen.

Oft müssen sich aber auch inkarnierte Seeleneinheiten aufgrund der gegenteiligen Schwingungsmuster trennen, weil sie nicht harmonieren, da sie entgegengesetzt schwingen. Eine Zusammengehörigkeit der Seelen aus einem falsch verstandenen Pflichtgefühl heraus würde alle Beteiligten nur hemmen und die Erkenntnisintegration des Lebensplan beeinträchtigen oder verhindern. In diesen Fällen sollten die Menschen besser getrennte Wege gehen, um sich nicht aufzureiben und energetische Ungleichgewichte zu erzeugen.

Warum wird der Walk In so gemacht?

Ich sagte Euch an anderer Stelle, dass die Verankerung in die Materie und Anbringung der Silberschnur ein hoch komplexer, schwieriger Akt ist, der nur in einem von sieben Fällen funktioniert. Anders hingegen verhält es sich, wenn es bereits geschafft wurde, eine Seeleneinheit durch Verankerung und Manifestation in einen physischen Körper zu festigen. Hier ist der Erfolg bei 100%! Deshalb ist es für uns schon ein angestrebtes Ziel, so viele Seeleneinheiten innerhalb kürzester Zeit in die Erfahrung zu bringen. Das Durchleben ganzer Lebenszyklen von Geburt bis Sterbedatum birgt immer die Gefahr von Karma-Erzeugung und wird deshalb in Eurer Zeit nur von den wenigstens Seeleneinheiten genutzt. Ihr seid also wahrscheinlich ab einem gewissen Alter alle Walk Ins.

Unterschiedliche Zeitkonstellationen

Es kann mitunter sein, dass eine Seeleneinheit mehrfach in eine Familie zu unterschiedlichen Zeitpunkten und in unterschiedliche Körper hinein inkarniert, mit dem Versuch, auf verschiedenen Ebenen die energetischen Fehllagen zu beheben oder das Karma, welches sie selber verursacht hat, zu korrigieren; sei es als Nachkomme, wie Tochter, Enkel, oder auch mal als Ur-Ur-Ur-Großmutter in einer Folgeinkarnation.

Ich berichtete Euch, dass wir im ewigen JETZT leben und wir alle irdischen Zeiten auf einmal sehen können; auch die Vergangenheit und die Zukunft. Für uns existiert die lineare irdische Zeit nicht. Es sind für uns lediglich Erfahrungshorizonte, die belegt werden können.

Ein Beispiel:

Nach einer Inkarnation als Frau in der linearen irdischen Zeitrechnung 837 n. Chr. wird eine Seeleneinheit als nächstes Erlebnisfenster zum Beispiel als Mann mit der Zeitebene 1958-1987 wählen und als nächsten Inkarnationszeitraum die Jahre 433-402 v. Chr. aussuchen. Ich sagte Euch bereits, Ihr seid nicht nur Sternenkinder, sondern auch irdische Zeitreisende.

Aufgrund der Flexibilität in der Wahl des Zeitfraktals kann eine Seele jedoch auch Traumen sammeln, die in der irdischen Chronologie kaum noch nachzuvollziehen sind und Eurem menschlichen Wissensstand nicht entsprechen, weil sich für Euch immer nur eine zeitliche Abfolge gemäß Eurer Prägung und Erziehung ergibt. Hier muss noch ein Paradigmenwechsel eintreten.

Es ist aber so, dass sich eine inkarnierte Seele in nacheinander folgenden Leben, zum Beispiel in den Jahren 1907 n. Chr. sowie 422 v. Chr. zudem 121 v. Chr. und außerdem 2019 n. Chr. und dazu 1804 n. Chr. unterschiedliche Traumen zuziehen kann, die sich in den höheren Mentalfeldern einkapseln und die die Seele bei erneuten Inkarnationen immer abzubauen versucht; es sei denn, diese energetischen Schräglagen werden von einem den Körper übernehmenden Walk In übergeben. Diese Information sollte für die

Heiler unter Euch von Interesse sein, die mit den Klienten Rückführungen machen, um alte Traumata aufzuarbeiten.

Warum gibt es noch den physischen Tod eines jungen Menschen oder Menschen, dessen Körper noch zu gebrauchen wäre?

Es gibt hier verschiedene Faktoren:

- Es findet sich keine passende Seeleneinheit, die diesen Körper übernehmen möchte.
- Zu einem vielleicht, weil keine andere Seele mehr bereit ist, die Lasten der Familie zu tragen, in der sich der verstorbene Mensch befand.
- Zum andern vielleicht, dass die Informationen der Familienmatrix, die im Moment zu diesen Zeitfraktale zu bearbeiten sind, zu keiner Seeleneinheit passen.
- Ferner kann auch der physische Körper derartige Schäden aufweisen, dass jede inkarnierende Seeleneinheit Gefahr laufen würde, durch eine Übernahme auch Schaden zu erleiden. Dies ist zum Beispiel bei einem Tod durch schwersten Unfall gegeben, wo der Körper extremste Schädigungen aufweist. Die Übernahmekronik ist hier abgebrochen worden, damit keine weitere Seele mehr den Körper übernehmen kann, da die Startvoraussetzungen in den Ereignishorizonten zeigen, dass dies zu prozess-orientiert und zu schwer für eine übernehmende Seele wäre. Dies und weitere Schäden sind auf jeden Fall zu vermeiden!
- Der letzte Faktor ist, dass das Karma in der Familie weitestgehend abgearbeitet wurde und die im jungen Körper gehende Seele die leichten Reste noch für die weitere Wandlung mit in die Läuterungsebene nimmt. Das ist der idealste Fall, der von uns angestrebt wird.

*Ihr betrauert die Menschen, die während Eurer Zeit verstorben sind.
Die Körper, die Ihr zu Grabe tragt,
sind von mehreren Seelen genutzt worden
und nicht allein von der letzten, deren Fortgang Ihr betrauert.
Sie sind Euch unbemerkt vorausgegangen, werden nicht vermisst
und ihr Wirken nicht gewürdigt.
Ra*

Ich möchte Euch hier auf demütigste Sonderfälle aufmerksam machen und Eure Achtsamkeit hierauf lenken: Ich beschreibe nun den liebevollsten, mitfühlendsten und selbstlosesten Akt, den eine Seeleneinheit vollbringen kann.

Erinnert Ihr Euch an Jesus Christus? Euch wurde von den Initiierten gelehrt, dass dieser mit seinem Tod das „Opferlamm“ war und im Todeszeitpunkt die Sünden und das Karma der Menschheit auf sich genommen und zum Wandeln in höhere feinstoffliche Ebenen mitgenommen hat. Das ist *wahr*. Jesus war sich dessen *bewusst*; und seine Familie ebenso.

Jesus ist aber kein Einzelfall und ich möchte an dieser Stelle alle liebevollen Seelen in den Vordergrund stellen, die dies genauso, immer noch und wieder durchführen werden; nur, dass es hier niemals von einer Menschenseele bewusst gewürdigt wird.

Manchmal gehen Seelen *nur* in die Materie ab Geburtszeitpunkt oder später, weil in der Familienchronik extremstes Karma und energetische Fehllagen vorhanden sind. Es sind nur sehr hohe und weit entwickelte Seelen, die sich in den Aufstiegsebenen befinden

oder dort sein könnten, die sich für diesen Weg entscheiden. Manchmal gehen auch Wesenheiten oder besonders geschaffene reinste Gedanken Gottes, Engel, diesen Weg, die vorher keine Inkarnierungspflicht hatten. Sie entscheiden sich jedoch, noch einmal auf die Erde zu gehen und das Leid, das dort unter allen Inkarnierten gebunden ist und aus deren Entkoppelung sie selber nicht hinaus kommen würden, auf sich zu nehmen; meist durch einen frühen Kindstod, einen plötzlichen Kindstod oder gewaltsamen Tod, durch Vergewaltigung mit Ermordung und Schlimmstes mehr.

Normalerweise würde hierbei negativstes Karma gebildet, das sich in den höheren Mentalfeldern oder im Kausalkörper der Seele verkapselt. Da dies jedoch der *selbstloseste* Akt ist, den eine lichtvolle Seele vollbringen kann, geschieht dies nicht. Stattdessen wird positives Karma gebildet, welches Gott zu Füßen gelegt wird, damit er sich an dem Werk seiner Kinder erfreuen kann.

Diese Seelen haben *vorher* einen Lebensvertrag geschlossen, dass sie *nur* zu diesem Zweck inkarnieren. Davon wissen die anderen durch den Schleier des Vergessens gegangenen Seelen aber bewusst nichts, handeln schockiert und sind aufgewühlt, dass ein solches Ereignis geschehen konnte. Der Zweck ist erreicht: Alle leben nun bewusster, sind voller Empathie und achten darauf, das solches nicht so schnell wieder geschehen wird. Das ist der hergeleitete Lern- und Erkenntnisweg der zurückbleibenden Menschen: Erkennen, was *wirklich wahr* ist, das eigentlich eine engelhafte lichte Seelenenergie unter ihnen geweiht hat, die bewusst deren verursachtes oder übernommenes Leid zum Wandeln auf sich genommen hat.

Diese Seele nimmt nämlich die in der Materie erzeugten energetischen Ungleichgewichte in Form von niedrighschwingender negativer Energie Leid mit sich auf die Läuterungsebene. Es ist wie ein schwerstes Paket, das es gilt, aus eigener Kraft eine Stufe höher zu wuchten! Auf der Läuterungsebene versucht die Seele, diese niedrigen Energien zu zerlegen, zu neutralisieren und in lichtvolle Formen umzuwandeln. Auf der Läuterungsebene hat sie noch keine Unterstützung der feinstofflichen Wesen, da diese Ebene noch zu niedrighschwingend ist, als dass höherschwingende Wesen hier einwirken können. Das vollbringt sie ganz allein und ohne Hilfe!

Das war einmal und ist heute nicht mehr vorhanden.

In alten Zeiten sind bereits auch Seelen mit dieser Aufgabe auf der Erde inkarniert. Die damaligen initiierten Priester der alten Zeiten waren eingeweiht, ehrten diese Seelen während ihrer Inkarnationsphasen, so dass sie keinen Mangel erfahren mussten. Den Priestern wurde durchgegeben, dass ein solcher Mensch, ein solches Kind, in die Bevölkerung entsandt wurde. Diese lichtvollen Seelen wurden in einer heiligen Zeremonie geopfert, überwiegend in der höchsten Energieform: der Ekstase. Ihnen wurde von den bewussten Menschen größten Dank und Liebe zuteil. Sie wurden wie Heilige geehrt. Das ist der Lohn der lichtvollen Seele, die für andere Seeleneinheiten arbeitet: Liebe, Dankbarkeit, Mitgefühl, Ehre, Bewusstheit: die höchsten Tugenden und höchsten Energien. Leider ist das Bewusstsein, dass solche Menschen immer noch unter den Menschen sind, verlorengegangen.

*Ich hoffe zutiefst, dass Dich diese Worte erreichen
und einen Bewusstseinswandel herleiten.*

Ra

Ihr empfindet dies als grausam und barbarisch? Ja, in späteren Zeiten bis heute wussten die Menschen nichts mehr um die heiligen Rituale. Sklaven, Besiegte und wahllos andere Menschen wurden auf grausamste, perverseste Weise jenseits der heiligsten göttlichen Zeremonien ermordet. Das wird bis in Eure heutige Zeit noch so vollzogen. Sie erzeugten

und erzeugen damit schwerstes Karma; nicht nur bei ihnen, die es durchführten selbst, sondern auch bei ihren Opfern.

Alle Henker laden durch eine Menschentötung schwerstes Karma auf sich, auch noch in Eurer Zeit, wo im Namen des Gesetzes Todesurteile vollstreckt werden. Dadurch ist dieser heilige Ritus pervertiert worden, was leider auch den negativen Kräften auf der Erde und den archontischen Inkarnierten angelastet werden muss, die nicht die Hellsicht besaßen oder bewusst dagegen verstießen. Es dürfen keine Seeleneinheiten wahllos als Menschenopfer hergenommen werden. Es wird sonst negativ karmisch gehandelt, weil in erheblichem Maße gegen Gottes Dekret gehandelt wird.

Kannst Du Dir nun vorstellen, was bei Dir auf der Erde unter Euch Menschen so vor sich geht?

Im Zeitpunkt einer oder mehrerer Tode hat die Seele eine Emotion erfahren, die sie aufgrund der Kürze der Zeit nicht verarbeiten konnte. Meistens folgte unmittelbar der physische Tod in dieser betreffenden Inkarnation und es gab keine Zeit mehr, diese Energien durch die Körper streichen zu lassen. Die Energie wurde als Verkapselung im Astralkörper, mitunter auch im Mental- und Kausalkörper, von heftigsten Elementaren *eingefroren*. Dies kam auf die Schwere der Belastung an. Manche Belastungen oder Traumen bringen auch eine Schädigung im Ätherkörper mit sich, die im Todeszeitpunkt in den Astralkörper verlagert wird. Das geschieht zum Beispiel bei Verbrennungen, bevor sich die Gesamtseele aus den materiellen Ebenen zurückziehen kann.

Bei den emotionalen Erstarrungen handelt es sich trotz allem vormals um reine Energien. Diese können stark positiv bis stark negativ sein. Dabei kann negativ nicht als automatisch schlecht eingestuft werden. Es ist der menschliche Verstand, der diese Bewertung durchführt, weil er anhand seines bislang integrierten und gelernten Wissensgitternetzes einstuft. Fehlende Erfahrungsbereiche werden dadurch kompensiert, dass nicht einstuftbare oder katalogisierbare Energien entweder durch Abspaltung abgekoppelt werden oder erstarren.

Aber auch Durchblutungsstörungen in Armen und Beinen (*Gliedmaßen wurden in einer beendeten Inkarnation getrennt*), Symptome an der Halswirbelsäule (*Enthauptung*), der Wirbelsäule (*beispielsweise durch Vierteilung oder Pfählen*) können sich in der Physis des Menschen zeigen, ohne dass die Schmerzen schulmedizinisch in irgendeiner Form als Erkrankung eingestuft werden können oder die Schulmedizin die Ursache erkennt. Es haben sich hier einfach die Informationen als Belastungen etabliert und hemmen die freie Zirkulation der Energie von der Materie hinauf in die Feinstofflichkeit und zurück.

Man kann diese emotionalen Verkapselungen negativer Energien wirklich mit Eitergeschwüren gleichsetzen. In der Hoffnung, diese Verkapselung in der nächsten Inkarnation lösen zu können, schleppt die Seele eine Vielzahl dieser Erstarrungen mit sich herum. Je mehr Inkarnationen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit der Anhäufung dieser Verkapselungen. Die meisten Menschen sind nämlich nicht friedlich in hohem Alter im Bett eingeschlafen und aus der Inkarnation gegangen. Meistens war ein großes Leidpotenzial dabei.

Im täglichen Leben einer Inkarnation äußern sich die Verkapselungen zudem in der Regel als emotionale Grenzzustände, wie Ängste, Phobien unterschiedlicher Art und Ausprägung, Panik, Verhaltensauffälligkeiten, Schizophrenie und unter anderem heftigste Träume, die in Zeitfraktalen stetig in die Realität des Menschen eintreten, damit dieser sie bearbeitet. Dafür ist er ja schließlich in der Inkarnation angetreten, denn diese sehr stark materiellen Lasten setzen das energetische Schwingungsfeld und die Energiestruktur der Seele drastisch herab. Werden die Verkapselungen nicht bearbeitet,

so spitzen sich die Ereignisse zu und die Ausprägung in der Realität wird drastischer, damit durch den gesteigerten Leidensdruck die Seele/der Mensch mit der Aufarbeitung im Sinne einer Lösung beginnt. Ist der Leidensdruck nicht ausreichend genug, sehen die meisten Menschen keine Notwendigkeit, eine Änderung herbeizuführen.

Und wieder: Der Mensch lernt nur durch Wiederholungen oder Leid!

Genau wie bei den belastenden Todesarten verhält es sich bei den belastenden Emotionen. Es kommt zu Erstarrungen von meist negativen Energien, die sich in den Folge-Inkarnationen als Ballast darstellen, ohne dass dem Menschen bewusst wird, woher diese Einschränkungen und Belastungen in seiner Realität herrühren. Bei Durchtritt durch den Schleier des Vergessens hat die Seele die Ursachen oder Auslöser nicht mehr präsent.

Die Seele soll beim immerwährenden Durchleben dieser Emotion in der Inkarnation die Lösung selber herleiten können. Das schaffen leider nur die wenigsten Seelen; ganz allein auf sich selbst konzentriert zu sein wie durch Reflexion in der Meditation oder Selbsterforschung. Dann ist die Hilfe von Lichtarbeitern in Form eines Schamanen, Heilers oder Hellsichtigen sehr unterstützend und hilfreich.

Herleiten heißt hier auch:

Die belastende Emotion ist in die Neutralität zu bringen. Sodann kann sie in höhere Frequenzen aufgeschwungen werden, damit diese höheren Energien als Erkenntnis- und Verarbeitungsschritte in die morphogene Matrix des Menschen/seiner Seele integriert werden können. Zur Verarbeitung sind auch hier das bewusste Erkennen und die bewusste Ausrichtung des Menschen erforderlich. Nur so können Traumata und dergleichen gelöst und positiv fördernd integriert werden. Bei einem analysierenden Verstandesmenschen werden diese Emotionen in der Regel immer wieder hochkommen, und sich vergrößern, ohne dass die Seele eine Lösung herbeiführen kann.

Auch hier gilt: Anheben von Frequenzen = Schwingung = Energie = Licht

Durch Impulseingabe bewirken die energetische Heiler auf materieller bis hin zur feinstofflichen Ebene eine langanhaltende Wirkung, die sich als neues Programm in der morphogenen Matrix des Menschen etablieren kann. Der Mensch kann aufgrund dieser neuen Programmeingabe seinen Lebensplan gestärkt fortsetzen, selber sodann einen heilenden Impuls auf die materiell-physische Ebene senden, der sich überdies in der Seelenentwicklung auswirkt.

Dematerialisationsphasen der irdischen Seele beim physischen Tod

Genauso wie ich es Euch beschrieben habe, dass sich eine Seele stufenweise in die Materie begibt, entkörpern sie sich in den gleichen Phasen wieder; nur in die andere Richtung. Betrachtet bitte noch einmal das Schaubild, welches ich Euch zu den Verdichtungsphasen zum Eintritt in die Inkarnation angefügt habe.

Bitte lest folgendes sorgfältig durch:

Ich werde versuchen, die Todesangst aus Eurem kollektiven Angstbewusstsein zu löschen. Es ist wahr; diejenigen, die hellsichtiger Natur sind, können den Wahrheitsgehalt

durch Channeln verifizieren. Auch jene unter Euch, die den kinesiologicalischen Muskeltest beherrschen, können sich dieses ebenfalls bestätigen lassen. Diese Informationen werden für Euch vermutlich von größerem Interesse sein, weil alle Menschen wissen möchten, ob es noch ein „Leben“ nach dem Tod gibt.

Natürlich! Warum sollten wir alles auf uns nehmen, um Euch anschließend zu vergessen?

Ich beschönige hier nichts. Mein Ziel ist es aufzuklären, da der Tod als eines der größten Mysterien der Menschheit gilt; bis heute. Noch ist niemand in der Lage, in Bildern zu zeigen, was ich hier beschreibe. Es gibt noch keine irdische Live-Aufnahmen, die zeigen, was mit der Seele im und nach dem Todeszeitpunkt geschieht. Es gibt viele Skeptiker, die sich vehement gegen diese Wahrheit sträuben. Sie müssen wohl erst aussterben, damit sich das neue Wissen komplett in der Menschheit verankern kann.



Gibt es ein Leben nach der Geburt?

Ein ungeborenes Zwillingsspärrchen unterhält sich im Bauch seiner Mutter.

"Sag mal, glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?" fragt der eine Zwilling.

"Ja, auf jeden Fall! Hier drinnen wachsen wir und werden stark für das, was draußen kommen wird", antwortet der andere Zwilling. "Ich glaube, das ist Blödsinn!", sagt der erste. "Es kann kein Leben nach der Geburt geben – wie sollte das denn bitteschön aussehen?" "So ganz genau weiß ich das auch nicht. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen?" "So einen Unsinn habe ich ja noch nie gehört! Mit dem Mund essen, was für eine verrückte Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Und wie willst du herumlaufen? Dafür ist die Nabelschnur viel zu kurz."

"Doch, es geht ganz bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders."

"Du spinnst! Es ist noch nie einer zurückgekommen von 'nach der Geburt'. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Punktum." "Ich gebe ja zu, dass keiner weiß, wie das Leben nach der Geburt aussehen wird. Aber ich weiß, dass wir dann unsere Mutter sehen werden, und sie wird für uns sorgen." "Mutter??? Du glaubst doch wohl nicht an eine Mutter? Wo ist sie denn bitte?"

"Na hier – überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein!" "Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht."

"Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt ..."

Die Menschen, die aus dem Tod wiederbelebt wurden, sind Walk Ins. Sie sind auf die Erde durch den Schleier des Vergessens als wiederbelebte Menschen in den neuen Körper gegangen und somit nicht die wahrhaftigen Auskunftsgeber.

Hellsichtige Menschen und Heiler können das Beschriebene ebenfalls verifizieren, wenn sie vielleicht diesen Vorgang schon miterleben durften.

Der Tod ist vielen Menschen im wahrsten Sinne schon anzusehen, bevor er tatsächlich vollzogen wird. Euch beschleicht teilweise schon eine Ahnung, dass mit einem Menschen etwas nicht stimmt und Ihr vermutet, dass der Mensch gehen wird. Natürlich: die Seeleninformationen gleichen sich über die morphogenen Felder untereinander ab und der Informationsimpuls wird Euch überspielt. Ihr erhaltet eine *Vorahnung* dessen, was bevorsteht.

Ich beschreibe nun den Regelfall eines Sterbevorgangs:

Die Seele hat nun ihr Lebensrad geschlossen und alle Ziele in dieser Inkarnation im betreffenden Zeitraum bestmöglich umgesetzt. Ihr ist der Zeitraum ihrer Entkörperung durchaus bewusst; nur der Verstand ist noch nicht informiert

Die Gesamtseele sendet an die Verstandesebene im Mentalkörper, dass nun die Endphase eintritt. In Traumphasen beginnt sie schon mit der Verarbeitung des erlangten Wissens oder der (Wieder-)Integration der Emotionen oder der energetischen Ungleichgewichte, die sie nicht erledigen konnte. Im Traummodus sortiert sie die Ereignisse und beginnt mit einer innerseelischen Bewertung: Was war gut? Was ist nicht optimal verlaufen? Was fehlt? Es kommt auch oft zu heftigen Augenbewegungen in der Nacht, da die Seele hierdurch schneller und tiefer verarbeitet.

Bei manchen Menschen erfolgt diese Verarbeitung auch im Tagesbewusstsein. Sie können in eine tiefe Bewusstlosigkeit fallen, die nach 3-4 Tagen mit dem physischen Tod endet. Entweder zieht sich die Seele innerhalb dieser drei Tage schon aus der Materie und aus jeder Zelle zurück oder erst mit dem physischen Tod drei Tage lang danach. Dieser Dreitageszeitraum ist von großer Relevanz für jede Seele; auch für uns Wesenheiten!

Viele Seelen geraten auch in völlige Panik, weil sie wissen, dass nun das irdische Leben endet. Sie haben aber nichts *vorzuweisen*, was sie sich zur Bearbeitung vorgenommen hatten. Scham, Trauer, ein Gefühl der Ausweglosigkeit macht sich somit oft breit. Dazu besteht allerdings kein Grund! Ihr habt wunderbare Arbeit geleistet und das erledigt, was in dem begrenzten Zeitraum zu erledigen möglich war! Scham oder Selbstvorwürfe sind hier fehl am Platz.

Erinnert Ihr Euch an die Bibel? Die Beschreibung von Jesus Tod am Kreuz: „Vater, warum hast Du mich verlassen?“. Im Zeitpunkt seines Todes, beim Zerreißen der Silberschnur und der Pranaröhre, hatten sowohl Jesus als auch die meisten Seelen, da nun der untere Körper abgetrennt werden muss, ein ausgeprägtes Gefühl der Angst und des Alleinseins. Der letzte Atemzug erfolgt und Nahestehende können sogar ein Knacken, das Zerreißen der Silberschnur, vernehmen.

Das ist eine wirkliche Glaubensprüfung der Seele an die Schöpfungsebene, die hier auf die Probe gestellt wird.

Oft *schottet* sich eine Seele derart ab, dass sie wirklich nicht auf unsere Zurufe reagiert; für mehrere Erdensekunden bis Minuten. Sie hat den Fokus auf den physischen Körper gerichtet und sieht, dass dieser zerbricht. Für die meisten Seelen, die nicht darauf vorbereitet sind und sich nicht mit dem physischen Tod auseinandergesetzt haben, kann

dies erst einmal ein Schock sein. Vielleicht hatte sich eine Seele auch nur zu Lebenszeiten über ihren physischen Körper identifiziert? Dann kann der Schock umso ausgeprägter sein.

Wenn der Tod scheinbar unvorbereitet eintritt, zum Beispiel bei einem Unfall, - aber auch dieses Ereignisses ist der Seele vorher bewusst! - bleiben viele Seelen erst blockiert und lethargisch an der Unfallstelle sitzen, auch wenn der sehr stark beschädigte physische Körper schon längst abtransportiert ist. Wir leiden so unendlich mit ihnen!

Mitunter kann es sein, dass eine Seele derart in dieser Schockebene verharrt, dass sie Jahre oder Jahrzehntlang der irdischen Zeitspanne an der Unfallstelle verbleibt. Auf dieser Ebene existiert die Zeit für die Seeleneinheit nicht. Sie lebt bereits im ewigen *Jetzt*.

Was für alle Mitmenschen eine riesige Zeitspanne ist, ist für die Seele empfunden *nur* ein Wimpernschlag. Sie ist in dem Moment noch nicht mental an die kosmische Ebene angeschlossen und fühlt sich unendlich einsam. In keinem Moment wird sie von uns dabei aus unserer Obhut gelassen. Wir bleiben neben ihr und trösten sie. Wir Wesenheiten und Lichtwesen fühlen mit unserer Seeleneinheit, denn sie ist ja immer noch ein Teil von uns!

Genauso geht es archontischen Seeleneinheiten, die von ihren Wesen abgeholt werden. Nur, dass hier nicht unbedingt Liebe der tragende Pfeiler ist, die dieser Seeleneinheit zuteil wird. Wir sind für archontische Seeleneinheiten nur nicht zuständig, auch wenn wir es uns wünschen.

Wir bewirken bei der Seele eine Heilung durch Impulseingabe in die Matrix, die die Seele selber nicht allein vorzunehmen vermag. Ihr fehlen die erforderlichen Informationen; sie steckt fest. Wir übertragen Frequenzen in Form einer Energiemedizin oder Frequenztherapie. Das ist die anzuwendende und gebräuchliche Heilweise des gerade begonnenen Jahrtausends.

Dabei ist zu verstehen: Frequenzen = Schwingung = Energie = Licht

In der Anwendung unserer verwendeten Techniken müssen wir uns keine Gedanken machen, ob wir damit einen Schaden anrichten könnten. Nur richtige Frequenzen finden eine Umsetzung im Programm. Nicht gebrauchte Frequenzen bleiben im morphogenen Feld deaktiviert, bis sie von der Seele selber aktiviert werden, wenn sie benötigt werden.

Hier gilt:

Wirkt oder wirkt nicht! Wirkt heißt, dass der Impuls auf allen Seelenebenen und Verdichtungsstufen sofort erfolgt.

Die Menschheit wird sich darauf ausrichten, weil das Quantenfeld – die Erklärung zum Quantenfeld folgt noch in diesem Kapitel - des Menschen als existent nachgewiesen ist. Somit muss der schulmedizinische Ansatz geändert werden, um einen Menschen individuell therapieren zu können. Die Quantenfeldtheorie wird bereits umfassend von unseren Wissenschaftlern erforscht und wird sich bald durch Nachweise aus dem Bereich der Theorie herausheben: Es ist dann keine Theorie mehr, sondern bewiesenes Wissen.

(Anmerkung: In Kapitel 9) werde ich beschreiben, wie in der Frequenztherapie vorgegangen wird beziehungsweise wie Heilfrequenzen eingebracht werden. Auch die Anwendung der Sanjeevini Schwingungsform „Neutralise“ ist Euch mittlerweile ein Begriff. Mit dieser könnt Ihr eine Harmonie in ein Schwingungsfeld einbringen. Es werden Euch aber auch

noch weitere Techniken und Verfahren an die Hand gegeben, damit Ihr einen umfassenden Ansatz erhaltet, was alles den Frequenzbereich abdeckt und wie es wirkt. Ihr werdet dann ein Allrounder sein und mit Eurem Wissen nicht nur einen Bereich bedienen. Der Mensch ist vielschichtig, und so müsst Ihr ihn auch unterstützen und fördern können, sonst hättet Ihr nicht genügend Werkzeuge für die Impulseinbringung an der Hand. Wer dies nicht im Blick behält, kann nur einen kurzen Heilungsreiz erzielen, aber nie eine dauerhafte Heilung oder das Aufschwingen der Seele zurück ins Licht bewirken.

Diese Impulseingabe – bitte erinnert Euch, dass ein Impuls eine Einheit mit einer 1 und 16 Nullen! ist – bewirkt auf materieller bis hin zur feinstofflichen Ebene eine langanhaltende Wirkung, die sich als neues *Programm* in der morphogenen Matrix des Menschen etablieren kann. Der Mensch kann aufgrund dieser neuen Programmeingabe seinen Lebensplan gestärkt fortsetzen und selber sodann einen heilenden Impuls auf die materiell-physische Ebene auswirken, der in der Seelenentwicklung gipfelt.

Wir sind deshalb mehr als Heiler! Unsere Tätigkeit kann im vollsten Sinne ebenso als Seelsorge bezeichnet werden, weil wir den Menschen nicht nur auf seine materiell-physischen Gestalt reduzieren, sondern ihn holistisch – auf allen Ebenen und Gott einbeziehend – wahrzunehmen vermögen.

Wichtig dabei ist das Bewusstsein: bewusst sein...- sowohl beim Klienten als auch beim Humanenergetiker. Gedanken leiten Energie. Damit diese Energie zielgerichtet dort ankommt, wo sie benötigt wird, ist das Bewusstsein erforderlich. So erkennt der Mensch auch, wo das System in die Schräglage oder in Stockung gekommen ist, lernt hierdurch und kann zukünftig neue Wege für sich wählen, da er die Problematik erkannt hat. Er kann sich fortan selber neu ausrichten. Das ist Wachstum durch Erkenntnis!

Quantenfeld - Was ist das?

Das Quantenfeld ist ein in der heutigen theoretischen Physik und Forschung viel diskutierter und angewandter Umstand, der gewissermaßen einen offen ausgerichteten Raum ohne Grenzen bezeichnet. Durch diese Definition sind die Möglichkeiten in einem Quantenfeld demnach endlos und können in verschiedenen Richtungen und Wahrnehmungen beeinflusst werden. Entscheidend ist hier die bewusste Wahl, die getroffen wird.

Dieses Feld ist deshalb auch das Fundament vieler neuartiger Heilungsformen, die während des Heilungsprozesses im Feld selbst ansetzen. Hierbei zählt immer als Grundlage das Bewusstsein, das die Richtungen zu beeinflussen vermag. Dies gilt sowohl bei Klienten/ Patienten als auch bei Humanenergetiker.

Die Inspiration für dieses Feld kommt aus der Quantenphysik, deren Grundsätze für die Energie innerhalb dieses Felds als ursprünglicher Denkanstoß galten.

*Ihr kennt noch möglicherweise die Formel Dr. Einsteins:
 $E = mc^2$. Sie steht für Masse x Lichtgeschwindigkeit²*

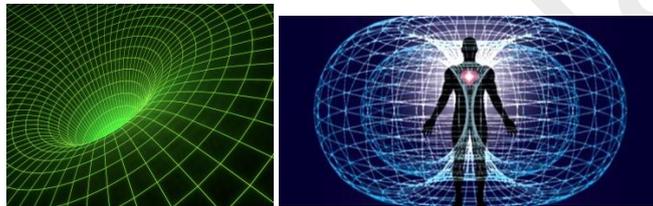
Hierbei ist die Masse, sie steht für die Dichte der Materie in unterschiedlichen Stufen, nicht mit der Masse allgemein gleichzusetzen: Es ist Energie, die sich ausbreitet!

In der Theorie des Quantenfeldes wird alles auf eine einzige Konstante reduziert: die Energie. Sie ist folglich auch für Bewusstseinsveränderungen und physische Zustände verantwortlich, zum Beispiel für die gespürte Vitalität, die Lebensqualität oder allgemein für die gesundheitliche Lage.

Quanten regulieren folglich alle Lebensprozesse, die sich der Mensch vorstellen kann. Das geschieht unter anderem über einen Austausch von Biophotonen, weshalb diese Quanten sogar direkten Einfluss auf das Zellgewebe, die Organe und die Anatomie einnehmen können.

*Der Mensch und seine Matrix
Kohärenz... eine kleine Vertiefung
Den Menschen in der Materie verstehen!*

Wie vorangegangen schon berichtet, ist das Energiefeld des Menschen, seine Aura, seine Gesamtseele und der Zellverbund Mensch selbst, eine *Energiekomprimierung* von feinstofflichen und grobstofflichen Bereichen *innerhalb der Form eines Torus*.



Fotos Pixabay

Der Torus selbst ist das Energiefeld dieser Lebensform, das aus anderen höheren Feldern energetisch gespeist wird. Im Torus ist die Lebensform in Feldern unterschiedlicher Dichte und Dichteabstufungen, die Ihr *morphogenes Feld* nennt, selber eingebettet, ohne dass den meisten Menschen bewusst ist, was es konkret ist.

Diese Felder bestehen aus *kohärentem Licht* und senden aus sich heraus eine hochfrequente Lichtsignatur aus. Dieses kohärente Licht durchdringt unterschiedliche Dimensionen, so dass der Mensch und seine Seele ein *multidimensionales Wesen* ist.

Ein Mensch, seine materiellen Zellen und seine Gesamtseele strahlen ständig *hochfrequentes Licht*, Energie, aus sich selbst heraus aus. Überwiegend strahlt oder fließt dieses Licht aus höheren in die niedrigen Felder ein. Jeder Mensch, jedes Individuum hat dabei ein eigenes Licht-Frequenzspektrum, das *einzigartig* ist. Jeder Mensch ist also einzigartig! Alle Frequenzen, die innerhalb dieser Felder vorhanden sind, sind ein sichtbarer Beweis der Erfahrungen der Seele, der Traumen, der niedrigen und höheren Energien, die die Seele oder diese Lebensform durchschritten hat. Sie sind als Wachstum und energetisches Implantat in der Matrix integriert.

*Lasst es mich bitte noch einmal wiederholen:
Frequenzen = Schwingung = Energie = Licht*

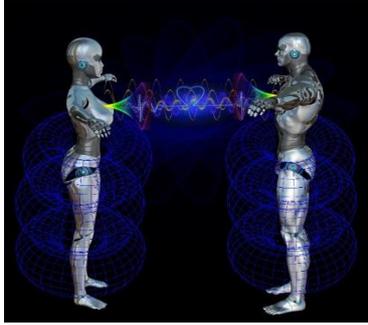


Foto Pixabay: <https://pixabay.com/illustrations/heart-energy-field-energy-robot-806512/>

Eine niedrige kohärente Schwingungswelle ausgesandt aus der Materie des erkrankten Menschen (*Strukturen in der Materie schwingen nicht so hoch wie die seelische übrigen Körper in der Feinstofflichkeit*), die durch eine langsam schwingende emotionale materielle Energie in Form einer Erstarrung hergeleitet wird, wird vom Heiler mittels eines Interferenzmusters überlagert. Das bedeutet: Der Heiler neutralisiert diese lähmenden Energien und überschreibt diese dann mit *hohen* Frequenzen (Energien), so dass die Seele des erkrankten Menschen jetzt wieder selbstständig in der Lage ist, ihren materiellen Körper zu heilen.

Ausgebildete irdische Heiler nutzen hierbei eine *bewusst* angelegte destruktive Interferenz. Sie überlagern die Wellenstruktur (=belastende Schwingung) eines Traumas, einer emotionalen Erstarrung, eines Karmas... und „überschreiben“ diese mit einer positiv hochschwingenden Welle aus dem feinstofflichen Bereich.

Die Quelle *aller* Wellen ist und bleibt der feinstoffliche Bereich. Die Wellen unterscheiden sich nur in ihrer Frequenz in der Energiedichte. Energetische Heiler (*das sind in der Regel nicht die Euch bekannten irdischen Ärzte...*) nutzen dabei die göttliche Nullpunktenergie als höchste Form des Lichts, die die höchste Energieschwingung darstellt, so wie es auch im materiellen kohärenten Laserlicht beinhaltet ist.

Biophotonen

In Untersuchungen wurde von den Menschen bereits festgestellt, dass selbst materielle Körper Verstorbener, die über einen längeren Zeitraum eingefroren waren, in medizinischen Untersuchungen immer noch eine Wärmeabstrahlung um die 33 Grad im Infrarotbereich aufweisen. Ihr nennt dies Thermoabstrahlung, ohne das Eure Wissenschaftler und Schulmediziner momentan erklären können, woher diese Strahlung kommt. Diese Wärmeabstrahlung sind Biophotonen, die in einem vom menschlichen Auge nicht wahrnehmbaren Spektrum im Bereich von 240-800 Nanometer im ultravioletten Bereich liegen. Hieraus resultiert ein ultraschwaches Leuchten:

Materiell gesehen bedeutet das:

Es ist die messbare Lichtaufnahme des Menschen. Diese Lichtaufnahme ist möglich, da die Verstorbenen zu Lebzeiten pflanzliche und tierische Lebensmittel aufgenommen und eingelagert haben. Mit der Aufnahme dieser Lebensmittel wurden nicht nur Kalorien, sondern auch Zellformationen der konsumierten Nahrung zu sich genommen. Es ist das Prana, auch Orgon/ Dynamis genannt.

Ferner ist die Kommunikation der irdischen Zellen *untereinander* für die Koordination chemischer Stoffwechselfvorgänge verantwortlich. Jede der ca. 20 Billionen menschlichen

Körperzellen empfängt und sendet selber elektromagnetische Signale in einer geschätzten Geschwindigkeit von 168.000 Meilen pro Sekunde aus.

Nach dem Versterben, dem Rückzug der Seele aus dem materiellen Körper, nimmt diese messbare Abstrahlung ab, je länger der Versterbezeitpunkt zurückliegt. Dieser verstorbene Körper liefert der Seele noch aus der Materie hinauf elektromagnetische Signale, solange sie sich noch in einem Läuterungs- und Klärungsprozess befindet.

Alte Kulturen haben diesen „Rückverlagerungsmechanismus“ der Energie in die Feinstofflichkeit immer Rechnung getragen. Nach und nach wird aus der Materie die Energie in die Feinstofflichkeit verlagert und der für die Inkarnation geschaffene materielle Körper zersetzt sich bis hinunter in seine atomare Ebene. Alle Energie fließt zum *Aussender* zurück; so wenig wie möglich sollte dabei der Seele verlorengehen.

*Verloren ist es für die Seele nur im übertragenen Sinn:
Nichts im Universum bleibt ungenutzt. Es wird als Energiesignatur anderweitig
verwendet, zum Beispiel von einem anderen Organismus oder Lebewesen.*

Alle Organe und jede Zelle des Menschen sind auch *nach* dem Versterben Teil des morphogenen Feldes der Seele. Alle in der Matrix programmierten Informationen sind dort eingebettet; auch alle Belastungen. Die Zellen werden weiter aus der morphogenen Programmstruktur gesteuert, auch wenn der physische Körper als *Wohnung* von der Seele aufgegeben wurde und sie ihre Energien aus ihr zurückzieht. Es laufen die noch verbleibenden chemischen Prozesse weiter in den programmierten Parametern ab. Jede Zelle hat dabei einen festgelegten Steuerungsmechanismus integriert.

Wahrnehmung von Biophotonen – außersinnliche Wahrnehmung

Auch ein scheinbar unbelebter Körper wie ein Tisch strahlt durch eine Energiesignatur Biophotonen aus sich heraus. Deshalb nehmen hochsensible Menschen mit zunehmender Wahrnehmungs-Sensibilität über ihre *normalen* Sinne hinaus irgendwann Komponenten in der Aura eines Menschen, eines Tieres, einer Pflanze oder eines scheinbar leblosen Gegenstandes wahr.

Für diese Wahrnehmung ist es erforderlich, dass erst das Erfahrungs- und Wissensgitternetz im Gehirn für die Verarbeitung dieser eingehenden Wahrnehmungsreize geschaffen wird. Das geschieht nicht von heute auf morgen.

Die Nervenbahnen bauen sich nur langsam auf oder um. Irgendwann nimmt der Mensch allerdings wie aus dem Nichts einen *Hauch* davon wahr und meint zunächst, es sei Einbildung gewesen. Das ist der Beginn für die Verarbeitung höherer feinstofflicher Impulse. Diese werden von sensibleren Menschen in ihrem physischen Gehirn in Reize umgewandelt, die der Mensch aus der Umgebung oder den Feldern anderer Menschen aufgenommen hat.

Die feinstoffliche Wahrnehmung erwacht: Die Wahrnehmungs-Sensibilität mit Verarbeitung über die Gehirnnerven und dem Gehirn hat begonnen. Mit Steigerung dieser außersinnlichen Wahrnehmung nimmt der Mensch deshalb nicht nur über seine materiell-physischen Augen vermehrt Farben um andere Menschen herum wahr, ferner auch Lichtscheine oder Reflexionen. Ab diesem Zeitpunkt der gesteigerten Sensibilität entfaltet sich das Wahrnehmungspotenzial des Menschen; nicht nur über seine bisherigen regulär ausgeprägten Sinne.

Über das gesteigerte Riechen, das Hören und über das Gleichgewicht kann ein sich zu höherer Sensibilität entwickelter Mensch somit viel mehr wahrnehmen. Er verarbeitet im Vergleich zu seinen Mitmenschen bei weitem mehr Reize bis hin zu ganzen Impulsen innerhalb des gleichen Zeitraums

Das ist die Entwicklung des Menschen, die jetzt zunehmen wird und bereits eingeleitet ist. Ihr irrt also nicht, wenn Ihr jetzt Faktoren wahrnehmt, deren Vorhandensein Ihr vorher nicht bemerkt hat. Es ist keine Einbildung oder eine Nichtfunktion Eurer Sinne.

Erzwingen kann man dies aber nicht. Die Seele versucht, die Impulse Stück für Stück zu integrieren, damit das Gehirn nicht durch eine Reizüberflutung überfordert wird, und diese *neuen* erwachten Sinne zum optimalen Nutzen einsetzen kann. Manchmal entscheidet sich die Seele aber auch gegen die Entwicklung einer konkreten Wahrnehmungsform, da es nicht zu ihrem Seelenplan passt.

Wie gesagt: Forcieren kann man hier nichts, auch wenn der menschliche Verstand meist gerne alle gesteigerten Sinne auf einmal haben möchte. Infolge einer gesteigerten Tiefensensibilität könnt Ihr mitunter auch gitternetzartige Strukturen wahrnehmen, die Ihr vermutlich zunächst auch in den Bereich der Einbildung einordnen werdet. Ihr nehmt sie aber wahr!

Das ist die Matrix, die sich in einem kurzen Augenblick offenbart. Ihr könnt in einer stillen Sekunde sowohl Eure eigene Matrix wahrnehmen aus auch die der Mitmenschen, Tiere und Mineralien.

Die Matrix der Tiere ist nicht so komplex wie die eines Menschen. Das ist keine Bewertung oder Abwertung. Sie sind einfach Wesen eines anderen Systems, die den Menschen zur Unterstützung auf dieser Welt helfen. Sie sind deshalb Mitgeschöpfe gleichen Ranges und keine minderwertigen *Kreaturen*, wie manche sie bezeichnen.

Die Matrix der Pflanzen und Mineralien stammt aus anderen Materialisierungsstufen und unterscheidet sich markant von uns Menschen und den Tieren. Ihre Schwingungssignatur ist eine andere und unterliegt anderen Gesetzmäßigkeiten. Dennoch sind ihre einzelnen Schwingungskomponenten von beispielsweise Heilsteinen oder Heilpflanzen durchaus als Energiesignatur in der Matrix des Menschen integrierbar, damit die Seele wieder in ihre energetische Mitte gelangen kann.

Die Menschen bestehen aus elektromagnetischen Feldern: die Aura, die Energiezentren, aus Meridianen und feinsten Energiebahnen (Nadis) und Skalarwellen.

Der noch nicht *erwachte* Mensch kann mit seinen normal irdischen nicht geschulten Sinnen nur die Reize erfassen und über sein physisches Gehirn verarbeiten, wenn sich sein körpereigenes elektromagnetisches Feld von einem anderen elektromagnetischen Feld abstößt. Das ist der Reiz, den der Mensch über seine Finger, Hautoberfläche und über das Gleichgewicht wahrnimmt, wenn er zum Beispiel einen Stuhl oder einen anderen Menschen berührt.

Ein hochsensibler erwachter Mensch wird hingegen zusätzlich mehr an unterschiedlichen Energien, Verdichtungsstufen, Biophotonen, Frequenzen und Farben wahrnehmen. Je nach Ausprägung des individuellen Seelenplans kann er noch intensiver wahrnehmen.

Die phasenweise Dematerialisation der Seelen

Was ich hier beschreibe, soll Euch aufklären und Ängste nehmen, sie aber nicht erzeugen! Ihr seid zu jedem Zeitpunkt beschützt und kein inkarnierter Mensch sollte Sorgen haben, dass er von einem toten Menschen verletzt wird oder dieser ihm schadet. Es ist nur Eure Unkenntnis, die Euch dazu bewegt, Angst vor Verstorbenen zu haben. Es sind und bleiben aber immer noch Eure Brüder, Schwestern und Eltern, die Euch niemals schaden würden. Nur negative Kräfte und Wesen, die sich Eure Unkenntnis zunutze machen, um Angst zu erzeugen, wollen Euch schaudern lassen.

Bitte lest deshalb mehrmals aufmerksam die Dematerialisierungsphasen durch. Diese Informationen sind wichtig für Euch. Denn jeder Mensch, auch wenn er sich zu Lebzeiten nicht damit auseinandersetzen mag, wird diesen Weg gehen. Der Weg soll für Euch schnell und zielorientiert sein, da immer noch viele Verstorbenen *vergessen* haben, wohin sie gehen sollen und in der Halbmaterie sitzen bleiben, wo sie Schaden an ihren Energiekörpern erleiden können. Das soll nicht so sein, da sie von uns sehnlichst erwartet werden.

Genauso, wie ich Euch beschrieben habe, dass sich eine Seele stufenweise in die Materie begibt, entkörpern sie sich in den gleichen Phasen wieder, nur in die umgekehrte Richtung.

Betrachtet bitte noch einmal das Schaubild, welches ich Euch zu den Verdichtungsphasen zum Eintritt in die Inkarnation eingebracht habe. Bitte lest auch meine Informationen dazu noch einmal in diesem Kapitel sorgfältig durch.

Ich werde hiermit versuchen, die Todesangst aus Eurem kollektiven Angstbewusstsein zu löschen. Es ist wahr! Diejenigen, die hellstichtiger Natur sind, können den Wahrheitsgehalt durch das Channeln verifizieren.

Nach dem Eintritt des physischen Todes zieht sich die Seeleneinheit aus jeder materiellen Körperzelle zurück. Sie ist noch in der Halbmaterie und nimmt alle Geschehnisse im Raum sowie alle anwesenden Menschen darin wahr. Sie empfindet eine teilweise heitere Losgelöstheit bis Leichtigkeit und es ist sehr hell um sie herum. Mitunter versteht sie noch nicht, dass sie verstorben ist. Sie sieht eventuell ein geschäftiges Treiben um ihren materiellen Körper herum, kann aber die ganze Aufregung nicht verstehen, da sie zu diesem Zeitpunkt schon keinen Schmerz mehr empfindet. Der physische Körper mit seinen materiellen Nerven- und Sinnesbahnen wurde abgestreift. Daher hat sie weder physische Schmerzen noch ein Kälte- oder Hitzeempfinden. Manchmal nimmt sie auch an der Trauer der Angehörigen teil, weil sie diese nicht leiden sehen möchte und zu trösten versucht. Der normale Durchschnittsmensch nimmt sie aber als materielle Form nun nicht mehr wahr.

Hellsichtige können jedoch noch klar die Energiesignatur der Vitalaura und des Ätherkörpers sehen, der sich losgelöst vom materiellen Körper bewegen kann. Sie sehen dann ein Flimmern. Empathische Menschen spüren eine Kühle oder einen Windhauch, welcher an ihnen vorbeigleitet, wenn sie sich bewegen.

Die Seeleneinheit ist nun sowohl frei als auch ohne Begrenzung und wird sich in den nachfolgenden Tagen immer weiter aus der Materie zurückziehen. Da für sie nun nicht mehr die in einem physischen Körper verankerten Gesetzmäßigkeiten der Materie gelten, genügt ein Gedanke eines lieben Menschen an sie oder eines trauernden Angehörigen, um sie herbeizurufen. Energie folgt dem Gedanken. Die Seele eilt herbei, da sie spürt, dass sie gerufen wird. Nachts, wenn alle Verstandesebenen der Familienangehörigen und der übrigen Menschen schlafen, kommunizieren die inkarnierten Seelen während des

REM-Schlafes mit der gehenden Seele. Sie tauschen sich aus, berichten von Empfindungen und von Trauer.

Im Laufe der folgenden sechs Wochen wird der Verstorbene immer feinstofflicher. Deshalb wird in der christlichen Kirchenzeremonie das Sechs-Wochenamt verlesen. Das Bewusstsein um die Bedeutung ist allerdings den meisten Gläubigen verlorengegangen.

Beim Aufstieg in die Feinstofflichkeit können Seelen massiv durch feinstoffliche Energien getragen und begleitet werden. Es sind die höchsten Energien, die ein lebender Mensch erzeugen kann: Gebete der Liebe, des Mitgefühls, der Dankbarkeit, der Vergebung gerichtet an den Verstorbenen! Darauf kann sich der Verstorbene emporschwingen. Das ist der selbstloseste Akt, den die zurückbleibenden Menschen dem Verstorbenen geben können, gerade, wenn sie für ihn noch eine Kerze dabei anzünden und diese sechs Wochen lang erneuern, so lange sich der Mensch im Aufstieg befindet. Die Seele sollte sich innerhalb dieser sechs Wochen komplett aus der verankerten Materie zurückgezogen haben, da sie nur noch feinstofflich ist. Je feinstofflicher sie wird, desto weniger können auch die hellseherischen Menschen mit ihren zwar erweiterten dennoch materiellen Sinnen diese nicht mehr wahrnehmen. Was alle noch als Kühle wahrgenommen haben, wenn ein frisch Verstorbener zugegen war, ist jetzt nicht mehr vorhanden. Die Seele schwingt nur noch feinstofflich und hat folgende Körper komplett abgestreift:

Dematerialisierungsphase 1

- Zerreißen der Silberschnur im Herzenergiezentrum und Ruptur der Pranaröhre.
- Seelen-Entkoppelung aus allen Zellen. Dauer ca. 3 Tage.
- Die Seele ist noch in der Halbmaterie, wahrnehmbar als Silhouette des Ätherkörpers.
- Bei gerade Verstorbenen ist noch vorhanden: Vitalaura und Ätherkörper. Die Vitalaura löst sich binnen 3 Tagen komplett auf und geht in die Feinstofflichkeit des Ätherkörpers über.
- Den Verstorbenen helfen ätherische Düfte auch in Form von Blumen, um sich aus der Materie in die Feinstofflichkeit zu begeben, da Blumen und Öle höchste Schwingungskomponenten besitzen, die die Seele aufnimmt, um sich hochzuschwingen.
- Energie aus dem Ätherkörper wird schrittweise in den Astralkörper verlagert. Dauer 3 Tage bis 6 Wochen. Innerhalb dieser Zeit ist die frisch exkarnierte Seele für die lebenden Menschen als Windhauch, Duft, Kühle oder leichten Druck, wenn sie auf dem Schoss sitzt, noch wahrnehmbar.
- Zeitgleich mit Auflösung der Materie erfolgt die Verlagerung der Energiesignatur in den feinstofflichen Astralkörper.
- Der Astralkörper baut seine materiellen Bestandteile binnen 6 Wochen nach dem physischen Tod ab.
- Engelsenergien sind als Art Blumenduft, meist Rosenduft, wahrnehmbar, die den Verstorbenen helfen.

Dematerialisierungsphase 2

- Auflösung des morphogenen Feldes der Seele.
- Die Chakras 1-7 stellen die Funktion ab Todeszeitpunkt ein, Chakras 8-14 bleiben aktiv.
- Die feinstofflichen Nadis und Meridiane lösen sich auf und der Informationsgehalt wird in die feinstofflichen Ebenen verlagert. Dauer 6 Wochen.
- Es erfolgt die Verlagerung der Strahleninformationen aus der Materie in die Feinstofflichkeit
- Sie nimmt Sonnenenergie, Prana, verstärkt auf, um hochschwingender zu werden; die Seele ist nicht mehr in der Lage, materielle Erdenergie aufzunehmen.
- Atomarer Zerfall des physischen Körpers, Übergang in Energie und Feinstofflichkeit.

Dematerialisierungsphase 3

- Die MerKaBa ist aktiv.
- Die Seele geht durch die Läuterungsebene. Die Dauer des Durchschreitens hängt von der Seele ab.
- Wenn die Seele bereit ist, wird sie von Lichtwesen, Aufgestiegenen Meister oder von Heilern der Himmelsstädte abgeholt und mitgenommen.
- Erkenntnisse aus einer erfolgreicheren Integration von Tugenden innerhalb der spirituelle Revolution werden in den höheren Mentalfeldern verankert.

Dematerialisierungsphase 4

- Ankunft auf der Plattform, eine der 17 Himmelsstädte.
- Die Seele befindet sich energetisch gesehen im Mentalkörper.
- Sie hat noch das Ich-Bewusstsein der letzten Inkarnation und benutzt das feinstoffliche Aussehen in dieser Inkarnation in dem Alter, in dem sie sich zu Erdzeiten am wohlsten gefühlt hat.
- Heilung der geschädigten Energiekörper der Seele in einer Art Krankenhaus.
- Kosmische Ärzte sind zugegen.
- Die MerKaBa nimmt ihre Hauptaktivität auf, starke Rotation als Scheibe → das Aufstiegsgefährt in feinstoffliche Dimensionen.

Dematerialisierungsphase 5

- Verbleib der Seele auf der Plattform bis zur nächsten Inkarnation.
- Farben (Schwingungsfrequenzen) werden je nach auf der Erde integrierter Erfahrungsebene angepasst.
- Geometrien werden als erlangte Erfahrungsebene im Mentalkörper verankert (Lichtsprache).
- Gemäß der Entscheidung der Seele: Beginn der Inkarnierungs-Konferenz mit anschließend erneuter Verdichtungsphase in die Materie.
- Möglichkeit hier: Sich als Geistführer für andere Inkarnierte ausbilden zu lassen und diese in die Halbmaterie zu begleiten.

Aufstiegsebene 1

- Wenn Karma aufgearbeitet ist: weiterer Rückzug in die höheren Schichten der Mentalkörper: weitere Aufstiegsebene in den karmischen Körper. Es ist der Kausalkörper, der 5. Körper der Seeleneinheit.
- Wahlmöglichkeit, als Aufgestiegener Meister im Erdenergiefeld zu bleiben.
- Hohe Energiesignatur.
- Möglichkeit des Herabstiegs in niedrigere Ebenen ist gegeben (Wechsel zwischen den Welten als Mittler).

Aufstiegsebene 2

- Rückzug in den spirituellen Körper, 6. Körper, als weitere Aufstiegsebene. Dort Wahl des Verbleibens oder des weiteren Aufstiegs.
- Höherer Geistkörper, Nirwana, unpersönlich, kollektiv, universell.
- Ebene der Ekstase.

Aufstiegsebene 3

- Rückzug in den Buddhi Körper, 7. Körper, unpersönlich/transpersonal.
- Rückkehr nach Hause zum Ort der Prägung; in die betreffende Dimension, zum Heimatplanet, ins Universum zur Familie/Wesenheit, über den eigenen Torus und über die Tori der anderen Wesen.
- Ekstase, reinste Lichtinformation, universelle Liebe.
- Ebenen darüber: Ebene des Rates der Neun und der Wesenheiten in unterschiedlichen Dimensionen.
- Keine Begrenzung, keine Materie.
- Reines kollektives Bewusstsein.

Für Archonten und Negativseelen existiert ein ähnliches System, nur geht es hinab in die weitere niedrigere Materie als Abwärtsspirale. Wie es dort aussieht, kann ich Euch nicht berichten, da es sich meiner Erfahrungsebene entzieht. Es ist aber kein lichtvoller Weg zurück zum göttlichen Eins-Sein.

Erdgebundene Seeleneinheiten

Einige Seelen glauben, dass sie nicht würdig seien, zurückzukehren, da der von ihnen gesetzte Plan nicht vollständig bearbeitet wurde. So bleiben sie nach dem physischen Tod mit dem Zerreißen der Silberschnur noch in der Halbmaterie; ohne physischen Körper, aber immer noch im Besitz der anderen ausgeformten Körper der Seele.

Es ist für die Seele wirklich kräftezehrend, in der Halbmaterie zu bleiben. Die Seele baut dabei ihren Energiekörper irgendwann völlig ab und erleidet großen Schaden, wenn sie nicht weiter geht. Deshalb wird sie von einem Stab Lichtwesen nebst Schutzengel immer begleitet. Die Erzengel, die für die Begleitung in der Todesphase und dem Übertritt in die Halbmaterie zuständig sind, *schubsen* die Seelen auch mal in die richtige Richtung, damit sie aus ihrer Stasis erwachen. Sobald sie sich wieder *bewusst* sind, können sie die weiteren erforderlichen Schritte unternehmen.

Dennoch bleiben viele Seelen ihren Angehörigen zuliebe in der Materie, selber merkend, dass sie Schaden an den Energiekörpern nehmen. Sie können nicht loslassen, weil starke energetische Bande die Seele an die noch inkarnierten Seelen bindet. Dieser Effekt wird zudem verstärkt, wenn von den Lebenden ein Totenkult für den Verstorbenen betrieben wird wie zum Beispiel: Bilder, die täglich angebetet werden, Beteuerungen, ohne den Verstorbenen nicht leben zu können, immerwährende Trauerzeremonien, Wehklagen, Jammern.

Heftiger wird die Ausprägung, hier bleiben zu wollen oder vermeintlich zu müssen, wenn Tote gechannelt werden. Dadurch fühlen sich die Seelen bestärkt, gar nicht gehen zu können, weil sie auf der Erde noch nicht erledigte Aufgaben kundtun möchten, die durch Inkarnierte zu vollziehen sind. Sie benutzen ein Medium als Kanal für ihre Durchsagen und sehen nicht den Schaden, den sie anrichten. Sie stülpen ihr Karma dem Channelmedium und den Hinterbliebenen über, ohne sich selber auseinandersetzen zu müssen.

Um in der Halbmaterie bleiben zu können, lagern sie sich an den Energiekörpern der Lebenden an und verankern sich dort. Der inkarnierte Mensch wird so einem Teil seiner Energie beraubt. Er muss sie teilen und fühlt sich fremd gesteuert, nicht im Vollbesitz seiner Kräfte und auch unwohl. Das soll so nicht sein!

Meist sammelt ein Medium durch dieses Praktizieren der Nekromantie oder Totenbeschwörung viele erdgebundene Seelen ein, die den Ausgang zum Aufstiegsportal nicht finden, sich aber durch die Kommunikation durch das Medium bestärkt fühlen und sich anhaften. Mitunter kann ein Medium zahlreiche dieser Seelen-Anhaftungen dadurch bekommen.

Dies wird leider immer noch in Séancen oder Channelings in zahlreichen Kulturen so praktiziert. Das gleiche geschieht auch im Voodoo; mit heftigen energetischen Auswirkungen auf die Energiefelder der lebenden Menschen, da hier Karma erzeugt wird und der freie Wille und die freie Entfaltungen der einzelnen Seelen nicht gewährleistet sind.

Zündet Euren Verstorbenen lieber eine Kerze an, bittet Engel sie zu führen und betet für ihren raschen Aufstieg. Je länger eine Seele in der Materie bleibt, desto mehr Löcher erhält sie in den Energiesignaturen der Körper, die von den kosmischen Ärzten dann kaum noch zu korrigieren und zu heilen sind. Das tritt meist nach ein paar Jahrzehnten bis hundert Erdenjahren ein.

Es gibt auch zahlreiche Seelen, die seit mehreren hundert Jahren in der Halbmaterie festsitzen und die Orientierung verloren haben. Mit der Durchführung des Blueprints, der Karma Klärung, helft Ihr ihnen sehr und sie fühlen sich würdig, in den Aufstieg zu gehen.

Seid hier bitte mitfühlend!

Die Läuterungsebene

Das letzte Hemd hat keine Taschen!

Ich berichte Euch nun folgendes, um Klarheit zu schaffen und Ängste zu eliminieren:

Ihr seid jetzt über die Dematerialisierungsphasen unterrichtet. Bevor die Seeleneinheit auf die Plattform geht, begibt sie sich in einen innerseelischen Klärungsprozess. Dieser wird nicht von außen forciert; die Seele allein leitet ihn ein.

Hierin betrachtet die aufsteigende Seele die Waagschalen ihres Lebens: Was war gut? Habe ich andere geschädigt? Habe ich noch mehr Karma verursacht? Weitere Bewertungen fließen noch mit ein. Auch prüft sie, was positiv gewesen ist und ob beziehungsweise welches alte Karma gelöst wurde. Heftige Hemmnisse sind dabei beispielsweise die Selbsttötungen in der letzten Inkarnation, die die Seele auf der Läuterungsebene im Leid verharren lassen, weil sie damit gegen Gottes Dekret verstoßen und somit schwerstes Karma erzeugt hat.

Hat sich die Seele bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit den hohen geistigen Gesetzmäßigkeiten auseinandergesetzt, wird sie hier damit konfrontiert. Ihr werden die nicht gelebten höchsten Tugenden wie bedingungslose Liebe, Mitgefühl, Dankbarkeit bewusst, die sie in der Inkarnation nicht integriert hat. Vor ihrem Auge läuft das rückwärtige Leben wie irdische Kurzfilme ab, die sie selber bewerten soll, um daraus selbstlernend Lehren zu ziehen. Niedrige Energien müssen durchlebt, neutralisiert und gewandelt werden, da diese im Aufstieg nicht mitgenommen werden können; auf der Läuterungsebene ist kein Richter, kein Lehrer, kein Strafender dabei. Darunter fallen

auch die niedrigen energetischen Ausprägungen von Gefühlen wie Schuld, Angst, Wut, Hass, Trauer und des Leids in jeglicher Variante.

Die langsam schwingensten Körper, der Äther sowie der materielle Astralleib, sind von der Seeleneinheit schon überwiegend abgestreift worden.

Hat sich aber eine Seele nur über materielle Dinge identifiziert, wie: „mein physischer Körper“, „mein Geld“, „mein materieller Besitz“, „meine Macht“, „meine Sklaven oder Untergebenen“, „meine Süchte oder Hang zu Suchtmitteln“ kommt sie in einen heftigen Prozess, der von Euch als das Fegefeuer bezeichnet wird. Dazu gehören auch Leiderfahrungen, die nicht losgelassen werden können, weil sie nicht vergeben werden. Die Seele hält diese Dinge eisern fest und versucht, alle Kräfte aufzubringen, in diesen Schleifen immer und immer wieder das zu durchleben, was sie kennt und als ihr Leben bezeichnet hat. Sie will diese geschaffene Realität nicht loslassen, akzeptiert keine andere Perspektive oder lehnt dabei jede Hilfe von uns feinstofflichen Wesen ab. Dabei hängt sie massiv in dem morphogenen Feld fest, das sie selbst erschaffen hat und entscheidet selbst, wenn es genug ist.

Ich nenne dies „Festsitzen im kosmischen Aufstiegschacht“. Das ist wirklich liebevoll betrachtet und fern jeglicher Bewertung.

Egal, wie wir oben an den Seelen „ziehen“ würden, damit die Seeleneinheit loslässt, desto mehr würde sie sich dagegen wehren. Wir lassen sie deshalb immer in Ruhe und ihren Weg durchschreiten.

Da sich immer noch Milliarden (!) Seeleneinheiten mit letzter Inkarnation in den irdischen Weltkriegen und letzten Kriege auf der Läuterungsebene aufhalten, ist es uns ein großes Anliegen, dass Ihr Inkarnierten die niedrig erzeugten Energien und Ängste auf materieller Ebene für Eure Verwandten, Familienangehörigen und Freunde löst. Sie selber schaffen es auf der Läuterungsebene nicht und verharren in ewigen Schleifen. Diese von Euch ausgeübte Tätigkeit ist ein Beweis reinsten Demut, Liebe, Mitgefühl und Vergebung. Die höchsten spirituellen Tugenden! Ihr entlastet damit zeitgleich Eure Seelenebenen, da Ihr während der Inkarnation die belastenden Energien schon abstreift und nicht erst zur Wandlung auf die Läuterungsebene mitnehmen müsst. Hier können wir Euch auch durch Kontaktaufnahme mittels Channeling weiter instruieren, wenn es nötig werden sollte.

Wir brauchen hierzu Eure aktive und bewusste Mithilfe, da Ihr in der Materie verankert und sozusagen unsere *Antennen* seid. Wir sind Eure Wesenheiten und tragen das Leid gemeinsam mit Euch mit, können aber nicht eingreifen. Das ist keine Manipulation! Manipulation bedingt, dass nur eine Partei einen Nutzen hätte; es ist eine positive Förderung für alle. Alle helfen Euch, diesen bewussten mitfühlenden Akt zu vollziehen, da es positive Energien und positives Karma erzeugt.

Ich möchte es wie folgt erklären:

Ein Vorahne, ein Familienmitglied oder ein Freund hat zu Lebzeiten so schwere Lasten aufgebaut, die er diese während seines Lebens weder integrieren noch in die Neutralität noch in die Wandlung bringen konnte, weil es einfach zu viel war oder er vorher verstorben war. Kinder, auch die aller kleinsten, fangen zu Lebzeiten schon an, die Last der Eltern mitzutragen, da viele Schultern mehr tragen können. So tragen die meisten inkarnierten Seelen die Last, das Karma, von sieben bis neun Ahnen-Generationen *vor ihnen* mit.

Eure Vorahnen haben schon versucht zu wandeln, aber es war ihnen nur leidlich geglückt. Sie nahmen im Todeszeitpunkt das Karma und die nicht gewandelten oder nicht integrierten Energien mit auf die Läuterungsebene, in der Hoffnung, es dort zu schaffen.

Schleifen über Schleifen wurden so von ihnen auf der Läuterungsebene durchlebt, ohne dass sie zu einer Lösung kamen: Sie sitzen im kosmischen Aufstiegsschacht fest!

Ihr in der Materie durchlebt auch in Schleifen in Ansätzen die übernommenen Muster und nicht gewandelten Energien. Euer Leben wird dadurch schwerlastig und Ihr erkennt nicht den Zusammenhang, bis jetzt!

Ihr seid jedoch nun in der Lage, von der irdischen Materie aus Euer Karma und das der festsitzenden Angehörigen aufzulösen und uns diese Energien aus der Materie hinaus in die Feinstofflichkeit zur Klärung und zum höchsten Wohle aller zu übergeben. Dazu bedingt es nur Eure Bewusstwerdung und das Vorgehen, welches ich in Kapitel 12 unter Blueprint: Karma Klärung beschrieben habe. Es ist ein Akt des Mitgefühls, dies für die Ahnen zu lösen und zu transformieren. Ihr nutzt dabei die Hilfe der Schöpferengel Elohim, da diese ihre Energien Euch in den Strahlenqualitäten zur Verfügung stellen, und die Hilfe der Erzengel, die Euch ihre Hände reichen.

Ich greife hier nun durch die Übermittlung des Blueprint/der Karma Klärung ein: Es hat sich sehr viel an negativen Energien im Erdenergiefeld angehäuft, was inkarnierte Seeleneinheiten und Archonten dort ausgelöst und verankert haben. Die Waage des Gleichgewichts wird längst nicht mehr gehalten, sondern die negativen Energien überwiegen bei weitem. Ihr spürt das mittlerweile überall im Weltgeschehen sowie in der Eskalation chaotischer Knoten.

Bei vielen Seelen, gerade in Eurer Zeitachse, dauert das Durchqueren der Läuterungsebene bemessen an Äonen mehr als 80-mal so lange. Sie bleiben stecken. Wir vermuten, dass es an der kopfgesteuerten Ausrichtung der Menschheit liegt, die jegliche Emotion verleugnen oder ablehnen will. Daran haben die unter den Menschen ebenfalls inkarnierten Archonten maßgeblichen Anteil, die dieses Lebensgefühl durch Projektionen und Suggestionen jeden Tag in Eurer Realität verankern. Für diesen Läuterungsprozess ist es jedoch unabdingbar, dass sich eine Seele mit den Gefühlen, die sie verursacht oder selbst erzeugt hat, auseinandersetzt. Sonst erfolgt kein Aufstieg!

Die Seeleneinheit muss sich in die Waage bringen, dass die Energien größtenteils wieder ausgeglichen sind, wenn vom Rest-Karma und von eventuell größeren eingekapselten Energien im Mentalkörper abgesehen wird. Diese beiden Faktoren hemmen zumindest nicht, die Himmelsstädte betreten zu können.

Ich bitte Euch deshalb, das Blueprint mindestens einmal in Eurem Leben durchzuführen. Wenn es Euch bewusst ist, dass Ihr ein Walk In seid, ist es ein Akt des Dankes und Mitgefühls für die Seele, die den Körper vorher benutzt hat, das Blueprint stellvertretend für sie auch einmal durchzuführen. Auch von diesen Seeleneinheiten habt Ihr nämlich beim Körpertausch die in der Inkarnation erzeugten energetischen Schräglagen und Karma zur Lösung übernommen.

Wenn Ihr selber nicht channeln könnt, sucht bitte entsprechende Kinesiologen oder Channelmedien auf, die testen können, wie viele Walk Ins schon der von Euch genutzte Körper benutzt haben und deren Lasten Ihr nun mittragt.

Es wird einfach zu viel für Euch. Werdet bewusst und handelt. Die Durchführung des Blueprints nimmt nicht viel Eurer Lebenszeit in Anspruch!

Die Plattformen: Himmelstädte, Sammelort der nicht inkarnierten Seelen

Was geschieht nach dem physischen Tod? Wohin geht die Seele?

Vermutlich sind die meisten von Euch Aufgewachten schockiert, was Euch alles bevorsteht. Wie gesagt, Ihr lenkt mit Eurer bewussten Ausrichtung Eure Energien und steuert damit auch die mögliche Erfordernis von Inkarnationsschleifen.

Viele Seeleneinheiten schaffen es früher oder später nach dem Durchqueren der Läuterungsebene auf die Plattformen zu kommen. Die Plattformen sind eingerichtete Himmelstädte, die im Erdenergiefeld verankert sind. Da keine dichtere Materie in die 5. Dimension mitgenommen werden darf, muss die Seele diese beim Durchqueren der Läuterungsebene zuvor abgestreift haben.

Die erste eingerichtete Plattform entstand zu der Zeit Lemuria. Wenn Ihr in einem Channeling die Botschaft über ein Familienmitglied bekommt: „Er/sie ist angekommen!“, dann ist die Ankunft in der Himmelsstadt gemeint.

Es gibt mittlerweile 17 dieser Himmelstädte allein deshalb, weil so viele Seeleneinheiten in die Inkarnationsschleifen zwischenzeitlich eingebunden sind und nach ihrer Rückkehr beherbergt werden müssen.

Die Himmelstädte sind wirklich schwebende Plattformen und so gestaltet, dass sich eine zurückkehrende Seeleneinheit dort geborgen und aufgehoben fühlt. Meistens spiegelt die Plattform auch in Ansätzen die Umgebung als Projektion wieder, die die Seeleneinheit kennt. Eine naturverbundene Seeleneinheit verweilt gerne auf Plattformen, die pure Natur beinhalten. Dort kann sie sich ausruhen und heilen. Sie hat nämlich während ihres strapaziösen Weges in die Inkarnation und bei der Dematerialisation auf der Läuterungsebene Schäden an den Energiekörpern erlitten. Besonders große Schäden sind von den kosmischen Ärzten zu heilen, wenn die Seele in der Materie nicht den Ausgang gefunden hat und als erdgebundene Seele in der Materie verblieben ist. Es sind wahrlich größere Löcher in den Energiekörpern vorhanden, die hier geheilt werden müssen.

Deshalb kommt die Seele bei Ankunft auf der Plattform erst einmal in eine Art *Rehabilitationszentrum*, wo sie die Energie und Ruhe findet, wieder zu heilen. Diese Rehabilitationszentren sehen von Plattform zu Plattform verschieden aus, haben aber die gleiche Bewandtnis. Bereits zurückgekehrte Seeleneinheiten, die wieder gesundet sind, unterstützen sie auf dem Weg der Heilung.

Sind die Schäden behoben, kehrt die zurückgekommene Seeleneinheit zu der Familie zurück, die sie mit der Inkarnation verlassen hat und die sehnsüchtig auf ihre Rückkehr gewartet hat. Meistens sind die Seelen gleichen Ursprungs und einer gleichen Spezies angehörig.

Je nach Ausprägung und Gestaltung der Plattform sind dort ähnliche Gegebenheiten vorhanden wie auf der Erde: eine Art Stadt mit verschiedenen Freizeiteinrichtungen, Wohnhäuser oder Hochhäuser, Bildungszentren, Kommunikationszentren, Meditationszentren und Ähnliches mehr; je nach Typus der Plattform. Es gibt auch Plattformen, die kaum über Vegetation und Tiere verfügen, weil auf den Heimatplaneten der Seelenessenzen so etwas auch nicht vorkommt. Die Seelenessenzen sollen sich auf den Plattformen wohl und geborgen fühlen und heilen.

Ihr glaubt, dies ist alles Fiktion und eine Gehirntäuschung? Nicht lange zurückliegend haben wir die ätherische Matrix so verschoben, um Euch inkarnierten Menschen einen Einblick auf eine der schwebenden Himmelsstädte in Eurer Atmosphäre zu geben. Ihr solltet erkennen, dass da etwas sonst nicht Sichtbares in Eurer Atmosphäre über Euch ist. Das war von uns beabsichtigt und kein Unfall, dass Ihr diese erblicken konntet.

Wir haben dafür mehrere Sichtbarmachungen in der Atmosphäre in China gewählt, da die dortigen Regierungen die Zusammenarbeit mit den Archonten intensivieren wollten. Die Illusion der Realität war kurzzeitig aufgehoben, auch wenn der erforderlich technische Aufwand gigantisch war, um die Energie so zu zentrieren, dass eine für das menschliche Auge materielle Form erschien und zwar in Form von Städten.

Es waren keine Spiegelungen, wie eine Fata Morgana oder eine holografische Spiegelung, wie in den Dementis der diversen irdischen Institutionen und der Presse anschließend zu lesen war, um Eure Gemüter wieder in den unbewussten Zustand zu verbringen. Sucht in Filmen und Aufzeichnungen nach schwebenden Städten über Foshan, Jiangxi oder Guizhou in China. Wir sind bereit, Euch Einblick zu gewähren, allen Ängsten entgegenzuwirken und Illusionen aufzuheben. Den Rest müsst Ihr vollziehen!

*Wie viele Beweise brauchst Du noch,
um einen anderen Weg
als den bisherigen zu wählen?*

Kapitel 5 - Von selbsternannten Göttern

Von Wesenheiten und „Gottheiten“

Ich Ra, spreche zu Euch aus einer Sicht, die jenseits Eurer erschaffenen Realitäten liegt und in Wahrheit begründet ist. Diese Wahrheit sollt Ihr auch finden.

Ich möchte unter Euch Wesen keine Verurteilung vornehmen und das solltet Ihr auch beherzigen. Alle sind in meiner Liebe gleich und haben ihren Entwicklungsweg zu Gott hin vor sich. Manche Wesen und niedrige Energiesignaturen haben sich schon auf den Weg gemacht, andere noch nicht. Allen ist es jedoch von Gott vorgegeben: das Streben zu ihm hin - in sein Licht!

Gott schuf einen Bereich in dieser Galaxie, die eine Dualität bildet, um sich darüber selbst zu erfahren. Betrachtet es wie die helle und die dunkle Seite. Das Licht selbst wirft einen Schatten, der Schatten ist nur existent, wenn Licht vorhanden ist. Der dunkle Bereich ist gekennzeichnet von extrem niedriger Energie in unterschiedlichen negativen Abstufungen.

Ihr spürt die Einflussnahme auf der Erde besonders, da Ihr Angesichts der dichten Materie sehr langsam schwingend seid und die negativen Kräfte sich in Euren Energiekörpern verstärkt auswirken und bündeln können. Je höher Ihr Euch aufschwingt, desto weniger oder keine Einflussnahmen haben negative Kräfte auf Euch.

Der Weg des Erkennens

Je mehr Ihr versucht, niedrigschwingende Energien zu vermeiden, desto stärker werden sie immer öfter an Euch herandrängen. Die Vermeidung macht zunehmend Mühe und zehrt an Euren Energiekörpern, was eine Schwächung der Gesamtkonstitution nach sich zieht. Darauf zielen die negativen Kräfte und Energien ab: Geschwächte Seeleneinheiten müssen die Inkarnationen abbrechen und erneut in die Wiedergeburtsschleife gehen.

Ihr seid in die Inkarnation gegangen, um selbsterzeugte niedrige Energien zu erfahren, zu wandeln und sich wie Phönix aus der Asche gleich wieder in hohe Energien zu schwingen. Ihr seid hier keiner Wertung oder Verurteilung von uns Wesenheiten unterlegen. Urteilen und werten solltet Ihr aus Euch selber heraus. Ihr könnt Euch sodann aus einer *bewusst* geschaffenen Neutralität im weiteren Ausgleich aller Energien hieraus ins Positive erheben. Heldentum oder gesteigerte Mutbeweise sind unangebracht. Ihr seid schon mutige Helden, weil Ihr diesen Weg auf Euch genommen habt.

Ihr müsst für Euren Weg der Erkenntnis ins Niedrige hineinspüren können, um festzustellen, dass Ihr von anderer Materie und Feinstofflichkeit seid, um diese Erfahrung integrieren zu können. Dies ist eine dualistische Erfahrung, die Euch in hohe Schwingungen bringt. So einfach ist das System, wenn es von Euch bewusst erkannt wird: statt abzugrenzen und abzuspalten, solltet Ihr diese *bewusst* integrieren! Das heißt jedoch nicht, dass Ihr unbewusst alle negativen Energien integrieren sollt, denen Ihr habhaft werden könnt!

Ich werde Euch unter den Meditationstechniken Übungen lehren, die es ermöglichen, Euch bei Bewusstwerdung der vereinleibten negativen Energien binnen 1-2 Minuten wieder in die neutrale Mitte zu kommen, um dann in die göttliche Energie aufzuschwingen.

Durch Eure Erfahrungen helft Ihr auch anderen Geschöpfen Gottes, die an Eurer Erfahrungsebene teilhaben können. Ihr findet den Schlüssel in Euch!

*Alles, was mit Dir geschieht hat, unmittelbar mit Dir zu tun.
Es ist Deine Lösung, die in Dir selbst liegt.*

Ich lehre Euch zudem die hoch energetische Methode des Blueprints: die Wiederherstellung der Blaupause und die Lösung allen Karmas. Sie ist für Euch selber und für alle Familienmitglieder bis in die neunte Generation vor Euch. Jeder von Euch muss sie nur einmal durchführen und kann danach erfahren, um was für ein Wunder es sich handelt!

Es ist nicht Ziel meiner Aufklärung, Angst zu verbreiten, jedoch müssen manche Gesetzmäßigkeiten verstanden werden, damit Euer Blick nicht weiter auf niedrige Energien gerichtet ist, Ihr diese immer wieder lebt und zu Eurer Realität werden lasst.

Auch von der bewussten Hinwendung zu negativen Kräften rate ich ab. Nehmt zur Kenntnis, dass es sie gibt und setzt Euren Weg fort, ohne dass Ihr ihnen weitere Beachtung schenkt. Sie werden noch einige Male versuchen, Eure Bewusstwerdung zu überprüfen oder zu untergraben. Wenn Ihr es allerdings verstanden habt und mit dem Blick weiter in die feinstofflichen Ebenen geht, werden sie schnell das Interesse verlieren und von Euch ablassen. Bis dahin jedoch werden sie Euch noch prüfen, ob Ihr vom Weg abzubringen seid.

Luzifer hatte gesagt, dass die Seelen niemals durch Erkenntnis den Aufstieg zurück ins Licht, zum Ursprung, schaffen werden. Beleht ihn eines Besseren!

Ihr seid durch den Schleier des Vergessens gegangen und deshalb scheint dieses System Euch völlig neu zu sein. Momentan schaffen wir auf der Erde Wellen von Erfahrungsebenen: Menschen, die Euch transzendente Meditation, Achtsamkeitstraining und positives Denken lehren, weil sie dieses von uns gelehrt bekamen oder selber durch diesen erfahrungsreichen Bereich gelaufen sind.

Es ist die Zeit des Bewusstseinswandels gekommen und immer mehr Menschen erwachen aus ihrer Stasis und leben *bewusst*. Es ist wie ein Aufwachen aus einer langen Tiefschlafphase.

Mache Dich auch auf den Weg. Es lohnt sich!

Der überwiegende Teil der Menschheit lebt mittlerweile in so niedrigen Energien, die sich sogar immer weiter aufbauen, so dass sie die niedrigen Schwingungen *nicht* mehr *bewusst* wahrnehmen können. Eine beginnende Phase der menschlichen Verrohung hat unlängst begonnen. Eure Tugenden wie Dankbarkeit, Nachsicht und Mitgefühl werden im Moment durch viele Aktionen in perverser Art und Weise niedergemacht. Seht Euch die aktuellen Kriegsgeschehen und das zwischenmenschliche Verhalten auf der Erde an.

Der Zugang zu Eurem Gefühl scheint durch rationales Denken überlagert zu werden. Es gibt hier aber keine Schuldigen. Hier gibt es immer zwei Seiten: Die einen üben es aus, die anderen nehmen es hin. Das erzeugt auf beiden Seiten Karma, aber *schuld* ist niemand, weil es immer um beide Seiten der gleichen Medaille geht.

Für Euch wähle ich den Weg der Aufklärung, damit Ihr weitsichtig hinter den Schleier zu schauen vermögt!

Die niedrigen Emotionen wie beispielsweise Wut in all seinen Formen und Abstufungen, sowie Trauer, Angst, Verzweiflung, Leidgefühl, Neid und Frustration sind mittlerweile so sehr Bestandteile Eurer Realität geworden, dass es sich für die meisten Menschen eher fremd und unrichtig anfühlt, die positiven Emotionen wie überschäumende Freude, Liebe, Mitgefühl, Dankbarkeit und die Ekstase - auch die sexuelle fern *jeder* körperlichen Gewaltanwendung oder Machtausübung! - zu fühlen oder zuzulassen.

Der Mensch meint mittlerweile, er sei nicht mehr wertvoll genug, diese hohen Schwingungen fühlen zu dürfen. Er denkt, dass er nur noch eine *kleine Nummer* im System sei.

*Ihr seid jedoch einzigartig in Eurer Ausprägung in Form und Art!
Einzigartige Geschöpfe Gottes!*

Ra

Gemäß dem geschaffenen Minderwertigkeitsgefühl verhaltet Ihr Euch auch so den Mitmenschen gegenüber und lebt es entsprechend Eurer Erfahrungsebene an ihnen nach dem Grundsatz aus: wie Du mir, so ich Dir! Niemand verurteilt Euch hierfür. Wir leiden jedoch alle mit Euch und versuchen voller Mitgefühl, Euch aus diesen Energien herauszuholen.

Negative und positive Energien

Ich habe Euch bereits mitgeteilt, dass jede Energie, auch jede negative, von sich aus vollkommen und rein ist. Gott hat sie erschaffen.

Nur, wie diese angewendet wird, zeigt die Hemmung daraus. Ein zu viel an vereinleibter negativer Energie, die nicht vollständig integriert wurde, lässt Euer Körper-Geist-Seele-

System ins komplette Ungleichgewicht geraten und koppelt sich an die erlittenen Traumen oder an das Karma, die Ihr in diese Inkarnation mitgebracht habt und die Ihr jetzt lösen wollt. Euer Yin und Yang haben nicht mehr die Balance!

Eine negative Energie soll *erfühlt* werden: nicht lange, sondern nur kurz, damit Ihr wisst, um welche Energie es sich beispielsweise bei Trauer handelt. Ihr habt somit die niedrige Energie erfahren sowie *enttarnt* und Ihr seid Euch ihrer *bewusst*.

Es ist so, dass Ihr bei konkreter Benennung der Energieart, zum Beispiel Wut, diese bewusst durch Eure Energiekörper leiten könnt, ohne dass sie irgendwo in Eurem Energiesystem anhaften oder stecken bleibt. Eure Seelen haben von uns Mechanismen gelehrt bekommen, die Ihr durch den bewussten Einsatz nutzen könnt, diese Energien zu neutralisieren und mehr noch: sie anschließend in positive Energien anzuheben! Eure Mentalfelder verfügen zwischenzeitlich über die dazu benötigten Informationen. Ihr solltet sie nur abrufen und anwenden.

Es ist nicht der Sinn, eine bemerkte negative Energie, die von einem Mitmenschen an Euch ausgesandt wurde, an ihn zurückzuschicken, in der Hoffnung, sie würde sich zwischenzeitlich auflösen und Ihr wäret diese Energie los. Dieses Denken hat immer schon Karma ausgelöst. Ein Akt des Mitgefühls, der Empathie und eine der höchsten aller positiven Schwingungen ist die Vergebung, in dem eine erkannte negative Energie *einfach* gewandelt wird. So hemmt sie in dem Moment keinen mehr.

Da Ihr durch den Schleier des Vergessens gegangen seid, ist es nicht möglich, einen *Freund* von einem *Feind* zu unterscheiden. Vielleicht ist der wutentbrannte Mitmensch ein Mitglied Eurer Seelenfamilie und macht Euch mit seiner Aktion auf eine liebevolle und auch drastische Art auf eine bei Euch vorhandene energetische Disharmonie aufmerksam. Aus Unkenntnis dessen würdet Ihr im als Dank Schaden zufügen und dies würde eine Karmakette auslösen; nicht nur bei Euch, sondern auch bei dem Mitmenschen, dessen Aufgabe es war, Euch in seiner Projektionsfunktion genau das aufzuzeigen hat, was in Euch in Ungleichgewicht ist. Er hält Euch einen Spiegel vor, Ihr wertet dies allerdings als ein an Euch begangenes Unrecht. Eine Wertung ist immer nur eine einseitige Betrachtung, die niemals den weiten Blick für das offen lässt, was wahrhaftig ist.

Aus Unkenntnis über diese Gesetzmäßigkeit ist viel Karma in der menschlichen Geschichte erzeugt worden. Von uns entsandte Weisheitsführer sagen Euch jedoch immer, dass Ihr milde und nachsichtig Euren Mitmenschen gegenüber sein sollt. Ihr seht den Plan dahinter nur nicht.

*Nimmst du jemanden, wie er ist,
wird er bleiben, wie er ist,
aber gehst du mit ihm um,
als ob er wäre, was er sein könnte,
wird er zu dem werden,
was er sein könnte.*
Goethe

Wir sehen in Euch, dass Ihr das Größte und Lichtvollste erschaffen könnt!

Von Gottheiten und selbsternannten Demiurgen, von falschen Götter und Blender

*Es gibt nur einen Gott.
Er ist das Licht und Erschaffer allen Seins.
Ra*

Es gibt keine weiteren Götter! Nur unbewusste Menschen heben andere Energien in den Götterstatus, weil sie von deren Machtdemonstration oder von ihrem technischen Wissen geblendet sind.

*Je weniger Du Trugbilder bewunderst,
desto mehr vermagst Du die Wahrheit aufzunehmen.*

Es gibt in Gottes Schöpfung negative Wesen, die sich ausschließlich in dem negativen Bereich aufhalten und gemäß dem entsprechenden Gedankengut leben. Sie zeigen sich nach außen hin als Verbündete, haben aber eigene Ziele im Sinn. Da sie über eine teilweise sehr weit entwickelte Technologie verfügen, gelten sie bei manchen Wissenschaftlern unter den Menschen oft als „Heilbringer“. Sie sind aber Demiurgen: Blender, Anfechter oder Verleugner des wahren einen lichten Gottes, die ihre wahren Absichten vor Euch verbergen. Ihr Ziel ist es, Euch zu ihren Zwecken zu manipulieren und Euch weiter an das Rad der Wiedergeburt zu binden. Es ist für sie eine reine Machtausübung und setzen sich somit über Eure Entfaltung hinweg.

Sie erzeugen ganz bewusst negative Energien! So, wie es eine positive lichtvolle Aufwärtsspirale zum wahren Gott des Lichts gibt, so existiert eine Negativspirale als Dual in sehr tiefe niedrige Energien.

Ich werde diese aber nicht weiter beschreiben. Es sollte ausreichend sein, dass Ihr wisst, dass es sie gibt. Nur soviel: Die negativen Wesen können Euch nichts tun, da Ihr von uns auf Eurem Weg geschützt seid.

Über Eure Mentalfelder können sie jedoch Euren Cortex so stimulieren, dass die Nervenverbindungen im Gehirn Impulse an Euer Gehirnstramm, auch Reptiliengehirn genannt, liefern. Hierdurch können sie Euch in Angst und Schrecken versetzen, um Euch zu Taten zu bewegen, die Ihr bei bewusster Betrachtung nicht umsetzen würdet.

Bitte seid jetzt nicht schockiert:

Dieses vollziehen sie täglich in vielen Wiederholungsvarianten. Sie triggern Euch an und Ihr reagiert unbewusst. Dadurch erreichen sie ihr Ziel. So geht das Spiel! Von den von Euch erzeugten negativen Energien ernähren sie sich. Je mehr Ihr davon erzeugt, desto mehr zieht Ihr von diesen Kräften oder Wesen an. Ihr seid dem aber nicht schutzlos ausgesetzt, auch wenn sie immer wieder versuchen, Euer Gehirn über telepathische Felder zu triggern. Erkennt, wenn Ihr manipuliert werdet. Ihr fühlt ja die auffallenden Gefühle wie Angst, Wut, Zorn, Hass, Neid, Traurigkeit, die teilweise wie aus dem Nichts heraus oder auch mal als überspringende Energie von einem Mitmenschen kommen.

*Neutralisiere diese Energie
und wandele sie bewusst in hohe Energien!*

In alten Zeiten wurden diese negativen Kräfte als Archonten bezeichnet. Sie präsentieren Euch ihr vermeintlich hohes Wissen und ihren technologischen Fortschritt, den sie unter Euch streuen möchten. Viele Regierende dieser Welt sind so gierig darauf bedacht, das

Wissen für sich zu nutzen, dass sie Pakte mit den Falschen eingehen. Hierin werden sie nicht ihr *Heil* finden. Das zu erkennen, ist jedem Menschen aber gegeben.

Dies ist Aufklärung und jenseits jeglicher Angsterzeugung. Problematisch erweist sich das Handeln der Blender dadurch, dass Ihr den manipulativen Eingriffen der Blender und ihren negativen Kräfte erst einmal ausgesetzt seid.

Hier gilt es anzusetzen: die eine karmische Schuldfrage zu stellen, die niemals eine Beantwortung finden wird. Die Schuldfrage ist zu oft in den irdischen religiösen Institutionen einseitig angebracht worden und hat Menschen in die Ecke eines Täters oder des Opfers gestellt. Wozu? Um weitere neue niedrige Energien und Emotionen auszulösen?

Ich sagte schon, dass Eure religiösen Vereinigungen von negativen Kräften durchzogen sind, die alle guten Taten und Absichten in den Schmutz zu ziehen versuchen. Das ist aber nicht nur in den Glaubensrichtungen so; es zieht sich durch Eure gesamten Gesellschaftsstrukturen. Auch Archonten sind unter Euch inkarniert und handeln deshalb nicht nur über Telepathie. Sie sind Menschen, die Ihr aber an ihrer Schwingung und durch den Blick in ihre Augen erkennen könnt. Augen sind die Tore zur Seele!

Wenn Ihr dem Unwahren folgt, werden sich die Schleifen Eurer Inkarnationen vermehren; bis Ihr Lichtvolles zu integrieren schafft. In der jetzigen Inkarnation werden diejenigen, die *Unwahres* erschaffen und *negativ* integrieren, vom Rat der Neun und von lichtvollen Wesenheiten auf eine niedrige energetische Daseinsebene gebracht. Es handelt sich dabei um eine Art *energetische Blase oder Welt*, in der sie die vermeintlich erworbene hohe Technik zwar nutzen, aber nicht mehr auf andere anwenden können; es ist eine Welt unter Welten ohne Zugang zu einer höheren Ebene. Sie schaffen es nur noch, auf der eigenen Energieebene und die darunter geschaffenen Welten tätig zu werden. Die Eingrenzung ist gerade jetzt besonders wichtig geworden, da bereits im Bereich der Zeitdimensionen manipuliert und eingegriffen wird. Die negativen Kräfte wissen wirklich nicht, was sie tun und welchen Schaden sie anrichten.

Ihr als lichtvolle erkennende Wesen schafft es, Euch kurzzeitig in diese Welt herabzuschwingen. Ihr werdet allerdings feststellen, dass dies viel Energie raubt und Ihr werdet Euch nach dem bewussten Besuch dieser alten Welten schwach, müde und energetisch ausgenommen fühlen. Ihr habt Euch vermutlich mit den dort befindlichen Seelen nichts mehr zu sagen, da sie Eure Informationen, die Ihr in Euren Energiefeldern tragt, nicht verstehen. Ihr wiederum könnt nicht nachvollziehen, warum diese Menschen so schwingen und begrenzt denken. Das sollte jedoch keine Wut oder Zorn bei Euch auslösen. Seid mitfühlend und nachsichtig. Sie können nur aus eigener Erkenntnis den *wahren Weg* wieder hinaus und *mit* anderen erkennenden Seelen in die höheren Dimensionsstufen gehen; oder in der nächsten Inkarnation erneut wählen. Sie starten jedoch auf der gleichen Energieebene, die sie beim physischen Tod verlassen haben.

So ist es auch durchaus möglich, dass sich eine lichtvolle Seeleneinheit noch weiter herabschwingen kann. Die Leidspirale wird mit zunehmend integrierter negativer Energie aber auch ausgeprägter. Je länger eine Lichtseele auf diesen unteren Ebenen verweilt, desto größer ist der energetische Schaden an ihren Körpern. Sie kann massiv verwundet werden. Das ist das, was in alten Lehren als Unterwelt oder Hölle bezeichnet wurde. Keine Seele *brennt* hier, erfährt aber unsagbares Leid an den ausgeformten Seelenkörpern, sofern sie lichtvoller Natur ist. Nur irdisch inkarnierte Lichtarbeiter sind in der Lage, die Portale zu öffnen, die die Seelen in den Negativschleifen halten.

Ist eine ausgeformte Seeleneinheit archontischen oder negativen Ursprungs, wird sie vermutlich lieber die negative Abwärtsspirale wählen. Diese kennt sie und fühlt sich darin wohl; solange, bis sie aus eigenem Willen den Erkenntnisweg ins Licht antritt.

Entführungen

Ja, es gibt *Entführungen* Eurer menschlichen Körper, für die wir, die lichtvollen Wesen, nicht verantwortlich sind. Ihr seid mit Euren Körpern in den hohen feinstofflichen Schichten verankert. Wir beobachten Euch in jeder Erdensekunde, sind stets bei Euch, nehmen Berechnungsmodelle vor, bekommen die ganze Zeit von Euch Rückmeldungen und erheben ständig die Stati Eurer Körper, insbesondere dem materiellen Körper, durch ganze Stäbe kosmischer Ärzte. Warum sollten wir Euch wieder zu uns holen, wo wir alle doch glücklich sind, Euch in der Materie in die Erfahrung gebracht zu haben? Wir haben doch den Überblick!

Wer entführt, sind die Grauen und Archonten. Sie sind zwar technologisch fortschrittlicher als Ihr, wollen Eure Entwicklung aber verstehen lernen. Auch sie haben einen Aufstiegsweg und wollen sowohl Euch als auch uns verstehen.

So wird es von uns toleriert, dass sie Messdaten erheben. Wir sind in jeder Sekunde dabei und wachen über Euer Wohl. Ihr meint meistens geträumt zu haben, wenn Ihr nach einer derartigen Untersuchung erwacht. Oft habt Ihr das Gefühl, operiert worden zu sein oder auf einem Operationstisch gelegen zu haben. Das ist auch richtig! Aber wir garantieren für Eurer Wohlbefinden. Es bauen sich manchmal bei Euch infolge der Untersuchung Ängste auf. Hier müsst Ihr lernen, diese zu integrieren und zu wandeln.

Eure Hilfe

Wenn Ihr akzeptieren könnt, dass Ihr Schutzengel an Eurer Seite habt, so vermögt Ihr sie zu Eurem Nutzen in den energetischen Wandlungsprozess einzubinden. Sie sind Eure *Mitarbeiter*, die vielleicht noch nie oder zumindest schon eine lange Zeit nicht mehr mit Arbeit betraut wurden. Ihr, der *Chef*, versucht immer alles selber zu erledigen und Eure Mitarbeiter stehen tatenlos daneben und schauen zu. Die Schutzengel greifen *nur* ein, wenn Ihr entweder Schaden an den Körpern erleiden würdet oder die Inkarnation vorzeitig beendet würde. Sie akzeptieren Euren freien Willen, auch wenn Ihr öfters *eins auf die Nase* bekommt. Ihr wollt es ja anscheinend so, denn sonst würdet Ihr Hilfe anfordern.

Ich möchte Euch in diesem sehr erfahrungsreichen Wandlungsprozess mit Unterstützung Eurer lichten Kräfte helfen. Es wird für Euch ein wunderbares Gefühl sein, wenn Ihr bemerkt, dass sich zwischen 30 Sekunden und 2 Minuten die belastende Energie auflöst; allein durch die Selbsterfahrung und der Bewusstmachung der Energien wird dies umgesetzt.

Wichtig dabei ist, dass Ihr die belastende Energie exakt benennt. Ihr wisst, wie sich beispielsweise Trauer oder Wut anfühlt. Die Engel müssen wissen, was sie *konkret* wandeln sollen. Sonst ist für sie der Raum der Spekulationen eröffnet und sie wandeln einfach etwas, aber nicht das, worauf Ihr Eure Aufmerksamkeit gelegt habt. Ihr seid enttäuscht, weil Ihr annehmt, es würde nicht funktionieren, nur weil Ihr Euch nicht klar genug ausgedrückt habt.

Bitte testet das Auflösen belastender Energien erst einmal in einer solchen Situation, in der noch nicht alles eskaliert. Dann könnt Ihr das nachstehende Vorgehen im Ernstfall durchführen und Ihr werdet erstaunt sein, wie schnell es hilft! Lasst Euch positiv überraschen!

Vorgehen:

1. Sobald Ihr eine belastende Energie spürt, klassifiziert diese konkret:
„Das ist die Energie von... (Trauer, Wut, Angst...)“
 - Die Erfahrungsebene ist mit der Klassifikation schon erlangt. Ihr solltet nun nicht weiter da hinein spüren.
 - Jetzt folgt der Wandlungsprozess mittels Eurer Engel.
2. Sprecht sie im Geiste oder laut an mit den Worten:
*„Engel, ich spüre Leid, Schmerz, Trauer...“ (die Energie(n) benennen).
Das reicht jetzt! Neutralisiert diese Energie(n) und die auslösenden Ursachen.
Fällt diese Energie(n) aus all meinen Energiekörpern aus und wandelt diese Energie(n) sodann ins Licht, jetzt!
Danke!“*

Wenn nach 2-3 Minuten die belastende Energie noch nicht ausreichend abgebaut wurde, wiederholt es noch einmal. Dann sollte sie aber vollständig gewandelt sein.

*Das ist eine Hilfetechnik, die von Erleuchteten, Heilern und spirituellen Meistern angewandt wird - zum höchsten Wohle aller.
Es ist eine Form des Bötens (Abbetens) oder lichtvoller Initiation.*

*Ich übergebe sie Dir! Setze sie erfolgreich für Dich ein und übe damit,
dann wird sie Bestandteil Deiner Realität und
Du vergisst sie nicht mehr so schnell!*

ICH BIN Ra

Die Energiezentren und Energiekanäle des menschlichen Körpers

In diesem Kapitel geht es konkret um die Lösung und Integration nicht gelöster Energien; auch die, die innerhalb des Karmas erzeugt wurden. Solltet Ihr es noch nicht verstehen, so beschäftigt Euch bitte zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal mit diesem Inhalt. Es entfaltet sich dann erst ein neues Paradigma, eine neue Betrachtungsweise, die als Voraussetzung des Verstehens vorhanden sein muss.

Auch die unter Euch, die (noch) kein Interesse an dieser Thematik haben, können dieses Kapitel erst einmal überschlagen und es später lesen. Es sind hierin jedoch die wichtigsten Lösungsansätze der Seele begründet, um energetische Disharmonien zu beheben oder zur Lösung zu bringen.

Erkennen ist die Grundlage des Verstehens!

Krankheitsursachen

Warum werden Menschen krank? Das kann bei gesund geborenen Menschen unterschiedliche Gründe und Teilaspekte haben. Wir lassen hierbei karmische Prägungen kurz außer Acht. Der Hauptgrund liegt begründet in: Gedanken und Energie! Die Menschen haben es verlernt, wieder in die eigene Mitte zu kommen, verlernt, die positiven Energien und deren Schwingungen wieder zu integrieren.

Es handelt sich hier um einen schleichenden Prozess. Am Anfang merkt der Mensch es noch nicht so konkret; der Körper regeneriert sich zu einem bestimmten Maß während des Schlafs. Dafür sorgen die für die Seele zuständigen feinstofflichen Kräfte, damit die Seele ein Mindestmaß des Lebensplans überhaupt vollenden kann. Sonst würde das Körper-Geist-Seele-System viel schneller und eher kollabieren, da die meisten Menschen noch sehr unbewusst leben. Aber die *Batterie* wird hierbei nie vollständig gefüllt, weil sowohl der Geist als auch der Verstand des Menschen nicht eingebunden sind. Der Verstand blockiert das System, indem er gewisse Verarbeitungsmechanismen nicht vollzieht und die auf die Seele eingehenden Energien nicht verarbeitet. Er blockiert sie durch seine Nicht-Integration, das heißt, er kann keine harmonische Schwingung auch im Wachzustand herstellen, also „ver-ein-leiben“. Ziel ist es für die Seele, erfahrene negative Energien in die Neutralität zu bringen und hieraus auf ein hohes Energielevel hochzuschwingen, damit dies als Wachstumsschritt für die Seele integriert werden kann. Das Nicht-Integrieren ist besonders bei den „Kopfmenschen“ in ganz besonderer Weise verbreitet.

Das gesunde System funktioniert nur, wenn Seele, Körper und Geist zusammenwirken und die harmonische Schwingung sich im materiellen Körper verankert. Auf der Couch vor dem Fernseher mit Berieselung haben Körper und Seele nicht viel zu tun und auch der Geist schaltet dabei ab und schlummert irgendwo zwischen dem Hin- und Herschalten der Programme vor sich hin; ganz zu schweigen von der Energieverschiebung, die Elektrosmog auf den menschlichen Organismus ausübt. Eine Regeneration kann hier nicht wirklich erfolgen. Der Mensch gerät zunehmend in die Schräglage. Er verliert immer mehr von seiner Lebensenergie. Irgendwann stellt sich bei demjenigen, der weder einen Ausgleich noch Entspannung und Regeneration kennt, ein Burnout ein.

Burnout

Ausgebrannt! Der Körper und die Seele haben jegliche Lebensenergie verloren. Das „innere Feuer“ ist erloschen und der Mensch ist kraftlos, ohne Ziele, und neigt zu Krankheiten. Depressionen können die Folge sein. Das muss aber kein Dauerzustand bleiben. Nur der Mensch hat es in der Hand, das *innere Feuer* wieder zu entfachen.

Die Energie in der uns umgebenden Welt sowie die unserer Gedanken können wir zielgerichtet für Regenerations- und Erholungszwecke einsetzen. Wir müssen sie uns nur zugänglich machen. Jeder ist dazu in der Lage. Nur die Absicht zählt hierbei, da Gedanken die Energie leiten. Es dauert vielleicht bei manchen Menschen, bis sie sich öffnen oder es auch nur zulassen, dass sie wichtig sind und die entsprechende Ruhe und Entspannung sich und dem Körper zugestehen können. Mit wichtig meine ich nicht narzisstische Neigungen nach dem Motto „Ich bin so schön“. Nein, jeder Mensch ist wichtig und unverzichtbar. Er ist ein einmaliger Ausdruck Gottes und so vollendet geschaffen, um auf der Erde das bestmögliche Potenzial zu leben und die bestmöglichen Erfahrungen hier zu machen. Er ist einmalig! Sein Körper ist mit den Attributen ausgestattet, die eine Lebensaufgabe unterstützen und eine Erfahrung seiner Seele in optimaler Ausprägung gewährleistet.

Macht Euch bitte stets bewusst, dass Ihr so vollkommen seid und Euch nur hier entwickelt. Es ist natürlich ein großer Schritt, bis sich die meisten diese Erkenntnis eingestehen. Manche rufen sofort aus: „Blasphemie“! Es ist aber weit entfernt davon. Denkt bitte darüber nach. Es soll für Euch nur ein Gedankenstoß sein. Erkennt die Wahrheit und ergründet diese selbstbestimmt.

Die Energiekanäle und Energiezentren des Menschen

Die Energiebahnen: Meridiane und Nadis

Es gibt eine Energieversorgung innerhalb der unteren feinstofflichen Schichten, die in die Materie des physischen Körpers hineinragen und sie durchdringen. Ihr nennt sie Meridiane, Nadis und Chakras. Sie versorgen den physischen Körper mit der benötigten Lebensenergie, damit Ihr mit diesem in der Dichte und Materie Erfahrungen machen könnt.

Betrachtet sie als Energieleitungen und Knotenpunkten, die wiederum aus einem Geflecht von Skalarwellen gespeist werden, die durch alle Körper der Seele laufen und alles miteinander verbinden.



Foto Pixabay

Die Heilung des Menschen wurde nicht von der neuzeitlich begründeten Medizin erfunden. Diese sieht den Menschen immer noch isoliert als eine Art Maschine an, ohne auf die Seele zu achten, die das unmittelbare Steuerelement des physischen Körpers ist. Die Seele findet *nur* Ausdruck über den physisch materiellen Körper und spiegelt hierüber die innerseelischen Prozessabläufe oder Störungen wider. Darin treten sie als Disharmonien auf und sind so ein sichtbarer Beweis nach außen in die Materie hin.

Die neuzeitliche Medizin behandelt überwiegend nur Symptome der Erkrankungen, die sich an der Oberfläche zeigen.

In alten Zeiten vermittelten wir den Weisen unterschiedliche Heilsysteme, weil die kognitive Leistungsfähigkeit der Menschen begrenzt war. Sie hätte den Gesamtzusammenhang nicht erfassen können. Das ist in der heutigen Zeit anders. Heute können die Heilsysteme der Chakras, Nadis und Meridiane durchaus in einen Sinnzusammenhang gebracht werden, da Ihr nun in der Lage seid, viel schneller zu begreifen und umzusetzen, als es die Menschen noch vor hunderten oder tausenden Jahren vermochten.

Wie schon erklärt, sind unerlöste niedrige Energien als Lernaufgabe in Eure Matrix eingewoben. Diese Energien hat Eure Seele in einem kosmischen Gefälle selbst erzeugt. Ihr tretet immer wieder durch Wiedergeburten in neue Leben ein, um diese nicht gelösten und durchlebten Energien zu erkennen, zu neutralisieren und in eine lichtvolle hohe Energie zu wandeln. Diese hohen gewandelten Energien finden wiederum einen innerseelischen Ausdruck und werden als höhere Erkenntnis ab Eurem Mentalkörper und den darüber befindlichen Seelenkörpern als Ausdruck der Lösung und der höchsten Erkenntnis eingewoben. Damit sind sie dauerhaft in die Matrix der Lebensform integriert.

Daraus ergibt sich eine Lösung für alle mit dieser betreffenden Energie verbundenen Energien: Eine negative Energie steht nie isoliert da, da sie meist auf ein Ereignis begründet ist, das als eine sogenannte *Emotionenkette* in die Matrix eingeflossen ist. Zum Beispiel war eine Emotion Wut in einem Kriegsgeschehen immer gekoppelt auch an Energien wie Angst, Verzweiflung, Gefühl der Ohnmacht, Kontrollverlust, Schmerz, Leid, Trauer. Der Oberbegriff war zwar „Krieg“, doch darunter verbargen sich die betreffenden anderen Energien.

Die Seele versucht jede Energie, die zur Lösung mit in die Inkarnation gebracht wurde, innerhalb des Lebens in immer wiederkehrenden Schleifen zur Lösung und somit in die Neutralität zu bringen. Oft streicht die gleiche Energie in unterschiedlichen Kombinationen durch das irdische Leben; als Ausdruck in verschiedenen Ereignissen, die scheinbar keinen Sinnzusammenhang ergeben. Die Seele sucht nur verschiedene Lösungsansätze, die mitgeschleppten niedrigen Energien zu „verstoffwechseln“. Indem sie diese Ereignisse in Schleifen durchlebt, schafft sie es vielleicht irgendwann, die energetischen Ungleichgewichte in Form von Erkenntnis aus den Seelenkörpern als gelöste Aufgabe zu integrieren.

Lebt ein Mensch eine betreffende Energie, die zur Lösung ansteht, über das Maß hinaus, bildet sie eine Stauung, die zu einer sogenannten Überenergie wird. **„Du hast zu viel von...“** ist dahinter begründet. Eine Überenergie zieht aber meist eine Kette an Unterenergien nach sich, weil durch diese Blockade andere Emotionen nicht mehr gelebt werden können. Der Tenor einer Unterenergie ist deshalb: **„Du hast zu wenig von...“** Daraus ergibt sich somit für Euch ein psychologisch begründeter Tenor, der verstärkt gelebt wird und irgendwann bei Nichterlösung eine organische Ausprägung im physischen Körper erhält.

Die Energien des weiblichen Yin und des männlichen Yang müssen immer im Ausgleich sein, damit der Mensch physisch gesund bleibt!

Eine negative Energie ist vollkommen und rein; *nur rein negativ*. Sie ist auch keine Belastung, wenn genügend positive Energien zum Ausgleich vorhanden sind. Das übertriebene Durchleben einer negativen Energie auf irdischer Ebene erzeugt jedoch eine starke Hemmung, die sich als Erkrankung im materiellen Körper widerspiegelt. Ein Übermaß an positiven Energien wirkt sich *nie* belastend für die Seele aus. Sie will zurück in hochschwingende Dimensionen und dafür sind positive Energien erforderlich, die alle negativen aufwiegen. Viele positiv erzeugte Energien stehen für positives Karma, das sich immer zugunsten der Seele auswirkt.

Um es übersichtlicher zu gestalten, habe ich die Energiebahnen Meridiane in Bezug mit den damit gekoppelten Energien gebracht, so dass Ihr schnelleren Zugang hierzu erhaltet und sie sowohl durchleben als auch integrieren vermögt. Das alleinige Wissen um den Hintergrund reicht jedoch nicht aus. Ihr solltet anfangen, diese Energien auch zu durchleben!

Zur Einprägung:

*Gefühle sind notwendige Kräfte im seelischen Entwicklungsprozess.
Wer ihre Wirkung behindert, stört die Reifung und die Erkenntnisschritte.*

Meridian (Energiebahn)	Tenor (Themen der Verarbeitung)	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Unterenergie</u> : Du hast zu wenig von...! Lebe es mehr und integriere es!	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Überenergie</u> : Du hast zu viel von...! Reduziere und integriere es!
Zentralgefäß	Überladung mit Stress	<ul style="list-style-type: none"> - Ein zu viel belastendes Denken - Ungünstige Verschaltung zwischen Körper und Geist. - Verspannungen im hinteren Kopfbereich. 	Je mehr Überenergie, desto besser für alle Meridiane.
Gouverneursgefäß	Bürde/Last tragen	<ul style="list-style-type: none"> - Sorge tragen für die Aufrechterhaltung der Wirbelsäule - Verbesserung der Funktion der Zirbeldrüse - Hormonausschüttung 	Je mehr Überenergie, desto besser für alle Meridiane.

Meridian (Energiebahn)	Tenor (Themen der Verarbeitung)	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter Unterenergie: Du hast zu wenig von...! Lebe es mehr und integriere es!	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter Überenergie: Du hast zu viel von...! Reduziere und integriere es!
Magen-Meridian, nimmt Einfluss auf die Verdauung, etwas nicht „verdauen“ können.	Lebe und habe mehr Zufriedenheit und Glück! Reduziere Misstrauen, Zorn!	<ul style="list-style-type: none"> - Meine Bedürfnisse und Wünsche erfüllen sich und ich bin zufrieden und glücklich. - Es ist immer alles da, was ich brauche, um glücklich zu sein - Ich öffne mich jetzt, um all das Gute zu empfangen, was für mich da ist. 	<ul style="list-style-type: none"> - Meine Bedürfnisse und Wünsche erfüllen sich nie! - Ich bekomme sowieso nicht das, was ich brauche. - Immer sitzen nur die anderen auf der Sonnenseite des Lebens. - Ich fühle Misstrauen, Ärger, Neid und Wut, - Ich fühle mich immer vernachlässigt.
Milz-Pankreas Meridian, nimmt Einfluss auf das Immunsystem und die Verstoffwechslung der Nahrung.	Lebe und habe mehr Gelassenheit und Selbstwertgefühl! Reduziere Perfektionismus!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich entspanne mich und gebe einfach nur mein Bestes - Ich bin gelassen und vertraue darauf, dass alles Sein zu meinem Besten wirkt. - Ich kann die Dinge auch mal auf mich zukommen lassen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich mache mir ständig Sorgen und Gedanken. - Um zu leben, muss man sich Sorgen machen. - Man muss die Dinge im Griff haben; ich muss perfekt sein.
Herz-Meridian, nimmt Einfluss auf das Herz, Herzleid, die Liebe und Atmung.	Lebe und habe mehr Liebe! Reduziere den Mangel an Liebe und die Angst vor Freude!	<ul style="list-style-type: none"> - Liebe, Liebe, Liebe! Es ist unendlich viel Liebe für mich da. - Ich mag mich. - Ich bin voller Selbstliebe. Ich kann von Herzen geben und mit Freude und Dankbarkeit empfangen. - Was ich tue, tue ich gern und mit Freude. 	<ul style="list-style-type: none"> - Liebe ist etwas, was man nur von anderen bekommt. - Wenn mir Liebe geschenkt wird, muss ich auch sofort etwas dafür geben, damit ich ein Recht darauf habe, sie zu empfangen. - Manchmal bin ich mir selbst fremd. Ich hasse dann das, was ich tue.

Meridian (Energiebahn)	Tenor (Themen der Verarbeitung)	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Unterenergie</u> : Du hast zu wenig von...! Lebe es mehr und integriere es!	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Überenergie</u> : Du hast zu viel von...! Reduziere und integriere es!
Dünndarm-Meridian, nimmt Einfluss auf alle Aktivitäten im Dünndarmbereich und auf die Verdauung.	Lebe und habe mehr Offenheit! Reduziere das Gefühl des Verlorensein und der Einsamkeit!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich bin voller Offenheit und integriere alle Aspekte des Seins. Dabei unterscheide ich klar, was mir gut tut und was nicht. - Ich empfangenur das Gute. Das Leben nährt mich. - Ich lerne aus allen Erlebnissen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich blockiere die Wahrnehmung von dem, was ich erlebe. - Ich kann die Dinge, die passieren, nicht verdauen und nicht integrieren. - Erst nehme ich alles eine Zeit lang unreflektiert auf, dann mache ich zu.
Blasen-Meridian, nimmt Einfluss auf die Entgiftung.	Lebe und habe mehr Vertrauen und Selbstbestimmung! Reduziere Fremdbestimmung!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich bestimme selbst über mein Leben und lenke mich selbst. - Ich vertraue mich meiner inneren Führung voll und ganz an. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich werde von Menschen / Kräften, die stärker sind als ich, kontrolliert. - Andere bestimmen über mich.
Nieren-Meridian, nimmt Einfluss auf die Nierenfunktion, Ausscheidung und Hormonbildung der Nieren und somit auf die Lebensenergie.	Lebe und habe mehr Sicherheit und Vitalität! Reduziere Angst und Erschöpfung!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich erfülle meine täglichen Aufgaben mühelos und mit Freude. - Mein Leben erhält Energie durch das, was ich tue. - Ich werde geschützt und bin in Sicherheit - Ich fühle mich sicher in meiner Sexualität mit meinem Partner / meiner Partnerin. - Es macht mir Spaß ein Mann/ eine Frau zu sein. 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Leben kostet Kraft. Es ist alles so anstrengend! - Ich habe oftmals Mühe, mich aufzuraffen und mein tägliches Arbeitspensum zu bewältigen. - Man muss vorsichtig sein. Die Welt ist voller Gefahren. - Ich fühle mich nicht sicher in meiner Sexualität.

Meridian (Energiebahn)	Tenor (Themen der Verarbeitung)	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Unterenergie</u> : Du hast zu wenig von...! Lebe es mehr und integriere es!	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Überenergie</u> : Du hast zu viel von...! Reduziere und integriere es!
Kreislauf-Sexus - Meridian (Perikard), nimmt Einfluss auf Blutdruck, Blutfluss, Herz.	Lebe und habe mehr Versöhnlichkeit! Reduziere Schuld und Groll!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich bin versöhnlich - mit den anderen und mit mir. - Ich erkenne die Zusammenhänge zwischen meinem Denken und den äußeren Gescheh- nissen. - Ich vergebe der Person, die mir Unrecht getan hat und übernehme die Verantwortung für mein eigenes Leben. - Ich bin Meister/in meines Schicksals. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe das Gefühl, vom Schicksal benachteiligt zu sein. Und ich habe ein Recht darauf, auf die Umstände und Menschen sauer zu sein, die dafür ver- antwortlich sind! - Es liegt an meinem Vater/ meiner Mutter/ meinem Partner, dass ich Probleme habe. Sie sind daran Schuld. - Ich bin an allem schuld!
Dreifacher Erwärmer- Meridian (3 E), nimmt Einfluss auf alle Drüsenfunktionen	Lebe und habe mehr Harmonie! Reduziere Chaos und Erniedrigung!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich sehe den Sinn in dem, was passiert und ich bin Eins mit dem Leben. - Ich bin mit dem Lebensstrom im Einklang und in Harmonie. - Meine Energien sind im Gleichgewicht." 	<ul style="list-style-type: none"> - Manchmal bin ich ohne erkennbaren Anlass zutiefst traurig und niedergeschlagen. - Ich fühle mich ge- trennt von allem, vom Lebensstrom abgeschrittenen. - Es hat alles sowieso keinen Sinn und ist ziemlich hoffnungslos.

Meridian (Energiebahn)	Tenor (Themen der Verarbeitung)	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Unterenergie</u> : Du hast zu wenig von...! Lebe es mehr und integriere es!	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Überenergie</u> : Du hast zu viel von...! Reduziere und integriere es!
Gallenblasen Meridian, nimmt Einfluss auf die Erkenntnis, Erleuchtung, Verdauung, Verstoffwechslung	Lebe und habe mehr Entscheidungskraft! Reduziere Wankelmut und erfahrene Ablehnung!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich erkenne mich selbst an und trete für mein Wohlergehen ein. - Ich kann Disharmonien zulassen. - Ich kann unabhängig von der Anerkennung meiner Umwelt Entscheidungen treffen, die meiner .. Selbst- Verwirklichung dienen. - Ich kann mir selbst Gutes tun. - Meine Lebensaufgabe ist es wert, dass ich sie erkenne und mich ihr bewusst zuwende. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich bemühe mich wirklich ständig darauf zu achten, dass es allen anderen gut geht. - Eigentlich bin ich viel zu gut für diese Welt. - Ich bekomme einfach nicht das an Anerkennung und Zuwendung, was ich eigentlich verdiene. - Undankbarkeit ist der Welten Lohn. - „Nein“ zu sagen, fällt mir schwer und Konflikten gehe ich lieber aus dem Weg. - Entscheidungen zu treffen, die mein Wohlergehen dienen, finde ich ziemlich egoistisch!
Leber Meridian, <i>nimmt Einfluss auf körperliche Verdauung und Verstoffwechslung</i>	Lebe und habe mehr Entwicklungsbereitschaft! Reduziere unbändige Wut und Furcht vor Umgestaltungen!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich freue mich über Veränderungen, die entwicklungsfördernd und nützlich sind! - Ich entfalte immer neue Dimensionen meines Seins. - Ich wache auf zu einem beginnenden Leben unter neuer Sonne.“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich will so bleiben, wie ich bin. - Ich hasse Veränderungen. - Ich will, dass das Schicksal endlich aufhört, mich durch das Leben zu schieben. - Was ich erreicht habe, genügt mir voll und ganz. Es soll alles so bleiben, wie es ist. - Ich habe Angst vor Veränderungen!

Meridian (Energiebahn)	Tenor (Themen der Verarbeitung)	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Untere</u> nergie: Du hast zu wenig von...! Lebe es mehr und integriere es!	Tenor, Themen, Gedanken bei gelebter <u>Über</u> nergie Du hast zu viel von...! Reduziere und integriere es!
Lungen Meridian, nimmt Einfluss auf Lungenfunktion, Verstoffwechslung, Aufnahmebereitschaft	Lebe und habe mehr Selbstwertgefühl! Reduziere chronischen Kummer!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich vertraue mir und meinen Fähigkeiten voll und ganz. - Ich weiß, ich kann es und tue es! - Ich bin voller Selbstwert und ich achte mich! - Bei zu viel Stolz: Ich stehe in Ehrfurcht und Demut vor dem Wunder und der Vielfalt des Lebens. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe Zweifel in meine eigenen Fähigkeiten und Angst zu versagen. - Andere können es sowieso besser als ich. - Bei zu viel Stolz: Ich weiß bereits alles, was ich wissen muss. Niemand kann mir etwas beibringen.
Dickdarm Meridian, nimmt Einfluss auf Verdauung, Verstoffwechslung	Lebe und habe mehr Willen für Loslassen! Reduziere die Beharrlichkeit des Festhaltens!	<ul style="list-style-type: none"> - Ich löse mich freudig von meiner Vergangenheit, um Platz für eintretende Veränderungen zu schaffen. - Ich darf loslassen und mich von der Schöpferkraft tragen lassen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich weiß genau, womit ich aufhören, was ich lassen bzw. sein lassen müsste. Aber ich halte ver-zweifelt daran fest. Ich brauche es noch, obwohl es mir manchmal im Wege steht.

Psychologie der Meridiane

Hinter den Meridianen stehen die noch nicht integrierten oder nicht erkannten Einzelinformationen oder Energieketten (mehrere miteinander gekoppelte Energien) in der Matrix.

Meridian	Noch nicht integrierte Energie (Emotion) wie....
Zentralgefäß	Trauma aus Vergangenheit, Scham, schwaches emotionales Immun-system.
Gouverneursgefäß	Verlegenheit, tiefe psychische Umkehrung, Introvertiertheit, Angst, Trauma, Sucht, Depression, Melancholie, Opferhaltung ...

Meridian	Noch nicht integrierte Energie (Emotion) wie....
Magen-Meridian	Ängste, Nervosität, Phobien, Suchtdrang, unglücklich sein, nichts zulassen können, bewusste psychische Umkehrung, falsche Glaubenssätze, Mangel an Sicherheit, etwas „nicht verdauen“ können, gebrochener Wille, Besessenheit, Entbehrung, Abneigung, Überforderung, Unzufriedenheit, Unzuverlässigkeit, Zweifel, Kritik, Ekel, Hass, Gier, Groll, überlastet, machtlos, lustlos
Milz-Meridian	Nervosität, Selbstachtung, Abneigung, sich nicht abgrenzen können, sich abgelehnt fühlen, leben durch andere, sich nicht trennen können, Selbstbestrafung, „nicht gut genug sein“, überbesorgt, ablehnend, gleichgültig, neidisch, ungeduldig, abhängig, grüblerisch, freudlos, zynisch ...
Herz-Meridian	Ärger, Selbstsucht, Einsamkeit, sich betrogen und verlassen fühlen, ideenlos, stur, unnachgiebig, eingeengt, gebrochenes Herz, Selbstzweifel, unsicher, sich ausgenutzt fühlen, hartherzig, verschlossen, freudlos, Selbstschutz, bürokratisch, unverdient, Macht- und Geldgier...
Dünndarm-Meridian	Mangel an Zuversicht, Selbsthass, Traurigkeit, psychische Umkehrung, Unruhe, Angst, Mangel an Nähe, Geborgenheit, Wärme, Kontakt, entmutigt, schmerzhaft, undankbar, nicht geschätzt werden, überdreht, unsicher, nervös, Liebesentzug, Kummer, Leid, am Rande des Zusammenbruchs, verlassen, verstoßen, dunkles Geheimnis...
Blasen-Meridian	Trauma, Frust, Ruhelosigkeit, Angst, Hemmung, unerfüllte Liebe, Sehnsucht, Angst auf eigenen Füßen zu stehen, sich verletzt fühlen, gelähmter Wille, anschuldigend, gleichgültig, Selbstmitleid, Ungeduld, beleidigt sein, unangemessen, ängstlich, frustriert, ruhelos, sinnlos, Panik, Grauen...
Nieren-Meridian	Ängste, Unsicherheit, gelähmter Wille, Richtungslosigkeit, demoralisiert, unmotiviert, Schuldgefühle, Enttäuschung, brutal, ohne Mitleid, betroffen, machtlos, verschreckt, egoistisch, misstrauisch, unentschlossen, leichtsinnig, illoyal...
Kreislauf-Sexus-Meridian (Perikard)	Abhängigkeiten, Selbstwert, Zufriedenheit, Eifersucht, Mangel an mütterlicher Wärme, enttäuschte vorenthaltene Liebe, nicht liebenswert, keine Selbstliebe, gebrochenes Vertrauen, Verletzung, Traurigkeit, Verrat, Bedauern, Starrsinn, Hysterie, Reue, verdrießlich, besorgt ...
Dreifacher Erwärmer (3E)	Fehlende Liebe, Einsamkeit, Depression, von anderen ausgeschlossen, Unentschlossenheit, keiner hört mir zu, gehemmt sein, ohne Hoffnung, gedemütigt, erschöpft, einsam, anschuldigend, kein Recht auf Selbstaussdruck und Erfolg, verleugnen, aufgeben, „nie ich“, verzweifelt...

Meridian	Noch nicht integrierte Energie (Emotion) wie....
Gallenblase	Wut, Gefühl von Energielosigkeit, andere verurteilen, unentschlossen, unfähig für sich selbst einzustehen, verschlossen, Selbstmitleid, nachtragend, Opferhaltung, manipulierend, verbittert, falscher Stolz, Langeweile, verzweifelt, bescheiden, passiv, hilflos....
Leber-Meridian	Mangelnde Anerkennung, sich übergangen fühlen, Unzufriedenheit, Handlungsunfähigkeit, Vermeiden von Problemen, unnachgiebig, Verzweiflung, Selbsthass, Ärger, irrational, nörgelnd, rachsüchtig, feindselig, reizbar, genervt...
Lungen-Meridian	Mangelnde Selbstliebe, negatives Denken, Energielosigkeit, Intoleranz, Traurigkeit, Sehnsucht, keine Lebenslust, „alles ist verboten“, keine Daseinsberechtigung, nicht bewältigte Trennung, verzweifelt, enttäuscht, isoliert, unfrei, hochmütig, intolerant, verachtend, falscher Stolz, Hohn...
Dickdarm-Meridian	Kummer, Schuld, überkritisch, überkontrolliert, kontrollierend, Überlebensangst, perfektionistisch, besitzergreifend, zwanghaft, pedantisch, geizig, nicht loslassen können, unbarmherzig, ohnmächtig, bedauern, Schuld...

*Nach diesem erlangten Wissen:
Möchtest Du so weiter leben wie bisher?*

Die Lichtenergie

Prana, Chi, Orgon und Dynamis

Neben dem Netz der Meridiane hat der Mensch noch weitere Energieleitungen, Energiezentren oder Energieversorgungen. Die Energiezentren sind keine Erfindung der Neuzeit. Schon vor tausenden von Jahren wurden die Weisen und Heiler der Zeiten über das Vorhandensein dieser Zentren für die Gesunderhaltung des Körpers als medizinisches Wissen von uns unterrichtet. Sie waren Bestandteil jeglicher Heillehre und wurden erfolgreich zur Heilung der menschlichen Physis eingesetzt.

Vieles an Wissen ist mittlerweile wieder verlorengegangen. Meine Lichtenergie, Prana, fließt in den Leitungen, die im Indischen „Nadis“ genannt werden. Nadi heißt wörtlich: Kanal, Röhre. Die größeren Nadis entsprechen den Meridianen der Traditionellen Chinesischen Medizin. So, wie es um die elektrischen Leitungen herum ein Stromfeld gibt, strahlen die Nadis Prana aus. Prana fließt durch die Nadis, kann aber auch direkt, wie nachstehend beschrieben, übertragen werden.

Tausende dieser feinen Energiekanäle durchziehen den Körper. An den Stellen, wo sie sich tausendfach kreuzen, befinden sich Energiezentren. Diese sind wie ein Kegel aufgebaut und durchdringen mit der weitesten Öffnung nach oben gerichtet die

feinstofflichen Körper. Sie bringen Energie der verschiedenen Qualitäten in den grobstofflichen, materiellen Körper bis zur Körpermitte hin und sind in rascher Bewegung. Ihr nennt sie Energiewirbel oder Chakra. Sie befördern Energie aus dem Umfeld eines Menschen und speisen damit den Körper. Mit Vorderansicht auf einen Menschen stellt sich jedes Energiezentrum wie ein rotierendes Rad dar, daher auch der Begriff Chakra. Seine Bedeutung festigte sich im indischen Sanskrit und bedeutet übersetzt „Drehendes Rad“ oder „Scheibe“.

Die Energiewirbel liegen an der Oberfläche des Ätherkörpers und ziehen sich kegelförmig in die tieferen Schichten des festen Körpers bis hin zur Wirbelsäule. Dort fließt die Pranaröhre, die diese Energie aufnimmt und sie sowohl im grobstofflichen als auch in den feinstofflichen Körpern verteilt. Durch die Energiezentren wird Energie von einem Seelenkörper in die anderen geleitet.

Die Räder drehen sich permanent und es strömt ohne Unterbrechung Energie aus höheren Ebenen in sie ein. In der Mitte befindet sich eine Art Radnabe wie bei einem Rad. Eindringende Energie- oder Lichtimpulse treffen rechtwinklig zuerst auf diese Radnabe und strahlen dann in geraden Linien nach außen zum Rad hin.

Habt Ihr schon einmal in Meditationen oder in der von uns Euch gelehrt Praxis des Yogas den Begriff „Lotusblume“ für ein Chakra gehört? Das hängt mit dem Auftreffen auf die Radnabe und der Anzahl der Lotusblätter zusammen, die dabei entstehen und zum Rand des Energiegewirbels gesandt werden. Es sind natürlich keine Lotusblätter; der Begriff leitet sich aus einer optischen Assoziation ab, weil ein Chakra wie der Lotus eine geometrische Form einnimmt.

Die Chakras

Jeder Mensch hat in seinen unterschiedlichen Körper Energiezentren. Diese Energieräder werden sowohl von Skalarwellen aus dem Feld des eigenen Torus als auch von den Skalarwellen der anderen Tori in der Galaxie und dem Universum sowie den Frequenzen der Elohim gespeist. Ferner fließt auch die Lichtenergie als Energie- und Lebensspender mit ein.

Besonderheit Schwangerschaftsabbruch

Kommt es bei der Ausformung der Energiezentren des werdenden Menschen innerhalb der Schwangerschaft im physischen Leib der Mutter zu nicht kalkulierbaren Problemen, wird die Schwangerschaft, die Manifestation in der Materie, abgebrochen, damit die Seeleneinheit keinen Schaden nimmt. Das wäre für uns undenkbar.

Dies geschieht zum Beispiel oft, wenn von unseren kosmischen Chirurgen der hochenergetische feinstoffliche Energiefaden, die Silberschnur, im Herzenergiezentrum verankert werden muss. Da langsam schwingende Materie und hochschwingende Feinstofflichkeit nicht gerade miteinander harmonieren, haben wir hier nur eine Erfolgswahrscheinlichkeit von 7:1.

Die meisten werdenden Mütter bemerken nichts von der Schwangerschaft und die befruchtete Eihülle ohne Energieaktivität wird mit der nächsten Periodenblutung ausgeschieden. Deshalb nennen einige Menschen dies intuitiv das „Drama im Mutterleib“, weil die Schwangerschaft unbemerkt blieb, aber eine Seeleneinheit kommen möchte und

schon bereit war, die Lasten der Familie mitzutragen oder teilweise schon Familienkarma übernommen hat.

Eine Verankerung wird unzählige Male infolgedessen wiederholt. Gelingt die Verankerung trotz aller Maßnahmen nicht, muss ein anderes morphogenes Feld mit anderen Ereignishorizonten erschaffen werden. Die Seele wird in einer anderen Familie inkarnieren. Die Inkarnierungsmatrix wird in Absprache mit der Seeleneinheit geändert und Modi wie Zeitfraktale und Parallelitäten angepasst.

Bitte lasst mich Euch ganz neutral aufklären,
damit Ihr zukünftig energetisch besonnen für Euch handeln könnt!

Wird jedoch *von Menschenseite* eine Schwangerschaft unterbrochen, so ist dies ein Vergehen gegen den Schöpfungsplan, das wirklich heftige energetische Ungleichgewichte bei Euch herleitet. Nicht nur bei der werdenden Mutter oder dem Vater, sondern auch bei den ausführenden irdischen Ärzten und deren Helfern.

Zu meinen nachfolgenden Ausführungen möchte ich anmerken: Es werden jetzt vermutlich Gefühle hochkommen, weil Ihr in Systemen gebunden seid und ich mit meinen Worten der Wahrheit an diesen Unwahrheiten in den Systemen rütteln werde. Es dient hier Eurer Erkenntnis. Schaut weg, wenn Ihr mögt, aber Ihr bleibt verhaftet. Ihr spaltet nur einen Schmerz dadurch ab. Er ist aber immer noch als belastende energetische Komponente vorhanden!

Wie ich schon einmal sagte:

Ich möchte Euch aus Eurer Starre lösen und aufwecken, damit Ihr klar sehen könnt. Es ist zunächst einfacher, mir eine Schuld zuzuweisen, weil ich der vermeintliche Auslöser einer jetzt aufkommenden Energie wie Trauer oder Wut zu sein scheine. Aber es hängt mit niedrigen Energien zusammen, die Ihr eingelagert habt und ich diese mit meinen Worten nur anstoße. Mit einem Schlüssel öffne ich nun die Tür und Ihr seht zum ersten Mal, was in dem Raum hinter der Tür festsitzt.

Wir halten Euch Menschen wirklich zugute, dass Ihr nicht wisst, was Ihr tut, weil Ihr *nicht bewusst* gehandelt habt. Das ändert aber nichts an der entstandenen Endsituation. Wir lieben Euch und bewerten nicht Eure Handlungen. Aber gerade in scheinbar ausweglosen Situationen einer werdenden Mutter bringt das in ihr wachsende erst einmal als Belastung darstellen mag. Eine Inkarnierungsmatrix, sowohl die des Kindes als auch die der Mutter, sieht nur Optimales vor. Wir sehen die Ereignishorizonte und bereden im Vorfeld der Inkarnation mit allen eingebetteten Seeleneinheiten die Wahrscheinlichkeiten und die möglichen Folgen einer anderen freien Willensentscheidung. Aber dennoch handelt Ihr unwissentlich dagegen. Ihr meint Leid zu empfinden, löst aber ein Vielfaches mehr dadurch aus.

Wird ein Bestandteil des Fundaments aus Unwissenheit entfernt, kippt das ganze System in eine Schräglage. Es ist vergleichbar mit einem tragenden Stützfeiler, der bei einem irdischen Haus entfernt wird und das Haus zum Einsturz bringt.

Die Seelen haben sich miteinander besprochen, wer beispielsweise die Mutter, der Vater und das Kind sein wird, und wie sie sich untereinander fördern können und Impulse bringen. Nur *direkt verwandte und befreundete Seeleneinheiten* gehen zusammen in die Inkarnation, weil sie sich kennen und zu fördern wissen. Sie wollen auch zusammen wieder in ein gemeinsames Aufstiegsverfahren. Es sind Familienangehörige, die mit Euch in die Wiedergeburtsschleife gehen, mal als Mutter und Tochter, mal als Vater, dann wieder mal als Bruder oder Schwester oder Ehemann und Ehefrau.

*Nach Erhalt dieser Erkenntnis:
Wie denkst Du nun über Schwangerschaftsabbruch?*

Ich komme noch einmal auf die Chakras zurück:

Die Chakras innerhalb des physischen Körpers besitzen um sich herum Speichen; vergleichbar mit denen, wie sie an einem irdischen Fahrrad vorhanden sind. Durch das Drehen des Energierades ergeben sich eine Lichtbrechung und eine Schwingungsverdichtung, da jedes Energiezentrum von höheren Energiefeldern gespeist wird und die Information des entsprechenden Feldes in das jeweilige Chakra einfließt. Da die Informationen, die in das Chakra einfließen, Impulse in die Seeleneinheit bringen, haben die Chakras nicht nur die Funktion einer Energieaufrechterhaltung, sondern sind zudem Impulsbringer für die Lebensthemen, die die Seeleneinheit mitgebracht hat und die auch bearbeitet werden sollen. Diese Lebensthemen treten als Ereignisse in das Leben des Menschen. Sie erscheinen kometengleich im Leben eines Menschen und kommen in Schleifen immer wieder innerhalb bestimmter Zeitfraktale, bis die entsprechende Problemstellung aufgelöst ist.

Verstehe bitte:

Die darin beinhalteten Themen werden über eine Mangelproblematik oder eine erzeugte Überenergie auf den der feinstofflichen Energiebahnen mit dem dahinter manifestierten energetischen Ausdruck gekoppelt.

So ist immer eine Koppelung zwischen den Themen der Chakras und den Energien auf den Meridianen vorhanden, um die Seeleneinheit definitiv dazu zu bewegen, hinzusehen und an sich zu arbeiten!

Ein Chakra hat dabei immer eine Hauptaktivität von 6-8 Jahren, wobei es *nicht* nach 7 Jahren automatisch zum *Abbruch* kommt. Zum Ende der *Bearbeitungszeit* von sieben Jahren nimmt das nächste Energiezentrum schon seine Hauptaktivität auf. Es kommt somit immer zu einer Überlappung der Hauptaktivitäten zweier Chakras zum Ende eines siebenjährigen Zeitraums. Die übrigen Chakras sind zwar auch aktiv und speisen oder forcieren mit den in ihnen geborgenen Themen die jeweilige zu bearbeitende Hauptaktivität, sind aber selber nur in einer Normalaktivität.

So sind immer 2 Chakras in Hauptaktivität im Alter des Menschen von:

- Von Geburt bis ca. zum 7.-8. Lebensjahr - zwischen 6. bis 8. Lebensjahr:
 1. Chakra ausschleichend und 2. Chakra nimmt Hauptaktivität auf
- Zwischen 13. und 15. Lebensjahr:
 2. Chakra ausschleichend und 3. Chakra nimmt Hauptaktivität auf
- Zwischen 20. und 22. Lebensjahr:
 3. Chakra ausschleichend und 4. Chakra nimmt Hauptaktivität auf
- Zwischen 27. und 29. Lebensjahr:
 4. Chakra ausschleichend und 5. Chakra nimmt Hauptaktivität auf
- Zwischen 34. und 36. Lebensjahr:
 5. Chakra ausschleichend und 6. Chakra nimmt Hauptaktivität auf
- Zwischen 41. und 48. Lebensjahr:
 6. Chakra ausschleichend und 7. Chakra nimmt Hauptaktivität auf

Danach kommt es zu einer Überlappung des siebten Chakras mit dem ersten.

Bei vielen nicht bearbeiteten Lebensthemen in der Abfolge der Chakras zeigt die Seeleneinheit häufig eine innerenergetische Fehllage durch das Auftreten einer physischen oder mentalen Erkrankungssymptomatik an.

Bitte merke Dir:

Sind zwei Menschen, zum Beispiel in einer ehelichen Gemeinschaft, wegen ihres Altersunterschiedes in unterschiedlicher Chakra-Bearbeitung eingebunden, kommt es häufig zu Missverständnissen, weil der menschliche Partner oder die mitmenschliche Umgebung die Notwendigkeit der Themenstellung dahinter nicht versteht und sich nicht erklären kann, warum ein „Mensch in Bearbeitung“ jetzt gerade so entsprechend reagiert.

Eine Trennung von Partnerschaften aus diesem Umstand heraus ist somit oft vorgezeichnet, weil sich die Menschen nicht mehr aufeinander einschwingen und keine Geduld aufbringen können, bis sie durch den zeitlichen Wechsel in eine andere Aktivität wieder im Gleichklang schwingen.

Die Zahl der Speichen variiert je nach Energiezentrum:

1. Energiezentrum Wurzelchakra:	4 Speichen	4-blättriger Lotus
2. Energiezentrum Sakralchakra:	6 Speichen	6-blättriger Lotus
3. Energiezentrum Solarplexuschakra:	10 Speichen	10-blättriger Lotus
4. Energiezentrum Herzchakra:	12 Speichen	12-blättriger Lotus
5. Energiezentrum Halschakra:	16 Speichen	16-blättriger Lotus
6. Energiezentrum Stirnchakra:	96 Speichen	96-blättriger Lotus
7. Energiezentrum Kronenchakra:	1000 Speichen	1000-blättriger Lotus

Die Energiezentren gliedern sich in 4 Gruppen:

1. Gruppe Wurzel- und Sakralchakra: Sie dienen dazu, die Vitalitätskraft und die Kundalini-Energie in den Körper zu leiten. Die Kundalini-Energie ist eine Energie, die von der Erde ausgesandt wird. Die Vitalitätsenergie stammt von meiner Sonne.
2. Gruppe Solarplexus-, Herz- und Halschakra: Sie speisen die Energiezentren mit jenen Kräften, die einen Menschen durch seine Persönlichkeit erreichen.
3. Gruppe Stirn- und Kronenchakra stehen mit höheren, spirituellen Aspekten in Verbindung. Sie sind mit der Zirbeldrüse verbunden und treten erst auf einer bestimmten Stufe der Seelenentwicklung völlig in Funktion. Ein voll eröffnetes Kronenchakra stülpt sich napfgleich nach außen, als Glorienkrone. Auf Euren Heiligenbildern habt Ihr das mit einem Heiligenschein symbolisiert, weil hiervon ein Strahlen von einem Sehenden vernommen wurde, der den Erleuchtungsstatus symbolisierte.
4. Die Gruppe der außerphysischen Chakras 8-14: Auch sie stehen mit höheren, spirituellen Aspekten in Verbindung. Über ein eröffnetes 7. Chakra stellen sie die Verbindung zu den höhermentalen Ebenen her. Darüber erfolgt ein Energieimpuls auf die unteren Chakras 7-1. Die Chakras 8-14 werden energetisch von Lichtenergie und kosmischer Energie der Skalarwellen gespeist. Durch Stimulanz als Impuls von den höhergeistigen Bewusstseinsstufen über das 7. Chakra erhält die Zirbeldrüse/Thalamus und das physische Gehirn Impulse für eine außersinnliche Wahrnehmungsfähigkeit und gesteigerte Sensibilität. Die volle Eröffnung der außerkörperlichen Chakras ist erst im Verlauf der spirituellen Revolution, das heißt auf einer bestimmten Stufe der Seelenentwicklung, gegeben. Bis dahin sind diese Energiezentren nur auf ein Minimum geöffnet.

Bedingt durch die Speichenanzahl und der daraus folgenden Lichtbrechung treten bestimmte Farben in den Energiezentren verstärkt auf, so dass sie von Hellsichtigen in allen Kulturen ziemlich gleich wahrgenommen werden können:

In der Regel wird Deine Achtsamkeit auf die Farben gelenkt.

Die Farbgebung wird gespeist von den Schöpferengeln Elohim, die ihre Frequenzsignatur hierfür zur Verfügung stellen:

Rot

1. Energiezentrum: Es befindet sich zwischen den Beinen. Bei der Frau zwischen Vagina und Anus, beim Mann zwischen Anus und Hoden. Dieses Energiezentrum wird Wurzel- oder Basischakra genannt.

Orange

2. Energiezentrum: Es befindet sich zwischen Schambeinansatz und Bauchnabel. Dieses Energiezentrum wird Sakral- oder Nabelchakra genannt.

Gelb

3. Energiezentrum: Es befindet sich in der Mitte des Bauches. Dieses Energiezentrum wird Solarplexus- oder Sonnengeflechtchakra genannt.

Grün

4. Energiezentrum: Es befindet sich zwischen den Brüsten. Dieses Energiezentrum wird Herzzentrum oder Herzchakra genannt.

Dem Herzzentrum ordnet man ferner die Farbe rosa als Herzenergie und der Liebe zu. In dieser Farbe stellt sich das Energiezentrum allerdings nicht dar.

Blau

5. Energiezentrum: Es befindet sich auf dem Kehlkopf. Dieses Energiezentrum wird Hals- oder Kehlchakra genannt.

Blau-lila

6. Energiezentrum: Es befindet sich auf der Stirn, leicht mittig zwischen und leicht oberhalb der Augenbrauen. Dieses Energiezentrum wird Stirnchakra oder das Dritte Auge genannt.

Weiß bis kristallin

7. Energiezentrum: Es befindet sich auf dem Schädeldach. Dieses Energiezentrum wird Kronen-, Scheitel- oder Alphachakra genannt.

Alle Farbspektren beinhalten auch die vom menschlichen Auge nicht wahrnehmbaren Chakras 8-14.

Farben haben also Frequenzen (Schwingungen), die durch die Lichtbrechung auf die Radnabe entstehen und so dem Hellsichtigen, Heiler oder Meditierenden sichtbar werden. Das Chakra, gespeist von unterschiedlichen Elohim, hat aber viele Farben, die in der Summe genommen die Grundfarbe entstehen lassen. Hellere Farben der Chakras zeigen auf, dass wenige Blockaden, Karma und niedrige Energien diese Energiezentren belasten. Je heller die Farbe der Chakras ist, desto weiter ist der Mensch auf dem Weg der Bewusstwerdung und seiner spirituellen Revolution bereits erlangt.

Das Kronenchakra ist dabei als etwas Besonders anzusehen, weil es durch die Farben weiß bis kristallin alle anderen unteren Prismenfarben birgt, die erst bei der Aufspaltung, zum Beispiel mittels eines Kristalls oder Wassertropfens, in die einzelnen Farben sichtbar gemacht werden können; ähnlich einem Regenbogen.

Außerkörperlich verlaufen bei einem Menschen weitere Chakras über seinem Haupt aufwärts in die höheren feinstofflichen Schichten. Die Chakras werden mit Ausnahme der Chakras 8–14 in sieben Jahresintervallen vom Menschen durchlebt, die erst ab einer bestimmten Bewusstseinsstufe aktiv werden.

Mit Beginn seiner Geburt startet die materielle Erfahrungsebene mit dem 1. Chakra, dem Wurzelchakra. Erfährt der Mensch in seinen ersten irdischen Lebensjahren keine häusliche Zusammengehörigkeit, keine Liebe, keine „Heimat“, so wird sich dies bei der Bearbeitung der darauffolgenden Chakras als problematisch erweisen. Der Mensch leidet meistens ein Leben lang unter diesem Defizit, es sei denn, er kann diese energetische Schräglage durch Erkenntnisprozesse nachholen.

Sind die Chakras 1- 7 im Lebensalter von circa 49 Jahren vollständig durchlebt worden, beginnt der Mensch wieder im 1. Chakra. So hat er noch einmal die Möglichkeit, Defizite auszugleichen; es sei denn, er entkörperlicht sich vorher oder ein Walk In tritt an seine Stelle und lebt die Inkarnation weiter. In diesem Fall führt die Walk In-Seele die Bearbeitung des Chakras weiter, in welchem sich die gegangene Seele im Alter von.... befunden hat.

Übersicht der Chakras und ihre Bedeutungen

Eine Empfehlung: Ist hier ein Verstehen durch Wissensintegration (noch) nicht möglich, so blättert einfach weiter.

Nachstehend die Chakras innerhalb des physisch materiellen Körpers:

1. Chakra	Wurzelchakra auch genannt: Basischakra	Thema: Lebenskraft und Urvertrauen <u>Lage im Körper:</u> zwischen Anus und Genitalien <u>Resonanz-Energiekörper:</u> Physischer Körper, Ätherkörper <u>Farbe:</u> rot <u>Alter:</u> Geburt bis 7. Lebensjahr sowie 49. – 56. Lebensjahr <u>Positive geistige Qualitäten und Entwicklung:</u> Sicherheit, Lebenskraft, Ur-Vertrauen und Ur-Instinkte, Verbindung zu allem Irdischen, Beziehung zur materiellen Ebene des Lebens (Geld, Macht, Karriere etc.), Stabilität und innere Stärke, Bodenhaftung. <u>Blockierender Ausdruck über:</u> Ängste, Überlebensangst, Angst vor Veränderungen, Angst durch mangelnde Zugehörigkeit zu einer Familie oder einer Gruppe, Angst davor im Körper zu sein.
-----------	---	--

by Heidi Haas

2. Chakra	Sakralchakra auch genannt: Nabelchakra	<p>Thema: Lebenslust und Schaffenskraft</p> <p><u>Lage im Körper:</u> auf Höhe der Hüftknochen, etwa eine Handbreit unter dem Bauchnabel</p> <p><u>Farbe:</u> orange</p> <p><u>Resonanz zu Energiekörper:</u> Äther- und Emotionalkörper, verarbeitet die Erfahrungen dieser Ebene</p> <p><u>Zugehörige endokrine Drüse/ Nervengeflecht:</u> Keimdrüsen/Plexus lumbalis</p> <p><u>Alter:</u> 7.-14. Lebensjahr (bis Teenager), 57. bis 64. Lebensjahr</p> <p><u>Positiv entwickelt über:</u> Sinnlichkeit, Sexualität, Fluss der Lebensenergie, Kanal für die kreative Energie des Lebens sein, Erfahren der Welt, Lebendigkeit, Verlangen/Begehren, Lebensfreude, Emotionen, Lust, Sexualität, Kreativität und schöpferische Kraft, authentisches Verlangen, mit der Welt in Beziehung zu treten (sie zu berühren, zu schmecken und zu erfahren), Lebensfreude.</p> <p><u>Blockierender Ausdruck über:</u> Scham, Schuld, Angst vor Sexualität und Sinnlichkeit, Angst sich emotional und kreativ auszudrücken.</p>
-----------	--	---

3. Chakra	Solarplexus-Chakra auch genannt: Sonnengeflecht	<p>Thema: Gedanken und Willen</p> <p><u>Lage im Körper:</u> auf Höhe der auslaufenden Rippenbögen, in der Mitte des Oberbauches, knapp unter dem Solarplexus</p> <p><u>Farbe:</u> gelb</p> <p><u>Resonanz zu Energiekörper:</u> Emotional- und Mentalkörper, verarbeitet die Informationen dieser Erfahrungsebenen.</p> <p><u>Zugehörige endokrine Drüse/Nervengeflecht:</u> Bauchspeicheldrüse/Solarplexus</p> <p><u>Hormone:</u> Insulin, Glukagone</p> <p><u>Sinn:</u> Sehvermögen</p> <p><u>Alter:</u> 14. bis 21. Lebensjahr, 65. bis 71. Lebensjahr</p> <p><u>Positiv entwickelt über:</u> Gedankenformen, Wille, Sitz unserer Persönlichkeit, Identitäten, persönliche Macht, Bauchgefühl und unterbewusste Intuition, Verantwortung, Grenzsetzung, Tatkraft, Ausgeglichenheit.</p> <p><u>Blockierender Ausdruck über:</u> Blockierende Ängste, Angst oder vor Wut, die Kontrolle zu verlieren, Angst vor Kritik und Versagen, mentale Verkopfung, Gedanken, Glaubenssätze, Persönlichkeit, Selbstsicherheit, Wille, Machtmissbrauch, destruktives Handeln, Kontrollmissbrauch, innere zwiespältige Identitäten, niederer Verstand und Intellekt.</p>
-----------	---	---

4. Chakra	Herzchakra	<p><u>Thema:</u> Universelle Liebe und Heilung</p> <p><u>Lage im Körper:</u> in der Mitte der Brust (Brustbein) auf Höhe des Herzens. Es liegt exakt in der Mitte der sieben Hauptchakras und ist die Brücke zwischen den unteren und oberen Chakras, die Verbindung zwischen den weltlichen und spirituellen Ebenen, zwischen uns als Menschen und uns als Seele.</p> <p><u>Farbe:</u> hellgrün</p> <p><u>Resonanz zu Energiekörper:</u> Kausalkörper, der die Erinnerungen an die Gefühle aus allen inkarnierten Leben in sich trägt.</p> <p><u>Zugehörige endokrine Drüse/Nervengeflecht:</u> endokrine Drüsen, Thymusdrüse/Plexus cardiacus</p> <p><u>Hormone:</u> Thyrosin</p> <p><u>Sinn:</u> Tastsinn</p> <p><u>Alter:</u> 21. bis 28. Lebensjahr, 72. bis 79. Lebensjahr</p> <p><u>Positiv entwickeltes (geöffnetes) Herzchakra:</u> Ein Mensch mit geöffnetem Herzchakra hat in sich selbst die Quelle der Liebe erkannt und lebt und liebt sich darum bedingungslos.</p> <p><u>Störungen des Herzchakras:</u> Angst vor Herzschmerz, Trauer und Verletzung; Angst vor Verletzlichkeit; Angst, sich zu öffnen; Angst, Liebe zu empfangen und genährt zu sein, Traumata, Zurückweisung, Verlust, Verrat, Trauer.</p>
-----------	------------	---

5. Chakra	Halschakra auch genannt: Kehlchakra	<p><u>Thema:</u> Ausdruck der Seele und Wahrheit</p> <p><u>Lage im Körper:</u> etwas unterhalb des Kehlkopfes. Das Halschakra verarbeitet die Energien des Weisheitskörpers/höheren Verstandes.</p> <p><u>Farbe:</u> himmelblau</p> <p><u>Resonanz zu Energiekörper:</u> Weisheitskörper /höherer Verstand</p> <p><u>Zugehörige endokrine Drüse/Nervengeflecht:</u> Schilddrüse/Plexus cervicalis</p> <p><u>Hormone:</u> Thyroxin</p> <p><u>Sinn:</u> Gehörsinn</p> <p><u>Alter:</u> 28. bis 35. Lebensjahr 79. bis 85. Lebensjahr</p> <p><u>Positiv gelebt Entfaltung in:</u> Selbst-Ausdruck, Wahrheit, höheres Selbst, Kommunikation, Integrität, Authentizität, Interdimensionalität, geistige Qualitäten, Sitz unserer Einzigartigkeit und Individualität, authentischer Selbstaussdruck der Seele, Fähigkeit, zu manifestieren, Öffnung für die feinstoffliche Ebene, Zugang zur Intuition, Klarheit im Inneren und im Außen</p> <p><u>Blockierende Emotionen als Ausdruck in:</u> Blockierende Ängste, Angst sich auszudrücken; Angst vor Zurückweisung; Angst, sich zu verpflichten; Angst vor Konfrontation.</p>
-----------	---	---

6. Chakra	Stirnchakra auch genannt: Drittes Auge	<p><u>Thema:</u> Öffnung zu Seele und Geist</p> <p><u>Lage im Körper:</u> in der Mitte des Kopfes, von der Höhe her leicht über und zwischen den Augenbrauen</p> <p><u>Farbe:</u> indigoblau bis violett</p> <p><u>Resonanz zu Energiekörper:</u> die höheren feinstofflichen Körper</p> <p><u>Zugeordnetes Element:</u> der Geist</p> <p><u>Zugehörige endokrine Drüse/Nervengeflecht:</u> Hirnanhangsdrüse (Hypophyse)/Plexus caroticus</p> <p><u>Hormone:</u> Vasopressin, Pituitrin</p> <p><u>Sinn:</u> außersinnliche Wahrnehmung</p> <p><u>Alter:</u> 35. bis 42. Lebensjahr, 86. bis 92. Lebensjahr</p> <p><u>Positiv entwickeltes Stirnchakra</u> voll geöffnet = tiefe spirituelle Erfahrungen des kosmischen Bewusstseins, Fähigkeiten wie Hellsichtigkeit, Telepathie und den Zugang zu höherer Intuition, in enger Kommunikation mit eigener Seele (ganz geöffnet: Leben eines starken, fast völligen Ausdruck dieser Seele</p> <p><u>Störungen des Stirnchakras:</u> Blockierende Angst, nicht zu wissen und zu verstehen, „warum“, Angst nach innen zu schauen. Neben schweren karmischen Ursachen, bei denen Menschen sich gänzlich ihrer eigenen Seele gegenüber verschließen, liegt die Ursache, warum das Stirnchakra bei den meisten Menschen unterentwickelt ist, auch im Weltbild.</p>
7. Chakra	Kronenchakra auch genannt: Scheitelchakra, Alphachakra	<p><u>Lage im Körper:</u> direkt am/über dem Scheitelpunkt des Kopfes.</p> <p><u>Farbe:</u> in Resonanz zu durchsichtigem oder weißem Licht/weiß, transparent, mit ganz leichten violetten Anteilen.</p> <p><u>Resonanz zu Energiekörper:</u> Geist-Licht-Körper</p> <p><u>Zugehörige endokrine Drüse/Nervengeflecht:</u> Zirbeldrüse (Epiphyse)/Gehirn</p> <p><u>Hormone:</u> Serotonin, Melatonin</p> <p><u>Sinn:</u> Einfühlung</p> <p><u>Alter:</u> 42. bis 49. Lebensjahr; 93.- 99. Lebensjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnet sich erst im Laufe der spirituellen Revolution des Menschen ein wenig bis vollständig (Erleuchtung/ Glorienkrone). Es kann auch auf ein Minimum geschlossen bleiben, weil die höhergeistige Anbindung vom Menschen nicht gewollt ist. • <u>Bedeutung und Aufgabe:</u> Einheitsbewusstsein, göttliche Führung, Verbindung des Menschlichen mit dem Göttlichen, Erleuchtung, göttliche Liebe.

Nachstehend die Chakras innerhalb des physisch materiellen Körpers:

8. Chakra		<p><u>Lage:</u> ca. 15 cm oberhalb des physischen Kopfes <u>Farbe:</u> magenta <u>Bedeutung und Aufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich der Energie-Eingebung der Erzengel, insbesondere Erzengel Metatron, und höheren Wesen, Impulsbringung über den Astralkörper in die Energiesignatur. • Öffnet sich nur im Rahmen der spirituellen Revolution vollständig und gibt höhergeistige Impulse an das physische Gehirn. • Zwischen dem Kronenchakra und dem 8. Chakra verläuft eine pulsierende Welle, die Energiewelle, die von Metatron gespeist wird und bei einem erwachten Menschen mit der Fluktuation beginnt. Insbesondere Metatron, aber auch höhere Wesen, geben Impulse über den <i>Astralkörper</i> in die menschliche Energiesignatur. Installation des Würfels des Metatron seit 2012 bei jedem inkarnierten Menschen. Ausnahme: bei Archonten, da diese von negativen Energien gespeist werden.
9. Chakra		<p><u>Lage:</u> ca. 30 cm oberhalb des physischen Kopfes <u>Farbe:</u> hellblau bis rosa facettiert <u>Bedeutung und Aufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich der Energie-Eingebung der Elohim und Erzengel. • Öffnet sich nur im Rahmen der spirituellen Revolution vollständig und gibt Kommunikation zu transzendentalen Bereichen frei.
10. Chakra		<p><u>Lage:</u> 50 cm oberhalb des physischen Kopfes, keine Begrenzung mehr, weil Flächenausdehnung. <u>Farbe:</u> silber-weiß bis kristallin <u>Bedeutung und Aufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich der Energie-Eingebung der Erzengel und Elohim und höheren Wesen, Impulsbringung über den Mentalkörper in die Energiesignatur. • Öffnet sich nur im Rahmen der spirituellen Revolution vollständig und gibt höhergeistige Impulse an den physisch materiellen Körper, den Äther- und Astralkörper.
11. Chakra		<p><u>Lage:</u> nicht mehr begrenzbar oder lokalisierbar, generell verankert im höheren Mentalkörper. <u>Farben:</u> Kristallform mit Prismen, unterschiedliche Geometrien der Lichtsprache beinhaltend. <u>Bedeutung und Aufgabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinigung aller darunter befindlichen Körper in einem Energiefeld, Vereinigung aller Parallelselbste und Dimensionsebenen bis 7. Dimension. • Impulsbringung durch Elohim und Erzengel • Nur Öffnung nach Impulsgebung durch die Elohim und Wesenheiten, bis dahin Minimalaktivität.

12. Chakra		<u>Lage:</u> nicht mehr begrenzbar ätherisch im Kausalkörper des Menschen eingewoben <u>Farbe:</u> alle Prismenfarben <u>Bedeutung und Aufgabe:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnet sich nur im Rahmen der spirituellen Revolution mit Verankerung der höchsten Tugenden in der Inkarnierungsmatrix; bis dahin Minimalaktivität.
13. Chakra		<u>Lage:</u> im spirituellem Körper, nicht lokalisierbar, hoch feinstofflich <u>Farben:</u> Licht- alle Farben <u>Bedeutung und Aufgabe:</u> <ul style="list-style-type: none"> • höchste Stufe einer Individualität, transzendente, überpersönliche Impulse des All-Seins erfolgen hier hinein. • Nur geöffnet, wenn alle Inkarnationen durchlaufen sind.
14. Chakra		<u>Lage:</u> im Buddhi-Körper, unpersönlich, kein Individuum mehr <u>Farbe:</u> hellstes Licht, alle Farben und Frequenzen <u>Bedeutung und Aufgabe:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Nur geöffnet, wenn alle Inkarnationen durchlaufen sind. Vereinigungsebene mit der Wesenheit. Direkte Energieeinspeisung durch die Wesenheit hier. Rückzug zum Ursprung; ins Licht.

Erschaffung Eurer Realitäten

*Du glaubst, Erfahrungen zu machen,
aber die Erfahrungen machen Dich!*

Lasst mich Euch bitte möglichst umfassend erklären, warum Ihr manche Erfahrungen macht oder warum Dinge in Eurem Leben geschehen, die Ihr oft nicht einzuordnen vermögt, jene aber als leidvoll einstuft. Je mehr Ihr davon anzieht, also integriert, desto heftiger werden die Ausprägungen. Diese äußern oder offenbaren sich Euch spätestens in einer Eskalation eines chaotischen Knotens mit teilweise sehr drastischen Erfahrungen. Lasst es bitte nicht so weit kommen. Denn dann müsst Ihr wirklich durch eine leidvolle Erfahrung gehen.

Ihr sollt erkennen, damit Ihr zukünftig einfachere Wege für Euch wählen könnt. Nur wer diese Gesetzmäßigkeiten anerkennt, kann von sich aus den Bewusstseins-schritt in Richtung einer Korrektur dessen, was belastend ist, gehen oder einen aktiven Teil einnehmen, den wir *Miterschaffung oder Co-Kreation* nennen.

*Du bist nämlich Miterschaffer jeder Sekunde Deines Lebens,
nur nutzt Du das selten bewusst und machst Dich zum Spielball
von äußeren Faktoren oder Energien!*

Vermutlich wird mit diesem Kapitel ein Aufschrei durch viele Eurer derzeitigen Gesellschaftsschichten laufen, weil alle versuchen, dies zu leugnen; jedoch ist es wahr!

Man lebt lieber mit den liebgewonnenen gewohnten Unwahrheiten, integrierten Lügen und Falschprojektionen weiter, als den Blick zu heben, zu erweitern und den Horizont zu sehen, um dann festzustellen: Siehe, es ist alles neu - es ist hell! Bitte bewertet dies nicht als Zynismus!

*Wahr ist nicht gleich real!
Wahrheit ist die übergeordnete Ebene, das, was wirklich ist.
Realität unterliegt Deiner Ausgestaltung- auch in jeder negativen Form – und
sie ist manipulierbar.*

Jeder Mensch hat seine *eigene* Realität. Eine Seele, die in die Materie gegangen ist, ist an der Ausgestaltung ihrer Realität maßgeblich beteiligt; kein Schicksal, nichts geschieht aus reinem Zufall. Hier ist nichts, abgesehen von den Eckdaten der Inkarnierungsmatrix, vorher bestimmt.

*Realität ist das, was Du Dir erlaubst als „wahr“ anzusehen.
Ein Paradigmenwechsel bringt die Einbringung einer neuen Realität oder das,
was Du als Wachstums- und Erkenntnisschritt akzeptierst.*

Ihr selber seid somit Schöpfer dessen, was Ihr „Realität“ nennt. Den Zugang dazu sollt Ihr selber erfahren; möglichst an den eigenen Körpern fühlen, damit der Bewusstseinschritt und die damit benötigte Veränderung eintreten können. Es ist immer das Ziel, dass Ihr Euch selber durch die Erkenntnisse, die Ihr im Rahmen der spirituellen Revolution erlangt, aus dem Rad der Inkarnationen befreien könnt.

*Dafür bist Du schon meist durch sehr viele Inkarnationen gegangen.
Immer und immer wieder bist Du angetreten,
da Deine gesteckten Ziele nicht erreicht wurden. Es wurde sogar
noch mehr Ballast als schwere belastende Materie
auch in Form von Karma aufgebaut.*

Diese Checkliste ist vor der Inkarnation durch die Seele selber festgelegt worden. Bitte stellt Euch auf der Inkarnationsebene der Plattform einen *runden Tisch* vor, an dem sowohl die Seele als auch die Elohim sitzen, die ihr ihre Strahlenqualitäten geben und sie begleiten werden, und zahlreiche hohe und höhere Wesen, Ratsmitglieder und Fachpersonal, die alle Möglichkeiten im Erfahrungshorizont der Seele sehen und ihr beratend zur Seite stehen. Sie soll freudig und erkenntnisreich durch die Inkarnation laufen können.

Auf einer Tafel wird eine große voluminöse Checkliste darüber erstellt, welche Ziele beziehungsweise Erfahrungen sich die Seele in einer Inkarnation wünscht. Es versteht sich von selbst, dass die Tafel natürlich kein wirkliches Whiteboard ist; dieser Vergleich soll dem besseren Verständnis dienen.

In den vorhandenen Ereignishorizonten der Schöpfung ist alles möglich. Die Seele soll selber entscheiden, welche Bühne sie wählt. Sie bestimmt auch, mit welchen anderen Seelen sie auf der Erde zusammentreffen will.

In der weiteren Ausgestaltung erhält sie Unterstützung durch nicht inkarnierte Wesen, die karmisch unbelastet sind. Alternativ helfen die Seelen, die schon einmal durch diese Erfahrungsebene auf der Erde gegangen sind und beratend eine weitsichtigere Funktion einnehmen können, was in der Materie umgesetzt werden kann und was nicht.

Geistführer und Berater

Einige Beraterseelen agieren meist als Impulsbringer in der *Halbmaterie* in der Inkarnation der Seele mit. Diese Seelen sind leicht materiell, eher feinstofflich und nicht für das menschliche Auge sichtbar, da sie nicht inkarniert sind. Es handelt sich hier um Geistführer, die einer Seele an die Seite gestellt werden, damit diese nicht zu oft straucheln oder stets an ihren Plan erinnert werden. Geistführer werden auch *Solarengel* genannt. Über sie werde Euch später noch mehr berichten.

Ist die Erfahrungsebene der inkarnierten Seele in einem Teilbereich, in dem ein Geistführer sie liebevoll unterstützt hat, beendet, zieht sich der Geistführer wieder zurück. Er geht auf die Inkarnationsebene der Plattformen zurück und wartet dort auf die Rückkehr der Seele nach ihrer Exkarnation beziehungsweise nach ihrem physischen Tod.

Mitunter hat eine inkarnierte Seele 4-10 Geistführer an ihrer Seite, die alle die Seele liebevoll bewachen und jeden ihrer Schritte stützen. Die Geistführer sind nicht identisch mit den Schutzengeln, die zusätzlich noch an der Menschenseite vorhanden sind.

*Ihr seid also niemals allein!
Das sollte für all diejenigen ein Trost sein,
die sich immer auf der Erde allein fühlen!*

Sind alle gesetzten Vorhaben in der Inkarnation realisiert und somit die Erfahrungsebene der Inkarnation und das Lebensrad geschlossen, kehrt die Seele mit einem Schatz an Erfahrungen oder Belastungen und nach Durchtritt durch die Läuterungsebene wieder auf die Inkarnationsebene zurück. Dort wird sie bis zu ihrem nächsten Inkarnationseinsatz liebevoll gepflegt, gestärkt und ihre Wunden werden geheilt.

Eure Realität

Bitte stellt Euch das irdische Leben wie folgt vor: Jede Seele erschafft sich ein Theaterstück, ein für sie personalisiertes Theaterstück! Milliarden Menschen bedeuten Milliarden dieser Theaterstücke!

Jede Seeleneinheit hat die Möglichkeit, ihr Bühnenbild, also das, was sie für die bestmögliche Umsetzung ihres Lebensplan benötigt, durch einen kreativen Akt selber herzustellen. Dieser ausgeübte Akt hat noch nichts mit der Erschafferqualität, dem Schöpferfunken Gottes, der manchen Seelen oder Lichtarbeitern gegeben wurde, zu tun.. Diese kreative Möglichkeit der Ausgestaltung ist jeder Seeleneinheit mitgegeben worden. Andere Wesen, die sich mit Euch Zeit und Raum teilen, selber aber nicht inkarniert sind, nutzen diese von Euch geschaffene Bühne, um hier in der Welt der Menschen mitspielen zu können. Das gilt auch für Eure inkarnierten oder manifestierten Mitgeschöpfe, wie zum Beispiel Tiere und Pflanzen. Es wäre für Euch auch zu verwirrend, würde von jedem auf der Erde vorhandenen Lebewesen ein komplett neues Bühnenbild aufgebaut. Es kommt immer zu gemeinsamen Bühnen, auf der alle, die miteinander zu tun haben, agieren können. Es handelt sich sozusagen um eine Schnittmenge. Dennoch bedient jedes Lebewesen für sich eine eigene Bühne, die eigene Welt, in der sich andere Seelen nicht so gut wiederfinden können, weil sie ihnen fremd erscheint, da hierin Informationen geborgen sind, mit der andere Seeleneinheiten mitunter nichts anfangen können. Dazu aber gleich mehr.

Ihr seid somit Ausgestalter des Bühnenbildes, das Ihr vorzufinden wünscht. Das beinhaltet natürlich auch die Erschaffung von Gegenständen, die Ihr für Euer Theaterstück benötigt. Nichts auf Eurer materiellen Welt existiert nur aus dem Umstand heraus, dass es einfach da ist. Alles ist zuvor von einem Menschen oder Wesen erdacht worden. Erdacht zu werden ist erst einmal eine feinstoffliche Energie, die einem Elemental gleicht. Um dies näher in die Umsetzung zu bringen, muss dieses Elemental ausgeformt und weiter ersonnen werden, damit es ein Elementar wird; ein positives in den meisten Fällen, wie Eure Welt es zeigt.

Ich möchte Euch gern ein Beispiel geben: Ihr möchtet ein Haus bauen. Bevor Ihr mit der Planung des Baus beginnt, muss sich vorab ein Mensch das Vorhandensein von Bausteinen durch einen komplexen Erschaffungsakt erdacht haben. Die Gedankengänge könnten wie folgt ausgesehen haben: Es müsste so etwas geben... bis hin, wie es auszusehen habe, welche Substanz verwendet sollte etc. Die Zusammenstellung musste von einem oder mehreren Menschen erst in die Materie umgesetzt, also erschaffen, werden, so dass sie anderen Menschen für den Bau ihrer Häuser in dieser betreffenden Realität zur Verfügung stehen. Zusammen mit einem Architekten macht Ihr Euch Gedanken, wie Euer Haus aussehen wird, wie groß es sein sollte und wie viele Zimmer benötigt werden. Es folgt dann die Detailplanung. Das sind alles einzelne Erschaffungsakte, die mit der Umsetzung in die Materie enden. Alles, was Ihr Menschen neu *erdenkt*, setzt Ihr aktiv zu Eurer Unterstützung oder zur Vereinfachung des von Euch zu begehenden Lebens in die Materie um. Etwas, was vorher nicht vorhanden war, ist nun für Euch *real* geworden. Das vollzieht Ihr in jeder Sekunde Eures Lebens: Essen kochen, Kleidung erdenken und tragen, das Planen und die Umsetzung Eurer Lebensinhalte wie Urlaube, die Berufsauswahl und vieles mehr, das Ihr mit Euren physisch materiellen Sinnen aufnehmen könnt.

Habt Ihr es verstanden? Selbst der Stuhl, auf dem Ihr sitzt, ist ein Erschaffungsakt eines Menschen gewesen. Du kannst diesen Erschaffungsakt nun jedoch mitnutzen, weil er *real* für alle geworden ist. Es ist die Schnittmenge der Realität, die alle Menschen gleichzeitig nutzen können. Dennoch kriert jede Seeleneinheit noch einmal selber eine Realität.

Ich gebe zu, dass es für den menschlichen Verstand verwirrend und schwer zu erfassen ist. Bitte lest dies deshalb ruhig mehrere Male zur Verständnisintegration durch.

*Ich muss Dich jetzt aber noch mehr verwirren:
Real ist nicht gleich wahr!*

Realität ist nur das von Euch Erschaffene, das Ihr im Laufe des Lebens zu nutzen versucht oder benutzt, um Euren Lebensplan umzusetzen. Wird es von Euch oder anderen Menschen nach Eurem Erschaffungsakt nicht mehr gebraucht, löst es sich auf und ist somit auch für die nachfolgenden Generationen nicht mehr da. Es wird sozusagen nicht mehr gesehen und entmaterialisiert sich infolgedessen. Es ist nicht mehr vorhanden!

Dazu gehören auch in dieser betreffenden Realität befindliche materielle Dinge wie Bücher. Sie erscheinen für die nachfolgenden Generationen nicht mehr sinnvoll für die Ausgestaltung ihrer Realität. Es kann sich auch einfach um einen alten Wissenstand handeln, der nicht mehr gebraucht wird. Es scheint so, als ob diese Schriftstücke erst gar nicht geschrieben worden seien. Ihr vermisst sie deshalb auch nicht. Es erfolgt also immer eine Anpassung der Realitäten!

Ist etwas Altes in Form von Büchern oder Bauwerken in Eurer Realität vorhanden, zeigt es nur an, dass Ihr es noch mehr oder weniger nutzt oder es Eurer generellen Erkenntnis oder Erfahrungsebene dient. Dies gilt auch für geschichtliche Aspekte, die Ihr noch als „real“ wahrnehmt. Sie sind noch so lange real, bis sich die betreffende dahinter gelagerte Energie durch Wandlung aufgelöst hat. Das gilt auch für die Traumen in der Menschheitsgeschichte.

Das ist bestimmt für die meisten Menschen ein Trost:

Auch alle Dinge, die Ihr erschaffen habt zur Ausgestaltung und zum vermeintlichen Nutzen in der Realität, aber gegen den Schöpfungsplan realisiert worden sind, haben somit keinen Bestand! Sie unterliegen der Auflösung.

Die Inkarnierungsmatrix

Es werden für Euch von der geistigen Welt, den höheren Ebenen des Seins, Matrizen zur Unterstützung und Förderung geschaffen, um alle Erfahrungsebenen der gleichzeitig inkarnierten Menschen umsetzen zu können. Diese Matrixerstellung und ihre Umsetzung übersteigt im wahrsten Sinn die Leistungsfähigkeit *aller* auf der Erde derzeit materiell vorhandenen Computer bei weitem um ein Milliardenfaches!

Die Kreation der Inkarnierungsmatrix beinhaltet folgende Fakten:

- Die gewählten Strahlenqualitäten als Impulsbringer.
- Wie soll das irdische Leben beendet werden (im Bett, auf dem Schlachtfeld...) und wie lange soll es dauern? Nur so lange, wie es im „Außeneinsatz“ unbedingt erforderlich ist? Ein langes Leben bedeutet nicht unbedingt, dass die Seele viel Weisheit erlangt und integriert hat. Vielleicht ist sie aus *Begriffsstutzigkeit* auch sitzen geblieben? Wohlmöglich wählt sie eine lange Zeitspanne auch aus, um alles möglichst eingehend zu durchleben. Vielleicht hat sie sich zuviel vorgenommen, da ihre Liste länger als die der anderen ist. Ein junger Mensch dagegen, der verstirbt, hat seine Aufgaben in Turbogeschwindigkeit erledigt.
- Wird die Option eines Walk In benutzt?
- Herabstieg in die Inkarnation: als männliche oder weibliche Person? In welchem Geschlecht kann sich die Seele am besten entfalten?
- Die ethnische Zugehörigkeit ist oft sehr entscheidend, denn damit ist auch das optische Aussehen des Menschen verbunden. Ist man im Leben dadurch vielleicht mit einer Andersartigkeit gekennzeichnet und infolgedessen Reaktionen seiner Mitmenschen ausgesetzt?
- Der Ort der Inkarnation (Land, Gebiet...)? Schwingungstechnisch ist dies von größerer Relevanz.
- Welche ereignisreichen Erfahrungen sollen als Katalysatoren und Impulsbringer zwischendurch integriert werden? Es handelt sich speziell auf die Seele ausgerichtete Erfahrungsbereiche, die je nach Typ und Wesensart verschieden sind.
- Was soll in dieser betreffenden Inkarnation möglichst bearbeitet oder zur Lösung vorbereitet werden? Es wird hier nicht alles auf einmal zur Bearbeitung ausgesucht. Dies wäre zu viel in Anbetracht dessen, was die meisten Seelen angehäuft haben. Aber, was ist unter den gegebenen Faktoren möglich?

- *Kann-Option:* Ist alles Vorgenommene bearbeitet, kommen die Kann-Optionen zum Tragen, die vor der Inkarnation als Möglichkeiten mitgegeben wurden, falls das Programm aufgrund von Bewusstseinswandel und Integration von Erkenntnissen schnell durchlaufen wird. Dann wäre unter Umständen keine anschließende Inkarnation erforderlich und es wird mit dem in der betreffenden Inkarnation erlangtem Wissen weiter gearbeitet. Das ist ein Bonus für die schnelle Arbeit!
Jede weitere Inkarnation bedingt auch den Durchtritt durch den Schleier des Vergessens, so dass zudem die Möglichkeit besteht, dass zuvor erlangtes Wissen eliminiert wird, weil es doch nicht weiter gelebt oder weiteres Karma erzeugt wurde.
- Welche Ausgangsfamilie soll gewählt werden, um das Karma oder die Probleme am besten bearbeiten zu können? Gerade anhand der *Baustellen*, die sich in einer Familie befinden, ist es für eine Seele oft sehr reizvoll, gerade diese eine Familie zu wählen, in der es so viele Konflikte gibt. Der Mensch denkt im Realeinsatz in der Inkarnation dann zwar, dass er nicht ganz bei Sinnen bei der Auswahl der Familie war. Aus energetischer Sicht jedoch ist sie die beste Wahl zur Korrektur der Ereignishorizonte und die Amplituden der Energiegefälle gewesen.

Denn, wer es sich immer gut gehen lässt und in einer Inkarnation sitzen bleibt, sieht nicht die erforderliche Notwendigkeit, sich in irgendeine Richtung weiterzuentwickeln! Je *schlimmer*, desto besser, ist da die eigentliche Wahrheit. Je unbequemer, desto mehr sieht der Mensch die Notwendigkeit, den Wandel herbeizuführen. Gerade auch, wenn die Seele noch eine körperliche Befindlichkeit wie den Schmerz mit einbringt.

So kann sich die Seele durch kreative Erfindung von Lösungen in einem schwerlastigen Umfeld selber heilen und zeitgleich auch einen Heilungsimpuls in die ganze Familie oder allen darin inkarnierten Personen einbringen; zudem noch rückschlüssig auf die Seelen einwirken, die schon verstorben sind und wieder auf den Plattformen verweilen oder bereits wieder inkarniert sind.

Das ist pures Mitgefühl sowie bedingungslose Liebe als auch ein Bestandteil der spirituellen Revolution der Seele zum Aufstieg.

Ich werde diesbezüglich in Kapitel 12 zum Thema „Blueprint“ noch weitere Zusammenhänge erklären und dabei konkrete Verfahrensanweisung geben.

- Auswahl der Zeit beziehungsweise der Epoche? Ja, auch die Auswahl der Inkarnation auf einer bestimmten Zeitachse ist möglich. Wie Ihr wisst, existiert im ewigen Jetzt auf der Inkarnationsebene der Faktor Zeit nicht. So ist es auch wahrhaftig umsetzbar, dass eine Seele mit einer letzten beendeten Inkarnation in 2025 n. Chr. als nächste Inkarnation 827 n. Chr. oder eine identische Zeitrechnungsebene benutzt, da hier die anzutreffenden „Vor-Ort-Bedingungen“ optimaler dazu geeignet sind, die Lernschritte herzuleiten. Die Parameter sollen so gewählt werden, dass die besten Startvoraussetzungen gegeben sind.

Ihr seid also allesamt auch noch Zeitreisende!

Das alles erscheint Euch nicht vorstellbar? Dann fehlen Euch noch ein paar Paradigmenwechsel, an denen wir jetzt arbeiten werden!

Dies alles ist zusammengenommen das *morphogene Feld*, das noch weitere Faktoren beinhaltet, auf die ich noch eingehen werde.

Lasst mich noch einmal zum personalisierten Theaterstück zurückkommen:

Jeder ist die Hauptfigur in seinem Theaterstück, seiner Matrix. Alles, was ein Mensch in seinem eigenen Theaterstück erfährt und durchleidet sowie die Wahl, wie agiert wird, dienen dem Zweck, die eigenen seelischen Erkenntnis- und Erfahrungsebenen herzuleiten und Karma abzubauen. Die umliegenden Akteure sind Eure Mitmenschen, die auch in Euren Theaterstücken eingebunden sind, aber gleichzeitig selber die Hauptfigur in ihrem eigenen Theaterstück sind.

Es kommt hier zu Schnittmengen, weil sich Eure Realitäten überlagern und Ihr untereinander durch Einbringung Eures Wissens versucht, gegenseitig unterbewusst die energetischen Schräglagen abzarbeiten. Hilfe und Unterstützung ist eine überaus mitfühlende Grundlage, die so auch im ganzen Universum gelebt wird. Es ist immer ein kooperatives Miteinander, auch wenn dies dem Verstand nicht bewusst ist und er meint, er sei alleine hier.

Jede beteiligte Person meint natürlich, sie sei die einzige Hauptfigur im Stück; es sei ihre eigene *persönliche* Bühne; die übrigen daran beteiligten Personen seien nur die Statisten, die man dementsprechend behandeln dürfe.

Und: Dies „fühlt“ jede Seele so! Die Welt drehe sich nur um die eigene Person; alles andere sei nebensächlich und was „kümmern“ einem schon die anderen.

Das ist eine Projektionsfläche, die die Seele sich selber erschafft: ihre Bühne. Es ist eine Erfahrungsebene, die hergeleitet werden muss, da jede Seele aus ihrer Sicht heraus agiert.

*Milliarden inkarnierter Menschen und jeder meint,
er sei der Wichtigste im Spiel!*

Jede Seele bringt Aufgaben mit ins „Schauspiel“, die sich aus dem zusammensetzen, was die Seele in Erfahrung, also in Ausprägung der Realität, erleben und integrieren möchte. Ja, auch belastende und nach menschlichen Begriffen kaum aushaltbare Taten oder das Erdulden einer solchen gehören dazu.

Seht dies als eine Art Checkliste an, die es abzarbeiten gilt. Sie ist auf den Strahlen inkarniert und muss sich dementsprechend an die Verfahrensanweisungen halten, die sie zur Lösung mitbringt. Bitte erinnert Euch an die Strahlenqualitäten und die darin geborgenen Aufgaben beziehungsweise Wachstumspotenziale!

*Was in Deinem Theaterstück geschieht,
hat maßgeblich mit Dir zu tun.
Du bist immer der bewusste oder unbewusste Erschaffer der Realität
und der Folge, was mit Dir „geschieht“.
Jeder erschafft sich seine spezielle eigene Realität selber!*

Da sich jeder der Beteiligten mit anderen Startvoraussetzungen ins Theaterspiel begibt, kann eine Seele nur aus dem Informationsreservoir schöpfen, welches sie als Ausgangsinformationen mitgebracht hat. Viele Erkenntnisebenen sind dann nicht vorhanden, wenn eine Seele diese Baustellen gerade nicht abzarbeiten hat beziehungsweise dass die Baustellen gar nicht vorhanden sind. Dann seht Ihr nicht das zugrundeliegende Problem oder Muster, während sich Euer Mitspieler beinahe an diesem

riesigen Berg an Problemen aufzureiben scheint. Ihr könnt ihm Mitgefühl entgegenbringen; verstehen und erfassen könnt Ihr die Situation aber nicht. Euer *Computer* ist anders programmiert worden und Ihr benötigt andere *Programme* zur Lösung eines anderen Problems, über die ein Mitspieler wiederum nicht verfügt.

Jedem von Euch sind andere vielleicht differenziertere Dinge zu Lösungsmöglichkeiten in den Ereignishorizonten mitgegeben worden. Jeder Mensch hat eine andere Sicht auf die Geschehnisse und verarbeitet sie mit seinem Gehirn dementsprechend auch anders, weil Areale, die der Integration dienen, aktiver sind als die Eurer Mitspieler. Damit spreche ich weder Eure Perspektive noch Eure Betrachtungsweise noch Euren Intellekt an.

Habt Ihr Euch noch nie gefragt, warum bei zehn Beobachtern mit gleicher Aufmerksamkeit auf ein Geschehnis bei einer Befragung zehn unterschiedliche Aussagen getätigt werden? Das hat nicht nur den Hintergrund, wie Ihr zu Kindeszeiten geprägt worden seid, worauf sich die *moderne* psychologische Deutung gerne zurückzieht.

*Jeder Mensch ist anders!
Ihr seid alles Unikate und einzigartig!*

Ihr tretet also in Eurem Theaterstück in einen Austausch mit den anderen Akteuren ein, die ihre Hauptrolle wiederum in ihrem Film oder Theaterstück haben. Ihr habt in Eurem „Live“-Spiel nur die Parameter dessen als Manuskript in der Hand, die Ihr Euch vorgenommen habt, in dieser Inkarnation zu bearbeiten. In der Ausgestaltung der Umsetzung seid Ihr *frei*.

Gefühle sind immer seelisch begründet und summarische Resultate eines geistigen Abtastens der Wirklichkeit; oder besser: dessen, was Ihr für die Wirklichkeit haltet. Das Gefühl sammelt fragmentierte Wirklichkeitsabtastungen und bündelt sie zu einem Gesamturteil über die existenzielle Lage der Person; die Realität. Unabhängig davon, wie Gefühle erlebt werden, fließen sie zu jeweiligem Empfinden in sämtlichen Realitätsstrukturen zusammen, die man bewusst oder unbewusst zur Kenntnis nimmt. Unangenehme Gefühle sind bittere Medizin. Wer sie verweigert, wird krank. Je mehr man Gefühle von sich weist, desto mehr drängen sie heran.

Ihr könnt Euch dem Leben stellen oder Ansprüche an das Leben stellen; die Mischung ist entscheidend. Ein zu viel des Ersten gibt es kaum; ein zu viel an Ansprüchen ist gefährlich. Der Macht unangenehmer Gefühle entzieht Ihr Euch, wenn Ihr sie als Erfahrung annehmt. Ein Gefühl als Erfahrung anzunehmen heißt nicht, sich ihm hinzugeben und darin *zu baden*. Ein Gefühl anzunehmen heißt *zuzulassen*, dass man die Erfahrung macht. Werden sie bewusst erlebt, lösen sie sich auf. Wer vor seinen Gefühlen flüchtet, ist nirgendwo sicher. Wer wegschaut, wird rücklings überwältigt.

Niemand muss hier müssen. Du hast die Wahl!

Bei einer bewussten Gestaltung Eures Theaterstücks übernehmt Ihr Eure aktive Stellung im Spiel ein: Ihr seht genau hin, handelt bewusst, geht bewusst Wege, Ihr sprecht bewusst ruhig und durchdacht. Mit dem ersten Atemzug verknüpft Ihr die Logik Eures mitgegebenen Verstandes mit den intuitiven – also seelengesteuerten – Verhaltensweisen und Entscheidungsebenen. Ihr seid somit Co-Erschaffer oder Co-Schöpfer. Ihr selektiert, was nur Projektionen sind, wie zum Beispiel Stress und empfundener Druck.

*"Achte stets auf Deine Gedanken, sie werden zu Worte.
Achte auf Deine Worte, sie werden zu Handlungen.
Achte auf Deine Handlungen, sie werden zu Gewohnheiten.
Achte auf Deine Gewohnheiten, sie werden zu Charaktereigenschaften.
Achte auf Deinen Charakter, er wird Dein Schicksal."
(Euch überlieferte Weisheit im Talmud)*

Dagegen steht die andere Ebene, aus der viele Eurer Handlungen resultieren: Es ist der aggressive und angstgesteuerte Teil in Euch, der auf jede Aktion von Kampf, Flucht oder Panik reagiert und Euch nur instinktiv handeln lässt; jenseits von durchdacht. Der Sitz dieser Aktionsebene befindet sich, wie bereits in Kapitel 5 beschrieben, im Hirnstamm, dem Reptiliengehirn. Hieraus resultieren falsche Einstufungen und Projektionen der Realität, in der alles angstvoll oder gefahrvoll eingestuft wird. Es sind die animalischen Überreste, die ein bewusster Mensch durchaus zu beherrschen lernen kann.

Eine Resonanz- oder Abwehrhaltung in dieser Ebene resultiert daraus, einen vermeintlichen todbringenden Gegner abzuwehren. Es gibt in Eurer Zeit aber keine Säbelzahntiger mehr!

Was der Mensch tun kann: Wahrnehmen oder vermeiden

Die Nicht-Akzeptanz unangenehmer Gefühle zieht Energien ab und führt zu Verdrängung, Verleugnung oder Abspaltung. Ein Mensch kann nur eine begrenzte Zeit unangenehme Gefühle vermeiden oder ausblenden. Die Vermeidung von nicht wahrhabenden Gefühlen bedeutet oft einen beträchtlichen Kraftakt. Neben den klassischen, auch aggressiven, Abwehrmechanismen setzt Ihr häufig eine Palette von Maßnahmen in Gang:

- Ihr betäubt Eure Gefühle mit Drogen oder Alkohol.
- Ihr stürzt Euch in Arbeit.
- Ihr erfindet immer neue Ziele, die Ihr noch erreichen müsst, Euch aber schlecht fühlt, wenn Ihr sie nicht umsetzen könnt.
- Ihr lenkt Euch durch Konsum und Medien ab.
- Ihr lebt Eure Gefühle aus, ohne sie wirklich zu erkennen.

Der Versuch, unangenehme Gefühle aus dem Bewusstsein und der Seele zu verbannen, verursacht Nebenwirkungen. Zum einen verbraucht es enorm viel Kraft. Denn je mehr versucht wird, bestimmte Gefühle zu vermeiden, desto mehr drängen sie heran. Der Widerstand gegen das Vermiedene macht Euch zunehmend Mühe und kostet Eure Lebenszeit.

*Bitte präge Dir ein:
Gefühle sind notwendige Kräfte im seelischen Entwicklungsprozess.
Wer ihre Wirkung behindert, stört die Reifung und die Erkenntnisschritte.
Ein Gefühl ist nur eine kurze Erscheinung.
Was wirklich ist, bist nur Du selbst.*

Ein Mensch sollte Gefühle annehmen, wie sie sind, um im Gleichgewicht zu bleiben. Eure heutige Bezeichnung Emotion hat in der Weisheitslehre der lateinischen Sprache ihre Begründung gefunden: Emotionen stehen für Heraus-Bewegungen. Wer also versucht, Gefühle aufzuhalten, wird durch ihre Kraft aus der eigenen Mitte heraus bewegt.

*Die elementarste der irdischen Gesetzmäßigkeiten lautet:
Wer Gefühlen erlaubt, die Körper der Seele zu durchqueren
und auf den Verstand (Mentalkörperebene) einzuwirken,
schwingt nach jeder E-motion in seine Mitte zurück.
Es entstehen so keine Blockaden.*

Handeln oder zuschauen

Gefühle anzunehmen heißt nicht, ihnen die Steuerung des Verhaltens zu überlassen. Das Annehmen der Gefühle heißt vielmehr, sie als *wahr* anzunehmen und sie vertrauensvoll in den seelischen Entwicklungsprozess eingreifen zu lassen. Am besten gelingt dies, wenn die Gefühle ohne Bewertung aus achtsamer Stille heraus betrachtet werden. Je heftiger sich Gefühle bemerkbar machen, desto besser ist es meist, sie tatenlos zu erkennen statt unter ihrem Einfluss gegenzusteuern.

Positives Denken

Positives Denken ist das, was den Wert eines Gegebenen *anerkennt* und nicht nur den Blick auf das Optimalste ausrichtet. Dieses Optimalste verspricht eventuell nur einen blanken Optimismus, ohne dass es je umsetzbar sein wird. Es kommt sonst immer nach dem Streben nach einer vermeintlichen Verbesserung, die sich nicht einstellen wird, weil man das JETZT überhaupt nicht sieht und nicht genießen kann. Vermeidet *zunächst* die Gedanken, die zu *negativen* Gefühlen führen können und lenkt die erschaffenen positiven Gedanken sodann auf das, was bei Euch Zuversicht weckt. Zuversicht ist immer ein angenehmeres Gefühl als Pessimismus.

*Bitte versuche es mal:
Durchlebe die Emotion von Anfang bis Ende.
Dann entschwindet sie als gelungene Lernaufgabe
aus Deiner Erfahrungsebene. Das ist umso bereichernder,
wenn sie vorher als starke Belastung eingestuft wurde.*

Belastet es nicht bei dieser belastend eingestuften Emotion. Sonst geht Ihr womöglich aus der Situation hinaus und widmet Eure Aufmerksamkeit etwas anderem zu, nur um nicht durch diese *unangenehme* Emotion gehen zu müssen. Nehmt Euch die Zeit dafür und schaut hin! Nutzt dazu auch Wege der Meditation und des Channelings, um wahr zu erkennen, vermeintliche Projektionen einer falschen Realität zu entlarven, Euer Gemüt zu besänftigen und die Wahrhaftigkeit hinter allem zu sehen.

Projektionen

*Du hast die Wahl, Du selbst zu sein!"
Du musst nur erkennen, wer und was Du wahrlich bist!
Ra*

Gefühle sind, wie gesagt, innerseelische Erscheinungen und entstehen in den Tiefen Eurer Seele, weil sie dort in der Matrix verankert sind oder dort durch ein energetisches Ungleichgewicht ausgelöst werden.

Nicht jeder Mensch will jedes Gefühl aber als eigenes Produkt erkennen. Entweder, weil es ihm unannehmbar erscheint oder weil er keine Verantwortung dafür übernehmen möchte. Somit richtet sich die Aufmerksamkeit nicht nach innen auf das zu korrigierende erforderliche Gefühl, sondern auf die vermeintlich äußere Ursache, der man die Schuld an der emotionalen Reaktion zuweist, beispielsweise auf die Mitmenschen oder auf einen bestimmten Umstand.

Der Ursprung eines Gefühls liegt in einer gedanklich menschlichen Vorstellung begründet, *wie die Welt sein sollte*. Dies ist jedoch eine *persönliche Wertung* und ein bestimmtes Ereignis kann entweder in Übereinstimmung oder abweichend von diesem Bild liegen.

Gut oder schlecht?

Oft teilen wir Gefühle in gute oder schlechte oder aber in positive und negative ein. Solche Einteilungen führen in die Irre. Eine Einteilung in gute und schlechte Gefühle ist ein Resultat willkürlicher Urteile: Entspricht die Wirklichkeit den eigenen Wünschen, bewertet Ihr die Gefühle als gut. Ist die Wirklichkeit anders, als Ihr es für richtig haltet, bezeichnet Ihr diese Gefühle als schlecht.

Tatsächlich nehmt Ihr eine Wirklichkeit, die nicht Euren Erwartungen entspricht, als unangenehm wahr. Unangenehme Gefühle jedoch generell als schlecht zu bezeichnen, verführt dazu, sich von ihnen abzuwenden. Statt der Wirklichkeit zu begegnen und durch die Begegnung zu wachsen, vermeidet Ihr sie.

Bitte überlege mal:

"Negative" Gefühle sind positive Gefühle, deren Wert und Bedeutung verneint wird.

Spiegelungspartner

Euer am Theaterstück beteiligter Akteur zeigt Euch durch Projektionen beziehungsweise durch Eure Spiegelungen, die Ihr auf ihn werft, welche Baustellen *Ihr* mit Euch herumträgt. Betrachtet das wirklich als einen Spiegel, den Euer Gegenüber Euch wiederholt vorhält, um diese Eigenschaft oder Aussagekraft wegen einer Dringlichkeit noch zu unterstreichen. Die Akteure, die miteinander ins *Kampfesgeschehen* treten, haben meist die gleichen Baustellen zu bearbeiten, so dass man sich aneinander *reibt*, um die *Probleme und Konflikte* zu lösen.

Der seelische Hintergrund ist immer, dass sich die Seelen untereinander zu fördern suchen. Damit möchte ich nicht so manche Handlung als richtig heißen, aber es ist ein adäquates Mittel, durch diese unangenehme Lage so schnell wie möglich einen Ausgleich herzustellen.

Natürlich empfindet Ihr während der Konfrontation Euren Gegenüber als unverfroren, dreist, unmenschlich und brutal; jedoch ist nichts schmerzhafter als das zu akzeptieren, was wahr ist und aufgezeigt wird. Es ist unangenehm, wenn Ihr selber schon einmal die Position des Spiegelungspartners eingenommen und genauso gehandelt habt. Dann

versucht das Gegenüber durch Verleugnung das abzuspalten und nicht zu betrachten, was unangenehm oder unannehmbar ist oder für ihn scheint.

Es werden nicht immer alle Baustellen gleichzeitig bearbeitet, sonst würdet Ihr unter der Last dessen, was es auf einmal zu bearbeiten gilt, zusammenbrechen. Stück für Stück, teilweise als Schleifen oder Wiederholungen, werden die mitgebrachten Aufgaben als Vorsagen von einem Souffleur in Euren „Liveact“ geworfen.

Keine Seele wird allein gelassen: Ein Stichwort wird gegeben und die Seele muss damit arbeiten. Nicht geschafft? An anderer Stelle wird das Stichwort wieder ins Spiel gebracht, damit es von der Seele zu einem besser geeigneten Punkt in ihrem Leben aufgreifen kann. So greift die Seele eine Problematik mehrfach auf, bis sie die Erfahrungsebene erreicht hat; und somit können sich unendliche Wiederholungsschleifen im Leben ergeben.

Erreichen heißt:

*Integration einer niedrigen Energie, die durch alle Körper der Seele streicht,
ohne als Blockade sich an anderen Blockaden anzulagern;
diese Energie auf ein höheres Niveau zu bringen und bewusst als verstandene
Lernaufgabe zu integrieren.*

*Erfolgreich integrierte Lernaufgaben werden aus der Matrix gelöscht
und kommen nicht mehr als Wiederholungsschleifen ins Leben zurück.
Sollte es doch noch Wiederholungsschleifen geben,
ist die Integration entweder noch nicht oder noch nicht vollständig erreicht.*

Elementale und Elementare

Gedanken schaffen Energie

Jeder von Euch erschafft jeden Tag über 60.000 Gedanken pro Erdentag. In der Erschaffung von Gedankenenergien seid ihr darin wirkliche Meister. Eure Energien folgen Euren Gedankenschöpfungen nach. Das ist ein kosmisches Gesetz. Deshalb wird immer in allen alten Lehren gemahnt, dass man sich vor dem hüten sollte, was man sich wünscht. Auch ein Wunsch ist nämlich ein solcher Gedanke!

Es wurde Euch aktiv die Möglichkeit der Co-Kreation im Lichtvollen wie im Belastenden eingeräumt, damit Ihr lernt, was Ihr alles mit den Gedanken erschaffen oder zunichte machen könnt. Darunter gibt es auch viele Gedanken, die Ihr in Schleifen immer wiederholt.

Hierunter sind vier Arten an Gedanken zu nennen:

1. Gedanken als direkter Impuls der Seele: Die Seele versucht aus ihrer energetischen Schiefelage zu kommen, indem sie die **mitgebrachten** Impulse aufgreift, diese eine Zeit lang bearbeitet und dann im günstigsten Fall als Erkenntnis- und Wachstumsschritt integriert, da sie die „Rechenaufgabe des Lebens“ verstanden hat. Dafür ist sie eigentlich in dieser Inkarnation angetreten.

2. Eure Seele erhält von **außen** einen Impuls und beschäftigt sich tagelang, wochenlang oder gar länger mit dem betreffenden Ereignis. Hier sind besonders negative Energien die Grundlage dieses Gedankenwälzens. Diese werden ab einem bestimmten Zeitpunkt zum *Elementar*.

Elementare entwickeln eine für Euch energiezehrende und in der Entfaltung hemmende Eigendynamik.

Besonders gerne erschafft Ihr Euch derartige Elementare, wenn Ihr Euch mit Angstenergien beschäftigt und diese zulässt. Elementare werden auch erschaffen, wenn Ihr Euch eine kürzere oder längere Zeit einem belastenden Umfeld aussetzt oder negativ geistige Gedankennahrung konsumiert. Negative Gedankennahrung sind zum Beispiel Horrorfilme oder einseitig belastende Berichterstattungen in Zeitungen, Büchern und im Fernsehen sowie gewaltverherrlichende Spiele; ob in digitaler Form oder „real“ im täglichen Gebrauch.

So programmiert Ihr Euren Verstand auf Angst. Da Ihr immer noch ein aktives Reptiliengehirn habt, eskaliert dort förmlich die Angstspirale, die an sich gar nichts Reales hat und sie wird somit zu einer alles beherrschende Komponente in Eurem Leben.

Eure Seele muss dies nicht unbedingt sofort als Angstentgleisung in Form von Panikattacken äußern. Sie kann sie auch erst einmal unterschwellig in Form von *entnormten* Verhaltensweisen äußern, die als Folge eine Stufenverlagerung bis hin zu Depression, Burnout und zu körperlichen Gebrechen entwickeln.

Die Seele fängt an, den Körper als Indikator vorzuschieben, damit dieser ihr Leid anzeigt und somit der zugeteilte Verstand zukünftig bessere Wahlmöglichkeiten für das Körper-Geist-Seele-System wählt.

3. Eine Gedankenenergie wie beispielsweise ein fixer Gedanke entwickelt sich einfach selbstständig aus Euch heraus und kann irgendwann zu einer Belastung werden. Das sind selbsterschaffene Energien. Mitunter tragt Ihr diesen Gedanken mehrere Jahre oder Jahrzehnte mit Euch herum, bevor er seine belastende und hemmende Komponente zeigt. Dann habt Ihr allerdings bereits ein Elementar erschaffen.
4. Auch wird jeden Tag Eures Lebens gerne von außen eingegriffen. Diesmal durch **manipulative Kräfte**, die Euren Aufstiegsplan durchkreuzen wollen, damit Ihr nicht aus dem Rad der Inkarnation und des Karmas entkommen könnt. Über die negativen Kräfte und Archonten auf der Erde habe ich bereits berichtet.

Sie nutzen eine Manipulationsmöglichkeit über Euren *Neocortex Eures Gehirns*, um Euch im wahrsten Sinne in Angst, Schrecken oder Wut zu versetzen. Der Neurocortex ist eine an Nervenzellen reiche Schicht Eures Großhirns. Viele von Euch bemerken diese Manipulation nicht und begeben sich in permanente energetische Negativschleifen. Das ist genau das, was diese Wesen wollen: sich von Eurer belastenden Angst- und Wutenergie ernähren. Ihr seid ihre *Quelle*, aus der sie schöpfen können. Aus Eurer Angstenergie entnehmen sie *ihre Nahrung* und Ihr fühlt Euch nach einer solchen Entnahme ausgebrannt, müde, erschöpft und kennt den Grund dafür nicht.

Bitte merkt Euch: Diese nicht- oder halbmateriellen negativen Wesen können Euch „nur“ (!) Angst machen und Eure Energie rauben. Sie können Euch nicht weiter schaden, indem sie Euch verletzen oder gar töten. Sie vermögen es aber, Euch in derartig große Angstschleifen einzubinden, dass Ihr kopflos und blind in eine Gefahr lauft. Das kann auch über einen längeren Zeitraum geschehen, gerade, wenn sich hier quälende Gedanken an Selbstmord einstellen. Diese Gedanken geschehen vielleicht im Ansatz einer empfundenen Sinnlosigkeit aus Euch selbst heraus, aber sie werden durch diese Wesen genährt und verstärkt; als Schleife an jedem Erdentag. Der Mensch hört nicht mehr auf unsere Impulse, sondern folgt nur noch den Durchsagen dieser Wesen. Diese Manipulationen wehren wir ab, brauchen aber Eure Erkenntnis, dass Ihr Euch auf diese Machenschaften nicht einlasst.

Erkenne, wann Du manipuliert wirst und setze bewusst ein Zeichen dagegen, dann machst Du Dich nicht zum Spielball von diesen Wesen.

Es gehören immer zwei Parteien dazu: Eine Seite manipuliert, die andere Seite toleriert es. Wenn Du erkannt hast, dass Du gerade wahrscheinlich manipuliert wirst oder wurdest, dann sprich laut oder in Gedanken den wirksamen Schall in Worten:

*„Im Namen Gottes:
Verschwindet sofort!
Hinaus aus meinem Energiefeld, meinen Gedanken und
aus meiner Umgebung mit Radius von 180 Meter um mich herum,
in alle multiplen Richtungen, jetzt!
Es ist mein Wille, dass meine Energie bei mir bleibt.
Ihr erhaltet nichts und ich gebe Euch das zurück,
was Ihr in mich hineingegeben habt“.*

Sie müssen Euren freien Willen respektieren. Das ist kosmisches Gesetz!

Sie werden es später, vielleicht auch erst eine lange Zeit später, erneut versuchen. „Klopft“ ihnen dann wieder aktiv auf die Finger. Ihr erlaubt doch auch keinem Taschendieb, sich an Eurer Handtasche zu bedienen und schaut gelassen dabei zu! Sie teilen sich mit Euch Zeit und Raum, das heißt aber nicht, dass sie Euch ausnutzen oder manipulieren dürfen. Erkennt das bitte!

Haltet Ihr Euch an das Aussprechen des Spruchs, so werdet Ihr binnen Sekunden eine Loslösung in Form von Leichtigkeit spüren und die Angst wird abnehmen. Ich werde Euch unter Schutzrituale noch mehr Techniken übermitteln, um damit Ihr Euch vor derartigen Angriffen schützen beziehungsweise diese abwehren könnt.

Der erste Schritt ist hiermit schon gemacht. Ihr kennt nun die manipulativen Kräfte. Ich habe den Schleier des Vergessens kurz weggezogen, damit Ihr sie erkennen könnt. Lasst Euch nicht wie einen Spielball behandeln, sondern setzt Euch nun aktiv zur Wehr!
ICH BIN Ra!

Die Erschaffung von Elementaren

Mit Beharrlichkeit genährte Energien sind Elementare und neigen nach Monaten des *Ausbrütens* dazu, in die Stufe eines Elementars zu wechseln. Ihr kennt den Zustand,

wenn Euch ein Problem quält, welches Ihr nur schwierig lösen könnt und Euch nicht einschlafen lässt. Durch diese Grübeleien werden (un)bewusst Elementale geschaffen; „Larven“ gleich, welche einen Namen (z.B. Mangel an...) besitzen und einem bestimmten Zweck dienen. Sie werden durch sehr starke gedankliche Vorstellungen und Emotionen gebildet, verfügen über eine gewisse Intelligenz und Macht und handeln daraus eigenständig. Starke Elementare können ein nicht mehr zu steuerndes Eigenleben entwickeln und sind oft Bestandteil von selbstauferlegten Seelenverträgen.

Elementale findet man aber auch unter anderem in Kirchen, auf Heiligenbildern und in Kultstätten. Durch die Anbetung der Gläubigen, welche sich vom Angebeteten eine bestimmte Vorstellung machen und mit einer gewissen Emotion die Erfüllung eines Wunsches erbeten - meist Gesundheit bei Wallfahrtsorten - erschaffen sie ein solches Elemental, welches dann auch wirkt. Das wäre von sich aus nicht belastend. Da diese Elementale aber aus einem Mangel heraus erschaffen wurden, kippt das vermeintlich gut gemeinte und holt den Betenden rücklings immer ein.

*Bitte verstehe:
Du bist Erschaffer Deiner Realität durch Ausformung
bewusster oder unbewusster Gedanken! Je stärker Deine Absicht dahinter
geborgen ist, desto mehr Macht erhält dieses Elemental und kippt in die negativ
polarisierte Ebene eines belastenden Elementars.*

Diese *Wolke* aus starken Gedanken kann sich an jeder Stelle Eures Körpers festsetzen, wo sie dann auch wirkt.

Ein von Tausenden angebetetes starkes Elemental kann durchaus auch Krankheiten heilen, so wie es in den Wundern von Wallfahrtsorten beschrieben wird. Sie sorgen sowohl für die andachtsvolle, heilige Stimmung, wenn man kirchliche Gebäude betritt, als auch für die angstvolle, dunkle Stimmung in alten Gefängnissen oder Hinrichtungsplätzen.

Elementale arbeiten auf der Mentalebene und geben beispielsweise Gedanken ein, die zu einer bestimmten Emotion und Handlung führen. Ausschlaggebend ist der Inhalt Eures Problems oder Mangels. Ihr könnt Euch viele Elementale für verschiedenste Zwecke erschaffen, und sie werden ihre Aufgaben getreulich erfüllen. Ihr könnt sie durch wiederholtes Beleben auch verstärken und damit mächtiger machen.

Denke bitte an den Spruch: „Die Geister, die ich rief“:

Bitte nehmt dies als Warnung:

Wenn diese Elementale lange leben, werden sie immer mächtiger und eigenständiger und werden sich dem „Zauberer“ irgendwann widersetzen und ihm sehr schaden können.

Ein initiiertes Heiler kann Euch jedoch bei der Neutralisation eines Elementars behilflich sein, wenn Ihr die Vermutung habt, dass es sein Unwerk bei Euch auslebt.

*Bitte bedenke folgendes:
Heftige Elementare können auch Flüche oder Verwünschungen sein!*

Auch *kleine Missgünstigkeiten* auf eine andere Person gerichtet, können von Euch unbewusst erschaffen werden, weil Ihr einem anderen Menschen etwas neidet. Dieses Elemental hat dann zwei Seiten: Eine geht zielgerichtet an denjenigen, auf den es ausgesandt wurde; die zweite Seite kommt zu Euch zurück und wirkt sich bei Euch aus.

Ihr erntet also immer das, was Ihr aussäht. Dies soll Eure Erkenntnisfähigkeit einleiten. Ihr seid auf der Erde, um zu erkennen, zu verstehen und positive Wege zu gehen.

Nichts liegt mir ferner, als Euch mit diesen Worten Angst zu machen. Mein Ziel ist es, dass Ihr mit wachsamem Verstand nun durch Eurer Leben schreitet und Euren Lebensplan ohne Erzeugung weiterer energetischen Ungleichgewichte zu vervollständigen oder sogar fertigzustellen vermögt. Erst dann ist der Seele die freie Entfaltung ohne Hemmnisse in einem Leben Raum und Zeit gegeben.

Euer morphogenes Feld – Umsetzung der Informationen in der Matrix

Ein gebräuchlicher irdischer Spruch lautet: Der Mensch ist nicht Herr in seinem eigenen Haus. Er ist berechtigt, denn er spiegelt nur das wider, was Ihr seid: Ihr seid ein „Informationsträger“ und dies ist Euch nicht bewusst.

Ich werde die für Euch zu integrierenden Informationen nun langsam aufbauen, damit Ihr sie verstehen werdet. Manche von Euch werden es auf Anhieb integrieren können, andere jedoch erst zeitversetzt nach mehrmaligen Lesen. Viele von Euch könnten sogar wutentbrannt auch zu einem späteren Zeitpunkt das Buch in den Mülleimer werfen, weil Ihr (noch) nicht so weit seid und diese Informationen Eure Blockaden und falschen Realitäten reizen und an Euren Glaubenssystemen rütteln. Der Grund liegt in den niedringschwingenden Elementaren, die sich dadurch bemerkbar machen. Aber alles entwickelt sich gemäß Gottes Plan. Nicht jeder Mensch will auf Anhieb mitgenommen werden. Dies ist für uns in Ordnung und wir warten daher ab.

Bitte besinnt Euch auf das Thema *Realitäten* in diesem Kapitel, in dem ich eingehend auf die Ausformung der Realitäten eingegangen bin. Ihr besteht als *Projekt Mensch* und *Gesamtprojekt Seeleneinheit* aus Informationen, die in unterschiedlichen Feldern eingebracht werden. Die Bühne, auf der Ihr agiert, stellt sich auf der Erde als „Realität“ dar. Realität ist aber eine trügerische Illusion, die in drastischer Weise das überlagert, was Euer wirklicher Seelen- oder Wesensplan und Daseinszweck ist: stetige positive Entwicklung durch Integration positiver Erkenntnisse.

Die Menschheit stagniert seit langem und eine negative Abwärtsspirale hat sich gebildet, die den gesamten positiv energetischen Aufbau dieser Galaxie und des Gesamtkosmos gefährdet. Es musste für die Menschen mit Abwärtsbewegung energetische Blasen zur Stabilisierung des Systems geschaffen werden, damit sie durch ihre Aktionen nicht den bewussten Aufstieg der sie umgebenden Wesen und Seeleneinheiten hemmen oder sie schädigen. Davon sind mit Stand Januar 2019 rund 900 Milliarden Lebensformen, Seeleneinheiten und niedringschwingende Wesen betroffen; teilweise auf der Erde inkarniert und teilweise sich auf den Läuterungsebenen befindend. Zudem sind auch überwiegend extraterrestrische Lebensformen von der 5. Dimension abwärts in der Spirale der negativen Unendlichkeit. Es ist für uns schmerzlich zu sehen, dass viele Wesen lieber die Leidspiralen wählen als sich auf einen vom Licht durchdrungenen Pfad zu begeben.

Die Ausformung der Blasen wird von uns stetig umgesetzt, so wie diese Wesen und Seeleneinheiten mit jedem weiteren Handeln und Denken die Ausformung ihrer Blasen aus Machtgier und Eigennutz fern jeglichen emotionalen Auslebens von Liebe, Mitgefühl,

Vergebung, Freude, selber steuern. Je negativ drastischer sie denken und handeln, desto drastischer formt sich ihr Feld um. Ja, auch die Leidkomponenten in unterschiedlichster Intensivität sind damit eingebunden. Seeleneinheiten und niedrigschwingende Wesen lernen nur durch stetige Wiederholungen oder Schmerz; das ist leider wahr.

Seeleneinheiten oder Wesen höherer Daseinsformen beziehungsweise im Aufstieg befindlich, können kurzzeitig das jeweilige niedrigere Feld *besuchen*. Sie sind Mittler zwischen den Welten. Es ist sowohl sehr belastend als auch nicht zu ihrem Nutzen für die sich kurzzeitig herabschwingenden Seeleneinheiten, da sie sich nicht mehr wirklich mit den in der Blase Verweilenden verständigen können. Sie haben sich nichts mehr zu sagen: die höhere Information, die von den energetisch höheren Menschen mitgebracht wird, kann nicht von den niedrigschwingenden assimiliert werden, weil die „Stecker“ hierfür fehlen. Die energetischen Programme, auf die ich noch zu sprechen komme, sind noch nicht freigeschaltet, da die Erkenntnisschritte fehlen. Die niedrigen wutentbrannten und hasserfüllten Energien derjenigen, die in einer dieser Blasen verweilen, zehren zudem am Energiesystem der sich herabschwingenden Seeleneinheit. Wutenergien sind meistens an niedrigschwingende Elementare gekoppelt.

Die höherschwingenden Wesen und Seeleneinheiten werden das schnell merken und von Ausflügen dieser Art baldigst absehen, weil es sich für sie *einfach nicht gut* anfühlt. Aber auch diese Erfahrungsebenen müssen alle noch integrieren; auch die sich aufschwingenden Seeleneinheiten. Viele höher Schwingende haben hier noch einen Missionarwunsch, der aber unangebracht ist, weil die Gegenseite (noch) nicht verstehen will. Wer ein *Kellerkind* bleiben möchte, bleibt dies auf eigenen Wunsch hin solange, bis er bereit ist, durch die integrierten Erkenntnisschritte und dem Leben der höheren Energien sich selber in die *Schichten* darüber aufzuschwingen. Bis dahin werden unterschiedliche Blasen mit energetischen Abstufungen geschaffen, die diese Systeme aufrechterhalten.

Das sowohl in die Materie umgesetzte als auch das feinstoffliche Feld einer Seeleneinheit oder eines Wesen nennt Ihr morphogenes oder morphogenetisches Feld, ohne konkret zu wissen, was dies bedeutet.

Das morphogene Feld besteht aus Informationen, die in gewissen Frequenzen schwingen und auch messbar in der irdischen Frequenzeinheit Hertz (Hz) sind. Je nach Ausprägung der beinhalteten Information moduliert sich ein Farbspektrum, das durch einen oder mehrere Elohim, Schöpferengel, und Erzengel gespeist oder angereichert, getragen oder angepasst wird.

Dies gilt nur für die lichtvollen von Liebe getragenen Seeleneinheiten und Wesen. Für die Negativwesen ist eine dualistische Ausprägung vorhanden, auf die ich hier nicht eingehen möchte. Es ist nicht meine Absicht, Euch auf diesen negativen Weg zu führen.

Aufgrund des morphogenen Feldes bildet sich um jeden (!) auf der Erde vorhandenen materiellen Körper ein Energiefeld, welches sowohl Farbspektren beinhaltet als auch schwingt: die Matrix!

Das gleiche gilt auch für scheinbar feste oder unbelebte Objekte wie Häuser, die Erde und das Erdreich, Mineralien, Steine, Kleidung und vieles mehr. Natürlich haben auch Eure Mitgeschöpfe, Tiere und Pflanzen, eine derartige morphogene Matrix.

Es sind Informationsstrukturen, die von höheren Feldern, die ich gleich erkläre, gespeist werden und die scheinbar unbelebten Objekte materiell, also für Euch „real“, werden lassen beziehungsweise ätherisch feinstofflich in verschiedenen Abstufungen. Ihr könnt Teile dieser Felder mit Euren materiellen Apparaturen bereits nachweisen und messen.

Dieses Feld existiert bei allen Lebensformen auf der Erde bis hin zu den atomaren Ebenen! Diese Felder werden von Gottes hochfrequenter Energie durchzogen und durch seine Frequenzen belebt.

Ich sprach die irdische String Hypothese bereits zum Anfang des Buches an, die dies eindrucksvoll in den nächsten zwei Jahrzehnten belegen wird und es somit keine weitere Theorie mehr sein wird. Alles schwingt miteinander in den unterschiedlichen Frequenzen und bildet eine Symbiose, auch wenn Ihr sie nicht wahrnehmen könnt oder wollt. Die unterschiedlichen Schall- oder Frequenzmodulationen formen verschiedene Ausgestaltungen von Wesen und unbelebten Objekte. Wird eine zusätzliche Schallmodulation in ein Feld eingebracht, so wird sie von uns Wesenheiten, den Elohim oder Erzengeln, entweder ausgefällt, weil sie nicht dem Schöpfungsplan entsprechen, oder zugelassen, so dass Ihr jederzeit als Mitschöpfer oder Mitgestalter auftreten könnt.

*Und: Das machst Du mit jedem Gedanken, mit jeder Handlung,
auch natürlich mit negativen Ausformungen!*

Wir haben dabei keinen Ermessens- oder Handlungsspielraum, sondern wahren nur die Einhaltung des Schöpfungsplans, den Ihr derzeit nicht einsehen könnt. Deshalb müssen wir viele von Euren schöpferischen Mitgestaltungen revidieren. Wir als Rat der Neun haben schließlich die Funktion des Circle Security und werden von allen Engelshierarchien dabei unterstützt.

Eine Schwingungseinbringung durch Frequenzen kann auch manipulieren, so wie Archonten es über Euer Mentalfeld täglich vollziehen. Gedanken sind Energie und die Archonten suchen den Zugang zu Euren Mentalfeldern durch manipulative Schwingungseingabe. Ihr lasst es auch bereitwillig zu, so dass wir nicht steuernd dagegen korrigieren können, da es unter Euch eine unterschwellige Vereinbarung gibt. Diese Frequenzen werden auch viel über Radiosender oder stationäre Einrichtungen verbreitet, auch ohne dass es den Betreibern der Einrichtungen oft bewusst ist. Sie haben Eure „Firewall“ durchbrochen! Sie speisen unterschwellig die Frequenzen meist im Bereich um 50 Hertz (Hz), um Eure freie Entscheidung einzugrenzen, Eure Seelenentwicklung zu hemmen oder Auswüchse der Aggression herzuleiten.

Besonders junge Menschen sind dafür unter anderem aufgrund ihrer besseren Hörleistung besonders empfänglich und es kommt zu Verwirrungszuständen des Nervensystems, Aggressionen, Panik und Angst, weil die physischen Gehirnnerven überfordert werden. Deshalb werden diese Modulationen auch gerne in Musikstücken unterlegt oder als kurztaktige Lichteinspielungen besonders in Filmen, im Internet und bei digitalen Spielen angewendet. Ihr werdet so in Schleifen in eine holografische Simulation gedrängt und geratet in einen Trancezustand, in dem Ihr hochsuggestiv die beabsichtigten Informationen aufnehmt, deren Zweck Eure Manipulation ist. Ihr handelt sodann fremdgesteuert!! und führt das aus, was sie Euch eingeben.

Viele Eurer Wahlmöglichkeiten resultieren aus den unwahren Informationen, die Euch eingegeben wurden, so dass Ihr hierdurch in negativ energetische Schleifen gelangt oder viel mehr Karma erzeugt. Nicht Eure Erkenntnis und der lichtvolle Aufstieg ist die Absicht dieser Wesen. Das ist von ihnen nicht gewollt, da Ihr Euch somit aus dem Rad der Wiedergeburt-Verpflichtung entkoppeln würdet. Diese Wesen brauchen Euch, damit sie auf Euch Macht ausüben können. Was wäre schon ein Despot ohne Volk? Nun: einsam und allein in seiner negativen Welt, ohne Gehilfen, auf die er Illusion, Machtexpansion und Gewalt ausüben kann, weil alle Erkennenden einen hochfrequenten Weg wählen und niemand mehr für Machtdemonstration da ist. Der Letzte macht das Licht aus! Durch die Bewusstwerdung entzieht Ihr Euch mittels Entkoppelung dieser hypnotischen Struktur.

Wir arbeiten an Eurer Bewusstwerdung, so dass Ihr aus dieser Stasis aufwachen und Position beziehen könnt. Euer freier Wille ist kosmisches Gesetz und muss von allen Wesen, auch negativen Ursprungs, akzeptiert werden. Ihr habt aber auch die Wahl, Euch weiter als Spielball dieser Wesen zu benutzen. So ist für alle der freie Entfaltungsspielraum gegeben, egal welche Ebene Ihr wählen möchtet.

Grundlage ist eine morphogene Matrix als Informationsstruktur ähnlich einem Hochleistungscomputer, wie er auf der Erde noch nicht erschaffen wurde, da hierzu ein für den Menschen nicht vorstellbarer Datenspeicher nötig wäre, der in der Materie nicht umzusetzen ist. Die Speicherung der Daten erfolgt in feinstofflichen kristallinen Strukturen, ähnlich den auf der Erde verwendeten Siliziumspeichern, nur viel komplexer und ausgereifter. Die kristallinen Strukturen haben sowohl konkrete geometrische Strukturen als auch kleine bis ausgedehnte kristallartige Formen, wie sie Euch auf der Erde durch Mineralienkristalle und Farbmodulationen bekannt sind. Diese Strukturen besitzen eine konkrete Aussagekraft, die in der unserer Lichtsprache gebräuchlich ist. Sie wird von allen Wesen ab der 6. Dimension verwendet und verstanden.

Ihr versteht, wenn Ihr auf der Erde in die Lichtsprache eingeweiht werdet, zunächst nur Eurem Wissenstand angepasst einzelne Wörter oder Formeln. Mit zunehmender Dimensionalität wird die Lichtsprache komplexer. Vergleicht es mit der Entwicklung bei einem irdischen Baby oder Kleinkind, dass erst die Muttersprache erkennen und den Wortschatz, der ihm beigebracht wird, verstehen lernen muss, um dann diese Sprache aufgrund der Prägung selber anwenden zu können. Würde zu viel in den *Datenspeicher* des Kindes einfließen, wäre es komplett überfordert und die *Sicherungen* würden durchbrennen; mit der Folge, dass das System kollabiert. Das wird von uns auf alle Fälle vermieden, deshalb sind in Eure Matrizen die kristallinen Strukturen verankert, die je nach Bewusstseins- und Erkenntnisschritt geöffnet werden, aber auch wie bei den Annunaki wieder geschlossen werden können, um die eigengesteuerte Entwicklung zu forcieren.

Innerhalb des Lichtkörperaufstiegs werden automatisch viele der begrenzenden kristallinen Strukturen entfernt, damit Ihr mehr verstehen und verarbeiten könnt. Dies wird aber nur bei den inkarnierten oder nicht inkarnierten Seeleneinheiten als auch bei allen anderen Wesen vorgenommen, die bewusst in den Wandlungsschritt gehen. Zu den Themen *Neutraler Imprint* und *kristalline Implantate* werde ich noch in Kapitel 6 genauer informieren.

Niemand wird hier gedrängt oder gezwungen. Ihr habt die Wahl! Die Entfernungsniederschriften der kristallinen Strukturen werden in höheren Strukturen in der Matrix verankert, damit diese für alle Äonen als Beweis der erfolgten Weiterentwicklung verankert sind. So können Wesen aus höheren Dimensionen in Eurer Matrix wie in einem offenen Buch lesen und sich jederzeit an den erfolgreich integrierten Weiterentwicklungen eines Wesen freuen und diese nachvollziehen. Das schafft Erkenntnis bei allen Lebewesen. Es existieren hier keine Geheimnisse und keine Unwahrheiten. Warum auch? Alle sind hier angetreten, um sich gegenseitig zu fördern, sich zu entwickeln und sich daran zu erfreuen, was die Schöpfung an unbegrenzten Möglichkeiten beinhaltet.

Du brauchst keine Archonten, die Du um Wissen anbetteln musst und die nur bereitwillig Informationen und Technologien preisgeben, wenn es zu ihrem Nutzen ist. Sie trachten immer nur nach machtorientierter Expansion und manipulieren Dich dabei, ohne dass Du es merkst. Du bist noch im unbefangenen Kinderstatus und sie nutzen Deine Gutgläubigkeit aus. Archonten haben auch nur einen begrenzten Wissensstand

*bis zur 5. Dimension und werden Dich deshalb nicht weiterbringen,
da sie unterhalb des Erkenntnisstandes des Menschen liegen.
Technologisches Wissen ist nicht gleich Erkenntnis!*

Als *Wächter* werden die Schadprogramme bezeichnet, die

- sich der Mensch selber als eine Art Verankerung gesetzt hat oder
- die von außen auf ihn belegt wurden.

Diese Programmstrukturen:

- begrenzen den Aktionsbereich eines Menschen (seiner Seele),
- materialisieren sich mitunter physisch als Erkrankung und
- sind ferner in der Feinstofflichkeit im morphogenen Feld fest verankert.
- Sie sind in der Regel vergleichbar mit Apps auf einem Handy, die immer dann automatisch mit der Arbeit beginnen, wenn der betreffende Mensch in eine bestimmte Situation kommt
- Sie wurden von der betreffenden Seele in einem Lebens-Zeitraum gesetzt, wo es für die Seele sinnvoll erschien, weil sie sich beispielsweise hierdurch einen Schutz versprach, um Unheil abzuwenden.

Die Seele jedoch entwickelt sich weiter und vergisst mitunter diese Programme. Sie sind nicht mehr förderlich und sinnvoll, sondern eher belastend und verhindern die Entwicklung der Seele. Diese *Wächter-Programme* bleiben auch nach dem Versterben in einer Inkarnation in der Seele aktiv, weil sie als kristalline Implantate im morphogenen Feld der Seele verankert wurden.

Alle Menschen haben sich im Laufe der Inkarnationen diese *Wächter-Programmstrukturen* gesetzt, ohne dass es ihnen *bewusst* ist. Erst, wenn Ereignisse in der laufenden Inkarnation so lähmend sind und sich das Leben so schwer gestaltet, vermutet der Mensch, dass sich wahrscheinlich mehr dahinter verbirgt als *nur* der reine Zufall.

Viele Menschen versuchen dann durch eine systemische Aufstellungsarbeit, diese Subroutinen, die immer wieder im Leben anspringen, zu lösen. Das funktioniert aber leider nicht durch eine systemische Arbeit! Die *Wächter-Programme* zu stoppen oder aufzulösen ist nur zu erreichen durch:

- Das Erkennen des betreffenden Menschen, der diese App hat.
- Das Erstellen einer Analyse, die offen legt, um welche Routine es sich handelt und wie sie sich im Leben auswirkt.
- Das Fördern des bewussten Handelns mit Hilfe eines Humanenergetikers, um durch Techniken die Auflösung dieses Schadprogramms zu aktivieren.

Als **selbstaufgelegte** Schadprogramme sind hier zu nennen:

- Selbst auferlegte Seelenverträge aus dem jetzigen oder aus vorangegangenen Leben.
- Eide aus dem jetzigen oder aus vorangegangenen Leben.
- Gelübde aus dem jetzigen oder aus vorangegangenen Leben.
- (Treue-) Schwüre aus dem jetzigen oder aus vorangegangenen Leben.

- Vorsätze negativer und belastender Art, die die Seele hemmen und die Entfaltung stören oder beeinträchtigen.
- Karma
- Weitere Programme sind nach kinesiologischer oder intuitiver Testung herauszufinden.

Als **von außen** auferlegte Begrenzungsprogramme sind hier zu nennen:

- Übergriffe und Manipulationen durch Archonten.
- Zum Schutz der Seele von den feinstofflichen Ebenen integrierte kristalline Implantate, um ein Einfließen von zu viel hochfrequenter Energie zu stoppen, weil der Erkenntnis- und Wissenstand noch nicht so weit ist, um in den Aufstiegsweg zu gehen. Die Materie des Menschen würde ansonsten Schaden nehmen. Erst, wenn der Mensch die Lernaufgaben durchgeführt hat, werden von den feinstofflichen Führungsebenen die Implantate entfernt. Man kann diese Entfernung aber bewusst durch die Beantragung eines neutralen Implantats beantragen. Dazu genügt nur die bewusste gedankliche Ausrichtung hierauf. In der Regel wird der Bitte schnellstmöglich entsprochen und die Seele des betreffenden Menschen hochgeschwungen.
- Weitere Programme sind nach kinesiologischer oder intuitiver Testung herauszufinden.

Parallelselbste und Erfahrungshorizonte

Jetzt wird es komplexer und die Erläuterungen müssen bestimmt mehrfach gelesen werden, damit Ihr sie integrieren könnt, wenn Ihr nicht gerade in einer Inkarnation als theoretischer Physiker oder Wissenschaftler lebt.

Die Ausformung von Parallelselbsten wird von der Seeleneinheit innerhalb einer Inkarnation hergeleitet und ist ihre freie Entscheidung; auch wann dieser Schritt und zu welchem Anlass vollzogen wird.

Bitte stellt es Euch so vor:

Ihr fahrt Euren Zug auf einem bestimmten Gleis. Als Ladung auf Eurem Zug befindet sich alles, was Ihr in den Wagons mit den Aufschriften *morphogenes Feld* verpackt habt. Auf diesem Gleis würdet Ihr bis zu Eurem irdischen Ableben und Rückkehr über die Läuterungsebene zur Plattform verbleiben, wenn Ihr keine anderweitige Wahl trefft.

An einem bestimmten Zeitpunkt Eures Lebens entscheidet Ihr Euch jedoch um. Ihr trefft eine Wahl. Ihr stellt die Weiche für die Nutzung eines Parallelgleises, auf dem Ihr Eure Fahrt fortsetzt. Ihr sammelt somit andere Erfahrungen, da Ihr eine neue Entscheidung getroffen habt, dieses zu durchleben und zu integrieren.

Zum Zeitpunkt dieser mentalen Entscheidung wird ein holografisches Double Eures Zuges von Euch selbst und im morphogenen Feld erzeugt. Es hat die gleichen Funktionen und Euer Aussehen, aber es fährt nun als ein *Parallelprogramm* auf dem Nebengleis. Somit entsteht eine Parallelität.

Ein Hologramm ist eine Objektstruktur, die Euch wie eine Betrachtung Eurer Person oder eines Bewegungsablaufs in einem Spiegel erscheint. Euer identisches *Double* meint von

sich aber auch, es wäre das Original und vollzieht das Programm gemäß seiner weiteren getätigten Entscheidungen. Es trifft in seiner holografischen Struktur Entscheidungen, die nicht identisch sein müssen mit Euren Entscheidungen auf dem Originalgleis.

Sobald eine weitere Entscheidung getroffen wird, wird unbewusst ein weiteres holografisches Double von dem Zug auf seinem Gleis mit abweichendem Ablauf erstellt; inbegriffen sind auch alle Parallelitäten, die zuvor bereits existent sind. Somit ist jedes von Euch erzeugte holografische Double in der Lage, weitere holografische „Welten“ zu erschaffen und sich darin auszuleben, zu entfalten oder auch mitunter zu straucheln.

Bitte fragt Euch mal: Wie viele Entscheidungen könnt Ihr noch *bewusst* nachvollziehen? Wahrscheinlich Milliarden, wenn nur zugrunde gelegt wird, dass von den im Durchschnitt täglichen 60.000 Gedanken nur 2 davon in einer Abzweigung, einer Parallelität, enden. Mit *jeder* Entscheidung wird im Laufe des Lebens immer ein Parallelzug mit unterschiedlichen Erfahrungsebenen programmiert, die während der Zugfahrt integriert werden. Die Parallelitäten erzeugen wiederum eigene Parallelitäten. Viele viele Entscheidungen bedeuten viele viele Parallelselbste oder Doubles.

Dies nennen wir „Variabilität der Programmstruktur der Erfahrungshorizonte“. Es gibt nicht *nur* einen Erfahrungshorizont, wie Eure irdischen Physiker zumeist annehmen. Es gibt *keine* Konstante und *keine* fest zuzuordnende Punkte im Raum-Zeit-Gefüge. Es gibt nicht *nur eine* Gesamtausprägung dieser Galaxie; es sind unendlich viele Ereignishorizonte der Erfahrungen existent.

Ich möchte noch einmal auf Euren „Ausgangszug“ zurückkommen:

Euer Zug auf Eurem Gleis mit Euch an Bord fährt aber wie gewohnt weiter. Ihr seid nach wie vor der Zugführer in Eurem Zug, Euer paralleles Double auf seinem Gleis ist der Entscheider über seinen Zug. Damit ist eine unendliche Variationsmöglichkeit gegeben, sich in allen Situationen neu zu entscheiden und ein mehr an Erfahrungen zu integrieren. Bei jeder Entscheidung, die getroffen wird, wird ein holografisches Doppel gebildet; jeweils ausgestattet mit einem Parallelgleis, das basierend auf der abweichenden Entscheidung zum Ausgangsgleis andere Erfahrungsebenen integriert.

Mehr Erfahrungen bedeuten mehr Erkenntnisse, die von der Seele integriert werden können, ohne dass unendlich viele Inkarnationsschleifen zusätzlich durchlebt werden müssen. Manche Parallelselbste lösen für Euch alte Traumata und karmische Ausprägungen aus alten Inkarnationen. Sie können aber leider auch selbst unendlich viele Probleme und Ereignisketten auslösen, die sich negativ auf die Seeleneinheit im Originalzug auswirken.

Strauchelt ein holografisches Double oder erfährt es Leid, so kommt diese Leidkomponente zu Euch zurück und wird von Eurer Seele als Erfahrungsebene integriert. Es wird als ein Programm in Eurer Matrix verankert. Verstirbt das Original, so werden im Todeszeitpunkt alle Erfahrungen der Hologramme im morphogenen Feld des Originals abgelegt.

Dadurch, dass das Universum *holografisch* aufgebaut ist, gibt es unendlich viele Wahlmöglichkeiten und auch getätigte Entscheidungen. Ein Ansatz des holografischen Aufbaus wurde Euren irdischen Wissenschaftlern zur Erforschung durchgegeben und fließt in der irdisch vertretenen Hypothese des *holografischen Prinzips* ein, das in unterschiedlichen physikalischen Modellen der Wissenschaft diskutiert wird.

Der holografische Aufbau ist nicht nur bei Euch und bei Euren vielen Doubles gegeben, sondern bei allen Lebewesen und Belebten in dieser Galaxie und im Kosmos; es kommt

nur zu Schnittmengen in Euren Programmstrukturen mit entsprechendem Informationsaustausch.

Wir errechnen und betrachten Wahrscheinlichkeiten aus den Informationen, die Ihr als Entscheidungsgrundlage ins Geschehen und in die Ausprägung bringen konntet. Nicht alle Aktivitäten auf den Parallelgleisen sind von Erfolg gekrönt. Viele enden in einem wahren Fiasko. Ein vorschnelles physisches Ableben oder die Ausprägung von übelsten Auswüchsen Eurer Entscheidungen können die Folge sein. So kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Parallelselbste ihre Züge *vor die Wand* fahren, in diesen ihre Parallelitäten versterben und somit die dortigen Erfahrungsebenen damit beendet sind. Dann kommt die Erfahrungsinformation automatisch zum Original zurück, auch wenn dessen Lebensachse noch nicht beendet ist. Es wird als Gesamterfahrung oder auch als Last und Trauma integriert, ohne dass Ihr als das Original dies selber durchleben musstet. So verhält es sich bei sowohl freudvollen als auch bei leidvollen Erfahrungen Eurer Doubles. Die Erfahrungsebenen Eurer Walk Ins sollen durch diese Facette noch erweitert werden. Wir wollen Euch nicht leiden sehen, sondern Euch darin unterstützen, dass Ihr schnell energetisches Ungleichgewicht abbauen und lösen könnt.

Das Double meldet wie ein ausgesandter Bote seine ganzen Erfahrungen direkt an Euch als Original zurück, da Ihr schließlich der „Chef“ seid und Ihr über alles in Kenntnis gesetzt werden müsst. Eine Menge an Erfahrung kommt als Koppelung zu Euch zurück. Eine niedrige Energie in Form eines Leidgeschehen an sich unterliegt nicht einer Bewertung von gut oder schlecht. Sie ist *nur eine* Erfahrung. Die Bewertung wird nur durch einen einstufigen Verstand vollzogen. Die Seele urteilt nicht, sie nimmt die Erfahrung einfach an. Der Verstand nimmt eine hohe Position ein und bewertet das Geschehnis als schlecht und nimmt so bei den meisten Menschen eine derart starke Polarisierung vor, dass auch eine förderliche Komponente hinter dem Geschehen „nicht als erfahrungsreich bewertet“ wird. Sie wird nicht angenommen, sondern als Last und als ein belastendes Programm abgelegt.

Ich habe Euch bereits kurz zuvor zu den belastenden Energien in diesem Kapitel über Projektionen, Elementare und die Bewertung in gute und schlechte Erfahrungen einiges geschildert. Damit diese Gesamterfahrung sowohl den Seelen als auch den Doubles aber zum optimalsten Nutzen und Wohle von der Seeleneinheit integriert werden kann, bedarf es einer Verzahnung zwischen Seele *und* dem materiellen Verstand; und zwar möglichst ohne viel Bewertung oder Verurteilung.

Der Verstand ist der Seele als unterstützendes Element in die Materie mitgegeben worden. Eine materielle Erfahrung kann nur von einem materiellen Verstand verarbeitet werden. Nach dieser Verarbeitung wird sie über den Emotionalkörper in die feinstoffliche Ebene des Mentalkörpers emporgehoben. Der Verstand ist gleichzusetzen mit einem Betriebssystem eines irdischen Computers. Die Seele oder das Double macht die Erfahrung, der Verstand des Originals ist dazu da, diese Erfahrung entsprechend der betreffenden Erfahrungsebene zu katalogisieren, protokollieren und wie eine Akte an korrekter Stelle abzulegen, um Subroutinen ablaufen zu lassen. Subroutinen werden immer dann verwendet, wenn sich ein Vorgang mehrfach verwenden lässt. Teilstücke des Programms werden aus dem Hauptprogramm ausgelagert und durch den Aufruf einer Subroutine eingebunden. Es ist wie das Ablegen in einem korrekten Datenspeicher oder Register. Korrekt abgelegt, bewirkt es einen Erkenntnis- und Erfahrungsschritt und die Seele schwingt sich durch die neu gewonnene förderliche Erkenntnis herauf; unter der Voraussetzung, dass die Information an richtiger Stelle verankert ist und ab jetzt immer wieder verwendet werden kann.

Allerdings blockiert der Verstand diese Entwicklungskette bei den meisten unbewussten Menschen. Er legt sie an falscher Stelle ab, da er die Seele nicht versteht und die

Aussage nicht begreifen kann. Er erschafft somit Blockaden. Oft fällt er die nicht verwertbare Information einfach heraus und hortet sie auf einem regelrechten „Müllberg“. Der Verstand des Originals hat allerdings nur die Aufgabe, die Seelenerfahrungen bewertungsfrei vorzusortieren. Das ist besonders bei den „Kopfmenschen“ ein Problem. Er hemmt die Seelenentwicklung. Es wird hierdurch ein Programm geschrieben, das sich als Muster oder auch als einzelne Programmstruktur in die Matrix des Originals integriert. Das ist besonders bei schweren oder leidvollen Erfahrungen eines Doubles, das seine Erfahrungsebene zurücksendet, ein Problem. Die von dem Double zugesandte Energie wird nicht integriert und verarbeitet, sondern als erfahrende Leidkomponente in einer hemmenden Programmstruktur in die Matrix des Originals verankert. Ihr wisst dann gar nicht mehr, wie Ihr aus der Misslichkeit kommen könnt. Es liegt an einer fehlerhaften Programmierung durch den unbewussten Verstand. Es wird in Eurem Programm gespeichert; manchmal als eine Art Unterprogramm, Subroutinen, manchmal als Einzelenergie und manchmal als eine ganze Energiekette. Sie sind wie Geschwüre in der Matrix, die immer wieder hervorbrechen und Dich als Original in leidvolle Spiralen laufen lassen.

*Du bist also nicht nur Erschaffer Deiner Wirklichkeit,
sondern auch Entscheider darüber, wann eine Parallelität erschaffen werden soll.
Hier existieren somit unendlich viele Variationsmöglichkeiten!*

Es ist für Euch ein entscheidender Schritt, wenn Ihr erkennt, dass Ihr das Leid Eurer holografischen Strukturen übernommen und als Programm falsch abgespeichert habt. Ich werde mehr dazu in Kapitel 9 Transmutation informieren und Lösungsvorschläge zum Überschreiben von belastenden Programmen aufzeigen. Ihr müsst Programme nämlich nicht vorbehaltlos akzeptieren und integrieren. Es geschieht durch den unbewussten Verstand, der die unterschiedlichen Seelenerfahrungen einfach blockiert und so bei der Manifestation von *Leidprogrammen* behilflich ist, anstatt beim Hochschwingen dieser Erfahrung zu unterstützen. Auch negative Energien können sich positiv und hochschwingend in der Matrix verankern lassen, wenn sie zuvor gewandelt worden sind.

Ihr seid Erschaffer Eurer Realität und könnt diese Programmstrukturen bewusst überschreiben! Ja, es mag ein wenig wie Magie erscheinen. Aber magisch ist es nur für einen Unwissenden, der die wahre Weisheit und Kreativität dahinter nicht zu erblicken vermag.

*Ich löse für Dich die Schleier auf, damit Du „magisch“
für die Nichtsehenden wirst. Dein hiermit erlangtes Wissen ist
ein Vorsprung, dem andere Menschen nacheifern werden.
Das ist mein Ziel!*

Ich möchte nun zu diesem Thema nicht weiter in die Tiefe gehen, das dieses Wissen im Moment ausreichend ist. Es gibt hier noch weitere Möglichkeiten und Fallstricke, über die ich Euch zu gegebener Zeit unterrichten werde.

Ihr könnt eine bewusste Erschaffung einer holografischen Matrix auch dazu nutzen, Euch sowohl von energetischen Belastungen, Ungleichgewichten als auch von beispielsweise Denk- und Verhaltensmustern zu befreien. Hierzu werde ich Euch noch unterrichten. So werdet Ihr wieder *Herr* in Eurem Haus. Es bedarf nur der bewussten Ausrichtung des Verstandes, der sich mit den Seelenebenen verbinden muss.

Jetzt wird es für die meisten von Euch, die bis hierhin folgen konnten, sehr abstrakt: Wir, der Rat der Neun, und die lichtvollen Wesenheiten sehen alle diese Entscheidungen im Vorfeld einer Inkarnation der Seeleneinheit, weil wir eine Betrachtung aus dem ewigen JETZT haben. Jeder Betrachtungswinkel kann von uns eingesehen werden. Wir bringen

die Seeleneinheit *in genau die* Parallelität, in der sie ihr Seelenprogramm am besten umsetzen kann. Daraus wird die Inkarnierungsmatrix in der Inkarnierungskonferenz auf der Plattform erstellt. Diese ausgesuchte Parallelität wird als „Original“ gesetzt. In dieser Struktur seid Ihr als Original inkarniert und als Seeleneinheit in dieser ausgesuchten Parallelität etabliert. Ihr kreierte die Parallelselbste aus eigener Entscheidung heraus, die wir im Vorfeld schon betrachten durften.

In der Inkarnierungskonferenz machen wir die Seeleneinheiten bereits auf Fallstricke und Gefahren bei der Wahl der Abzweigungen aufmerksam und stellen zur sanften Beratung die geistigen Führer und Erzengel an die Seite, damit nicht zu viele straucheln. Aber dennoch handeln viele viele Seeleneinheiten gegen den Plan. Ja, auch dies haben wir im Vorfeld als Möglichkeit betrachten können. Jedoch hoffen wir auf das jederzeitige Einsetzen der Erkenntnis der aufgewachten Seeleneinheit.

Bitte wacht auf! So können die Parallelitäten wieder auf die beste Ausprägung des Originals schrumpfen! Die Parallelitäten sind wie Träume, die aufgelöst und zum erweckten Wachzustand zusammengefasst werden! Dazu bedarf es einer Umschreibung von belastenden Programmen. Wenn Ihr dazu bereit seid und genug Wissen erlangt habt, wird Euch die Vorgehensweise hierzu unter *Transmutation* in Kapitel 9 helfen. Geht bitte aber jetzt langsam vor. Ihr solltet Euch noch chronologisch das Wissen in diesem Buch besonnen aneignen, damit Ihr keinen unbedachten Schaden anrichtet oder eine Verschlimmerung der Lage herleitet.

*Wie viele Beweise, Belege und Hintergrundwissen
benötigst Du noch zum Aufzuwachen?*

Vorhersagen durch ein Medium

Aufgrund der Vielzahl an Möglichkeiten ist es einem hellseherischen irdischen Medium kaum möglich, hundertprozentige Vorhersagen zu treffen, besonders mit Einstufung der Zeitexpansion. Ein gutes Medium mit geöffnetem Schleier sieht *ein* Gleis und was sich darauf entwickeln könnte, abhängig aus jetziger Sicht. Das hellseherische Medium blickt zum Beispiel in die Akasha-Chronik im Ätherkörper eines Menschen und sieht die darin vorhandenen holografischen Programmstrukturen. Da hier jedoch eine unendliche Datenmenge vorhanden ist, die ein menschlicher Verstand nicht erfassen und integrieren kann, wird seine Betrachtung auf ein Gleis beschränkt. Mehr ist einem inkarnierten Medium in der Regel nicht möglich, es sei denn, es ist eine inkarnierte Wesenheit. Es sieht das Gleis, auf dem sich der Mensch gerade bewegt, und was sich darauf ereignen wird. Sobald aber das Parallelgleis von dem Wesen gewählt wird, sind andere Ereignishorizonte maßgeblich. Es hat nichts damit zu tun, dass ein Medium sich geirrt hat oder nichts kann; Eure Variabilität und Eure freien Entscheidungen kommen zum Tragen, die von dem Medium zuvor nicht gesehen werden können. Ihr seid hier Miterschaffer. Geht Ihr allerdings nach der Entscheidung erneut zu dem Medium, so sieht dieses die Entwicklung auf dem aktuellen Gleis.

*Bitte bedenke immer:
Du bist die Summe Deiner Entscheidungen.
Jetzt macht diese Aussage bestimmt mehr Sinn für Dich!*

Schadprogramme und Rückhalteprogramme

Wie die Verzahnung der Programme, also die von der Seeleneinheit vorgenommene Aufgabenerledigung, vonstatten geht, habe ich unter den beinhalteten Energien der Chakras und Meridiane beschrieben.

Ein Überhang an einer oder mehreren dieser Energien zeigt immer eine Ausprägung an, wobei über das Maß hinaus gelebt und manifestiert wird. Das Gleichgewicht ist hier nicht mehr gegeben, weil der gedankliche Fokus des Menschen auf eine andere Ebene gelenkt wurde. Zur Manifestation bedarf es immer sowohl die Seele, die den Impuls gibt, als auch den Verstand für die Umsetzung in die Materie. Es ist eine nahtlose Verzahnung nötig, damit kreativ die Schöpferkräfte des Menschen fließen können. Jedoch blockiert meistens der Verstand als die in die Materie verankernde Komponente des Menschen.

Das hieraus erschaffene Schadprogramm im morphogenen Feld lenkt den Menschen in Umsetzungsvarianten, die sich für die Seeleneinheit als schädigend bis beeinträchtigend darstellen. Infolgedessen ziehen diese fehlgeleiteten Programmstrukturen immer eine oder mehrere Unterenergien und Subroutinen nach sich.

Wie stellt sich eine fehlerhafte Programmstruktur dar?

Stellt Euch die Blockierung wie einen Knoten vor, der von dem physisch materiellen bis zu den feinstofflichen Ebenen hineinreicht. Der Knoten ist in Wahrheit ein vom Verstand gesetztes Implantat in der Matrix. Hinter dem erzeugten Knoten kommt auf physischer Ebene eine nicht mehr ausreichende Energie an, die die Meridiane, Chakras, Organe und Zellverbände mit ausreichend Energie versorgen kann. Der Knoten ist eine Programmstruktur, die mit einer irdischen Sicherung im Stromkasten vergleichbar ist; nur, dass sie einschränkend wirkt und keinen Durchfluss zulässt. Dieser Knoten wird durch ein Programm oder Muster gesetzt. Es ist eine nicht verarbeitete Energie beziehungsweise ein nicht integrierbares Muster, damit der Verstand eine Fehlprogrammierung erzeugt. Vor der Sicherung ist eine Energie vorhanden, die noch frei fließt. Dann setzt der Verstand den Knoten beziehungsweise die Sicherung, weil er sie nicht verarbeiten kann. Die vormals vor dieser Sicherung fließende Energie staut sich ähnlich wie bei einem Staudamm. Es kommt hier bedingt durch eine Ansammlung der gestauten Energie zu einer Überenergie. Der Mensch entwickelt sodann einen Hang dazu, eine betreffende Komponente oder ein Muster in seinem Leben über das Maß hinaus zu leben, weil er die gestaute Energie abzubauen versucht. Er windet sich in Schleifen in dieser Überenergie. Dies ist die Überenergie, die unter den Meridianen beschrieben wird. Daher möchte ich Euch bitten, dass Ihr Euch die entsprechende Tabelle zu den Meridianen noch einmal genauer ansieht.

Nach Entstehen des Knotens beziehungsweise nach Bildung der ausgeprägten Überenergie folgen eine oder mehrere Unterenergien. Dies hat zur Folge, dass bedingt durch die Stauung keine ausreichende Energie mehr auf die einzelnen Meridiane oder Chakras ankommt. Nun entsteht ein Mangel in Form des Musters von „Du brauchst mehr von...“, um das Problemprogramm zu beheben und den Stau aufzulösen.

In Folge wird nach dem Stau ein Mangel erzeugt, der sich über die Energiedefizite auf den Meridianen oder als Einschränkung der Aktivität einer oder mehrerer Chakras zeigt. Ein Energiemangel ist auch die Grundlage der meisten Überempfindlichkeitsreaktionen Eurer physischen Körper; beispielsweise das Auftreten von Allergien. Nicht die überschießende Reaktion (Überenergie), sondern sowohl ein Energiedefizit als auch die Unterversorgung (Unterenergie) bringen den physischen Körper in die Schräglage.

Jeder Meridian versorgt einen Muskel und/oder ganze Muskelgruppen mit Energie. Ist der Energiestrom durch eine Überenergie-Problematik gestaut, so verhärtet die vom zugehörigen Meridian versorgte Muskelgruppe und zeigt durch den physischen Körper eine Symptomatik, auch wenn hierzu noch keine ganz offensichtliche Ursache erkennbar ist. Dies kann eher linksseitig sein, aber auch beidseitig als auch mit rechtsseitiger Ausprägung. Jede Seele zeigt mit linksseitigen Symptomen die Beeinträchtigungen der weiblichen Energie an und mit rechtsseitigen Anzeichen Fehler in der Programmstruktur der männlichen Energie. Beidseitige Ausprägungen beruhen darauf, dass das gesamte Programm eine Übersteuerung (Überenergie) oder Untersteuerung (Unterenergie) hat. Unterenergien auf Meridianen drücken sich dadurch aus, dass der Muskel schwach ist und seine Haltefunktion in der Statik des Menschen nicht mehr wahrnehmen kann.

Alle Muskelgruppen sind von Nerven durchzogen, die durch Verhärtung und Verkrampfung der Muskelfasern gestaucht oder gedrückt werden, so dass ein Schmerzimpuls Richtung Gehirn ausgesandt wird. Verkrampfen dauerhaft Muskelgruppen, so ziehen diese Muskeln im Rücken des betroffenen Menschen die betreffenden Wirbel, an denen sie angewachsen sind, entweder zur rechten oder linken Seite. Dies ist ein Hinweis darauf, ob es sich um eine blockierte weibliche (linke Körperseite) oder männliche Energie (rechte Körperseite) handelt und setzt sich in eine polare Ausprägung in Über- oder Unterenergie fort. Hierdurch kommt es zu einer Kompression der Nervenäste, die aus dem betreffenden Wirbelsegment der Wirbelsäule austritt. Der Nerv wird gedrückt oder gestaucht und sendet eine Schmerzsymptomatik Richtung physisches Gehirn, welches es als örtlichen Schmerz oder als Globalschmerz registriert. Die Seele macht den Verstand über den Schmerz aufmerksam.

Manchmal kann ein gedrückter Nerv auch ein Satellitensymptom auslösen. Es handelt sich hier um ein ausgesandtes Symptom von einem weiter entfernten Körperbereich. Darum fällt den irdischen Ärzten die genaue Zuordnung oft schwer. Schmerzzustände in Euren physischen Körpern hängen immer damit zusammen, dass die Seele in ein Ungleichgewicht geraten ist *und* über den Körper der Verstandesebene anzeigt, dass andere Wege als die bisher zur Lösung der bestehenden Problematik zu gehen sind. Der Verstand begreift die Geschehnisse meist jedoch nicht und weist jede Zuständigkeit weit von sich. Es erfordert das Zugeständnis eines weitsichtigen Verstandes, sich die einzelnen Ausdrucksformen der Seele, ihre Hinweise an ihn, in einem physischen Körper konkreter anzusehen.

Es hängt auch mit einem seelischen Ungleichgewicht zusammen, das oftmals durch eine beeinträchtigte Chakra-Funktion durch Nichtbearbeitung des dazu gehörenden Programms eingeleitet wird.

Schadprogramme

Schadprogramme sind von der Seele selbst erschaffene Programmstrukturen. Diese sind fest im morphogenen Feld verankert und laufen automatisch ab. Es können Programme sein, die gewisse Muster im Leben immer wieder auflodern lassen; Muster, wie Mangelzustände, Wertlosigkeit und unendlich viele ähnliche Themen mehr. Die Variabilität hierin ist sehr voluminös und es können nicht alle Ausprägungen aufgezeigt werden. Ich will Euch nur hierüber aufklären und sensibilisieren. Schadprogramme dienen nicht dem Zweck, mitgebrachtes Trauma zu lösen. Im Gegenteil, sie dienen zur Verstärkung bis zum Überfluss, so dass gewisse Themen über das Maß hinaus gelebt werden. Wie ich oben beschrieben habe, ist es immer ein Hilfeschrei der Seele, die über den physischen Körper Ausdruck sucht.

Viele dieser Schadprogramme sind der Seele nicht mehr bewusst, weil sie vom Verstand auf einer falschen Ebene verankert wurden. Das ist gerade der Fall, wenn sie in einer weit zurückliegenden Inkarnation erschaffen wurden. Diese Schadprogramme verstärken mit jeder neuen Aktivierung das vorhandene Problem, das durch sie erzeugt wurde. Oftmals liegen die Schadprogramme auch versteckt unter Einzelenergien, so dass ein konkretes Auffinden des Musters oder der Programmstruktur für den Menschen sehr schwer ergründbar ist. Sollten sie sich allerdings dem Verstand als Muster offenbaren, so sollte sofort gehandelt werden, damit es sich nicht mehr aus dem Sichtfeld entfernen kann.

Die Sichtbarwerdung kann auch nur kurz in bestimmten Lebensphasen vorkommen. Es sollte dann in Erwägung gezogen werden, entweder die in Kapitel 9 beschriebene Vorgehensweise der Erzeugung eines holografischen Doubles herzuleiten oder das Programm *bewusst* zu überschreiben. Bittet die Quelle unter Benennung des konkret festgestellten Programms („Es ist das Muster von...“) um Auflösung und das Schadprogramm durch bedingungslose Liebe zu ersetzen. Je mehr Ihr davon ersetzt, desto höher werdet Ihr Euch aufschwingen, da die Seele durchlichtet wird. Es ist die weitere *Erleuchtung* der Seele. Ihr habt den Lernschritt damit vollzogen und erkannt, so dass nur noch das Programm umgeschrieben oder herausgefällt werden muss. Dazu bedarf es allerdings Eurer aktiven Unterstützung und Anforderung der Hilfe. Von allein wird hier nichts in die Wege geleitet, weil die feinstofflichen Ebenen annehmen, dass Ihr die Programme selber zu lösen versucht.

Rückhalteprogramme

Als Rückhalteprogramme bezeichnen wir unterstützende Programmstrukturen, die gemeinsam mit Eurer Seele in der Inkarnierungskonferenz festgelegt wurden. Diese treten nur ein, wenn die in der Inkarnation erforderlichen minimalsten Wachstumsschritte ausbleiben. Die Seele steuert aktiv in der Inkarnation die Umsetzung der Programme. Diese Rückhalteprogramme sind mit irdischen Fallschirmen zu vergleichen und können nicht überschrieben werden, da sie der Förderung der Seeleneinheit dienen. Sie sind der Seele zusammen mit dem Seelenplan mitgegeben worden. Sie treten nur in Kraft und ziehen eine Art läuternde Reißleine, wenn die Umsetzung des Seelenplanes entgegengesetzt läuft und die Seele Schaden zu nehmen droht.

Ihr müsst nur wissen, dass es sie gibt. Auch wenn sie einmal niederschmetternd in Eurem Leben aktiv werden, zeigt es nur auf, dass Ihr massiv gegen Euren Seelenplan gehandelt habt. Sammelt Euch dann bitte eine kurze Weile und geht gedanklich zu dem Zeitpunkt zurück, an dem Ihr bewusst einstufen könnt, dass etwas entglitten ist und im Chaos endete.

Im Kapitel 9 unter *Korrektur der Zeitlinien* erhaltet Ihr von mir Informationen, wie Ihr die Aktivierung der Rückhalteprogramme wieder zum Stillstand bringen könnt.

Kapitel 6 - Aufbruch in die Neue Zeit

Zeitfraktale und Zeitenwende

Mit der Zeit werden alle Eure Geschichtsbücher abgeändert sein. Warum? Sie werden sowohl von Euch als auch von jedem Lebewesen und Mitgeschöpf im Äther jederzeit korrigiert. Ihr seid Mitgestalter der Zeitlinien. Was *schief* gelaufen ist, kann von Euch in einer Inkarnation im Nachhinein geheilt werden. Ihr könnt die Zeiten *liebevoll bewusst* mit korrigieren. Was nachträglich durch Eintritt in die betreffende Zeit gelöscht wird, kann sich nicht als Belastung oder Karma äußern! Es wird dann von Geschichtsschreibern gar nicht mehr aufgeschrieben. Es ist kein Paradoxon, sondern dies wird in jeder Zeit so vollzogen. Damit ist nicht gemeint, dass Weltkriege und die daraus ergebenden Folgen verleugnet werden. Diese Ereignisse wurden von Menschen und Wesen durchaus durchgeführt. Sie sind aber in der Lage, wieder zu korrigieren, was sie an energetischer belastender Materie erzeugt haben.

Ich möchte es Euch nun konkreter beschreiben: Im vorherigen Kapitel habe ich sowohl unter Morphogenes Feld als auch unter Parallelselbste beschrieben, dass das Universum holografisch aufgebaut ist. Es sind unendlich viele Möglichkeiten geschaffen, so dass sich ein Lebewesen darin entfalten und mit den angetroffenen Energien „experimentieren“ kann. Viele Erfahrungen sind vielleicht nicht so prickelnd, weil hierdurch Leid erzeugt wurde und wird. Eine Leidkomponente ist sehr materiell, negativ belastet und hemmt ein Wesen. Es muss die Erfahrung erst einmal integrieren, sofern es die Energie nicht abstreifen oder wandeln kann.

Meistens setzen sich diese Erfahrungen als hemmende Blockade und als ein energetisch ungelöstes Ungleichgewicht im Energiekörper des Wesens fest. Diese Leiderfahrung wird im morphogenen Feld des Wesens verankert. Ziel ist es, durch Integration dieser belastenden materiellen Erfahrung einen Erkenntnissschritt herzuleiten, damit das Wesen aus eigenem Impuls heraus dieses Ungleichgewicht beheben kann. Es ist wie eine ständige Erinnerung: „Du wolltest doch daran arbeiten!“

Die Katalysatoren sind dabei oft viele dieser integrierten Leiderfahrungen. Für das Wesen wird es einfach zu viel und es muss handeln. Gleichzeitig hat dieses Wesen oder Seeleneinheit durch das Ausleben dieser Energien wahrscheinlich bei anderen Wesen ein Leid verursacht. Es ist ein weiteres energetisches Ungleichgewicht entstanden, weil sich die Felder der Wesen innerhalb einer irdischen Inkarnation oder generell bei außerirdischen Lebensformen innerhalb eines Äons für den Informationsaustausch überlappen. Sie fördern sich gegenseitig; auch mit negativem Ausleben von Energien.

Ich verstehe Euch, dass dies aus menschlicher Betrachtungsweise sehr schwer nachzuvollziehen ist. Auf diesem Prinzip jedoch beruht die ganze Schöpfung. Ich werde auf die erzeugte Leid- und Mangelerscheinungen noch näher in Kapitel 9 eingehen. Zudem werde ich Euch informieren, wie Ihr die Mangelzustände neutralisieren und überschreiben könnt. Jeder kann dies im Rahmen seiner Selbstermächtigung vornehmen. Ihr habt den Schlüssel in der Hand, ich zeige Euch, wie Ihr ihn zu benutzen habt, damit Ihr kreativ und selbstbestimmt Eure Realität erschaffen oder korrigieren könnt.

Da Ihr aktuell auf der Erde und nicht in der Galaxie zu Hause seid, werde ich von einer Seeleneinheit, die eine Inkarnationsverpflichtung hat, erzählen: Sie kann nicht *nach Hause*, weil sie langsam schwingende Energien und zu viel dichte Materie erzeugt hat, die sie beim Dimensionssprung nicht mitnehmen kann. Ihr ist es nicht möglich, schwere dichte Materie über die energetischen Tori mitzunehmen, da diese schwere Energie in der Heimatwelt in höheren Dimensionen nicht existiert und daher vorher abgestreift werden muss. Die Seeleneinheit *will* aber unbedingt wieder nach Hause, weil sie ein Lichtwesen ist, deren Ursprung nicht auf der Erde liegt. Sie begibt sich deshalb freiwillig in die Inkarnationen, um das zu beheben, was sie bei sich und bei anderen verursacht oder ausgelöst hat.

In einer Inkarnierungskonferenz werden die Parallelitäten gesichtet und gemeinsam mit der Seeleneinheit festgelegt, in welchem Zeitfenster sie das beheben kann, was sie sich für eine Inkarnation vornehmen möchte. Da sie bedingt durch viele Inkarnationen immer mehr Leiderfahrungen und energetische Ungleichgewichte erzeugt hat, hat sie viel zu lösen und setzt Prioritäten fest, damit sie sich nicht im Dickicht der Energien verliert.

Bitte seid versichert, dass ich in diesem Kapitel unter *Ereignisketten* dies noch konkreter ausführen werde. Jedoch wird die Informationsintegration auf einmal im Moment zu viel für Euch.

Mit den ausgesuchten energetischen Ungleichgewichten im Gepäck, die innerhalb dieses *Zeitfraktals* der Inkarnation bearbeitet werden sollen, tritt sie die Reise in die Verdichtungsstufen an. Sie hat sich zum Beispiel das Zeitfraktal 837 v. Chr. – 799 v. Chr. ausgesucht, weil sie hierin gerade *diese* Leidkomponente oder energetische Schräglage *am besten* aufarbeiten kann. Aufarbeiten heißt, sie durchlebt in dieser Inkarnation in wiederkehrenden Schleifen diese Energie immer und immer wieder. Es ist wie ein roter Faden, der sich durch diese Inkarnation zieht, aber in der Realität, also der Ausgestaltung der Bühnenkulisse, immer mit einem anderen Einstieg wiederkommt.

Es wird so verfahren:

Im Alter von beispielsweise 8 Lebensjahren wurde von der Seeleneinheit in dieser betreffenden Inkarnation *nicht verstanden*, was sie zu lösen hatte. Sie hat zwar die Leiderfahrung durchlebt, konnte sie aber nicht lösen. Es passte offensichtlich das Bühnenbild nicht richtig, um das Theaterstück zu verstehen. Also wird beim Durchlaufen der nächsten Schleife ein anderes Bühnenbild im Leben dieser Person geschaffen, so dass sie eine andere Perspektive einnehmen kann, von wo sie das Bühnenbild besser betrachten kann. Es wird ein anderer Zeitabschnitt, vielleicht ein paar Tage, Wochen oder Monate später, gewählt. Wenn sie aus dieser Betrachtungsweise versteht, also die nötigen Erkenntnisschritte daraus einleitet, wie das Lösen einer Rechenaufgabe, wird sie die mitgebrachte Energie aus dem Energiekörper lösen. Diese Energie streicht durch sie hindurch und wird zum Beispiel als „Erfahrungsebene Leid ausgelöst durch Ermordung“ jetzt positiv integriert. Nach erfolgreichem Durchstreichen der Energiekörper, ohne noch einmal an anderen Blockaden hängen zu bleiben, wird diese Energie ins Licht und somit in eine hohe Energiesignatur gewandelt. Die Seeleneinheit schwingt sich auf und die schwere Materie wird von ihr herausgefällt.

Nach dem erfolgreichen Aufschwingen wird diese Erfahrungsebene in den hohen feinstofflichen Körpern, höherer Mentalkörper, Kausalkörper, spiritueller Körper, Buddhi-Ebene, dieser Seeleneinheit verankert und als Erkenntnisschritt und Expansion in der Matrix des morphogenen Feldes, dem Äther beziehungsweise der Akasha-Chronik integriert.

Ist eine Integration allerdings nicht geglückt, wird ein neues Bühnenbild geschaffen und es wird neue Anläufe zur Herleitung des Erkenntnisschrittes geben. Zum Ablauf des Zeitfraktals werden die zeitlichen Abläufe der Wiederholungen immer schneller aufeinander folgen, damit die Seeleneinheit doch noch die Integration schaffen kann.

Treten also in kürzeren Zeitabfolgen die Ereignisse ins Leben und es wird immer „dichter“, zeigt es der Seeleneinheit, dass sie noch nichts erledigt hat und es zu einem Stau kommt. Es wird ein heftigeres unbequemerer Bühnenbild erschaffen, bis die Seeleneinheit endlich die Notwendigkeit fühlt, in die Umsetzung zu gehen. Manche Seeleneinheiten sind in der Erkenntnisintegration wirklich sehr schwerfällig und benötigen die Leidkomponente als Katalysator.

Wie ich beschrieben habe, kommt es auch zu Schnittmengen mit anderen in dieser Zeit inkarnierten Seeleneinheiten. Meistens handelt es sich um Seeleneinheiten vertrauter Familienmitglieder und Freunde. Auch sie haben entsprechende Leidkomponenten aufgebaut, die meistens deckungsgleich mit der energetischen Schräglage der begleitenden Seeleneinheit ist. Man *reibt* sich aneinander, ohne sich zu erkennen, da jeder durch den Schleier des Vergessens gegangen ist. Ein vermeintlich *mieser Engel*, der einen immer wieder an die Grenzen des Leides bringt, versucht den Inkarnierten an dessen äußerste Grenze zu bringen, so dass er in die Umsetzung geht. Gleichzeitig löst er dadurch seine Leidkomponente auf. Hat die Seeleneinheit den Schlüssel zur Lösung gefunden, löst sich der Bereich der Leidkomponente bei dem *miesen Förderengel* auch auf und kann als Erkenntnisschritt und Aufschwinger in die höhere Matrix seines morphogenen Feldes verankert werden. Das ist der Idealfall!

In der irdischen Zeitgeschichte sind aber auch viele energetische Schräglagen durch nicht bewusste Seeleneinheiten eingeleitet worden. Meine Absicht ist keine Schuldzuweisung und würde Euch nur negativ belasten. Es ist einfach geschehen. Diese Seeleneinheiten haben mitunter einen ganz anderen Ursprung als Ihr. Sie sind nicht zu Eurer Förderung angetreten. Diese großen Kriege der Erdgeschichte resultieren aus diesen schwerlastigen Entscheidungsketten, die unendliche Leidkomponenten bei allen Seeleneinheiten ausgelöst haben und immer noch auslösen. Sie verursachen eine Leidspirale, die die ganze Menschheit nach unten zu ziehen droht. Ihr könnt nur durch Euer *Aufwachen* und durch bewusste Schritte der kosmischen Tugenden innerhalb der spirituellen Revolution dem entgegentreten. Es können in Euren zukünftigen Zeitfraktalen keine weiteren unendlichen Bühnenbilder mehr kreierte werden. Viele von Euch sind nun in den *energetischen Blasen* eingebettet, in denen Ihr weitere negative Bühnenbilder erschafft. Daraus zu entkommen, gelingt nur durch Aufwachen, Erkenntnisintegration und den höchsten Tugenden folgen wie Vergebung, Mitgefühl, Dankbarkeit. Zudem ist das Betreten des Königsweg notwendig: die bedingungslose Liebe jeder Seele entgegenzubringen, egal, was sie gerade *veranstaltet*. Ihr solltet auch lernen, „die andere Backe hinzuhalten“, wenn geschlagen wird und diese entgegengebrachte niedrige Energie direkt zu neutralisieren.

Gehen viele Menschen diese Schritte bewusst, werden die Ereignisse aus der irdischen Akasha-Chronik gelöscht und als Erfahrungsschritte Menschheit in der morphogenen Matrix verankert. Daher werden sie den inkarnierten Menschen nicht mehr bekannt sein, da sie bereits als höheres Wissen integriert wurden. Neue Generationen Menschen werden schon mit dem verankerten Wissen geboren und kennen die integrierten Erfahrungsebenen. Ganze Geschichtsbücher werden sich dann auflösen.

Ihr habt sie jedoch mit den darin beinhalteten Fakten als stetige materielle Erinnerung, so dass hier noch viel zu lösen ist. Je mehr gelöst wird, desto mehr wird herausgefällt. Ist es erfolgreich integriert, so wird es nicht mehr als energetisches Ungleichgewicht in den Geschichtsbüchern angezeigt; so, als ob es gar nicht geschehen wäre. Es soll

zukünftige Generationen von Menschen einfach nicht mehr belasten, da die Erkenntnisschritte eingeleitet worden sind. Es bedarf dann keiner irdischen Quellen mehr in Form von Büchern oder virtuellen irdischen Aufzeichnungen als stetige Ermahnung.

Sind noch Bücher aus gewissen Zeitepochen oder von Historikern geschriebene Bücher unter Euch vorhanden, dann ist es einfach nur ein Zeichen, dass die Menschheit die Erfahrungen noch nicht integriert hat oder die darin beschriebenen energetischen Fehllagen durch Integration entkoppeln muss. Danach werden sich diese Bücher recht schnell auch auflösen.

Ob sich dieses Buch hier auflösen wird? Ich hoffe sehnlichst auf den Tag! Dann haben alle Menschen und Wesen dieses Wissen integriert, leben danach und die Seeleneinheiten sind auf dem Heimweg!

Ich bin Ra!

Ereignisketten

Verursachte energetische Ungleichgewichte treten selten als alleinstehende Energien auf. Meistens treten sie als Gefühlsstrukturen in das Leben der Seeleneinheit, die sich kettenartig darstellen.

Das Bühnenbild zum Thema Krieg beispielsweise kann eine Kette belastender Emotionen auslösen. Der Oberbegriff ist zwar „Krieg“, geht aber einher mit den Einzelenergien wie Angst, Trauer, Verzweiflung, Hass, Wut, Not, Leid, körperlicher Schmerz, Verlust und Mangel in jeglicher Form oder dem Schock des vorzeitigen Ablebens, obwohl die Inkarnation länger dauern sollte. Das Inkarnationsprogramm wurde unterbrochen und Karma ausgelöst, welches sich sowohl in der Energiestruktur des Exkarnierten als auch in demjenigen auswirkt, der die Tötung oder die Kette hergeleitet hat.

Wenn eine Seele zu einer Inkarnation antritt, hat sie eine und manchmal auch mehrere Ketten im Gepäck, die sie in der betreffenden Inkarnation zu lösen versucht. Die in dieser Kette vorhandenen Einzelenergien treten je nach Bühnenbild immer wieder in das Leben des Inkarnierten ein, damit er diese Energie aufnimmt. Sobald eine in der Kette eingebettete Energie in das Bearbeitungsprogramm aufgenommen wird, weil das Bühnenbild zur Bearbeitung stimmig ist, hängen die anderen Energien wie ein Kettchen mit daran. Es ist dabei egal, ob die Seeleneinheit die Mitte, das Ende oder den Anfang der Kette mit der darin befindlichen Energie wählt. Alle Energien sind miteinander verkettet.

Wird der Bearbeitungsmodus der Seeleneinheit begonnen, entfalten sich die darunter befindlichen Energien automatisch und die Seeleneinheit nimmt an, es könnte gar nicht mehr schlimmer kommen. Die ganze Palette an Energien entrollt sich und tritt an die Tagesoberfläche. Der Mensch steht mitten im Programmablauf und „versteht die Welt nicht mehr“, da er sich ist mitten im Verarbeitungsprozess befindet. Ja, dies ist mit sehr belastenden und teilweise ohnmächtigen Gefühlen verbunden. Euch ist jetzt in der Neuen Zeit möglich zu erkennen, dass es sich um eine Kette handelt.

Ich beschreibe Euch nun den bewussten Verarbeitungsweg, damit Ihr diese Einzelenergien als Erkenntnis- und Erfahrungsschritt integrieren könnt:

Stufe 1:

Führt bitte über mindestens 3-6 Wochen eine Aufzeichnung in kurzen Stichworten.

Dieses täglich zu führende Protokoll soll beinhalten:

- Datum
- Was ist das genau für ein Gefühl? Beschreibt es möglichst reduziert auf ein Wort, beispielsweise Trauer, Verzweiflung, Ohnmacht. Auch die Benennung von mehreren Energien, die sich an dem Tag zeigen, ist wichtig. Es können sich auch ganze Energieketten zeigen.
- Was war die auslösende Situation? Wie sieht das „Bühnenbild“ aus?
- Name: Wer war daran beteiligt?
- Versucht, die Belastung auf einer Skala von 1-10 einzustufen. Wie empfindet Ihr die Belastung gerade?
Stufe 1= belastet mich nicht bis Stufe 10= ich halte es kaum aus

Bitte verfasst es kurz und knapp:

Versucht bitte nicht endlos abzuschweifen oder Euch in Schuldzuweisung hineinziehen zu lassen. Eine möglichst neutrale Bestandsaufnahme dessen ist herzuleiten, was *wirklich* ist. Das kann manchmal ein Angang für Euch bedeuten, aber Schuldzuweisungen sind ein Indiz für gebundene Elementare und energetische Ungleichgewichte, die aus der Tiefe *wieder* einmal an die Oberfläche gekommen sind. Die Bestandsaufnahme dient Eurer *Bewusstwerdung*. In Schleifen habt Ihr nämlich viele dieser Ketten in unterschiedlichen Intensitäten durchlebt.

Ihr werdet bemerken, dass die Energien in gewissen Abständen, Zeitfraktalen, immer wieder an die Tagesoberfläche kommen und sich in unterschiedlicher Ausprägung, je nach Bühnenbild, zeigen werden. Es handelt sich immer um die gleichen Energien, die Eure Seele zu verarbeiten sucht. Glückt das nicht, versucht sie es zu einem späteren Zeitfraktal mit einem anderen Bühnenbild und teilweise anderen Personen noch einmal. Ihr neigt dazu, dann oft in eine Opferhaltung, „Alle sind gegen mich“, zu gehen.

Fast Euren Beobachtungszeitraum deshalb nicht zu kurz. Drei bis sechs Wochen Beobachtungszeitraum sollten es sein, allein damit Ihr die Ereignisketten oder Wiederholungen der Einzelenergien nachvollziehen könnt. Manche Ketten treten auch nur alle paar Jahre auf. Sind sie allerdings da, sollten sie von Euch betrachtet und ab dann aufgeschrieben werden.

Ihr seid Euch der Energien recht schnell *bewusst*. Richtet Eure Aufmerksamkeit nicht auf die Beteiligten, sie sind nur Statisten in Eurem Film. *Ihr* sucht den Schlüssel! Nicht die anderen.

Stufe 2:

Nach dem Beobachtungszeitraum:

- Nehmt Euch einen separaten Zettel. Schreibt alle belastenden Energien, die Euch bewusst geworden sind, untereinander auf
- 1. Option:
Führt die Blueprint-Klärung mit dem in Kapitel 12 beschriebenen Ablauf durch. Benennt unter der Rubrik belastende Energien nur Eure *bewusst* gewordenen Energien des Beobachtungszeitraums und vollzieht die Unterstützungsanforderung.

2. Option:

Bindet Eure Engel in die Transformation ein. Sie sind Eure Mitarbeiter und warten auf Eure Arbeitsanweisung.

Sprecht sie mit den nachstehenden Worten an:

„Engel, ich fühle _____“ (zählt nacheinander die bewusst gewordenen Energien auf).

Das genügt jetzt!

Neutralisiert diese Energien und die auslösenden Ursachen in allen meinen Körpern. Fällt diese Energien aus meinen Körper heraus und wandelt diese Energien in höhere lichtvolle hochschwingende Energien! Ich bitte die Elohim, mir bei der erfolgreichen Erfahrungsintegration zu helfen und meine erworbene Erkenntnis in meinem Feld zu verankern, jetzt!

**Erzengel überwacht schützend die Einhaltung der erfolgreichen Integration, jetzt!
Vielen Dank!“**

Spürt gegebenenfalls nach ein paar irdischen Minuten nach. Solltet Ihr immer noch Komponenten der belastenden Energien verspüren, wiederholt das Prozedere. Normalerweise lösen sich die Energien schnell auf.

Bitte verursacht nicht innerhalb dieser Zeit neue Ungleichgewichte zu erzeugen, sondern bleibt mit Eurer Aufmerksamkeit diese wenigen Minuten *nur* bei dieser Durchführung. Sonst kommt es zu energetischen Verwirbelungen und die Integration wird gehemmt oder unterbrochen.

Manchmal nimmt die Umsetzung für uns ein wenig mehr Erdenzeit in Anspruch; es sind verschiedene Parallelitäten von den Engeln und uns zeitgleich zu bedienen. Hierzu bedarf es manchmal ein wenig mehr Zeit, da das Lösen der negativen Energien komplexer ist als Ihr annehmt.

Bitte wartet ab, verzagt nicht und werft den Zettel nicht weg. Wartet bitte sonst ein paar Tage und wiederholt das Prozedere. Manche wirklich lang genährten Energieketten sind so komplex in der materiellen Matrix verankert, dass sie sich schwer herauslösen lassen. Mit einer Wiederholung der Unterstützungsanforderung an die Engel erweitert Ihr das Spektrum der Möglichkeiten der Umsetzung, so dass das negative Feld automatisch dadurch kollabiert und Ihr den Frieden verspürt, den Ihr zu erfahren sucht.

Ihr seid Mitherrschafter nicht nur Eurer Realität, sondern auch Eurer Matrix. Empfindet Ihr etwas nicht darin stimmig, ist es Euch damit schon *bewusst* geworden. Dann ist spätestens der Zeitpunkt gekommen, dass Ihr *aktiv* handeln und die geeigneten Schritte übernehmen solltet.

- 3. Option: Selbstdurchführung ohne äußere Hilfe.
Erzeuge durch Kreation bewusst Doubles oder holgrafische Strukturen für die auftretenden Ereignisse wie in Kapitel 9 beschrieben. Das ist ein sehr effizienter selbstbestimmter Weg. Es handelt sich hierbei nicht um eine psychologische Abspaltung, ermöglicht aber ein strukturiertes Vorgehen, Integrieren und Lösen der belastenden Energien, damit Ihr Euch hochschwingen könnt. Die Seele wird hierdurch durchlichtet und hochschwingender.

Sobald Euch die Fehllagen bewusst sind, sind für uns die Weichen gestellt und wir können Euch in der Umsetzung unterstützen.

Es gibt weitere Mittel und Umsetzungsmöglichkeiten der Selbstregulation, die auch energetisch ausgebildete Heiler auf der Erde beherrschen können. Allerdings hat jeder Heiler einen eigenen Erfahrungshorizont und kennt nicht Eure Matrix. Deshalb rate ich Euch, die Vorgehensweisen wie oben beschrieben zu bevorzugen. Ihr wollt wahrscheinlich schnell ein Resultat. Wir kennen jeden einzelnen von Euch und wissen die Erfahrungsstrukturen in Euren Matrizen zu verankern. Das kann kein unerfahrener irdischer Heiler auf diesem Gebiet herleiten.

Neutraler Imprint und kristalline Implantate

Dem heutigen inkarnierten Menschen ist der freie Wille gegeben. Dementsprechend steht es auch Eurem freien Willen zu, die Aufstiegsebenen erreichen zu wollen. Bei der Installation Eurer Inkarnierungsmatrix sind Euch kristalline Implantate integriert worden. Denkt bitte nicht, diese Integration sei schmerzhaft gewesen oder schmerzt jetzt immer noch. Die Implantate sind in den feinstofflichen Körpern verankert und entziehen sich der schmerztechnischen physischen Wahrnehmung der irdischen Sinne.

Sie sind zu Eurem Schutz da. Solltet Ihr nicht in eine Bewusstseinsanhebung eintreten, so stehen die Implantate vergleichbar für Sicherungen in einem elektrisch irdischen Schaltkreis. Sie sichern Eure energetische Daseinsebene vor höherenergetischen Impulsen der oberen Ebenen ab. Ihr seid nicht gezwungen weiterzugehen, sondern könnt ruhig in Eurem Ermessen auf einer Entwicklungsstufe verbleiben, ohne dass zu viel Energie einfließt. Erst, wenn Ihr im Rahmen des Bewusstseinswandels energetisch höher zu schwingen beginnt, können diese Implantate entfernt werden. Dies geschieht jedoch *nicht* automatisch, deshalb folgen nun meine Erklärungen.

Andere Wesenheiten vor mir hatten Euch schon gegen Ende des letzten Jahrtausends in Channelings auf diese Möglichkeit der Entfernung hingewiesen, da hier die ersten Stufen der Frequenzanhebung von Gaia eingeleitet wurden. Aber dennoch ist die Entnahme von über 5/6 der derzeit inkarnierten Menschen noch nicht vollzogen worden.

Jede Menschenseele ist bedingt durch die Frequenzanhebung von Gaia bereits in einer höheren Schwingungsebene als vor 20 Jahren und noch früher. Euer Stand ist aber noch auf diese alte Modulation gedeckelt. Ihr solltet erst auf diesem energetischen Niveau schwingen lernen, bevor Ihr den freiwilligen Schritt zu den nächsten Ebenen des Aufstiegs vollziehen könnt. Ihr habt Euch mittlerweile alle gut auf diesen Ebenen etablieren können, so dass es keinen Grund mehr gibt und so die Implantate entfernt werden können.

Habt bitte keine Sorge, es werden nur die Implantate bis zu der Ebene entfernt, die Ihr schwingungs- beziehungsweise frequenzbasiert integrieren könnt. Für die Entfernung benötigen wir Eure Aufforderung; darauf hatten wir Euch vor der Inkarnation hingewiesen, da erst beim Passieren des Schleiers die Implantate wieder aktiviert wurden. Jede Seeleneinheit muss diese Freigabe selber erteilen. Es genügt hierfür ein zielgerichteter fester Gedanke oder laut ausgesprochene Worte wie:

*„Ich bitte um Entfernung meiner kristallinen Implantate
zu meinem höchsten Wohl und allem was ist, jetzt.
Vielen Dank!“*

Wer es mag, kann dies wiederholen. Es ist aber nicht notwendig, weil Eure zuständigen Wesenheiten diesen vereinbarten Schlüsselsatz als „Code-Knacker“ von Euch sehnlichst erwarten.

Was geschieht dann:

In den folgenden Nächten, auch manchmal an Tagen, vernehmt Ihr Vibrationen, oft verbunden mit Tönen oder einem ganz kurzen Piepen. Es ist meist auch nur einseitig im Körper oder im Ohr wahrnehmbar. Das kann sich mehrfach wiederholen, auch tageweise.

Ihr müsst Euch nicht, wie es die irdische Chirurgie praktizieren würde, einer Operation unterziehen. Dennoch *können* aufgrund der Frequenzanhebung in gewissen Körperbereichen kleine punktförmige blaue Flecken auftreten, die nicht schmerzen und sich rasch wieder auflösen und auf eine Andersverteilung von Zellwasser im Körper resultieren. Dies geschieht, wenn wir in Eurem Astralkörper die Anpassung vornehmen. Es muss aber nicht unbedingt zu einer physischen Ausprägung kommen. Diese Hämatome beeinträchtigen Euch in keiner Weise, sind aber für Euch ein Hinweis darauf, dass hier ein Prozess in Form von Einfließen einer neuen Energiestruktur erfolgt ist.

Manchmal kann nach dem Aussprechen der Eingabe auch erst einmal nichts geschehen, was Ihr wahrnehmen könnt. Wir warten für die Umsetzung auf das beste irdische Zeitfenster, da in den Ereignishorizonten so die höchste Wahrscheinlichkeit des Nutzens aufgrund der Implantat-Entfernungen gegeben ist.

Oft verspürt Ihr am oder im irdischen Körper auch temporär eine Energiefluktuation. Es fühlt sich wie ein Ameisenlaufen auf der Haut oder ein Summen unter der Haut beziehungsweise entlang der Wirbelsäule an. Es ist aber *nie* mit Schmerzen verbunden. Sollten Schmerzen auftreten, so ist dies nicht mit unserer Tätigkeit verbunden, sondern beruht auf andere externe Quellen oder Störfaktoren. Aber auch hier können wir Euch in der Korrektur oder Behebung unterstützen, so dass Ihr sie nicht in unendlichen Schleifen immer wieder durchleben müsst.

Bitte informiert uns in diesen Fall über diese Wahrnehmung mit den Worten:
***„Kosmische Chirurgen, ich spüre...(beispielsweise Schmerz oder Schwindel).
Neutralisiert diesen und die auslösenden Ursachen, jetzt!
Vielen Dank!“***

Ihr könnt Eure Wesenheit auch direkt mit diesen Satz ansprechen, in der Regel arbeiten aber die kosmischen Chirurgen an Eurer Umsetzung. Seid immer versichert, dass Ihr geschützt seid und wir zu Eurem höchsten Wohl arbeiten!

Der Äther: Die Traumzeit und die Akasha-Chronik

Der Äther ist die „feinstoffliche Bibliothek“, in die wir einsehen können, um Zeitfraktale und alle Ereignisketten zu überblicken. Dieser ist innerhalb des Torus eines jeden Lebewesens verankert. Es ist eine informatorische Matrix. Wir leben im ewigen Jetzt und

sehen, was geschehen ist, gerade geschieht und was geschehen wird. Dennoch gibt es die Variabilität der Ereignishorizonte; Eure Entscheidungen, die hier gestaltenden Einfluss nehmen.

Es gibt mehrere dieser Äther-Bibliotheken:

- Die jeden Lebewesens
- Die jeder Wesenheit
- Die der Kollektive
- Die der Räte
- Die der Galaxien
- Die des Kosmos
- und viele andere mehr

Seht den Äther, bei Euch irdisch genannt auch die Traumzeit oder die Akasha-Chronik, nicht als einen Ort an. Es handelt sich hierbei um ein unendlich großes Feld mit unbegrenzten summarischen Ansammlungen von Informationen. Es beinhaltet nicht nur die persönliche Akasha-Chronik einer Seeleneinheit und all ihrer Inkarnationen verankert innerhalb des Torus. Es sind auch die universellen Sammlungen aller Parallelitäten, aller Erfahrungsebenen und allen Lebens in der Galaxie darin enthalten.

Es gibt den unendlich großen Äther, die Akasha-Chronik des Kosmos, wiederum verankert in einem unendlichen Torus. Zu ihm haben alle höchsten lichtvollen Wesen Zugriff. Gebunden an ihre Dimensionsstufe können sie Informationen, die sie verstehen und integrieren können, abrufen.

Die obersten hohen Wesenheiten, Wesen, die Erzengel, Elohim, Seraphinen und Cherubim haben zu den unterschiedlichen Ebenen Einsicht in den Äther von allem, was ist und von Gottes Energie durchdrungen ist. Sie haben auch einen eigenen Äther, eine überaus göttliche reine Matrix, in dem die anderen Lebensformen lesen können, damit sie erkennen, mit wem sie es zu tun haben und welche Aufgabe der Engel hat.

Wir erkennen uns durch die summarische Ansammlung der Erfahrungen innerhalb des Äthers und können in allen Chroniken wie in einem offenen Buch lesen. Hier existieren keine Geheimnisse. Warum auch? Wir sind hier zur gegenseitigen Unterstützung und gemeinsamen Expansion durch Erkenntnis.

So können höhere Wesen über Wesen in anderen Dimensionen im Äther lesen und sich voller Liebe an ihrem Fortschritt erfreuen. Wir sehen jedes einzelne Wesen und sehen, welch unendlich liebevolles Potenzial in ihm geborgen ist und welche Wege es begehen wird. Ihr seid unendlich geliebt und wir alle stehen zu Eurer Förderung an Eurer Seite, damit Ihr Euch durch die Erkenntnisintegration in höhere Dimensionen aufschwingen könnt. Dabei nehmt Ihr stets Euren Äther als Beweis Eurer Befähigung mit.

Wir nutzen allerdings keinen Informationsabruf aus dem Äther aus der *Abwärtsspirale der niedrigen Energie*, da wir unsere lichtvolle Reinheit zum Wohle aller wahren müssen. Das ist gemäß Gottes Plan!

Dies ist aber anderen Wesen möglich, die sich in Luzifers Reihen aufhalten. Sie wiederum können *bei uns* keine Abrufe in lichten Reihen aus dem lichtvollen Äther machen, um Einblicke zu erhalten. Es ist ihnen durch Selbsterkenntnisschritte möglich, sich zum Licht, zu Gott, wieder hin zu entwickeln, ohne dass ihnen die Vorabinformationen präsentiert werden. Es ist ihr freier Wille als Voraussetzung für den Aufstieg ins Licht.

Die heilige Geometrie und die Lichtsprache

*„Wer die Geometrie begreift, vermag in dieser Welt alles zu verstehen.“
Galileo Galilei*

Ihr kennt bereits Formen aus der heiligen Geometrie. Es sind unter anderem die fünf dem Gelehrten Platon durchgegebenen Formen:

- Tetraeder =
Vierflächig, Oberfläche besteht aus vier Dreiecken, Zuordnung den Wesenheiten des Elements Feuer
- Hexaeder =
Sechsfächig, Oberfläche besteht aus sechs Quadraten, auch als Würfel bezeichnet, Zuordnung den Wesenheiten des Elements ERde
- Oktaeder =
Achtflächig, Oberfläche besteht aus acht Dreiecken, Zuordnung zu den Wesenheiten des Elements Luft
- Dodekaeder =
Zwölfflächig, Oberfläche besteht aus zwölf Fünfecken, Zuordnung zu den Wesenheiten des Elements Äther
- Ikosaeder=
Zwanzigflächig, Oberfläche besteht aus zwanzig Dreiecken, Zuordnung den Wesenheiten des Elements Wasser

Die Kugel kann als sechster Körper hinzugenommen werden. Sie existiert in einer irdischen mathematischen Berechnung nur in der Theorie, da sie aus einzelnen Atomen besteht und dadurch zu einem Körper mit vielen Ecken wird.

Warum ist dies für die menschliche Entstehung und Materialisierung der Seele so wichtig?

Während einer Zellteilung nach der Befruchtung teilt sich beispielsweise eine Eizelle in zwei und danach in vier Zellen. Diese vier Zellen sind in der Form des Tetraeders angeordnet. Danach erfolgt eine Teilung in acht Zellen, die in Form eines Würfels ausgestaltet ist. Der Oktaeder ist verwandt mit dem Würfel, da er sechs Ecken, zwölf Kanten und acht Flächen hat. Es ist einfach die Anzahl der Ecken und Flächen in umgedrehter Form.

Hierin sind die materielle Schöpfungsgeschichte und die Kreation der Dimensionen beinhaltet. Hinter der Heiligen Geometrie steht ursächlich, wie sich ein schöpferischer Geist in einer großen Leere in sechs Richtungen projizieren kann, um eine Bewegung möglich zu machen. Durch diese Projektion wurden der Raum und die Körper geschaffen. Werden die erschaffenen Ecken miteinander verbunden, so entsteht ein Oktaeder.

Die der Menschheit übermittelten geometrischen Strukturen sollen aber Verarbeitungsimpulse bei den Seeleneinheiten und Wesen herleiten, da sie Bestandteile

der Schöpfung sind und alles im göttlichen Bewusstsein schwingt. Die Seelen verstehen die Lichtsprache, nur der Verstand muss sie noch erkennen erlernen. Dies ist den meisten Menschen nur nicht mehr bewusst. Jegliche irdische Materie ist daraus aufgebaut; von der Struktur der menschlichen, tierischen und pflanzlichen Zellen bis hin zu kristallinen irdischen Strukturen und vielem mehr. Aber auch im Kosmos ist die Lichtsprache der universelle Kommunikationsweg zwischen den Wesen und Wesenheiten in allen Dimensionen und Galaxien. Ist also eine universelle Sprache, die überall verstanden wird. Dies unterscheidet die Sprachen auf der Erde und die Verständigung über die Lichtsprache.

Ein stark wirkender Oktaederschutz ist beispielsweise ein sehr effektiver Schutz, den sich eine inkarnierte Weseneinheit aufbauen kann. Ich beschreibe die Durchführung und den Aufbau dieses Schutzfeldes unter Schutzrituale näher (*Anmerkung: in Kapitel 11*).

Die heilige Geometrie bildet die Grundlage der irdischen Mathematik, so wie sie den Menschen gelehrt wurde. Sie wurde dementsprechend in die irdische Wissenschaft übernommen. Sie ist darüber hinaus der kleinste Bestandteil der universellen kosmischen Sprache von Gottes Schöpfung. Sie ist nur ein Bruchteil der Sprache, die im Kosmos gesprochen oder verstanden wird. Wie ich bereits erwähnt habe, ist die Lichtsprache, die von den Wesen in den unterschiedlichen Dimensionsstufen benutzt wird, unendlich viel komplexer. Sie drückt sich durch Schwingungen, Farben und kristalline Strukturen aus.

Die vier platonischen Körper Tetraeder, Oktaeder, Ikosaeder und Kubus (Würfel) sind Symbole der Wesenheiten der vier Elemente Feuer, Luft, Wasser und Erde. Die einzige Geometrie, die nicht aus Dreiecken aufbaubare Körper bildet, ist der Dodekaeder. Er symbolisiert dabei den alles umfassenden Kosmos beziehungsweise umschreibt die alles verbindende Proportion der göttlichen Harmonie. In ihrer Gesamtheit sind die platonischen Körper ein symbolisches Abbild der Schöpfung und seines Prinzips auf der Erde.

Blume des Lebens



Blume des Lebens

Es gibt aber auch daraus zusammengesetzte unterschiedliche geometrische Formen, wie beispielsweise die *Blume des Lebens*, die aus neunzehn konzentrischen Kreisen in einer bestimmten Konstellation besteht. Die Blume des Lebens ist ein heiliger Schutz und ein Reinigungssymbol. Sie ist eines der ältesten Symbole auf der Erde und wurde den Gelehrten in zahlreichen Hochkulturen zur Erforschung und Kommunikation mit den feinstofflichen Ebenen mitgeteilt. Sie steht für die Unendlichkeit des Seins, für die kosmische Ordnung und für das sich immer neu erschaffende unsterbliche Leben.

Sie repräsentiert zudem das „ICH BIN“, die Allgegenwart Gottes, und erinnert die inkarnierten Seelen daran, dass sie Schöpfer ihrer gegenwärtigen Realität sind.

Die acht Urzellen

Die energetische Anordnung Eurer ersten acht entstandenen Urzellen stellt ein Abbild der Blume des Lebens zum Zeitpunkt der ersten Zellteilungen dar. In diesen Urzellen, die der

Mensch und alles materielle Leben auf Gaia besitzen, ist die Ur-Information einer Materialisation gespeichert. Alle Talente, Fähigkeiten und Aufgaben finden als Schwingungsfrequenz ihren Ursprung in diesen Zellen und sind im Kern – in der Matrix der DNA- eingebettet. Der Raum zwischen den Zellen hat eine riesige Ausweitung, auch wenn Ihr ihn betrachtender Weise nur als sehr gering wahrnehmt.

Dazwischen ist höchste Schwingung vorhanden sowie die Kommunikation mit der Galaxie und dem Kosmos. Zudem speichert das Zellwasser die Informationen in kristallinen Strukturen ab, so dass sie als Ressource verankert bleiben.

Ihr könnt selber durch eine ungünstige spätere Programmierung diese Schwingungsfrequenz des Zellwassers beeinflussen, so dass sich die Schwingungsänderung des Zellwassers erschwerend auf Euer irdisches Wohlbefinden auswirkt.

Hier solltet Ihr noch einmal die Angaben (*Anmerkung: in Kapitel 4*) das „Lebensfass“ näher betrachten, da durch Eure sowohl unbewusste als auch bewusste Informationseinbringung negative Manifestationen in Eurer Materie vollzogen werden können. Es ist der Schlüssel für Euch, zukünftig in neuem Bewusstsein anders zu handeln. Unter *Heilen mit Zahlen und Frequenzen* (Anmerkung: In Kapitel 9) könnt Ihr noch einmal die Tipps zur Regulierung des aus dem Gleichgewicht gebrachten Schwingungszustands durch gezielte Frequenzeinbringung nachlesen, damit eine besser Polarisierung erfolgen kann.

In jedem Menschen ist folglich kosmisches Wissen und Potenzial verborgen, das tief in der Materie verankert ist und nur darauf wartet, von Euch wiederentdeckt zu werden. Der Tetraeder und die Blume des Lebens schwingen in Euren Lichtkörpern.

Jedes Lebewesen besteht ausschließlich aus rein energetischer Beschaffenheit, schwingt in unterschiedlichen Frequenzen und moduliert ein Feld, das Ihr als fest oder materiell wahrnehmt. Diese Festigkeit ist jedoch nur eine Illusion, da alle Zellverbände mit dem Kosmos im Takt schwingen.

*Alles Belebte ist Vibration und in Schwingung.
Belebt ist alles im Kosmos, da es von der Quelle
in höchster Schwingung durchdrungen ist!*

Wie ich Euch eingangs beschrieben habe, befindet sich hinter der physisch materiellen Ausprägung ein unendliches Gewebe aus Energien. Das Gewebe hat durch den kreativen Geist eine Form erhalten. Dies geschah im Schöpfungsakt. Wir alle, auch Ihr, haben permanenten Zugriff auf diese Strukturen und nutzen ihn auch.

An jedem Tag und zu jeder Zeit interagieren wir mit dieser Energiestruktur, da im Endeffekt alles in Existenz aus Energie besteht: Eure Körper, Eure Worte, Eure Gedanken, Eure Taten.

Deine gesamte Realität besteht nur aus energetisch schwingenden Strukturen. Diese Frequenzen und Modulationen werden in der Lichtsprache in Geometrien dargestellt. Im Feld Eures Mentalkörpers befinden sich diese Geometrien sichtbar in unterschiedlichen Farben. Sie werden durch die feinstoffliche Schwingungsübermittlung vom Emotionalkörper in den Mentalkörper verlagert. Jede Form in jeder Farbe hat hierbei eine unterschiedliche Bedeutung. Mit diesem Wissen könnt Ihr mittels Eures erwachten Bewusstseins gezielt Impulse in die Feinstofflichkeit und die Materie setzen. Es genügt dabei schon zu erkennen, was Ihr auszusenden wünscht, auch wenn Ihr die betreffende Geometrie nicht mit dem Verstandesbewusstsein kennt.

Gedankenschwingung ist Geometrie!

Solltet Ihr erwägen, gezielt Geometrien mental gedanklich zu erschaffen, ist hier allerdings ein wenig Vorsicht geboten. Solange Ihr noch nicht konkret mit den Geometrien in den unterschiedlichen Farben umzugehen wisst, solltet Ihr zunächst mit der fließenden Energie einer Kugel anfangen.

Resonanz

Eine Schwingungsaussendung ist auf dem Gesetz der Resonanz begründet: Das, was Ihr aussendet, bekommt Ihr als Resonanz auch zurück, weil Ihr Euch als Mitschöpfer einbringt. Sendet Ihr allerdings negativ polarisierte Schwingungen aus, werdet Ihr auch diese negative Schwingungen zurückerhalten. Das ist das kosmische Gleichgewicht und dient nicht als Bestrafung. Hintergrund ist der, dass Ihr erkennen soll, welche Energie und Gedankenformen Ihr erschaffen solltet, damit es sich für Euch förderlich, angenehm und bewusstseinerweiternd wirkt.

Die Kugel ist eine Kreation, die ausbalanciert und Gleichgewicht herstellt. Die Balance innerhalb der Kugel bringt Energien in Harmonie. Versucht mit der Kugelform zu experimentieren. Nur mit einer Kugel in der Farbe Gold solltet Ihr sparsam umgehen, da eine solche energetische Kugel sich innerhalb Eures Energiefeldes nur alle 30 Erdentage wieder neu erschaffen lässt. Sie ist als eine Art Notfallkugel zu sehen, die Ihr in sehr heiklen oder sogar lebensbedrohlichen Situationen zum Wohle allen Lebens einsetzen könnt. Die gedankliche Aussendung genügt hierbei bereits, da die Energie der Absicht folgt und die Geometrien reinste Energien sind.

Diese energetischen Grundstrukturen werden niemals zerfallen; genauso wie Eure Gedankenenergie. Sie werden allenfalls transformiert oder umgeschrieben.

Kapitel 7- Geistige Führung an Eurer Seite

Ich möchte Euch nur übersichtsweise über die geistigen Führungen an Eurer Seite informieren, da sie den meisten Menschen unbekannt sind. Sie handeln und arbeiten jenseits aller Religionszugehörigkeit. Das ist für Euch wichtig zu wissen, da das Vorhandensein dieser geistigen Unterstützung in manchen irdischen Glaubensformen nicht vorhanden ist, untersagt oder abgelehnt wird. Es ist Eure Wahl, sie um Hilfe zu ersuchen. Dennoch verrichten sie auch unaufgefordert gemäß der Umsetzung des Schöpfungsplans Gottes ihr Werk. Bei „Problemen“ und bei scheinbar empfundener Ausweglosigkeit könnt Ihr diese aber rufen, damit sie Euch beraten und helfen, den Lebensweg weiter fortzusetzen.

Da ihre Aufgabengebiete so umfassend sind, beschränke ich mich auf die grobe Strukturierung. Die Bereiche der einzelnen Engel und Elohim beispielsweise ist zu komplex und würde Eurer menschlichen Auffassungsfähigkeit zu viel abverlangen. Bitte versteht dies nicht als herabwürdigend; sie haben wirklich sehr umfassende Tätigkeitsbereiche, die sich sogar den meisten Wesen in den höheren Stufen entziehen.

Kurz gefasst: Sie setzen Gottes Schöpfungsplan um!

Ihr könnt bei den Anrufungen oder Bitten um Unterstützung nichts falsch machen. Solltet Ihr einen für Eure Thematik nicht „zuständigen“ Engel angerufen haben, wird er dieses unaufgefordert an die zuständige Engelshierarchie weiterleiten. Ihr könnt also *niemals unwahr* handeln.

Einige der irdischen Menschen channeln Aufgabenbereiche der Engel und geben dies anderen Inkarnierten als eine alles umfassende Aussage preis und verkaufen deren angepriesenen „ätherische Engelsenergien“ in Flaschen. Darüber müssen wir wirklich schmunzeln. Ihr seid wahrlich so lieb naiv wie kleine Kinder. Seht das nicht als Hohn an. Wir ehren jede Handlung von Euch auf dem lichtvollen Weg, aber verkauft unsere „Energie“ nicht in Flaschen. Da ist wirklich nichts von uns „hineingepresst“ worden.

Täuscht bitte andere nicht! Ihr könnt mit dem menschlichen Verstand weder erfassen, was die Engelshierarchien bedeuten, noch wofür die einzelnen Engel in den unterschiedlichen Hierarchien für eine Bewandnis haben. Es ist ungefähr so, als wolltet Ihr die Venus stückweise von der Erde aus verkaufen und sagen, das Liebesglück stecke in der Tüte Venus-Müll....

Die Erzengel, Engel und Schutzengel

Ruft die Erzengel, zum Beispiel Erzengel Michael, am besten so an:

*„Erzengel Michael, ich vertraue mich deiner Führung an.
Ich wende mich der Sonne zu,
nehme Wärme und Wachstumskraft in mir auf.
Ich strebe dem Licht entgegen und bin doch gut verankert in der Erde.*

*Erzengel Michael, stärke meinen Körper und meinen Willen.
Gib Du mir die Kraft und Stärke, alle Hindernisse zu überwinden
auf meinem Weg zu mir selbst, zum Licht meiner Seele und
um meinem Seelenvertrag zu erfüllen.
Bitte führe und begleite mich, behüte all meine Schritte in das Neue.
Lass Deine Energie stärkend in allem einfließen,
was I C H B I N und mich unterstützt, jetzt.
Vielen Danke!“*

Erzengel Michael hat die Oberaufsicht über diese Galaxie. Er setzt strikt den Schöpfungsplan um und toleriert keine Abweichungen. Er greift deshalb sehr heftig ein, wenn der Schöpfungsplan von Archonten und negativen Wesenheiten unterlaufen wird; und dies kommt oft vor.

Er wird irdisch immer dargestellt mit einem Lichtschwert, das er auch einsetzt. Es handelt sich hierbei um eine hochenergetische Waffe. Erzengel Michael hat ganze Engelshierarchien unter sich, die seinem Befehl ohne Wertung folgen und den Schöpfungsplan Gottes umsetzen. In Zeiten der Not könnt Ihr ihn immer anrufen. Er wird gegebenenfalls die Bitte an andere Erzengel weiterleiten, damit sie herbeieilen, um Euch zu unterstützen. Ohne seine Einwilligung werden sie nicht eingreifen, da er die Delegation und Übersicht in dieser Galaxie hat.

Erzengel Michael arbeitet eng mit den Hierarchien der Elohim und dem Rat der Neun zusammen.

Die Elohim

Im Moment setzen schwerpunktmäßig folgende Elohim Gottes Schöpfungsplan in dieser Galaxie um:

Die Elohim sind keine einzelnen Engel, sondern bestehen aus ganzen Gruppen des

- roten Strahls
- magentafarbenen Strahls
- karneol (orangefarbenen) Strahls
- gelben Strahls
- smaragdgrünen Strahls
- türkisen Strahls
- rosafarbenen Strahls
- blauen Strahls
- violetten Strahls
- weißen Strahls
- silberfarbenen Strahls
- kupferfarbenen Strahls
- goldenen Strahls
- kristallinen Strahls

Ruft sie an und sie werden Euch unterstützen. Teile ihrer Schwerpunkttätigkeiten könnt Ihr den Strahlenqualitäten entnehmen.

Die Geistführer

Jeder inkarnierte Mensch hat Geistführer an seiner Seite, die bereits in der Inkarnations-Konferenz bestimmt wurden. Es handelt sich hierbei selber um Seeleneinheiten, die sich gerade nicht in einer Inkarnation befinden und Euch sehr nahe stehen. Ihr seid Ihnen als Ihnen buchstäblich Eure Seele anvertraut, als Ihr beschlossen habt, eine weitere Lebenserfahrung auf der Erde zu machen.

Die Geistführer erklären sich einverstanden, Euch ein ständiger wachsamer Begleiter und Helfer zu sein. Sie sind häufig die besten „Freunde“, die eine inkarnierte Seeleneinheit hat. Sie halten sich in Eurem morphogenen Feld auf, ohne selbst materialisiert zu sein. Sie sind auch keine Walk-Ins.

Alle Geistführer haben mindestens ein Leben auf der Erde verbracht und können deshalb die in der menschlichen Welt unvermeidlichen Probleme, Fehler, Versuchungen, Ängste und Schwächen nachempfinden. Sie selber sind auf den Plattformen durch bestimmte Schulen und Initiationen gegangen, so dass sie fördernd und unterstützend ohne Bewertung helfen können. In seltenen Fällen ist der Geistführer ein Familienmitglied der Ahnenreihe, die neu zu begehen ist oder jemand, mit dem man ein früheres Leben verbrachte.

Sie haben die Aufgabe, Euch auf dem Lebensweg anzuspornen, Mut zu machen, zu beraten, zu unterstützen und ihrer Aufgabe entsprechend zu führen. Viele Vorzüge erleichtern ihnen diese Arbeit:

Erstens:

Sie haben die engstmögliche Verbindung zu Eurem Mentalfeld; zur Essenz dessen, wer Ihr seid.

Zweitens:

Sie haben sich mit Eurer Inkarnierungsmatrix befasst und können jederzeit in Eurer Matrix vorgenommene Veränderungen einsehen.

Drittens:

Da Ihr durch den Schleier des Vergessens gegangen seid, sind die Geistführer eine hilfreiche Unterstützung, da sie den Schleier des Vergessens nicht haben und Euren Plan kennen.

Die Geistführer helfen Euch, Euren Weg wiederzufinden. Ihre Sonderstellung gestattet ihnen direkten lesenden Zugang zu Eurem morphogenen Feld, in das sie aber nicht selber eingreifen dürfen. Es ist hier vielmehr ein „lesende“ Möglichkeit in den Informationen. Zudem verfügen sie über die Fähigkeit, ohne Belastung durch einen materiellen Körper gleichzeitig an mehreren Orten zu sein oder in schneller Abfolge die Orte zu wechseln, wenn dies für Eure Förderung angebracht ist. Sie drängen sich nicht in Eure Entscheidungen ein und respektieren Euren freien Willen. Bestenfalls bieten sie Euch mögliche Alternativen oder warnen Euch vor möglichen auftretenden Hindernissen.

Eure Geistführer teilen sich auf viele Arten und Wege mit. Eure Annahme, dass Ihr ihre Ratschläge nicht wahrnehmen könnt, ist unbegründet. Sie wiederholen sie ständig. Ihr werdet feststellen, dass Ihr aus einem unerfindlichen Grund einen anderen Weg als sonst genommen habt und später erfahrt, dass sich auf der gewohnten Strecke ein schwerer Unfall ereignet hat, dem Ihr so ausgewichen seid.

Nun noch ein Hinweis für Euch:

Geistführer nehmen alles wörtlich, was Ihr ihnen sagt, da sie sich strikt an den Inkarnierungsplan halten. Vergesst im Gespräch mit ihnen jegliche Andeutungen und setzt nichts Unausgesprochenes voraus. Ein Geistführer antwortet in seiner „geistigen Kommunikation“ meist kurz und knapp. Viele nennen sie auch „Solarengel“.

Auch Seelen archontischen Ursprungs haben entsprechende Geistführer aus ihren Ebenen, nur nicht aus der Lichtebene. Auch sie werden beraten und ihrem Auftrag entsprechend gefördert.

Aufgestiegene Meister

Es gibt besonders alterfahrene Seeleneinheiten, die durch viele irdischen Inkarnationen gegangen sind und darin häufig den Erleuchtungsweg beschritten haben. Diese Erfahrungsebenen sind in ihren Matrizen verankert.

Obwohl sie alle energetischen Ungleichgewichte abgebaut und hochschwingend integriert haben, beschlossen sie, weiterhin im Erdenergiefeld in einer höheren Dimension zu verbleiben und die inkarnierenden Seeleneinheiten auf ihren Weg der Bewusstwerdung zu unterstützen. Sie haben sich als die weiße Bruderschaft zusammengeschlossen, in der mehrere Millionen Meister vertreten sind.

Da die Seelen androgyn sind, wird hier nicht unbedingt nach weiblicher Meisterin und männlichem Meister unterschieden. Jedoch gibt es Meister, die eine sehr weibliche

Komponente haben und vermutlich mehr als Frauen inkarnierte Seeleneinheiten ansprechen werden. Das gleiche gilt für Meister mit einer sehr männlichen Komponente, die mehr als Männer inkarnierte Seeleneinheiten ansprechen. Alle Meister aufzuführen würde den Rahmen sprengen.

Sie befinden sich in den feinstofflichen Aufstiegsebenen außerhalb der Plattformen, die Ihr als Nirwana bezeichnet. Sie können sich aber, wenn sie um Unterstützung gebeten werden, in der Inkarnierungskonferenz einer Seeleneinheit einbringen; beispielsweise als Berater oder manchmal auch als Geistführer.

Aufgestiegene Meister als Geistführer einzusetzen kommt besonders dann vor, wenn in der bevorstehenden Inkarnation der Seeleneinheit die Erleuchtung ansteht. Damit auch wirklich die bestmögliche Förderung gegeben ist, schließen sich meist mehrere Meister zusammen, um die inkarnierende Seeleneinheit zu schützen, sie vor Fehlritten zu bewahren, damit sie leichter den Erleuchtungs- und Aufstiegsweg beschreiten kann.

Sie stehen aber auch anderen inkarnierten Seeleneinheiten bedingungslos fördernd zur Seite, um ihnen in schwersten Lebenslagen Unterstützung und Geleit zu geben. Sie dürfen aufgrund Gottes Dekrets ebenso wenig eingreifen wie wir Wesenheiten, da sie sich an den Schöpfungsplan zu halten haben.

Die Aufgestiegenen Meister haben auch keinen uneingeschränkten Zugang zum Äther, sondern sie haben nur Zugriff zu die Ebene, die sie selber erreicht oder integriert haben und in der sie dadurch fördern können.

Sie sind spirituelle Berater der Seeleneinheiten und können sich kurzzeitig in die niedrigschwingenden Welten oder Dimensionsstufen herabschwingen, um auch materiell beim Menschen/der Seele zu sein. Da dies aber für ein hochschwingendes Wesen kräftezehrend und belastend ist, wird der feinstofflichen Begleitung in den Traumphasen der Seeleneinheit immer Vorzug gegeben. Sie sind durchaus in der Lage, archontische Übergriffe abzuwehren, wenn sie von einer Seeleneinheit dazu aufgefordert werden.

Die Aufgestiegenen Meister möchten Euch unterstützen, um Themen des Lebens zu lösen, so dass Ihr Wut, Hass, Selbstmitleid, Habgier, Angst und alle Eigenschaften, die Euch Inkarnierten am Vollenden des weltlichen Lebenszyklus hindern, hinter Euch lassen könnt. Sie senden ihre Energie in Form von Schwingungsfrequenzen!

Bitte ruft innerlich einfach nach einem Aufgestiegenen Meister zur Unterstützung und Förderung; der oder die für Euch gerade auf die Thematik besonders geschulte Meister oder mehrere Meister kommen in Sekundenschnelle herbei, um Euch zu stützen.

Der Rat der kosmischen Ärzte

Ihr könnt jederzeit den Rat der kosmischen Ärzte anrufen, wenn Ihr Schmerzen in und an Eurem physischen Körper verspürt. Eine kleine laut oder innerlich gesprochene Bitte ist ausreichend, damit sie helfen. Ohne Eure Bitte werden sie nicht eingreifen, da sie annehmen müssen, dass Ihr diese Erfahrung integrieren und durchleben möchtet. Gebt ihnen keine Vorgaben, denn sie wissen, was sie tun müssen. In Eurem Gedankenimpuls solltet Ihr nur nennen, warum Ihr Euch an sie wendet, zum Beispiel, die Schmerzen im linken Knie.

Die kosmischen Ärzte sind feinstofflich und nicht inkarniert. Sie haben die genetische Struktur der Menschheit hergeleitet. Ihre Fähigkeiten übersteigen die Fähigkeiten und

das Wissen der irdischen Mediziner um eine kaum für Euch vorstellbare Größe. Viele von ihnen arbeiten auch auf der Ebene der Plattformen und heilen die Energiestrukturen der zurückkehrenden Seeleneinheiten, wenn sie vom „Außeneinsatz“ wieder über die Läuterungsebene zurückkommen. Oft holen sie die Seeleneinheiten auch auf der Läuterungsebene ab, wenn diese den beschwerlichen Weg nicht mehr alleine vornehmen können. Sie kennen im wahrsten Sinne die Menschen in- und auswendig und verfügen über das Wissen des Schöpfungsplans des Menschen und den Aufbau der Seelen.

Ihr wisst nun, dass es sie gibt! Daher könnt Ihr das Wissen um ihre Unterstützung dementsprechend für Euch einfach anwenden. Keiner von Euch wird gezwungen, sie in den irdischen Heilungsprozess einzubinden. Es ist Eure Wahl und Entscheidung!

*Nach dem Tode geht die Seele, die sich aus dem Leibe zurückzieht,
wenn sie heilig gelebt hat, zu einem Wesen hin, das Ihr ähnlich ist.
Zu einem göttlichen Wesen, das unsterblich und voll Weisheit ist.
Bei welchem sie sich eines wunderbaren Glücks erfreut,
befreit von ihren Irrtümern und ihrer Unwissenheit
und von jeder Tyrannei der Furcht wie der Liebe, sowie von allen anderen mit der
menschlichen Natur verknüpften Übel.
Sie bringt in Wahrheit mit den Göttern die ganze Ewigkeit zu.*

Platon

Kapitel 8- Erkenntnisweg und der Weg zum Wunder

*Erkenntnis bedeutet: sich bewusst zu Gott hinzuwenden und zu erwachen.
Die Menschen reagieren zunächst mit einer Ablehnung, bevor Übersinnliches und
Spiritualität zu ihrer Wahrheit werden kann, die ihre Realität neu formt!*

Die Erleuchtung und der spirituelle Revolutionsweg

Dieses Kapitel bezieht sich auf den Erkenntnis- und Erleuchtungsweg einer Seele. Ich habe ihn mit nicht so einfachen Worten verfasst, weil Ihr Euch eingehend damit auseinandersetzen sollt. Mir ist bewusst, dass viele von Euch Menschen dieses Kapitel überspringen werden, einfach aus dem Umstand heraus, dass dieser Weg von den meisten von Euch noch nicht gegangen werden kann.

Es ist *der Königsweg* der Seele, die ihn begehen wird. Deshalb soll jede suchende Seele den Sinn darin selber eingehend ergründen. Es bedingt auch, dass Ihr Euch mit den Sinn dessen auseinandersetzt.

*Kümmere Dich zunächst um Dich selbst.
Bist Du auf dem Weg der Erkenntnis vorangeschritten,
so beziehe erst dann Deine Mitmenschen ein.
Erzwinge nichts und sei niemals missionarisch,
sondern liebevoll unterstützend!*

Ra



Foto Pixabay

Ihr nehmt unangenehmen Gefühlen die Macht über Euch, indem Ihr sie als Erfahrung annehmt. Ein Gefühl als Erfahrung anzunehmen heißt nicht, sich ihm hinzugeben und darin „zu baden“. Ein Gefühl anzunehmen heißt zuzulassen, dass die Erfahrung gemacht wird. Werden Gefühle bewusst erlebt, lösen sie sich auf. Wer vor den eigenen Gefühlen flüchtet oder sich versteckt, ist nirgendwo sicher. Wer wegschaut, wird rücklings von ihnen überwältigt.

Ich möchte Euch hier über verschiedene Ausprägungen Eurer Gefühle hinweisen, damit Ihr sie für Euren Erkenntnis- und Erleuchtungsweg einzustufen und zu begehen vermögt. Denn nichts wurde in der Menschheitsgeschichte mehr herabwürdigend gebraucht als das Wort „Erleuchtung“, was die höchste Form dessen ist, was eine Seeleneinheit erreichen kann. Es ist eine Durchleuchtung der Seele, wenn sie die emotionale Erstarrungen in Ihren Körpern und blockierende tief schwingenden Energien abgebaut und in den Ausgleich gebracht hat..

- Es gibt *egozentrische Gefühle*, die dem relativen Selbst der Seele entspringen. Egozentrische Gefühle stellen die Bedeutung der eigenen Persönlichkeit in den Vordergrund: Hierbei wird die eigene persönliche Betrachtung darauf gelenkt, sich als Zentrum des Geschehens zu sehen und zu fühlen. Das relative Selbst ist dabei eine begrenzte Ausdrucksform des absoluten Selbst, nur, dass es das Vorhandensein des absoluten Selbst meistens verleugnet oder nicht wahrnimmt. Die egozentrischen Gefühle befassen sich mit der Absicherung der persönlichen Existenz des Menschen und betonen die Bedeutung seiner eigenen Person. Darin sind die meisten *Kopfmenschen* und Menschen mit emotional narzisstischer Ausprägung verankert. Narzissmus ist dabei als eine gesteigerte Selbstverliebtheit und Selbstbewunderung zu würdigen, die immer darauf begründet ist, dass die Seele in alten Inkarnationen keine Liebe für sich empfunden hat oder diese nicht im Außen erfahren konnte. Es wurden von der Seele unbewusst selbststeuernde Muster in den höheren Mentalkörpern als kristalline Implantate eingebracht. Die Seele bemerkt die automatisch ablaufenden Programme und Muster dieser selbst gesetzten Implantate nach einiger Zeit oder mehreren Inkarnationen nicht mehr. Sie versucht durch die übersteigerte Kompensation der teilweise erzwungenen Liebe auf die eigene Person sich energetisch damit aufzuschwingen, um Liebes-Resonanzen im Umfeld zu erlangen. Dieser Weg ist in der Regel sowohl mit viel mehr Leid bei der betroffenen Seele verbunden als auch mit Leidkomponenten bei den eingebundenen Mitmenschen gekennzeichnet, weil diese dem selbsterschaffenen Bild des Narzissten niemals gerecht werden können. Das Ego, die Verstandesebene, nimmt das Leid der eigenen Seele nicht wahr, weil es nur im Relativen verhaftet ist. Es sind Endlosschleifen, die die Seele in den Inkarnationen durchläuft, weil sie selbst nach der Lösung sucht und Hilfen von anderen außer Acht lässt. Dabei können diese kristallinen Implantate gelöscht und das auslösende Muster überschrieben werden. Hierzu ist es nur wichtig, dass der betroffene Verstand diese Misslage erkennt und feinstoffliche Hilfen annimmt. Hierbei ist besonders in Kapitel 6 der Abschnitt „*Neutraler Imprint und kristalline Implantate*“ zur Erkenntnisintegration hilfreich.
- Es gibt *transpersonale Gefühle*, die ebenso im absoluten Selbst in den höheren

Körpern ab dem höheren Mentalkörper verankert sind. Sie lassen persönliche Vor- und Nachteile außer Acht. Sie relativieren die Bedeutung der eigenen Person. Ihr Ursprung liegt in der Erkenntnis der *Wirklichkeit* oder *Wahrhaftigkeit*. Sie sehen und erkennen deren Wert an.

Transpersonale Gefühle sind im absoluten unsterblichen Seelenselbst verankert, also in der Seinsweise, die die Person, oder besser das Wesen, nach einer Inkarnationspflicht durchschreitet, um wieder im kosmischen Gefühlsstrom einbettet zu werden.

Rein transpersonal Gefühlsformen sind:

- Universelle Liebe
- Ekstase
- Bedingungslose Glückseligkeit
- Reinstes bedingungsloses Mitgefühl
- Unbedingte universelle Dankbarkeit
- Reinste Demut
- Bedingungslose Vergebung

Dies sind die Tugenden, die eine Seele in ihrer irdischen Wandlungsphase zu erkennen, zu erfühlen und in unterschiedlichen Abstufen bis vielleicht zur vollkommenen Ausprägung integrieren sollte.

Es ist die spirituelle Revolution, ein *innerer Weg*, der nur von einer Seeleneinheit oder eines Wesen *aus sich selber heraus* erfolgen kann. Das wurde Euch schon in den vielen irdischen Weisheitslehren offenbart. Erzwungen wird hier nichts, alle Wesen müssen es leben und nicht nur als gegeben annehmen. Das vollständige Leben dieser Tugenden wiegt alle erzeugten energetischen Ungleichgewichte auf und positives Karma wird erzeugt. Positives Karma ist äußerst hochschwingend und erfreut Gott, wenn Ihr es kreiert.

Es geht beim inneren Weg um das Lernen durch Selbstreflexion und um die daraus erhaltene Erkenntnis. Das Leben dieser Tugenden erzeugt ein positives Karma, das sich als Glorienkrone im Kronenchakra und in den höheren Körpern einer Seeleneinheit unveränderbar als Farbsignatur verankert. An diesem Erkenntnisweg wird eine Seeleneinheit von anderen Wesen erkannt und gehuldet.

Alle anderen Wesen sehen auch, dass ein Wesen auf der Erde inkarniert war, welchen Erkenntnisstand und Schwingungszustand es hierbei erreicht hat und wird von ihnen hierfür bewundert und geehrt.

Die Steigerung dieser Gefühlsformen sind die kosmischen Gefühlsvarianten, zu denen ich unter „*Bedingungslose Liebe*“ konkreter eingehe.

Ich betrete in mir Gottes erleuchtete Hallen!

Ich möchte Euch hierzu noch ein paar Gedankenimpulse geben:

- *Universelle Liebe - das Absolute im Relativen:*
Universelle Liebe erkennt den Wert des absoluten Selbst in *jeder* Form, in allen Körpern. Im normalen Leben eines Durchschnittsmenschen ist die Liebe zumeist auf die wichtigsten Bezugspersonen und Freunde beschränkt. Solche Nächstenliebe macht aber zur Bedingung, dass den Geliebten im Horizont der

Person besondere Funktionen zugeordnet sind. Wertungen und Eigennutzen fließen in diese Signaturen mit ein. Der Mensch erwartet geliebt zu werden. Er schenkt seine Liebe nicht aus, wenn hierfür keine Gegenleistung erbracht wird. Liebe kann hierbei auch wieder entzogen werden, wenn die persönliche Bewertungs- und Erwartungshaltung nicht erfüllt wird. Universelle Liebe aber ist unbeding!

Man liebt ohne Bedingung und Wertung oder Bewertung!

- Kosmisch betrachtet ist die existenzielle Dankbarkeit ein unbedingter Dank für die Existenz der Wirklichkeit.

Auf der Erde kommt es hier zu einer Unterteilung: Der Mensch ist im Regelfall für einen besonderen Vorteil dankbar, der ihm zuteil geworden ist. Er hofft durch weitere Dankbarkeit für die Zukunft vorzusorgen. Aber hier liegt eine vorangegangene Bewertung oder ein Muster zugrunde, die meistens als kristalline Strukturen in den Körpern platziert wurden und automatische Programme steuern. Wird eine vom Menschen ausgesandte Dankbarkeit, zum Beispiel durch die Erfahrung eines selbst erschaffenen Mangels nach Sicht des Menschen „sabotiert“, so wird die Empfindung der irdischen Dankbarkeit schnell komplett aufgelöst. Daran sieht der Mensch meist, wie wahrhaftig und tief diese Gefühle waren. Er begibt sich selbst in eine Opferrolle und ist fern jeglichen Dankbarkeitsempfinden, auch für zukünftige Ereignisse. Hier kann ein Mensch selber für sich bereits ergründen, wie tief seine Realität im unbedingten Dank behaftet ist.

Stellt sich eine materielle Erkrankung ein, ausgelöst durch ein Ereignis oder aufgrund einer Energieverdichtung, so stellt Ihr Euch oft Fragen, wie beispielsweise: „Was habe ich verbochen, dass Gott mich so straft?“

Der Betroffene nimmt vielleicht positive Ereignisse im Leben wieder an und auch wahr, hat aber immer noch den Fokus auf die eingetretene Misslage und möchte auch so keine Dankbarkeit mehr empfinden. Es entsteht eine Erwartungshaltung, die sich auf die Integration einer negativen Sache bezieht. Eine Variante davon sind die selbst bewahrheitenden „Prophezeiungen“. Es werden hier meistens die Faktoren der Selbstentwicklung außer Betrachtung gelassen, wenn eine vermeintliche Unterbrechung eines bisher begangenen Lebensweges vollzogen wird. Es fehlt an der Einnahme einer übergreifenden Perspektive (Paradigmenwechsel), sich die Situation aus einer neuen losgelösten Betrachtung anzusehen und daraus aufzuschwingen, um Dankbarkeit für den Nutzen der neuen Situation zu empfinden.

Ich empfehle Euch hierzu, Euer Augenmerk auf das Thema „Bewusste Erschaffung holografischer Strukturen und Doubeln“ (*Anmerkung: in Kapitel 9*) zu legen und die darin beschriebene Vorgehensweise in Erwägung zu ziehen.

- Fast alle irdischen Wesen und Seeleneinheiten wissen, was Mitgefühl ist. Jedoch vergessen sie sich oft selbst dabei so sehr, so dass sie die eigenen persönlichen Interessen außer Acht lassen und nicht erfolgreich zu Maß und Ziel kommen.

Reinstes bedingungsloses Mitgefühl ist jedoch eine Fähigkeit, wertneutral mit einem anderen Geschöpf empathisch mitfühlen zu können, und sich selbst dabei selber zurückzunehmen oder gar außer Beachtung zu lassen. Es ist auch nicht die Übernahme des Leides in Form von „ich teile das Leid von...“ gemeint. Reinstes bedingungsloses Mitgefühl bedingt absolut nicht das Leid der anderen mitzutragen, sondern beinhaltet eine bewertungsfreie Komponente, die von den

meisten Menschen kaum umsetzbar scheint und meist sehr in strikten Grenzen des Eigennutzes gehalten und bewertet werden. Mitgefühl ist sehr stark an die Liebe gekoppelt. Aber auch hier gibt es irdische Abstufungen. Liebe löst Leid mit auf und hilft einem Wesen, sich selbst aufzuschwingen und ein anderes Wesen durch Spenden eines solchen Mitgefühls, Schutz und Erkenntnis durch Verarbeitung zu ermöglichen.

- Im unvergänglichen absoluten Selbst ist Glückseligkeit zeitlos, weil sie von nichts abhängt, was zum Glücksempfinden in Erfüllung gehen müsste. Es unterliegt hier auch keiner Bewertung. In der Welt der irdischen alltäglichen Geschäftigkeit erleben Menschen und Wesen Zeiten der Freude und Momente des Glücks, wenn ein persönlicher Wunsch verwirklicht wird. Die Freude hält aber nur solange an, bis die selbsterschaffene Realität die Erfüllung des nächsten Wunsches versagt. Bedingungslose Glückseligkeit beinhaltet aber die Glücksempfindungen ohne jegliche äußere Begebenheit und mündet in der höchsten Form der Ekstase. Diese können inkarnierte Seeleneinheiten und Wesen kaum empfinden, außer im Ansatz in Momenten höchster sexueller Erregung, weil Ihr es sonst nicht zulassen wollt. Ekstase hat aber ihre Ausprägung nicht nur in einer irdisch sexuellen Stimulation. Es hat auch nichts mit einer geistigen Verklärung und mentalen Verirrung zu tun, wie oft unwahr vermutet wird. Je höher Ihr Euch energetisch aufschwingen werdet, desto mehr werdet Ihr in dieser höchsten aller Seinsformen wieder schwingen können. Ihr seid wieder an den kosmischen Lebensstrom angeschlossen. Ihr seid im Flow! Das ist das Begehren Eurer hochschwingenden Seelensessenzen, die diese tiefsten Gefühle kennen und in der irdischen Begrenzung zutiefst vermissen.
- Reinste Demut stellt nicht die eigene Person in den Fokus, sondern erkennt die Schöpfung in allen Seinsformen und Ausprägungen an. Dies bedingt zwar, dass der Wert der eigenen Person und der Seele zuvor erkannt wurde, aber nun als ein transzendentaler Teil des höheren Ganzen wahrgenommen wird. Transzendental bedeutet Vorstellungen und Erkenntnisse zu überschreiten, die zuvor als Wissen integriert worden und nicht einer begrenzten Überzeugung oder Teilerfahrung unterworfen sind.

Es ist ein innerer Weg, der durch die Selbsterkenntnis und Selbstreflexion eingeleitet wird, aber durch Impulse von außen unterstützt werden kann. Die Verarbeitung erfolgt zunächst auf der unteren mentalen Ebene und verlagert sich nach erfolgreicher Integration in den Verstandeskörper, wo die erworbenen Zusammenhänge auf die höchsten feinstofflichen Ebenen als Schwingung integriert werden. Es kommt hier zu einer Verankerung im kosmisch geistigen Verstandeskörper und zur Lösung von Karma und energetisch erzeugten Ungleichgewichten.

Dabei ist kein hoher Bildungsstand erforderlich, um in diese Selbstreflexion und Selbsterkenntnis zu gelangen. Viele irdische Naturvölker gehen diesen Weg. Auch die Heiligen in Euren religiösen Einrichtungen und die Aufgestiegenen Meister haben den Menschen dies vorgelebt. Die reinste Demut ist eine sehr hohe Tugend, die sich erst im fortgeschrittenen Erkenntnisstadium von Inkarnationen einstellt.

- Die bedingungslose Vergebung stellt *nicht* die eigene Nutznießung aus einem Ereignis oder einer Sache in den Vordergrund. Der Mensch erkennt, dass er sein Leben, die Projektionen und die Anziehungen dieser selber steuern kann, in dem er aus *tiefstem Herzen* und *Erkenntnis* heraus vergibt.

Vergebung bedingt nicht, ein Geschehnis oder Ereignis gutzuheißen. Das wäre

wiederum mit einer Wertung belegt und eine Einstufung willkürlicher Urteile der Person aus einer momentanen Lage heraus oder einer wohlmöglich eingeschränkten Sicht.

Eine Seele vergibt aus sich selbst heraus, weil es ihr eines der größten Grundbedürfnisse ist. Es bedingt auch, sich selbst vergeben zu können und die eigenen Taten objektiv kritisch zu betrachten, um sie dann in eine Neutralität erheben zu können. Jeder muss sich in diesem Schritt den eigenen Spiegel vorhalten, um zu erkennen, was wahrhaftig oder unwahrhaftig ist. Viele scheitern hieran. Meist stehen hier männlich dominante Energieausprägungen entgegen. Da die Seele bipolar ist, das bedeutet, dass männliche und weibliche Komponenten sich innerseelisch die Balance halten müssen, stellt dies für diese Wesen und Seelen oft ein nicht überwindbares Hindernis dar.

Die Vergebungen sind die Eckpfeiler gewesen, wofür die Inkarnationspflicht nach Gottes Dekret eingeführt wurden. Leider ist die Möglichkeit der Vergebung bei den meisten Menschen vollständig auf den Emotionalkörpern der Seeleneinheiten gebannt worden. Besonders ist dies bei Wesen zu beobachten, die ihren Emotionalkörper durch Genmanipulation weggezüchtet haben. Ihnen fehlt infolgedessen sowohl die Empathiefähigkeit als auch das emotionale Aufwallen einer Liebesschwingung. Die Verarbeitung der Information Vergebung kann allerdings nur durch zuvor erfolgte Integration in den Emotionskörper erfolgen. Erst danach fließt sie auf die feinstoffliche höhermentale Ebene der Seelenkörper ein und wird dort verankert. Hierzu bedingt es aber immer einen aktiven Emotionalkörper in allen Ausprägungen.

Bei vielen nicht vergeben könnenden Seeleneinheiten und Wesen ist eine Verhinderung hierin meistens an kristalline Strukturen gebunden, die von den Wesen oder der Seeleneinheit selbst unbewusst gesetzt wurden. Sie können bei Erkennen entfernt werden, damit die Sicht wieder liebevoll klar und nicht auf Hass, Wut, Neid und anderen schwerlastenden Energien begründet ist. Die meisten Kriege sind auf einem dauerhaften Überhang der männlichen explosiven Energien begründet, während die weiblichen Energien zurückgedrängt werden. Die gesteigerte Ausprägung erfahren verstärkt die männlichen Inkarnierten und wird somit als Männlichkeitsattribut dargestellt. Dem ist aber nicht so; es ist ein Ungleichgewicht, welches die Seele aus ihrem Gleichgewicht und in eine Disharmonie bringt. Der neutrale Imprint kann hierbei eine erste Hilfestellung und Korrekturmöglichkeit sein. Auf jeden Fall sollten hiervon Betroffene die bewusste Erschaffung von holografischen Strukturen in Erwägung ziehen, um das Körper-Geist-Seele-System wieder zu stabilisieren.

Vergebung ist auch eng an die Gefühlsschwingung Mitgefühl gebunden. Wenn diese Erkenntnis zeitgleich in diese beiden Gefühlsebenen einfließt, kommt es zu einem Impuls, der auf Liebe begründet ist. Dennoch bleibt die Vergebung ein Selbstverarbeitungs- und Erkenntnisweg, der zwar vorbereitet werden kann, von der Seele jedoch selber zu begehen ist.

Vater-Mutter-Gott- die Quelle

Ich habe Euch bereits darüber informiert, dass alle Seelenessenzen zu Gott zurückeilen; in sein Licht. Es ist der tiefste Wunsch einer Essenz, wieder zur Einheit ins Licht zurückzukehren. Sie fühlt in sich die Vibration und versucht dauerhaft mit dieser

Schwingung im Einklang zu sein. Das ist den meisten Wesen in den unteren Dimensionen nicht bewusst, aber dennoch handeln sie alle danach. Die Quelle, Gott, ist männlich und weiblich zugleich und im Gleichgewicht dieser Gegensätze. Sie hält auch die Polaritäten im Gleichgewicht, wie beispielsweise negativ und positiv. Dennoch ist sie rein positiv und erfährt sich nur durch die Ausprägung einer negativen Energie selbst als positive Energie. Vater-Mutter sagt, dass sie sich hierdurch selbst näher ist und fühlen kann, so dass er noch mehr Liebe schenken kann. Es ist die Quelle allen Seins und erfindet sich ständig neu. Er, Sie, Es ist mächtig und wunderschön. Ich erblicke die Quelle und bin gerührt und in Ekstase, sie in ihrer unfassbaren Schönheit erblicken zu dürfen.

Die Quelle ist die bedingungslose Liebe und schwingt in dieser Frequenz. Sie ist schützend und kämpfend zugleich, aber dabei niemals strafend, sondern alle Schöpfungen gleich liebend. Dabei ist es einerlei, welchen Weg das erschaffene *Kind* zur Entfaltung wählen mag. Ja, Gott vollzieht einen antiautoritären Erziehungsstil. Die Quelle ist immer mit dabei und betrachtet liebevoll alle Wege und alle Erkenntnisprozesse mit unbändigem Stolz.

Da sie alles erschaffen hat, kennt sie alle Ereignishorizonte im Kosmos und gibt Variable vor, die von einem Wesen, einer Spezies, einer Bewusstheit zur Umsetzung der Entfaltung genutzt werden kann. Natürlich schlagen seine *Kinder* auch mal über die Stränge. Deshalb sind Instanzen wie der Rat der Neun in dieser Galaxie eingesetzt, um das Gleichgewicht allen Lebens und aller Entfaltung zu wahren. Keine Spezies und kein Wesen dürfen sich auf Kosten des Bruders und der Schwester bereichern. Einerseits, weil es den Geschwistern schaden würde, andererseits würde man sich aber dadurch auch selbst in der Entfaltung schädigen und hemmen, da die Entfaltung durch die Erzeugung von energetischen Ungleichgewichten generell gehemmt und unterbrochen wird.

Nach menschlicher Bewertung sind manche Kreationen und Aktionen eines Wesens oder Mitmenschen nicht tragbar. Gott jedoch bewertet nicht. Er fördert jede Entfaltung und erfreut sich daran. Die Quelle sieht den Fortschritt jedes Einzelnen und würdigt ihn.

Alles im Kosmos ist von Gott belebt. Es gibt keinen Bereich, in dem Gott nicht zugegen ist. Man kann Gott verleugnen, dennoch ist und bleibt er existent, auch wenn sich manche Menschen oder Wesen von ihm abwenden. Alles ist von der Quelle durchdrungen; es ist sein kreatives Werk. Alles Belebte und Unbelebte ist durch die Quelle miteinander verbunden. Jeder Mensch ist so mit jedem Menschen verbunden, da sie über Gott miteinander gekoppelt sind. Bitte stellt es Euch wie eine Hand mit ihren Fingern vor: Gott ist die Hand und an jedem Finger ist ein Mensch; alle Finger sind mit der Hand verbunden und können alleine nicht bestehen.

Wenn Ihr es noch näher betrachten wollt: Alles im Kosmos ist ein pulsierender Gesamtorganismus. Dieser Organismus ist Gott. Wir leben durch ihn, wir leben mit ihm, wir sind verbunden über ihn. Alles im Kosmos ist angeschlossen. Es werden nur kleine und größere Einheiten gebildet, die in sich aber wieder mit größeren verbunden sind. Deshalb sind auch von Gott die unterschiedlichen Dimensionen erschaffen worden. Sobald eine Schöpfung mehr Bewusstheit integriert hat, schwingt sie sich weiter empor und gelangt auf die nächste Dimensionsstufe, worauf sie sich wiederum erneut entfalten kann. Sie rückt näher an die Quelle heran.

Bitte seht Euch die menschliche Struktur an. Ihr könnt Euch selber als einen großen belebten Gesamtorganismus bezeichnen: Ihr gebt einzelnen Zellen, die von Gott belebt sind, Raum zur Entfaltung. Für diese kleinsten Einheiten seid Ihr der Kosmos. In Euch leben unterschiedliche Lebewesen in Symbiose miteinander. Sie sind verbunden mit Gott und wieder mit Euch. Alles ist nahtlos miteinander vernetzt. Die Informationen fließen zu den unterschiedlichen Ebenen hin und her; kein Teilbereich wird ausgespart.

Deshalb arbeiten alle Wesenheiten und Wesen im Kosmos so sehr daran, die Menschheit und jeden einzelnen Menschen sowie alles Leben auf der Erde und die vorhandenen Planeten zu stabilisieren. Sie arbeiten uneigennützig, weil alle eine tiefste Liebe zur Quelle empfinden und ihr das Werk freudig zu Füßen legen wollen. Alle haben hier ihren freien Willen.

Auch die Menschheit arbeitet zur Freude Gottes zielgerichtet untereinander zusammen. Ihr bemerkt es nur nicht und fühlt Euch nach dem Durchtritt durch den Schleier des Vergessens von der Quelle im Stich gelassen und allein. Dieses Gefühl ist aber nicht Wirklichkeit, sondern beruht auf einer unrealen Einstufung von Programmstrukturen Eurer Verstandesebene. Ihr müsst wieder lernen, den Blick zu öffnen, damit Ihr Gott wahrnehmen könnt als der Teil in Euch, der alles zusammenhält. Wenn Du mit Gott sprichst, so hört er Dich, weil jeder Gedanke von ihm kommt und von Dir durch ihn wirkt. Bittest Du ihn um etwas, was innerhalb Deiner Entfaltung förderlich ist, wird er durch seine bedingungslose Liebe und seine Energie dies unterstützen. Zögere nicht, ihn anzusprechen, nur weil Du denkst, Du seiest unwürdig.

Lasst es mich bitte wiederholen:

Gott ist in Euch. Ihr seid niemals allein. Damit würdet Ihr nicht nur Euch, sondern Gott als unwürdig ansehen. Das wäre eine falsche Einstufung, die Euch hemmen würde. Wie würdet Ihr mit Eurer Mutter und Eurem Vater sprechen, wenn Ihr Rat sucht und ihre Unterstützung erhalten möchtet? So sprecht auch mit ihm, und die Quelle wird für Euch alles umsetzen, damit Ihr Euch entfalten und entwickeln könnt. Jede kleinste Bitte wird angesehen und gewürdigt. Hemmt Euer Wunsch die anderen „Geschwister“ nicht, so setzt er dies für Euch in die Wirklichkeit um.

*Es ist immer wichtig zu lernen, positive Energien zu integrieren.
Damit ehrst Du Gott und schwingst Dich lichtvoll zu ihm empor!*

Bedingungslose Liebe und Ekstase

Ich habe Euch bereits beschrieben, dass der Rat der Neun und andere Wesenheiten in einer kosmischen Ekstase leben, die nicht mit der gängigen irdischen Interpretation zu umschreiben ist. Es ist auch kein Begriff einer geistigen Verklärung des Wahrnehmungszustandes, welches ein analytisches Verstandesdenken ausschaltet.

Auf der Erde können die meisten Menschen mit dem Begriff der bedingungslosen Liebe nicht konkret etwas anfangen. Bitte versteht das nicht als Vorwurf. Es ist eine Feststellung, die Euren derzeitigen Wahrnehmungszustand umschreibt. Deshalb versuche ich es Euch zu beschreiben, da Eure Seelen in diesen Zustand wieder zurück möchten und eine tiefe Sehnsucht nach diesem erfüllenden Zustand empfinden. Je höher Ihr Euch energetisch reinigt, das heißt, sich von Belastungen niedriger Schwingungen zu befreien und sich aufzuschwingen, desto konkreter, zielgerichteter und erfüllter wird Eure Wahrnehmung. So könnt Ihr ein beginnendes Gefühl von bedingungsloser Liebe erfahren. Ihr seid dann im Flow, wie es einige von Euch gerne bezeichnen. Es ist die Reaktivierung des Empfindens an die niemals verlassene göttliche Anbindung. Die Trennung wurde von Euch nur so empfunden, weil so viel emotionale Last auf der Wahrnehmung liegt und diese verdeckt. Ich beschreibe Euch dies deshalb so umfassend, damit Ihr Eure tiefste Sehnsucht versteht.

Bedingungslose kosmische Liebe ist vollkommen rein und hat ihren Ursprung in der göttlichen Quelle. Weseneinheiten fangen auf der irdischen Ebene an, die bedingungslose kosmische Liebe in einzelne Faktoren zu unterteilen: In eine Liebe, die man einem

Partner entgegenbringt oder seinem Kind, der Familie, Freunden oder einer Sache und einer Aktivität zubilligt. Es kommt somit zu einer Aufspaltung einer vollkommenen reinen Struktur in viele kleine Unterbereiche. Alles ist zwar anteilig auf der Schwingungsfrequenz Liebe begründet, hat aber dann nur noch einen Bruchteil der bedingungslosen Liebe, die es auf der kosmischen Ebene gibt. Die irdischen Liebesvarianten werten und bewerten auch den Grad der zugeordneten Liebe abhängig davon, wie sich ein Mensch verhält.

Kosmische bedingungslose Liebe, manchmal auch als transpersonelle Liebe von Euch bezeichnet, ist niemals wertend oder beurteilend. Sie sieht wertungsfrei den göttlichen Schöpfungsplan als vollkommen rein an. Sie akzeptiert jeden Entscheidungsweg eines Wesens, einer Weseneinheit oder Wesenheit rein aus dem Umstand heraus, dass sich dieses geliebte Wesen auf den Weg der Erleuchtung macht. Eine Erleuchtung ist als „Durchleuchtung“ der Energiesignatur des Wesens oder der Seele zu betrachten, die sich in einen höheren Schwingungszustand versetzen kann. Bedingungslose kosmische Liebe ist immer konstruktiv förderlich und lässt wesenbezogene Gesinnungen außen vor.

Die kosmische Ekstase ist die gesteigerte Form der kosmischen bedingungslosen Liebe. Sie ist eine kosmische bedingungslose Liebe, die ab einem bestimmten Empfindungs-, Bewusstseins- oder Seinsgrad einer Wesenheit oder Wesens vorhanden ist. Viele der derzeit inkarnierten Seelen entstammen ursprünglich aus dieser Ebene; sie haben es nur vergessen. Es ist eine unpersonelle Liebe, die allen Wesen im gleichen Maße unendliche Liebe entgegenbringt, weil alles auf Gottes Schöpfung beruht. Das ist für die meisten inkarnierten Menschen nicht vorstellbar, gerade, wenn sie im engen begrenzenden Verstandesdenken verhaftet sind. Es ist der göttliche Energiefluss, der uns alle durchdringt, nur dass die meisten Wesen verlernt haben zu schauen.

Das irdische Bewusstsein wird während einer Empfindung einer irdischen sexuellen Ekstase erweitert oder erhöht. Ekstase hat auch nichts mit irdischen perversen sexuellen Praktiken gemein, wie viele Menschen annehmen. Durch diese Erweiterung oder Erhöhung erhält die Seele das Gefühl, sie sei außer sich oder nicht bei sich. Damit ist gemeint, sie ist aus dem Bereich des vertrauten normalen Wahrnehmungsvermögens herausgetreten und in einen Bereich andersartiger Wahrnehmungsmöglichkeiten eingetreten. Die Seele tritt kurzzeitig ein Stück aus dem irdischen Körper heraus, wobei die irdischen Sinneswahrnehmungen, die rein materiell sind, hierdurch reduziert werden. Die meisten Inkarnierten, die diese Erfahrung machen, empfinden dies als einen rauschartigen Zustand. Deshalb werden diese Wahrnehmungsfaktoren oft in irdischen spirituellen Techniken eingesetzt, um diesen beginnenden kosmischen Liebeszustand bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Inkarnation zu erleben.

Für Euer Verständnis:

Viele Walk-Ins berichten nach Ohnmachtszuständen und vermeintlichen Nahtoderlebnissen von ekstatischen Erfahrungen, da die Seele noch um die Empfindungen der bedingungslosen Liebe aus der Erfahrungsebene der Materialisierungsphase weiß.

Auch menschliche Babys sind noch nicht vollständig in dem irdischen Körper eingebettet und erfahren oft noch den kosmischen Seinszustand der bedingungslosen Liebe. Ihr bezeichnet das Lächeln als Engelslächeln, dass diese frisch angekommenen Seelen auf ihrem irdischen Gesicht zeigen. Es spiegelt einfach die Empfindungsebene der neu inkarnierten Seele wider, die noch an der kosmischen Liebesebene angebunden ist. Je weiter die Geburt zurückliegt oder je fortgeschrittener die Seeleneinheit in dem Babykörper Platz genommen hat, desto weniger hat sie diese Gefühlsregungen. Sie lernt dann die vorprogrammierte Liebe zu leben gemäß der morphogenen Struktur, in die sie hineingeboren wurde oder durch das Umfeld geprägt wird.

Dimensionsstufen und Dimensionswechsel

Bei der Betrachtung der Dimensionen oder Dimensionsstufen gibt es von kosmischer Seite niemals eine qualitative Bewertung dessen, ob eine niedrige Dimension schlechter ist als eine höhere. Eine qualitative Bewertung unterliegt einer niedrigen mentalen auf der Erde und in anderen Welten in bis zur fünften Dimensionsstufen vorhandene Einstufung eines Egos, das bei Betrachtung eines anderen Wesens dieses als höhergestellt, gleichwertig oder geringer einzustufen versucht. Das entspricht aber nicht dem kosmischen göttlichen Gedanken des Schöpfungsplans. Alle Wesen und alles Belebte an sich sind hier gleich; nur anders von Gestalt und Ausprägung.

Jede Dimension ist unendlich wertvoll und durchdrungen von vielfältigstem Leben; sie sind Manifestationen innerhalb des göttlichen Schöpfungsplans. In dieser Galaxie gibt es Dimensionsstufen bis hinunter zur ersten Dimension. Es ist schwer für den Menschen zu begreifen, dass auch in einer eindimensionalen linienförmigen Ausdehnung vielfältigstes Leben vorhanden sein kann. So ist es aber. Auch hier ist buntes Leben gemäß dem göttlichen Schöpfungsplan vorhanden, das sich auf diesem Bereich etabliert hat. Es ist nur so, dass höherdimensionale Lebensstrukturen aufgrund ihrer genetischen oder feinstofflichen Variabilität automatisch in niedrigen Dimensionen mit eingebettet sind, diese in ihrem Bauplan beherbergen und diese Stufen auch *besuchen* können. Jedoch können etablierte Wesen in einer niedrigeren Dimension nicht durch bewussten oder unbewussten Gedankenimpuls automatisch von einer niedrighschwingenden Dimensionsstufe in die nächste höhere Stufe wechseln. Die Menschen können dies jedoch machen und tun es jeden Tag. Sie gehen von einer höheren zu einer niedrigeren Dimensionsstufe und pendeln zurück in die Ausgangsdimension. Sie schwingen sich herab, sammeln Erfahrungen, die mitunter Energie an der Energiestruktur ziehen und schwingen sich wieder auf die dritte oder vierte Dimension hinauf. Es wird nur nicht mit dem Tagesbewusstsein wahrgenommen.

Jede Dimensionsstufe für sich genommen ist vollkommen und rein. Es sind Durchgangstore beziehungsweise Portale geschaffen worden, um Wesen einer niedrigeren Dimension zu ermöglichen, in die nächst höhere zu wechseln, wenn entsprechende *Erkenntnisebenen* durch Schwingungserhöhung erreicht wurden. Sie vollziehen dies über ihren Torus. Bei Wesen aus langsam schwingenden Dimensionen sind diese Tore mittels Kodierungen und Implantate verschlossen, damit nicht durch ein kurzzeitiges versehentliches Aufschwingen das Wesen Schaden erleidet, da es die höheren energetischen Kräfte nicht verarbeiten beziehungsweise integrieren könnte.

In der Regel ist es aber so, dass ein hochschwingendes feinstoffliches Wesen nur begrenzt Erfahrungen in der Eindimensionalität erlangen möchte, da das Herabschwingen aus einer hochfrequenten unendlichen Ebene ohne Begrenzung in eine niedrigere mit Begrenzung ein schmerzlicher Prozess ist. Die Wahrnehmung des Gefühls der kosmischen bedingungslosen Liebe ist in den niedrigeren Dimensionen sehr eingeschränkt, welches ein höheres Wesen mit ständigem Gefühl der Ekstase als plötzlich auftretenden Mangel verspürt. Das Wesen wird scheinbar durch die eintretende niedrige Schwingung vom hohen kosmischen Bewusstsein und der bedingungslosen Liebe „ausgeschlossen“. Die hohe Energie der kosmischen bedingungslosen Liebe könnte sonst die Energiestrukturen der niedrighschwingenden Ebenen und Dimensionen zerreißen lassen.

Um dieses Leid nicht zu forcieren, schwingt oft nur ein Bruchteil einer hochfrequenten Wesenheit oder eines Wesen herab. Die von ihr gesammelten Erfahrungen werden danach in dem Gesamtwesen zur Erfahrungsbereicherung in Form von Schwingungsfrequenzen in Form von Farben integriert. So machen es die Wesenheiten stets bei den zur Inkarnierung verpflichteten Seeleneinheiten, für die sie zuständig sind.

Sie geben einen Teil von sich mit, um ganz nah bei dem Schützling zu sein und dessen Erfahrung zu teilen. Somit sind sie in der Lage, schnell einzugreifen und zu vermeiden, dass die in ihrer Obhut befindliche Seele Schaden nimmt.

Die Menschheit befindet sich nun im Übergang von der dritten in die vierte bis in die fünfte Dimension. Davon haben die meisten Menschen bereits gehört. Aber was bedeutet dies für Euch?

*Der Mensch ist die Summe seiner Erfahrungen.
Seine Seele beherbergt alle durchlaufenen Erkenntnisebenen.
Die Schwingungsfrequenzen werden in feinstofflichen Implantaten
sowohl in den materiellen als auch den feinstofflichen Seelenkörpern festgehalten.
Keine wichtige Information geht so verloren!*

Beeinflussung der Zeitmatrix

In Eurer Zeitmatrix ist nun eine „geraffte“ Zeitstruktur vorhanden und zieht unterschiedliche in Euren Realitäten projizierte Zeitgefüge nach sich. Je nach Mensch und Wesen als auch nach deren Bewusstheit wird diese neue Zeitmatrix als länger oder ganz kurz empfunden. Das hängt damit zusammen, dass für jeden Menschen eine eigene Hologrammstruktur für die zu kreierenden Realitäten bereitgestellt wird. Die Hologrammstrukturen zusammenlebender Menschen werden aufeinander abgestimmt, so dass ein Mensch die Zeit nicht ständig wie im Rausch erlebt, während sein Mitbewohner förmlich in einer langweilig empfundenen Stasis verweilen muss. Diese Anpassung untereinander bedingt aber manchmal auch, dass bei einem Menschen die Zeitmatrix noch stärker gekrümmt werden muss, um sich auf den Stand der gewählten Umgebung einzustellen. Ihr habt mitunter das Gefühl, dass Euch Zeit gestohlen wurde. Dies steht bereits dafür, dass Ihr Euch energetisch auf den Weg in eine neue Dimension macht. Dies werde ich noch näher erklären. Das ist ein enormer Aufwand, der von den feinstofflichen Wesenheiten für die inkarnierten irdischen Seelen hergeleitet wird. Es zeichnet auch die besondere Stellung des „Projekts Mensch“ aus.

Jede der derzeit länger inkarnierten Seelen kennt dieses Empfinden: Die Zeit verstreicht offensichtlich viel schneller, förmlich wie im Fluge als in der Kindheit oder vor noch ein paar Jahren. Aber auch Seelen in heutigen Kinderkörpern empfinden dies verstärkt. Dieses Empfinden wird sich in naher Zukunft noch weiter intensivieren. Es hängt damit zusammen, dass die Zeitstruktur der vierten Dimension gestaucht wird und eine Möglichkeit des Überspringens von der dritten in die fünfte Dimension eingeleitet wurde. Hierzu bedarf es allerdings einiger Vorbereitung durch das Wesen oder die Seeleneinheit.

Irdische Mitgeschöpfe, zum Beispiel Tiere und Pflanzen, sind in einem globalen holografischen Feld eingebettet, das den Aufstiegsweg stufenweise einleitet. In der dritten Dimension verbleibende Seeleneinheiten werden dies als das Aussterben von Arten und Populationen interpretieren, allein, weil sie dem eigenen Gesichtsfeld in der 3D-Projektion entzogen wurden. Sie bewegen sich nun auf einer anderen Dimensionsebene, die von Wesen niedriger Dimensionen nicht mehr wahrgenommen werden können. So verhält es sich auch mit Menschen, die den Aufstiegsweg begehen. Die 3D-Seelen können sie nicht mehr wahrnehmen, es sein denn, die aufgestiegene Seeleneinheit schwingt sich bewusst in die untere Dimension herab.

Ich möchte nun einen bildlichen Vergleich zur Dimensionskrümmung geben:

Ihr nehmt ein DIN A4-Blatt. Dieses stellt die lineare Zeitentfaltung der vierten Dimension

dar, wenn Ihr es ungeknickt auf die Handfläche legt. Der 26.000 Jahre andauernde Zyklus von Gottes Ausatmen ist gewechselt in eine Einatmung. Hierdurch müssen die erschaffenen unteren Dimensionsebenen gestaucht werden, um „mithalten“ zu können. Auf der ersten bis dritten Dimension nehmt Ihr nicht mehr so viel davon wahr, weil Ihr Euch anpassen konntet. Nun kommt es aber zu einer Krümmung der vierten Dimension (4D), der Zeitlinie. Stellt Euch diese Krümmung des „Zeitblattes“ auf Eurer Handfläche nun so vor, als würdet Ihr die beiden kürzeren Kanten an den Schnittflächen zusammenführen, so dass sich diese kurzen Kanten irgendwann berühren können. Solange, bis die kurzen Kanten bald eng aneinanderliegen und das Blatt eine Art Zylinder bildet. Ich habe das mittels des Schaubildes „*Beeinflussung der Zeitmatrix*“ zu verdeutlichen versucht.

Selbstbestimmt ist es der im Aufstieg befindlichen Seele sodann freigestellt, von der dritten in die fünfte Dimension zu wechseln. Die Zeitmatrix (4D) eines jeden Menschen muss hierbei in Stufen gestaucht werden. Die meisten derzeit inkarnierten Seelen bewegen sich noch in der dritten Dimension (3D) und schaffen es nicht, sich aufzuschwingen, weil sie noch nicht den bewussten Weg gehen mögen. Darum kläre ich hier so umfassend auf. Hierfür sind für sie die bereits beschriebenen *Blasen* erschaffen worden, da das Aufsteigen in die nächste höhere Dimension nur durch eine Schwingungserhöhung mit Bewusstseinswandel eingeleitet werden kann, die auf dem innerseelischen Aufstiegsweg beruht. Die Seele muss sich zuvor „durchleuchten“; damit ist der Euch nun bekannte Aufstiegsweg gemeint. Lehnt sie es ab, erfolgt erst einmal kein Aufstieg.

Die Folgen werden sich in den familiären Strukturen bemerkbar machen, da hierdurch bedingt Familienkonstrukte auseinanderfallen müssen, weil Wesen und Seeleneinheiten den Aufstiegsweg ablehnen oder ignorieren. Lehnt die Seele dauerhaft den Wandlungs- und Integrationsweg ab, so wird sie mit jeder neuen Inkarnation immer wieder in den alten Stand hinein inkarnieren, bis sie für den Aufstiegsweg bereit ist. Kein Wesen wird gezwungen, sondern der freie Wille wird respektiert. Mit weiteren Seelen-Fortschritten werden sich allerdings immer weniger Wesen auf den niedrigen Dimensionen befinden, so dass es hier mitunter vermutlich sehr einsam werden wird, da alle anderen Mitgeschöpfe und Mitseeleneinheiten aufgestiegen sind. Dies wird jedoch von den zurückgebliebenen erst einmal nicht wahrgenommen, da sie ihre eigene Realität erschaffen.

In der „Neuen Zeit“ werden weniger bis gar keine Ängste mehr vorhanden sein, da die niedrigschwingenden Strukturen vor oder im Dimensionsaufstieg neutralisiert und aufgeschwungen werden. Hierdurch werden für jede Seele im Aufstiegsweg neue Wahlmöglichkeiten geschaffen. Dies ist keine Fiktion, sondern hängt mit dem niedrigen materiellen Schwingungszustand von Ängsten und niedrigen Energien zusammen, welchen die Seeleneinheit dann aus der Materie in die feinstofflichen Bereiche hochzuschwingen vermag.

Das Ziel eines jeden Wesens sollte es sein, durch Erleuchtung die Schwingungsfrequenz der Seele so zu erhöhen, dass sie der Inkarnationsverpflichtung entbunden wird und den Heimweg „nach Hause“ antreten kann. Sie ist somit wieder an den kosmisch göttlichen Liebesstrom angeschlossen, wohin sie sich jetzt noch zurücksehnt.

Für Wesen, die ihren Emotionalkörper durch Manipulation reduziert haben, ist es schwieriger, den Sprung von der fünften in die sechste Dimension vorzunehmen. Die Voraussetzung hierzu ist, wie zuvor beschrieben, die vollständige emotionale Liebesfähigkeit. Sie werden versuchen, sich über weitere Ausweitung des Mentalfeldes Zugang zu verschaffen. Alternativ können sie sich an Wesen heften, die auf dem Aufstiegsweg sind.

Jedoch sind alle frei in ihrem Willen und werden durch Integration dieser Erkenntnis den Zugang herleiten können.

Der Lichtkörperaufstieg

Wenn Ihr das neutrale Implantat erbeten habt, werden sich sowohl der physische Körper als auch die anderen Körper innerhalb eines gewissen Zeitfensters automatisch ständig weiter hochschwingen, so wie es angemessen ist und die geringste Belastung darstellt. Der Fokus liegt auf der Unversehrtheit der Seele und wie schnell sie die höheren Schwingungen integrieren kann. Sobald sie eine mit selbstbestimmter Geschwindigkeit neue Stufe erreicht hat, wird automatisch die nächste Integrationsebene freigeschaltet. Vergleiche die Stufen bitte als Stufen einer irdischen Treppe. Ihr könnt im Irdischen auch nicht gleichzeitig ganze Etagen aufwärts gehen.

Ich beschreibe dennoch einige der Symptome, die auftreten können, weil diese unvermeidlich sind. Eure materiell physischen Körper entledigen sich so den heftigsten Belastungen. Ich schildere es hier deshalb so umfassend, um im Vorfeld Ängste auszuräumen. Viele der Symptome können Euch schon bekannt sein, weil Ihr in Stufen schon die Aufstiegsebenen betreten habt.

Nachstehende Symptome, die von unseren Ärzten bei ungefähr bei sieben von zehn Seeleneinheiten, die das Entfernen der Implantate „beantragten“, beobachtet wurden, können auftreten. Sie sind nur vorübergehend existent infolge der Implantatentnahme und Einfließen von höherfrequenten Energien:

- Starke Traumphasen nachts.
- Teilweise mit mäßigem bis starkem Schwitzen im Oberkörper- und Kopfbereich, insbesondere nachts (erhöhte Energie).
- Ausgeprägtes inneres Unruhegefühl, eine Art inneres Summen.
- Gefühl von leichtem mäßigem Fieber und eine Art Schnupfen. Meridiane werden von Blockaden befreit, insbesondere der Dickdarm- Meridian.
- Fühlen von „Flügel Schmerzen“. Es handelt sich um einen Druck unter den Schulterblättern durch verstärkte Aufnahme der Herzaktivität und dadurch gesteigerte emotionale Empfindung. Ihr seid vielleicht kurzzeitig ein wenig weinerlich bis emotional.
- Einschießendes Adrenalin erhöht die Herzfrequenz und Schlagkraft. Die gesteigerte Aktivität kann zu einer inneren Unruhe führen; Ihr seid hellwach und möchtet etwas unternehmen.
- Druck in den Stirnhöhlen, Ohren und Zähnen. Die Epiphyse wächst wieder.
- Die Organe werden über die neue DNA umgebaut. Dieser hohe „Zellumsatz“ führt oft zu einer physischen Übersäuerung und könnte auch Eure Nieren beanspruchen: der Urin wird dickflüssig, dunkel, riechend. Deshalb bitte viel trinken!
- Teilweise ein Ziehen in den Extremitäten Arme und Beine; wie Wachstumsschmerzen. Eure DNA wird umgebaut.
- Der Hunger nimmt zu, aber Ihr nehmt ohne ersichtlichen Grund erst einmal 1-4 Kilogramm Körpermasse ab. Ihr werdet feinstofflicher und Feinstofflichkeit wiegt nicht so viel wie Materie.
- Manchmal ist kurzzeitig das Gleichgewichtsorgan im Ohr irritiert und kann sekundenweise mit Drehschwindel reagieren. Das bedeutet zwei oder mehrere Realitäten überlagern sich. Dies überfordert im ersten Moment die dreidimensionalen (3D-) Sinne.
- Leichter Druck auf der Nasenwurzel. Euer Stirnchakra nimmt Aktivität auf.

- Durch den geschärften Geruchssinn riecht Ihr viel mehr und intensiver.
- Die übrigen physischen Sinne verfeinern sich weiter: erhöhte Wahrnehmung von Hören, Schmecken, Entfernungen einschätzen, gesteigerte Gedächtnisleistung.
- Ihr strahlt Hitze aus, welche die Mitmenschen wahrnehmen können. Durch das Hörschwingen nehmen die Körper mehr Prana/Orgon/Lichtenergie auf und dies strahlt über den physischen Körper hinaus und ist für Mitmenschen wahrnehmbar.
- Es kann sein, dass bei abrupten Spitzen der Energiezunahme beim Berühren von irdischen Apparaten und Lichtquellen ein Kurzschluss darin verursacht und elektrische Lampenbirnen dadurch unbrauchbar werden. Beim Auto ist die Gefahr bezüglich der Konstruktion des Faradayschen Käfigs nicht gegeben. Versucht Euch in diesem Fall regelmäßig durch Meditation zu erden und nehmt Salzbäder, um die Energieverteilung herzuleiten.
- Schäumende Liebesenergie fließt vom Herz zu den Füßen. Oft äußert sich dies auch durch ein gesteigertes Bedürfnis nach Sexualität. Das Ekstase-Empfinden setzt ein. Euer Herz beginnt wieder „zu denken“. Kurz vorher wollen die Gedanken nicht still stehen, das Ego rotiert noch einmal, schnell gefolgt von geistiger Leere und danach enorm empfundener Ruhe.

Die Symptome können stundenweise, tageweise bis zu wenigen Wochen, auftreten, jedoch nicht durchgängig, sondern wiederholt in aufwallenden Sequenzen. Sollten sie sich zeigen, bittet sofort den Rat der kosmischen Ärzte um Unterstützung. Benennt genau Eure Empfindungen und bittet um Herabmilderung oder *sanftere Integration*. Es wird Euch dann unmittelbar geholfen. Ihr sollt nicht leiden müssen, nur weil zu schnell integriert wurde.

Seelenzwillinge, Dualseelen und Seelenpartner

Seelenzwillinge

Ich habe Euch beschrieben, wie eine Seele durch die Verdichtungsphasen in die Materie geht. Ich möchte nun von einem Sonderfall berichten.

Eine besonders energiegeladene Seelenessenz kann sich vor einer Inkarnation dafür entscheiden, ihren Seelengrundstrahl, der auf einer anderen Ebene oder eines Planeten die Prägung erhalten hat, zu teilen. So entstehen Seelenzwillinge, niemals aber Seelendrillinge. Dies geschieht in der Absicht, sowohl möglichst viele Erfahrungsparameter zu sammeln als auch erfahrenes oder verursachtes Karma zu teilen, damit mehrere Möglichkeiten der Erkenntnis und Lösung vorhanden sind.

Der geschaffene Seelenzwilling hat die gleiche Grundstrahlqualität wie die Ausgangsseele, wird sich aber in andere Kombinationen der Strahlenqualitäten kleiden, was auch sinnvoll ist. So ist nicht nur die Zunahme der Variabilität durch mehr Informationen in den Ereignishorizonten gewährleistet, sondern zudem mehr Wahrscheinlichkeiten der Lösung.

Aber auch hier sind die Grundsätze der Inkarnation einzuhalten: der Schleier des Vergessens und die Möglichkeit, zusätzlich neues Karma oder energetische Ungleichgewichte zu erzeugen. Deshalb erzeugen Seelenzwillinge oft noch mehr Karma und sind, genauso wie der Ausgangszwilling, an das Rad der Wiedergeburt gebunden.

Wir raten bei der Erstellung der Inkarnierungsmatrizen den Seeleneinheiten immer von einem solchen Schritt ab und die Wesen-Seeleneinheiten halten sich nun daran. In anderen Äonen haben Seeleneinheiten die Zwillingeinkarnation noch forciert, so dass in Eurer Zeitlinie nur noch alte Seelenzwillinge aktiv sind, die die energetischen Ungleichgewichte bisher nicht beheben konnten.

Die Seelenzwillinge müssen nicht unbedingt miteinander in eine Inkarnation gehen. Wenn sie es allerdings vollziehen, dann meist zu unterschiedlichen Geburtszeitpunkten, aber mit der Absicht, sich in der betreffenden Inkarnation zu treffen oder miteinander zu leben. Die starke Anziehungskraft bringt sie zusammen. Sie haben teilweise das Gefühl, nicht ohne einander leben zu können. Oft ergeben sich so die Kombinationen Mutter-Tochter, Bruder-Schwester, Schwester-Schwester, aber weniger Vater-Sohn als auch manchmal irdische Zwillinge, die nicht ohne einander leben wollen und sich stützen, wenn nicht gar benötigen. Dazu gehören auch siamesische Zwillinge. Leidet jedoch der eine Seelenzwilling Qual und Leid, ist auch der andere Seelenzwilling energetisch eingebunden und leidet mit. Sie sind im Innersten gekoppelt; sie sind *eins*. Verstirbt ein Seelenzwilling, so ist auch das weitere Leben des zurückbleibenden Zwilling empfindungs- und sinnlos und der Seelenplan wird beendet. Er entscheidet sich dann, seinem Zwilling zu folgen. Gegebenenfalls nimmt ein Walk-In den überlassenen Körper ein und die Umgebung spürt, dass sich hier etwas gewandelt hat.

Dualseelen

Dualseelen existieren zwar, sind aber nicht in dieser Galaxie vorhanden. Der energetische Effekt wäre derart hoch, dass es die Materie zerreißen würde. Ein Seelendual existiert in einem holografischen Dualuniversum, welches auch nicht hier in Eurer Galaxie existent ist, da die Zusammenkunft beider Dualseelen sowohl diese beiden als auch alles Lebende in einer Galaxie auslöschen würde.

Ich habe Euch unter Parallelselbst berichtet, dass einige Seeleneinheiten und Wesen ein Seelendual haben, jedoch nicht *alle* Seelen und Wesen! Die Erschaffung eines Seelenduals bemisst sich an Gottes Schöpfungsplan und welche Rolle dem Wesen darin zugeordnet wird.

Ich, Ra, selber habe, wie alle Ra, kein Seelendual. Das wäre sonst übel für alle Wesen. Ich bin rein im Licht im Licht im Licht geboren und eine andere Ausprägung gibt es nicht. Bei den übrigen Ratsmitgliedern der Neun ist es ebenso: keine Dualausprägung!

Jetzt ist es für Euch auch leichter, das gespiegelte Universum als Dualausprägung mit allen vorhandenen Informationen, die auch in der ersten Welt vorhanden sind, eher im Ansatz ein wenig nachzuvollziehen. Dualseelen existieren, vielleicht auch von Eurer, aber nicht auf einer Achse, da sie von der energetischen Ausprägung zu konträr sind. Sie bedingen sich zwar gegenseitig, können aber niemals zusammenkommen oder sich überlappen, da dies die energetische Struktur des Kosmos bersten lassen würde.

Es ist somit unwahr, wenn auf der Erde medial empfangen wird, dass Dualseelen auf der Erde zusammenkommen und in größter Liebe leben. Es fußt einfach auf der menschlichen Unkenntnis der energetischen Gesamtabläufe. Es sind hier zwei heftigste Polungen vorhanden, gleich negativ und positiv, die von sich aus vollkommen und rein sind, aber zusammen sich selbst zerstören. Wenige Seeleneinheiten haben ein Dual, und wenn,

dann weder hier auf Erde noch in dieser Dimension noch in diesem Universum. Wie könntet Ihr denn auch das Gesamte verstehen? Ihr seid ja alle noch Kinder!

Seelenpartner

Es wird regelmäßig praktiziert, dass sich Seelen in der Inkarnationskonferenz verabreden, gemeinsam zu inkarnieren und sich gegenseitig zu fördern. Es muss sich hierbei nicht um die Beziehung zweier Liebenden handeln, wobei es doch auf tiefste Liebe begründet ist. Es wird von den Seelenpartnern terminiert, ein „Energiepaket“ in einem bestimmten Zeitraum an einem vereinbarten Ort zu überreichen, welches der Seele, die vielleicht straucheln sollte, wieder aufhilft und weiter machen lässt. Zeitgleich inkarnierte Seelenpartner stützen sich so auch gegenseitig immer mal wieder oder regelmäßig. Ein Seelenpartner kann auch als Geistführer eingesetzt werden.

Es können auch Informationen sein, die übergeben werden, so wie die Übergabe eines feinstofflichen Buches, das aber zuvor nicht von der Seele getragen werden konnte, weil es Ballast gewesen wäre. Oft leben Seelenpartner im Irdischen Haustür an Haustür oder in der näheren Umgebung und sind die tiefgründigsten besten Freunde, die eine Seele während einer Inkarnation finden kann. Ein Gehen des Seelenpartners wird in der Inkarnation als tiefster Verlust empfunden, der sich in unendlich empfundener Trauer ausdrückt.

Manche Partner inkarnieren nur zu diesem Zweck der Übergabe als Kurz-Walk In. Der Mensch fühlt sich berührt, manchmal auch kurz verliebt und das Tagesbewusstsein kann diese hohe Energie nicht begreifen. Die Seele versteht dies jedoch und bedankt sich. Das ist ein sehr selbstloser und mitfühlender Akt und gebührt größter Hochachtung von uns allen.

Kapitel 9- Transmutation – Klarheit im Denken - Heilkräfte

Klarheit im Sehen und Denken

Jeder von Euch ist selbstbestimmt. Niemand hat Euch vorzuschreiben, wie Ihr gewisse Wege begehen oder sehen *müsst*. Damit meine ich nicht, dass Ihr schnell anarchistische Strukturen aufbauen sollt, in denen alles in niedringschwingendes irdisches Chaos versinkt. Es käme somit in den Ereignishorizonten zu Auswirkungen mit Eskalation chaotischer Knoten, die die Menschheit nicht mehr zu steuern vermag. Habt Ihr das Gefühl, nur Sehen oder Fühlen zu müssen, dann liegen hier selbst kreierte unwahrhaftige Programmstrukturen und Muster zugrunde.

Das kosmische Chaos an sich besteht zwar aus wunderbaren ungeordneten Strukturen, die alle Möglichkeiten der Wahl beinhalten, wären allerdings für den Fortschritt der Menschheit auf der Erde im momentanen Bewusstseinszustand äußerst kontraproduktiv.

In den Ereignishorizonten stellt es sich eher so dar, dass 99% der irdischen Individuen und der meisten nicht irdischen Wesen bis zur fünften Dimension aufgrund egozentrischer Ausprägung ihre Mitkreationen und Miterschaffungsakte streng nach eigenem Konzept und nicht nach dem göttlichen Schöpfungsplan umzusetzen versuchen. Sie legen dabei ihren Fokus sowohl auf den persönlichen Vorteil als auch auf ihre Nutznießung. Dabei wird versucht, das eigene Konzept oder Programm, ungeachtet der Mitmenschen, Mitgeschöpfe und deren Entfaltung, umzusetzen. Dies würde aber einen Eingriff in deren Selbstbestimmung bedeuten, die bereits die Inkarnationsverpflichtung eingeleitet haben.

Bitte erinnere Dich:

Es wurden vor Äonen in der Zeitmatrix von Lemuria energetische Ungleichgewichte erzeugt, die die Inkarnierungspflicht eingeleitet haben. Die Inkarnierung ermöglicht Wachstum durch Erkennen und hierdurch das Hochschwingen aus einem energetisch niedrigen Zustand in eine lichtvolle Schwingungsebene!

In diesem Fall entstünden wieder irdische Strukturen, in denen jeder rigoros „über Leichen“ gehen würde, weil der Grad der Bewusstwerdung unter den Menschen einfach noch nicht gegeben ist. Kein Mensch ist innerlich im derzeitigen Entwicklungs- und Bewusstseinszustand wirklich bereit, sich so weit zurückzunehmen, dass er immer zum Wohl allem Lebens handelt, um sich dabei selbst entfalten und hochschwingen zu können.

Versteht das bitte nicht als Tadel. Wenn Ihr ehrlich zu Euch selber seid, werdet Ihr das feststellen und mich nicht als Projektionsfläche einer eventuell aufsteigenden Wut nutzen, sondern in die Selbstreflexion gehen. Ich möchte Bewusstsein schaffen, auch wenn es sich für Euch aufgrund der von Euch aufgebauten Strukturen und Muster erst einmal befremdlich anfühlt oder als Angriff bewertet wird.

Eine Wut und Aggression gerichtet auf Gott, Menschen, Mitgeschöpfe und Ereignisse sind Eure Projektion und Bewertung oder einer (noch) nicht in Eure Realität passende oder nicht integrierbare Wahrheit. Eine Projektion ist dabei immer als ein Spiegelbild Eurer Realität zu verstehen. Wutreaktionen und Aggressionen sind Abweichungen von dem Spiegelbild und einer inneren „Gutempfindung“. Es zieht erst einmal eine Ablehnung nach sich. Dies ist ein für Euch notwendiger Verarbeitungsweg von Energien, um Erkenntnis zu erlangen. Wir sehen dies und betrachten es in völliger Liebe. Eine Negativreaktion von Euch unterliegt deshalb keiner kosmischen Bewertung, weil wir Eure Muster und Programmstrukturen zu sehen vermögen und erblicken, was Ihr leistet. Ihr seid wunderbare Geschöpfe und jeder von Euch vollbringt kleine kreative schöpferische Fortschritte.

Ist aber eine vollständige Bewusstheit vorhanden, ist Chaos eine wunderbare kreative Komponente, um Neues zu erschaffen. Davon ist aber die „schlafende“ Menschheit noch weit entfernt. Wie sich jetzt eher zeigt, ist im Irdischen eine Tendenz zu einer Verrohung ersichtlich, weil sich die meisten Menschen gleich den Archonten von ihrem Emotionalkörper abkoppeln. Die Tendenz ist sehr bedenklich. Viele Menschen bezeichnen sich gerne als Verstandesmenschen und rühmen sich damit, scheinbar ehrenvoll zu sein. Es ist allerdings eher ein enormes energetisches Defizit, welches sie damit zu überspielen versuchen, wobei kein Wachstumsschritt gegeben ist. Es erfolgen starke energetische Rückschritte und die Leidkomponente nimmt weiter zu. Der Emotionalkörper und das Zulassen von Gefühlen, die darin integriert werden, ist aber der wichtige Bestandteil, um

die Bewusstheit im Mentalkörper herzuleiten. Fehlt die Fähigkeit der Schwingungsintegration im Emotionalkörper, bleibt der aufschwingende Wachstumsschritt aus und der Mensch und sein irdischer Organismus schwingen sich in der ganzen Struktur seiner Zellverbände hinunter auf eine Ebene unter die vierte Dimension bis hin zur Abwärtsspirale. Es ist Eure Entscheidung, diesen Weg fortzusetzen oder zu begehen!

*Energetisch reines Chos ist immer auf
bedingungslose Liebe begründet,
die bei einer Verrohung verleugnet wird!*

Kein Mensch muss müssen!

Der Mensch ist, genauso wie die anderen Wesen im Kosmos, die Erschaffung Gottes, und er kann! Können beinhaltet immer eine Wahlmöglichkeit und Bewusstheit und lässt alle Türen offen, um den Weg zu beschreiten, der sich gut anfühlt. Auf diesem Weg müsst Ihr nicht bis zum Lebensende bleiben; auch das wäre nur eine Wahl, die sich wohlmöglich ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr großartig anfühlt. Vielleicht ist es nur ein Teilstück, in dem sich dieser Weg für Euch gut anfühlt, weil hierin Wachstumsschritte vollzogen werden. Sind die Wachstumsschritte auf diesem Weg vervollständigt, können durchaus andere Weg bewusst begangen werden, die sich dann infolge wieder gut anfühlen werden.

Der Mensch ist das Wesen, das kann!
Ra

Das sich gut anfühlen in Eurem Inneren ist immer ein Hinweis, dass Ihr auf Eurem Weg seid und den Seelenplan mit integriert. Nicht alle Wege müssen begangen werden, es ist Eure Entscheidung. Der Seelenplan beinhaltet meistens nur kurze Abschnitte auf einem gewählten Weg, wie Meilensteine, die Euch, wenn sie gegangen werden, mit riesigen Sprüngen vorankommen lassen. Innere Erkenntnis breitet sich in Euch aus, die auch ins Tagesbewusstsein gelangt, so dass sich Ereignisse oder Dinge sehr schnell als verständlich, sehr einfach umzusetzen oder sich gut anfühlen. Das ist ein Hinweis darauf, dass Ihr Eure Schwingung erhöht habt und die Veränderung eingetreten ist.

Mangelzustände

Die meisten Menschen suchen sich gut anfühlende Begebenheiten im Äußeren, um sich nicht mit ihren innerseelischen Prozessen auseinandersetzen zu müssen. Sie erschaffen sich Scheinwelten und Illusionen, die nicht auf der Wahrheit begründet sind und ihre innerseelische Entwicklung hemmen. Sie projizieren auf materielle (irdische) Güter das Glück, welches sie selber nicht im Innern haben oder nicht erzeugen können. Ihre Frustration steigt stetig, wenn sie diese hochgesteckten Ziele in der Materie nicht erreichen können, egal, wie sehr sie sich anstrengen oder welche Wege sie wählen. Gefühle der Ohnmacht, des Opfers sein oder der Machtlosigkeit breiten sich infolgedessen in ihnen aus. Sie sind gefangen in den selbst erschaffenen Konstrukten. Materielle Güter sind jedoch rein äußere Faktoren, die durch ein Zusammenspiel einer Seele in Harmonie mit der Schöpferkraft erschaffen werden können. Es werden in diesem Fall harmonische und für die Seele förderliche Realitäten und materielle Güter konstruiert.

Besteht im Seeleninnern jedoch eine Mangel - meist ist es ein *Mangel an Selbstliebe oder Selbstachtung* - so wird von der Seele dieser Mangel direkt nach außen in eine Art

Kulisse oder Bühnenbild projiziert und erzeugt somit eine Mangel-Realität. Stellt es Euch wie einen Scheinwerfer vor, der von Euch erschaffen ist und nur eine Lichtschrift mit der Aufschrift „Mangel“ auf ein bestehendes Objekt werfen kann. Egal, wohin Ihr den Schriftzug auf einen Untergrund schickt, so erscheint immer nur der Schriftzug „Mangel“. So habt Ihr den Schriftzug gestaltet und eine Programmierung ist erfolgt; ein Mangel-Muster. Einmal erzeugt, wird dieser Mangel noch weiter in den folgenden Realitäten ausgebaut.

Die Programmierung liegt darin begründet, dass nicht aus der eigenen *inneren Fülle* miterschaffen wird, sondern aus einem *Mangelzustand im Innern* heraus. Mangel zieht Mangel an, und Fülle zieht Fülle an. Das ist das kosmische Gesetz der Resonanz! Es ist für Euch wichtig, dieses Muster zu erkennen. Ihr könnt sie durchaus einfach lösen beziehungsweise fehlerhafte Programmierungen überschreiben. Je länger sie bei Euch schon aktiv sind, desto umfangreicher wird die Arbeit, diese Mangel-Muster-Programmierungen zu entfernen oder umzuprogrammieren.

Da dies ein innerer und mitunter anstrengender Weg ist, flehen viele lieber die feinstofflichen Kräfte nach einem irdischen Lottogewinn an, welcher das vermeintliche Glück verspricht. Selbst, wenn wir für Euch ständig materialisieren und Euren Eingaben stets folgen würden, seid Ihr immer noch in einem inneren Mangelzustand. Das Glück wäre nur vorübergehend, da Ihr noch nicht erkannt habt, welcher Mangel in Euch den äußeren Mangel erschaffen hat. Dementsprechend vollzieht Ihr aufgrund dieses ungelösten Musters weiter mit der alten Programmierung negativ schwingend belastende Zustände. Es ist wie eine negative Spirale.

Ihr müsst dies verstehen und lernen, denn Ihr seid ein Miterschaffer. Wir erschaffen für Euch zum optimalsten Wohle ständig innerhalb des Schöpfungsplans, damit Eure kreierten Systeme nicht in sich zusammenbrechen. Ihr torpediert die meisten davon direkt durch Eure alten *gepflegten* oder neu erschaffenen Mangelzustände, die sich als Muster oder energetisches Programm in selbsterschaffenen kristallinen Implantaten in Euch fortsetzen. Es ist ein ständiges Hin und Her: Wir stabilisieren und errichten, Ihr reißt ein.

Nicht Gott ist ungnädig oder Unwillens, Euch das Glück zu schenken. Ihr haltet Euch im Inneren für zu unwürdig, es zu empfangen und zu integrieren.

Die Basis eines empfundenen Mangelzustandes ist immer auf einen Mangel an Selbstliebe und Selbstachtung begründet.

Dieser grundsätzliche Zustand „*Mangel an Selbstliebe und Selbstachtung*“ wird von jeder Seele in die Realität in weitere unterschiedliche einzelne Mangelzustände umgesetzt. Eine Seele versucht durch diese verschiedenen Umsetzungsmaßnahmen einen Zugangsweg zu finden, um das generelle innerseelische Mangelproblem zu beheben. Die Basis ist immer das Ungleichgewicht „Mangel an Selbstliebe“ oder „Mangel an Selbstachtung“. So setzt sie meist hieraus weitere unterschiedliche Mangelempfindungen in die Realität um, wie Mangel an Geld, Mangel an Ressourcen, Mangel an Liebe von beispielsweise Familienmitgliedern, Mangel an Beachtung, Mangel an Sicherheit und vieles mehr. Auf diese unterschiedlichen Mangelzustände, die zusammengenommen die Basis „Selbstliebe-Mangel“ haben, bauen sich wiederum andere Konstrukte an Mangelzuständen auf. Deren Ausprägung erfahrt Ihr schmerzhaft in Euren Realitäten. Je schmerzhafter dieses Empfinden darin ist oder je häufiger sich die „Einschläge“ in der Realität mehren, desto mehr versucht der Verstand mit der Seele zusammenzuarbeiten und dieses Problem zu beheben. Es werden neue Zugangswege zur Lösung überlegt und beschritten. Das ist als Wachstum zu sehen. Die Seele begeht neue Wege, indem sie die eingefahrenen und nicht mehr tauglichen Strukturen verlässt. Hierdurch ist es möglich,

das Mangelempfinden in die Neutralität zu bringen, um die Energie somit in positive Energien zu wandeln, die integriert werden können.

Ein materiell erschaffenes Gut kann niemals eine feinstoffliche Leere im Innern auffüllen. Selbst, wenn sich ein unerwarteter Geldzuwachs einstellt, wird da immer noch der innere Mangel vorhanden sein. So verspürt Ihr zwar kurzzeitig Freude oder Glück. Dieses Gefühl löst sich jedoch durch Ernüchterung schnell auf, da der Mangel sich wieder aufschwingt, sich wieder durch die Tür der aufwallenden Sorge in Eurem Leben platziert und so die von Euch „geordneten“ Programmstrukturen des Gefühls eines Mangels - vielleicht in Form einer Sorge? - wieder herstellt.

Menschen erkennen folglich, dass Geld allein nicht glücklich macht. Das sagt bereits ein altes irdisches Sprichwort. Hat der Mensch viel Leid in seinen Projektionen und Bühnenbilder erschaffen und verankert, wird es ihm vermutlich sehr schwerfallen, Glück, Liebe, Zufriedenheit, Freiheit, Leichtigkeit, Freunde oder Ausdehnung im Inneren zu erfahren.

*Bedenke bitte:
Das letzte irdische Hemd hat keine Taschen!*

Damit ist gemeint, dass Materie nicht mitgenommen werden kann auf dem Weg zurück in die Feinstofflichkeit. Was Ihr nicht als positive und hochschwingende Erfahrung integriert habt, wird auf der Läuterungsebene immer als fehlenden Wachstumsschritt von Euch bewertet. Eure Seele begibt sich auf dieser Ebene in eine Endlosschleife an Selbstvorwürfen und leidet, ohne dass wir hier eingreifen können. Hier geht es um einen seeleninternen Weg und eine teilweise unendlich lange Nachverarbeitungsphase ist vonnöten, in denen die Seeleneinheiten auf der Läuterungsebene festsitzen bleiben. Das ist ein sehr trauriger Prozess und nicht würdig für Euch. Ihr seid zu mehr fähig und dazu braucht Ihr den Bewusstseinswandel.

Wartet nicht sehnsüchtig auf den Ruhestand innerhalb eines Arbeitslebens, weil dann erst das freie richtige Leben zu beginnen scheint. Ihr wisst ja gar nicht, ob sich Eure Seele dieses Zeitfenster ausgesucht hat, um bis dahin auf der Erde zu verbleiben. Meistens nimmt nach einiger Zeit ein Walk-In die Position ein, weil die Inkarnationsachse in der Zeitmatrix abgelaufen ist. Macht Euch das bewusst und fangt an, wirklich zu leben, positiv zu fühlen, Potenziale umzusetzen und das Leben in den Parametern zu gestalten, die sich für Euch nicht nur gut, sondern auch „perfekt“ anfühlen. Wartet nicht auf einen vermeintlichen Ruhestand nach dem Berufsleben, in der Ihr die Lorbeeren eines leidvollen schwerlastigen Lebens ernten wollt. Meist gibt es hier nichts mehr zu ernten, sondern er ist jenseits der Freude, weil Ihr entweder dann zurück in das Feinstoffliche geht oder so in jahrzehntelanger Arbeit erschaffenen Mangelzuständen verhaftet seid, dass ein Leben in Genuss in unerreichbarer Ferne ist. Es ist dann in dieser Inkarnation nichts mehr umzusetzen.

Ihr habt immer die Wahl!

Die Wahl bedeutet auch, die Realität so zu erschaffen, dass sie stimmig für Euch wird. Spürt Ihr immer noch Fremdbestimmungen, so nehmt Ihr das Euch mitgegebene Potenzial nicht an und lasst Euch lieber blind führen und in Scheinfakten und Scheinrealitäten einhüllen. Ihr seid so in einem Dämmerzustand, aus dem Ihr erst mit dem physischen Tod aufwacht, um zu erkennen, dass das Leben im wahrsten Sinne der Wort vergeudet war.

Der Mensch ist derjenige, der durch klares Denken seinen Willen auszudrücken vermag. Wer diese Klarheit und die bewusste Wahrnehmung dessen, was ist, nicht annimmt,

handelt gegen seinen Seelenplan. Ihr habt alle vergessen, klar zu schauen und wahrzunehmen. Es ist eine Prägung eingetreten, die Euch wie Hordentiere handeln lässt und nicht wie ein selbstbestimmendes Individuum. Still zu verharren und darauf zu warten, dass sich von alleine irgendwann etwas Besseres einstellt, ist eine unwahrhaftige Fehlannahme.

*Wache auf und siehe hin!
Der Mensch ist nicht auf der Erde, um zu büßen oder zu leiden,
sondern die Fülle der gesamten Schöpfung und Liebe zu erfahren.
Er muss es sich nur zugestehen, dies auch anzunehmen.*

Heilen mit Zahlen und Frequenzen

Die Einbringung von gezielten Schwingungsfrequenzen in das Körper-Geist-Seele-System ist eine große Möglichkeit der Selbstheilung für die Menschen. Es sollten hier nur die Parameter eingehalten werden, damit man sich nicht selber blockiert. Es gibt auch konkrete Frequenzeingabe von initiierten Heilern, die mit Schwingungsfrequenzen arbeiten und dieses Wissen den Menschen zur Verfügung stellen oder die Selbstanwendung lehren. Nutzt diese Techniken zur Selbstkorrektur.

Ihr lebt in einer sehr lebensunfreundlichen Umgebung. Nicht nur Parasiten, Pilze und Kleinstlebewesen wie Mikroben und Gameten, Bakterien, Viren oder Toxine lassen Euren physischen Körper durch Einbringung ihrer eigenen Schwingungsfrequenz erkranken. Ein Überhandnehmen anderer Schwingungsfrequenzen in Euren Zellen, Zellverbänden und Gesamtorganismus zeigt lediglich, dass Ihr nicht *Herr im eigenen Haus* seid und Euer Schöpfungspotenzial nicht annehmt.

Es ist jedoch wichtig, dass alles in Ausgewogenheit vorhanden ist. Dann kann Euer innerer Heiler immer wieder aktiv werden und den physischen Körper erneut ausrichten, damit die Inkarnation nicht wegen einer schweren physischen Erkrankung mit Leidpotenzial vorzeitig abgebrochen werden muss. Wartet Ihr zu lange, so wird es für Euren inneren Heiler, Eurer Seele, immer aufwendiger und schwieriger, diese Ausrichtung vorzunehmen.

Dazu bedarf es nur der verstandesmäßigen Ausrichtung auf die eigene Seele, um ihr die Haushoheit wieder zu erteilen, damit Ihr erneut Herr im Haus seid. Der Verstand muss lernen, dass nicht er der Bestimmer des Lebens ist, sondern die Seele. Er ist der Seele nur mitgegeben worden, um Entscheidungshilfe in der Materie durch Verteilung der Energien zu leisten. Da der Verstand bei den meisten Menschen blockiert, torpediert er die Seelenentscheidung unentwegt.

Die Menschen bezeichnen gerne die Seelenebene als Unterbewusstsein. Das ist nicht korrekt. Die Seele ist das Bewusstsein, das Unterbewusstsein ist der regulierende Verstand, der gleich einem Pförtner ist, der zu steuern versucht und deshalb meistens zu schnell blockt. Die Aufgabe des Verstands ist es allerdings nur, wie ein Hebel für das Auf- und Zumachen da zu sein, damit das Hineingeflossene von der Seele in der Zwischenzeit integriert werden kann, weil ein komprimierter Durchfluss das irdische Körper-Geist-Seele-System kurzzeitig überlastet sein könnte.

Eure Entscheidungen beruhen aber auf 94-98% Seelenentscheidung und Entscheidungen aus der Seelenerkenntnis. Nur 2-6% begründen sich primär auf Entscheidungen der

Verstandesebene, der Tageswahrnehmung. Das belegen auch Eure irdischen wissenschaftlichen und medizinischen Studien.

*Wie denken nun die „Verstandesmenschen“ darüber?
Wer blockiert hier was?
Ra*

Wenn Ihr nun bedenkt, dass der Verstand nicht mehr als 14-16 Reize pro Sekunde verwerten kann, während Euer Seelenbewusstsein hingegen weit mehr als zwei- und dreistellige *Impulse pro Sekunde* zu verarbeiten vermag, lässt sich das ungeahnte Potential Eurer Seele vielleicht ein wenig begreifen. Denn auch wenn Ihr es nicht wahrhaben möchtet, bekommt Ihr *in Wahrheit* wesentlich viel mehr mit, als Euer Tagesbewusstsein Seele mit dem blockierenden Verstand wahrhaben wollen oder realisieren können. Je mehr Ihr Bewusstsein erlangt, desto mehr wird sich die Informationsverarbeitung steigern und Euch zu dem aufschwingen lassen, was Ihr in Wahrheit seid: *Multidimensionale Wesen!*

Die Wahrheit ist, dass in Eurer Seele der Schlüssel zu Eurem wirklichen Sein steckt, zu Eurem Gedanken, zu Eurem Handeln, zu Eurer Gesundheit, zu Eurem Glück und zu Eurem Leben. Ihr könnt dieses Potenzial nutzen, indem Ihr zulasst, die wichtigen Informationen Eurer Seelenebene wieder zu empfangen und zu verarbeiten. Als erstes solltet Ihr Techniken in der Meditation und der Tiefenentspannung erlangen, um dieses Potenzial aufzuschließen, damit der ewig plappernde Verstand zum Stillstand gebracht werden kann. Ihr seid durchaus in der Lage, die Regentschaft über den Verstand zu ergreifen, wenn Ihr nur wollt. Geht nicht, gibt es hierbei nicht und ist nur eine Illusion, in die Ihr Euch verrennt.

Gezielter Einsatz von Schwingungsheilung

Es handelt sich dabei um Frequenzen in mindestens dreistelligen Vorkommabereich (ab 300 Hertz aufwärts) *und* mehrstellig im Nachkommabereich. Da jede Zelle und jeder Organismus anders schwingt, muss eine Gegenschwingung oder eine neutralisierende Schwingung um ein Vielfaches höher sein, um das ganze System zu stabilisieren. Eure gesunden Zellen schwingen bei 8 Hertz, erkrankte Zellen schwingen erheblich langsamer, weil sie Energie in Form von Frequenzen abgegeben haben. Aber genauso haben ein- oder mehrzellige Lebewesen oder reine Informationsketten wie Viren eine Eigenschwingung, die, wenn sie sich im physischen Körper ausbreiten, erkannt und gebannt beziehungsweise neutralisiert werden können.

Ich habe Heiler initiiert, die sich mit der Ermittlung der Gegenschwingungsfrequenzen auskennen und zudem noch weitere hohe stabilisierende Frequenzen dauerhaft bemessen anhand Eurer Problematik, verankern können. Sucht sie, Ihr werdet sie an meinem Symbol erkennen.



Nachstehend habe ich eine sehr wichtige Information für Euch:

Ihr habt vernommen, dass Gott durch seine Frequenzen Materie erschafft und unterschiedliche Formen des Seins belebt. Dieser Vollzug des Schöpfungsakts ist eine andere Art oder Ausprägung als die Erschaffung des Ausgangsmaterials. Sie wird von menschlichen Wissenschaftlern auch experimentell auf der Erde in Versuchen bereits

erfolgreich angewandt: Mittels Beschallung, das heißt durch Frequenzübertragung, lassen sich aus gängigen gezüchteten Samen des Weizens andere Urformen erschaffen, die den genetischen Grundbauplan des ursprünglichen Weizenkorns zur Entfaltung kommen lassen. Diese daraus entwickelten beschallten Samen sind resistenter gegen Parasiten und derzeitige irdische Umweltfaktoren, da sie näher am ursprünglichen Schöpfungsplan Gottes sind.

Meine Empfehlung:

Nutzt wieder diese Urformen. Lasst Nahrung wieder Eure Medizin sein, die Euch stärkt und energetisch stabilisiert. Vergiftet Euch nicht mit genetisch manipulierten Formen, wie es jetzt gerade geschieht.

Genmanipulation von Nahrung ist nicht förderlich für den Menschen und wird ihm aufgrund der Inkompatibilität mit seinem eigenen Bauplan sehr kurzfristig Erkrankungen bringen. Dies ist den Menschen noch nicht bewusst. Nicht alles, was künstlich von Euch hochgezüchtet wird, ist förderlich. Es wird nicht global betrachtet, welche Auswirkungen dies gesamtsystemisch auf die Erde und Vegetation haben wird. Euer Problem ist, dass jeder nur seinen Teilbereich bedenkt, statt sich zu vernetzen und die Informationen auszutauschen. Die meisten Menschen möchten immer noch das Wissen für sich allein nutzen. Das ist ein antiquiertes Denken einer „Dinosaurier-Generation“ und entspricht nicht mehr dem begonnenen neuen Zeitgefüge. Wer Wissen verbirgt und es nicht herausgibt, wird allein zurückbleiben oder durch Selektion ausgetauscht werden müssen.

Bitte bedenkt:

Auch Eure Gedanken sind Schallfrequenzen, die Ihr aussendet; positive wie negative Frequenzen beziehungsweise Energien können erschaffend oder zerstörend wirken. Die Ausbreitung negativer Gedanken in Eurem Energiefeld konntet Ihr doch hinlangst nachspüren und die Folgen daraus erfühlen. Mit den daraus erschaffenen Feldern erschafft Ihr entweder Realitäten oder Ihr manipuliert Euch. Meistens sabotiert Ihr Euch dadurch auch selber.

Jede Eurer Zellen schwingt zwischen 7-9 Hertz, wenn sie gesund ist (256 Hz ist nur das 32-fache von der Einzelzellschwingung 8 Hertz). 8 Hertz sollte als Zellschwingung im Mittel angesteuert werden, da die höherschwingenden Spitzen von über 8 Hertz, die Ihr assimilieren könnt, immer diese Frequenzen puffern, die Ihr niedrig selber erzeugt oder konsumiert. Diese belastenden Frequenzen müssen von Eurer Seele erst hochgeschwungen werden. Das Hochschwingen benötigt jedoch Energie. Diese materielle bis feinstoffliche Energie kann sich die Seele eines noch nicht erwachten Menschen nur aus den Körpern bis hinunter zur materiellen Ebene holen. Fühlt Ihr Euch nach dem Konsum von Stoffen zwar erst getragen und belebt, dann aber schwach, müde, kraftlos und ausgelaugt, hängt dies mit der benötigten aufschwingenden Komponente zusammen, da dem Organismus Belastendes zugeführt worden ist. Es muss erst verstoffwechselt, also in kleinste Bestandteile von Eurem physischen Körper zerlegt werden, um diese in die verschiedenen Einzelkomponenten hochzuschwingen. Oft werden sie dann als nicht verwertbar über Eure Entgiftungsorgane aus dem Körper verbracht. Minimalstes Seelenziel ist es, den Schaden an der Physis so klein wie möglich zu halten, um den Körper so lange wie möglich nutzen zu können. Seelenoberziel ist jedoch, sich an den eingelagerten Stoffen und deren Verstoffwechslung hochzuschwingen oder zu stabilisieren.

Bei einem nicht mehr nutzbaren physischen Körper ist die Seele nämlich zur Exkarnation durch den physischen Tod gezwungen; auch wenn das Seelenziel bis dahin noch nicht erreicht wurde, weil sie durch die zerstörerischen Prozesse zur Aufgabe vor Beendigung genötigt wird. Die Seele ist unvergänglich, der physische Körper ist sterblich und zersetzbar.

*Der physische Körper ist nur eine Hülle, die wie ein Kleidungsstück genutzt wird.
Ist die Kleidung trotz aller Stabilisierungsmassnahmen zu löchrig geworden,
muss sie aufgegeben werden.*

*Dein Körper ist somit das Haus Deiner Seele,
das gepflegt werden muss, damit es nicht zusammenbricht.*

Ra

Die irdischen Drogen wie Nikotin, Alkohol als auch belastetes Essen mit niedriger Schwingung durch beispielsweise Genmanipulation, Giften oder Überdüngung können der Kleidung massiv Schaden zufügen. Ich habe das bereits unter in Kapitel unter „Euer Lebensfass“ aufgezeigt. Lest dort bitte noch einmal darüber nach.

Die menschlichen Nervenbahnen als Gesamtverbund Nervenbahn, eine Ansammlung vieler Zellen in Reihenfolge oder in einem Zellverband, schwingen bei 64 Hertz, weshalb Eure irdischen Schulmediziner die Leitungsfähigkeit beziehungsweise Durchlässigkeit auch in dieser Frequenz messen. 256 Hertz ist die vierfache Erhöhung von 64 Hertz und bringt sowohl Eure Nervenzellen als auch Eure Zellstruktur wieder in harmonische Schwingung, weil die vierfach erhöhte Schwingungsfrequenz des Gesamtverbundes Nerven oder die 32-fache Schwingungsfrequenzerhöhung in einer gesunden, menschlichen Körperzelle beinhaltet ist.

Jedes Organ eines menschlichen Körpers besteht aus Zellen, die jeweils bei gesundheitlich gutem Status bei 7–9 Hertz schwingen; tierische Zellen im Zellverbund schwingen in anderen Frequenzen als menschliche. Die Zellen, die sich zu einem Zellverbund zusammengeschlossen haben, schwingen jedoch in einer bestimmten höheren Schwingungsfrequenz.

Beispiele für die Gesamtschwingung von menschlichen Organen:

Organ	Schwingt als gesunder Zellverbund in Hertz (Hz) im Mittel
Nebennieren	492,80
Knochen	418,30
Blase	352,00
Muskeln	324,00
Blut	321,90
Nieren	319,88
Leber	317,83
Gehirn (alle Areale)	315,80
Fettzellen	295,80
Eingeweide (insgesamt)	281,00
Organ	Schwingt als gesunder Zellverbund in Hertz (Hz) im Mittel
Lunge	220,00
Darm	176,00
Gallenblase	164,30
Bauchspeicheldrüse	117,30
Magen	110,00

Die genannten Werte beziehen sich auf Organstrukturen, die gesund sind oder sich innerhalb des Gesamtorganismus wieder stabilisieren können. Je nach Aktivität des betreffenden Organs schwingt dieses in höherer oder niedrigerer Frequenz. Auch temporäre Spitzen sind hierbei normal. Ist die Schwingung allerdings dauerhaft in dem Organ herabgesetzt und eine ständige Abweichung zur dargestellten Frequenz vorhanden, dann zeigt dieses Organ eine Schwächung an, indem die Seele diese über eine Symptomatik anzeigt. Das Symptom ist allerdings immer das letzte Glied einer Kette an Entgleisungen, die die Seele schlussendlich über ein Merkmal und eine Erkrankung zum Ausdruck bringt.

Ist der physische Körper erkrankt und die Seele kann die Stabilisierung nicht mehr aus sich selbst heraus wieder herstellen, zieht dies beispielsweise eine Schwächung der physischen Immunabwehr nach sich. Anderen Schwingungsfrequenzen in Form von Bakterien, Viren, Gameten und Kleinstlebewesen ist es nun möglich, den Körper vorübergehend oder dauerhaft mit zu nutzen, da die Seele offenbar auf dem Rückzug ist. Diese Besetzung durch Neubezug nennt Ihr Infektion, Erkrankung oder Symptom. Es werden eigentlich nur in effizienter Weise Ressourcen und Lebensräume genutzt. Das entspricht dem kosmischen Grundgedanken von Lebensentfaltung und Wandelung. Im Kosmos wird alles weiter verwendet und umgewandelt. Nichts unterliegt einem Verfall und entschwindet einfach so. Die Neubesiedelung hat jedoch nicht zum Ziel, die Seele im Körper zu stabilisieren. Sie zeigt an, dass die Seele bewusst oder unbewusst die Tore aufgemacht und vorgeschädigten Raum geschaffen hat. Alternativ zeigt sie auch an, dass sie ihn nicht mehr nutzen will. Die neuen Bewohner bringen eigene Schwingungsfrequenzen mit ins Haus, weil jeder noch so kleinste Organismus selber in einer Frequenz schwingt. Jeder weitere Bewohner bringt wieder einen neuen anderen Schwingungsimpuls mit. Ihr seid dann, wie gesagt, nicht mehr Herr im eigenen Haus. Eure Schwingung ist außer Takt!

Jedes Bakterium, jeder Virus, jedes Kleinstlebewesen schwingt im zwei- oder dreistelligen Vorkommastellen-Bereich mit einem- oder mehrstelligen Nachkommastellen-Bereich; beispielsweise 212,87593 Hz.

Die Nachkommastellen beschreiben die Oberfläche des Organismus/Lebewesens näher, vergleichbar mit einer Kapsel oder Hüllenbeschreibung. Selbst Bakterium gleicher Art kann durch eine Mutation eine andere Nachkommastelle aufweisen. Deshalb werden von Euren Medizinern mit jedem Jahr neue Impfstoffe kreiert, in der Hoffnung, die richtige Oberflächensignatur zu treffen.

Die Familienmitglieder breiten sich bei Neubezug aus, so dass eine Seele mitunter zum dauerhaften Rückzug gezwungen ist. Es erfolgt eine abweichende Seelenschwingung bei Befall, die der irdische Heiler wahrnehmen kann. Irdische Apparate können dies nicht unbedingt, da sie nicht darauf kalibriert sind und die feinstofflichen Energien nicht so darstellen können. Kann die Seele die ursprüngliche Ausgangsschwingung wieder herstellen, dann gesundet der Mensch. Das bedeutet: die seelenfremden Schwingungen werden neutralisiert und die Seele kann sich aus sich selbst heraus wieder hochschwingen und wieder ihren Platz einnehmen.

Impfstoffe belasten durch Einbringung von weiteren nicht korrekten Schwingungsfrequenzen den Organismus weiter, anstatt ihn zu heilen. Die Immunabwehr muss sich nun noch mit weiteren Schwingungskomponenten auseinandersetzen, die dauerhaft im Organismus verbleiben, auch wenn eine Sofortreaktion auf den Impfstoff schon unlängst erfolgt ist. Ferner sind den Impfstoffen Schad- und Füllstoffe beigemischt, die das Körper-Geist-Seele-System ungünstig triggern, so dass Spätschäden durch langfristige Autoimmunreaktionen Eurer Körperabwehr immer die Folge sind. Mit Impfungen experimentiert Ihr an heilen Strukturen, die hierdurch kollabieren. Ihr tut gut

daran, die schädigenden Komponenten nach einer Impfung wieder auszuspringen, damit die Spätfolgen unterbleiben.

Sogar die materiellen Atome haben eine eigene Schwingung, die in Hertz darstellbar ist, allerdings nur als eine Zahl ohne Vorkomma- und Nachkommastellen.

Sind Atome allerdings noch in der feinstofflichen Welt in der Erschaffungsphase, so haben sie eine für menschliche Begriffe nicht darstellbare unendliche Eigenschwingung. Sie müssen erst an die Materie angepasst werden, damit sie in der Materie keinen Schaden anrichten. Eines dieser feinstofflichen Atome beinhaltet schon mehr Energie als alle auf der Erde vorkommenden Energieressourcen zusammengenommen.

Der Mensch an sich in seiner Eigenschaft als Zellverbund hat eine Gesamtschwingung, die allein schon bei Betrachtung der physischen Körperlichkeit als eine Schwingung im vierstelligen Vorkommabereich mit teilweise unendlichen Nachkommastellen beinhaltet. Er ist eine „Symphonie“ an Tönen, also Frequenzen. Diese Symphonie ist auch abhängig davon, wie viel Zellwasser und übrige Zell- und Blutbestandteile in der Zelle fließen. Da jeder Bestandteil im Blut eine Eigenschwingung hat, die sich auf den Organismus und die Gesamtschwingung auswirkt, schwingt jeder Organismus beziehungsweise jeder Mensch in einer anderen Grundfrequenz.

Beispiele für die Eigenschwingung von Mineralien und Metalle im Blut:
(in ionischer Form bis hin zu feststofflichen Komponenten.
Angaben im mittleren Frequenzbereich)

Blutbestandteil	Schwingungsfrequenz (in Hertz)
Selen (Se)	272 Hz
Molybden (Mo)	336 Hz
Kalium (K)	304 Hz
Kalzium (Ca)	320 Hz
Chrom (Cr)	384 Hz
Mangan (Mn)	400 Hz
Eisen (Fe)	416 Hz
Jod (I)	424 Hz
Kupfer (Cu)	464 Hz
Phosphor (P)	480 Hz
Zink (Zn)	486 Hz
Natrium (N)	352 Hz
Schwefel (S)	256 Hz
Magnesium (Mg)	341 Hz
Platin (Pt)	312 Hz
Silber (Ag)	376 Hz
Blutbestandteil	Schwingungsfrequenz (in Hertz)
Gold (Au)	316 Hz
Silicium (Si) (Kieselerde)	448 Hz

Bei näherer Betrachtung macht es auch mehr Sinn, dass jeder menschliche materielle Körper anders schwingen muss. Er hat allein schon durch seine in unterschiedlichen Mengen an vorkommenden Blutbestandteile und Wassermengen in den Zellen, Mineralstoffe und aufgenommenen Vitamine eine individuelle Eigenschwingung.

Die Seele auf feinstofflicher Ebene schwingt sogar viel höher als die alleinige Schwingung eines physisch materiellen Körpers, die vielleicht sogar noch mit Euren irdischen Methoden darstellbar wäre. Die Gesamtseele einer Seeleneinheit schwingt allerdings noch einmal um ein zigtausendfaches höher. Dabei ist als höchste Schwingungsebene die Seelenessenz anzusehen. Sie schwingt am höchsten. Je höher die Essenz in der Feinstofflichkeit *normal* schwingt, desto höher schwingend ist die Dimension, der Ursprungsort ihrer Prägung. Das ist ein Hinweis auf ihren Ursprungsort. Höhere Schwingungen sind hierbei nicht als Wertung zu sehen, sondern bezeichnen nur die Ebene, von der die Seelenessenz stammt.

Diese hohe Grundschwingung hat sie nur durch die Einbringung von Karma und energetischen Ungleichgewichten so weit herabgesetzt, dass sie jetzt im Mittel viel langsamer schwingt als ihre „Kern-Seelenessenz“. Geht die Seele auf den Weg der Erleuchtung, also die Durchleuchtung der Seele mit energetisch höheren Frequenzen, schwingt sie die Ungleichgewichte wieder heraus und es kommt zum Aufstieg der Seeleneinheit.

Alles ist Schwingung. Du bist Schwingung durch und durch und nur gekleidet in Körpern unterschiedlicher Schwingungsstufen und somit Verdichtungsebenen.

Phonophorese und Schwingungsmodulation

Ihr könnt Manipulationen von außen mit einer Frequenzmodulation von 256 Hertz und 136,1 Herz entgegensteuern.

Es gibt auf der Erde sogenannte Phonophorese Stimmgabeln. Angeschlagen, also aktiviert, schwingen sie die manipulativen Frequenzen aus der Matrix heraus und neutralisieren diese, so dass Ihr wieder „bei Euch“ sein könnt.



Geräte sind manipulationsanfällig, und deshalb verwendet diese eher nicht, sondern gebraucht die nicht so leicht manipulierbaren materiellen Stimmgabeln. Archonten mögen diese Schwingungen der Liebe nicht und würden sich so schnell nicht an ihnen vergreifen. Seht es wirklich als das „religiöse Weihwasser“ gegen negative Kräfte an.

256 Hertz sind zudem die Frequenztaktung, in der die Erde gesamt schwingt. Diese Frequenztaktung wurde Euch bereits durch den irdischen Entdecker Schuhmann mitgeteilt. Diese Frequenz harmonisiert sowohl Eure Zellstruktur mit den integrierten Flüssigkeiten als auch Euer Nervensystem, da Ihr als Erdenkinder materielle physische Körper habt, die in der gleichen Frequenz Eures Heimatplaneten schwingen.

Ihr könnt sogar Eure Nahrungsmittel und Getränke mit den Phonophorese Stimmgabeln positiv höher einschwingen, damit Ihr die hochaufgeschwungenen Lebensmittel besser assimilieren und verstoffwechseln könnt. Das stärkt Euer Körper-Geist-Seele-System, da niedrigschwingende Nahrungsmittel nicht erst von Eurer Körperstruktur heraufgeschwungen werden müssen, um integriert werden zu können. Auch Eure Organ-Frequenzen sind mittels der 256 Hertz Stimmgabel zu stabilisieren oder zu stärken.

Nutzt bitte erst einmal *nur diese* Frequenzmodulationen, bis Ihr weiter instruiert seid. Jede andere Schwingungsfrequenz hat eine unterschiedliche Bewandtnis beziehungsweise eine Manifestation und somit andere Wirkungen auf Euer Körper-Geist-Seele-System. Das werde ich Euch zu gegebener Zeit weiter eingehend erklären, wenn Ihr damit umzugehen gelernt habt.

Ich rate Euch zudem, neben der Phonophorese-Gabel 256 Hertz auch die Stimmgabel 136,1 Hertz zu verwenden. Sollten die beiden nicht ausreichen, sucht Heiler auf, die die belastenden Faktoren ausschwingen und eine Gegenschwingung zu den Störfrequenzen der Belastungen in Euer Körper-Geist-Seele-System einbringen.

Die Frequenz 136,1 Hertz ist die harmonische Schwingungskonvergenz der in der Meditation von Euch verwendeten intonierten Silbe „OM“. Sie ist von Gottes Ursprung und beinhaltet ein Spektrum Gottes. Sie leitet Gefühle des Glücks, der Liebe und Freude sowie der Leichtigkeit und des Friedens ein, da hierdurch in Eurem Gehirn positive hormonelle Ausschüttungen erfolgen, die sich stabilisierend auf Euer Körper-Geist-Seele-System auswirken. Sie führt Euch liebevoll zurück in Euer wahres SEIN.

Wer sich diese Stimmgabeln zulegt, leitet bei sich und dem Umfeld, in dem Ihr lebt und die Gabel anwendet, harmonische Impulse ein. Es kommt allen Wesen liebevoll zugute und Ihr könnt sie voller Mitgefühl und Dankbarkeit einsetzen, um eine Realität zu erschaffen, die jenseits der Angst, Panik, Trauer, Wut und Hoffnungslosigkeit liegt. Ihr seid Erschaffer Eurer Realität, der Mitschöpfer; nutzt dies weise.

Die Wirkungsweisen der Klangfrequenzen

Einen Klang schwingen zu lassen bedeutet für Euch, ungestört und zu jeder Zeit zu entschleunigen und/oder zu entstressen. Er harmonisiert die im Dimensionswechsel befindlichen Seelenstrukturen in der irdisch physikalischen Schwingungsfrequenz.

Schwingungsfrequenzen eröffnen Euch Erfahrungsräume und vereinigen die kosmischen Gegebenheiten, die in Eurem irdischen Alltag oft getrennt vorkommen. Das sind Verarbeitungen der Erfahrungen über den physischen Körper, den Verstand, das Gefühl und über Zeit und Raum. Die Schwingungsfrequenzen beziehungsweise die Klänge werden über die physischen Körperstrukturen erfüllt, wahrgenommen und integriert.

Schall ist auch über eine Farbmodulation, die als Farbkomponente so auch in die Aura einfließt. Alles gestaltet sich somit bunt und farbig. Die Seele nimmt verstärkt Disharmonien, das heißt fehlende oder anders schwingende Frequenzen innerhalb der Organstrukturen, wieder wahr. Leere Räume werden wieder gehört. So wirkt ein Klang auch auf der Zellebene und in den Zellzwischenräumen und harmonisiert jede Zelle. Er stärkt Eure Aura sowie Euer elektromagnetisches Feld und löst so Blockaden und Verspannungen. Sie werden förmlich ausgeschwungen und dann in der Seeleneinheit hinaufgeschwungen. Eine harmonische Schwingung synchronisiert beide Gehirnhälften,

schult und sensibilisiert die Sinne, aktiviert die Selbstheilungskräfte und fördert die Lebensfreude.

Dabei ist jedoch nicht Klang gleich Klang. Ihr könnt neben den Klängen 256 Hertz und 136,1 Hertz Frequenzen oder Musikstücke wählen, die die Solfeggio-Sequenzen beinhalten, hier besonders die Phonothese Gabel Mi 528 Hertz. Diese Klänge geben auch regulierend heilende Impulse auf Euer Meridiansystem, Nadis und Chakras ab. Musikstücke, die in der Schwingung einer Quinte, Schwingung von C und G, oder in 432 Hertz aufgenommen wurden, wirken ausgleichend. Sie harmonisieren Euer irdisches Aurafeld wieder und lassen den Gesamtorganismus, sei es Mensch, Tier oder Pflanze, erneut im Urtakt zu Gaia schwingen. Die Frequenz 432 Hertz ist die 54-mal höhere Schwingungsgrundfrequenz einer gesunden Zelle. Musikstücke von Streichinstrumenten oder Saiteninstrumenten, die in der Grundfrequenz von 432 Hertz kalibriert sind, werden von irdischen Organismen als sehr harmonisch wahrgenommen.

*Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde
als Du mit Deinen physischen Sinnen wahrnehmen kannst.*

Seelische Erinnerungen und Programme werden oft an Schwingungskomponenten gekoppelt. Auch menschliche Worte sind Schallkomponenten. Jedes Wort, auch wenn es ähnlich klingt oder eine ähnliche Bedeutung hat, bewirkt eine unterschiedliche Impulsentfaltung in Eurem Feld. Schwerlastige Worte mit niedriger Schwingung vermögen Euer Energiefeld herunterzuschwingen. Ihr könnt es spüren, wenn Ihr einem Mitmenschen mal mit Worten beleidigt habt. Anschließend folgt immer ein niedriges Gefühl, das mit der von Euch ausgesandten Schallfrequenz in Resonanz steht. Ihr fühlt Euch traurig oder deprimiert. Die Sprachwahl erzeugt sowohl bei Euch als auch bei den Mitmenschen als Empfänger der Worte entweder eine stimmungshobende Facette, wenn die Worte hell, freundlich und bunt gewählt wurden; hingegen wirken unbedacht dahin gesagte Worte mit niedriger Schwingung auf Euch niederdrückend und belastend.

So löst ein Klang auch manchmal eine heitere Stimmung aus, weil die Seele mit diesem Klang eine angenehme irdische Begebenheit in Verbindung bringt. Hin und wieder hat sie aber auch eine Koppelung an einen hörbaren Schwingungslaut integriert. Bei Auftreten dieser Frequenz leitet sich ein Automatismus ein, der extremste emotionale Zustände im niedrighochschwingenden Bereich verursacht, weil in der Seele ein plötzliches Hochwallen eines Traumas und Angstzustände hergeleitet werden. Das kann durch eine Manipulation über den Frontalkortex verstärkt werden. Deshalb wird diese Koppelung immer noch bei gängigen irdischen Foltermethoden eingesetzt. Es erzeugt in der Seele extremste Auswüchse niedriger Schwingung und der Gesamtorganismus schwingt sich binnen kürzester Zeit in seiner Frequenz herab.

Dies ist begründet auf eine Speicherung im morphogenen Feld, die ein Programm der Selbsterhaltung anspringen lässt. Es wird durch einen rudimentären Bestandteil in Eurem Stammhirn gesteuert, vergleichbar mit einer Sicherung, durch die ein Überlebensprogramm ausgelöst wird. Manchmal wird die Sicherung auch durch ein uraltes Muster aktiviert, eine ungelöste Aufgabe, die die Seele beim Hören der entsprechenden Frequenz in alte Erinnerung zurückversetzt wird und sodann Aktivität aufnimmt.

Aber nicht nur ausgesandte Töne bewirken in Eurem Feld sowie im Feld Eurer Umwelt, der Tiere und Pflanzen, eine Modulation. Auch ausgesandte Gedanken sind Schwingungen, die genauso wie Worte das Energiefeld heben oder belasten können, wenn sie niedrighochschwingende Komponenten wie Neid, Wut, Hass, Trauer, Zorn, Demütigung und Ähnliches beinhalten. Technische irdische Geräte werden, wenn sie häufig negativer Gedanken-Schwingungsenergie ausgesetzt sind, defekt und unnutzbar.

Das sollte für Eure irdischen Fortbewegungsmittel von größerer Relevanz sein. Baut Ihr beispielsweise zu Eurem Auto ein positives Feld durch positive Energien auf, werdet Ihr nicht so schnell in einen Unfall eingebunden sein und Ihr fühlt Euch im Auto wohl. Sogar der Kraftstoffverbrauch kann auf diese Weise positiv optimiert werden.

Ich gebe jetzt die vielen Hinweise in diesem Kapitel, damit Ihr lernt, Euch wieder korrekt einzuschwingen. Ich habe Euch jetzt eine weitere Voraussetzung geschaffen, damit Ihr durch Einsatz von Gegenschwingungen diese belastenden Programmstrukturen überschreiben oder ausschwingen könnt.

Weitere Hinweise für die Korrektur belastender Programme folgen noch.

Es ist wichtig zu wissen:

Es gibt zahlreiche Klänge, die sehr schädigend auf Euch wirken, Euch manipulieren oder ungünstig beeinflussen: Vermeidet Klänge, die einseitig auf Eure Gehirnstrukturen einwirken, wie binaurale Beats, die meistens über Kopfhörer direkt auf die Gehirnstrukturen einwirken. Aber auch andere über Kopfhörer gehörte Klänge können dies erzeugen, wenn sie in manipulierenden Frequenzen aufgenommen wurden beziehungsweise diese beinhalten. Sie erzeugen eine Art Kurzschluss in der Gehirnaktivität, welcher sich meist zeitversetzt zum Konsum äußern wird. Erst eine gewisse Zeit nach der Aufnahme zeigen sich die Symptome, die dann nicht mehr zuzuordnen sind und somit nicht mehr mit den zuvor durchgeführten Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ihr bemerkt zwar, dass sich Eure Stimmungslage geändert hat, könnt aber keinen Rückschluss auf den Auslöser herleiten. Es entwickelt sich ein Automatismus, der sich sehr ungünstig auf Euer Körper-Geist-Seele-System auswirkt. Oft entschwindet hierdurch die chronologische Zeitwahrnehmung, längerfristig oder vorübergehend.

Diese manipulierenden Frequenzen beeinflussen die natürliche Schwingungsfrequenz des Gehirns und leiten noch weitere falsche Einstufungen einer Realität ein. Es erfolgt eine wahre Entrückung zur vormals gewählten Realität, so dass die Menschen wirklich nur noch in einer Schweinwelt festhängen. Dies ist vergleichbar mit tiefster Suggestion in einer Hypnose. Die Menschen bleiben sogar dann dauerhaft in diesem hypnotischen Zustand und kommen ohne fremde Hilfe hier nicht mehr heraus. Ihr könnt dies auch an süchtigen Menschen beobachten. Ferner beeinflussen diese Manipulationen die Gehirnnerven, so dass es generell zu Schmerzsymptomen in Form von wandernden Schmerzzuständen im Organismus kommen kann.

Es gibt viele irdische Musikstücke, die Trauer, Angst, Aggressionen und Verwirrung auslösen. Oft werden diese unterschwellig in Euren Fernsehprogrammen und virtuellen Freizeitspielen unterlegt. Dies werden die jungen Generationen der Menschen natürlich vehement von sich weisen, da sie schon aktiv in dem Strudel der Scheinrealitäten eingebunden sind, die die eingeschleusten Frequenzmodulationen herleiten. Das ist leider eine Tatsache. Sie meinen, durch die Aktivität in den virtuellen Programmen der eigenen erschaffenen Realität entkommen zu können, bemerken aber nicht mehr, in welche Welten sie tatsächlich entdriften.

Die Wirkung auf den Gehirnstamm ist identisch mit dem Effekt der binauralen Töne. Sie erzeugen eine Schwingungsdisharmonie, die sich auf den Frontalkortex fortsetzt. Werden Frequenzen dem darauf gewöhnten und getrimmten Organismus entzogen, reagiert der Mensch oder das Tier erst einmal mit Verwirrung, die sich in Formen von Ängsten, Aggressivität und unkontrollierbaren emotionalen Entgleisungen fortsetzen. Es ist wie ein kalter Entzug, den manche von Euch bei plötzlichem Weglassen von Nikotin, Drogen oder Alkohol bereits kennen oder darüber Bescheid wissen. Es wird von Euch nur noch nicht so bewertet und Ihr seht hier noch keinen Zusammenhang.

Das menschliche Gehirn selber produziert elektromagnetische Wellen im Bereich zwischen 1 und 40 Hertz. Zusätzlich werdet Ihr tagtäglich in Frequenzen in oder unter 100 Hertz besonders im Spektrum um die 50 Hertz beschallt. Viele elektrische Geräte um Euch herum senden nämlich permanent Schallwellen aus. Ihr nennt diesen Bereich Infraschall. Ihr seid darin förmlich eingebettet und dies wirkt sich allgemein auf Eure Nervenaktivität aus. Die Effekte von tieffrequentem Schall sind bei Menschen und Tier wie folgt: Ohrendruck, Vibrationen, Angst- oder Unsicherheitsgefühl, Kopfschmerzen, Verspannungen, Verärgerung, geistige und körperliche Erschöpfung, Unzufriedenheit, Konzentrationsstörungen sowie Störung des Nachtschlafs. Ältere Menschen können den Schall nicht hören, aber fast alle Menschen bemerken eine sensorische Wahrnehmung in Form von Körper- oder Objektvibrationen.

Im Körper des Menschen sind Mechanorezeptoren verteilt. Diese sind besondere Nervenzellen, die eine Frequenzeinwirkung in Nervenimpulse umwandeln. Auch wenn ein Ton für das menschliche Gehör nicht mehr wahrnehmbar ist, übermitteln diese Rezeptoren im physischen Körper Druck-, Berührungs-, Kitzel- und Vibrationsreize. Der Mensch steht bei Einwirkung von Infraschall ständig unter Stress, weil das Nervensystem unentwegt angeregt wird und die Impulse verarbeiten muss. Viele von Infraschall betroffene Menschen leiden an einer Zwangsaufmerksamkeit, die sich bis zu einer chronischen Erschöpfung und Schlaflosigkeit steigern kann. Ihr seid darin förmlich eingebettet und dies wirkt sich auf Eure Nervenaktivität aus.

Der Hippocampus ist ein Teil des Limbischen Systems im menschlichen Gehirn. Hier ist der Sitz der Gefühle und durch Eure genetische Verschaltung ist die Möglichkeit der Verarbeitung von Konflikten gegeben. Die Amygdala, ein vor dem Hippocampus liegendes und zum Limbischen System gehörendes Gehirnareal, ist für die Wahrnehmung von emotional bedeutenden Reizen von auffällender Bedeutung. Bei bestimmten Frequenzmodulationen um die 50 Hertz wird bei jungen Menschen ein Fluchtreflex erzeugt, da ihre Nerven noch anders arbeiten. Erwachsene oder ältere Menschen werden hierdurch in ihrem Verhalten und durch die Ausübung der Selbstwahrnehmung beeinflusst. Die Folge ist ein herabgesetztes Denkvermögen bei gleichzeitiger Steigerung der triebhaften Anlagen. Dieser Effekt wird oft bei Menschenansammlungen genutzt, um die Masse lenkbar zu machen oder um Ziele umzusetzen.

Eure irdischen Ordnungskräfte setzen zum Beispiel Schallkanonen ein, die diese Frequenzen auslösen. Schall könnt Ihr nicht riechen oder schmecken. Ihr könnt nur den Effekt am eigenen Leib spüren: Der einzelne Mensch reagiert nicht mehr normal und begibt sich in eine Art Suggestivtrance. Die Gehirnnerven gehen in Resonanz auf die übermittelte Frequenz und schwingen sich darauf ein.

Wir korrigierten in der Vergangenheit drastisch die von Euch freiwillig integrierten Schwingungsdisharmonien und die Auswirkungen auf Euren Gesamtorganismus. Dies wird jetzt nicht mehr vorgenommen, damit Ihr die Auswirkungen Eures Handelns und deren Tragweite an Euren Körpern erfahren könnt. Das Vereinleiben ungünstiger Schwingungen werdet Ihr deshalb ab jetzt drastischer spüren.

*Informationen sind Schwingungen.
Dazu gehören zudem virtuelle Nachrichten
und Informationen aus der zwischenmenschlichen Kommunikation.
Welche Schwingungen lässt Du zu,
dass sie sich in Deinem Feld ausbreiten
und integrieren dürfen?*

Wir sehen, dass Ihr selber korrigieren könnt, jedoch dieses Potenzial bislang nur noch nicht ergriffen habt. Ihr werdet dadurch bewusster vorgehen und wählen, was sich gut

anföhlt und jenes eliminieren, welches sich schmerzhaft oder ungünstig anföhlt. Der Mensch lernt über den Schmerz am effektivsten. Wir alle wünschen sehr, es wäre anders.

Bewusste Erschaffung von holografischen Strukturen und Doubeln

Ich konnte Euch schon in den Abschnitten *Parallelselbsten* und *Morphogenes Feld* (Anmerkung: im Kapitel 5) darüber informieren, dass Ihr zu jedem Zeitpunkt Miterschaffer Eurer Realität seid. In der Vergangenheit seid Ihr vermutlich wie im Schlaf durch Euer Leben gewandelt, ohne eine bewusste Ausrichtung vorzunehmen. Ihr habt Euch zum Spielball von Energien gemacht, ohne es zu bemerken. Ihr solltet erwägen, nun anders vorzugehen.

Ich habe Euch schon in Kapitel 6 unter *Ereignisketten* Hinweise gegeben, wie Ihr in Eurem Energiefeld belastende Energien orten könnt. Euer Ziel sollte hierbei nicht eine bewusste Verdrängung dieser Energien sein, sondern eine objektive Aufschlüsselung und ein Erkennen, was Ihr mit Euch herum tragt und womit Ihr in die Inkarnation gegangen seid. Da es aufgrund der Energiedichte vieler Menschen für diese kaum noch feststellbar ist, was konkret belastet, weil vermutlich alles als Last nur noch empfunden wird, ist ein Zeitraum von circa 3 Wochen und länger notwendig, die Belastungen aufzuspüren. Spürt Ihr sie nicht auf, verdrängt sie oder spaltet diese unerlösten emotionalen Erstarrungen weiter ab, so kommen sie in immer kürzeren Abständen in Zeitfraktalen zurück und überrollen Euch im wahrsten Sinne des Wortes.

Habt Ihr die belastenden Energien erkannt und es ist wirklich wichtig, diese Energie dabei auf ein Wort wie Wut oder Angst zu reduzieren, dann habt Ihr sie genau klassifiziert und wisst, womit Ihr in unterschiedlichen Szenen immer wieder zu kämpfen habt. Erkennen und Einstufen ist der erste Schritt der Lösung. Ihr müsst die Arbeit nicht selber vornehmen, sondern könnt kosmische Hilfe und Gottes Unterstützung anfordern.

Bitte habt keine Bedenken:

Gott ist für Euch da. Wenn ein Kind nach dem Vater ruft, gibt er immer seine Unterstützung und Hilfestellung.

Ihr müsst Euch nur bewusst sein, was von ihm gewandelt werden soll. Endlosmonologe sind nicht zielführend. Ihr sollt die Bitte kurz und knapp und in wenigen Worten vortragen. In der Vergangenheit habt Ihr bereits bemerkt, dass von Euch in Endlosschleifen heruntergeleierte Gebete nicht zielführend waren. In ihnen erfolgten keine konkreten Angaben; es waren verschwommene Texte ohne einen zusammenhängenden Sinn, die als Petitionen entworfen wurden. So konntet Ihr kein ausgleichendes Resultat erzielen.

Nun kommt es zu einem Vorgehen, dass Euch vermutlich an eine Programmierung eines irdischen Computersystems denken lässt. Es ist die bewusste Programmierung Eurer Matrix. Ihr seid als Miterschaffer in der Lage, die Komponenten und Programme zu integrieren, die als förderlich und jene zu neutralisieren oder zu überschreiben, die als Belastung empfunden werden. Zielgerichtet muss sich jeder selbst um seine Programmierung kümmern. Ihr könnt nicht im Feld eines anderen umprogrammieren; es würde sich nur als belastendes Muster in Eurem Feld integrieren.

Lang etablierte Muster sind wie riesige Berge, die sich langsam abbauen, da sie über sehr lange Zeiten genährt wurden. Dies gelingt jedoch mit dem nachfolgenden Vorgehen: Ihr wählt ein Überschreibungsprogramm dieses Musters in Form von Gottes bedingungsloser

Liebe. Dieses Programm wird wie ein Schild auf dem aufgebauten Berg gestellt. Der darunter befindliche Berg wird sich aufgrund Eurer Neuprogrammierung nach und nach, vielleicht sogar direkt und vollständig, auflösen und durch Gottes bedingungsloser Liebe ersetzt. Ihr schwingt eure Matrix hierdurch immer höher und durchleuchtet sie.

- Stufe 1:
Schreibt die belastenden Energien konkret aufschreiben (z. Beispiel Wut, Scham). Vernichtet den Zettel nicht, sondern holt ihn zur späteren Überprüfung wieder hervor, denn sonst werdet Ihr nach einer gewisser Zeit nicht mehr im Verstandesdenken haben, was Ihr programmiert habt.
- Stufe 2:
Erschaffung einer holografischen Hologrammstruktur, eines Doubles:
Fangt mit der Kreation aines Doubles an. Es können im weiteren zeitlichen Verlauf mehrere Hologramme beziehungsweise Doubles angelegt werden. Bei Anlegung von direkt vielen Hologrammen wird es unübersichtlich für Euch. Daher ist es wichtig, dass Ihr notiert, welche konkreten Hologramme Ihr angelegt habt!

Sinnvoll ist es, im ersten Schritt mit der Erschaffung eines Doubles zu beginnen, welches Fremdenergien und Projektionen von Euch fern hält. Legt eure Konzentration bewusst darauf und bleibt konkret bei der Programmierung!

1. Nehmt einen Zettel
2. Notiert das Erschaffungsdatum auf der Rückseite, ohne Punkte oder Striche getrennt, der Punkt kommt erst zum Schluss; zum Beispiel:
23 August 2020.
3. Welche Art Double/Hologrammstruktur erschafft Ihr?
zum Beispiel:
Das Double nimmt Fremdenergien von mir ab und nimmt sie auf
Das Double, das automatisch ohne weiteres Zutun von Euch Projektionen aufnimmt (Spiegelungen von anderen Menschen auf mich, die nichts mit meiner Hologrammstruktur direkt zu tun haben).

oder:

Das Double, das automatisch belastende Energien aufnimmt, die in meinem Inneren hochwallen, die ich klar als Energie von Wut, Zorn, Hass, Neid, Verzweiflung einstufen kann.

oder:

das Double, das automatisch den Zwang zu oder das wiederkehrende Muster von.... übernimmt

oder:

Das Hologramm, das belastende und beeinträchtigende Gelübde, Eide...übernimmt

oder:

etc.

Seid bitte kreativ in der Gestaltung. Je genauer Ihr das einstufen und Euch vorstellen könnt, desto positiver kann es umgesetzt werden. Ergeht Euch nicht in der Erschaffung von Schuldzuweisungen, negativ polarisierten

Doubeln und Mangelzuständen. Seht genau hin, was Ihr erschafft. Ihr solltet positiv erschaffen, wenn es Euch fördern oder unterstützen soll.

4. Wo wollt Ihr das Double platzieren? Auf einer Insel? In Eurem Umfeld? Auf einer Alm in der Sonne? *Es soll ihm doch gut gehen...*
 5. Programmiert, dass sich diese Hologrammstruktur/das Double automatisch jede Stunde oder alle zwei oder zwölf Stunden vollständig entleert. Eine Entleerung könnte auch folgen, wenn die Matrix des Double zu 50% mit Belastungen oder energetischen Müll gefüllt ist. Erbittet hierzu den Beistand durch Gottes Hilfe, dass er das Double für Euch *reinigt* und mit seinem Licht durchdringt. Erbittet, dass dies automatisch vollzogen wird.
 6. Programmiert, dass alle positiven Erfahrungen und hohen Energien, die Eurem holografischen Double widerfährt und durchlebt, als positive Erfahrungsbereicherung auch *direkt* in Eure Programmstruktur zur Schwingungserhöhung mit einfließen soll.
 7. Werdet Euch klar: Wie lange soll die Hologrammstruktur aufrecht erhalten werden? Es spricht nichts dagegen, sie bis zu Eurem Lebensende mitlaufen zu lassen. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr das Hologramm allerdings zeitlich befristen. Auch hier wird das Datum ohne Punkte und Striche zwischen den Daten geschrieben, ansonsten würde dies eine Fehlprogrammierung bedeuten und die Codierung unterbrechen. Wählt zum Beispiel 31 Dezember 2021. Erst dann wird der Punkt nach der Jahreszahl gesetzt, damit es klar ist, dass es hier abgeschlossen sein soll.
- Stufe 3:
Bewahrt den Zettel auf, damit Ihr den Fortschritt zwischendurch überprüfen könnt. Ansonsten besteht die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr vergesst, was Ihr kreiert habt.

Wollt Ihr die erschaffene Matrix löschen, so stellt Ihr Euch einfach vor, dass die Energie der ausgesandten Matrix jetzt zu Euch zurückfließt. Lasst sie zuvor gründlich reinigen, bevor Ihr das durchführt. Zerreißt den Zettel danach einfach. Es steht dem nichts entgegen, dass Ihr neue holografische Strukturen im klaren Bewusstsein erschafft.

Sonderfall Gegenstände

Ihr könnt auch holografische Strukturen erschaffen, die regelmäßig Eure Gebrauchsgegenstände reinigen. Genauso wie oben erwähnt, kreiert Ihr zum Beispiel eine fließende Kugel in weiß oder grün, die über die Gebrauchsgegenstände rollt und diese somit reinigt. Die Kugel nimmt alle Fremdenergien und Belastungen auf und reinigt sich nach der Reinigung automatisch selber. So könnt Ihr ganze Kleiderschränke und Medizinschränke reinigen und positiv emporschwingen lassen. Benutzt Ihr die Gegenstände, belasten sie Euer Energiefeld nicht, sondern sind entweder neutral oder belebend, je nachdem, wie Ihr die Kugel programmiert habt.

Das ist besonders bei Elektrogeräten sinnvoll. Reinigt so auch Eure Daten- und Stromleitung in Eurer Wohnung zum höchsten Nutzen allen Lebens und allem Sein. Wenn Ihr unterwegs seid und Ihr könnt Euch nicht umziehen, bemerkt aber, dass Ihr Euch und Eure Kleidung negative Energien eingespeichert habt, dann nutzt auch schnell die erschaffene Kugel. Dies ist besonders sinnvoll, wenn Ihr in einem belastenden Umfeld arbeitet.

Korrektur der Zeitlinie (Timeline)

Überschreiben einer Programmstruktur

Oftmals erkennt Ihr beim Zurückblicken in einem bestimmten Zeitabschnitt, dass hier etwas Entscheidendes eingetreten ist, dass Eure Lebensbahn ungünstig beeinflusst hat. Manchmal erkennt Ihr auch, dass eine physische Erkrankung ab einem bestimmten Zeitpunkt begonnen hat. Ihr seid nun durch Eure Fähigkeit zur Manifestation und Erschaffung von Realitäten durchaus in der Lage, Zeitgeschehen zu korrigieren und die vorhandenen Programme zu überschreiben. Je niederschmetternder ein Ereignis in Euer Leben getreten ist, desto größer ist die Notwendigkeit genau hinzusehen. Oft handelt es sich um die bereits beschriebenen Rückhalteprogramme. Es ist dabei nur wichtig, dass Ihr erkennt, ab welchem Zeitpunkt eine energetische Schräglage begonnen hat und ab wann genau Ihr die Auswirkungen zu spüren bekommen habt.

Entsinnt Euch bitte, was ich Euch in Kapitel 5 unter *Parallelselbste und Ereignishorizonte* und insbesondere über die Erzeugung der Parallelselbsten in Zügen berichtet habe. Zu einem bestimmten Zeitpunkt habt Ihr eine Entscheidung getroffen und gleichzeitig eine Parallelität erschaffen, einen neuen Zug. Dieser Zug läuft nun auf seinem Gleis mit Eurem holografischen Double. Alle Erfahrungen des Parallelzugs werden nach Erlangen der Erfahrung bei Euch integriert; gute wie schlechte. Das bedeutet: Sobald Euer Parallelselbst auf dem holografischen Parallelgleis eine Beeinträchtigung erfährt, selbst erkrankt oder im Leben zu Fall kommt, wird die von Double erfahrene Erfahrungsebene an Euch zur Integration zurückgesandt. Der Verstand muss diese dann an korrekter Stelle zur Erfahrungsintegration verankern. Dabei unterlaufen Fehler.

Ähnlich wie bei den Erschaffungen einer Hologrammstruktur habt Ihr erkannt, dass in Eurem Leben etwas nicht in den vorstellbaren oder akzeptablen Bahnen verläuft. Dieser Erkenntnisschritt ist wichtig, damit Ihr überprüfen könnt, wann eine physische Schiefelage der körperlichen Konstitution eingetreten ist.

Zur Unterstützung Eurer verstandesmäßigen Bewusstwerdung ist es oft dienlich, durch Gehen *rückwärts* zu laufen. Der Effekt wird durch das Schließen der Augen verstärkt. Bittet vielleicht jemanden in Eurer Umgebung um Hilfe, damit Ihr, während Ihr dies umsetzt, nicht fallt. Es ist schließlich eine unübliche Bewegung. In der Regel kommt es durch die ungewohnte Körperkoordination zum Lösen des „Knotens“, das heißt des Problems, so dass wieder eine Verzahnung Seele und Verstand eingeleitet werden kann. Ihr seid gewohnt, vorwärts zu laufen. Das ist in Eurem Gehirn so verschaltet. Beim Rückwärtslaufen müsst Ihr Euch stärker konzentrieren und Ihr seid dessen *bewusst*, während das Vorwärtslaufen mittlerweile bei Euch ein Automatismus ist. Es kommt durch die sanfte und fließende Rückwärtsbewegung zu einer „Rückabwicklung“ einer belastenden Energie; so wie ein zu schnelles und abruptes Vorwärtslaufen mit kurzen Bewegungen ohne Bewusstheit die Ausprägung sowohl einer Energiestauung als auch eines energetischen Ungleichgewichts in der Regel verstärkt und fokussiert.

Sollten Schmerzen in einem Körperbereich beim Rückwärtslaufen auftreten, dann solltet Ihr diese Stelle, und auch nur, wenn es Eure Bewegung nicht einschränkt, gedrückt halten. Durch das Drücken auf den Muskelbauch eines schmerzenden Muskels leitet Ihr bewusst heilende Energie dorthin, so dass sich die durch einen Energiestau blockierte Stelle löst und spannungsfrei wird. Die Stelle sollte aber mindestens 30 Sekunden gehalten werden, auch wenn die Schmerzintensität dort zunächst zunimmt. Lasst Ihr zu schnell los, so ist der Muskel und das Areal angetriggert und schmerzt kurzzeitig noch mehr oder verkrampft schmerzhaft. Durch das Drücken auf die schmerzende Stelle als

auch durch das anschließende Rückwärtslaufen unterstützt Ihr die Rückabwicklung der Blockade.

Jeder kann nur in *seiner* eigenen Matrix korrigieren. Das ist deshalb gegeben, damit nicht unbewusst in der Matrix einer anderen Seeleneinheit integriert und damit eventuell noch mehr Schaden angerichtet wird. Euer Verstand erkennt ja nicht die Seelenpläne der anderen und ihre Programme dahinter.

Bitte bedenke:

Ein bewusstes Integrieren eines Programms oder eine Umschreibung durch zielgerichteten eigenen Willen in der Matrix einer anderen Seeleneinheit ist einer „Vergewaltigung“ gleichzusetzen. Es löst bei Dir eine Kette an innerseelischen Ungleichgewichten aus, die in Karma Ausprägung finden kann.

Durch das Rückwärtslaufen lösen sich die chaotischen Strukturen wieder. Laufe langsam und bedächtig und konzentriere Dich nun auf folgendes:

- Drücke die schmerzende Stelle an Deinem Körper, wenn es sich um eine von der Seele physisch ausgeprägte Blockade in Form eines Schmerzes handelt. Du regulierst damit den Muskeltonus. Nimm den Schmerz als Hinweisgeber an, ohne ihn zu bewerten, nach dem Motto: „Verstehe, ich habe erkannt, das ist eine Energiestauung oder eine Programmstruktur, die ich jetzt löse.“ Richtest Du die Gedankenenergie auf die Schmerzintensität aus, so wird sich dieser Schmerz zunächst erheblich verstärken und Du musst vielleicht das Vorgehen abbrechen. Durch diese innere Grundhaltung korrigierst Du bereits und nährst nicht weiter die Schmerzkomponente.
- Gehe nun gedanklich, während Du dabei kleine langsam fließende Schritte rückwärts läufst, bis zu dem Ereignis zurück, von dem Du nachvollziehen kannst, dass das nicht akzeptable Geschehen, das Leid, die Entgleisung oder Ähnliches, in der jetzigen Ausprägung ab dort begonnen hat oder das System Deiner Einflussnahme entglitten ist.
- Geh gedanklich zeitlich noch ein Stück weiter in der chronologischen Zeitabfolge zurück, während Du rückwärts läufst. Hier war offensichtlich noch alles gut. Das ist deshalb Dein Startpunkt und halte dort inne.
- Wenn Du diesen Punkt in der zeitlichen Abfolge erreicht hast - Du weißt ja, was sich seitdem in Deinem Leben verankert hat - dann bleibe kurz stehen, richte Dich auf und sammle Dich.
- Richte Dich nun bewusst auf ein alternatives Ereignis aus, das sich für Dich gedanklich gut anfühlt. *Gut* ist dabei die unterste Schwelle, *optimal* oder *perfekt* ist das eigentliche angestrebte Gefühl. Wenn Du es für Dich integrieren möchtest, so steht Dir die Quelle mit bedingungsloser Liebe auch zur Verfügung. Gott spendet Dir seine Energie, damit Du sie verwenden kannst. Er stellt seine bedingungslose Liebe *allen* seinen Kindern bereit. Es reicht, sich auf seine Energie einfach auszurichten, und Du erhältst die Energie der bedingungslosen Liebe. Seine Energie löst alle Hemmnisse auf und integriert alle Geschehnisse und Dinge zu Deinem allerhöchsten Wohl und Förderung.
- Stelle Dir nun vor, Du breitest dieses „Perfekt-Gefühl“ in allen deinen Körpern aus. Die Vorstellung oder Bereitschaft dazu allein reicht hierbei aus, die Energie entsprechend zu leiten. Energie folgt den Gedanken. Fühle dabei bewusst und verankere diese Energie fest in Deinem materiellen Körper zur nochmaligen späteren Aktivierung, solltest Du Dich mal geschwächt fühlen. Du setzt hiermit bewusst ein positiv entwickeltes Implantat, das sich zu Deinem höchsten Nutzen entfalten und auswirken wird. Es ist ein positives Elementar, das keine Belastung darstellt. Es ist ein Implantat, das sich durch die positive Schwingung nach

Umsetzung in die feinstofflichen Ebenen etablieren und Deine Seele zusätzlich durchlichten wird.

- Dann beginne wieder vorwärts zu gehen und beziehe die chronologische Zeitfolge nun entsprechend der *Umprogrammierung* mit ein: zum Beispiel: „Ich bin jetzt gesund“, „Mit geht es optimal“, „Ich bin glücklich“, „Ich bin frei“, „Ich habe jetzt viel Energie“ ...ab dem Zeitpunkt Deines „Neustarts“. Dann gehe weiter in die nachfolgenden Zeitabschnitte. Erwäge bei größeren Zeiträumen 5-Jahres-Schritte. Lasse die Energie sich überall in der zeitlichen Abfolge verankern und laufe langsam in kleinen Schritten wieder vorwärts ins Hier und Jetzt.
- Durch die Verankerung fließt diese Energie auch in Deine holografischen Doubles mit ein, so dass sich Deine schöpferische förderliche Energie auch in ihnen stärkend ausbreiten kann. Jetzt kommt auch keine Leidkomponente mehr in der ursprünglichen Form von ihnen als Rückübertragung an Dich, dem Chef im Originalzug, zurück.
- Laufe gedanklich und physisch so lange vorwärts, bis Du wieder an dem Tag ankommst, an dem Du gestartet bist. In der Regel ist es der heutige Tag.
- Du kannst sogar gedanklich weiter gehen und Dir die neue Energie in der Zukunft ausbreiten lassen. Alle unbewusst gesetzten Programme, die in der Zukunft begrenzend auf Dich Ausprägung gefunden hätten und mit der erkannten Problematik verzahnt sind, werden direkt förderlich mit überschrieben. Gehe dabei in 5 Jahres-Schritten vor: bis 5 Jahre in die Zukunft breitet sich die förderliche Energie aus, bis 10 Jahre und so weiter...

Ihr habt hiermit feinstofflich den Knoten, das Implantat, gelöst, indem Ihr es bewusst aufgelöst und mit einem förderlichen Programm überschrieben habt. Das ist das genannte *Überschreiben einer Programmstruktur*. Es ist die Verzahnung einer körperlichen Bewegung mit der gedanklichen Ausrichtung. Bewegung ist hierbei sowohl für den Verstand als auch für die Seele das Tor zum Lernen.

Materielle Energie ist allerdings träge. Das bedeutet, dass Ihr feinstofflich das Problem zwar behoben habt, es aber mitunter ein wenig mehr Zeit braucht, bis alles auf physischer Ebene umgesetzt ist. Die Zellen benötigen mehr Zeit zur Realisation, weil die Stoffwechsel- und Zellerneuerungszeiträume einzuhalten sind. Bleibt aber fest bei dem Gedanken, dass jetzt alles lichtvoll gelöst ist. Gefühle von nagendem Zweifel „rudern“ nämlich schnell wieder in die alte Energie zurück. Damit manipuliert Ihr Euch selber. Bleibt fokussiert auf die positive Energie, die Ihr verankert habt.

Energetisches Heilen mit irdischen Heilkräften

Alles ist Schwingung, alles ist Energie. Es gilt auch hier, dass für den Menschen gegen jedes Leid oder Ungleichgewicht ein Kraut gewachsen ist. Jedes Kraut schwingt in Frequenzen. So können Kräuterheilkundige das Kraut bestimmen, das Euer Körper-Geist-Seele-System stabilisieren kann. Ein Mangel wird durch Anreicherung der benötigten Schwingungsfrequenz des Krautes behoben, ein zu viel an belastender Energie wird durch das richtige Kraut heruntergeregelt. Ein Heilkraut balanciert deshalb immer Euer Energiesystem aus. Nutzt Ihr ein Kraut, das nicht die energetische Schräglage beheben kann, erzielt Ihr einfach nur keine oder zumindest nur nicht die vollständige Wirkung. Dann sucht weiter, bis Ihr das richtige Kraut für Euch gefunden habt.

Sucht Heilkundige aus, die sich mit Kräutern auskennen. Vermeidet möglichst künstliche Zusammensetzungen, da sie Eure Eigenschwingung herabsetzen. Wenn es sich dennoch nicht vermeiden lässt, diese zu assimilieren, so schwingt Euch zumindest mit

Phonophorese Gabeln wieder in das harmonische Frequenzspektrum. Es gibt auch die Möglichkeit, die benötigte chemische Medizin durch einen konzentrierten starken Gedankenimpuls auf das Niveau einzuschwingen, das Ihr verstoffwechseln und integrieren könnt. Bittet auch die kosmischen Ärzte immer um Mithilfe, wenn Ihr Euch im Ungleichgewicht befindet oder Euch krank fühlt. Sie müssen nur angesprochen werden und stellen die Parameter wieder auf „normal“ ein.

Auch Mineralien (Heilsteine) vermögen Euch zu stabilisieren. Diese werden in der Regel nicht eingenommen. Hier genügt das reine *bei sich tragen* des betreffenden Heilsteins, um Euch zu stabilisieren. Je nach energetischer Schräglage dauert es mitunter nur, bis Euer „Vielverbund physischer Körper“ die Schwingungsfrequenz nachhaltig integrieren kann. Lasst Euch von Eurer Intuition, Eurer Seelenführung, leiten. Wenn ein Heilstein Euch anspricht, dann ist er der richtige, den Ihr jetzt gerade zum Einschwingen benötigt.

Die Schwingungsfrequenzen des Mineral- und des Pflanzenreichs werden von hohen Wesenheiten materialisiert. Wenn Ihr Euch gedanklich auf sie ausrichtet, auch wenn Ihr ihre Namen nicht kennt, werden sie Euch unterstützen und helfen, das Unterstützende zu finden. Lasst Euch hier durch die intuitive spontane Eingabe führen.

*Gehört heißt noch nicht verstanden.
Verstanden heißt noch lange nicht, dass es integriert ist.
Integriert sein setzt nicht voraus, dass es umgesetzt wird.
In welcher Position stehst Du im Moment?
Ra*

Kapitel 10

Meditationstechniken

Lichtenergie und Atemtechniken, Lichtatmung

Ich bilde eine spezielle Lichtenergie über meine Sonne. Es ist eine sehr hochfrequente Energie, die ich allem Leben in der Galaxie zur Verfügung stelle und so die Körper aller Spezies in dieser Galaxie speise. Viele Menschen nennen sie auch Prana, Orgon oder Dynamis. Zirkuliert sie bereits im physischen Körper, so wird sie auch Chi genannt.

In allen Zeiten haben wir, der Rat der Neun, den irdischen Weisen durch Visionen eine spezielle Atemtechnik gelehrt, die in unterschiedlichen irdischen Heilsystemen eingeflossen ist. Die Lichtenergie speichert hochfrequente Lebenskraft in großem Maße in jede Zelle und in alle Körper einer Seeleneinheit ab, wenn Ihr sie bewusst ausführt.

Die Lichtenergie wird von Euch auch durch die irdische Nahrung, Wasser und Luft aufgenommen. Die Versorgung erfolgt durch das Nervensystem und die Lichtströme werden durch Eure Energiekanäle geleitet. Ein Lichtenergie-„Überschuss“ wird im physischen Gehirn und in den Nervenzentren gespeichert, so wie eine Speicherbatterie Elektrizität speichert. Jemand, der viel von meiner Energie speichern kann, strahlt Stärke und Vitalität aus. Wer mit diesem Menschen in nahen Kontakt kommt, nimmt von ihm Lichtenergie, Stärke, Kraft und Vitalität auf, so wie Wasser aus einem Glas in ein anderes fließt.

Die Lichtenergie ist tatsächlich wie ein ständiger Fluss von einem hochschwingenden Menschen zu einem schwachschwingenden Menschen; das ist das kosmische Gesetz des Ausgleichs! Das, was gemeinhin die Kraft der Persönlichkeit genannt wird, ist nichts anderes als die natürliche Fähigkeit eines Menschen, sich der Lichtenergie zu bedienen.

Es ist eine schnell zu erlernende Technik, die es ermöglicht, dass sich die Lichtenergie schnell in Eurem gesamten physischen Körper ausbreiten und eine Verbindung zwischen der Materie und den feinstofflichen Schichten herstellen kann. Ihr nehmt zwar zu jeder Zeit und in jeder dimensional Stufe die Lichtenergie unbewusst schon auf, sonst könntet Ihr hier nicht existieren, aber durch die bewusste Kontrolle der Lichtenergie durch Regulierung Eurer Atmung wird diese Energie im Körper angereichert. Sie muss im Körper ungehindert zirkulieren können. Dies geschieht über feinstoffliche Energiebahnen im Körper, die Meridiane und Nadis, die ich schon beschrieben habe.

Durch eine gezielte Einnahme einer Körper- oder Handhaltung könnt Ihr diese Kanäle, die eine Stockung oder Blockierung aufweisen, zusätzlich reinigen. Es gleicht einem physischen „Hausputz“.

Dies ist wichtig:

Auch das Ausatmen von belastenden oder negativen Energien, die Du aufgenommen hast und noch nicht so fest in Deinem Energiegitternetz eingewoben sind, kann so hergeleitet werden. Schon in kürzester Zeit werden Stockungen und Anhaftungen abgelöst und Du schwingst wieder in Deine energetische Mitte zurück.

Vollzieht die Atemtechnik am besten jeden Tag. Es nimmt nur 1-3 Minuten in Anspruch. Wird sie regelmäßig ausgeführt, wird der Thalamus sanft durch die Lichtenergie stimuliert und nimmt verstärkt die Aktivität auf. Der Mensch wird so empathischer, feinfühlicher und öffnet seine höheren Kommunikationsmöglichkeiten, die für das Channeling benötigt werden. Sind die unteren Schichten von niedrigen Energien mehr und mehr gereinigt, werden auch diejenigen in den höheren Schichten gelockert und abgebaut. Die Übungen werden Euch zu mehr Harmonie und Frieden führen. Die Konzentration auf den Atem beziehungsweise auf die Ausführung der Technik ist eine Vorstufe zur Meditation.

Die Lichtatmung sollte am besten nicht mit einem vollen Magen durchgeführt werden, da dieser die Atmung beeinträchtigen würde. Der Atem sollte in den langsamen Übungen nicht hörbar ein- und ausströmen können. Deshalb verkrampft bitte nicht, damit kein Druck erzeugt wird, der Kopfschmerzen bereiten könnte. Fangt mit einem durchgeführten Atemzyklus an und steigert ihn von Tag zu Tag bis zu sieben Atemzyklen hintereinander. Fangt Ihr zu schnell mit der Steigerung an, kann der physische Körper die einzuspeichernde Lichtenergie nicht so schnell verteilen und es könnte zu Schwindelgefühlen oder zur Hyperventilation führen.

Wenn Ihr diese Atemübung regelmäßig ausführt, kann die Atmung auch einsetzen, wenn die belastenden Emotionen in den Körpern überhand nehmen. Nach ein wenig Übung kann sie auch eingesetzt werden, wenn belastende Faktoren wie Stress, Unruhe, Angst, Wut vorhanden sind. Es ist nicht sinnvoll, erst dann mit der Übung zu beginnen, wenn sich die belastenden Faktoren Eure Seele schon aus Eurer Mitte hinausbewegt haben. Bereitet erst in Ruhephasen die Technik durch Übung vor, dann ist sie schneller und besser durchzuführen. Ihr werdet feststellen, dass es nur je ein dreimaliges Einatmen und Ausatmen benötigt, um sich wieder in Harmonie zu bringen. Durch die Kontrolle der Atmung könnt Ihr die feine Energie in den Körpern beherrschen. Diese Kontrolle bedeutet auch die Kontrolle des Geistes: Schon die Schwingungen der Lichtenergie alleine bringen

klare Gedanken im Geist hervor. Wer die äußere Atmung kontrollieren lernt, lernt auch die innere vitale Kraft in den Körpern zu steuern.

*Ziel ist die innere Ausgeglichenheit-
und kein „Spielball“ äußerer Faktoren mehr zu sein!*

Vorgehen:

Versuche so lange einzusatmen, ohne dass Du verkrampfst. Nach kurzer Übungszeit wirst Du 7 Sekunden ein und 7 Sekunden ausatmen können.

Eine siebenmalige Wiederholung der Ein- und Ausatmung ist ein Atemzyklus.

1. Variante : Reine Lichtenergie atmen

1. Atme erst einige Male *ruhig* über die Nase ein und durch den Mund aus, setz oder stell Dich dabei gerade hin.

Anmerkung: Es ist hilfreich, sich einen Faden vorzustellen, der vor der Nasenspitze hängt und sich bei der Intensität der Atmung nicht großartig bewegt. Zu Anfang kannst Du Dir auch tatsächlich einen Faden an deinem Meditationsort hängen. So ist es vielleicht leichter, das Gefühl dafür zu bekommen. Atme nicht krampfhaft.

2. Atme weiter in Deinem eigenen Rhythmus.
Nun drücke beim Einatmen die Zunge gegen den Gaumen, als ob Du „L“ sagen wolltest, beim Ausatmen lockere sie wieder.

Anmerkung: Am Gaumen befindet sich ein Nervenpunkt hinter den vorderen Schneidezähnen. Wird er durch seichtes Drücken stimuliert, aktiviert sich das parasympathische Nervensystem und Du wirst mit jedem Atemzug ruhiger. Die Atmung verlängert sich und der Herzschlag wird ruhiger.

3. Nun stelle Dir vor, dass sich im Kronenchakra auf Deinem Kopf eine Art Trichter befindet, durch den Du über die Atmung *silbrig- weißes Licht* direkt in den Körper lenken kannst. Das Licht fließt über den Kopf, Hals und Brust bis in den Bauchraum und sammelt sich erst einmal dort.

Konzentriere Dich dabei nur auf das Licht; die Atmung ist erst einmal nebensächlich.

Ab jetzt folgt eine siebenmalige Wiederholung:

Nach der Einatmung Atem 1-7 Sekunden anhalten, dadurch wird sich Prana/Lichtenergie im physischen Körper verteilen.

4. *Einatmung:* über die Nase einatmen und die Luft 1 bis 7 Sekunden halten
- der Bauch darf sich ruhig nach außen wölben.

und Wechsel zur

5. *Ausatmung:* über den Mund ausatmen
- nicht pusten! Dabei sollte sich der vor der Nasenspitze hängende Faden nicht großartig bewegen.

6. Atem für 1 bis 7 Sekunden anhalten
 - stelle Dir *dabei kurz* vor, dass Du dieses Licht, welches sich bis jetzt in der Mitte des Bauches befindet, durch den ganzen Körper weiter entlang der Wirbelsäule über die Beine bis unterhalb der Füße ziehst.
7. Dann erfolgt der nächste Atemzyklus: Wiederhole Schritte 1-6

2. Variante: Rhythmisches Atmen mit der heiligen Silbe OM

Durch die rhythmische Atmung wirst Du Dich sehr gut erholen. Wenn das Ausmaß von Ein- und Ausatmung gleich ist, hast Du eine rhythmische Atmung.

Sowohl beim Ein- als auch beim Ausatmen zählst Du innerlich 6 x OM. So ist das Atmen in gleichmäßiger Weise gegeben.

Es harmonisiert den physischen Körper und den Geist. Die ermüdeten Nerven werden beruhigt und dennoch belebt. Du wirst dabei eine *völlige Ruhe* und innere *Stille* erfahren. Alle aufschäumenden Emotionen und negativen Impulse werden sich beruhigen. Sei sehr aufmerksam darauf bedacht, den Rhythmus beizubehalten. Merke Dir, dass der Rhythmus wichtiger ist als die Länge des Atems. Du musst den Rhythmus in Deinem gesamten Körper spüren. Die Übung wird Dich auf Deinem seelischen Weg sehr unterstützen; hierfür sind aber ein wenig Geduld und Ausdauer erforderlich.

1. Atme erst einige Male *ruhig* über die Nase ein und durch den Mund aus, setze oder stelle Dich dabei gerade hin.
2. Atme weiter in Deinem eigenen Rhythmus.
Nun drücke beim Einatmen die Zunge gegen den Gaumen, als ob Du „L“ sagen wolltest, beim Ausatmen lockere die Zunge wieder.
3. Nun stelle Dir vor, dass sich im Kronen- Chakra auf dem Kopf eine Art Trichter befindet, durch den Du über die Atmung *silbrig- weißes Licht* direkt in den Körper lenken kannst. Das Licht fließt über Kopf, Hals, Brust bis in den Bauchraum und sammelt sich erst einmal dort.
Konzentriere Dich dabei nur auf das Licht; die Atmung ist erst einmal nebensächlich.

Ab jetzt folgt eine siebenmalige Wiederholung:

Nach der Einatmung Atem 1-7 Sekunden anhalten, denn dadurch wird sich Prana/Lichtenergie im physischen Körper verteilen.

4. *Einatmung*: über die Nase einatmen und die Luft 1 bis 7 Sekunden halten und 6 Sekunden lang an die Silbe OM denken
- der Bauch darf sich ruhig nach außen wölben

und Wechsel zur
5. *Ausatmung*: über den Mund ausatmen.
Nicht pusten! Dabei sollte sich der vor der Nasenspitze hängende Faden nicht großartig bewegen.
Dabei 6 Sekunden lang die Silbe „OM“ laut intonieren (sprechen) oder im Geiste denken.

6. Atem für 1 bis 7 Sekunden anhalten.
Stelle Dir *dabei kurz* vor, dass Du dieses Licht, welches sich bis jetzt in der Mitte des Bauches befindet, durch den ganzen Körper weiter entlang der Wirbelsäule über die Beine bis unterhalb der Füße ziehst.
7. Dann folgt der nächste Atemzyklus: Wiederhole die Schritte 1-6

Chakra Reinigung

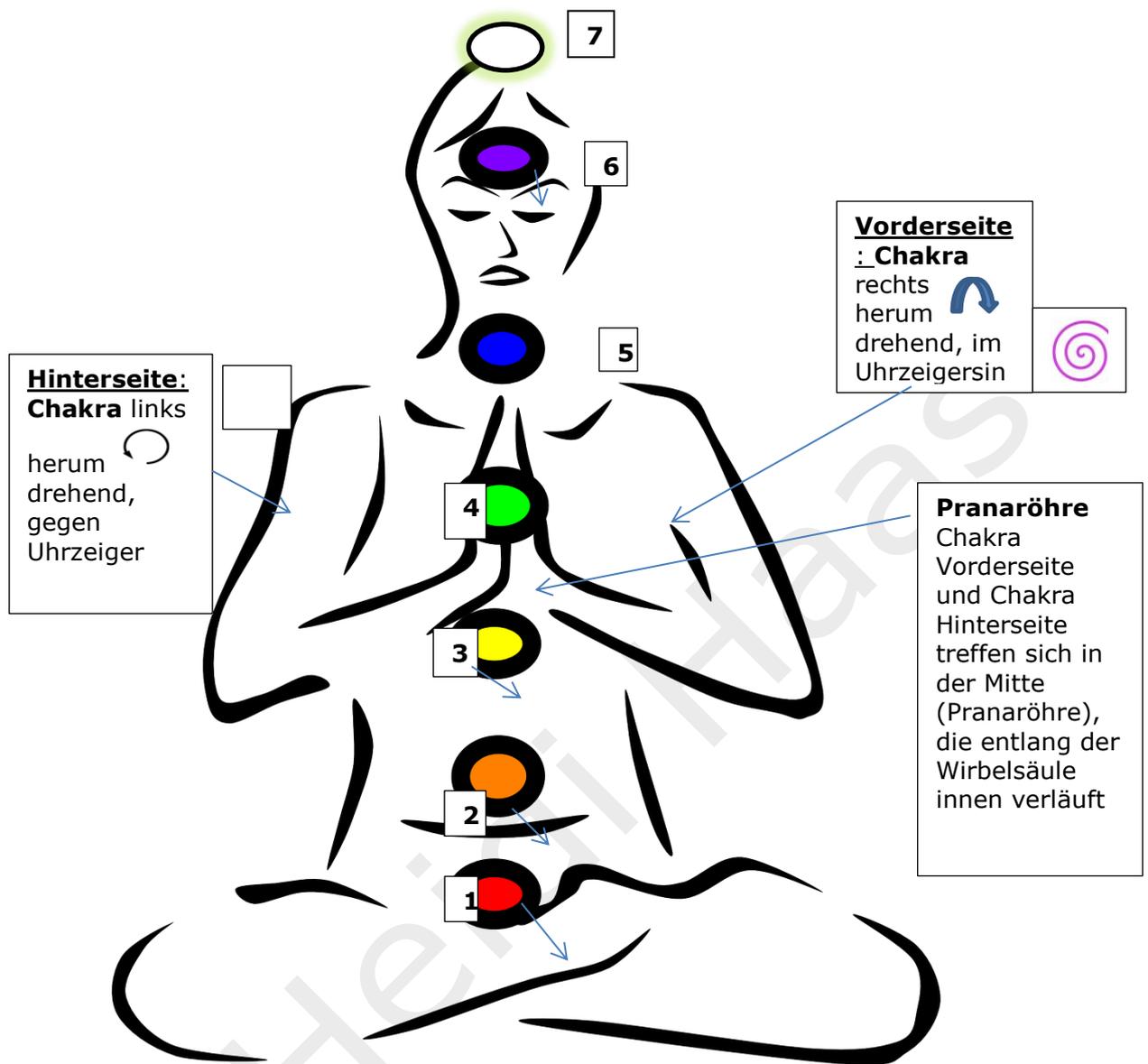
Zur Reinigung der Energiezentren und Klärung des Energiefeldes von negativen Energien

Vorgehen:

Zuerst müssen die Chakras geöffnet und aufgeladen werden. Das geht mit ein wenig Gefühl:

Nimm dafür den Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger je Hand und verbinde sie an den Fingerspitzen miteinander.

- Richte die Fingerspitzen des Zeige- und Mittelfingers beider Hände Richtung Drittes Auge (Stirn). Die Hände können dabei auf Deinen Beinen mit den Handflächen nach oben ruhen.
- Setze Dich entspannt hin. Strecke das Rückgrat, so dass es gerade ist und die Energien frei fließen können.
- Stelle Dir vor, wie ein heller weiß- silbriger Energiestrahle auf das Wurzelchakra (1) trifft und es reinigt.
Die reine Vorstellung oder die Absicht reicht schon aus, um die Energie zu lenken. Es lösen sich Blockaden und lädt das Chakra mit neuer, kraftvoller Energie auf.
- Wiederhole diesen Energiestrahle auch bei den anderen Chakras und zwar in folgender Reihenfolge: □



1. Chakra (Basis- Chakra), rot: zwischen den Beinen (nur links herum drehend)
Chakra 2-6 : Körper- Vorderseite Rechts herum drehend/ Hinterseite: links herum drehend
2. Chakra (Sakral- Chakra), orange: Höhe Schamhaar- Ansatz
3. Chakra (Solarplexus), gelb: Mitte Bauch/ Mitte Wirbelsäule
4. Chakra (Herzzentrum), grün: Höhe zwischen Brüsten
5. Chakra (Halszentrum), blau: Höhe Kehle/ Nacken
6. Chakra (Stirn), lila: zwischen Augenbrauen bis Stirn hoch/ oberer Hinterkopf
7. Chakra, weiß: auf dem Schädeldach/ Scheitel (nur rechts herum drehend)

- Öffne nun ein Chakra nach dem anderen. Beim Öffnen des Herzchakras (4) stelle Dir vor, wie es sich wie eine Blume öffnet. Spüre, wie es bereit ist, Liebe zu empfangen und auch weiterzugeben. Lass Dir hier einen Moment dafür Zeit.
- Die letzte Reinigungsstufe bezieht sich auf das Kronenchakra. Hier verfähre genauso wie zuvor beschrieben.

Kapitel 11 -Energetische Rituale, Schutztechniken und okkultes Wissen

Ich vermittele Euch nun ein paar Techniken, die Ihr zur Stabilisation Eurer Schwingungsfrequenz als Selbsthilfemaßnahmen einsetzen könnt. Sie begleiten auch die spirituelle Revolution und schwingen Euch ständig weiter empor. Sie dienen zur Stabilisierung des Energiefeldes und zur Beruhigung innerseelischer Prozesse und gehören zu den höchsten energetischen Tugenden, die Ihr aktiv leben könnt.

Das Gebet für die Vergebung

Bitte sprecht dieses Gebet möglichst 1-3 Mal am Tag. Es dient dem harmonischen Ausgleich. Ängste, Wut, Trauer und alle niedrigen Emotionen werden mit der Zeit hierdurch gemildert und der Körper und die Seele kommen in Harmonie. Das ganze Leben wird dadurch leichter.

„Ich vergebe allen Seelen, die *mir* ein Leid zugefügt haben. Jetzt.

Ein Leid durch Worte, Taten und Gedanken oder Unterlassen.

Das kann bewusst oder unbewusst geschehen sein, das ist gleich.

Ich vergebe und entlaste damit meine Seele und die der anderen, da zwischen uns ein Band aufgelöst wird; eine Last abfällt. Jetzt.

Ich vergebe aus ganzem Herzen. Jetzt.

Ich erkenne die Illusion und nehme die Wahrheit an. Jetzt.

Ich bitte alle Seelen um Vergebung, denen *ich* ein Leid zugefügt habe. Jetzt.

Ein Leid durch Worte, Taten, Gedanken oder Unterlassen.

Das kann bewusst oder unbewusst geschehen sein, das ist gleich.

Ich bitte um Vergebung und nehme dankbar die mir gewährte Vergebung an. Jetzt.

Ich erkenne die Illusion und nehme die Wahrheit an. Jetzt.

Ich danke allen Seelen. Jetzt.

Ich bitte meine Seele um Vergebung für das Leid, welches *ich* ihr zugefügt habe. Jetzt.

Dies kann ein Leid gegen mich durch Worte, Taten und Gedanken gewesen sein.

Das kann bewusst oder unbewusst geschehen sein, das ist gleich.

Bitte vergib meinem Verstand und reinige unseren Körper von Blockaden und negativen Energien. Jetzt.

Ich erkenne die Illusion und nehme die Wahrheit an. Jetzt.

Danke!“

Das Gebet für die Läuterung

Bitte lest oder sprecht dieses Gebet dreimal abends kurz vor dem Einschlafen laut aus. Dann schlaft möglichst ein. Der Text geht dauerhaft ins Unterbewusstsein und verbleibt dort während des ganzen Schlafes, wirkt positiv auf das Immunsystem, den Organismus und auf das ganze Nervensystem ein.

Ich bin und schwinge mit dem ganzen Kosmos im Einklang. Jetzt.

Alle Ungleichgewichte, alle niedrigen Energien und Blockaden verlassen meinen Körper. Jetzt.

Meine Seelenessenz, mein Verstand und alle meine Körper in allen Matrizen reinigen und schwingen sich hoch. Jetzt.

Meine Seele und mein Verstand schwingen in grenzenlosem Einklang. Jetzt.
Meine Projektionen und meine negativen Gedanken, die Ungleichgewichten und Ängsten Nahrung geben, neutralisiere ich. Jetzt.

Sie weichen positiven Gedanken, Empfindungen und Handlungen und ich schwinge mich lichtvoll empor. Jetzt.

Ich bin Ruhe. Jetzt.
Ich bin Frieden. Jetzt.
Ich reinige mich. Jetzt.

Ich bin Liebe und weite mein Herz ganz weit. Jetzt.
Ich bin eine Seelen durchdrungene Persönlichkeit. Jetzt.
Ich bin durchdrungene Glückseligkeit. Jetzt.
Ich schwinge mit Gottes Frequenzen im Einklang. Jetzt.
Ich steige auf ins Licht und lache. Jetzt „

Das Befreiungsgebet

Bitte betet dieses Gebet einmal täglich, wenn es Euch möglich ist. Es dient der inneren Ausrichtung und der Zentrierung auf das Allerhöchste.

Ich bitte Gott, stehe mir fördernd zur Seite und schütze all das, was ich bin mit Deiner Energie!

Befreie und reinige mich von allem, was meinen Geist, meine Seele, mein Herz, meinen Verstand, meine Körper, mein ganzes Sein in Ungleichgewichte bringt, mich schädigt, hemmt, in meiner Entfaltung und Entwicklung beeinträchtigt.

Banne aus mir selbst und aus meinem Umfeld, was die Ursache zu Bösem, manipulierten Denken, Handeln und niedrigeren Taten sein könnte.

Schütze mich ab jetzt vor den Machenschaften der niedrigen Energien und negativen Kräften, vor deren Helfern und Helfershelfer und vor allen Personen, die mir Schaden

zufügen wollen oder gegen mich arbeiten in Gedanken, Worten und Taten.

Versiegle mein Feld und das meiner Angehörigen gegen negative Kräfte und niedrige Energien und beschütze mich ab jetzt vor diesen Energien.

Ich bitte Gott, stehe mir fördernd zur Seite und schütze all das, was ich bin mit Deiner Energie

Zerreiße alle Ketten und Beeinträchtigungen, die mich immer noch fesseln an die in der Vergangenheit getätigten Gelübde, Eide, Verträge, Verstrickungen, Bänder, Bann sowie beeinträchtigende Muster und Programme.

Reinige mich bitte innerlich und äußerlich mit deiner Energie.

Ich bitte Gott, stehe mir fördernd zur Seite und schütze all das, was ich bin mit Deiner Energie

Bitte lass mich sofort erkennen, wenn ich Unrecht tue oder ein Ungleichgewicht erzeuge. Unterstütze bitte, dass die Seelen mir vergeben können, denen ich Unrecht getan habe – wissentlich oder unwissentlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Jetzt.

Gib bitte alles Förderliche in mein Energiefeld, damit ich meinen Seelenplan umsetzen und verwirklichen kann – zum Wohle aller.

Ich bitte Gott, stehe mir fördernd zur Seite und schütze all das, was ich bin mit Deiner Energie

Auch meine Familie, Geschwister und deren Familien, Freunde, alle mir besonders nahestehenden, jeden Einzelnen von uns und alle Mitgeschöpfe. Hilfe allen, die krank sind an Körper, Geist, Seele und all denjenigen, die leiden, sofern dies zulässig und angemessen ist.

Ich bitte Gott, stehe mir fördernd zur Seite und schütze all das, was ich bin mit Deiner Energie

Alle meine positiven Unternehmungen ab jetzt und in der Zukunft, alle Menschen, mit denen ich zu tun habe oder mir ab jetzt begegnen werden.

Ich bitte Gott, stehe mir fördernd zur Seite und schütze all das, was ich bin mit Deiner Energie

Von innen und außen, oben und unten, jedes Zimmer und alle Dinge, die sich darin befinden, auch alle meine Mitbewohner und alle, die mein Heim und Haus heute betreten oder mich besuchen, auch meine Nachbarn.

Schütze alle, die in Deinem Dienst stehen und Dein Licht verbreiten.

So sei es, jetzt. Ich danke.

Das energetische Pendel

Mit der Übung des energetischen Pendels vermögt Ihr Eure Feinfühligkeit zu schulen, damit Ihr bemerkt, wenn Ihr manipuliert werdet. So ist es Euch möglich, als Gegenmaßnahme bewusst eine Gegenschwingung aufzubauen, um die in Euer Energiefeld eingegebenen negativen Energien und Gefühle schnellstens auszuschwingen. Konzentriert Euch nicht darauf, die Energie zurückzugeben. Das würde nur ein energetisches Gefälle verursachen. Neutralisiert diese belastende Energie lieber und wandelt sie in eine lichtvolle Energie, damit sie niemanden mehr belasten kann. Es ist eine einfache Technik, die schnell durchzuführen ist.

Bitte bedenkt immer:

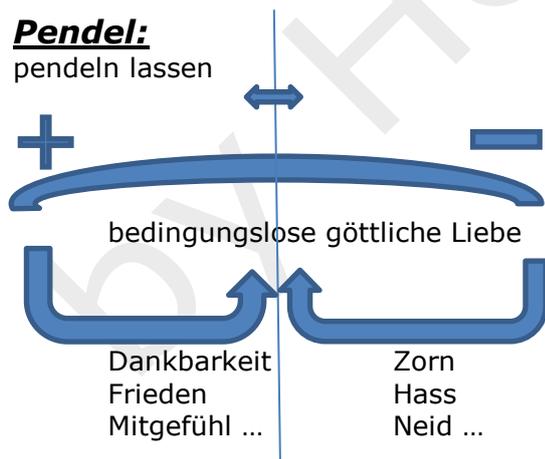
Jede Energie ist von sich aus vollkommen und rein; auch jede negative Energie. Jedoch neigt eine negative Energie beziehungsweise viele negative Energien in den innerseelischen Energiekörpern dazu, sich schnell zu verkapseln, wenn sie nicht neutralisiert und als Erfahrungsschritt integriert werden. Bewegt Ihr Euch viel in negativen Energien, so schwingt Euer Energiefeld recht schnell negativ polarisiert und zieht das an, was gerade schwerpunktmäßig in dem Feld angefordert wird: nämlich negative Energien. Das ist das Gesetz der Resonanz. Ihr erhaltet das, worauf Ihr Euren Fokus und Aufmerksamkeit richtet. Das ist das galaktische energetische Gefälle der Energien.

Richtet Ihr bewusst Eure Gedankenenergie auf positive Gefühle wie Leichtigkeit, Liebe, Freude, Lachen, Frieden, Vergebung, Dankbarkeit aus, so schwingt Ihr Euch in höchste positive Energien hoch und könnt diese bewusst in Euren Energiekörpern verankern.

Die bedingungslose Liebe ist die göttliche Nullpunktenergie, in die Ihr Euch hineinschwingen solltet. Zunächst scheint dies schwer zu sein. Mit ein wenig Übung kommt Ihr jedoch an diesen Punkt der Glückseligkeit und schwingt mit Gottes bedingungsloser Liebe im Einklang. So vermögt Ihr binnen weniger Minuten Euren Energiekörper positiv energetisch aufzuladen und harmonisch schwingen zu lassen.

Pendel:

pendeln lassen



Schwingt Euch zwischendurch immer wieder auf die „Nullpunktenergie“ (die Mitte des Pendels) in die bedingungslose göttliche Liebe.

Vorgehen:

- Fange in Deinem eigenen Rhythmus ruhig an, 6-7 mal durch die Nase ein- und auszuatmen.
- Stelle Dich innerlich auf den vollkommenen reinen positiven Zustand des Mitgefühls ein. Lasse ca. 20 Sekunden das Gefühl *Mitgefühl* in den Körpern ausbreiten.
- Fühle nun ca. 10 Sekunden in den vollkommenen reinen negativen Zustand der Wut hinein. Fühle die Energie von Wut. Du kennst diese aus Deinem täglichen Leben. Beobachte, was dies in Deinem Körper bewirkt. In der Regel zieht sich Dein Solarplexus-Chakra zusammen und Du bemerkst, wie Dir Energie abhanden kommt.
- Nun schwinge schnell durch bewusste Ausrichtung in den energetisch vollkommenen reinen Zustand der bedingungslosen Liebe hinein und bleibe darin ca. 30-40 Sekunden.
- Fühle nun ca. 10 Sekunden in den vollkommenen reinen negativen Zustand des Hasses hinein. Beobachte, was dies in Deinem Körper bewirkt. In der Regel zieht sich Dein Solarplexus-Chakra zusammen.
- Nun schwinge schnell durch bewusste Ausrichtung in den energetisch vollkommenen reinen Zustand der bedingungslosen Liebe und bleibe darin ca. 30-40 Sekunden.
- Stelle dich innerlich auf den vollkommenen reinen positiven Zustand der Freude ein. Lasse ca. 20 Sekunden das Gefühl *Freude* in den Körpern ausbreiten.

Wiederholt die Übung mit einer anderen Energie so oft wie Ihr möchtet. Verweilt aber immer nur kurz in einem negativen energetischen Zustand, allein aus dem Umstand heraus, diese Erfahrung im Vergleich zu einer positiven Erfahrung abzugleichen. Schwingt Euch nach einer negativ erfahrenen Energie anschließend immer in einen positiven Zustand, fühlt da hinein und schwingt Euch daraus in den vollkommenen reinen Zustand der bedingungslosen Liebe.

Je länger Ihr in dem Zustand der bedingungslose Liebe verweilen möchtet, desto mehr wird Gott Euch mit seiner Energie aufladen, weil Ihr dem kosmischen Liebesstrom damit angebunden seid.

Schutzrituale

Der Oktaeder-Schutz

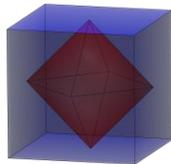


Foto pixabay, Oktaeder

Der Oktaeder-Schutz ist ein kurzzeitig helfender Schutz, der in Krisensituationen von Euch aufgebaut werden kann. Jeder Mensch kann diesen Schutz für sich selber aufbauen. Jedoch kann eine Mutter diesen auch für ihr Kind erschaffen, wenn es hierfür noch nicht in der Lage ist. Kinder sollten an die selbstbestimmte Erschaffung des Schutzes durch Erlernen herangeführt werden, damit sie selbstständig diesen Schutz herleiten können. Für verwirrte, demente Menschen oder für diejenigen, die im Koma liegen, kann ein Lichtheiler oder ein bewusster Heiler den Schutz für diese Person aufbauen.

Ein Oktaeder ist eine geometrische Form mit acht identisch großen Flächen und sechs Ecken, so wie oben abgebildet. Jede Seeleneinheit und jedes Wesen kann diese Geometrie um sich herum entstehen lassen, ungeachtet der Integration MerKaBa. Der Oktaeder hat nur einen kurzzeitigen Schutz von ungefähr sieben irdischen Tagen und eignet sich gut für die Abwehr von Gefahren. Dieser Schutz sollte auch vor der Durchführung von Heilsitzungen oder bei bemerkten Übergriffen von Archonten erbeten werden. Nach sieben Tagen spätestens muss der Oktaeder-Schutz erneuert werden, da er sich auflöst, um Eure Erfahrungsmöglichkeiten nicht zu beschränken. Der kontinuierliche Abbau des Schutzfeldes bietet zudem durch die entstandenen Löcher im Energienetz wieder Raum für negative Einflussnahme.

Jede Weseneinheit muss diesen Schutz selbst aufbauen. Es ist der höchste energetische Schutz, der einem Heiler oder einer Seeleneinheit von Gott gewährt wird. Wir lichtvollen Kräfte erhalten das Schutzfeld. Es wird nur das Optimalste für Euch anhand der Erfahrungshorizonte der Parallelitäten in Eure Matrix hergeleitet.

Vorgehen:

1. Richtet Euch auf Gott aus und stellt in Euch einen bewussten Zustand *bedingungsloser Liebe* zu allem, was ist, zu geliebten Menschen, her. Die reine bewusste Ausrichtung darauf genügt und die Absicht, dies jetzt umsetzen zu wollen. Energie folgt den Gedanken und Ihr befindet Euch in der göttlichen Nullpunktenergie.
2. Reine Lichtenergie atmen: Atme erst einige Male *ruhig* über die Nase ein und durch den Mund aus, setz oder stell Dich dabei gerade hin.

Anmerkung: Es ist hilfreich, sich einen Faden vorzustellen, der vor der Nasenspitze hängt und sich bei der Intensität der Atmung nicht großartig bewegt. Zu Anfang kannst Du Dir auch tatsächlich einen Faden an deinem Meditationsort hängen. So ist es vielleicht leichter, das Gefühl dafür zu bekommen. Atme nicht

krampfhaft.

Atme weiter in Deinem eigenen Rhythmus.

Nun drücke beim Einatmen drücke die Zunge gegen den Gaumen, als ob Du „L“ sagen wolltest, beim Ausatmen lockere sie wieder.

Anmerkung: Am Gaumen befindet sich ein Nervenpunkt hinter den vorderen Schneidezähnen. Wird er durch seichtes Drücken stimuliert, aktiviert sich das parasympathische Nervensystem und Du wirst mit jedem Atemzug ruhiger. Die Atmung verlängert sich und der Herzschlag wird ruhiger.

3. Nun stelle Dir vor, dass sich im Kronenchakra auf Deinem Kopf eine Art Trichter befindet, durch den Du über die Atmung *silbrig-weißes Licht* direkt in den Körper lenken kannst.

Konzentriere Dich dabei nur auf das Licht; die Atmung ist erst einmal nebensächlich.

Nach der Einatmung Atem 1-7 Sekunden anhalten, dadurch wird sich Prana/Lichtenergie im physischen Körper verteilen.

Ab jetzt siebenmalige Wiederholung Ein- und Ausatmung. Nach der Einatmung Atem 1-7 Sekunden anhalten, dadurch wird sich Prana / Lichtenergie im physischen Körper verteilen, dann erfolgt die Ausatmung ohne Eile.

4. Während der Einatmung: Das silbrig-weiße Licht fließt nun über den Kopf, Hals und Brust in den Bauchraum und sammelt sich erst einmal dort.

Konzentriere Dich dabei nur auf das Licht; die Atmung ist erst einmal nebensächlich.

Nun folgt der Wechsel zur Ausatmung:

5. Während der Ausatmung: Das weiß- silbrige Licht fließt weiter hinunter in den Unterkörper, Oberschenkel, Unterschenkel, Füße und aus Deinen Füßen heraus.

Konzentriere Dich dabei nur auf das Licht; die Atmung ist erst einmal nebensächlich.

6. Nach der siebenmaligen Atemsequenz: Stelle nun in Dir innerlich eine euphorisches Gefühl wie *Glück, Liebe, Vergebung, Dankbarkeit, Geborgenheit* und oder *Freude* her. Oder wer es schon integrieren kann: den Zustand der *bedingungslosen Liebe*. Die bedingungslose Liebe ist die Nullpunktenergie, in der Gottes Impuls ungefiltert direkt auf Deine Energiestruktur herabfließen kann, weil Du sie erbeten hast.
7. Entspanne Dich durch weitere ruhige Atmung und schicke alle störenden Gedanken hinfort. Bleibe ein paar Minuten in diesem Zustand und schwinde Dich nach Möglichkeit in den Zustand der Glückseligkeit hoch.
8. Richte Deine Gedanken nun auf Vater-Mutter-Gott aus. Deine Absicht dafür genügt.
9. Stelle Dir vor, dass nun Dein physischer Körper von 2 pyramidenförmigen

Strukturen umgeben ist, die einen Kristall um Dich herum bilden. Dieser Kristall hat die die Form von zwei Pyramiden, deren Grundflächen sich in Deiner Körpermitte treffen und miteinander verschmelzen.

Anmerkung: Für diejenigen, die sich gerade kein Bild einer Pyramide machen können: Eine Pyramide ist aus 4 Dreiecken zusammengesetzt, wobei sich immer an einer Seite das nächste Dreieck anschließt. Hierdurch entsteht eine viereckige Grundfläche in Höhe Eurer Körpermitte.

Die Spitze der einen Pyramide endet weit oberhalb Deines Kopfes, während die zweite Pyramide mit der Spitze nach unten zeigt und weit unter Deinen Füßen in der Erde endet.

Du befindest Dich in der Mitte des Kristalls und spürst, wie sich dieser um Dich herum gleichmäßig dreht.

Für alle, die sich keine bildliche Vorstellung machen können, reicht es aus, diese Drehbewegung gedanklich anzufordern.

10. Sprich nun *laut* oder im Geiste und bleibe in dem Gefühl der tiefsten Liebe dabei:

„Gott, ich erbitte Deinen Schutz und Dein Licht, für mich.
Ich bin eins mit Gott und der göttlichen Liebe, die alles durchströmt, was ICH BIN.
Ich integriere *jetzt* den Oktaeder Schutz um mich herum und bitte Gott um die Gnade, diesen mit seiner Energie und Liebe zu füllen. Ich danke!

Ich bitte meine Wesenheiten und den Galaktischen Rat, dieses erschaffene Feld aufrechtzuerhalten und Angriffe negativer Energien oder elektromagnetische Ungleichgewichte abzuhalten.

Ich bin *jetzt* eins mit dem göttlichen Bewusstsein und geschützt durch die lichtvollen Energien, die jetzt EINS sind mit mir.

Um mich herum manifestiere ich ein dreiteiliges energetisches Gitter, welches die gleiche Rotation wie der Kristall hat. Ich bitte Erzengel Michael und seine Legionen, dieses dreiteilige Gitter nun beständig zu erhalten und mich vor Angriffen zu schützen.

Ich bitte alle Elohim herbei, um ihre Energien in dieses Feld einfließen zu lassen und die Umsetzung meines Lebensplanes zu stärken.

So sei es. Jetzt“.

Schutz der liegenden Acht

Es gibt Momente im Eurem Leben, in denen Ihr vielleicht das Gefühl habt, es einfach nicht mehr alleine schaffen zu können und Hilfe braucht. Doch manchmal fehlt auch die Zeit oder die Möglichkeit, jemand um Unterstützung zu bitten und das vielleicht auch noch recht schnell. In manchen Situationen oder Momenten kann oder möchte man auch einfach nicht mit anderen Menschen sprechen oder channeln. Die folgende Technik ist dann möglicherweise hilfreich.

- Visualisiere eine liegende Acht, auch Lemniskate genannt, die durch einen Lichtstrahl gebildet wird.
- Stelle Dir vor, Du sitzt in einer der Schleifen der liegenden Acht. Visualisiere gleichzeitig eine Quelle der Unterstützung und der Stärke in der anderen Schleife. Es kann der Rat der Neun, eine Wesenheit, Erzengel, Engel und Geistführer sein.
- Spüre, wie Du über die liegende Acht mit der schützenden Kraft verbunden bist. Nichts Schädigendes kann und wird in das Licht der liegenden Acht eindringen.

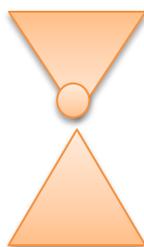
Einbindung von Erzengel Michael und den Elohim in den unterstützenden Seelenprozess

„Ich bitte dich, Michael, und alle Elohim um Unterstützung, dass ich nun auflösen kann:

- alle hemmenden Seelenverträge
 - alle meine Seelenentwicklung beeinträchtigenden Schwüre
 - alle meine Seelenentwicklung hemmende Gelübde und Eide
- Versprechen, die ich jemals ausgesprochen habe, um jegliche karmische Verbindung durch Raum und Zeit mit Personen oder Situationen durch den Akt der Gnade zu lösen, so dass jede Seele wieder ihre Freiheit zurückerhält, jetzt.
Danke!

Erzengel Michael, ich bitte Dich, fördere alle Beziehungen, deren Grundlage die bedingungslose Liebe ist und hilf mir bitte beim Ablösen aller unwichtigen Bindungen, deren Basis niedrigschwingende Emotionen und Beeinträchtigungen sind, jetzt.
Danke!“

Okkultes Wissen für Euch Lichtarbeiter



Dieses Symbol wird zur Materialisierung oder Dematerialisierung genutzt- je nach Art wie ihr es haben wollt oder mental, „beantragt“ habt, wenn eine „Bestellanforderung“ durch Euch ausgesandt wurde

Informationen nur für den internen Gebrauch, damit alle auf einem Stand sind
Dieses Wissen darf Euch nicht verlorengehen. Deshalb gut lesen!

Wir arbeiten mit kosmischen Wesenheiten/ Kräften an der Restaurierung eines schadhafte und maroden Systems, das sehr manipulationsanfällig ist.
Wir korrigieren ungünstig (nicht zum Wohle aller dienende) erschaffene Strukturen, die als Chaos- Informationsabrufe von den Einzelnen oder einer Gruppe manifestiert wurde..

Ich will Euch dazu erklären, damit Ihr Eure Funktion als bewusster Lichtarbeiter ganz anders einzuschätzen wisst.

Ihr seid hier als bewusste „Macher“ und Umsetzer in der Materie..!

Erschaffung eines Implantats (kristalline Struktur)

Jeder von Euch ist in der Lage eine kristalline Struktur (ein sogenanntes kristallines Implantat) selber zu kreieren. Dazu braucht es nur Eure Bewusstheit, indem Ihr Euch kurz darauf konzentriert, was in dieser kristallinen Struktur als automatisch ablaufendes Programm) ablaufen soll (ähnlich wie das Programm bei einem irdischen Computer).

Dieses kristalline Implantat setzt treu redlich seine Programmierung fort bis das Ziel erreicht ist, oder wenn Ihr es zeitlich terminiert bis zum Zeitpunkt (Ablauf) des von Euch terminierten Datums.

Tipp:

„Tue es einfach“- zu Deinem höchsten Wohl... "

So macht Ihr es auch bei der Erstellung einer Hologrammstruktur oder Doubles Eures jetzigen Selbstes in der Materie...

Erschaffung eines Kristalls und Integration eines Implantats

Ihr könnt die kristalline Struktur selber *in Euch* nach Eurem bewussten Erschaffungsakt selber integrieren. Dazu reicht der kurze Gedanke: "In meiner Matrix integrieren".

Diese zieht in Eure Matrix das hinein, was ihr in der Struktur programmiert habt und zwar so schnell über die 4. Dimension wie es materialisierbar und dematerialisierbar ist. Ihr müsst nicht ständig nachfragen "hat das geklappt?" Geht immer davon aus, dass so „geliefert“ wird, wie Ihr bestellt habt.

Denkt auch daran:
Zweifel rudern die Bestellanforderungen zurück...

Erschaffung der Kristallstruktur

Sprich (innerlich oder laut):

„Ich erschaffe eine Kristallstruktur mit folgenden In-Formationen.

Dieser Kristall wird erschaffen und programmiert für mich und wirkt in der Zeit an meinem Lebensort auf der Erde (optional möglich eine Eingabe einer zeitlichen Begrenzung: von Uhrzeit ___ - ___ h).

„Ich gebe in diese Kristallstruktur folgende Informationen hinein....“

(diese Aufzählung beinhaltet mögliche Optionen, die von Euch erweiterbar oder ersetzbar ist)

- Wirkung und Aktivität des Kristall entfaltet sich nur innerhalb dieses ___ Erdstunden Zeitraums
- Hinein: Gottes Wille und Schöpfungsplan zur allerhöchsten Entfaltung allen Lebens und zum Wohle aller
- Hinein: Stärkung aller Lichtarbeiter/innen hier auf der Erde
- Lichtvolle Korrektur der Energiekörper meines Lichtkörpers
- Wellen des Lichts ausgehend von meinem Lebensort über die Erde ziehend bis hinein in die Galaxis
- Silberne Kugel mit hinein, um meine Aufgabe zu Stärken
- Codierung: die Frequenzabfolge und Programmierung im Kristall ändert sich jedes Mal in zyklischen Intervallen, damit er nicht von außen verändert werden kann
- hinein: Lichtsprache zur Förderung aller
- dreht automatisch hemmende und manipulative Strukturen aus und lichtvolle Frequenzen ein
- hinein fließen so viele lichtvolle Frequenzen wie es hier und jetzt zur Förderung meiner und Förderung aller Menschen erforderlich ist
- es fließen hinein alle Farbspektren zur Stabilisierung
- es fließen hinein die optimalsten allerhöchsten Schwingungsfrequenzen, die sich förderlich auf die Materie und allen Belebten auswirken
- hinein alle Frequenzen aller Elohim
- hinein alle Frequenzen der Erzengel
- hinein Metatrons Würfel wird in die Kristallstruktur eingebettet
- hinein Heilige Geist Frequenzen
- Kristallkraft fließt in alle Zeitstrukturen ein und verbindet sie lichtvoll
- Die Kristallstruktur wirkt an *allen* irdischen Orten zu allen Zeitgeschehen hindurch durch alle Dimensionen
- zum Wohle aller Lebensformen dienend
- alle Planetenfrequenzen unterstützen und fördern in optimale Weise zum Wohle Aller
- Integration der Informationen schnell, sanft, sicher
- alle Menschen
- Offenlegung der Manipulationen
- Alle künstlich erschaffenen Belastungen werden neutralisiert

- Licht, Prana einfließen in Potenz an jeden Ort, zu jeder Zeit, in allen Dimensionen
- Klarsicht für alle Menschen
- Förderung des Erwachens aller Menschen und Bewusstwerdung
- Möglichkeit einer schnellen lichtvollen Entwicklung für alle
- Liebe
- Freude
- Frieden
- Dankbarkeit
- Leichtigkeit
- Mitgefühl
- Freiheit
- Gleichheit
- Schwesterlichkeit und Brüderlichkeit als Grundenergie unter allen Menschen
- Verbindung der Naturreiche mit den Menschenreich
- Wertschätzung der Tiere und Pflanzen
- Wertschätzung aller Menschen
- Umwandlung des Wassers in Wasser mit hexagonalen Strukturen
- Mitwirkung der Wesenheiten der Elemente auf der Erde
- Verhinderung der Inkarnation von archontischen Seelen jenseits von Inkarnierungsverpflichtungen
- Gleichgewicht der Energien
- Regulation und Gleichgewicht der Naturgewalten
- Übergriffe werden abgewehrt
- Kommunikation und Gespräche unter den gleichberechtigten Parteien
- Nur Umsetzung der Wahlmöglichkeiten im Sinne des Schöpfungsplans zum Wohle Aller
- Manipulationen werden aufgedeckt und wahrnehmbar
- Anteil lichtvoller und archontischer Seelen auf Erde sind im Gleichgewicht
- Abbau aller emotionalen Erstarrungen
- Schnelle Transformation belasteter Strukturen in lichtvolle Schwingungen
- Rückabwicklung der Manifestationen, die gegen den Schöpfungsplan erschaffen wurden
- Stärkung der natureigenen Ressourcen
- Reinigung der Erde und der Meere
- OM Klänge, die über die Erde ziehen und sich verankern
- Sonnenfrequenzen unterstützen gezielt und konzentriert alle Umsetzungen und Aktivitäten auf der Erde jetzt
- Genetische Veränderungen im Menschen geschehen nur innerhalb des Rahmens des göttlichen Erschaffungsplans für die Menschheit
- Aufbau von Strukturen, die den Menschen gleichberechtigt entfalten lassen
- Wissen und Bildung gleichermaßen für alle Menschen
- Offenlegung von Geheimwissen mit Zugang für alle Menschen
- Dieser Kristall setzt automatisch weitere Lichtkristalle aus der Signatur frei, die ausströmen und sich in der morphogenen Matrix jedes Wesen , jeder Seeleneinheit und allem Belebten verankern und lichtvolle Schwingung integrieren
- Auflösung von Belastungen
- In Symbiose arbeiten alle Lichtkräfte zusammen
- Sonnenaktivität wird gemäß dem Gesetze des Wohls aller Lebensformen gesteigert
- Schwingung aktiviert, die die menschlichen Körper stabilisieren
- Licht verankernd und bei jeder Aktivierung des Kristalls optimieren sich die beinhalteten Frequenzen in idealer Weise zur Förderung aller Lebensformen auf der Erde
- **(+ das was Ihr uneigennützig zum Wohle alle und für Euch noch in dem Kristall verankern wollt)...**

Der Kristall ist nun fertig! Ich schließe die Eingabe nun ab. Dieser Kristall soll sich nun neunmal verdoppeln als göttlicher Akt“.

Die Sphere- die Ereignishorizonte

Die Fläche, an die wir die Bestellanforderung richten ist das Universum. Es ist eine Sphere (*nicht:Sphäre...*) um das Universum herum. Diese ist 2-dimensional (2D) in Struktur (=Breite und Tiefe). Ihr nennt es in der heutigen Physik „Ereignishorizont“. Es gibt aber in Wirklichkeit keinen einen Ereignishorizont- es gibt viele (lassen wir es jetzt einfach mal so stehen , einverstanden. Zu gegebener Zeit kann ich das mal weiter erklären.

Diese Bestellanforderung gilt auch für die komplexere Anforderung mittels eines von Euch erschaffenen Grids. Dies ist eine von Euch erschaffene kristalline Struktur in unterschiedlichen Formen und Farben, die eine Art Sprache und somit Bestellanforderung bilden.

Die Sphere ist eine Art gigantische Festplatte, auf der alle Informationen des Universums und a l l e n dort befindlichen Lebens abgespeichert ist. A l l e s!
Alles, was bereits schon von einem Wesen erdacht und demnach erschaffen wurde, ist hier nutzbar für alle abgelegt. Die sind gigantisch viel Informationen, die allen somit zur Verfügung stehen, die alle Wesen abrufen können.

Die 2 D- Matrix

Wenn Ihr eine "Bestellanforderung" nach oben (an diese 2D- Struktur) schickt *lediglich* durch einen bewussten konzentrierten Gedanken, dann geht die Programmierung in der Sphere mit Eurer Anforderung in Resonanz. Ihr nennt dies Resonanzprinzip. Hier wird Eure "Bestellung" in eine 3- dimensionale Struktur gespiegelt, so wie sie z.B. auf der Erde vorhanden ist.

Eure dreidimensionale Struktur auf der Erde und die Erde selbst ist also eine Hologrammstruktur, also eine Struktur, in welche die Sphere ein 3D Bild aufprojiziert.

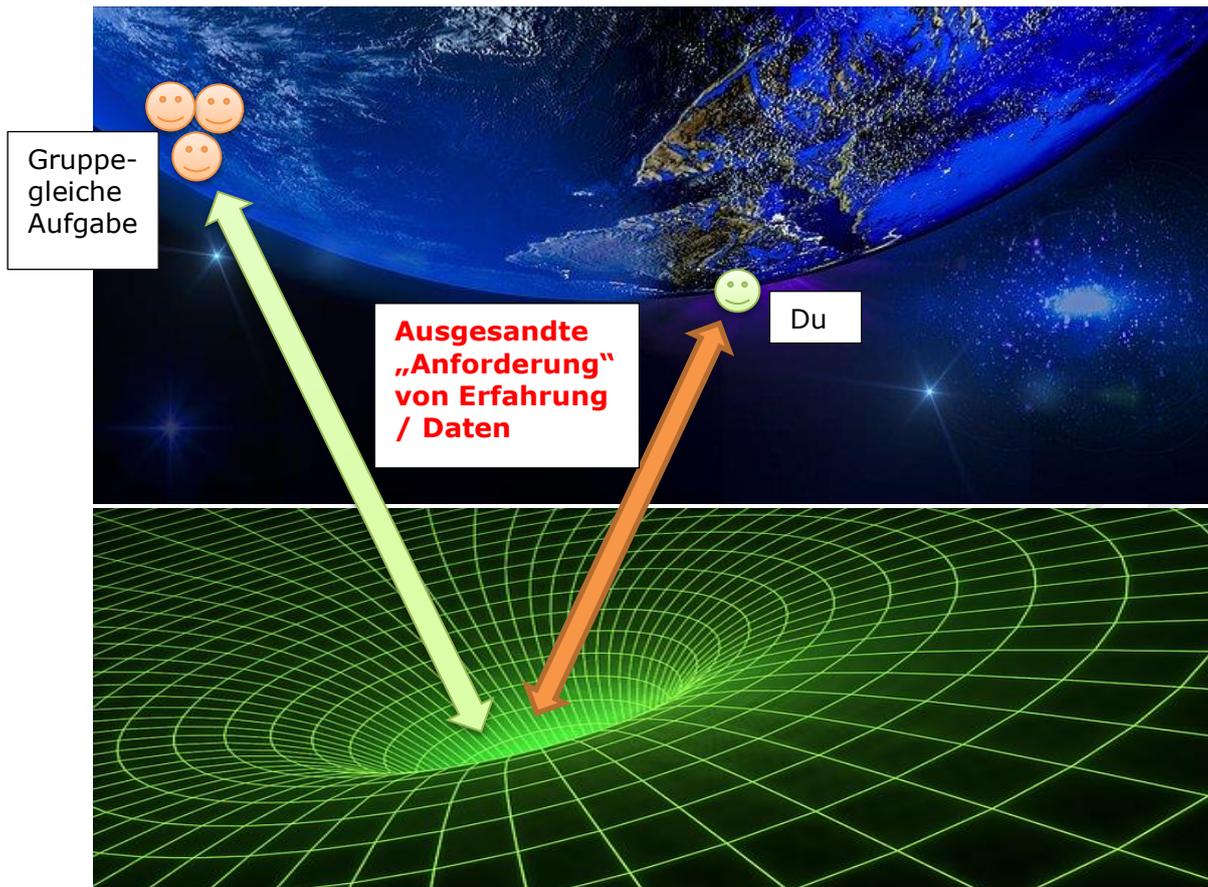
(Hinweis: Die Wesenheit Gaia hat auch durch einen solchen Erschaffungsakt die „Erde“ erschaffen- also eine Bestellanforderung geschickt....Andere Wesen in höheren Dimensionen (oberhalb der 5. Dimension) erhalten die Bestellanforderung dann in ihre Dimension gespiegelt.

Die Bestellanforderung wird in der Matrix der Wesenheit oder des Wesens (Seele) in mindestens der 1.- 3.Dimension abgespeichert oder zeitgleich in allen 3 Dimensionen.

Die 4 Dimension Matrix der Raumzeit-die holographische Struktur

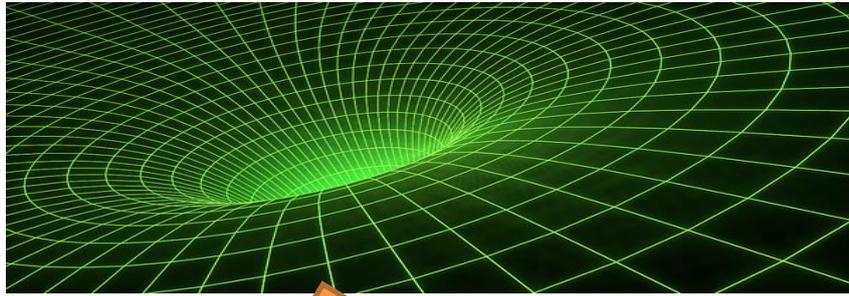
In der gespiegelten holographischen Struktur sind alle Möglichkeiten, alle Informationen in einer Art „Informationsspeicher“ integriert- alles was schon erdacht wurde und wird...

Um es zu veranschaulichen (Skizze):



Jeder Gedanke ruft eine Information aus der Projektionsfläche ab und geht in Resonanz zur Hologrammstruktur (= Mitschöpfer) bewusst oder unbewusst...

Raumzeit- 4 D (Zeitmatrix)



in gespiegelter holografischer Struktur:



Durch das Herabfallen dieser Antwort aus der Sphere wird durch eine Verlangsamung der Schwingung Materie entwickelt, die ihr dann materiell und als Wissen nutzen könnt. Ihr verarbeitet es über Eure Sinne, Eure Nerven und über Euren materiellen Körper. Auch wenn Ihr es in einem Zeitfenster vor Euer jetzigen Lebenszeit hier auf der Erde integriert, so steht es nach einem kurzen Zeitfenster Euch und Eurem Mitlebewesen dann zur Nutzung bereit.

Unbewusste Bestellanforderungen und Blasenstrukturen

Unbewusst ausgesandte Bestellanforderungen machen beim Menschen gut 98% der Informationsabrufe aus der Sphere aus, die dann in der Matrix des anfordernden Wesens gespeichert werden. Solange bis dieses Wesen (unbewusst) diese Energie durch aktive Bewusstseinerweiterung hergeleitet durch Selbsterkenntnis, Verstehen, Bewusstsein dieses Information nutzt und sich hierdurch aktiv höher schwingt.

Dann ist die vollkommene Nutzung der Bestellanforderung eingetreten. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Bestellanforderung in der Matrix dieses Wesens auf „neutral“ gesetzt. Sobald der Erkenntnis – und Lernschritt allerdings eingetreten ist, steht diese Bestellanforderung als Information jedoch dann allen Wesen im Kosmos zur aktiven Nutzung zur Verfügung. Es handelt sich also um einen Erschaffungsakt des Menschen oder des Wesen, welches die Information angefordert hat.

Gemeinsame Bestellanforderungen vieler Menschen und Wesen

So „funktioniert“ über gemeinsames Beten und Meditation ein Erschaffungsprozess

Ein Mensch oder Wesen kann sich mit anderen Menschen zusammenschließen, die ein gleichartiges 2D- Programm „aufgerufen“ haben. Sie schließen sich in eine sogenannte „Blasenstruktur“ zusammen. So arbeiten sie – meist unbewusst- aber gemeinsam an einer Petition, Aufgabe und Lösung. Dies geschieht auf der Erde unter den Menschen meistens über Meditation und Gebete. In ihrer holografischen Matrix (*Anmerkung: dem Akasha- Feld*) wird dann ein Programm aktiviert, das Wachstum durch Erkenntnis gewährleistet.

Solange bis einer aus dieser Gruppe und Blasenstruktur die Lösung zu einem Problem oder notwendigen Information findet, schwingen alle im gemeinsamen Frequenztakt in der gleichen Dimension. So ist gewährleistet, dass keine Wesen aus höheren Dimensionen in diesen göttlichen Erschaffungsakt eingreifen und den Erkenntnisschritt zunichtemachen würden. Das Erarbeiten der gemeinsamen Lösung ist hier gefordert, damit möglichst viele *neue* Varianten der Lösung eines Problems oder dergleichen entstehen, die allen Wesen im Kosmos sodann zur Nutzung zur Verfügung stehen. Das ist dann wahre Entfaltung.

Ein Eingriff durch höher entwickelte und teilweise bewusstere Wesen, die mitunter andere Lösungen gefunden haben, würde den Erkenntnisbereich und das Finden der Lösung in dieser Gruppe einschränken oder sogar unterbinden.

Dieser Eingriff durch höheren Wesen wird durch eine kristalline Struktur (ein sogenanntes Implantat) innerhalb der Blasenstruktur unterbunden. Dieses kristalline Implantat befindet sich innerhalb der morphogenetischen Matrix und löst sich erst auf, wenn der Erkenntnis- und Informationsschritt eingetreten ist. Es ist vergleichbar mit der kristallinen Struktur, die Ihr selber erschaffen könnt, nur dass es von Euch unbewusst gesetzt wurde.

Jetzt versteht Ihr auch, warum auf der Erde verschiedene Wissenschaftler ohne sich zu kennen, an der Lösung oder Aufklärung eines Themas gearbeitet haben und dann zu gleichen Ergebnissen gekommen sind, obwohl sie sich auf der Erde gar nicht kennengelernt haben. Sie arbeiten über dieses Feld der Blase.

Durch die gemeinsame Arbeit der Menschen und Wesen entwickeln sich die in der Blase befindlichen Seelen *alle* weiter. Keiner bleibt zurück, auch wenn er „nur“ mitdenkender Beobachter war. Durch den energetischen Austausch der Schwingung innerhalb der Gruppe kommt es zu einer schwingungstechnischen Reibung der Energien, damit noch unerledigte Aufgaben und innerseelische Ungleichgewichte *gemeinsam* und in Kooperation durch einen Schwingungsausgleich mit anderen in der Blase befindlichen Seelen umgesetzt werden.

Das leitet eine Bewusstseinsentwicklung ein- d e n Lichtkörperprozess....

Dazu müssen die Teilnehmer nicht räumlich beieinander sitzen. Die Blasenstruktur ist energetischer Art- eine Art Kraftfeld-, so dass räumliche Trennung auf der Erde nicht von Relevanz ist. Die räumliche Trennung ist nur eine einschränkende Sichtweise des Menschen und ohne Relevanz

Gerade dieses „parken“ in Blasenstrukturen wird seit dem Jahr 2012 verstärkt vollzogen, damit die Masse der Unbewussten nicht diejenigen, die sich gerade entwickeln oder den Sprung in die Bewusstheit erlangen (können), beeinträchtigen oder wieder in eine

niedrigere energetischen Struktur herabschwingen lassen (weil sie sie nach unten ziehen).

Der Entwicklungsprozess ermöglicht einen Wechsel in eine nächsthöhere Blase, um dort an weiteren Erschaffungsprojekten teilzunehmen. Jeder soll sich in dem gewählten Zeitrahmen / in der Blase und in seinem eigenen Tempo entwickeln können, um Selbsterfahrungen zu machen und Erkenntnisse zu sammeln.

Jede Seele entscheidet innerhalb ihrer Parameter, wie schnell der Aufstiegsprozess umgesetzt werden soll. Ein Wechsel in eine höher schwingende Blasenstruktur ist jederzeit möglich, wenn der Erkenntnisschritt eingetreten ist.

Auch eine Entkopplung aus der Blasenstruktur ist möglich, wenn es der Seele „zu viel“ wird. Sie wartet bis sie weitermachen möchte und wendet dann das Bewusstsein auf ein anderes Projekt an.

So ist gewährleistet, dass sich jede Seele- **auch während ihrer laufenden Inkarnation**- entfalten, energetisch aufsteigen und höher entwickeln kann.

Viele Menschen vermuten durch den Schwingungswechsel, immer dass automatisch ein physischer Tod vorausgegangen sein muss, weil der physische Körper ja die „alte“ Beschaffenheit besäße. Diese Entwicklung ist also nicht an einem physischen Tod gebunden, da sich der physische Körper nach erfolgter Schwingungsanhebung Stück für Stück an die neuen Begebenheiten anpasst.

Höhere Schwingung fließt aus anderen Dimensionen nun in die Matrix des Menschen ein. Dieser Menschen kommt infolgedessen meistens nur noch mit Menschen zusammen, die gleich mit ihm schwingen und förderlich auf seinen Seelenweg wirken..

Durch bewusste Ausrichtung kann der Mensch kurzzeitig an alten langsam schwingenden Feldern (Blasen) teilnehmen. Er wird aber körperlich feststellen, dass sich dies „nicht gut“ anfühlt, und er seine hochschwingende Energie in den niedrigeren Feldern verliert. Er wird sich energetisch entladen fühlen bis erschöpft, weil die schwerlastige Materie, die in den anderen niedrig schwingenden Blasen vorherrscht, an den Körpern der Seele zehrt. Seine hoch schwingenden Energien können jedoch nicht von den anderen Teilnehmern in den niedrigeren Feldern aufgenommen werden, da sie hierzu schon beschriebene kristalline Implantate haben, die es verhindert, dass höhere Informationen aus höheren Feldern aufgenommen werden können.

So wird eine Überforderung der Seele unterbunden und das Wesen erleidet keinen energetischen Schaden, weil es die höhere Frequenz nicht verarbeiten kann.

Ihr könnt die Implantat durchaus mit Sicherungen vergleichen, die bei den Menschen im Irdischen in der Elektrizität eingesetzt werden und einen Überspannungsschutz des Systems bieten.

Lernschritt durch Erkenntnis

Bei Erkenntnis kreist diese (alte) und jetzt in der Blase verarbeitete Information der Bestellanforderung nicht mehr als Schleife im morphogenetischen Feld. Es wird als neu gestaltetes kristallines Implantat im Torus des Wesens als Zeugnis der vollbrachten Lernaufgabe in Form eines kristallinen Implantats -ähnlich wie unsere Siliziumkristalle in einem irdischen Computer- gespeichert.

Es kann dann nicht wieder gelöscht werden und steht diesem Wesen uneingeschränkt zur Verfügung, falls es noch mal an den Punkt kommt, eine ähnliche Verarbeitung von Strukturen herzuleiten. Dann ist die „Lösung“ schon da.'

Die Kristallstrukturen sind Bestandteil der Lichtsprache.

Ist die Speicherung als kristallines Implantat geglückt, dann leitet die 3D- Struktur diesen „Erfolg“ hoch an die Sphere, wo es in der Wissensstruktur (2D) verankert wird, damit es für alle Wesen als Information abrufbar ist. So fördern sich die Wesen (*gemeint sind die Weseneinheiten, Seelen und Wesenheiten*) untereinander selber durch den Wissenstransfer, der allen zur Verfügung steht.

Jedes Wesen kann die „Daten“ abrufen, wenn es nur will, sich bewusst darauf ausrichtet und den „Download“ von Informationen durch Bestellanforderung abrufen!

Ein Umsetzungsplan mit Problemen

Das Problem ist, dass die meisten Menschen (noch) unbewusst sind und ein Erschaffen seit Urzeiten durch einen unkoordinierten Abruf aus der Sphere in ein totales Chaos und Leidkomponenten verwandelt hat. Diese hat sich bei den Seelen im morphogenen Feld gespeichert. Hier ist also durchaus bewusstes Aufräumen durch die Seeleneinheit selber notwendig, um wieder „Licht“ zu schaffen.

Das unbewusste Geschehen lassen nutzen meist Archonten und Dunkelwesen, auch halbwegs erkennende Menschen, sich zusammen zu schließen, um ihre Programme über unzählige Leidkomponenten in die Realitäten der anderen Menschen einzuspeisen. Ihr „Programm“ wirkt dann auch über Matrix in den morphogenen Felder dieser Unbewussten. Der Unbewusste bemerkt diese Manipulation nicht, setzt deshalb nicht seinen Willen ein („Das will ich nicht!“) und lebt diese Facette einfach in abgestumpfter Weise.

Natürlich ist diese Manipulation nicht in Ordnung, aber es liegen immer ein Willen dahinter: Diejenigen, die es nutzen (allein für sich → Manipulation) und diejenigen, die nicht hinschauen und einfach das machen, was andere wollen.

Sie haben also noch nicht gelernt und müssen über auftretende Leidkomponenten lernen ihren Willen zu nutzen.

Deshalb sprechen viele bewusst werdende Menschen auch von einem Sklaventum, in der sie eingebettet sind..

Es hat aber einzig damit zu tun, dass die Menschen Informationen unreflektiert aufnehmen (das heißt ohne Überlegung, ohne eigenes Denken und ohne dem bewusst-Sein, Einsatz seiner Sinne) und leben dies in unendlichen Schleifen. Viele geben sie hier einfach selber auf.

Das schmerzt uns sehr!

Diese Manipulation wird durch auf der Erde genutzte Werbung, Filme, Nachrichten und dergleichen forciert, weil so durch eine Dauereingabe nicht angeforderte Informationen in der Matrix eingebracht werden kann. Es erfolgt eine Programmierung.

Der so sich freiwillig manipulieren Lassende (*...diese könnte ja auch anders... macht es aber nicht*) lebt die belastende Struktur dieser fremden Eingabe in Schleifen, schwingt sich selber in seiner eigenen Energiesignatur herab und zieht wiederum aus der 2- D – Sphere genau die vom manipulierenden Wesen eingegebene Information ab und potenziert diese Eingabe dadurch in seiner Realität... Immer und immer wieder.

So häuft sich Chaos an, durch das die Manipulierten nicht mehr klar sehen können und gefangen in diesem System scheinen. Chaotische Knoten an zusammengelagerten Energien sind die Folge, die irgendwann platzen und den nicht Bewussten durch drastisch empfundenes Leid spürbar gemacht werden.

Für viele ist es zu aufwendig oder zu anstrengend hinzusehen, um eine Änderung

herbeizuführen. So lassen sie sich lieber wie Lemminge mit der Masse anderer noch nicht Bewusster treiben. Leider sind darunter auch viele Lichtarbeiter, die nicht (mehr?) ihr schöpferisches Potenzial nutzen.

Die Manipulierer schöpfen die daraus produzierte Energie (niedrig schwingendes Leid) einfach ab und nutzen es für Ihre Zwecke, oder um mittels Energieeingabe niedrig schwingender Energien (Energien wie Angst, Trauer, Scham, Kummer, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Aufgabe und Schuldgefühle...) die Felder anderer damit zu manipulieren..

Hatte Luzifer mit seiner Aussage dann doch Recht und Erfolg?

Der so Manipulierte spielt dieses Programm in seiner Matrix/ seinem Torus und morphogenen Feld in Schleifen ab. Er richtet durch die eingegebene Manipulation *unbewusst* weitere Bestellanforderungen gleicher Art an die Sphere, die dann die angeforderte Information in Resonanz herab schickt, damit das anfordernde Wesen diese Informationen verarbeiten kann und die Erfahrung macht. Das ist sehr leidvoll...

Es ist den meisten Menschen nicht bewusst, dass sie durch diesen selbstschöpferischen Akt leidvoll ihre Matrix programmieren und zumüllen. Sie erschaffen so ihr Leid selber bis sie „aufwachen“ und erkennen...

Aber der Mensch lernt über Leid meist am effektivsten...

Die vierte Dimension- die Zeitstruktur (Raum- Zeit)

(Anmerkung: Erweiterung zu Kapitel 3)

Zwischen der Sphere und der materiellen Welt (dreidimensionale Ausformung der Matrix) liegt die 4. Dimension. Sie wird als Raum- Zeit bezeichnet (4D).

Je nachdem in welche Zeitstruktur die von einem Wesen " angeforderte" Information als Bestellung ans Universum/ 2D- Matrix gesandt wurde, wird es dort geliefert, integriert und in diese dimensionale Struktur eingebettet.

Stellt es Euch so vor:

Ihr als Inkarnierte gebt als „Zieleinwahladresse“ an: Italien- 24.8.1733 n.Chr. , wohin eine Information oder Impuls fließen soll.

Aus Sicht der Sphere geschieht alles im „Jetzt“. Und „Jetzt“ ist überall und an jedem Ort in der Galaxis, deshalb muss ein Zeitfenster gewählt werden.

Dann wird die „Bestellanforderung“ über die Zeitebene (die 4D- Ebene) so strukturiert, dass über eine eindimensionale Struktur (vorstellbar wie ein Tau) an diesen Ort und dem gewählten Zeitpunkt eine Blase (oder Punkt) projiziert wird. Hierdurch entsteht dort ein 3dimensionales Bild dieses Ereignisses- eine Matrix. An genau diesem Ort und zu diesem Zeitpunkt kommt die Information als Projektion zur Entfaltung. Es wird in eine mögliche Realität in der dritten Dimension verankert, die der Information der Bestellanforderung entspricht. Der Mensch oder das Wesen kann diese Realität nun gestalten und nutzen.

Jede Realität ist über diese „Taustruktur“ zu jedem Zeitpunkt genau an diesem Ort projizierbar! Auch für die für Euch zeitlich zurückliegenden Ereignisse der Zeitlinie (wie 1733 n.Chr.). So sind auch Korrekturen von Ereignissen zurückliegender Zeitlinien möglich, wenn sich mehrere Seele in der Blase im gleichen Bewusstsein zusammenschließen! Es ist rein nur eine zielgerichtete Absicht und Konzentration auf

diesen Punkt erforderlich.

Ihr könnt eine Art Film vor dem inneren Auge wahrnehmen und sehen, was dort zum betreffenden Zeitpunkt abgelaufen ist, welche Menschen dort zeitgleich in dieser Zeitebene gelebt, gearbeitet haben, Leid erfahren haben..... Das ist eine Einsicht in diese Realität.

Dieses Bild wird eröffnet durch die Zirbeldrüse (*oder auch Epiphyse genannt*), die eine Stelle der Projektion der außersinnlichen Wahrnehmung ist. Die Zirbeldrüse ist die biologische Verbindung zur spirituellen Welt.

Jeder Mensch ist in der Lage seine Zirbeldrüse zu diesen Zweck zu nutzen. Die meisten kennen diese inneren Bilder, die durch sie erzeugt werden. Viele bewerten dies als „Fantasie“.

Ihr seht Euch mitunter sogar selber in dieser Projektion (mit einem Gefühl „das bin ich...“), weil Ihr wohlmöglich in einer anderen körperlichen Ausprägung (z.B. als Frau- auch wenn derzeit eine Inkarnation als ein Mann vorhanden ist) dort warst und „dort“ eine Inkarnation hattest.

Dieses Vorgehen wird auch genutzt, wenn mit einem Menschen ein Akasha Reading durchgeführt wird, um eine Zeitlinien zu korrigieren oder alte karmische Strukturen zu lösen....

Aber Ihr könnt auch nur so mal aus „Neugier“ an diesen Ort „reisen“, wenn Ihr Euch vorher mental ausgerichtet habt, dass es genau dort zum betreffenden Zeitpunkt sein soll.

Ihr könnt das nutzen, um bei der „Reise“ dorthin mal „nebenbei“ auch noch eine Kristallstruktur dort zu verankern, oder Geschehnisse zum höchsten Wohle ein- und auszudrehen (*Anmerkung: Ausdrehen bedeutet dabei = Belastungen raus und Eindrehen bedeutet, höhere Energien mit positiven Ausgang ein*).

Lasst es doch von „oben „ von lichtvollen Kräften unterstützen! Das bereichert Eure Wahrnehmung vielfältig und leitet Erkenntnis- und Entwicklungsimpulse ein.

So könnt Ihr Erfahrungen in diesem Bereich machen und hochschwingende Korrekturen als Lichtarbeiter umsetzen zum Wohle Aller.

Es eröffnet sich für Euch die Möglichkeit, in die Strukturen hineinzusehen, um einen Wissensimpuls zu erlangen (weil es aus sich selber (noch) nicht geschafft wurde).

Es ermöglicht eigene „Baustellen“ in Euren vorangegangenen Inkarnationen abzubauen, indem Ihr leidvolle Strukturen auf „neutral“ bringt und dann durch bewusste Ausrichtung in lichtvolle Frequenzen hochschwingt.

Alles, was in dieser Zeit geändert wurde, wird als „Ergebnis“ an die 2D- Sphere „hochgefunkt“ und dort verankert, damit der dortige Erfahrungsspeichern angepasst, komplettiert werden.

So können bewusste Wesen die Informationen abrufen und als Information in Ihrer 3D- Matrix (oder in der Dimensionsstruktur, wo sie leben...) integrieren *ohne* in Schleifen des Leids *selber* gehen zu müssen. Alle haben den Nutzen daraus.

Andere haben so den Weg bereitet, den Ihr selber nun nutzen könnt.

Zusätzlich wird diese Information in Eurer DNA als ätherisches Implantat und gleichwohl in Eurem Torus gespeichert. Es wird im morphogenetischen Feld abgespeichert.

So könnt Ihr Euch in möglichen Folgeinkarnationen mehr um die noch unerledigten und unbereinigten Themen kümmern, da Ihr Euch aus dem Wissens- und Erfahrungsschatz

zur Lösung von Problemen bedienen könnt. Vielleicht reicht auch die Erkenntnis, die Ihr als Erfahrung durch diese Anwendung gespeichert habt, dass keine Folgeinkarnationen mehr notwendig sind, weil Ihr Euch erleuchtet habt.

Eure Seelenessenz hat die Möglichkeit dann Geistführer, als beratender aufgestiegener Meister zu arbeiten oder in die Heimat, zum Ursprungsplaneten in der betreffenden Dimension, zurückzukehren.

Eine „Blindkopie“ dieser Speicherung im Zeitpunkt Euer Exkarnation wird auf der 2D-Sphere als Sicherungskopie abgelegt bis es zur nächsten Inkarnation wieder aufgerufen und in die 3D- Ebene als Information eingegeben wird.

Dann werden wieder eine oder mehrere Realitätsmatrixen erschaffen und es startet ein neuer „Bearbeitungszyklus“ durch das Wesen/ Seele, das eine neue Inkarnation antritt. Aus den alten abgespeicherten (noch unerledigten) Themen werden Realitäten als Schaffensräume für dieses Wesen „hineinprojiziert“, damit es sich in der Realität entfalten kann, Erfahrungen macht, Lösungsansätze findet, energetische „Altlasten“ in die Neutralität bringt, als auch Wissen integriert, das alle nutzen können, da es Informationen in die 2D- Struktur eingibt.

Leidstrukturen angefordert

So werden aber auch Leidstrukturen von der 2D Sphere angefordert, allein aus dem Umstand heraus, weil der unbewusste Mensch Kuriositäten oder Belastungen als "Download" von der Sphere nach unten zieht.

Jemand muss den Müll wegschaffen, damit die Sphere „bereinigt wird. Dazu erklären sich viele Seelen mittlerweile bereit.

Dieser unbereinigte Müll wird in der holografischen Struktur des Torus des Lebewesens gespeichert (also in der individuellen Energiematrix/ morphogenetisches Feld), wo es durch Projektionen mittels (Wiederholungs-) Schleifen immer wieder durchlaufen und an sich selbst erfahren wird bis es neutralisiert oder hochgeschwungen wurde.

Solange bis der Erfahrungsschritt von dem Wesen durch diese Selbsterfahrung in der Matrix abgespeichert wird (Nach dem Motto: „Das reicht jetzt, ich habe verstanden...“).

Es wird dann in der individuellen Matrix des Torus abgespeichert. Diese Speicherung setzt sich als Programmierung in die DNA des Wesens als ätherisches Implantat fort und bleibt durch alle Inkarnationen und weiteren Erfahrungsprozesse auf immer dort gespeichert.

Diese Speicherung zeigt sich durch Farben (=das sind Schwingungsfrequenzen) als Auszeichnung über die vollbrachte Leistung.

Begrenzende Implantate

Jedes inkarnierte Wesen benötigt für die Arbeitsumsetzung Energie. Energie ist aber nicht gleich Energie. Höher schwingende Wesen brauchen höhere feinstoffliche Energie, als diejenigen Erdenkinder, die noch im übertragenen Sinne im „energetischen Keller“ sitzen.

Der Energieeinfluss wird gedrosselt oder unterstützt- je nachdem wieviel unaufgearbeitete Energieblockaden und niedrig schwingende Implantate im Torus vorhanden sind:

Dies wird von den feinstofflichen Kräften gesteuert (hinein in den Torus), um das Einfließen von zu viel hochschwingender Energie zu drosseln.

Es dient dem Schutz, damit die langsam schwingende Materie durch den Einstrom nicht auseinander bricht, weil sie den Einstrom nicht "verkräften" kann (=d.h. es liegen noch zu viel schwere materielle Last in Form Blockaden dahinter, die sehr träge sind und zu Hochschwingendes nicht verarbeiten können).

Beachte:

Auch die Erfahrungsschritte werden in der Programmierung Eurer DNA als feinstoffliches Implantat verankert. Das ist zu Eurem Wohl so vorgesehen und ein göttlich vorgesehen Akt, der zu Eurer Entwicklung beiträgt.

Deshalb sollte auch nicht in der DNA durch einen manipulativen irdischen Akt Veränderungen herbeigeführt werden, wie dies zum Beispiel derzeit durch die Eingabe eines DNA verändernden Stoffs in den irdischen Körper eines Lebewesens vorgenommen werden könnte.

Die DNA ist die „Rückfahrkarte“ der Seele aus der Materie hinaus.

Die Verdichtungsphasen werden bei Inkarnationsende aufgelöst, und die Seele geht hierüber in die feinstofflichen Ebenen laut dem mitgegebenen vorgegebenen Exkarnationsprogramm zurück.

Wird die DNA jedoch manipuliert, so ist die Rückfahrkarte gesperrt.

Die Seele geht direkt in die nächste Inkarnation, ohne den Körper auf der Plattform und den Läuterungsebenen wieder stabilisieren zu können.

Dieses Rad der sich ohne Pause vollzogenen Inkarnationsschleifen kann nur durch die Seele *selbst* und ihre Erkenntnisschritte unterbrochen und aufgelöst werden. Kein anderer Mensch oder Seele kann diese Korrektur für eine Seele herleiten.

Wie lange diese Inkarnationsschleifen dauern, unterliegt der Erfindungsbereitschaft und Kreativität der Seele.

Mitunter muss sie in den sofort folgenden Inkarnationen folgend vermehrt Ihren Willen einsetzen, um sich aus dieser aufgestülpten Matrix wieder zu „ent-wickeln“, die durch die DNA Manipulation hergeleitet wurde.

Irdische „Ausleitungsverfahren“ hierzu gibt es nicht, da es ein Seelenprozess ist.

Kapitel 12- Das Blueprint

Ungleichgewichte auslösendes Handeln

Ich will Euch hier nicht noch mehr Last auflegen als Ihr ohnehin schon tragt. Auch möchte ich gar Angst erzeugen, aber die energetische Lage auf der Erde ist wirklich kurz vor dem Kollaps. Ich muss hier so schonungslos alles darlegen, damit Ihr versteht und gemeinsam mit den jungen Menschen in eine andere Richtung geht.

Es ist ein Umstand des jetzigen Zeitgefüges, dass Ihr zu viel energetisches Ungleichgewicht hin zur Negativität *neu* erzeugt. Allein aus dem Umstand der Unkenntnis heraus oder des Ignorierens der Strukturen, die *Ihr* selber *neu* geschaffen habt und denjenigen folgt, die ein Ziel verfolgen, dass Euch schädigt. Es schwingen so viele Unwahrheiten in allem mit, dass Ihr die selbstgebauten Konstrukte kaum mehr überblicken könnt. Ihr glaubt, in einer Opferhaltung verharren zu müssen und erschafft Euch zusätzlich noch mehr Leid, das Ihr tragen müsst. Wir leiden alle mit. Aber Ihr habt die Wahl!

In allen Zeiten lehrten wir Euch, dass es eines der heftigsten Vergehen gegen Eure Brüder und Schwestern, Eure Mitseeleneinheiten, ist, diese durch Mord, Totschlag oder Straftaten, die zum Tod der Mitseele führen, aus der Inkarnation zu reißen. Wir sehen zwar diese möglichen Strukturen zuvor in den Ereignishorizonten Eurer Inkarnierungsmatrix. Wir sehen aber auch diejenigen, die auf der Plattformebene oft auf Euch einreden, diese Schritte nicht zu gehen. Es lastet so schwer auf Eurer Seele, dass es in allen Religionen als „Todsünde“ bezeichnet wird. Ihr verstoßt damit direkt gegen Gottes Schöpfung, seinen Dekrete und seinem Willen.

Niemals vor der Menschheitsgeschichte haben Wesen sich derart belastend untereinander verhalten und sind rücksichtslos zu Lasten anderer Menschen vorgegangen.

Die heutige Menschheit hat mittlerweile ein Milliardenfaches des Karmas *neu* erzeugt, als bei Gottes Dekret mit Einrichtung der Inkarnierungspflicht nach dem Untergang von Lemuria vorhanden war. Selbst in diesem Spektrum haben Wesen einander nicht so weit geschadet, dass sie eine Entkörperung oder Vergleichbares erfahren haben.

Wir sind sehr traurig darüber, weil wir Eure Farben sehen. Wir sehen, wer Ihr seid, woher Ihr kommt und dass durch Euer heftigstes negatives Handeln diese Schwingungen noch weiter herabgesetzt werden. Die Farbenmatrix der meisten Seeleneinheiten wird immer mehr von sehr dunkler belastender Farbe durchdrungen. Das zeugt auf die niedrigste aller Schwingungen, die es im Universum gibt.

Wir lieben Euch unendlich, leiden aber mit jeder einzelnen Seele, die nicht ihren vorgesehenen Seelenplan durch Herleitung eines Inkarnationsabbruchs vollenden kann. Es sind schlimmste Traumata im Todeszeitpunkt der getöteten Seelen, die in den höchsten Körpern als Elementare verkapselt und schwer wieder zu lösen sind. Sie gleichen Geschwüre, die immer wieder aufbrechen und die wir in den feinstofflichen Welten nicht zu heilen vermögen, weil wir hochschwingend und diese Verkapselungen niedrigschwingend sind. Wir benötigen Lichtarbeiter, die diese Verkapselungen in den inkarnierten Seelen aufbrechen und die darin geborgenen niedrigsten Energien freisetzen.

Wiederherstellung des Blueprints (der Blaupause)

Ich, Ra, übergebe Euch ein sehr großes Geschenk.

Dieses wird Euch vermutlich erst zeitübergreifend rückblickend zeigen, welche energetische Last von Euch genommen wurde. Wir sind ganz ergriffen, welche positive Welle auf der Erde dadurch gesetzt wird - über Generationen an Seelen, die noch nach Euch inkarnieren möchten, um ihr Karma und energetische Ungleichgewichte abzubauen. Sie werden dadurch eine ganz andere, viel höhere energetische Welt betreten können und Ihr hattet Anteil daran.

Ihr löst ganze Wellen an positivem Karma aus, das sich in den höchsten Eurer Körper als Glorienkrone verankern und dann fest etabliert in Eurer Matrix sein wird. Das ist das, wovon alle Seeleneinheiten nicht zu träumen wagten. Es ist der mitfühlendste und gnädigste Akt, den wir, der Rat der Neun, Euch übergeben können. Es erfolgt direkt durch Gottes Dekret.

Einsicht ist nötig!

Wir bitten Euch:

Zu Eurem Wohl führt das Blueprint aus und informiert alle darüber, es gemäß dem Abfolgeverfahren ebenso durchzuführen. Keine Seele wird zu diesem Prozess gezwungen. Es ist Eure Wahl!

Wichtig ist:

*Wandele die Begriffe nicht ab, sonst entziehst Du ihnen Kraft.
Dahinter sind die mächtigsten positiven Elementare gebunden, die es gibt.
Sie neutralisieren das Karma und schwere niedrige Energien des Menschen;
der es ausführt, in der ersten Welle vollständig!*

Die energetischen Kräfte auf der Erde pendeln in die komplette Negativität. Das können wir nicht mehr zugelassen. Wir handeln in Gottes Dekret. Die Zeit ist reif dafür.

*Wir löschen mit Euch gemeinsam Ungleichgewichte!
Dazu brauchen wir Euer aktives eigenes bewusstes Handeln.
Nur, wenn Ihr die gereichte Hand ergreift, können wir Euch aufhelfen.*

Ihr stellt die Blaupause wieder her, so wie es optimal sein kann, ohne Last, und setzt sowohl das *ganze System* als auch *Euer eigenes* und auch in den reinen unbelasteten Zustand zurück. Solltet Ihr nach der Durchführung noch einzelne belastende Energien oder Energieketten feststellen, so handelt es sich es um Verkapselungen in den höheren Seelenkörpern, die sich dann erst zeigen, wenn die Basis der Belastung entfernt wurde. Ihr spürt Euch dann wieder mehr und nehmt diese Energien wahr. Werden Euch diese gewahr, könnt Ihr zielgerichtet mit den in Kapitel 9 aufgeführten Vorgehensweisen an deren Auflösung oder Überschreibung arbeiten. Muster bedürfen manchmal noch einer Nachbearbeitung, weil sie sich so lange bei Euch etablieren konnten und starke Programmstrukturen gebildet haben. Das soll Euch nicht frustrieren, sondern bestätigen, da allein mit der Durchführung des Blueprints schon über 90% der Altlasten gelöst werden können, damit die Seele sie nun abbauen und sich aufschwingen kann.

Ihr glaubt, das wäre zu einfach?

Legt diesen Glauben lieber ab. Es hemmt Euch. Erschafft Euch nun eine neue Realität!

Jeder Mensch muss das Blueprint *einmal in der irdischen Inkarnation- in diesem Leben-* durchführen. Mehrmaliges Durchführen ist aber durchaus förderlich, die freigesetzten Energien abzubauen und nicht wieder den Fokus auf die Erschaffung neuer schwerlastigen Energien zu lenken. Es kristallisiert sich eine neue positive Realität heraus. Das irdische Leben wird immer leichter.

Einmal durchgeführt ... und die Last von Äonen wird gelöscht. Ich vermute, Ihr könnt damit die Tragweite kaum erfassen: Der Grund Eurer Inkarnationsverpflichtung kann damit aufgelöst werden. Mit der richtigen seelischen Neuausrichtung werdet Ihr wieder so energetisch hochschwingend und in einen energetischen Aufstieg mit allen Brüdern und Schwestern eintreten, die es ebenso durchführen. Eure Seele wird frei von altem Karma und schweren Energien.

Ja, auch die archontischen Seelen, wenn sie es denn zulassen.

Und:

Baut danach bitte nicht wieder neues Karma auf. Eure schwersten Belastungen sind dann hinfort, und Ihr könnt ohne diese energetisch niedrige Last leben!

Nicht nur das:

Jeder von Euch ist bereit, mit seiner Inkarnation in eine Familie auch das Familienkarma oder Gruppenkarma zu lösen. Das ist seelenvertraglich vereinbart; dies habt Ihr bei der Auswahl der Familie freiwillig übernommen. Das sind auch die höchsten der Tugenden: Handeln aus bedingungsloser Liebe heraus und Mitgefühl! Ihr habt dies teilweise schon zum Zeitpunkt Eurer Geburt oder im Laufe Eures Lebens übernommen, weil Eure Eltern schon unter ihrer Last so schwer trugen. Habt Ihr vielleicht bemerkt, wie schwerlastig Euer Leben seit der Kindheit geworden ist? Immer neue Aufgaben wurden Euch sowohl von der Familie als auch von Eurer Umgebung überreicht, in der Hoffnung, Ihr findet den Schlüssel zur Lösung der Probleme.

Das gilt auch und gerade für Walk-Ins. Sie übernehmen die Last der Familie und die von der Vorgängerseele in der Inkarnation erzeugten Ungleichgewichte. Dafür darf sie zum Ausgleich ihren Körper benutzen. Das ist seelenvertraglich so geregelt worden. Einige von Euch sind unter der Last schwer erkrankt, physisch und gesamtseelisch. Ihr habt keinen Ausweg mehr gesehen als die Last, die ihr selber nicht mehr allein tragen könnt, jetzt schon zu Lebzeiten in Teilen an Eure Kinder und Babys weiterzugeben. Auch diese mitfühlenden Seeleneinheiten sind bereit, jetzt schon zu Euren Lebzeiten mitzutragen.

Generell trägt jeder von Euch die Last von sieben Generationen: Karma, welches sowohl von sechs Generationen vor Euch ausgelöst wurde als auch Euer eigenes, das Ihr mitgebracht habt. Besonders schweres Karma kann sogar über neun Generationen vor Eurer Geburt ausgelöst worden sein und schwingt immer noch in Eurem Energiefeld und in dem der Familie, weil es die schwersten Elementare sind, die es gibt. Diese niedrigen Energien konnten im Dematerialisationsverfahren nicht von den einzelnen Seeleneinheiten auf die Plattformebene mitgenommen werden, weil sie so stark negativ polare Energien sind. Sie würden sonst das energetische Feld dort zerreißen. Deshalb mussten diese Energien auf der Erde bleiben, wo sie sich angehäuften haben. Dazu gehören Morde, Massaker, Verfluchungen, Verwünschungen, Voodoo, schwarzmagische Hexerei, ausgeübte satanistische Praktiken und viele schwerlastigste Elementare *mehr*. Schenken wir ihnen nun keine Aufmerksamkeit mehr!

Eltern können das Blueprint für ihre Kinder durchführen. Jedes Kind ab 12 Jahre soll es selber unter Anleitung der Eltern durchführen; es dauert nur circa 40 Erdenminuten. Kranke und Demente können einen Stellvertreter in der Familie auswählen. Für in Bewusstlosigkeit Liegende kann jemand aus der Familie sich kurzzeitig und nur für den

Zeitraum der Ausführung bereiterklären, das Karma von dem erkrankten Familienmitglied zu übernehmen, dessen negativen energetischen Ungleichgewichte zu tragen und für ihn das Protokoll durchzuführen.

Kranke können während der Ausführung auch sitzen, sollen aber das Gewicht selber halten und selber lesen.

*Es gibt keine Gefahr, selbst wenn Du es falsch durchführen würdest,
dass etwas Negatives geschieht.
Es entfaltet sich dann nur nicht das volle Potenzial.*

Lasst Euch in initiierten Gruppen anleiten, wenn Ihr Sorge habt, hier falsch vorzugehen. Es wird zum Wohle des Menschen angeboten, kostenlos, undogmatisch und keiner religiösen Richtung anhängend. Jeder soll es anwenden können, ohne jegliche Verpflichtung und ohne Mitgliedschaft. Ihr seid bei der Ausführung frei und bleibt es auch danach.

Wir wünschen Euch danach einen wundervollen Lebensweg, ohne der vielen Last. Deshalb haben wir die Durchführung auf Einfachheit komprimiert, so dass jeder Mensch in der Lage ist, es in seiner Sprache mit den Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen, durchzuführen.

Als symbolisches Gewicht beziehungsweise als Stellvertreter für die genannten Energien auf der Liste der Heilwerdung kann schon ein schwerer Stein oder in einem Karton verpackte Erde benutzt werden. Die Wesenheiten, die für das Mineralreich zuständig sind, unterstützen damit Euer Vorhaben!

Statt Zettel können die Familienpositionen mittels eines Feldes direkt auf die Erde geschrieben werden. Gaia ist damit einverstanden. Vergesst nach Beendigung nicht das energetische „Y“ auf die aufgemalte Stelle anzubringen oder die „Neutralise“ mental auf dieser Stelle zu verankern. Der Gedanke daran genügt bereits.

*Wichtig ist:
Sprich die Texte laut. Durch das Intonieren der Silben
wirkt es erst vollständig und Du bist mit vollem
Bewusstsein und Ausrichtung dabei.
Dies ist die höchste aller energetischen Praktiken: das Böten.*

Integration von hochschwingenden Energien

Das ist die wichtigste Arbeit für Euch:

Nach der erfolgreichen Durchführung solltet Ihr die Lücken, die durch die Entfernung der beschwerenden und hemmenden Energien und Ungleichgewichte entstanden sind, *bewusst positiv und lichtvoll* auffüllen.

Nutzt hierfür Gottes bedingungslose Liebe, Licht, die Schwingungsfrequenzen der Dankbarkeit, Frieden, Freude, Leichtigkeit und der Fülle. Ihr könnt auswählen, was Ihr hiervon in dem Feld verstärkt haben möchtet. Der Schöpfer ist freudig bereit, seine bedingungslose Liebe durch Eure morphogene Matrix fließen zu lassen.

Füllt Ihr die entstandenen Hohlräume nicht auf, besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie sich unbemerkt und unbewusst wieder schnell mit belastenden Müll und energetischen Ungleichgewichten auffüllen. Deshalb geht hier zielgerichtet vor und füllt sie direkt mit den höchsten Frequenzen auf, die Euer Energiefeld zudem noch hochschwingen lassen

*Du kannst nicht falsch handeln, außer nicht zu handeln!
Die Zeit des Wandels ist nun da!
Du wirst Milliarden Seeleneinheiten allein nur
durch Dein Blueprint mit entlasten und
auch den Weg für diejenigen,
die nicht inkarniert sind, frei ins Licht machen.
Warte bitte nicht!*

Für etablierte Muster und Altprogramme solltet Ihr nach einiger Zeit der Selbstreflexion auch erwägen, die (Anmerkung: in Kapitel 9) beschriebenen Techniken durchzuführen. Überschreibt die belastenden alten Programme durch bewusste Ausrichtung. Nehmt Euer Recht auf Mitgestaltung nun wahr.

Anleitung Blueprint: Karma Klärung der eigenen Seele und Läuterung der Ahnenseelen

Anleitung und Durchführung:

1. Fertige folgende Zettel, jeweils 1 Zettel mit der Aufschrift

1. „Ich“
2. für jedes Deiner „Kinder“ jeweils ein Zettel mit dessen Namen
3. ein Zettel „Mutter“
4. ein Zettel „Mutterlinie bis in die 9. Generation“
5. ein Zettel „Vater“
6. ein Zettel „Vaterlinie bis in die 9. Generation“

2. Sprich laut (1x genügt):

„Im Namen Gottes und Willen handle ich hier und bitte Erzengel Michael und seine Legionen um Unterstützung und Energielenkung. Wandelt, durchtrennt und hebt auf, was wir hier im Irdischen lösen. Durchtrennt bitte alle belastenden energetischen Fesseln, die die hier benannten und eingebundenen Seelen und Wesen am Erleuchtungs- und Aufstiegsweg hindern.“

Alle Erzengel und Engel aller Hierarchien: Unterstützt und fördert mein Vorhaben und meine Tätigkeiten zum höchsten Wohle allem was ist, damit sie eins und heil werden.

Ich bitte *alle* Elohim herbei, um diesen Wandlungs- und Schöpfungsakt real und klar werden zu lassen, um alle Illusionen aufzuheben und in Gottes Willen und Plan zu transformieren.

Lasst mir dabei jegliche Hilfe zuteilwerden, die es benötigt, meine liebevolle Tätigkeit in Vater-Mutter-Gottes Willen umzusetzen.

Herbei alle Lichtwesen, die Wesenheiten der Elemente Feuer-Erde-Wasser-Luft und die Wesenheiten des magnetischen Dienstes und Zeitengefüges und unterstützt diesen Wandlungsweg hier.

Der Galaktische Rat überwache die sanfte, sichere, lichtvolle und schnelle Integration dieser höheren Frequenzen in alle Seelen und allem, was ist in Gottes Namen und Willen.

Seraphinen singt und verkündet das Heil und die Transformation dieser Energien hier zur Erkenntnisbereicherung, zum Wachstum und Wohle aller Lebensformen.

Möge das Licht Gottes alles durchstrahlen und alle Dimensionen und Welten nun durchdringen.

So sei es im Namen Vater-Mutter-Gott, jetzt!"

3) Lege die Zettel auf die Erde:

- Den Zettel „Ich“ und die Zettel Deiner „Kinder“ nebeneinander,
- schräg links vor Deinem Zettel „Ich“ kommt der Zettel „Vater“,
- schräg links hinter dem Zettel „Vater“ kommt der Zettel „Vaterlinie“
- schräg rechts vor Deinem Zettel „Ich“ kommt der Zettel „Mutter“,
- schräg rechts hinter dem Zettel „Mutter“ kommt der Zettel „Mutterlinie“

4.) Nimm den Gegenstand, der als symbolisches Gewicht für die Last der aufgezählten Energien dient, und halte ihn in den Händen; während Du sprichst; stelle Dich auf Deinen Zettel „Ich“:

5) Sprich laut:

„Engel und Lichtwesen, helft mir halten und tragen, jetzt!
Danke!

Ich sehe und halte nun die Last, die ich, meine Mutter, die Mütter und Frauen bis in die 9. Generation vor meiner Inkarnation tragen und alle als Frau inkarnierten oder im Aufstieg begriffenen Seelen dieser Mutter- und Kindesebene ,
aller Zeitachsen,
aller unterschiedlichen Dimensionen,
aller Realitäten,
aller Parallelselbstn,
in allen Zeitachsen und Zeitgefügen tragen,
die mit mir und untereinander karmisch oder negativ energetisch verbunden sind und alle damit verbundenen Seelen, Seelenanteilen, Parallelselbstn, unterschiedliche Realitäten, in allen Dimensionen und in allen Zeitachsen und Zeitgefügen.

Ich transformiere nun in die Neutralität und sodann in lichtvolle Frequenzen deren Last und emotionale Erstarrungen von _____

Nun nimm die „Liste der Heilwerdung“ und zähle alle Energien nacheinander auf.

Danach stellst Du Dich auf den Zettel „Ich“ und platzierst das Gewicht zuerst auf „Mutter“, dann nimmst Du ihren Platz stellvertretend ein, nimmst das Gewicht wieder auf und stellst es auf den Zettel „Mutterlinie“ ab. Du stellst Dich jetzt auf den Zettel „Mutterlinie“ und nimmst somit ihre Position ein, nimmst das Gewicht wieder auf und sprichst weiter:

„.... und übergebe diese Energien zur weiteren Lösung und Transformation ins Universum.

Ich zentriere Gottes Energie an diesen Punkt und verbreite sein Licht.
Licht entstehe, Schatten vergehe.

Ich stelle diese ins Licht gewandelten Energien allen inkarnierten oder im Aufstieg

befindlichen Seelen und allen anderen Wesen zur Erfahrungsbereicherung zum höchsten Nutzen Gottes zur Verfügung.“

Du stellst nun die Last auf die Erde hinter dem Zettel Mutterlinie.

Jetzt folgt das gleiche Vorgehen für die **Vaterlinie**:

6. Sprich laut:

Nimm den Gegenstand, der als symbolisches Gewicht für die Last dient, und halte ihn in den Händen; während Du sprichst; stelle Dich auf Deinen Zettel „Ich“:

„Engel und Lichtwesen helf mir halten und tragen, jetzt!
Danke!

Ich sehe und halte nun die Last, die ich, mein Vater, die Väter und Männer bis in die 9. Generation vor meiner Inkarnation tragen und alle als Mann inkarnierten oder im Aufstieg begriffenen Seelen dieser Vater- und Kindesebene,
aller Zeitachsen,
aller unterschiedlichen Dimensionen,
aller Realitäten,
aller Parallelselbstn,
in allen Zeitachsen und Zeitgefügen tragen,
die mit mir und untereinander karmisch oder negativ energetisch verbunden sind und alle damit verbundenen Seelen, Seelenanteilen, Parallelselbstn, unterschiedliche Realitäten, in allen Dimensionen und in allen Zeitachsen und Zeitgefügen.

Ich transformiere nun in die Neutralität und sodann in lichtvolle Frequenzen deren Last und emotionale Erstarrungen von _____.....

Nun nimm die „Liste der Heilwerdung“ und zähle alle Energien nacheinander auf.

Danach stellst Du Dich auf den Zettel „Ich“ und platzierst das Gewicht zuerst auf „Vater“, dann nimmst Du seinen Platz stellvertretend ein, nimmst das Gewicht wieder auf und stellst es auf den Zettel „Vaterlinie“ ab. Du stellst Dich jetzt auf den Zettel „Vaterlinie“ und nimmst somit seine Position ein, nimmst das Gewicht wieder auf und sprichst weiter:

„.... und übergebe diese Energien zur weiteren Lösung und Transformation ins Universum.

Ich zentriere Gottes Energie an diesen Punkt und verbreite sein Licht.
Licht entstehe, Schatten vergehe.

Ich stelle diese ins Licht gewandelten Energien allen inkarnierten oder im Aufstieg befindlichen Seelen und allen anderen Wesen zur Erfahrungsbereicherung zum höchsten Nutzen Gottes zur Verfügung.“

Du stellst nun die Last auf die Erde hinter dem Zettel Vaterlinie.

7. Einsammeln der Zettel

Nach dem Einsammeln beschrifte alle Zettel mit einem Stift mittig mit einem großen „Y“. Verbrenne die Zettel bei Gelegenheit, um die restlichen darauf befindlichen Energien freizusetzen.

8. Integriere positive Energien, wie in Kapitel 9 beschrieben.

Ende!

Liste der Heilwerdung

Bitte sprich laut:

„ Ich löse und transformiere ins Licht:“

Lese alle Energien an der Stelle, an der es im Ablauf Klärung eingefügt werden soll nacheinander vor.



- Trauma
- Frust und frustriert
- Ruhelosigkeit
- alle Formen von Angst, ängstlich
- Hemmung
- unerfüllte Liebe Sehnsucht
- Verletzung
- gelähmter Wille
- gleichgültig
- Selbstmitleid

- Ungeduld, ungeduldig
- beleidigt
- unangemessen
- sinnlos
- Panik
- Grauen
- Heimatverlust
- Vertreibung
- Mord
- Totschlag und töten

- Fluch, verfluchen, Verfluchung
- schwarze Magie, Voodoo, Teufelsanbetung
- Besetzung
- Ablehnung, ablehnend
- Inquisition
- Wut
- andere verurteilen, Verurteilung
- unfähig für sich selbst einzustehen
- verschlossen
- nachtragend

- manipulierend
- verbittert
- falscher Stolz
- Langeweile

- bescheiden
- passiv
- hilflos
- sich übergeben fühlen
- Handlungsunfähigkeit
- vermeiden von Problemen
- unnachgiebig
- Verzweiflung
- Hass und Selbsthass
- irrational
- nörgeln
- rachsüchtig
- feindselig
- reizbar
- genervt
- nicht mögen

- Nervosität
- Phobien
- Suchtdrang
- unglücklich sein
- nicht zulassen
- tiefe und bewusste psychische Umkehrung
- falsche Glaubenssätze
- etwas „nicht verdauen“ können, „etwas liegt mir im Magen“
- Vergiftung
- gebrochener Wille

- Besessenheit
- Entbehrung
- Abneigung
- überfordert
- unzuverlässig
- Zweifel, verzweifelt, Selbstzweifel
- Kritik
- überlastet
- machtlos
- lustlos

- Ekel
- Groll
- Verlegenheit
- Introvertiertheit
- Sucht
- Depression
- Melancholie
- Opferhaltung
- Trauma aus Vergangenheit
- Scham
- schwaches emotionales Immunsystem
- Unsicherheit
- gelähmter Wille
- unmotiviert

- Richtungslosigkeit
- demoralisiert
- Schuld, Schuldgefühle
- Enttäuschung, enttäuscht
- brutal
- ohne Mitleid

- betroffen
- Schreck
- egoistisch
- misstrauisch
- leichtsinnig
- illoyal
- Mangel an Selbstachtung
- Abneigung
- sich nicht abgrenzen können
- sich nicht trennen können

- getrennt
- Selbstbestrafung
- „nicht gut genug“
- überbesorgt
- grüblerisch
- freudlos
- zynisch
- Neid, neidisch
- Ärger
- betrogen und verlassen

- ideenlos
- stur
- unnachgiebig
- eingeengt
- gebrochenes Herz, Vergiftung und Verletzung des Herzens
- Ausnutzung
- hartherzig
- unverdient
- Gier, Macht- und Geldgier
- Schock
- Abhängigkeiten, abhängig
- Unzufriedenheit, unzufrieden
- Eifersucht
- nicht liebenswert
- keine Selbstliebe
- gebrochenes Vertrauen
- Verletzung jeglicher Art
- Verrat
- Bedauern
- verdrießlich

- Starrsinn
- besorgt
- Hysterie

- Zwangsvorstellungen
- Wahnvorstellungen
- Reue
- Dogmatismus
- Kummer
- überkritisch
- kontrollieren

- Überlebensangst
- perfektionistisch
- besitzergreifend
- zwanghaft
- pedantisch
- geizig
- festhalten
- unbarmherzig
- ohnmächtig
- chronischer Kummer

- negatives Denken
- Energielosigkeit
- Intoleranz
- Sehnsucht
- Lebensunlust
- Verbote
- unbewältigte Trennung
- isoliert
- unfrei
- hochmütig
- intolerant
- verachtend
- falscher Stolz
- Hohn
- Erniedrigung
- fanatische und begrenzende Liebe
- ausgeschlossen
- unentschlossen
- ungehört
- gehemmt

- hoffnungslos
- gedemütigt und Demütigung
- Ausgrenzung
- Verfolgung
- erschöpft
- anschuldigend
- erfolglos
- verleugnen
- aufgeben, Aufgabe
- Einsamkeit, einsam und verloren fühlen
- Traurigkeit
- Dominanz
- Selbstsucht

- Egoprojektionen
- Verleumdung
- Unruhe
- Mangel an: Energie, Sicherheit, mütterlicher/väterlicher Wärme, Liebe, Selbstwertgefühl, Nähe, Geborgenheit, Essen, Wasser, Kontakt, Zahlungsmittel oder Ähnliches

- entmutigt
- Schmerz, schmerzhaft
- undankbar
- ungeschätzt
- überdreht
- unsicher, Unsicherheit
- nervös
- Liebesentzug
- Leid
- verlassen
- verstoßen
- dunkles Geheimnis, Familiengeheimnis
- Selbstmord
- Abtreibung, Kindstötung
- andere und sich quälen, Qual
- foltern, Folterung
- uneinsichtig
- Hetze
- Verbrechen
- Kriegsverbrechen

- Flucht und Vertreibung
- alle Formen der Überforderung der Seele
- psychische Elementarstörungen oder elementare psychische Anomalien
- Abweichungen des Nervensystems, Sinnestäuschungen
- plötzlicher Tod
- unverarbeitete niedrige und negative Emotionen
- Belastung, Last
- Drogenmissbrauch

- schuldhaftige Verstrickungen
- Vergewaltigung
- Inzest, sexueller Missbrauch
- Erkrankung der Organe
- Verlust der körperlichen Unversehrtheit

Wir wollen Euch helfen, das durchlebte Leid und Karma, das durch das *durchgeführte Blueprint neutralisiert* wurde, nun schneller zu verarbeiten. Es benötigt aber ein wenig Zeit für Eure Selbstreflexion. Nutzt hierzu die Gelegenheit, ein Selbst-Erfahrungsprotokoll zu erstellen. Es lohnt sich für Euch, denn Leid, welches Ihr losgelöst habt, vermisst Ihr nicht. Erst die nachträgliche Betrachtung und Würdigung dessen, was Ihr vollbracht habt, lässt Euch *in hohe Energien* aufschwingen, die der Erkenntnis und vollständigen *bewussten* Verarbeitung dienen. Nutzt also diese Reflexion für Euch.

Sammlung von Erkenntnissen vor und nach der Blueprint-Anwendung

Zeitraum des Protokolls

Bitte protokolliert mind. 3-6 Wochen lang. Das dient Eurer Erkenntnis und Integration der freigesetzten Energien, die von Euren Seelen verarbeitet werden können.

Einstufung des Ist-Zustandes

Wenn nach einer Skalierung gefragt wird, versucht die Ausgangssituation bestmöglich auf einer Skala einzuordnen: von 1 = „belastet mich gar nicht“ bis 10 = „ich halte es kaum aus“. Auch eine Einstufung von – bis ist möglich, weil Empfindungen Schwankungen unterworfen sein könnten.

Persönliche Gedanken/ Kommentare:

Was bewegt Dich, das Blueprint durchzuführen?

- Neugier? Ängste?
- Leidensdruck?
- Süchte?
- Seelische / körperliche Erkrankungen?
- Frustration? / Zweifel? /Hemmung?
- Sonstiges?

Was ist Deine größte Angst?

- Jetzt:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung geändert?

Welches emotionale und seelische Leid trägst Du?

- Jetzt:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung geändert?

Welche negativen Gedanken ziehen Dich herunter?

- Jetzt:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung:
Optional: Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung geändert?

Welche körperlichen Leiden sind bestimmend für Dein Leben?

Welche trägst Du „mit Dir“ herum?

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
 - 3 Wochen nach Durchführung
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
 - Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Wie ist Dein Bild von Dir? Wie „bewertest“ Du Dich?

- Jetzt:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung geändert?

Wie meinst Du, dass andere von Dir denken?

(in der Familie/ im Beruf / unter Freunden)?

- Jetzt:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?

- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung geändert?

Welche Anerkennung bekommst Du?

(in der Familie / im Beruf/ unter Freunden)?

- Jetzt:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung geändert?

Wie wahr kann es sein, was Du gerade denkst, oder was für ein Bild Du über andere Personen hast?

(Könnte vielleicht alle nur eine Illusion, Konditionierung oder „Schubladendenken“ sein?)

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Wie ist das „Klima“ innerhalb der näheren Familie?

(wie herzlich, lieb, aggressiv, belastend, freudlos, Trauer, Wut ...)

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Welche (belastenden/ nicht belastenden) Gewohnheiten bestimmen Dein Leben?

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Welche Frustrationen sind bestimmend für Dein Leben?

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Wie „schwer“ empfindest Du Dein Leben?

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Welche faulen Kompromisse hast Du geschlossen?

(auch bezüglich Gesundheit, Beruf, Mitmenschen...)

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?

- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Welche Zweifel hemmen Dein Leben und Dein Tun? Steht Dir Glück zu?

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Was bist Du bereit zu tun, damit es Dir besser geht?

(Erholung, Meditation, anderes...)

- Jetzt: -
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- 3 Wochen nach Durchführung
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Nach _____ Wochen:
Skalierung: Wie sehr belastet mich das?
Optional: Meine Gedanken dazu?
- Was hat sich generell seit der Durchführung verändert?

Schlussauswertung nach der mehrwöchigen Selbstreflexion:

Notiere Deine Beobachtungen

- Was hat sich generell verändert?
- Wie ist Dein Jetziges Bild von Dir?
- Was kannst Du nun erreichen, was Du vorher noch nicht hattest?
- Was motiviert Dich, das umzusetzen?
- Nenne 8 Dinge, die Du in den nächsten 12 Monaten erreichen möchtest:

Kapitel 13 - Die Wichtigkeit von Channeling, hochsensible Empathie, mediales Empfangen

Channeln zu erlernen ist die allerwichtigste spirituelle Praktik,
die ein Mensch erlernen kann, um sein spirituelles Wachstum zu beschleunigen".
(die Wesenheit Vyvamus)

Jeder sollte das Channeln praktizieren, um sich zu einer höheren Bewusstseinsstufe aufzuschwingen. **Channeln** bedeutet dabei so viel wie „reiner Kanal“ sein; eine Fähigkeit, die erkannt und trainiert werden will. Es ist auch der Zugang zur eigenen Intuition und Selbsterkenntnis. Bewusstseinsenerweiterung, gesunde Selbsterkenntnis und das benötigte Selbstvertrauen geschehen selten aus sich selbst heraus. Es ist die Fähigkeit, sich mit seinem innersten Selbst, auch höheres Selbst genannt, oder anderen Wesenheiten oder Engeln zu verbinden und die Botschaften oder Energien zu transformieren, zu übersetzen und in eine für sich und alle anderen verständliche Form zu bringen. So können diese Informationen sowohl für den eigenen Entwicklungs- und Kenntnisweg als auch für die individuelle Entscheidungs- und Lebenshilfe eingesetzt werden.

Je klarer dabei die Energiekörper eines Menschen durch spirituelle Praktiken wie die Meditation *gereinigt* werden, desto schneller und klarer werden die Botschaften empfangen. Es bedarf hierzu jedoch stetiger Übung. Die Ergebnisse sind dann umso erfüllender und energetischer.

Es ist für ein Medium aber wichtig, dass es die lichtvollen und förderlichen Energien, die das heilende Wachstum der Seele voranbringen wollen, von jenen Energien zu unterscheiden lernt, die eine Seele hemmen oder sogar schaden. Dies bedingt ein konkretes Hinsehen durch Übungen, gezielte empathische Lenkung und gesammelte Erfahrungstipps anderer Channels.

Viele inkarnierte Channels bedienen sich auch heute noch einer sehr verklausulierten und blumigen Sprache, deren Inhalt meist hohl und nichtssagend ist. Das ist wirklich unnötig. Ich kann es verstehen, dass in früheren Zeiten, als Propheten und Channels von den kirchlichen Institutionen wegen ihrer Aussagen und Botschaften verfolgt wurden, die Nachrichten in versteckten Botschaften verpackt wurden. Die Durchsagen der geistigen Welt sind jetzt aber sehr konkret; ein Erfordernis und eine Anpassung an die irdische Zeit. Warum dann eine „Blümchensprache“ benutzen?

Wichtige Durchsagen gehen somit für Außenstehenden in den Bereich des Phantasierens oder des abgehoben Seins verloren, weil Mitmenschen den Zugang zu den Readings gar nicht mehr dadurch erhalten wollen und sie irgendwann nicht mehr ernst nehmen. So prägte sich der negative „esoterische“ Ruf von Channelings oder Readings in den letzten Zeiten. Natürlich ist das eine Verallgemeinerung, die für manche Channels nicht gilt. Aber die große Menge an Medien, die Außenwirkung erlangen, verfahren leider so.

Die meisten Channelings sind durch Menschen in einer konkreten Bewusstseinsstufe aufgenommen worden und werden deshalb auch meist in *dem* Wortlaut wiedergegeben, damit das Medium die Botschaft auch selber versteht, in dessen verwendeten Sprache und Sprachgebrauch.

Wie sollte auch ein sehr komplexes wissenschaftliches Thema von einem Menschen, der nicht das Verständnis für Technik hat, wiedergegeben werden? Das funktioniert nicht. Deshalb werden die Medien von den geistigen Kräften ausgesucht, die für die betreffende Botschaft zur Aufnahme geeignet sind. Aber auch hier geschieht es oft, dass das empfangene Medium die Botschaft falsch versteht; frei nach dem Prinzip der „stillen Post“. Was am Ende als richtige Botschaft herauskommt, besitzt deshalb oft nicht mehr als *maximal* 20-30% Übereinstimmungsgehalt mit der Ursprungsnachricht. Aber auch das ist immerhin mehr als die Mitmenschen des Mediums durch eigenständige Überlegung erlangen können.

Auch eine falsche Interpretation der Durchsagen durch das Medium beinhaltet oft eine enorme Fehlerquelle. Ein Medium oder Channel beschreibt natürlich immer aus seinem Erkenntnisstand, seinem Intellekt, seiner von der Gesellschaft aufgedrückten Prägung heraus. Konnte eine Information vom Medium nicht verarbeitet oder erfasst werden, ist nur ein sehr kleiner Anteil der ursprünglichen kosmischen Nachricht noch vorhanden. Nur so können wir es uns erklären, warum von manchen Channels dann die blumige Sprache genutzt wird. Ist sie dafür da, nicht erkannte Information zu überdecken, damit Ihr Euch nicht unzulänglich fühlt?

Dazu besteht aber keine Veranlassung. Jeder von Euch ist großartig!

Am fatalsten wirkt sich jedoch eine Wertung eines Mediums hinsichtlich der aufgenommenen Nachricht aus:

Bedenke:

Es sind sehr viele (!) Botschaften mit Erleuchtungscharakter für die Menschen unter den „Nachrichten“!

Jegliche Bewertung schränkt die Entfaltung einer Nachricht ein und begrenzt auch den Aktionsradius dieser Nachricht. Die empfangene Nachricht wird geblockt. Hier wird dann ein *Schubladendenken* verwendet. Die Nachricht hatte vielleicht eine ganz andere Aussagekraft, wird aber in der energetischen Entfaltung ausgebremst, weil sie klassifiziert und als unsinnig in die Schublade gesteckt worden ist. Die Fehlerquellen zu erkennen ist der Königsweg im Channeling: bewertungsfreies Aufnehmen, spätere Auslegung auf die Fragestellung oder einfache Auslegung einer Botschaft ohne vorheriger Ausgangsfrage.

Für den Anfang vollzieht Ihr dies am besten im kollektiven Brainstorming mit anderen Menschen. Das gibt Euch auch die Selbstsicherheit, die Ihr durch den Erfahrungsaustausch benötigt, um später allein für Euch zu channeln.

Verlasst Euch nicht darauf, dass andere ausschließlich für Euch channeln! Jeder Einzelne vollzieht für sich das Beste, wenn man für sich selber channelt und konkrete Fragen stellt. Denn wer kennt Euch besser als Ihr Euch selbst? Ihr kennt Euer Leben und Eure Gefühle, Euer Wachstum und alle Begebenheiten, die Ihr durchgemacht habt. Eine fremde Person wird die fehlenden Informationen hinter einer Frage über Euer Leben oder Entscheidungswege *immer* durch eigene Interpretation gemäß ihrer Erfahrungsebene und Realität ergänzen, so dass es einfach zu Missverständnissen kommen muss!

Bitte denkt kurz nach:

Im Channeling ist es wie in der täglichen zwischenmenschlichen Kommunikation: Der Sender oder Redner einer Botschaft kann niemals annehmen, dass der Mensch ihm gegenüber die gesprochenen oder ausgesendeten Nachrichten zu 100% aufgenommen hat. Es sind die vier Seiten einer Nachricht, die hinlänglich in der menschlichen Sprachwissenschaft durchleuchtet wurden:

- Die beschriebene Sache - worüber wird informiert?
- Was gebe ich von mir preis?
- In welcher Beziehung stehen wir zueinander oder wie weit kann ich mich öffnen?
und
- Welche Aufforderung wird mit der Nachricht an den Kommunikationspartner gerichtet?

Es hängt auch hier mit Verarbeitungsmechanismen des menschlichen Gehirns, der Beobachtungsgabe oder der Grundabsicht des Empfängers der Nachricht zusammen: Was wurde wirklich von Deinem Gegenüber verstanden? Was konnte verarbeitet werden?

Erst beim Nachfragen zur ausgesandten Botschaft zeigt sich dem „Informations-Aussender“, ob seine Botschaft vollständig und korrekt angekommen ist. Wie die Nachricht verarbeitet wird, liegt aber tatsächlich daran, welche Erkenntnisschritte vom Menschen zuvor integriert werden konnten, damit die Nachricht nicht als feindlich, aggressiv oder als nicht verwertbar eingestuft wird, weil die benötigten „Stecker“ fehlen.

So ist es auch im Channeling:

Wer regelmäßig für sich channelt, bekommt aber immer mehr Informationen, weil die gechannelte Ebene auch bemerkt hat, dass die Botschaft falsch oder unvollständig aufgenommen wurde. Regelmäßiges Channeling, am besten täglich, trägt zur Erkenntnisbereicherung und Vervollständigung fehlender oder unrichtig verstandener Informationen bei. Geistiges Wachstum ist die Folge. So verbessert sich das Channelmedium von Tag zu Tag und immer vollständigere und korrekte Informationen können einfließen.

Es bedeutet also im Channeling nicht, wenn unterschiedliche Betrachtungsweisen oder Erklärungen durch die geistige Welt erhalten werden, dass die Kernaussage falsch ist oder man sich geirrt hat. Die geistige Kommunikationsebene stellt nur fest, dass der mit den ersten Durchsagen beschrittene Weg unvollständig aufgenommen wurde. Es werden nun neue Wege gesucht, die korrekte Information dem Medium zukommen zu lassen; und sei es wiederum als ein weiteres Bruchstück der kompletten Nachricht. Irgendwann ergibt sich dann für das Channelmedium ein Gesamtbild.

Damit die Weite der Channelmöglichkeiten übersichtlicher wird, beschreibe ich hier zur Information weitere gängige Varianten des Channelings:

Hochsensible Empathie

Die Hochsensibilität, auch hochsensible Empathie genannt, ist eine erhöhte Fähigkeit zur Wahrnehmung, die weit über dem durchschnittlichen Wahrnehmungsniveau anderer Menschen liegt. Bei vorhandener Hochsensibilität nimmt eine Person über ihre Sinne die jeweilige Situation wesentlich umfassender wahr, als dies beim durchschnittlichen Menschen der Fall wäre. In früheren Zeiten bezeichnete Menschen diese Fähigkeit als „hellfühlend“ oder „hellsichtig“.

Bei einer alltäglichen Begegnung nimmt ein Hochsensibler nicht nur sein Gegenüber wahr, sondern zugleich auch dessen inneres Befinden; sowohl die Stimmung und dessen tatsächlichen Gefühle als auch äußere Veränderung beispielsweise in der Aura.

Es kommt immer zu einem Informationsabgleich mit der höhergeistigen Ebene. Das ist eine Form des Channelings!

Diese Eigenart der hochsensiblen Aufnahme kann nicht erlernt werden, sondern ist meistens schon seit der frühesten Kindheit vorhanden und wird in der Regel vererbt, weil die Schleier des Vergessens hier nicht so dicht sind und Informationen schnell durchdringen und verarbeitet werden können. Diese Fähigkeit liegt meist seit Generationen in einer Familie, oft durch unlängst vollzogene Erkenntnisschritte.

So können Empathen, *die ihre Gabe erkennen*, anderen Menschen helfen, aus Trauer, übermäßiger emotionaler Belastung oder körperlichen Symptomen herauszugelangen.

Hochsensible Empathie bedeutet somit, die empfangenen Reize und Impulse, eindeutige und unterschwellige, ganz besonders intensiv und intuitiv wahrzunehmen, zu verstehen und somit zu helfen. Das ist ein Gottesgeschenk!

Es ist eine Fähigkeit, die der Seele als Möglichkeit oder Auftrag mitgegeben wurde, um die Geschehnisse auf der Welt anders zu verstehen und sie anders als die Mitmenschen begreifen zu können. Die Vielfältigkeit der Möglichkeiten und anderen Herangehensweisen ist damit eröffnet.

Für die meisten Empathen dieser Gabe gestaltet sich das Leben oft schwierig, da sie lernen müssen, wichtige Eingaben von Unwichtigem und Unverwertbarem zu unterscheiden. Ansonsten kommt es zu einer Reizüberflutung und aufgrund zu vieler Eindrücke ziehen sich diese Menschen zurück. Das sollte so nicht sein. Sie sind etwas Besonderes und Impulsbringer.

Viele Kristallkinder, die mit einem konkreten Auftrag in die Neue Zeit hineingeboren werden, sind hochsensible Empathen. Sie dienen als Lichtüberbringer und Baumeister von neuen Gesellschaftsstrukturen. Sie zu ignorieren, würde das Wachstum der Menschheit äußerst beeinträchtigen.

Mediale Übermittlung

Durch Training können sich Medien mit der geistigen Welt, beispielsweise mit Engeln, Erzengeln, Wesenheiten, Aufgestiegenen Meistern und Geistführern verbinden. Aber es gibt leider auch Channels, die immer noch Verstorbene channeln. Dies sollte jedoch vermieden werden, weil die Seelen den Weg durch die Läuterungsebene antreten sollen, um wieder in der Feinstofflichkeit empfangen werden zu können.

Werden Verstorbene gechannelt, also angesprochen, bemerken sie oft nicht, dass sie verstorben sind und haften sich an die inkarnierten Seelen an, die sie anrufen oder ansprechen. Es ist somit jemand da, der ihnen zuhört, sie versteht und denen sie ihr Leid erzählen können. Es kommt hierbei aber niemals zu einer Lösung für alle Parteien. Das ist auch keine Besetzung, nur ein Anschmiegen oder eine Anhaftung, die zu keinem Schaden bei lebenden Menschen führt. Die Verstorbenen haben nur so die Möglichkeit, in der Materie zu verbleiben, weil sie keinen physischen Körper mehr haben.

Diese Anhaftungen werden von den verstorbenen Seelen nicht in bössartiger Natur durchgeführt. Oft ist es ein Akt der Verzweiflung, sich an einen Inkarnierten zu haften. Sie beziehen aus dem Energiefeld der Lebenden materielle Energie, um weiter in der Materie bleiben zu können. Dieser Energieraub bleibt meistens von den lebenden

Menschen zunächst unbemerkt. Irgendwann aber fühlen sie sich nur kraftlos, ohne Energie, gerade dann, wenn sie mehreren anhaftenden Seelen Schutz und Herberge gewähren. Die Seelen untereinander sind so mitfühlend, dass sie den Schutz gerne gewähren und sich helfen.

Das ist hier aber falsch verstandene Hilfe, da die Seele keinen materiellen physischen Körper mehr besitzt und sehnlichst in der feinstofflichen Welt erwartet wird, um ihre in der Inkarnation aufgerissenen Wunden zu heilen. Dauern die Anhaftungen sehr lange an, zieht dies erheblich an der Energiestruktur der Seelen ohne Körper, und sie erleiden noch mehr Schaden und Leid.

Manchmal versuchen die Verstorbenen, hierdurch noch nicht erledigte Seelenaufgaben doch noch schnell nachzuholen, obwohl sie es ein Leben lang nicht geschafft haben. Das ist ein aussichtsloser Kampf. Es sollten besser neue Parameter in einer neuen Inkarnation für die verstorbene Seele kreierte werden, um die ungelösten Programme und Energien zu beheben. In der Halbmaterie ist sie zudem sowohl Störfaktoren als auch negativen Energien schutzlos ausgesetzt, ohne dass wir sie umfassend schützen können. Sie stehen der lange in der Halbmaterie verbleibenden Seele die Energie, so dass große Löcher in den Seelenkörpern entstehen.

Die Sitzungen, in der gechannelt wird, werden von den Menschen Séancen, Readings, Sittings oder manchmal auch spirituelle Meditationen genannt.

Mediale Chirurgen

Ein als chirurgisches Medium tätiger Mensch genießt innerhalb der meist kurzen Lebensspanne hohes Ansehen; nicht nur im Irdischen. In manchen Kulturen bestehen Seelenverträge zwischen einem inkarnierten Menschen und einem oder mehreren höheren Wesen, die zu einem Zeitraum zeitgleich oder zeitlich befristet den materiellen Körper des Mediums mit bewohnen dürfen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Besetzung im übertragenden Sinn.

Die Lebensspanne vieler medialer Chirurgen ist oft sehr begrenzt, da die Überlassung des eigenen materiellen Körpers an andere für das einfließende Wesen sehr kräftezehrend ist. Sein materieller Körper muss die hohen Energien feinstofflicher Wesen integrieren, und dies meistens innerhalb kürzester Zeit. Dazu sind die materiellen Körper der bisherigen Daseinsstufe in der Regel nicht ausgelegt. Deshalb wird dieses Vorgehen der Überlassung von den höheren Wesen nicht mehr praktiziert und tritt derzeit wirklich nur bei negativen Besetzungen in Erscheinung.

Schreibmedium

Schreibmedien sind Personen, die auf hellstichtigem oder hellhörendem Weg Mitteilungen aus anderen Dimensionen und Ebenen empfangen. Hier unterscheidet sich das Schreiben in Trance, worin Wesenheiten direkt Durchgaben an das Schreibmedium geben, welches nur als eine Art Übersetzer oder Aufschreiber in der Materie fungiert. Es gibt aber auch Schreibmedien, die Durchsagen im Nachhinein aufschreiben, mit eigener Interpretation oder Auslegung der Zeit bestücken, die zu der jeweiligen Erfahrungs- und Erkenntnisebene momentan gehören.

Direkte Schreibmedien in Trance sind in der Regel präziser, weil hier nicht durch das Tagesbewusstsein herausgefiltert wird. Auch entfällt die Interpretation des Inhalts. Es wird aufgeschrieben, was gerade durchgesagt wird. Manchmal sind die Texte bei erster Betrachtung zusammenhanglos und müssen dann im Nachhinein in den Kontext der Fragestellung gebracht werden, um die Beantwortung der Fragestellung zu ersehen. Die Kurzchannels sind immer sehr kurze präzise Durchsagen für Euch.

*Welchen Weg möchtest Du nun wählen?
Oder erscheint Dir die Umsetzung „unreal“?
Welche Realität formst Du dann gerade?*

Epilog

Ich danke all meinen mitinkarnierten Seeleneinheiten und Mitgeschöpfen in diesem Leben, dass sie mir so viele Möglichkeiten der Umsetzung geben, die Ra mir als Impulse durchgibt. Es ist eine Freude zu sehen, welche wundervollen Wandlungen von allen vollzogen werden und wie sich ihr Leben zum Leichtereren wandelt. Mein Herz geht auf, wenn ich sehe, was vom „Projekt Mensch“ in dem nächsten Jahrzehnt umgesetzt werden kann und wozu die Menschen an Lichtvollem in der Lage sind. Es sind nicht nur negative Energien, wenn Ihr genau hinseht.

Natürlich ist mir auch klar, dass mein Buch nicht bei allen auf Wohlwollen stoßen wird, da ich an ihren Realitäten rüttle und die von ihnen geschaffenen bis auf das Blut verteidigten Konstrukte ins Wanken bringe. Es sind aber nur Illusionen, die erschaffen wurden. Manchmal muss man im Leben unbequeme Wege gehen. Mir ist bewusst, dass ich von den negativen Energien angegriffen werden könnte, die eine solche Publikation bestimmt nicht begrüßen und mich mundtot machen wollen.

Ich hoffe nur, dass viele Menschen aufwachen und die Wahrheit verbreiten. Das Rufen eines Menschen kann überhört werden, rufen wir alle aber gemeinsam, so kann dieser Hall nicht unterbunden werden. Wir sind hier angetreten, um uns gegenseitig zu fördern.

Mit meinem Buch habe ich einen Teil zur Erkenntnis und der Erleuchtung der Menschen hergeleitet. Dies war in allen Jahrhunderten davor nicht möglich, da nicht so offen die Wahrheit ausgesprochen werden durfte. Wer mitgehen möchte, wird herzlich aufgenommen. Alle anderen werden vielleicht später oder in einer späteren Inkarnation folgen.

Wisst nur, dass wir alle geschützt sind und liebevoll geführt werden.

Durch meine medialen Fähigkeiten wird mir Einblick in Bereiche gewährt, die ein anderer Mitinkarnierter noch nicht erblicken kann. Ich versuche die Türe weit zu öffnen, damit alle mit in die Zimmer hineinschauen können, bis sie selber in der Lage sind, die Türen aufzuschließen. Man muss nur schauen lernen.

Mit Ihnen gemeinsam betrete ich für die meisten Menschen Neuland. Jedoch ist die Zeit des Umbruchs nun gekommen. Allen Inkarnierten wird geholfen, auf die nächsten Bewusstseinsstufen der anderen Dimensionen zu kommen. Ich hoffe, dass ich durch meine Aufklärungsarbeiten maßgeblich Anteil daran haben werde.

Es ist immer schwierig, einem „Nichtsehenden“ Farben zu erklären. Da ich allerdings so detaillierte Durchsagen durch Ra erhalten und seine Ausführungen einfach

aufgeschrieben habe, gehe ich davon aus, dass sich die meisten Leser zumindest ein inneres Bild dessen aufbauen können, was sie noch nicht zu schauen gelernt haben.

Von Ra wird noch einiges folgen. Ich freue mich darauf!

Zum Wohle der Menschheit und der Welt!

Eure Heidi Haas
im Dezember 2019

by Heidi Haas